

AXM MANAGER

The next dimension of Locking System Management

AXM Plus

Handbuch

03.06.2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
2.	Produktspezifische Sicherheitshinweise	12
3.	Bedeutung der Textformatierung.....	13
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
5.	Allgemein	15
6.	Informationen zum Datenschutz.....	16
6.1	IT-Grundschutz.....	16
6.1.1	Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten?	16
6.1.2	Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?	16
6.2	Lizenzierung.....	16
6.2.1	Welche Daten werden zur Lizenzierung erhoben?	16
6.3	Systemweite Maßnahmen und Methoden im Detail.....	16
6.3.1	Sind die Daten im System 3060 verschlüsselt?	16
6.3.2	Welche Daten werden dabei verschlüsselt?	17
6.3.3	Sind die Übertragungswege auch verschlüsselt?	17
6.3.4	Wie sicher ist eine End-to-End Verschlüsselung?	17
6.3.5	Können unbemerkt Schlüsselkopien von Identifikationsmedien erstellt werden?	17
6.3.6	Kann ein Öffnungssignal abgefangen und wiederholt werden (Replay-Attacke)?	18
6.4	Kommunikation über Cloud Services (z.B. AX2Go)	18
6.4.1	Werden meine Daten in der Cloud gespeichert?	18
6.4.2	Sind die pseudonymisierten Daten während der Übertragung vor dem Zugriff Dritter geschützt?	18
6.4.3	Wie erfolgt die Authentifizierung bei SimonsVoss Cloud Services?	18
6.4.4	Wo liegen die pseudonymisierten Daten auf dem Smartphone?	18
6.5	Datenschutzkonformes Arbeiten nach DSGVO.....	18
6.5.1	Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?	18
6.5.2	Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	19
6.5.3	Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	19
6.5.4	Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden?	19
6.5.5	Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?	20
6.5.6	Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?	20
6.5.7	Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?	20

7. Funktionsumfang AXM Plus.....	21
8. Systemvoraussetzungen.....	23
8.1 AXM-Dienste und verwendete Ports	24
9. Versionshinweise	25
9.1 Version 2.0.24303.0902	25
9.2 Version 2.0.24346.0501	25
9.3 Version 2.0.25083.0801.....	25
9.4 Version 2.0.25105.0001	26
9.5 Version 2.0.25105.0001 (HotFix)	26
9.6 Version 2.0.25225.0801.....	27
10. Installation.....	28
10.1 AXM als Administrator ausführen (empfohlen)	29
10.2 AXM aktualisieren.....	32
10.3 Verwendung eines Webproxys	34
11. Erste Schritte nach der Installation	37
11.1 Best Practice: Schließenanlage aufbauen.....	39
11.2 Best Practice: AX2Go einrichten	40
11.3 Best Practice: Schutz der Datenbank.....	40
12. Registrierung	41
12.1 Registrierung als Testversion.....	41
12.2 Registrierung mit Lizenz	46
12.3 Aktualisieren Ihrer Lizenz	52
13. Aufbau der AXM.....	53
13.1 Sortieren und Filtern.....	56
13.2 Assistenten	58
13.3 Mehrere Möglichkeiten, gleiches Ergebnis	58
13.4 Globale Suche.....	59
13.5 Effizienter arbeiten mit der AXM	60
13.5.1 Tab-Bedienung	60
13.5.2 Hotkeys	60
13.5.3 Weitere Objekte erstellen	61
14. Organisationsstruktur	62
14.1 Berechtigungsgruppen erstellen	62
14.2 Personengruppe erstellen.....	63

14.3	Zeitplan erstellen.....	65
14.4	Zeitgruppe erstellen.....	68
14.5	Zeitgruppe löschen.....	73
14.6	Zeitpläne löschen.....	76
14.7	Zeitumschaltung erstellen.....	78
14.8	Feiertage erstellen und bearbeiten.....	81
14.9	Feiertagslisten erstellen und bearbeiten	85
14.10	Standort erstellen	90
14.11	Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen.....	93
14.12	Bereich erstellen	96
14.13	Hashtag erstellen	98
15.	Personen und Identmedien	101
15.1	Identmedien erstellen.....	101
15.1.1	Transponder und Karten erstellen.....	102
15.1.2	PinCode-Tastaturen erstellen.....	109
15.1.3	Spezielle Identmedien erstellen	115
15.1.4	AX2Go-Schlüssel erstellen	120
15.1.5	Identmedien importieren.....	120
15.2	Identmedium duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)	126
15.3	Identmedium löschen	128
15.3.1	Transponder/Karte löschen	128
15.3.2	PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)	132
15.3.3	AX2Go-Schlüssel sperren.....	134
15.4	Identmedium doppelt so lange öffnen lassen.....	134
15.5	Für ein Identmedium alle Schließungen stummschalten	135
15.5.1	Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalten	136
15.5.2	Für einen AX2Go-Schlüssel alle Schließungen stummschalten.....	137
15.6	Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste).....	138
15.7	Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)	139
15.8	Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)	139
15.9	Defekte Identmedien behandeln.....	143
15.9.1	Instandsetzen/neu synchronisieren	147
15.9.2	Zurücksetzen und austauschen.....	152
15.9.3	Löschen und austauschen.....	155
15.9.4	Außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen	163
15.9.5	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen	170

15.10	Vergessenes Identmedium temporär duplizieren.....	176
15.10.1	Vergessenen Transponder oder vergessene Karte temporär duplizieren	176
15.11	Verlorenes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren.....	181
15.11.1	Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen.....	182
15.11.2	Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren.....	187
15.12	Zurückgegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar).....	192
15.12.1	Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)	192
15.13	Identmediums-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen.....	195
15.13.1	Ausgabedatum notieren.....	196
15.13.2	Batteriewechsel planen und protokollieren.....	199
15.13.3	Rückgabe planen und protokollieren.....	204
15.14	Identmedium oder Schließung in der Matrix wiederfinden.....	207
15.15	Identmedien als Liste exportieren.....	208
15.15.1	AX2Go-Schlüssel/Transponder/Karten als Liste exportieren.....	208
15.15.2	PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren	210
15.16	Seriennummer und/oder TID eines Identmediums einsehen	211
15.16.1	Seriennummer und TID eines Transponders/Karte einsehen	211
15.16.2	Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen	213
15.17	Personen zu Personengruppen zuordnen	215
15.17.1	Einzelne Person/Identmedium zu Personengruppe zuordnen (im Transponder-Fenster).....	216
15.17.2	Mehrere Personen/Identmedien zu Personengruppe zuordnen (im Personen-gruppen-Fenster).....	218
15.18	Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden.....	222
15.18.1	Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden.....	225
15.18.2	Identmedium in anderen Projekten/Datenbanken wiederverwenden.....	230
15.19	Verwaltung von AX2Go-Schlüsseln.....	233
15.19.1	Vergabe von Schlüsseln ab AXM Plus.....	233
15.19.2	AX2Go-Schlüssel sperren.....	240
15.19.3	AX2Go-Schlüssel löschen	244
15.20	PIN-Länge einstellen (PinCode AX).....	246
15.21	PIN ändern (PinCode AX)	249
15.22	Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget).....	250
16.	Türen und Schließungen	253
16.1	Schließung erstellen	253
16.1.1	Schließungen importieren.....	263
16.2	Schließung duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)	269

16.3	Schließung löschen	271
16.3.1	Einzelne Schließung über die Matrix löschen	272
16.3.2	Mehrere Schließungen über den Tab löschen	273
16.4	Schließungstyp nachträglich ändern	276
16.5	Defekte Schließungen behandeln	278
16.5.1	Neu synchronisieren (Instandsetzen)	283
16.5.2	Zurücksetzen und austauschen	285
16.5.3	Löschen und austauschen	289
16.5.4	Zurücksetzen	294
16.5.5	Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset)	296
16.6	Schließungen zu Gebäuden/Standorten zuordnen	298
16.7	Schließungen in Bereiche verschieben	300
16.7.1	Einzelne Schließung einem anderen Bereich zuordnen (im Fenster der Schließung)	302
16.7.2	Mehrere Schließungen einem anderen Bereich zuordnen (im Bereichsfenster)	303
16.8	Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) ...	307
16.9	Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln	308
16.10	Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)	314
16.11	Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen	316
16.12	Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)	318
16.13	Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)	319
16.14	Kartenleser aktivieren und deaktivieren	321
16.15	Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren	323
16.16	SmartRelais-Einstellungen ändern	324
16.16.1	Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden	325
16.16.2	Ausgänge invertieren	326
16.16.3	Serielle Schnittstelle verwenden	328
16.16.4	Signalisierung ändern	329
16.16.5	SmartRelais mit Netzwerk verbinden	330
16.17	Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen	332
16.17.1	Einbau-, Austausch- oder Ausbaudatum notieren	334
16.17.2	Batteriewechsel planen und protokollieren	335
16.18	Alle Schließungen eines Projekts anzeigen	337
16.19	Schließungen als Liste exportieren	339
17.	Berechtigungen	342
17.1	Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)	342
17.2	Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen)	343
17.2.1	Alle zulassen oder alle sperren	343

17.2.2	Berechtigungsgruppen	347
17.2.3	Berechtigungen zeitlich steuern (Zeitpläne)	363
17.3	Bedeutung der Berechtigungskreuze in der Matrix	373
18.	Schließanlagen.....	375
18.1	Schließanlage erstellen.....	375
18.1.1	Kartenkonfiguration anlegen.....	380
18.2	Schließanlagenpasswort ändern	410
18.3	Schließanlage wechseln.....	414
18.4	Karten bzw. Transponder freischalten	416
18.5	Übergreifende Schließebene verwenden.....	420
18.5.1	Übergreifende Schließebene erstellen.....	420
18.5.2	Transponder für übergreifende Schließebene erstellen.....	425
18.5.3	Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen	428
19.	Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität	430
19.1	Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)	431
19.1.1	Schließungsausstattung und -zustand anzeigen.....	434
19.1.2	Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren	436
19.2	Unbekannte Schließung erkennen.....	438
19.3	Schließung zurücksetzen.....	440
19.4	Identmedium synchronisieren.....	442
19.4.1	Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)	443
19.4.2	PinCode-Tastatur synchronisieren.....	448
19.4.3	AX2Go-Schlüssel synchronisieren.....	452
19.5	Unbekanntes Identmedium erkennen	453
19.5.1	Unbekannte Transponder/Karten erkennen.....	453
19.5.2	Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen	455
19.6	Identmedien zurücksetzen.....	458
19.6.1	Transponder/Karten zurücksetzen	458
19.6.2	PinCode-Tastatur zurücksetzen.....	461
19.7	Angeschlossene/unterstützte Programmiergeräte anzeigen.....	464
19.8	Verbindung zwischen Datenbank und Cloud überprüfen	466
20.	Vernetzung.....	467
20.1	CommNode einrichten	467
20.2	Virtuelles Netzwerk.....	467
20.2.1	VNHost einrichten.....	468
20.2.2	Gateways hinzufügen	469
20.2.3	Virtuelles Netzwerk prüfen	470
20.2.4	Übersicht über Sperr-IDs (VN Sperrliste)	472
20.2.5	Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget)	478

20.3	WaveNet.....	479
20.3.1	WaveNet-Kanal, Adressierung und Passwort festlegen.....	479
20.3.2	RouterNodes hinzufügen.....	481
20.3.3	LockNodes hinzufügen.....	484
20.3.4	RouterNode oder LockNode reparieren.....	487
20.3.5	RouterNode ersetzen oder IP-Adresse ändern	488
20.3.6	RouterNode oder LockNode testen.....	491
20.3.7	RouterNode oder LockNode zurücksetzen (entfernen)	492
20.3.8	Aufgaben über WaveNet an mehreren Schließungen ausführen (Sammelaufträge).....	494
21.	Ihre individuelle AXM-Oberfläche	498
21.1	Türen und Personen in der Matrix vertauschen (transponieren).....	498
21.2	Spalten und Zeilen in der Matrix hervorheben (Fadenkreuz aktivieren/deaktivieren)	499
21.3	Klick für Berechtigungen ändern.....	500
21.4	Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden.....	502
21.5	Spalten/Zeilen in der Matrix einblenden oder ausblenden.....	503
21.6	Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen	505
21.7	Anzahl der Einträge der Zutrittsliste in der Datenbank begrenzen	506
21.8	Tabs pinnen.....	507
21.9	Automatische Nummerierung ändern	509
21.10	Sprache ändern.....	511
21.11	Berichte und Exporte personalisieren.....	511
21.12	Erzeugte Berichte nicht automatisch öffnen	514
21.13	Eigenschaften für Personendetails personalisieren.....	515
21.13.1	Vorhandene Felder ausblenden und einblenden.....	516
21.13.2	Eigene Felder anlegen.....	521
22.	Administrative Aufgaben	531
22.1	Backup erstellen	531
22.2	Backup wiederherstellen	534
22.3	Projekt migrieren (Übergabe)	535
22.4	Fehler-Protokolle exportieren.....	545
22.5	Versionsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen.....	546
22.6	Benutzer-Management.....	548
22.6.1	Benutzerkennwort ändern.....	548
22.6.2	Kennwortsicherheit erhöhen	550
22.6.3	Person zu AXM-Benutzer ernennen.....	553
22.6.4	AXM-Benutzern Aufgaben/Benutzerrollen zuweisen.....	555

22.7	AX2Go-Einstellungen	562
23.	Statistiken und Protokolle	566
23.1	Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren	566
23.2	Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren	568
23.3	Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist	570
23.4	Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt sind	571
23.5	Ausstattungsmerkmale einer Schließung anzeigen	572
23.6	Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)	573
23.7	Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)	575
23.7.1	Archivierungsdauer des Protokolls einstellen	577
23.8	Berichte und Exporte	578
23.8.1	Bericht zur Identmedien-Ausgabe ausgeben	579
23.8.2	Datenschutzbericht (DSGVO) ausgeben	582
23.8.3	Identmedien und Schließungen als Liste exportieren	586
23.8.4	Datenbankbericht erstellen	587
24.	Hintergrundwissen und Erklärungen	589
24.1	Identmedien, Schließungen und der Schließplan	589
24.1.1	PinCode G1 vs. PinCode AX	591
24.1.2	AX2Go	594
24.1.3	Spezielle Identmedien und deren Funktionen	597
24.2	Schließanlagen	598
24.3	Übergreifende Schließebenen	600
24.4	"Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw.	601
24.5	Synchronisierung von Datenbank und Realität	603
24.6	Begehungs- und Zutrittslisten	604
24.7	Zeitmanagement	605
24.7.1	Zeitgruppen und Zeitpläne	605
24.7.2	Zeitumschaltungen	609
24.7.3	Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)	617
24.8	Berechtigungsgruppen	621
24.9	Personengruppen	622
24.10	Verwendete Passwörter	624
24.11	Gebäude und Standorte	625
24.12	Bereiche	626
24.13	Hashtags	627
24.14	Vernetzung	627
24.14.1	Virtuelles Netzwerk	627
24.14.2	WaveNet	637

24.14.3 CommNode und VNHost	640
24.15 Berichte	642
24.15.1 Skalierung der Bilddateien.....	642
24.16 Karten und Schließungs-IDs	643
24.16.1 Kartentemplates.....	647
25. Hilfe und weitere Informationen.....	649

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung

WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)

ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen

HINWEIS: Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

2. Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Plus bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [► 53]).
2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [► 430]).

3. Bedeutung der Textformatierung

Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
☒ Beispiel ☐ Beispiel	Checkbox
☒ Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte/Tab
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
Beispiel	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontextmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Dropdown-Menü
"Beispiel"	Bereich
<i>Beispiel</i>	Feld
<i>Beispiel</i>	Name eines (Windows-)Dienstes
<i>Beispiel</i>	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AX Manager Plus (AXM Plus) ist eine Software für die übersichtliche Schließanlagenverwaltung. Diese vereinfacht die Administration und Steuerung der Schließkomponenten und Berechtigungen im System 3060. Große und komplexe Schließanlagen können mithilfe der SQL-Datenbank einfach gepflegt werden.

5. Allgemein

Der AX-Manager, kurz AXM, tritt die Nachfolge der bewährten LSM an.

Eine völlig neue, intuitive und übersichtliche Bedienoberfläche erleichtert die Arbeit mit allen unterstützten Komponenten (siehe Funktionsumfang).

Neu in der AXM

Im Vergleich zur LSM bringt die AXM wesentliche Neuerungen:

- Microsoft SQL-Datenbank als weit verbeiteter Unterbau für Datenbanken
- Zukunftsfähige Bedienung durch Touchscreen-Optimierung
- Einfaches Arbeiten durch benutzerfreundliche Assistenten
- Berechtigungsgruppen: Sammelbecken für Identmedien und Schließungen. Alle enthaltenen Identmedien sind an allen enthaltenen Schließungen berechtigt.
- Alles im Blick: Globale Suche in der gesamten Software



Plus Edition

Mit der Plus Edition betreten wir nun die nächste Dimension der Schließanlagenverwaltung. Es handelt sich dabei um eine Edition mit ausgesuchten Funktionen (vg. LSM Basic Online).

Ihnen stehen 64.000 Schließungen und 64.000 Identmedien (Transponder/Karten) pro Schließanlage zur Verfügung.

6. Informationen zum Datenschutz

6.1 IT-Grundschutz

6.1.1 Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten?

Generell werden in der Software nur unkritische Daten mit sog. normalem Schutzbedarf verarbeitet und gespeichert. Also Daten, bei deren hypothetischem Verlust weder der Ruf einer Person noch das Image eines Unternehmens geschädigt wird. Auch ein hoher finanzieller Schaden ist nicht zu erwarten.

6.1.2 Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?

Daher ist der IT-Grundschutz laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für eine SimonsVoss Schließanlage als Sicherheitskonzept ausreichend und gilt als empfohlene Mindestanforderung an Ihre IT-Infrastruktur.

6.2 Lizenzierung

6.2.1 Welche Daten werden zur Lizenzierung erhoben?

Unser Lizenzmodell basiert auf einer gerätebezogenen Registrierung. Je nach eingesetzter Software und gewählter Registrierungsart erfassen wir zur Sicherstellung der Lizenzbedingungen bestimmte Systemdaten. Bei einer Offline-Registrierung per E-Mail unter Verwendung von RGO- und LIC-Dateien werden folgende Informationen jeweils in verschlüsselter Form übertragen:

- GeräteName
- Seriennummer der betroffenen Festplattenpartition (i.d.R. C-Partition)
- MAC-Adresse
- SID (Security Identifier) der Windows-Installation

Sollte sich einer dieser Parameter ändern, ist eine erneute Registrierungsanfrage erforderlich.

6.3 Systemweite Maßnahmen und Methoden im Detail

6.3.1 Sind die Daten im System 3060 verschlüsselt?

Ja. Innerhalb der systemeigenen Kommunikation zwischen zwei Endpunkten sind Datenpakete End-to-End verschlüsselt. Es kommen mehrstufige Datenschutzmethoden zum Einsatz, welche wir in letzter

Instanz mit Standard-Verschlüsselungsverfahren (AES, 3DES) sichern. Mit den neuesten Versionen unserer Produkte erhöhen Sie den Grad der Sicherheit, da diese stets dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.



HINWEIS

Schließanlagenpasswort als Teil des Sicherheitskonzepts

Das von Ihnen vergebene Schließanlagenpasswort (nicht Benutzer) ist Teil des gesamten Sicherheitskonzepts. Mit einem komplexen Passwort erhöhen Sie automatisch auch die Schlüssellänge des verwendeten Verschlüsselungsverfahrens und somit die Sicherheit Ihrer Daten. Wir empfehlen dabei mindestens 12 Zeichen und die Verwendung von Ziffern, Klein-, Groß- und Sonderzeichen. Bitte verwahren Sie das Schließanlagenpasswort an einem sicheren Ort (z.B. Safe), zu dem nur befugte Personen Zugang haben.

6.3.2 Welche Daten werden dabei verschlüsselt?

Innerhalb der systemeigenen Kommunikation werden keine personenbezogene Daten verarbeitet, sondern mit Hilfe von Identifikationsnummern pseudonymisiert. Auch ohne Verschlüsselung ist keine Zuordnung zu einer realen Person möglich.

6.3.3 Sind die Übertragungswege auch verschlüsselt?

Dank der konsequenten End-to-End Verschlüsselung kann unsere sichere Kommunikation unabhängig vom Übertragungsweg erfolgen. Abgefangene Daten können ohne den dazu passenden geheimen Schlüssel nicht gelesen werden.

6.3.4 Wie sicher ist eine End-to-End Verschlüsselung?

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, kurz BSI, spricht von einem Komplettschutz, den nur die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bietet.

(Quelle: <https://www.bsi.bund.de/dok/6597618>)

6.3.5 Können unbemerkt Schlüsselkopien von Identifikationsmedien erstellt werden?

Nein. Bei der Erstprogrammierung erhält jedes Identmedium ein komponentenspezifisches Passwort im System, das nur mit diesem Medium und individueller PHI (Physical Hardware Identifier) verwendet werden kann. Die gleichen Daten auf einem anderen Medium verändern das errechnete Ergebnis während der Entschlüsselung und die Authentizität des kopierten Mediums kann nicht nachgewiesen werden.

6.3.6 Kann ein Öffnungssignal abgefangen und wiederholt werden (Replay-Attacke)?

Bei jeder Kommunikation zwischen Komponenten wird eine aufwendig errechnete Zufallszahl erzeugt. Eine Wiederholung der gleichen Kommunikation (Replay) scheitert an der bereits verbrauchten Zufallszahl.

6.4 Kommunikation über Cloud Services (z.B. AX2Go)

6.4.1 Werden meine Daten in der Cloud gespeichert?

Nein. Alle aktuellen Anwendungen und Erweiterungen, die für Ihre Funktion auf Cloud Services zurückgreifen müssen, speichern dort keine Daten. Bei unseren Cloud Services handelt es sich um reines Durchreichen (Data in transit). Nur wenn die Gegenseite (sicherer Endpunkt, z.B. Client zu Smartphone) erreichbar ist, können Daten gesendet werden.

Sensible Schließanlagendaten inkl. personenbezogener Daten liegen ausnahmslos in der Datenbank und im dem vom Betreiber gesicherten Netzwerk.

6.4.2 Sind die pseudonymisierten Daten während der Übertragung vor dem Zugriff Dritter geschützt?

Ja. Zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Maßnahmen (*Systemweite Maßnahmen und Methoden im Detail* [► 16]) verwenden wir in der Cloud-Kommunikation die HTTPS Transportverschlüsselung (TLS 1.2/1.3) zwischen zwei sicheren Endpunkten (Security Block, Secure Element).

6.4.3 Wie erfolgt die Authentifizierung bei SimonsVoss Cloud Services?

Um einen sicheren Zugang zu unseren Cloud Services zu erzielen, muss sich der Administrator in seinem SV-ID Account anmelden. Um die Identität des Nutzers eindeutig nachzuweisen, verwenden wir dort eine effektive 2-Faktor-Authentifizierung.

6.4.4 Wo liegen die pseudonymisierten Daten auf dem Smartphone?

Bei einem Smartphone verwenden wir das Secure Element für die sichere Speicherung aller Systemdaten. Im Secure Element liegen bspw. auch die sensiblen Daten von Bankkarten.

6.5 Datenschutzkonformes Arbeiten nach DSGVO

6.5.1 Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?

Es besteht die Möglichkeit folgende Daten einer Person in der Software zu speichern:

■ Vorname

- Nachname*
- Titel
- Adresse
- Telefon
- E-Mail
- Personalnummer*
- Benutzername
- Abteilung
- Ort/Gebäude
- Eingestellt von/bis
- Geburtsdatum
- Kostenstelle
- Foto

Davon sind nur Nachname und Personalnummer sogenannte *Pflichtfelder und bei der Verwendung der Software erforderlich.

Besonders sensible Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO werden nicht gespeichert.

6.5.2 Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Um die Funktionen einer elektronischen Schließanlage vollumfänglich nutzen zu können, ist es notwendig die verwendeten Identifikationsmedien (z. B. Transponder) einem bestimmten Nutzer (z. B. Mitarbeiter) zuordnen zu können.

6.5.3 Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Die Daten werden mindestens über die Dauer der Inbesitznahme eines Identifikationsmediums innerhalb der Schließanlage gespeichert (z. B. Firmenzugehörigkeit).

Die Dauer der Speicherung von Daten (z. B. in Protokollen und Zutrittslisten) kann vom Schließanlagenverwalter verändert und an betriebliche Vorgaben angepasst werden.

6.5.4 Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden?

Bei Verwendung der optionalen ZK-Funktion in unseren Schließkomponenten, kann der Zugriff auf die damit erhobenen Daten mit erhöhten Benutzerrechten ausgestattet werden.

Beispiel: Es wird ein separater Benutzer für den Betriebsrat angelegt. Nur dieser Benutzer erhält Leserechte auf die Zutrittslisten im Verdachtsfall. Zusätzlich kann dieser Benutzer mit einem geteilten Passwort geschützt werden. 2 oder mehr Personen des Betriebsrats ist jeweils nur ein Teil des Passworts bekannt.

6.5.5 Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?

Grundsätzlich ist der Nutzer (Endkunde) der Schließanlage und der Software für die Verwaltung und Sicherstellung der Zugriffsrechte verantwortlich.

Im Schließsystem selbst, werden alle Daten über ein mehrstufiges Verschlüsselungsverfahren gesichert. Ein Öffnen der grafischen Benutzeroberfläche, um auf die Daten zugreifen zu können, ist ohne Passwort und entsprechende Benutzerrechte nicht möglich.

Eine automatische Übermittlung an Dritte, eine Nutzung oder Verarbeitung durch SimonsVoss findet im Rahmen des Geschäftsbetriebes nicht statt.

6.5.6 Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?

Alle gesammelten Daten zu einer betroffenen Person können (ab Version 3.4), entsprechende Benutzerrechte vorausgesetzt, per Exportfunktion als Kopie durch den Kunden (z.B. im Rahmen eines Audits) zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht dem Kunden die Erfüllung des Auskunftsrechts nach Art. 15 DSGVO Absatz 3.

6.5.7 Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?

Personenbezogene Daten können durch den Kunden auf Verlangen einer betroffenen Person nach Art. 17 DSGVO aus der Software (ab Version 3.4 SP1) und der dazugehörigen Datenbank endgültig gelöscht werden.

7. Funktionsumfang AXM Plus

Projekte/Schließanlagen	Mehrere Projekte mit mehreren Schließanlagen
Benutzer	Zwei Benutzer (Admin/AdminAL)
Anzahl Schließungen	64.000 pro Schließanlage
Anzahl Identmedien	64.000 pro Schließanlage
Unterstützte Schließungen und Identmedien	■ G2-Komponenten ■ AX-Komponenten
	■ Digital Cylinder AX ■ Schließzylinder 3061 ■ SmartHandle AX ■ SmartHandle 3062 ■ SmartRelais 3063 (G2) ■ SmartRelais 2 3063 ■ Vorhängeschloss ■ Padlock AX ■ SmartLocker AX ■ Möbelschloss (G2) ■ AX2Go
Programmiergeräte	■ SmartCD.G2/SmartCD2.G2 ■ SmartCD.MP ■ SmartStick AX
Webdienste	■ Registrierung ■ AX2Go-Invites ■ Cloud-Dienste (nur Datenübertragung, end-to-end-verschlüsselt)
Basis-Funktionen WaveNet und VN (optional)	Netzwerk-Programmierung von Schließungen und Identmedien (nur bei aktiven Diensten)

Wenn Sie an die Grenze Ihrer Version stoßen, dann können Sie jederzeit upgraden.

Funktionen

- Microsoft SQL Server 2019 Express LocalDB (kleiner lokaler SQL Server)
- Matrix-Ansicht
- Transponder- und Schließungslisten mit Import-Funktion
- Benutzersteuerung: Umfassende Filter- und Sortierfunktionen, Globale Suche, Hashtags
- Gebäudestruktur (Standort, Gebäude, Etage, Raumnummer)
- Berechtigungsgruppen (im Gegensatz zu LSM können Türen und Personen in mehr als einer Gruppe berechtigt sein)
- Zeitplansteuerung mit Zeitumschaltung, Zeitgruppen und Zeitplänen (hardwareseitig 100+1 Zeitgruppen nutzbar)
- Spezielle Transponder (Batteriewechsel und Schließungsaktivierung)
- PinCode Tastaturen (G1 und AX)
- G2 und AX Schließungen inkl. SmartHandle AX Advanced und SmartRelais AX Classic
- SmartStick AX, SmartCD2.G2 und SmartCD.MP
- ...

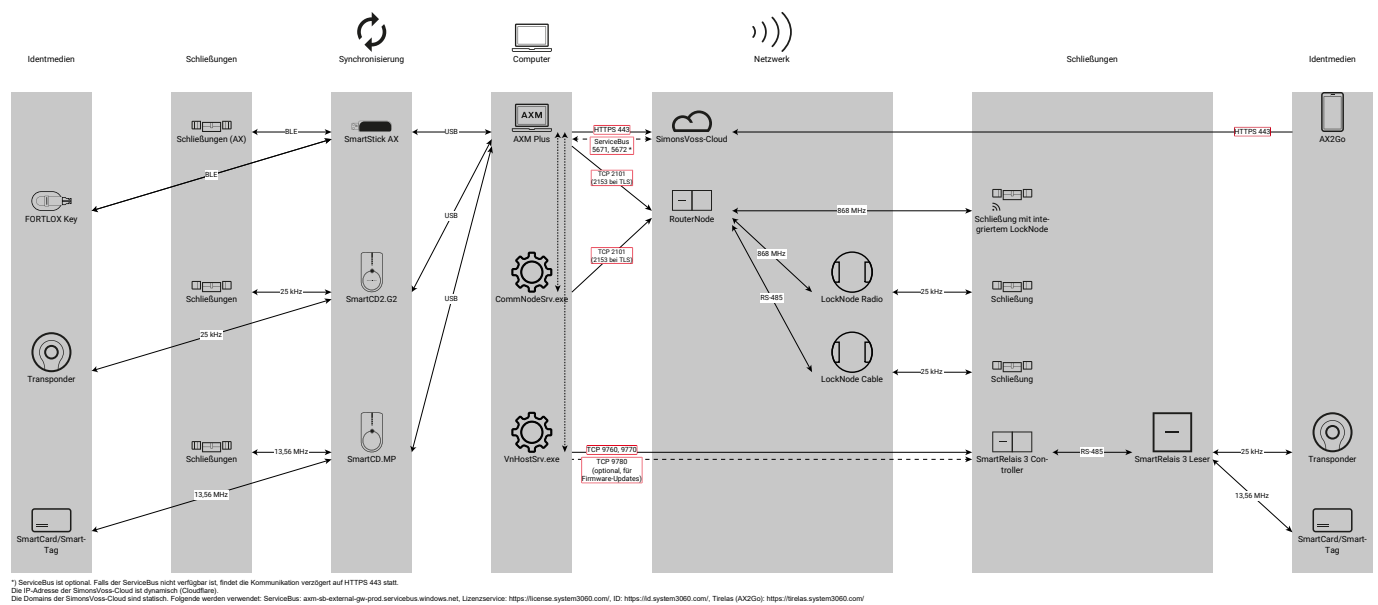
8. Systemvoraussetzungen

AXM Plus

Betriebssystem	■ MS Windows 11 64 Bit (Pro)
Prozessor	■ Unterstützte Prozessoren: Nur Intel und vergleichbare AMD Keine Unterstützung von ARM-Prozessoren im System 3060 ■ Mindestens: Intel® Core™ i5 (11. Generation) Empfohlen: Intel® Core™ i7 (11. Generation) oder höher
Arbeitsspeicher	16 GB oder mehr
Speicher	■ 500 MB freier Speicher (physisch), während der Installation ca. 1 GB ■ 256 GB SSD oder mehr
Display	■ 13 Zoll ($\approx$ 33 cm) oder mehr ■ 1920×1080 oder mehr
Unterstützte MS-SQL-Edition	MS SQL Server Express LocalDB (wird automatisch installiert und konfiguriert)

Für die normale Schließanlagenverwaltung mit Ihrer AXM Plus benötigen Sie keine Admin-Rechte. Für die Installation und den Neustart von Diensten sind Admin-Rechte erforderlich.

8.1 AXM-Dienste und verwendete Ports



9. Versionshinweise

9.1 Version 2.0.24303.0902

Freigegeben am 30.11.2024

Verbesserungen

- 1. Ende der Public Preview und allgemeine Verfügbarkeit

9.2 Version 2.0.24346.0501

Freigegeben am: 12.11.2024

Neue Funktionen

- Erste Version mit VNHost- & WaveNet-Support (siehe [Vernetzung \[▶ 467\]](#))
- AX2Go Out-of-Sync-Resolution
- AX2Go Projektmigration (siehe [Projekt migrieren \(Übergabe\) \[▶ 535\]](#))

Neue Hardware-Unterstützung

- SmartRelais 3 Advanced
- SmartRelais AX Classic

Bekannte Einschränkungen

- Option zum Spaltenwechsel in Matrix deaktiviert

9.3 Version 2.0.25083.0801

Freigegeben am 24.03.2025

Komponente	Datei	Version
GUI Version	AXM.exe	2.0.24346.0301
Platform Version	Axm.Server.Api.exe	2.0.24346.0501
SVDriver	AXWDrv.dll	7.63.0
SVDriver for AX2Go	AXWDrv_V3.dll	8.24.0.3

Verbesserungen

- 1. Optimierter Wiederherstellungsprozess für Sicherungen/Backups bei z.B. Systemabsturz, Re-Connect-Prozess mit Entscheidungshilfe für den Administrator (Beheben des sog. Out-of-Sync, Datenbank und Cloud nicht mehr synchron)
- 2. Hand-Over-Funktion, geplanter Umzugsprozess von AXM Installationen und Projekten auf ein neues System, Pausieren des Cloud-Zustandes und Re-Connect ohne Einschränkungen oder Verluste

3. Unterstützung von neuer AX Hardware

- SREL AX Classic, Türöffner inkl. BLE für AX2Go
- SREL 3 als Türöffner (Offline)

Bugfixes

1. Das Setup-Problem wurde behoben, wenn ASP.Net x64 bereits installiert ist
2. Problem mit Programmierbedarf und Aktualisierung des Zugangsstatus behoben
3. Anwendungsfehler aufgrund fehlender Schließanlage behoben
4. Problem beim Bearbeiten „Spezielle Transponder“ behoben
5. Problem beim Zurücksetzen der PinCode AX behoben
6. Fehlerhafte Berechnung der freien AX2Go-Floating-Lizenzen behoben
7. Problem beim Arbeiten mit der Cloud direkt nach der Installation/Registrierung behoben
8. Problem beim Trennen der Cloud nach längerer Inaktivität behoben

9.4 Version 2.0.25105.0001

Freigegeben am 08.04.2025

Komponente	Datei	Version
GUI Version	AXM.exe	2.0.25063.0102
Platform Version	Axm.Server.Api.exe	2.0.25098.0902
VNService		2.0.25041.0901
CommNode		2.0.25041.0901
SVDriver	AXWDrv.dll	7.63.0
SVDriver for AX2Go	AXWDrv_V3.dll	8.24.0.3

Hotfixes

1. AX2Go-Performance
2. Kleine Berechtigungskreuze nach Update mit 2.0.25083.0801

9.5 Version 2.0.25105.0001 (HotFix)

Freigegeben am: 15.04.2025

Bugfixes

- AX2Go Throttling deaktiviert bei Synchronisation
- Problem behoben, wenn alle Berechtigungen klein angezeigt wurden

9.6 Version 2.0.25225.0801

Freigegeben am: 13.08.2025

Neue Funktionen

- Beta-Unterstützung für FORTLOX Cylinder und FORTLOX Key
- Erweiterte WaveNet-Funktionalität:
 - Testfunktion liefert Batteriestatus, Signalqualität und Firmware (siehe *RouterNode oder LockNode testen* [▶ 491])
 - Suche Router (Central Node) per Hostname (siehe *RouterNodes hinzufügen* [▶ 481])
 - Austausch Router (Central Node) per IP (siehe *RouterNode ersetzen oder IP-Adresse ändern* [▶ 488])

Bugfixes

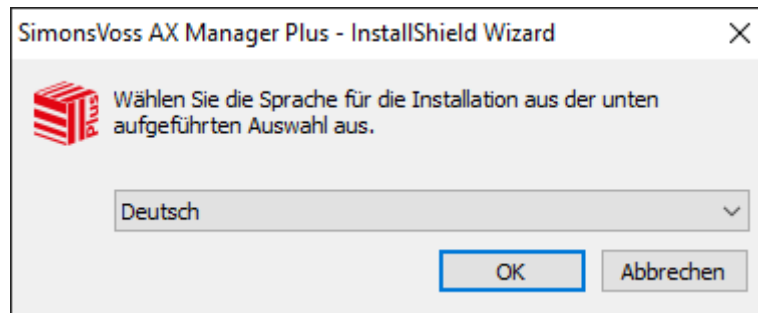
- Fehlerbehebung bei Digital Cylinder AX FD Knauf-Erkennung
- Freeze beim Zurücksetzen eines RouterNodes
- Falscher Zeitstempel in Begehungslisten
- Leere Matrix nach Backup-Import
- Diverse UI-Darstellungsprobleme und Programmierfehler

Bekannte Einschränkungen

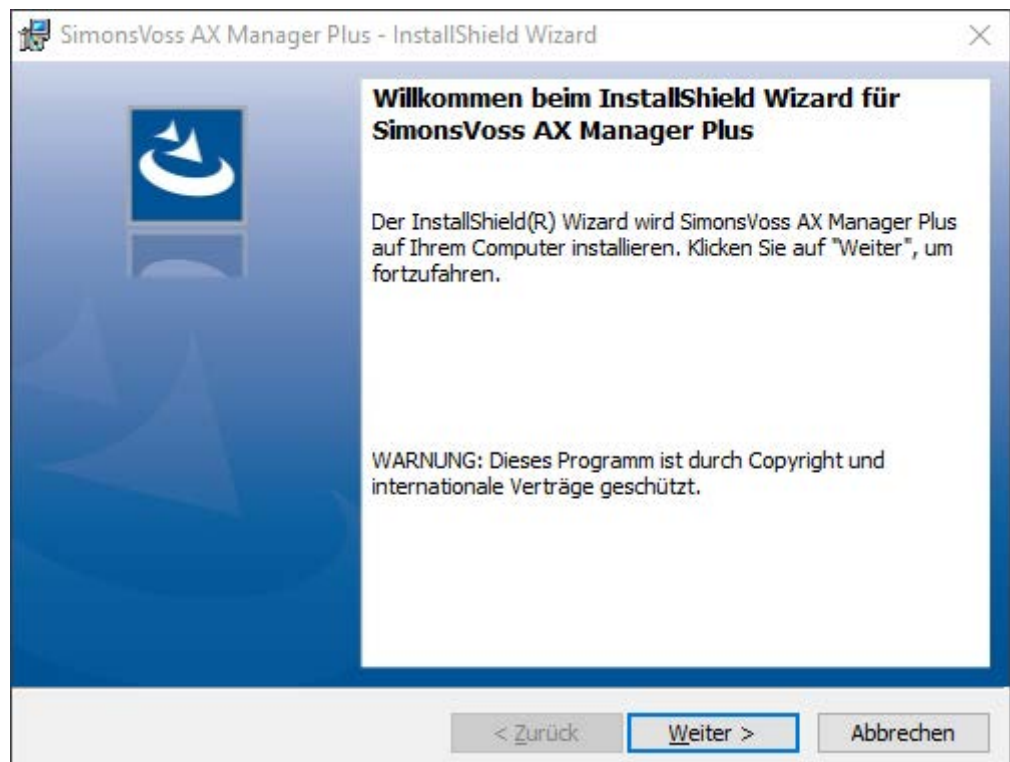
- AX2Go kann in seltenen Fällen trotz Autorisierung nicht öffnen (Workaround: Autorisierung neu zuweisen)
- AX2Go Einladung kann nicht akzeptiert werden (Workaround: App neu installieren)
- IP-Änderung für SmartRelais 3 Advanced via TCP nicht möglich
- VNHost: Keine Matrix-Updates bei deaktivierter TID

10. Installation

- ✓ Systemvoraussetzungen für die AXM Plus erfüllt (siehe *Systemvoraussetzungen* [► 23]).
- 1. Führen Sie die Setup-Datei aus.
 - ↳ InstallShield Wizard öffnet sich.



2. Wählen Sie die Sprache aus, in der die AXM Plus installiert werden soll.
 - ↳ Setup prüft, ob zusätzlich Software installiert werden muss.
3. Installieren Sie ggfs. die angezeigte zusätzliche Software.
 - ↳ Setup der AXM Plus öffnet sich.



4. Folgen Sie dem Setup der AXM Plus.
 - ↳ AXM Plus ist installiert.

10.1 AXM als Administrator ausführen (empfohlen)

SimonsVoss empfiehlt Ihnen, die AXM Plus grundsätzlich als Administrator zu starten. Damit können mögliche Probleme aufgrund von fehlenden Zugriffs- und Schreibrechten von vornherein vermieden werden:

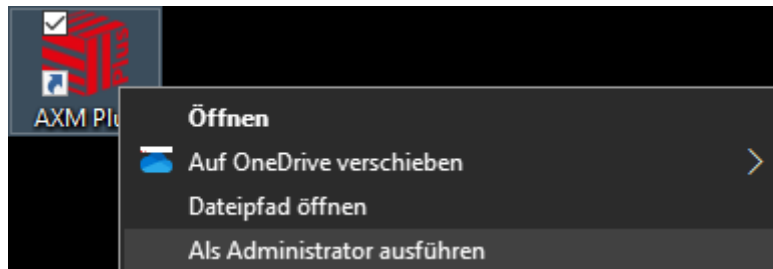
Manueller Start als Administrator

- ✓ AXM Plus installiert.
- ✓ Administratorrechte vorhanden.

1. Suchen Sie die Verknüpfung bzw. das Symbol der AXM Plus.



2. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf die Verknüpfung das Kontextmenü.
3. Klicken Sie auf den Eintrag **Als Administrator ausführen**.



- ↳ AXM Plus wird als Administrator ausgeführt.

Automatischer Start als Administrator

Das manuelle Starten als Administrator hat zwei Nachteile:

- ❑ Unkomfortabel.
- ❑ Sie könnten vergessen, die AXM Plus als Administrator zu starten.

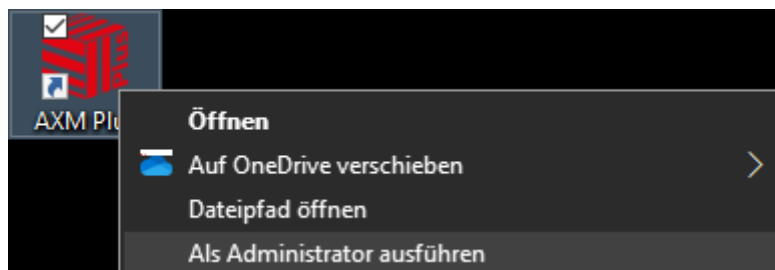
Deshalb empfiehlt SimonsVoss, die Eigenschaften der Verknüpfung zur AXM Plus so einzustellen, dass die AXM Plus über diese Verknüpfung immer als Administrator ausgeführt wird.

- ✓ AXM Plus installiert.
- ✓ Administratorrechte vorhanden.

1. Suchen Sie die Verknüpfung bzw. das Symbol der AXM Plus.

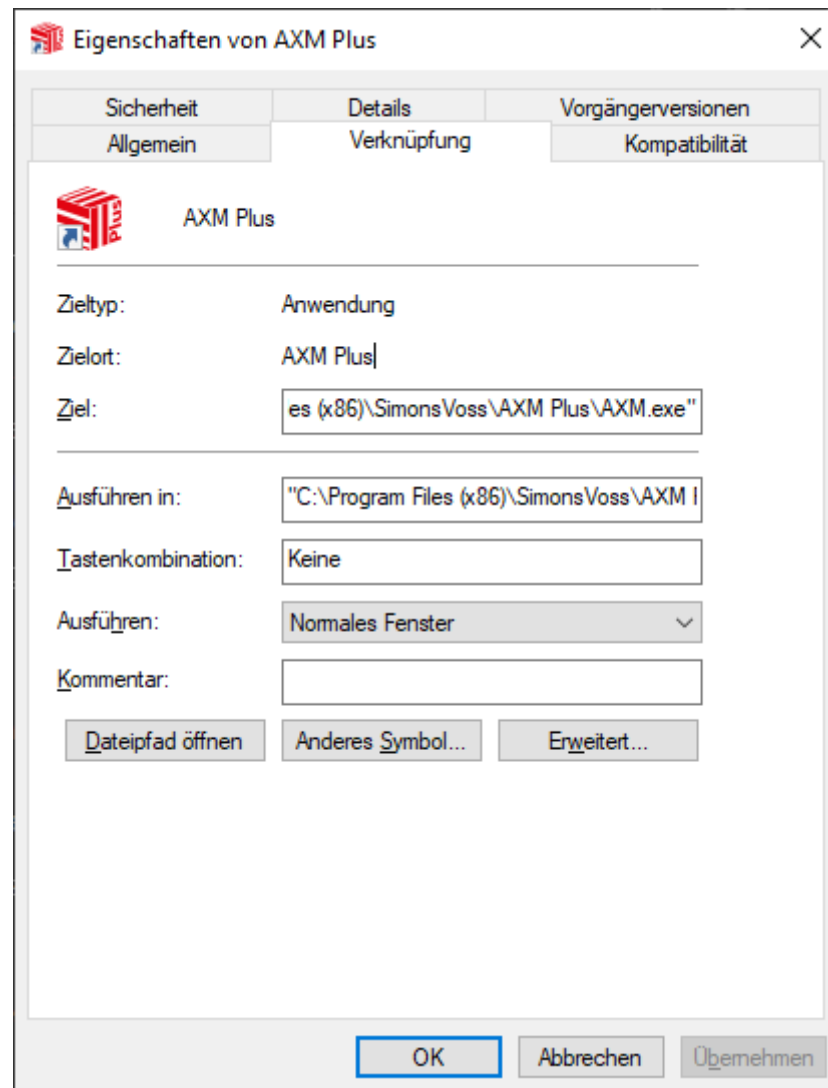


2. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf die Verknüpfung das Kontextmenü.
3. Klicken Sie auf den Eintrag **Eigenschaften**.



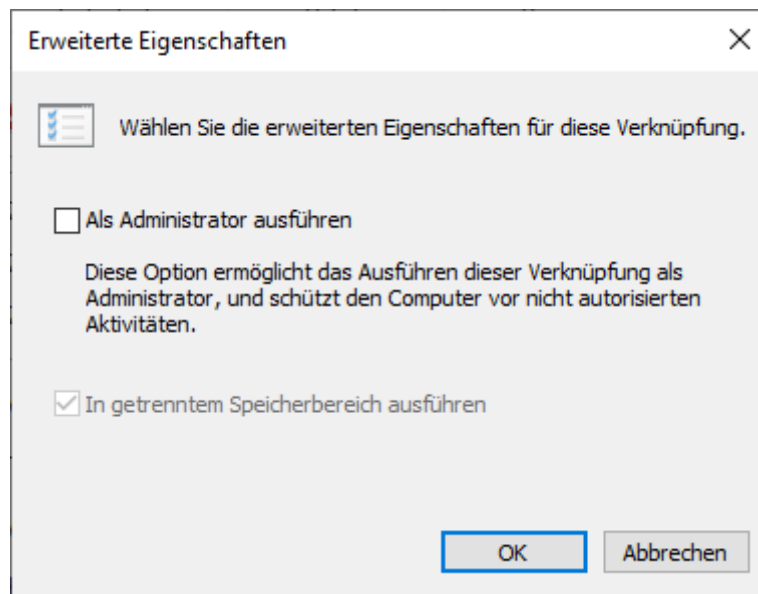
➞ Fenster "Eigenschaften von AXM ..." öffnet sich.

4. Wechseln Sie zum Tab [Verknüpfung].



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...**.

- ➔ Fenster "Erweiterte Eigenschaften" öffnet sich.



6. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Als Administrator ausführen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Erweiterte Eigenschaften" schließt sich.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Eigenschaften von AXM ..." schließt sich.
- ↳ Wenn Sie zukünftig die AXM Plus über diese Verknüpfung starten, dann wird die AXM Plus automatisch als Administrator ausgeführt.

10.2 AXM aktualisieren

Mit der aktuellsten AXM Plus haben Sie die beste Software- und Hardwareunterstützung. Ihre AXM Plus prüft deshalb bei jedem Start, ob Updates vorhanden sind, und bietet diese auch gleich zur Installation an. Sichern Sie vor einem Update Ihre Datenbank (siehe [Backup erstellen](#) [► 531]).

Um stattdessen die aktuell installierte Version Ihrer AXM Plus anzuzeigen siehe [Versionsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen](#) [► 546].

Natürlich können Sie auch manuell überprüfen, ob ein Update vorliegt und dieses installieren.

✓ Datenbank gesichert.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
- ↳ AXM-Leiste klappt auf.

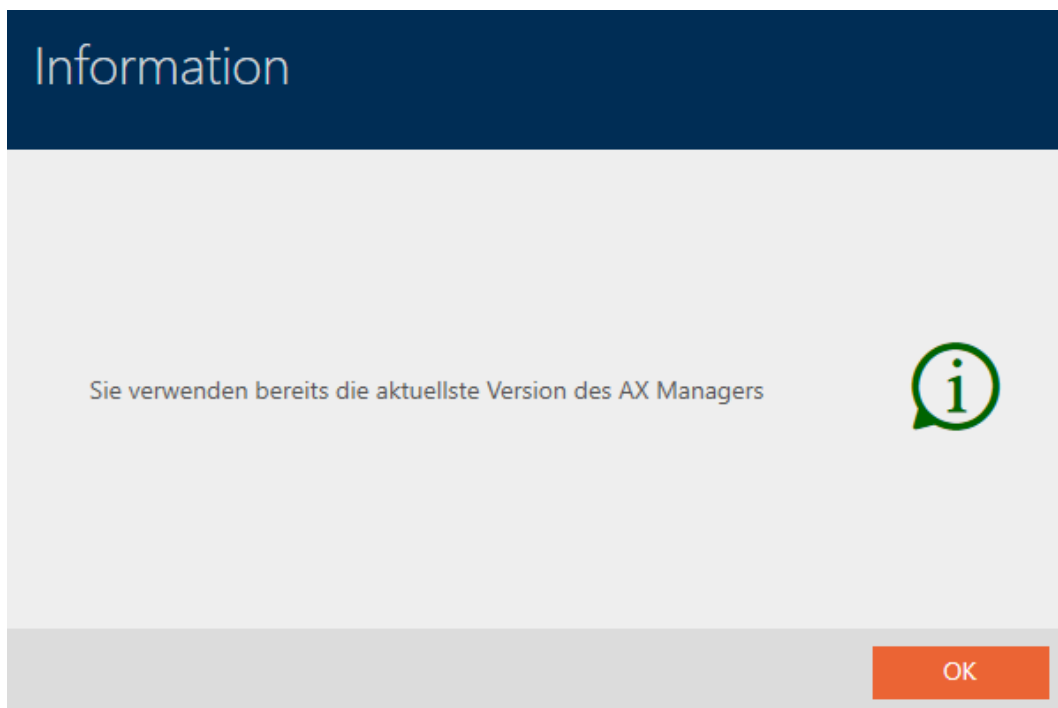


2. Klicken Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | auf den Eintrag **Auf Updates prüfen**.

INFO & HILFE

Über AX Manager
 SimonsVoss Online Support
Auf Updates überprüfen
 Feedback
 Fehlerdateien herunterladen

- ↳ Falls ein Update vorhanden ist, wird dieses angezeigt und zur Installation angeboten. Falls Ihre AXM Plus aktuell ist, sehen Sie dieses Fenster:



10.3 Verwendung eines Webproxys

Alle AXM-Versionen müssen sich zur Aktivierung der Lizenz mit den SimonsVoss-Servern verbinden. Falls Sie in ihrem Netzwerk einen Webproxy konfiguriert haben, der den Zugriff begrenzt, muss dieser WebProxy eingetragen werden. Es ist nicht ausreichend, den Webproxy im Windows Frontend einzutragen.

Hintergrund: Die AXM verwendet einen Hintergrund-Systemservice, der in .NET geschrieben ist. Dieser liest die Webproxy-Konfiguration aus den Systemumgebungsvariablen aus.

Auf dem AXM-Gerät müssen folgende Systemumgebungsvariablen gesetzt werden:

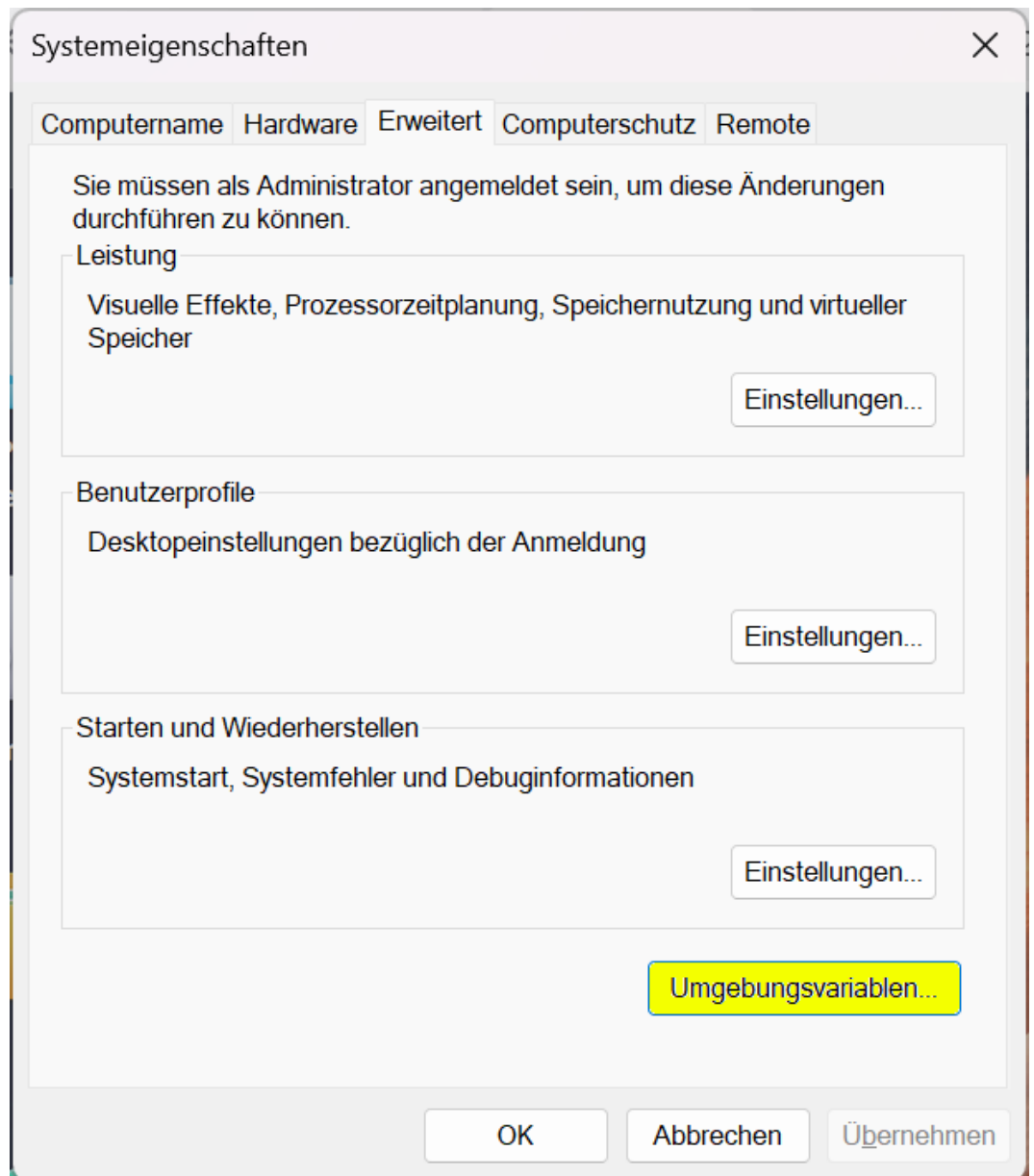
HTTP_PROXY	http://<proxyaddress>:<proxy-port>
HTTPS_PROXY	https://<proxyaddress>:<proxy-port>
NO_PROXY	localhost,127.0.0.1

✓ Administratorrechte vorhanden.

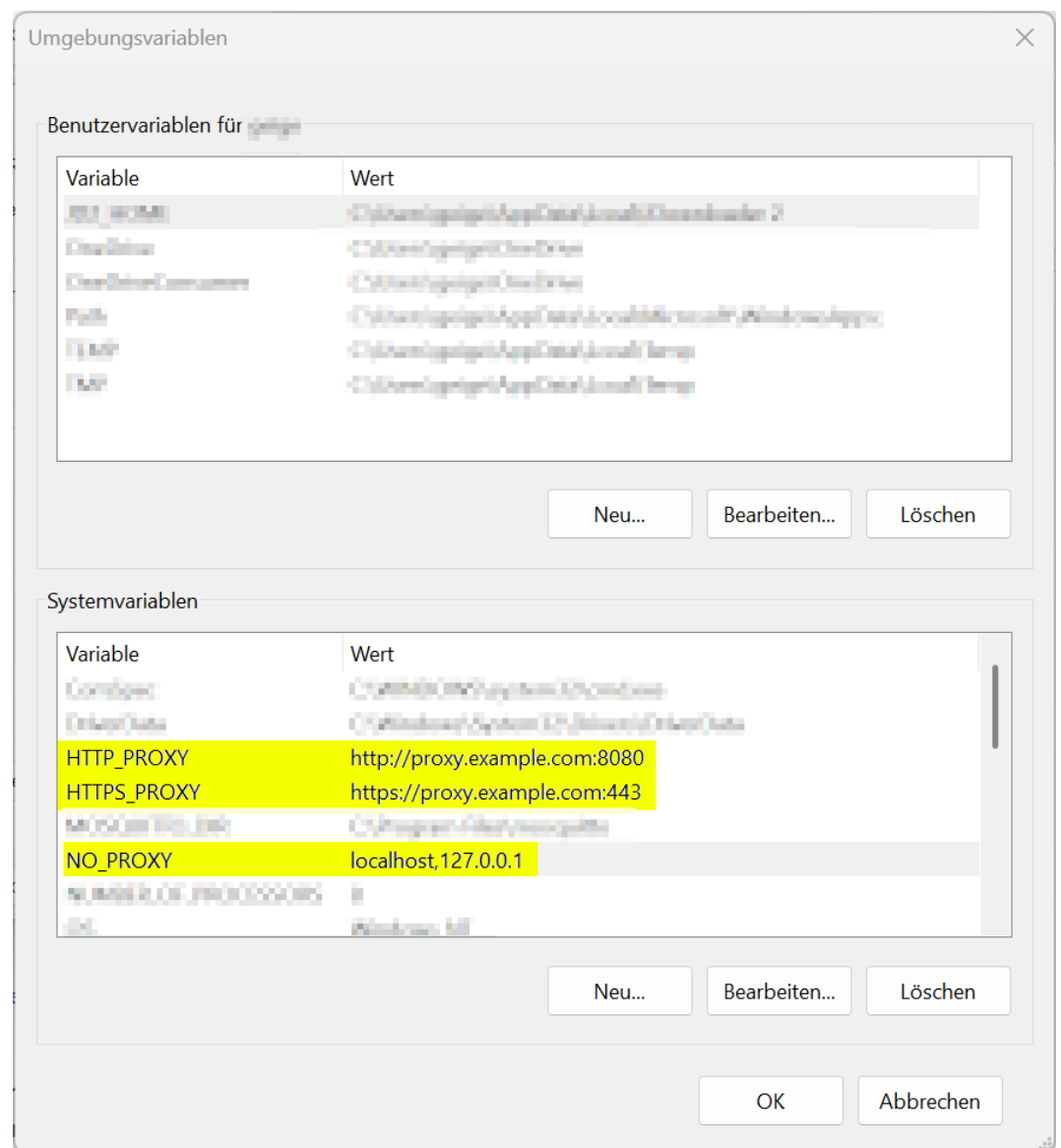
1. Rufen Sie die Systemumgebungsvariablen auf, indem Sie zum Beispiel das Startmenü öffnen und nach "Systemumgebungsvariablen" suchen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Umgebungsvariablen".



3. Legen Sie die benötigten Systemumgebungsvariablen an.



4. Speichern Sie die Systemumgebungsvariablen, indem Sie auf die Schaltfläche "OK" klicken.
5. Starten Sie anschließend den Computer neu, damit die geänderten Systemumgebungsvariablen wirksam werden.

11. Erste Schritte nach der Installation

Die AXM Plus begrüßt Sie nach der Installation mit der Anmeldemaske.

The screenshot shows the 'Willkommen bei AXM Plus' (Welcome to AXM Plus) interface. At the top, a dark blue header contains the title and a subtitle: 'Zum Starten können Sie ein bestehendes Projekt laden oder ein neues Projekt erstellen'. Below the header is a navigation bar with icons for '+ Neu', 'Löschen', and 'Umbenennen'. The main content area is titled 'Ein neues Projekt anlegen'. It contains several input fields: 'Projektname' (empty), 'Benutzername' (pre-filled with 'Admin'), 'Neues Kennwort' (pre-filled with 'Kennwort'), and 'Kennwort wiederholen' (pre-filled with 'Kennwort'). Below these fields is a message: 'Sie haben sich bisher noch nicht an diesem Projekt angemeldet. Deshalb müssen Sie zunächst ein Kennwort für den Admin-Benutzer festlegen. Das Kennwort muss mind. 8 Zeichen lang sein.' Below the message is a 'Qualität' (Quality) progress bar. At the bottom right is a blue 'Erstellen' (Create) button. At the bottom left is the version number '2.0.24023.801' and at the bottom right is a blue 'Abbrechen' (Cancel) button.

Sie sehen folgende Eingabefelder:

- *Projektname*
- *Benutzername*
- *Neues Kennwort*
- *Kennwort wiederholen*

1. Geben Sie in das Feld *Projektname* einen Projektnamen ein.
2. Geben Sie in das Feld *Neues Kennwort* ein Kennwort mit mindestens 8 Zeichen ein, um Ihr Projekt zu schützen.
 - ➞ Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität

3. Wiederholen Sie im Feld *Kennwort wiederholen* das eingegebene Kennwort.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**.
 - ➞ Neues Projekt ist erstellt.

Sie können das soeben erstellte Benutzerkennwort bei Bedarf ändern (siehe [Benutzerkennwort ändern](#) [► 548]).

Das Schließanlagenpasswort lässt sich ändern (siehe *Schließanlagenpasswort ändern* [► 410]).

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).

Der erste Start der AXM Plus

Die AXM Plus bietet Ihnen jetzt nacheinander mehrere Assistenten an:

1. Schließanlage anlegen
2. Schließung anlegen
3. Transponder anlegen



Mit diesen Assistenten können Sie direkt anfangen, Ihre Schließanlage aufzubauen und sich mit der Oberfläche der AXM Plus vertraut zu machen.

Erledigen Sie jedoch vor dem Aufbau einer großen Schließanlage organisatorische Vorarbeiten (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]).

Wenn Sie das erste Mal mit einer Schließanlage arbeiten, dann finden Sie hier Erklärungen und Hintergrundwissen: *Hintergrundwissen und Erklärungen* [► 589].

11.1 Best Practice: Schließanlage aufbauen

Sie ersparen sich viel Zeit und Arbeit, wenn Sie Ihre Schließanlage in einer Reihenfolge aufbauen, in der Sie die Fenster möglichst nur einmal aufrufen müssen.

Grundsätzlich ist es am einfachsten, wenn Sie die Organisationsstruktur als Erstes vorbereiten (siehe *Organisationsstruktur* [► 62]).

Erfahrungsgemäß hat sich folgendes Konzept bewährt:

1. Ggfs. Zeitbudget für virtuelles Netzwerk einstellen (siehe *Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget)* [► 250]).
2. Standorte erstellen (siehe *Standort erstellen* [► 90]).
3. Gebäude erstellen (siehe *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [► 93]).
4. Bereiche erstellen (siehe *Bereich erstellen* [► 96]).
5. Ersten Zeitplan erstellen (siehe *Zeitplan erstellen* [► 65]).
6. Alle benötigten Zeitgruppen erstellen (siehe *Zeitgruppe erstellen* [► 68]).
7. Weitere Zeitpläne erstellen und dabei die Zeitgruppen direkt für den jeweiligen Zeitplan einstellen.
8. Berechtigungsgruppen erstellen (siehe *Berechtigungsgruppen* [► 347]).
9. Personengruppen erstellen (siehe *Personengruppe erstellen* [► 63]).
10. Ggfs. Karten in der Schließanlage einrichten (siehe *Karten bzw. Transponder freischalten* [► 416]).
11. Identmedien erstellen und direkt bei der Erstellung den Berechtigungsgruppen, Personengruppen und Zeitgruppen zuweisen (siehe *Transponder und Karten erstellen* [► 102], *Personengruppe erstellen* [► 63] und *Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)* [► 139]).
12. Schließungen erstellen und direkt bei der Erstellung den Berechtigungsgruppen, Bereichen und Zeitplänen zuweisen (siehe *Schließung erstellen* [► 253], *Bereich erstellen* [► 96] und *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [► 307]).
13. Schließungen synchronisieren (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]).
14. Identmedien synchronisieren (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]).

In dieser Reihenfolge verwenden Sie die Ergebnisse aus den vorherigen Schritten direkt in den nächsten Schritten:

- Zeitgruppen für neu erstellte Zeitpläne direkt im Fenster des erstellten Zeitplans einstellen

- Zeitgruppe und Berechtigungsgruppen direkt im Fenster des erstellten Identmediums
- Zeitplan und Berechtigungsgruppe direkt im Fenster der erstellten Schließung

Hintergrundwissen für Ihre Überlegungen zum Zeitmanagement und zu Berechtigungsgruppen:

- *Zeitmanagement* [► 605]
- *Berechtigungsgruppen* [► 621]

Selbstverständlich können Sie von dieser Reihenfolge auch abweichen und zum Beispiel zuerst Identmedien und Schließungen ohne Zeitgruppe erstellen. Wenn Sie später allerdings doch Zeitmanagement benötigen, dann müssen Sie:

- Jeder Schließung, die im Zeitmanagement vorgesehen ist, einen Zeitplan zuweisen und
- Jedem Transponder eine Zeitgruppe zuweisen.

11.2 Best Practice: AX2Go einrichten

Bei der Einrichtung und Inbetriebnahme von AX2Go (mobile Schlüssel) hat sich folgendes Konzept bewährt:

1. AXM Plus installieren (siehe *Installation* [► 28]).
 2. AXM Plus registrieren (siehe *Registrierung* [► 41]).
 3. Richten Sie Ihre Schließanlage mit Schließungen und Transpondern ein (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]).
 4. Legen Sie Ihre AX2Go-Einstellungen fest (siehe *AX2Go-Einstellungen* [► 562]).
- ➔ AX2Go ist einsatzbereit. Erstellen und verschicken Sie beispielsweise Einladungen (siehe *Verwaltung von AX2Go-Schlüsseln* [► 233]).

11.3 Best Practice: Schutz der Datenbank

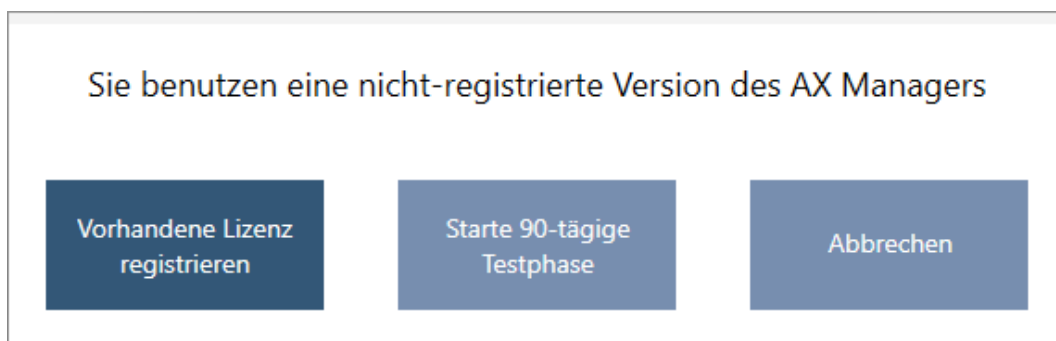
Sie erhöhen das Sicherheitsniveau Ihrer AXM Plus weiter, indem Sie den Zugriff auf Ihre SQL-Datenbank schützen.

1. Erstellen Sie ein separates Windows-Benutzerkonto für den Schließanlagenverwalter.
2. Verwenden Sie für alle Windows-Benutzerkonten ein starkes Passwort.
3. Verschlüsseln Sie die Festplatte, auf der die Datenbank gespeichert ist.

12. Registrierung

12.1 Registrierung als Testversion

1. Starten Sie die AXM Plus.
 - ➔ Ihre AXM Plus weist Sie darauf hin, dass Sie sie noch registrieren müssen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starte {0}-tägige Testphase**.
 - ➔ Ihre AXM Plus weist Sie darauf hin, dass Sie auch während der Testphase eine SimonsVoss-ID benötigen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ➔ Registrierungsformular öffnet sich.

Registrierung Ihres AX Managers

Bitte geben Sie Ihre Registrierungsdaten ein

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und generieren Sie eine Lizenzanforderung.



☒ Registrieren Sie eine neue Testlizenz

Edition AXM Plus

Unternehmen

Adresse

PLZ Ort

Land

Kontaktperson

E-Mail

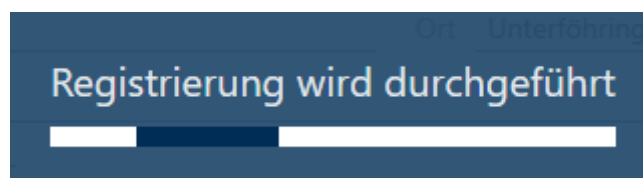
Tel.

Lizenzschlüssel XXXX-XXXX-XXXX-XXXX-XXXX

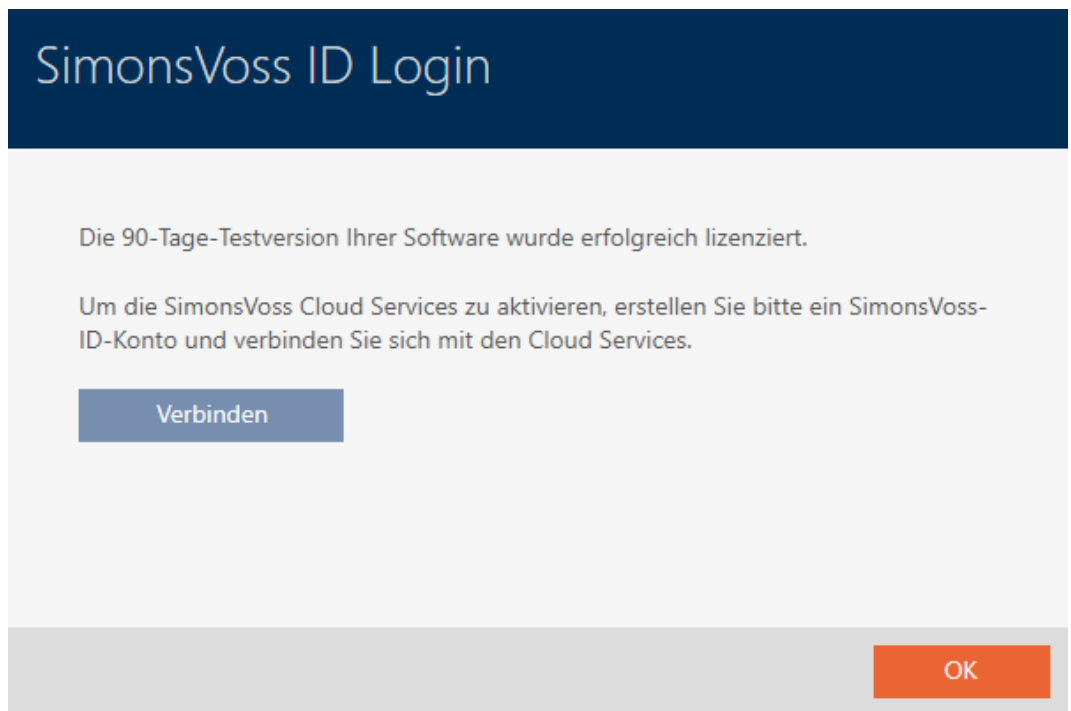
☐ Nutzungsbedingungen akzeptieren

Registrieren Abbrechen

4. Füllen Sie das Registrierungsformular aus (Für die Testphasen-Registrierung ist das Feld *Lizenzschlüssel* ausgegraut).
5. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**.
 - ➞ Registrierung wird durchgeführt.



- ➞ Registrierung erfolgreich.
- ➞ Ihre AXM Plus fordert Sie auf, eine SimonsVoss-ID zu erstellen.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.
 - ➔ Website zur Erstellung einer SimonsVoss-ID öffnet sich.



Create an account

One account. Access to all SimonsVoss services

Full Name
Enter your full name

Email
Enter your email

Password
Enter password

Password confirmation
Confirm password

Continue

or continue with:

[Already have an account?](#)

8. Geben Sie die benötigten Daten ein oder verwenden Sie Ihr Google-/Microsoft-Konto.
Wenn Sie bereits eine SimonsVoss-ID haben, können Sie diese verwenden und müssen keine neue erstellen.
9. Senden Sie Ihre Angaben mit "Continue" ab.
→ Registrierungsanfrage für SimonsVoss-ID ist versendet.



Registration confirmation

We sent a sign up link to you at

[Redacted email address]

If you do not receive a confirmation email, please check your spam folder. Also, please verify that you entered a valid email address in our sign-up form

[Resend email](#) | [Change email address](#)

10. Prüfen Sie Ihr E-Mail-Postfach und klicken Sie auf den Bestätigungslink.

→ Website zur Verknüpfung Ihrer SimonsVoss-ID mit Ihrer AXM Plus öffnet sich.



Confirmation

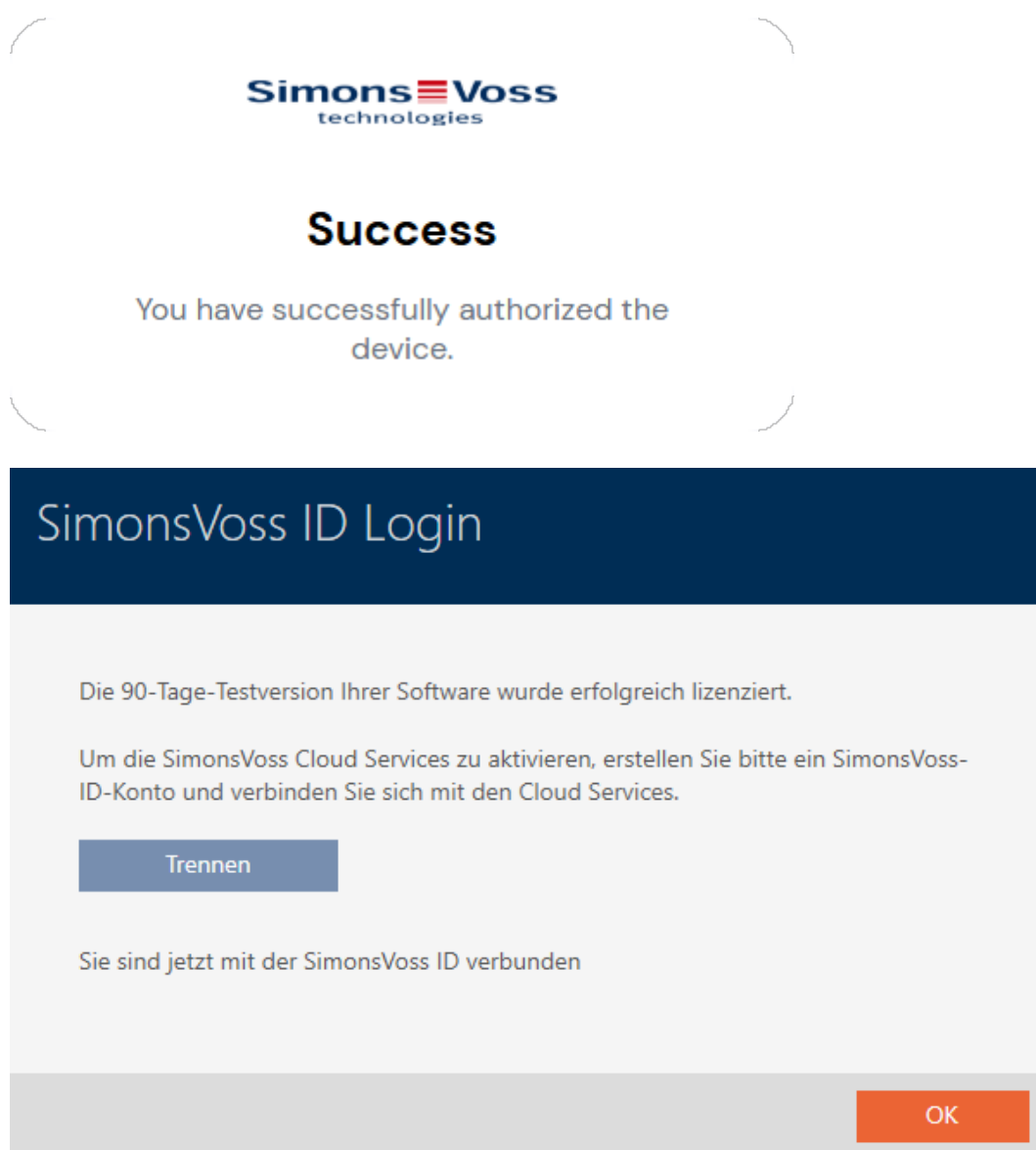
Client for standalone AXM version is requesting
your permission

Yes, allow

No, do not allow

11. Klicken Sie auf "Yes, allow", um Ihre SimonsVoss-ID und AXM Plus zu verknüpfen.

→ Website und AXM Plus informieren Sie über die erfolgreiche Verknüpfung.



12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

- ↳ Registrierung abgeschlossen und für 90 Tage gültig.
- ↳ AXM Plus öffnet ein Anmeldefenster, damit Sie sich anmelden können.

12.2 Registrierung mit Lizenz

Für die Registrierung benötigen Sie einen Lizenzschlüssel. Diesen erhalten Sie über einen unserer Fachhandelspartner.

1. Starten Sie die AXM Plus.
 - ↳ Ihre AXM Plus weist Sie darauf hin, dass Sie sie noch registrieren müssen.

Sie benutzen eine nicht-registrierte Version des AX Managers

Vorhandene Lizenz registrieren

Starte 90-tägige Testphase

Abbrechen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandene Lizenz registrieren**.
➔ Registrierungsformular öffnet sich.

Registrierung Ihres AX Managers
 Bitte geben Sie Ihre Registrierungsdaten ein

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und generieren Sie eine Lizenzanforderung.



☐ Verbinden Sie sich mit Ihrer SimonsVoss-ID mit der Cloud, um Ihre bestehende Lizenz zu registrieren

Verbinden

☒ Registrieren Sie eine neue Lizenz

Edition AXM Plus ▼

Unternehmen

Adresse

PLZ Ort

Land ▼

Kontaktperson

E-Mail

Tel.

Lizenzschlüssel

☐ [Nutzungsbedingungen](#) akzeptieren

Lizenzdatei importieren

Registrieren

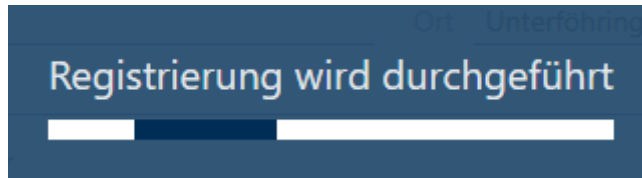
Starte 90-tägige Testphase

Abbrechen

3. Füllen Sie das Registrierungsformular einschließlich des Felds *Lizenzschlüssel* aus.
 Wenn Sie die AXM Plus früher bereits einmal registriert und mit Ihrer SimonsVoss-ID verknüpft hatten, dann können Sie die Registrierung überspringen und sich direkt mit Ihrer SimonsVoss-ID verbinden. Die Lizenz wird dann aus der SimonsVoss-ID übernommen.
4. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.

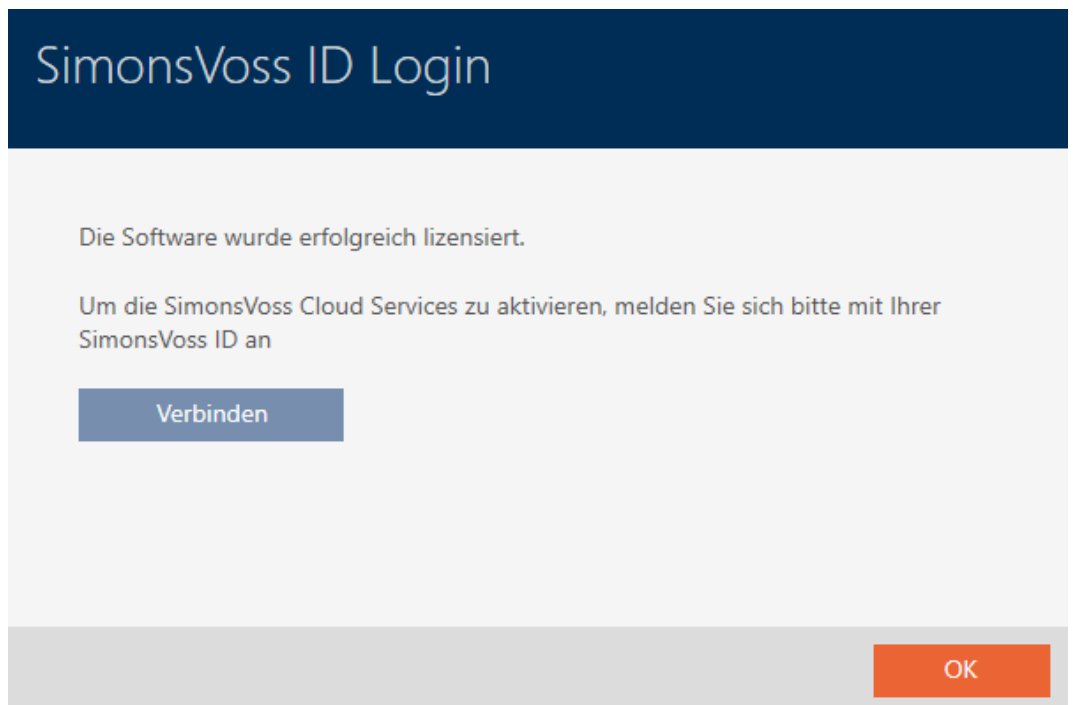
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**.

↳ Registrierung wird durchgeführt.



↳ Registrierung erfolgreich.

↳ Ihre AXM Plus fordert Sie auf, sich mit Ihrer SimonsVoss-ID anzumelden.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.

↳ Website zur Anmeldung mit SimonsVoss-ID öffnet sich.



Sign in

Log in to continue using SimonsVoss services

Email
Enter your email

Password
Enter your password 

[Continue](#)

or continue with:

[Can't log in?](#) | [Create an account](#)

7. Geben Sie die benötigten Daten ein oder verwenden Sie Ihr Google-/Microsoft-Konto.
Wenn Sie bereits eine SimonsVoss-ID haben, können Sie diese verwenden und müssen keine neue erstellen.
8. Senden Sie Ihre Angaben mit "Continue" ab.
 - ➔ Website zur Verknüpfung Ihrer SimonsVoss-ID mit Ihrer AXM Plus öffnet sich.



Confirmation

Client for standalone AXM version is requesting
your permission

Yes, allow

No, do not allow

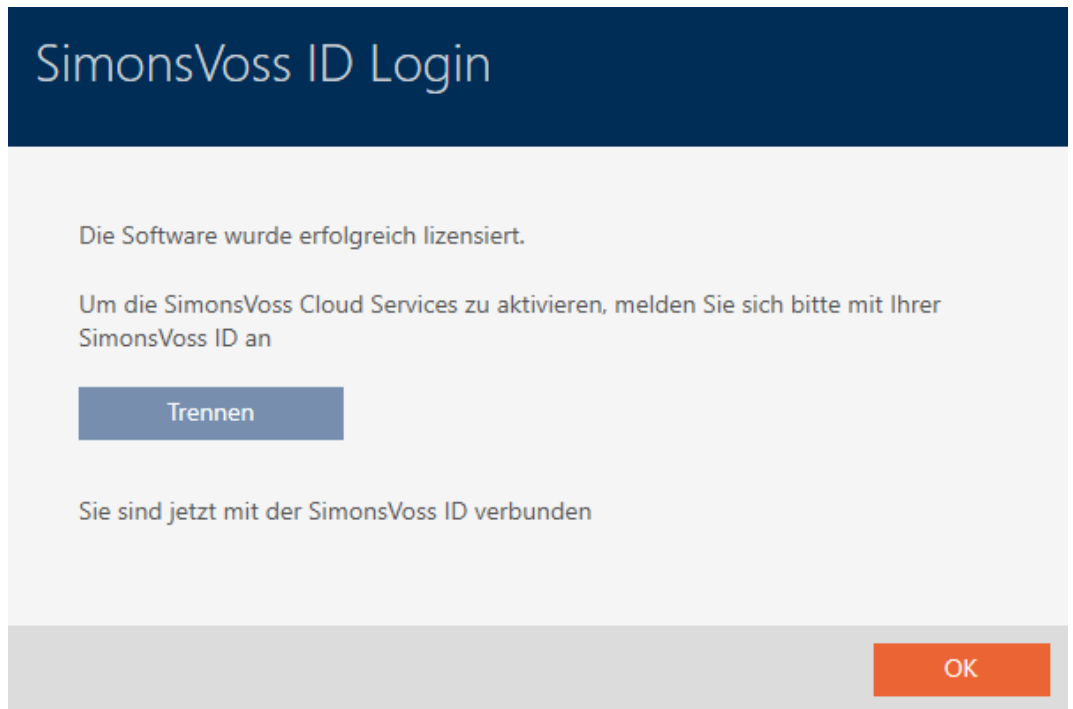
9. Klicken Sie auf "Yes, allow", um Ihre SimonsVoss-ID und AXM Plus zu verknüpfen.

→ Website und AXM Plus informieren Sie über die erfolgreiche Verknüpfung.



Success

You have successfully authorized the
device.



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Es erscheint ein Hinweis zum Status der Software Fee Lizenz.



11. Klicken Sie auf **Ja**, um den Browser zu öffnen oder klicken Sie auf **Nein**, um ein Projekt zu erstellen.

(Beispiel: **Ja**)

↳ Website mit weiteren Informationen öffnet sich.

↳ Registrierung und Verknüpfung mit SimonsVoss-ID abgeschlossen.

12.3 Aktualisieren Ihrer Lizenz

Durch die Verbindung mit unserem Lizenz-Service sind die Informationen zu Ihrer Software-Lizenz immer aktuell.

Sobald sich Änderungen ergeben (z.B. durch Erweiterung des Leistungsumfangs), wird Ihnen die Änderung in der Fußleiste der AXM Plus beim Anwendungsstart angezeigt.

Sie können die Änderungen übernehmen, indem Sie auf *Lizenz-Updates verfügbar* klicken.

Benutzer: Admin | Projekt: Hogwarts | Lizenz-Updates verfügbar

Lizenzdetails

Edition	AXM Plus
Registriert am	15.10.2024
Ablaufdatum	15.10.2025
Registriert für	SimonsVoss Technologies GmbH Königsplatz 1 10119 Berlin Deutschland
AX2Go Lizenzen	1000
SmartSync Lizenzen	0
LockNode-Lizenzen	0
Lizenzschlüssel	XXXXXXXXXX-XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX
Service Fee Lizenz	☒
Gültig bis	12.09.2024
Zahlungseingang bestätigt	☒

Nach Lizenz-Updates suchen | Lizenz ändern

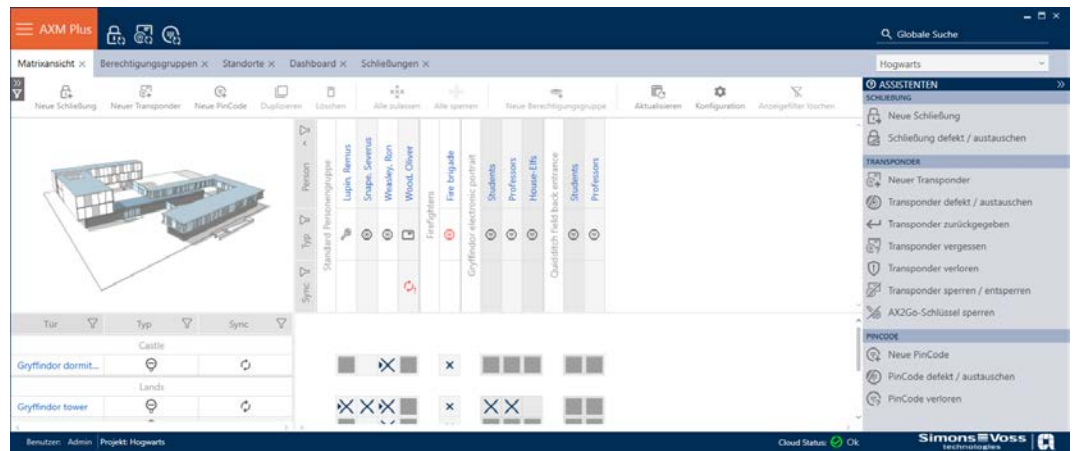
Schließen

Scrollen Sie im sich öffnenden Fenster nach unten und klicken Sie auf *Nach Lizenz-Updates suchen*.

Nach Lizenz-Updates suchen | Lizenz ändern

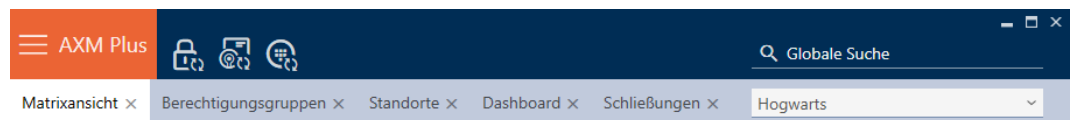
Die Lizenz wurde erfolgreich aktualisiert

13. Aufbau der AXM



Die Oberfläche der AXM Plus besteht vor allem aus vier großen Teilen:

AXM-Leiste und Tabs



Mit der orangenen AXM-Schaltfläche  klappen Sie die AXM-Leiste aus:



Hier haben Sie Zugang zu allen verfügbaren Tabs.

Darunter sehen Sie die geöffneten Tabs. Innerhalb eines Tabs spielt sich eine Aufgabe ab. So gibt es zum Beispiel einen Tab für [Berechtigungsgruppen], einen Tab für [Standorte] und so weiter.

Die Tabs lassen sich grundsätzlich so bedienen, wie Sie es vielleicht schon von Ihrem Browser gewohnt sind (siehe [Tab-Bedienung](#) [▶ 60]).

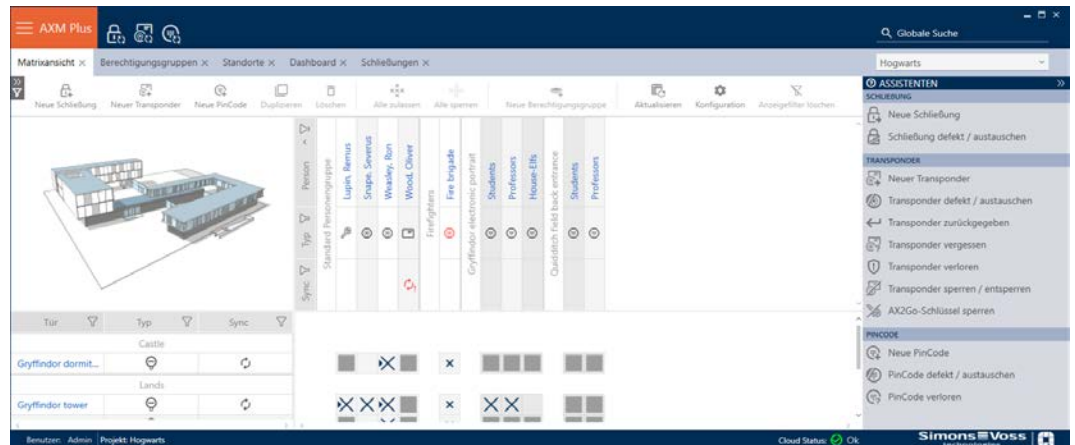
Neben der AXM-Schaltfläche gibt es drei Schaltflächen, um direkt zur Synchronisierung von Schließungen und Identmedien zu springen.



Sie sind eine Alternative, um die Synchronisierung zu starten, ohne zuerst in die Eigenschaften der Schließung bzw. des Identmediums zu gehen.

Auf der rechten Seite finden Sie eine globale Suchfunktion. Hier können Sie in der gesamten Datenbank nach Einträgen aller Art suchen (siehe [Globale Suche](#) [► 59]).

Matrixbereich



Der Matrixbereich ist der Maschinenraum Ihrer AXM Plus. Hier sehen Sie alle Schließungen und Identmedien. Mit der Filterfunktion blenden Sie Einträge aus und verschaffen sich so einen Überblick (siehe [Sortieren und Filtern](#) [► 56]).

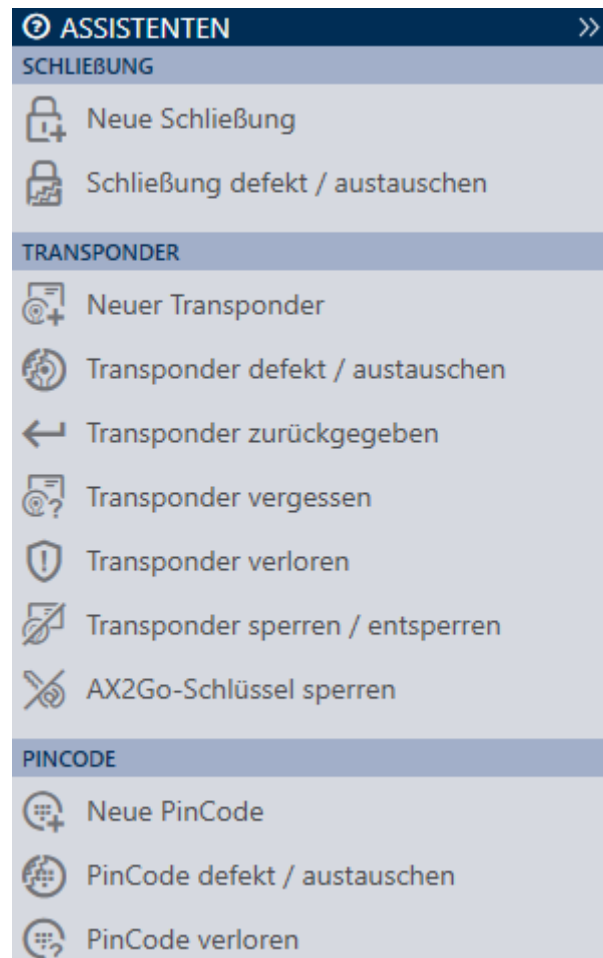
Normalerweise steht jede Zeile für eine Schließung und jede Spalte für ein Identmedium. Dort, wo sich Zeilen und Spalten treffen, wird die Berechtigung dieses Identmediums für diese Schließung angegeben (siehe [Berechtigungen](#) [► 342]). Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Hauptzustände:

- Berechtigung gesetzt (Kreuz)
- Keine Berechtigung gesetzt (kein Kreuz)

In der Matrix können verschiedene Informationen angezeigt werden. Eine davon ist der Synchronisierungszustand. Wenn hier das Synchronisieren-Symbol (↻/↻) zu sehen ist, dann müssen Sie synchronisieren (siehe [Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität](#) [► 430]). Mit einem Klick auf ↻/↻ starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Außerdem steht Ihnen im Matrixbereich eine Aktionsleiste zur Verfügung, mit der Sie die Matrix bearbeiten können:

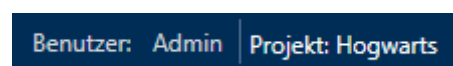
Assistenten-Menü



Auf der rechten Seite Ihrer AXM Plus befindet sich ein Assistenten-Menü. Hier finden Sie Assistenten, die Ihnen bei häufig auftretenden Situationen zur Seite stehen (z.B. bei verlorenen Identmedien).

Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie das Assistenten-Menü mit **>>** ausblenden und mit **<<** einblenden.

Fußleiste



Am unteren Bildschirmrand sehen Sie den Benutzer- und den Projektnamen.

Dashboard

Ein neues Feature der AXM Plus ist das sogenannte Dashboard (siehe *Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)* [▶ 573]). Es liefert Ihnen Statistiken über Ihre Datenbank und zeigt Ihnen Warnungen an, wenn beispielsweise eine Aufgabe noch nicht abgeschlossen ist.

Das Dashboard ist über die AXM-Leiste erreichbar.

Protokoll

Mit dem Protokoll behalten Sie jederzeit den Überblick darüber, wer wann was an der Datenbank verändert (siehe *Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)* [► 575]).

Das Protokoll ist ebenso über die AXM-Leiste erreichbar.

13.1 Sortieren und Filtern

Große Listen und Tabellen können unübersichtlich werden.

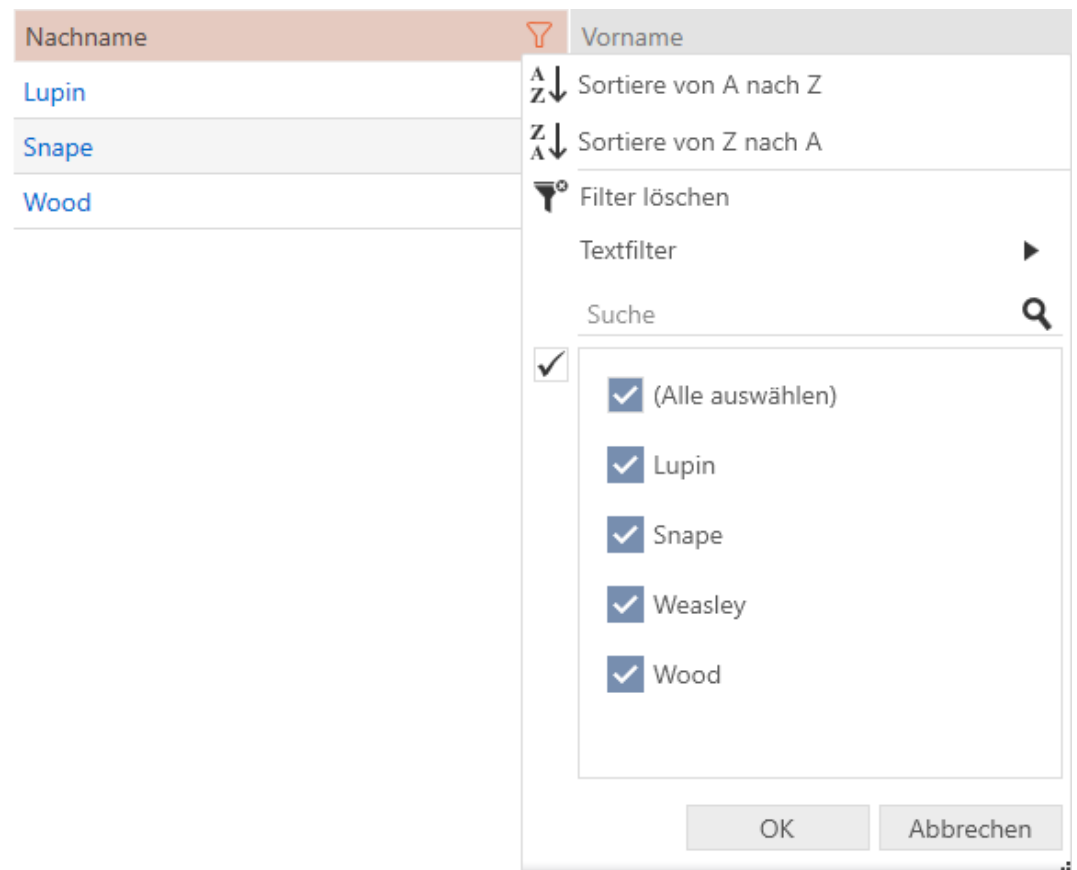
Die AXM Plus stellt Ihnen deshalb Funktionen zum Sortieren und Filtern zur Verfügung.

Sortieren

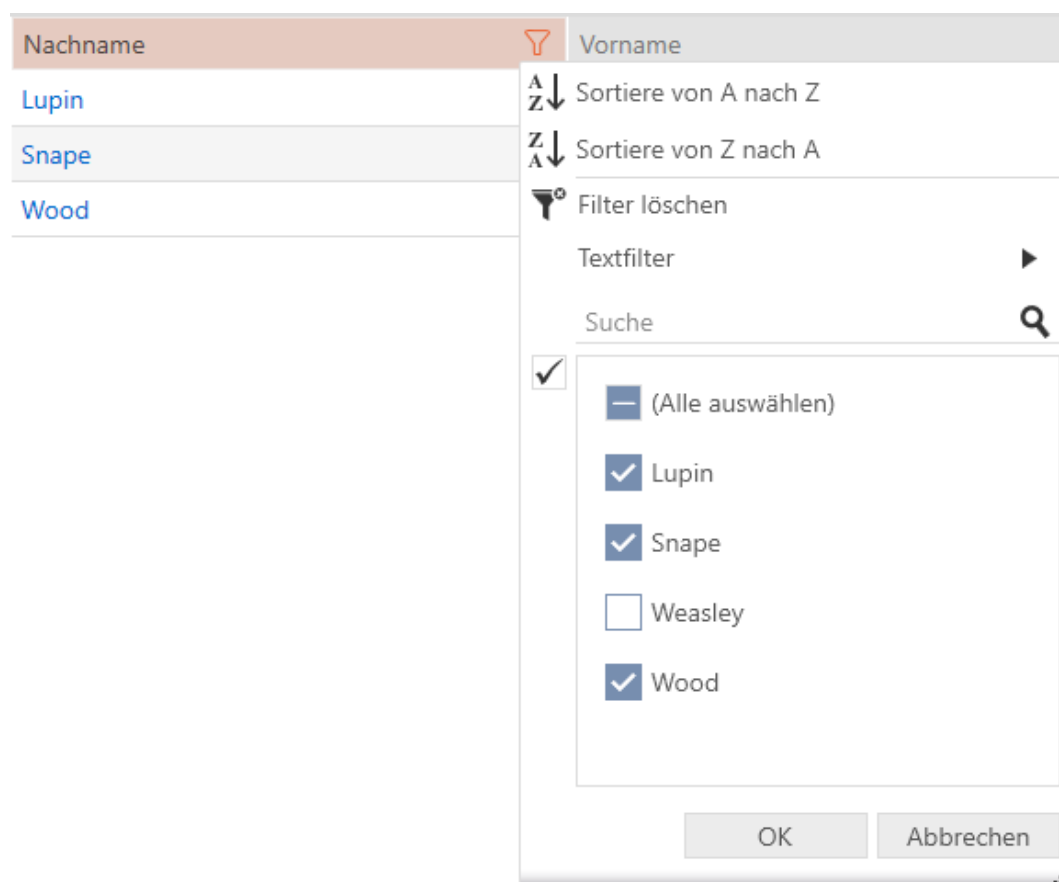
1. Klicken Sie auf eine der Spalten- oder Zeilenüberschriften.
 - ↳ Einträge werden nach dieser Spalte/Zeile sortiert.
2. Klicken Sie erneut auf dieselbe Überschrift.
 - ↳ Sortierreihenfolge wird umgekehrt.

Filtern

1. Klicken Sie in einer der angezeigten Spalten- oder Zeilenüberschriften auf die Schaltfläche .
- ↳ Filtermenü öffnet sich.



2. Stellen Sie die Filter ein.

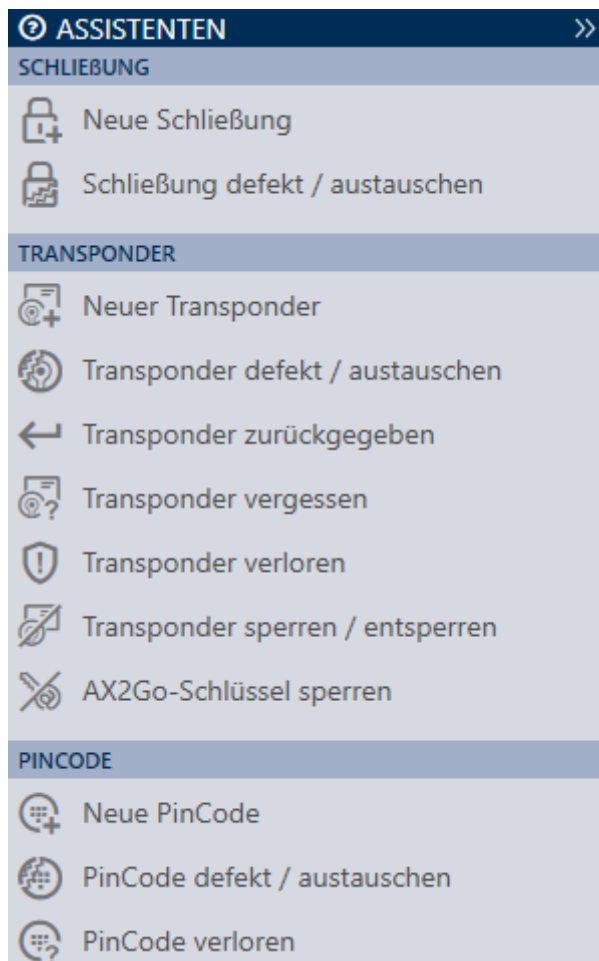


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

- ➔ Filtermenü schließt sich.
- ➔ Einträge werden gefiltert angezeigt.

Matrixansicht x		Transponder x						
Nach	Vorn:	S/N	Typ	Sync	Status	Zeitg	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum	
Lupin	Remus	135CK3L						
Snape	Severus	0301A4D				Zeitgrupp		
Wood	Oliver							

13.2 Assistenten



Die Assistenten im Assistentenbereich helfen Ihnen, bestimmte Aufgaben schnell und sicher durchzuführen. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Assistenten. Der Assistent stellt Fragen und gibt Hintergrundinformationen. Anhand Ihrer Antworten führt Sie der Assistent durch die Problemlösung.

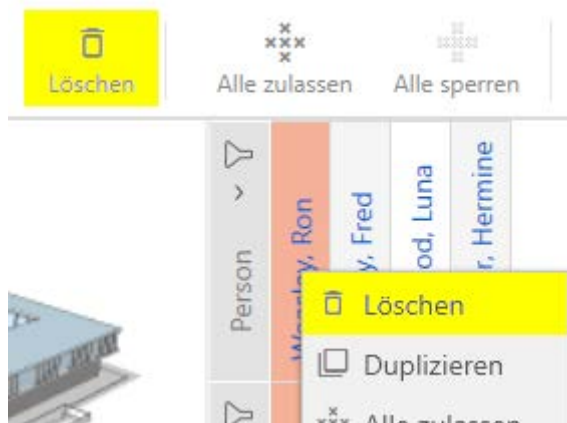
Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie das Assistenten-Menü mit **>>** ausblenden und mit **<<** einblenden.

13.3 Mehrere Möglichkeiten, gleiches Ergebnis

In diesem Handbuch wird in der Regel nur ein Weg beschrieben, um etwas Bestimmtes zu tun. Das bedeutet aber nicht, dass dies der einzige Weg ist.

Oft haben Sie mehrere Möglichkeiten, dasselbe Ergebnis zu erreichen.

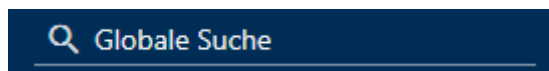
Sie können zum Beispiel einen Eintrag in der Matrix auf zwei Wege löschen:



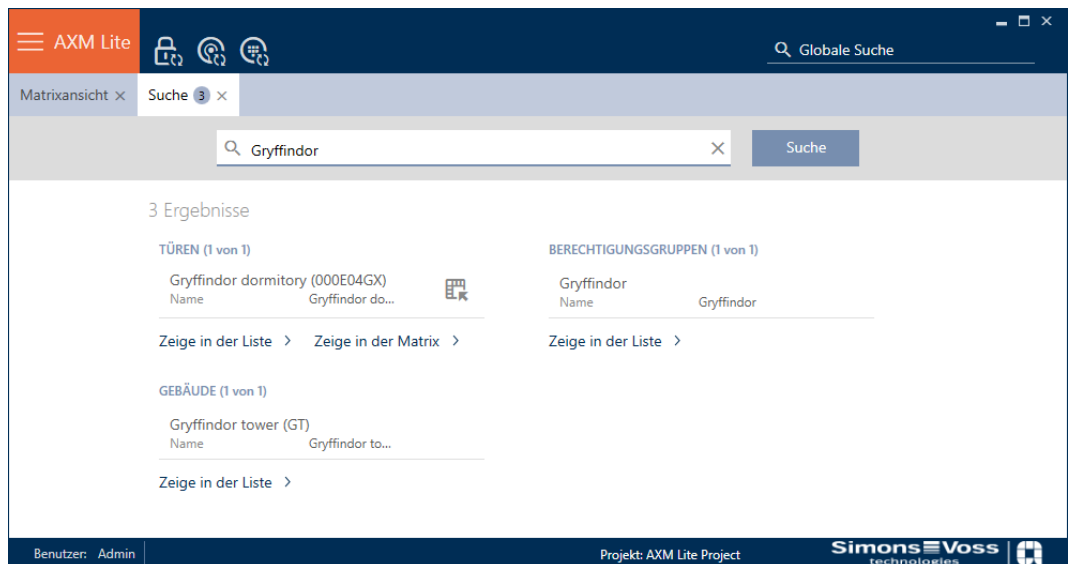
1. Über die Matrixleiste: **Löschen**
2. Über das Kontextmenü: **Löschen**

Beide Wege löschen den Eintrag.

13.4 Globale Suche

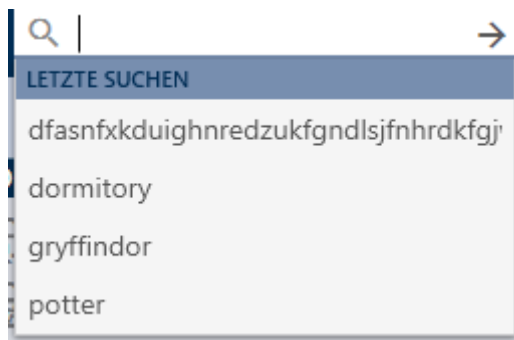


Die globale Suche in der AXM Plus durchsucht alle Einträge und listet sie in einer Übersicht auf:



Über die Schaltflächen Zeige in der Matrix bzw. [Zeige in der Liste] kommen Sie direkt zum gesuchten Eintrag in der Matrix- oder der Listenansicht.

Bei der Suche unterstützt Sie die AXM Plus, indem Ihnen letzten Suchbegriffe im Suchfeld automatisch als Dropdown-Menü angeboten werden:



13.5 Effizienter arbeiten mit der AXM

13.5.1 Tab-Bedienung

Die AXM Plus ermöglicht es Ihnen mit einer innovativen Tab-Steuerung, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bearbeiten. Lassen Sie einfach mehrere Tabs gleichzeitig geöffnet.

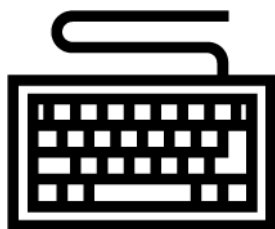
Häufig benutzte Tabs können Sie auch automatisch beim Start öffnen lassen (siehe [Tabs pinnen](#) [► 507]).

Manche Tabs werden im Vordergrund als Fenster geöffnet und müssen erst wieder geschlossen werden, bevor Sie etwas anderes machen können. Dazu gehören unter anderem diese Tabs:

- [Projektsicherung]
- [Benutzerkennwort ändern]
- [EINSTELLUNGEN]
- [Programmiergeräte]
- [Über AX Manager]

Sie erkennen solche Tabs daran, dass beim Öffnen der Rest der AXM Plus ausgegraut wird.

13.5.2 Hotkeys



Tastenkombination	Reaktion
Tab	Springt zum nächsten Eingabefeld.
Shift+Tab	Springt zum vorherigen Eingabefeld.
Strg+Tab	Springt zum nächsten Tab.

Tastenkombination	Reaktion
Strg+Shift+Tab	Springt zum vorherigen Tab.
Strg+Z	Macht die letzte Aktion rückgängig (z.B. versehentliches Text löschen in einem Eingabefeld)

13.5.3 Weitere Objekte erstellen

Häufig ist es so, dass Sie mehrere Objekte mit denselben oder ähnlichen Einstellungen erstellen wollen.

Ein Beispiel wären mehrere Identmedien, die zum Beispiel dieselben zeitlichen Regelungen haben sollen.

Hier hilft Ihnen die AXM Plus und bietet in vielen Fenstern die Checkbox  Weiteres Objekt erstellen an. Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, dann bleibt das aktuelle Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet.

Beispiel: Sie erstellen einen Transponder und aktivieren die Checkbox. Jetzt klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**. Der gewünschte Transponder wird angelegt, gleichzeitig bleibt aber das Fenster mit denselben Einstellungen weiter geöffnet. So müssen Sie für den nächsten Transponder nicht alles erneut einstellen, sondern nur einen neuen Namen eingeben.

14. Organisationsstruktur

14.1 Berechtigungsgruppen erstellen

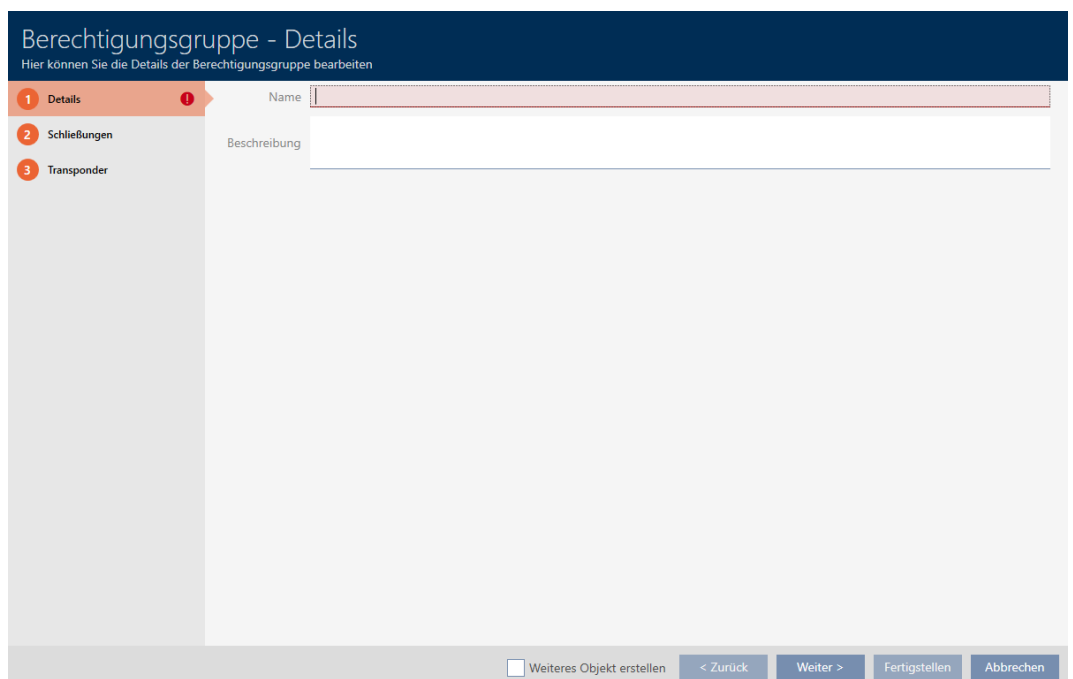
1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  AXM.
 ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.
 ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 ↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
 ↳ Fenster einer neuen Berechtigungsgruppe öffnet sich.



4. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Berechtigungsgruppe ein.

5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster der neuen Berechtigungsgruppe schließt sich.
 - ↳ Neue Berechtigungsgruppe wird aufgelistet.

Matrixansicht x	Berechtigungsgruppen x	Hogwarts		
Neu	Löschen	Export	Anzeigefilter löschen	
Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder	
> Gryffindor		0	0	

14.2 Personengruppe erstellen

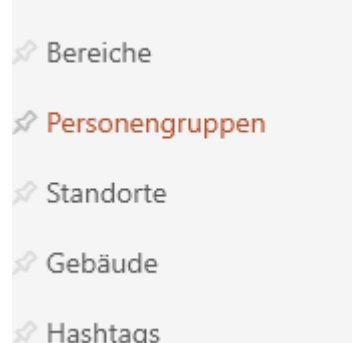
Personengruppen sind eine sehr nützliche Strukturierung Ihrer Schließanlage (siehe auch *Personengruppen* [▶ 622]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.

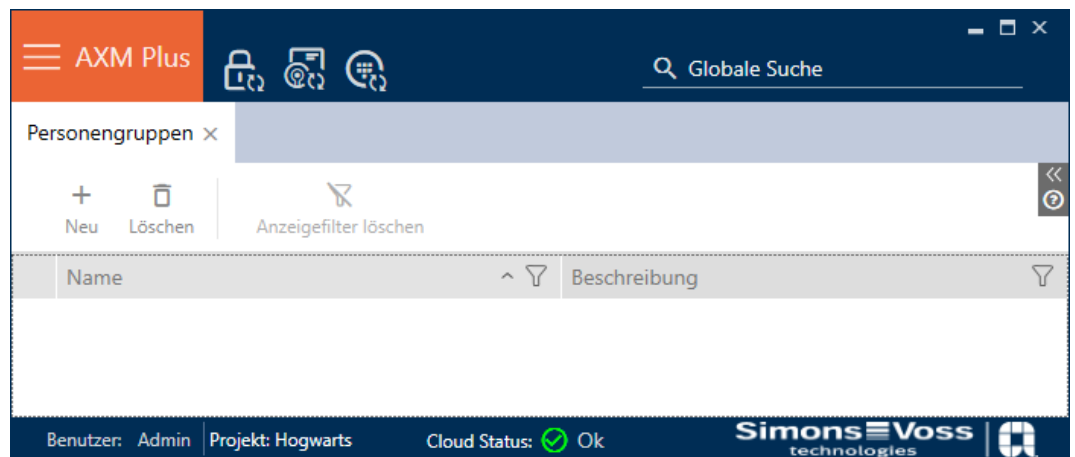


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Personengruppen** aus.

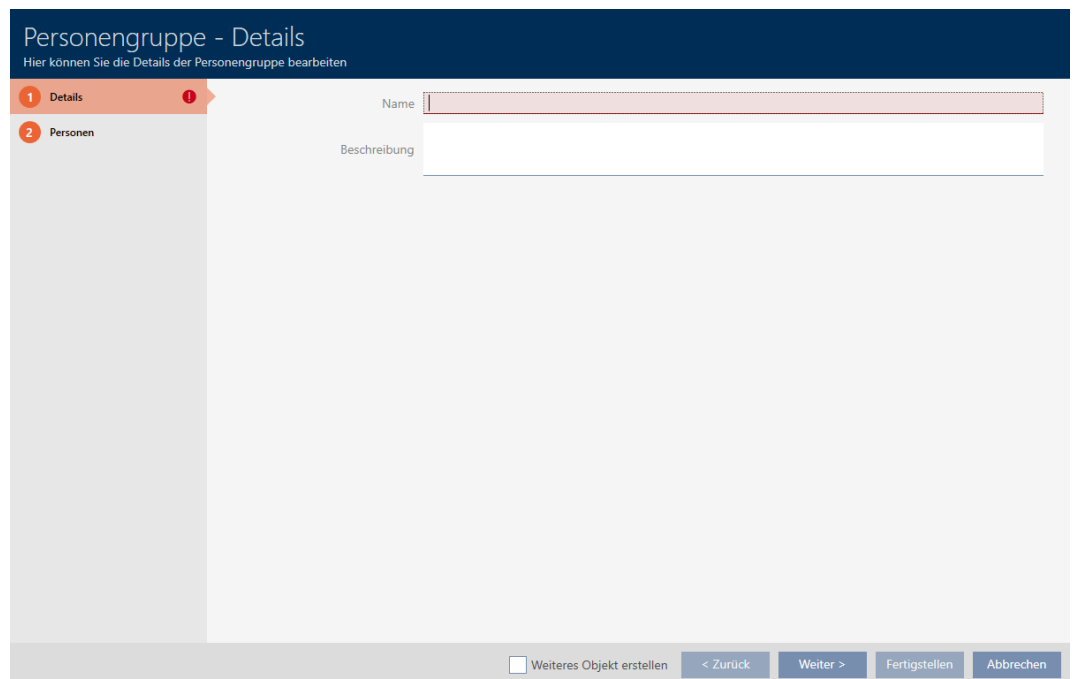
ORGANISATIONSTRUKTUR



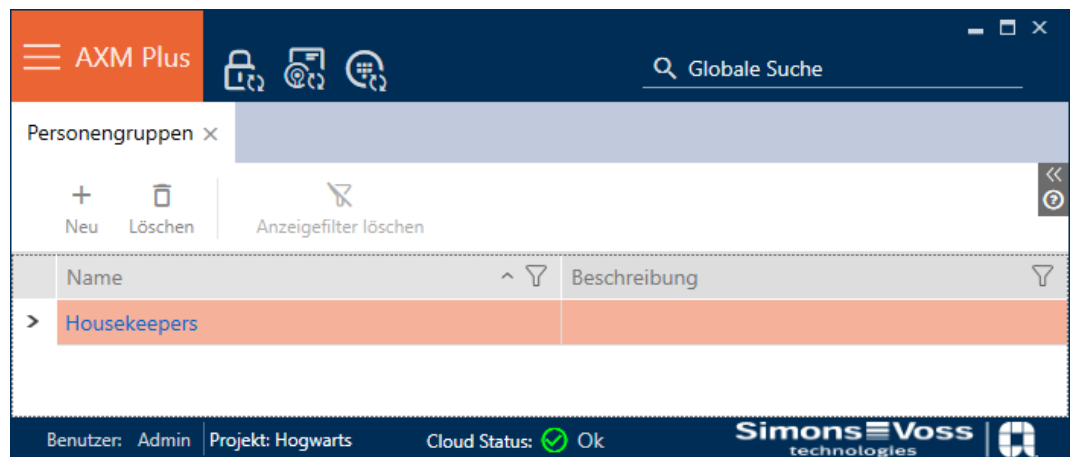
- ↳ Tab [Personengruppen] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
- Fenster "Personengruppe" öffnet sich.



4. Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihrer Personengruppe ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* ggfs. eine Beschreibung Ihrer Personengruppe ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- Fenster "Personengruppe" schließt sich.
- Neu erstellte Personengruppe wird aufgelistet.

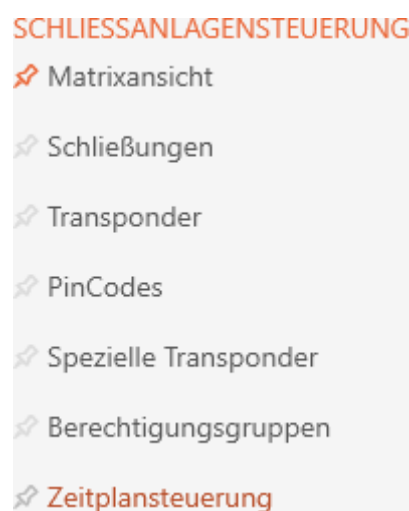


14.3 Zeitplan erstellen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ➔ AXM-Leiste klappt auf.

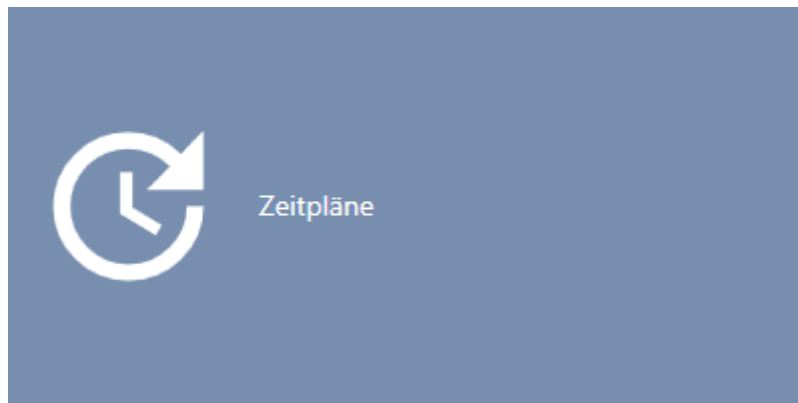


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

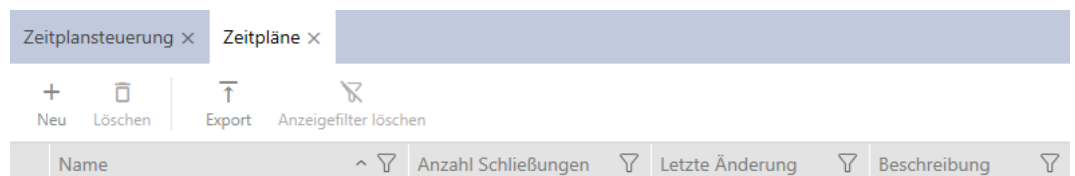


- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitpläne** .



→ Tab [Zeitpläne] öffnet sich.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .

→ Fenster zum Erstellen eines Zeitplans öffnet sich.

5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für den Zeitplan ein.

6. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.

Zeitplan - Details

Hier können Sie die Details des Zeitplans bearbeiten

1 Details

2 Zeitgruppen

3 Zugewiesene Schließungen

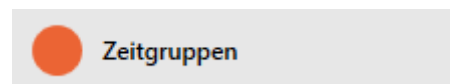
Name: Zeitplan 1

Beschreibung:

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

7. Klicken Sie auf den Reiter  Zeitgruppen.



➞ Fenster wechselt zum Reiter "Zeitgruppen".

Zeitplan - Zeitgruppen

Hier können Sie die Zeitgruppen für Transponder konfigurieren

1 Details

2 Zeitgruppen

3 Zugewiesene Schließungen

Name: Zeitgruppe 1

Modus: ☐ Berechtigt ☐ Nicht berechtigt ☒ Zeiten beschränken

☐ Für PinCode Tastatur

ZEITEN

	Von	Bis	Tage
☐	00:00	24:00	☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sonntag

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen



HINWEIS

Erste Zeitgruppe automatisch erstellt

Für das Zeitmanagement der AXM Plus benötigen Sie mindestens eine Zeitgruppe. Deshalb erstellt die AXM Plus automatisch eine Zeitgruppe für Sie.

- Aktivieren Sie in dieser Zeitgruppe mindestens einen Tag.
- ↳ Die automatisch erstellte Zeitgruppe ist gültig und der Zeitplan kann fertiggestellt werden.

8. Wenn Sie Ihre Zeitgruppen noch nicht erstellt haben: Erstellen Sie die Zeitgruppen (siehe *Zeitgruppe erstellen* [▶ 68]).
Wenn Sie Ihre Zeitgruppen bereits in einem anderen Zeitplan erstellt haben: Stellen Sie die Zeitgruppen für diesen Zeitplan ein.
 - ↳ Zeitplan ist erstellt und das Fenster zum Erstellen eines Zeitplans schließt sich. Fahren Sie ggfs. mit *Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen* [▶ 366] und *Schließungen zum Zeitplan hinzufügen* [▶ 363] fort.
 - ↳ Zeitplan ist erstellt und wird aufgelistet.

Zeitplansteuerung x

Zeitpläne x

+

Neu

🗑

Löschen

↑

Export

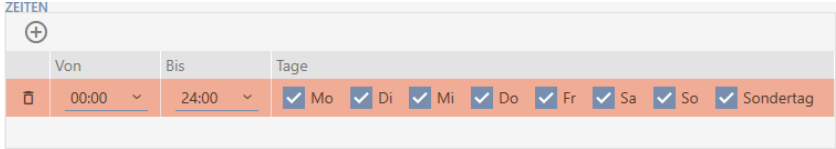
🗑

Anzeigefilter löschen

	Name ^ ▾	Anzahl Schließungen ▾	Letzte Änderung ▾	Beschreibung ▾
>	Zeitplan 1	1	06.05.2021 11:53:10	

14.4 Zeitgruppe erstellen

Grundsätzlich gilt: Alle Einstellungen in einer Zeitgruppe gelten pro Zeitplan. Innerhalb einer Zeitgruppe können Sie für jeden Zeitplan aus einem der drei Modi wählen:

☒ Berechtigt	Alle Identmedien in dieser Zeitgruppe sind an allen Schließungen in diesem Zeitplan wie in der Matrix bzw. Berechtigungsgruppen angegeben berechtigt. ☒ Berechtigt entspricht einer Zeitenbeschränkung, die an allen Tagen und 0-24 Uhr zulässt (also effektiv gar keine Beschränkung ist), siehe Bild:  Wenn Sie versuchen, diese Zeitenbeschränkung so abzuspeichern, dann ändert die AXM Plus den Modus automatisch in ☒ Berechtigt.
☐ Nicht berechtigt	Alle Identmedien in dieser Zeitgruppe sind an keiner der Schließungen in diesem Zeitplan berechtigt, auch dann nicht, wenn sie in der Matrix berechtigt wären. ☐ Nicht berechtigt entspricht einer Zeitenbeschränkung, die an keinem Tag zulässt (also effektiv immer beschränkt), siehe Bild: 
☐ Zeiten beschränken	Alle Identmedien in dieser Zeitgruppe sind an allen Schließungen in diesem Zeitplan wie in der Matrix bzw. Berechtigungsgruppen angegeben berechtigt, wenn eines der eingestellten Zeitintervalle zutrifft.

Das raffinierte Konzept der Zeitintervalle und Tage erlaubt Ihnen auch Kombinationen aus Intervallen und Tagen, zum Beispiel:

ZEITEN

<

- Unterschiedliche Zeitintervalle für dieselben Tage (z.B. ein Geschäft hat zwischen 13:00 und 14:00 Mittagspause)
- Unterschiedliche Zeitintervalle für unterschiedliche Tage (z.B. ein Geschäft ist samstags nur vormittags geöffnet)

Weitere Informationen siehe [Zeitgruppen und Zeitpläne \[► 605\]](#).

Die Checkbox ☒ Sondertag spielt für Feiertage eine Rolle. Sie legen Feiertage fest und können diese entweder als Wochentag oder als Sondertag behandeln. Wenn das aktuelle Datum ein Feiertag ist und dieser Feiertag als Sondertag behandelt werden soll, dann gilt die Sondertagregelung der Zeitgruppe (siehe [Feiertage erstellen und bearbeiten \[► 81\]](#)).

Zeitgruppen können Sie über das Zeitplan-Fenster erstellen und einstellen:

- ✓ Zeitplan erstellt (siehe *Zeitplan erstellen* [▶ 65]).
 - ✓ Zeitplan-Fenster geöffnet (siehe *Zeitplan erstellen* [▶ 65]).
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  (außer Sie stellen die automatisch erstellte Zeitgruppe ein).
 - ↳ Neue Zeitgruppe wird erstellt.
 2. Geben Sie in das Feld *Name* einen Namen für die Zeitgruppe ein.
 3. Wählen Sie den Modus  *Zeiten beschränken*.

Name Zeitgruppe 1

Modus ☐ Berechtigt ☐ Nicht berechtigt ☒ **Zeiten beschränken**

☐ Für PinCode Tastatur

4. Wenn Sie diese Zeitgruppe für PinCode-Tastatur 3068 (mit G1-Protokoll) verwenden wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Für PinCode Tastatur G1.



HINWEIS

Zeitgruppen für PinCode-Tastaturen

PinCode-Tastaturen verwenden das G1-Protokoll. Deshalb sind für PinCode-Tastaturen eigene Zeitgruppen erforderlich. Diese Zeitgruppen können auch ausschließlich für PinCode-Tastaturen verwendet werden.

Bereits erstellte Zeitgruppen können nicht nachträglich für PinCode-Tastaturen verwendet werden.

5. Aktivieren Sie die Tage für das erste Zeitintervall (Checkboxes ☒ Mo, ☒ Di, ☒ Mi, ☒ Do, ☒ Fr, ☒ Sa, ☒ So und ☒ Sondertag).

ZEITEN



	Von	Bis	Tage
	00:00	24:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag







Name Zeitgruppe 1

Modus ☐ Berechtigt ☐ Nicht berechtigt ☒ **Zeiten beschränken**

☐ Für PinCode Tastatur

ZEITEN



	Von	Bis	Tage
	06:00	22:00	☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☒ Sondertag

Name Mein Feiertag

Urlaub ☐

Datum 07.05.2021

Jedes Jahr ☐

Behandeln als... Sondertag

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Sondertag

6. Stellen Sie die Zeit für die markierten Tage ein.

	Von	Bis	Tage
☒	00:00	24:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag

↳ Erstes Zeitintervall festgelegt.

7. Legen Sie ggfs. über die Schaltfläche  weitere Zeitintervalle an.

Zeitplan - Zeitgruppen
Hier können Sie die Zeitgruppen für Transponder konfigurieren

1 Details
2 Zeitgruppen
3 Zugewiesene Schließungen

Name: Zeitgruppe 1
Modus: ☐ Berechtigt ☐ Nicht berechtigt ☒ Zeiten beschränken
☐ Für PinCode Tastatur

	Von	Bis	Tage
☒	07:30	13:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag
☒	14:00	18:00	☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag
☒	08:00	13:00	☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☒ Sa ☐ So ☐ Sondertag

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen** oder erstellen Sie ggfs. mit der Schaltfläche  weitere Zeitgruppen.

↳ Zeitgruppe ist erstellt und für den aktuell ausgewählten Zeitplan eingestellt.



HINWEIS

Neue Zeitgruppen für andere Zeitpläne einstellen

Zeitgruppen sind global. Eine neu erstellte Zeitgruppe existiert deshalb auch in allen anderen Zeitplänen. Aus Sicherheitsgründen haben alle Zeitgruppen in einem neuen Zeitplan standardmäßig den Modus Nicht berechtigt.

1. Wechseln Sie nach dem Erstellen einer Zeitgruppe in die anderen Zeitpläne und stellen Sie die Zeitgruppe auch dort ein.
2. Sie können natürlich auch mehrere Zeitgruppen erstellen und erst nachher in den anderen Zeitgruppen einstellen.

14.5 Zeitgruppe löschen



HINWEIS

Zeitgruppen aus allen Zeitplänen löschen

Zeitgruppen sind global für alle Schließanlagen innerhalb eines Projekts verfügbar. Eine gelöschte Zeitgruppe ist im gesamten Projekt gelöscht, nicht nur für einen Zeitplan.

Alle Identmedien, die bisher der gelöschten Zeitgruppe zugeordnet waren, sind dann keiner Zeitgruppe mehr zugeordnet und müssen ggfs. einzeln wieder einer Zeitgruppe hinzugefügt werden (siehe *Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen* [▶ 366]).

- Falls Sie eine Zeitgruppe nur für einen Zeitplan nicht mehr verwenden wollen, stellen Sie die Zeitgruppe auf den Modus Berechtigt.
- ➔ Identmedien dieser Zeitgruppe können jederzeit die Schließungen öffnen, an denen sie berechtigt sind.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol AXM.
- ➔ AXM-Leiste klappt auf.



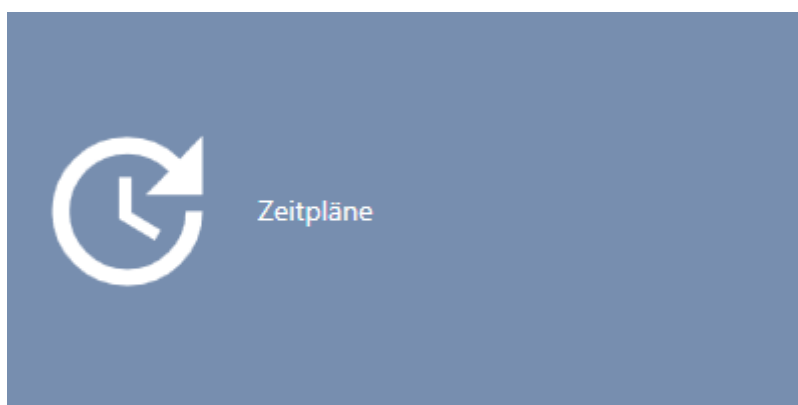
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

- Matrixansicht
- Schließungen
- Transponder
- PinCodes
- Spezielle Transponder
- Berechtigungsgruppen
- Zeitplansteuerung**

- AXM-Leiste klappt zu.
- Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitpläne** .



- Tab [Zeitpläne] öffnet sich.

Zeitplansteuerung x		Zeitpläne x					
+		🗑️		↑		🗑️	
Neu		Löschen		Export		Anzeigefilter löschen	
Name		Anzahl Schließungen		Letzte Änderung		Beschreibung	
> Zeitplan 1		1		06.05.2021 11:53:10			

4. Klicken Sie auf einen beliebigen Zeitplan, um dessen Fenster zu öffnen.
- Fenster des Zeitplans öffnet sich.

Zeitplan - Details

Hier können Sie die Details des Zeitplans bearbeiten

1 Details

2 Zeitgruppen

3 Zugewiesene Schließungen

Name: Zeitplan 1

Beschreibung:

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

5. Klicken Sie auf den Reiter  Zeitgruppen.
- Fenster wechselt zum Reiter "Zeitgruppen".

Zeitplan - Zeitgruppen

Hier können Sie die Zeitgruppen für Transponder konfigurieren

1 Details

2 Zeitgruppen

3 Zugewiesene Schließungen

Name: Zeitgruppe 4

Modus: ☐ Berechtigt ☐ Nicht berechtigt ☒ Zeiten beschränken

☐ Für PinCode Tastatur

ZEITEN

Von	Bis	Tage
06:00	22:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☒ Sa ☐ So ☐ Sonntag

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

6. Markieren Sie die Zeitgruppe, die Sie löschen wollen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- Zeitgruppe ist gelöscht.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

Zeitplan - Zeitgruppen

Hier können Sie die Zeitgruppen für Transponder konfigurieren

1 Details
2 **Zeitgruppen**
3 Zugewiesene Schließungen


Zeitgruppe 1

Zeitgruppe 2

Zeitgruppe 3

Name: Zeitgruppe 3
Modus: ☒ Berechtig ☐ Nicht berechtigt ☐ Zeiten beschränken
☐ Für PinCode Tastatur

ZEITEN

+
Von: 00:00 Bis: 24:00 Tage: ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sonntags

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

14.6 Zeitpläne löschen

- ✓ Zeitplänen sind keiner Schließung mehr zugewiesen (Zugewiesene Schließungen bearbeiten siehe *Schließungen zum Zeitplan hinzufügen* [▶ 363]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
↳ AXM-Leiste klappt auf.



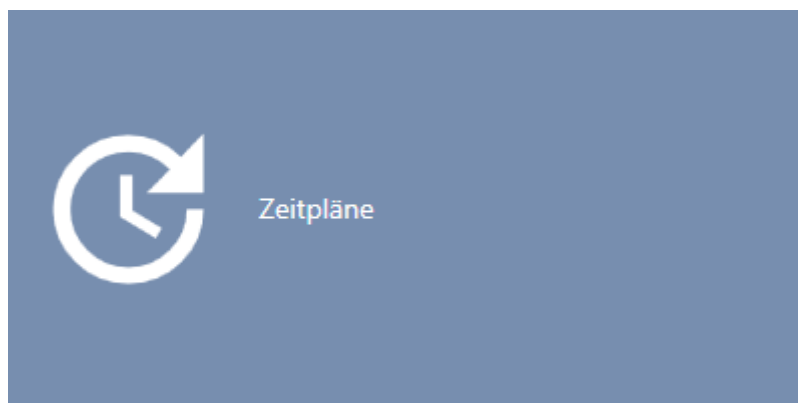
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

- ✚ Matrixansicht
- ✚ Schließungen
- ✚ Transponder
- ✚ PinCodes
- ✚ Spezielle Transponder
- ✚ Berechtigungsgruppen
- ✚ **Zeitplansteuerung**

- ➞ AXM-Leiste klappt zu.
- ➞ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitpläne** .



- ➞ Tab [Zeitpläne] öffnet sich.

Zeitplansteuerung ×

Zeitpläne ×

+

Neu

🗑

Löschen

↑

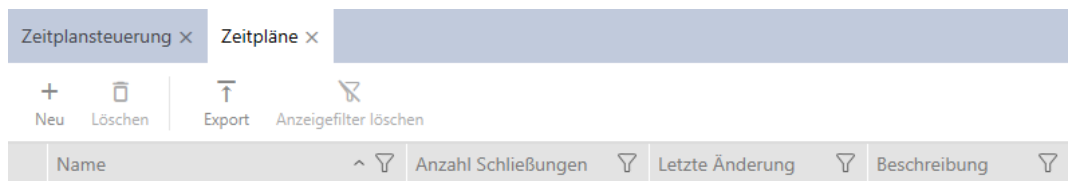
Export

🗑

Anzeigefilter löschen

	Name ^ ▾	Anzahl Schließungen ▾	Letzte Änderung ▾	Beschreibung ▾
>	Zeitplan 1	1	06.05.2021 11:53:10	

4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
5. Markieren Sie die Zeitpläne, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne, Shift+Mausklick für mehrere).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .
- ➞ Zeitpläne sind gelöscht.

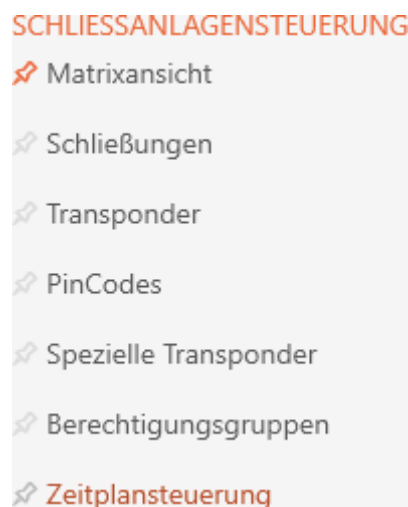


14.7 Zeitumschaltung erstellen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 ↳ AXM-Leiste klappt auf.

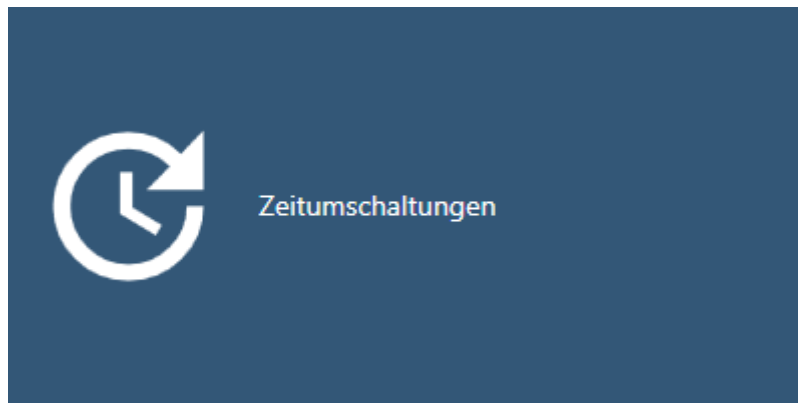


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

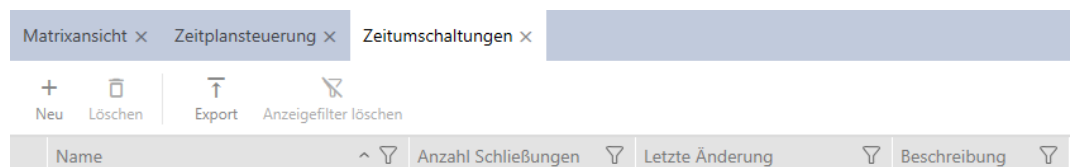


- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitumschaltungen** .



- Tab [Zeitumschaltungen] öffnet sich.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .

- Fenster zum Erstellen einer Zeitumschaltung öffnet sich.

5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Zeitem-schaltung ein.

Zeitem-schaltung - Details
Hier können Sie die Details der Zeitem-schaltung bearbeiten

1 Details

2 Zugewiesene Schließungen

Name

Beschreibung

ZEITEN

	Von	Bis	Tage
+			

☐ Weiteres Objekt erstellen

6. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung ein.

7. Klicken Sie auf das Symbol **+**, um ein neues Intervall für Ihre Zeitem-schaltung anzulegen.

8. Aktivieren Sie die Checkboxen der Wochentage, an denen die Schließung einkuppeln soll (☒ Mo, ☒ Di, ☒ Mi, ☒ Do, ☒ Fr, ☒ Sa, ☒ So, ☒ Sondertag).

Zeitem-schaltung - Details
Hier können Sie die Details der Zeitem-schaltung bearbeiten

1 Details

2 Zugewiesene Schließungen

Name

Beschreibung

ZEITEN

	Von	Bis	Tage
+			
	00:00	24:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag

☐ Weiteres Objekt erstellen

9. Stellen Sie in den Dropdown-Menüs ▼ Von und ▼ Bis das Zeitintervall für diese Tage ein.

ZEITEN

+

Von	Bis	Tage
00:00	24:00	☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ Sondertag

00:00
00:15
00:30
00:45
01:00
01:15
01:30

10. Legen Sie ggfs. weitere Zeitintervalle fest.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➔ Fenster zum Erstellen einer Zeitemschaltung schließt sich.
 - ➔ Zeitemschaltung ist erstellt und wird aufgelistet. Fahren Sie ggfs. mit *Schließungen mit Zeitemschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [► 308] fort.

Matrixansicht x Zeitplansteuerung x Zeitemschaltungen x

+ Neu - Löschen ↑ Export ✕ Anzeigefilter löschen

Name	Anzahl Schließungen	Letzte Änderung	Beschreibung
> Zeitemschaltung 1	1	07.05.2021 17:33:50	

14.8 Feiertage erstellen und bearbeiten



HINWEIS

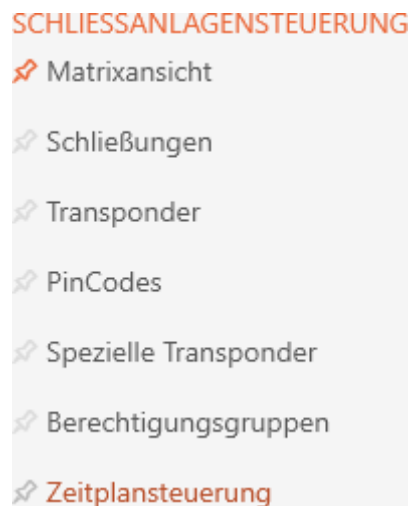
Feiertage in allen Schließanlagen verfügbar

Die Liste der Feiertage ist für alle Schließanlagen innerhalb eines Projekts gleich. Hier erstellte Feiertage sind somit auch in allen anderen Schließanlagen verfügbar.

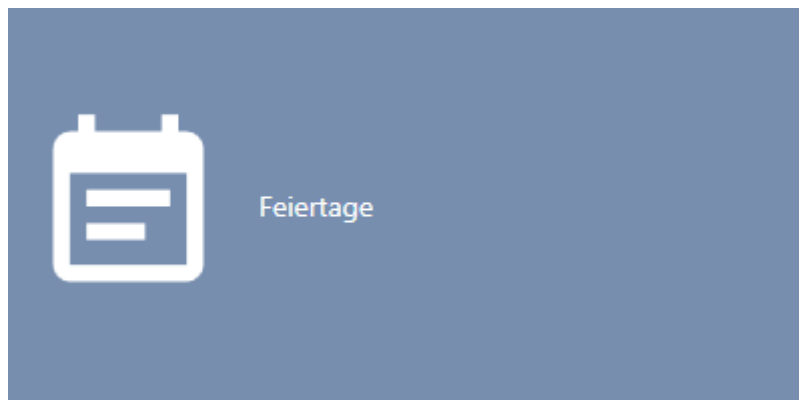
1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 ↳ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Feiertage** .



- ↳ Tab [Feiertage] öffnet sich.

Matrixansicht x Zeitplansteuerung x Feiertage x

+ Neu
 Löschen
 ↑ Export
 ✖ Anzeigefilter löschen

	Name	Von	Bis	Urlaub	Behandeln als
>	1. Advent	28.11.2021		Nein	Sonntag
	1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2021		Nein	Sonntag
	2. Advent	05.12.2021		Nein	Sonntag
	2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2021		Nein	Sonntag
	3. Advent	12.12.2021		Nein	Sonntag
	4. Advent	19.12.2021		Nein	Sonntag
	Allerheiligen	01.11.2021		Nein	Sonntag
	Armistice de 1918	11.11.2021		Nein	Sonntag
	Armistice de 1945	08.05.2021		Nein	Sonntag
	Aschermittwoch	17.02.2021		Nein	Sonntag
	Battle of the Boyne Day	12.07.2021		Nein	Sonntag
	Buß- und Betttag	17.11.2021		Nein	Sonntag
	Christi Himmelfahrt	13.05.2021		Nein	Sonntag
	Erntedanktag	04.10.2021		Nein	Sonntag
	Fastnacht	16.02.2021		Nein	Sonntag
	Firsts National	21.04.2021		Nein	Sonntag

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
- Fenster zum Erstellen eines Feiertags öffnet sich.

Feiertag - Details
Hier können Sie die Details des Feiertags bearbeiten

1 Details

Name

Urlaub ☐

Datum

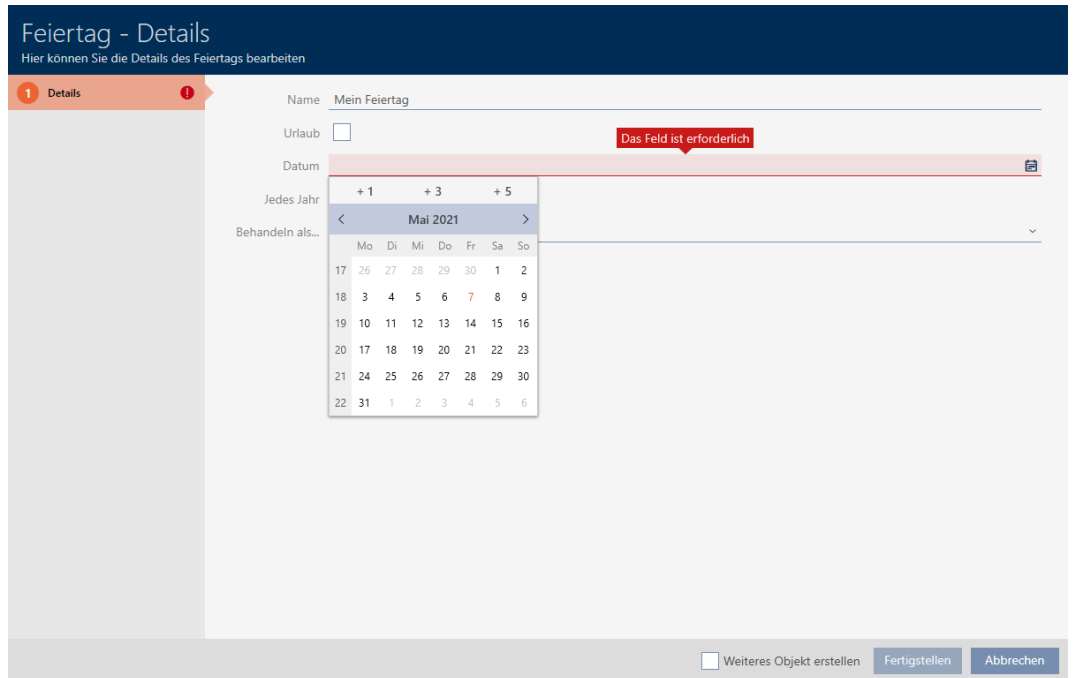
Jedes Jahr ☐

Behandeln als... Sonntag

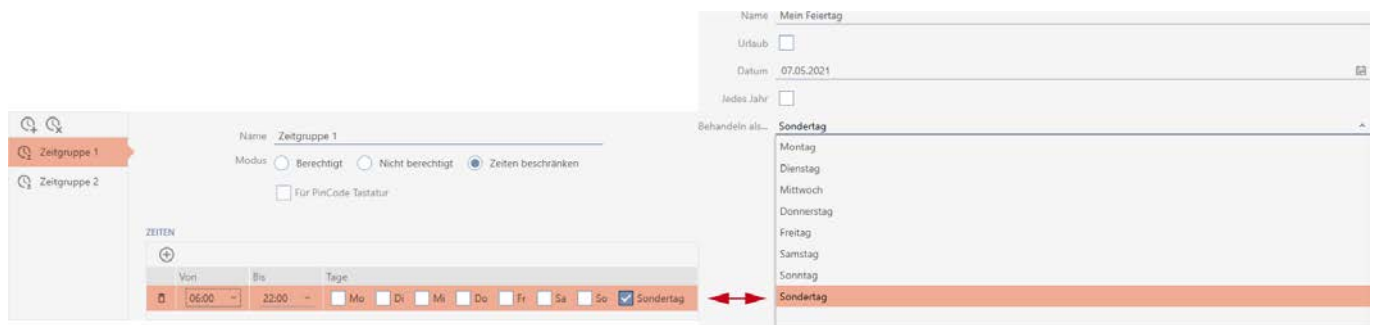
☐ Weiteres Objekt erstellen
 Fertigstellen
 Abbrechen

5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihren Feiertag ein.
6. Wenn Ihr Feiertag ein Urlaubstag ist: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Urlaub.

7. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske auszuklappen.



8. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Behandeln als...** aus, welcher der möglichen Tage im Zeitplan für Ihren Feiertag verwendet werden soll ("Montag", "Dienstag", "Mittwoch", "Donnerstag", "Freitag", "Samstag", "Sonntag", "Sonderntag").



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ➞ Fenster zum Erstellen eines Feiertags schließt sich.
 - ➞ Feiertag ist erstellt und wird aufgelistet.

Heilige Drei Könige	06.01.2021		Nein	Sonntag
Heiliger Abend	24.12.2021		Nein	Sonntag
Karfreitag	02.04.2021		Nein	Sonntag
Maifeiertag	01.05.2021		Nein	Sonntag
Maria Empfängnis	08.12.2021		Nein	Sonntag
Maria Himmelfahrt	15.08.2021		Nein	Sonntag
> Mein Feiertag	07.05.2021		Nein	Sonntag
Neujahr	01.01.2021		Nein	Sonntag
Ostermontag	05.04.2021		Nein	Sonntag
Ostersonntag	04.04.2021		Nein	Sonntag
Pfingstmontag	24.05.2021		Nein	Sonntag
Pfingstsonntag	23.05.2021		Nein	Sonntag
Reformationstag	11.10.2021		Nein	Sonntag

14.9 Feiertagslisten erstellen und bearbeiten

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

-  Matrixansicht
-  Schließungen
-  Transponder
-  PinCodes
-  Spezielle Transponder
-  Berechtigungsgruppen
-  **Zeitplansteuerung**

- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Feiertagslisten** .



- ↳ Tab [Feiertagslisten] öffnet sich.

Matrixansicht × Zeitplansteuerung × Feiertagslisten × Feiertage ×

Neu

Löschen

Export

Anzeigefilter löschen

	Name ^ ∩	Letzte Änderung ∩
>	Baden-Württemberg	26.04.2021 23:56:58
	Bayern	26.04.2021 23:56:58
	Berlin	26.04.2021 23:56:58
	Brandenburg	26.04.2021 23:56:58
	Bremen	26.04.2021 23:56:58
	Hamburg	26.04.2021 23:56:58
	Hessen	26.04.2021 23:56:58
	Mecklenburg-Vorpommern	26.04.2021 23:56:58
	Niedersachsen	26.04.2021 23:56:58
	Nordrhein-Westfalen	26.04.2021 23:56:58
	Rheinland-Pfalz	26.04.2021 23:56:58
	Saarland	26.04.2021 23:56:58
	Sachen-Anhalt	26.04.2021 23:56:58
	Sachsen	26.04.2021 23:56:58
	Schleswig-Holstein	26.04.2021 23:56:58
	Thüringen	26.04.2021 23:56:58

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** **+**.
- Fenster zum Erstellen einer Feiertagsliste öffnet sich.

Feiertagsliste - Details

Hier können Sie die Details der Feiertagsliste bearbeiten

1 Details
2 Zugewiesene Feiertage

Name

☐ Weiteres Objekt erstellen
< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Feiertagsliste ein.

6. Klicken Sie auf den Reiter  Zugewiesene Feiertage.

→ Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Feiertage".

Feiertagsliste - Feiertage

Hier können Sie Feiertage zu der Feiertagsliste hinzufügen

1 Details
2 Zugewiesene Feiertage

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Von	Bis

NICHT AUSGEWÄHLT (34)

Name	Von	Bis
1. Advent	28.11.2021	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2021	
2. Advent	05.12.2021	
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2021	
3. Advent	12.12.2021	
4. Advent	19.12.2021	
Allerheiligen	01.11.2021	
Armistice de 1918	11.11.2021	
Armistice de 1945	08.05.2021	
Aschermittwoch	17.02.2021	
Battle of the Boyne Da	12.07.2021	
Buß- und Betttag	17.11.2021	
Christi Himmelfahrt	13.05.2021	
Erntedanktag	04.10.2021	
Fastnacht	16.02.2021	
Festa Nazionale	25.04.2021	
Fête Nationale	14.07.2021	

Neuer Feiertag

< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

7. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).

8. Markieren Sie alle Feiertage, die Sie Ihrer Feiertagsliste zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

9. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Feiertage oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Feiertage.

→ Die markierten Feiertage in der linken Spalte werden Ihrer Feiertagsliste hinzugefügt.

Feiertagsliste - Feiertage
Hier können Sie Feiertage zu der Feiertagsliste hinzufügen

1 Details

2 Zugewiesene Feiertage

AUSGEWÄHLT (4)

Name	Von	Bis
1. Advent	28.11.2021	
2. Advent	05.12.2021	
3. Advent	12.12.2021	
4. Advent	19.12.2021	

NICHT AUSGEWÄHLT (31)

Name	Von	Bis
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.2021	
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2021	
Allerheiligen	01.11.2021	
Armistice de 1918	11.11.2021	
Armistice de 1945	08.05.2021	
Aschermittwoch	17.02.2021	
Battle of the Boyne Da	12.07.2021	
Buß- und Bettag	17.11.2021	
Christi Himmelfahrt	13.05.2021	
Erntedanktag	04.10.2021	
Fastnacht	16.02.2021	
Festa Nazionale	25.04.2021	
Fête Nationale	14.07.2021	
Fronleichnam	03.06.2021	
Heilige Drei Könige	06.01.2021	
Heiliger Abend	24.12.2021	
Karfreitag	02.04.2021	

Neuer Feiertag

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Fenster zum Erstellen einer Feiertagsliste schließt sich.

→ Feiertagsliste ist erstellt und wird aufgelistet.

Matrixansicht ×		Zeitplansteuerung ×		Feiertagslisten ×		Feiertage ×	
+ Neu		🗑️ Löschen		⬆️ Export		🗒️ Anzeigefilter löschen	
	Name	^	🔍	Letzte Änderung		🔍	
	Baden-Württemberg			26.04.2021 23:56:58			
	Bayern			26.04.2021 23:56:58			
	Berlin			26.04.2021 23:56:58			
	Brandenburg			26.04.2021 23:56:58			
	Bremen			26.04.2021 23:56:58			
	Hamburg			26.04.2021 23:56:58			
	Hessen			26.04.2021 23:56:58			
	Mecklenburg-Vorpommern			26.04.2021 23:56:58			
>	Meine Feiertagsliste			07.05.2021 14:15:08			
	Niedersachsen			26.04.2021 23:56:58			
	Nordrhein-Westfalen			26.04.2021 23:56:58			
	Rheinland-Pfalz			26.04.2021 23:56:58			
	Saarland			26.04.2021 23:56:58			
	Sachen-Anhalt			26.04.2021 23:56:58			
	Sachsen			26.04.2021 23:56:58			
	Schleswig-Holstein			26.04.2021 23:56:58			
	Thüringen			26.04.2021 23:56:58			

Jetzt können Sie die erstellte Feiertagsliste zum Beispiel Ihren Schließungen hinzufügen: *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [► 307].

14.10 Standort erstellen



In der Datenbank muss mindestens ein Standort vorhanden sein. Die AXM Plus legt deshalb einen Standard-Standort für Sie an.

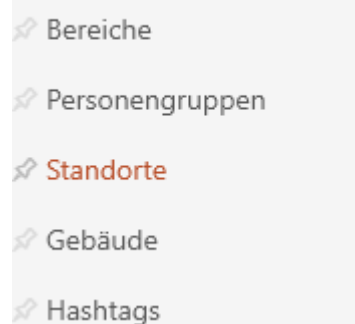
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .

→ AXM-Leiste klappt auf.

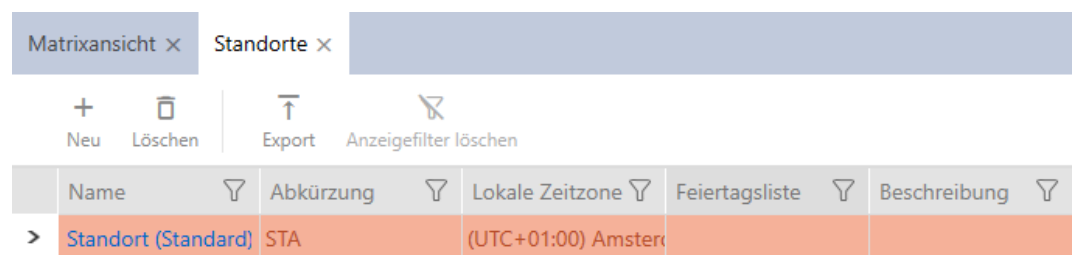


2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSTRUKTUR | den Eintrag **Standorte** aus.

ORGANISATIONSTRUKTUR



→ Tab [Standorte] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .

→ Fenster zum Erstellen eines neuen Standorts öffnet sich.

Standort - Details

Hier können Sie die Details des Standorts bearbeiten

1 Details

Name
Abkürzung
Lokale Zeitzone (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna
Feiertagsliste + Neu
Beschreibung
Als Standard verwenden ☐

☐ Weiteres Objekt erstellen
Fertigstellen
Abbrechen

- Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihres Standorts ein.
- Geben Sie im Feld *Abkürzung* die Abkürzung Ihres Standorts ein (max. 5 Zeichen).
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Lokale Zeitzone** die Zeitzone Ihres Standorts aus (erst ab AXM Classic einstellbar).
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Feiertagsliste** die Feiertagsliste aus, die für Ihren Standort genutzt werden soll (siehe auch *Feiertagslisten erstellen und bearbeiten* [► 85]).

Standort - Details

Hier können Sie die Details des Standorts bearbeiten

1 Details

2 Zugeordnete Gebäude

Name Hogsmeade
Abkürzung HM
Lokale Zeitzone (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna
Feiertagsliste + Neu
Beschreibung
Als Standard verwenden ☐



HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

8. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Standorts ein.
9. Wenn dieser Standort bei neuen Schließungen/Türen vorausgewählt werden soll, dann markieren Sie die Checkbox Als Standard verwenden.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster zum Erstellen eines neuen Standorts schließt sich.
 - ↳ Neu erstellter Standort wird aufgelistet.

Matrixansicht x	Standorte x					
+	🗑️	↑	🗑️			
Neu	Löschen	Export	Anzeigefilter löschen			
	Name	Abkürzung	Lokale Zeitzone	Feiertagsliste	Beschreibung	
>	Hogsmeade	HM	(UTC+01:00) Amster			
	Standort (Standard)	STA	(UTC+01:00) Amster			

14.11 Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen



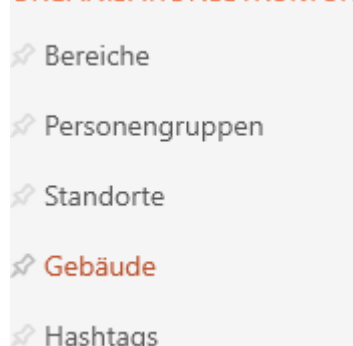
In der Datenbank muss mindestens ein Gebäude vorhanden sein. Die AXM Plus legt deshalb ein Standard-Gebäude für Sie an. Sie können natürlich weitere Gebäude anlegen.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.

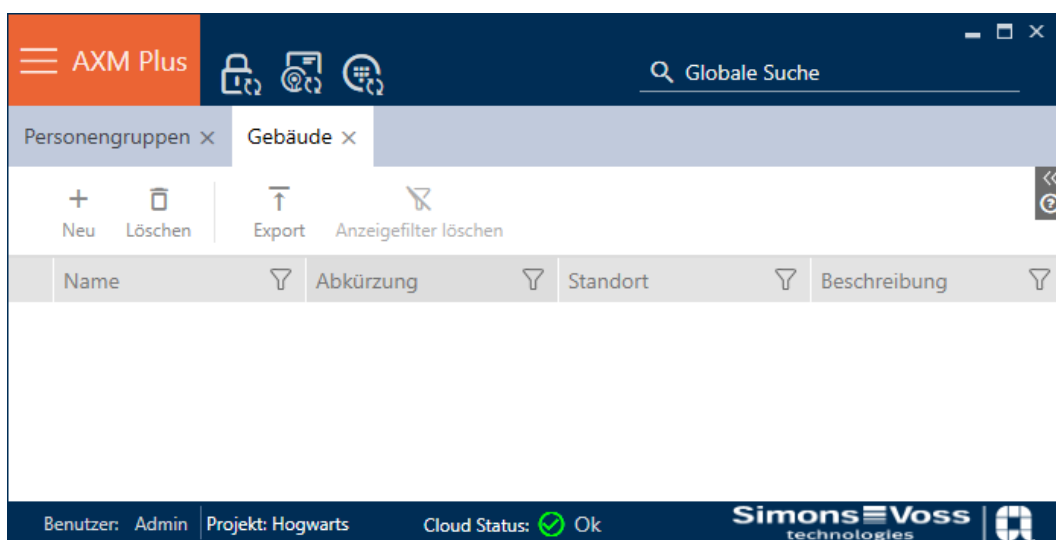


- Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSTRUKTUR | den Eintrag **Gebäude** aus.

ORGANISATIONSTRUKTUR



→ Tab [Gebäude] öffnet sich.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** +.

→ Fenster zum Erstellen eines neuen Gebäudes öffnet sich.

Gebäude - Details
Hier können Sie die Details des Gebäudes bearbeiten

1 Details

Name

Abkürzung

Standort

Beschreibung

Als Standard verwenden ☐

4. Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihres Gebäudes ein.
5. Geben Sie im Feld *Abkürzung* die Abkürzung Ihres Gebäudes ein (max. 5 Zeichen).
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Standort** den Standort aus, zu dem Ihr Gebäude gehört.

Gebäude - Details
Hier können Sie die Details des Gebäudes bearbeiten

1 Details

Name

Abkürzung

Standort

Beschreibung

Als Standard verwenden ☐

7. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Gebäudes ein.
8. Wenn dieses Gebäude bei neuen Schließungen/Türen vorausgewählt werden soll, dann markieren Sie die Checkbox Als Standard verwenden.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

- ↳ Fenster zum Erstellen eines neuen Gebäudes schließt sich.
- ↳ Neu erstelltes Gebäude wird aufgelistet.

Matrixansicht x Gebäude x			
+ Neu 🗑️ Löschen		↑ Export 🗖️ Anzeigefilter löschen	
Name	Abkürzung	Standort	Beschreibung
Gebäude (Standard)	GEB	Standort (Standard)	
> Gryffindor tower	GT	Hogwarts	

14.12 Bereich erstellen

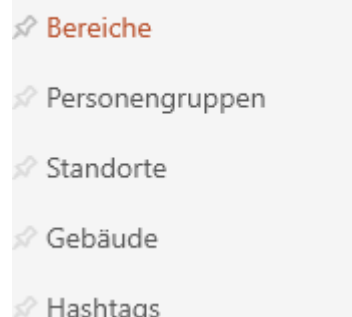
Bereiche sind eine sehr nützliche Strukturierung Ihrer Schließanlage (siehe auch *Bereiche* [▶ 626]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Bereich** aus.

ORGANISATIONSTRUKTUR



- ↳ Tab [Bereiche] öffnet sich.

Bereiche x

+ Neu Löschen Anzeigefilter löschen

Name	Zeitplan	Beschreibung
------	----------	--------------

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
- Fenster "Bereich" öffnet sich.

Bereich - Details
Hier können Sie die Details des Bereichs bearbeiten

1 Details

2 Schließungen

Name

Zeitplan

Beschreibung

☐ Weiteres Objekt erstellen < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihres Bereichs ein.
5. Wählen Sie ggfs. im Dropdown-Menü **Zeitplan** einen Zeitplan aus, den Sie für die Schließungen in diesem Bereich verwenden wollen.

Name Castle

Zeitplan 5th grade schedule ^

Beschreibung 5th grade schedule



HINWEIS

Verfügbare Zeitpläne

Zeitpläne, die Sie für einen Bereich verwenden wollen, müssen natürlich vorhanden sein. Wenn in Ihrer Schließanlage keine Zeitpläne vorhanden sind, dann ist das Dropdown-Menü ▼ **Zeitplan** ausgegraut.

- Erstellen Sie in diesem Fall vorher mindestens einen Zeitplan (siehe [Zeitplan erstellen \[► 65\]](#)).

6. Geben Sie im Feld *Beschreibung* ggfs. eine Beschreibung Ihres Bereichs ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - Fenster "Bereich" schließt sich.
 - Neu erstellter Bereich wird aufgelistet.

Bereiche x			
+ Neu 🗑️ Löschen 🗑️ Anzeigefilter löschen ⏪ ?			
	Name	Zeitplan	Beschreibung
>	Castle	5th grade schedule	



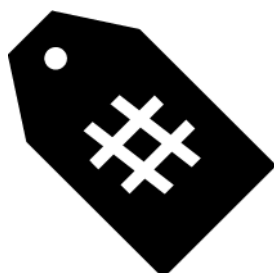
HINWEIS

Zeitpläne in Schließung und Bereichen

Sie können Zeitpläne sowohl einer Schließung als auch dem Bereich der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird der Zeitplan in der Schließung verwendet und der Zeitplan des Bereichs ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Bereich ein Zeitplan zugewiesen ist, dann wird der Zeitplan des Bereichs für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

14.13 Hashtag erstellen



Hashtags können beliebig als Schlagwörter für Personen und/oder Türen eingesetzt werden (siehe [Hashtags](#) [▶ 627]).

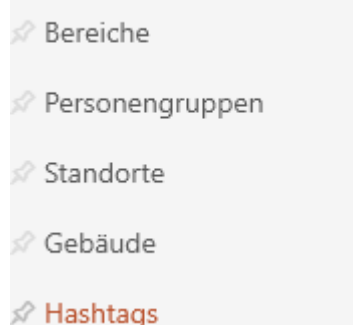
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .

↳ AXM-Leiste klappt auf.

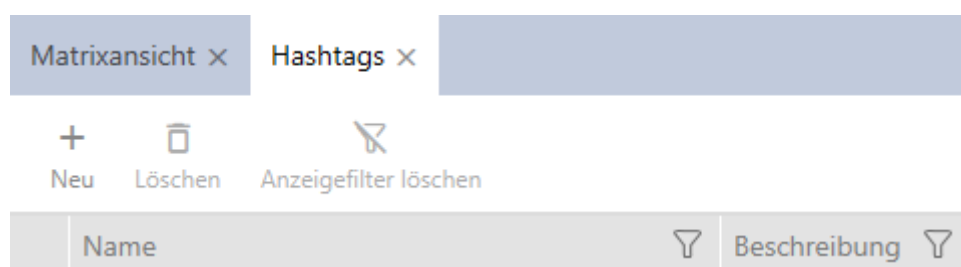


2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSTRUKTUR | den Eintrag [Hashtags](#) aus.

ORGANISATIONSTRUKTUR



↳ Tab [Hashtags] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .

↳ Fenster zum Erstellen eines neuen Hashtags öffnet sich.

Hashtag - Details
Hier können Sie die Details zum Hashtag bearbeiten

1 Details

Name

Beschreibung

☐ Weiteres Objekt erstellen **Fertigstellen** **Abbrechen**

4. Geben Sie im Feld *Name* Ihren Hashtag ein (keine Leerzeichen).
5. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Hashtags.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster zum Erstellen eines neuen Hashtags schließt sich.
 - ↳ Neu erstellter Hashtag wird aufgelistet.

Matrixansicht x Hashtags x

+ Neu  Löschen  Anzeigefilter löschen

	Name	Beschreibung
>	Glastür	

15. Personen und Identmedien

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]).

15.1 Identmedien erstellen

Mit Identmedien können Ihre Nutzer Schließungen ein- und auskuppeln (siehe auch *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589]).

Ihre AXM Plus stellt Ihnen folgende Identmedien zur Auswahl:

- Transponder
- Karten
- PinCode-Tastatur AX
- PinCode-Tastatur 3068 mit G1-Protokoll
- AX2Go-Schlüssel

Diese Identmedien unterscheiden sich voneinander:

	Transponder/Karten	PinCode-Tastatur AX PinCode-Tastatur 3068 mit G1-Proto- koll	AX2Go-Schlüssel
Bedienbare Schließungen	Alle Schließungen, die die erforderliche Schnittstelle haben (aktiv/passiv).	Nur die in der AXM Plus zugewiesene Schließung.	Alle Schließungen, die die erforderliche Schnittstelle und die nötige Firmware haben (BLE ab 1.1.1148).
Verfügbare Einstellungen	Alle	■ Zeitgruppen ■ Aktivierungs- und Verfallsdatum	■ ☒ Langes Öffnen ■ ☒ Akustisches Öffnungssignal ■ ☒ ab sofort ■ ☒ ohne Verfallsdatum
Übergreifende Schließebenen	Für Transponder	Nein	Nein
Vorgehen beim Erstellen	Siehe <i>Transponder und Karten erstellen</i> [► 102].	Siehe <i>PinCode-Tastaturen erstellen</i> [► 109].	Siehe <i>Vergabe von Schlüsseln ab AXM Plus</i> [► 233].

Weitere Informationen zu den verschiedenen Identmedien und deren Unterschieden finden Sie im Kapitel *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589].

15.1.1 Transponder und Karten erstellen



HINWEIS

Transponder bzw. Karten für Schließanlage freischalten

Ihnen stehen nur die Identmedien-Typen zur Verfügung, die in Ihrer Schließanlage freigeschaltet sind.

- Schalten Sie ggfs. Karten bzw. Transponder in den Eigenschaften der Schließanlage frei (siehe *Karten bzw. Transponder freischalten* [► 416]).

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Berechtigungsgruppen, Personengruppen und Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- *Berechtigungsgruppen* [► 347] (Hintergrundinformationen siehe *Berechtigungsgruppen* [► 621])
- *Personengruppe erstellen* [► 63] (Hintergrundinformationen siehe *Personengruppen* [► 622])
- *Zeitplan erstellen* [► 65] bzw. *Zeitgruppe erstellen* [► 68] (Hintergrundinformationen siehe *Zeitgruppen und Zeitpläne* [► 605])

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Transponder** .
 - ↳ Fenster zum Erstellen eines Identmediums öffnet sich.

Transponder/Personen - Details

Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ  Transponder

Beschreibung

Zeitgruppe ☐ Zeitgruppe 1

PERSONENDETAILS

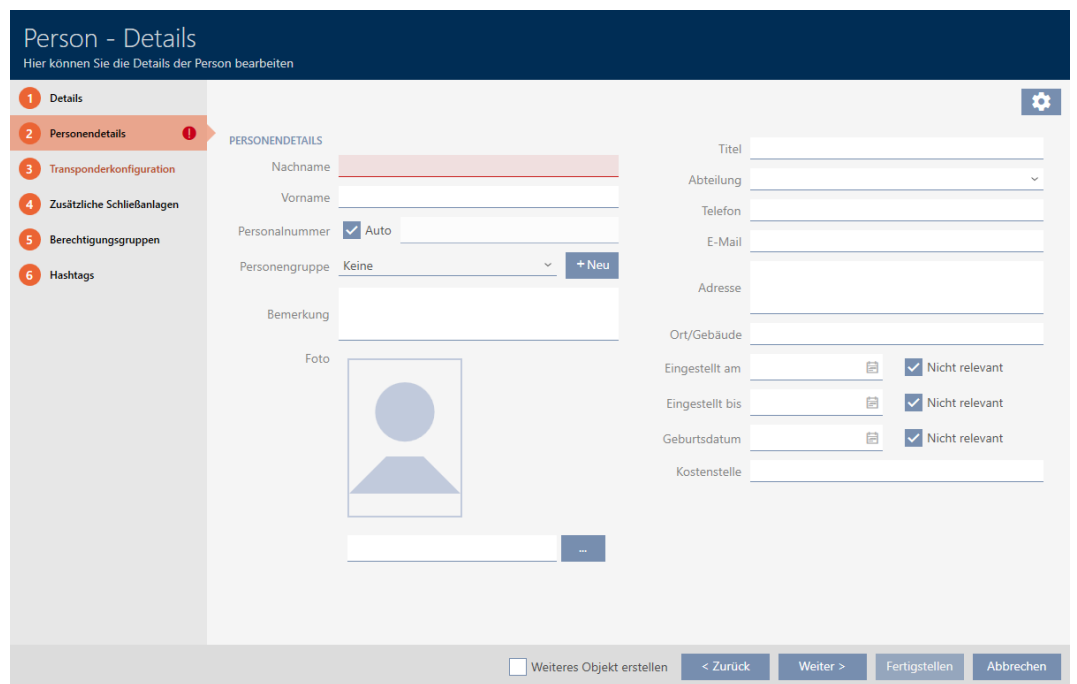
Neue Person ☒

oder

Bestehende Person auswählen DirektClassic, Dieter22

☐ Weiteres Objekt erstellen
 < Zurück
 Weiter >
 Fertigstellen
 Abbrechen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** das Identmedium aus, das Sie erstellen wollen.
3. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
4. Wenn das Identmedium zeitgesteuerte Berechtigungen haben soll: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Zeitgruppe.
5. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ▼ **Zeitgruppe** die Zeitgruppe aus (z.B. "Zeitgruppe").
6. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Neue Person.
 - ↳ Die AXM Plus erstellt für das neue Identmedium automatisch eine neue Person. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine bereits vorhandene Person auszuwählen (z.B. für ein Zweit-Identmedium oder ein Ersatz-Identmedium).
 - ↳ Reiter "Personendetails" wird angezeigt.
7. Klicken Sie auf den Reiter  **Personendetails**.



8. Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 - ↳ Nachname und Vorname wird später in der Matrix angezeigt.
 - ↳ Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.

Person - Details
Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

PERSONENDETAILS

Nachname Weasley

Vorname Ron

Personalnummer ☒ Auto

Personengruppe Keine + Neu

Bemerkung

Foto



...

Titel

Abteilung

Telefon

E-Mail

Adresse

Ort/Gebäude

Eingestellt am ☐ ☒ Nicht relevant

Eingestellt bis ☐ ☒ Nicht relevant

Geburtsdatum ☐ ☒ Nicht relevant

Kostenstelle

☐ Weiteres Objekt erstellen < Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen



HINWEIS

Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe

Die AXM Plus erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe [Automatische Nummerierung ändern](#) [► 509]).

Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

- Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Auto.
→ Feld *Personalnummer* wird freigeschaltet.
- Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.
- Wenn Sie diese Person einer Personengruppe zuweisen wollen: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ▼ **Personengruppe** die Personengruppe aus, zu der diese Person gehört.

Personengruppe Keine ^ + Neu

Keine

Grangers

Weasleys

Bemerkung

- Machen Sie ggfs. weitere Angaben zur Person.

→ Angaben, die Sie im Feld *Abteilung* machen, können Sie anschließend bei anderen Personen einfach aus einer Liste auswählen.

11. Wenn Sie die Felder *Eingestellt am*, *Eingestellt bis* oder *Geburtsdatum* bearbeiten wollen: Deaktivieren Sie die jeweilige Checkbox ☐ Nicht relevant.
12. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.

13. Wenn Schließungen für dieses Identmedium doppelt so lange öffnen sollen (Verdoppelung auf max. 25 s): Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Langes Öffnen.
14. Wenn Schließungen für dieses Identmedium nicht piepen sollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Kein akustisches Öffnungssignal.
15. Wenn auf dem Identmedium gespeichert werden soll, an welchen Schließungen es benutzt wurde: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Begehungsliste.
16. Wählen Sie eine der drei Optionen im Bereich "Dynamisches Zeitfenster" aus (siehe *Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)* [▶ 617]):
Option ☒ Zeitfenster am Gateway nicht verändert: Verwendet keine Zeitbudgets.
Option ☐ bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages: Berechtigungen dieses Identmediums laufen zu einer bestimmten Uhrzeit ab und können erst dann am Gateway erneuert werden.
Option ☐ Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung: Berechtigungen dieses Identmediums laufen nach der angegebenen Anzahl Stunden ab, sie können aber jederzeit am Gateway verlängert oder erneuert werden.



HINWEIS

Gateway zum Erneuern der Zeitbudgets

Wenn Sie die Option  bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages oder  Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung auswählen, dann benötigen Ihre Anwender ein Gateway, um ihre Zeitbudgets wieder aufzuladen.

17. Wenn der Transponder nicht sofort verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ab sofort. Geben Sie dann ein Aktivierungsdatum ein.
18. Wenn der Transponder nur befristet verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ohne Verfallsdatum. Geben Sie dann ein Verfallsdatum ein.
19. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Zusätzliche Schließanlagen** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
20. Wenn Sie das Identmedium in weiteren Schließanlagen dieses Projekts verwenden wollen: Fügen Sie mit der Schaltfläche **Hinzufügen** weitere Schließanlagen hinzu (siehe *Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden* [► 222]).



HINWEIS

Einschränkungen für Transponder - Zusätzliche Schließanlagen

Je nach Art des Identmediums steht unterschiedlich viel Speicherplatz für weitere Schließungen zur Verfügung (Bsp.: G2-Transponder können vier G2-Schließanlagen speichern). Außerdem muss die Schließanlage das Identmedium unterstützen (Bsp.: Transponder können nicht in reinen Karten-Schließanlagen verwendet werden).

1. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Identmedium ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Schließanlage Ihr Identmedium unterstützt. Erweitern Sie ggfs. die Schließanlage (siehe *Karten bzw. Transponder freischalten* [► 416]).
3. Stellen Sie bei Karten sicher, dass sich die Speicherplätze der Schließanlagen nicht überschneiden.

21. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.

Transponder - Berechtigungsgruppen
Hier können Sie den Transponder zu Berechtigungsgruppen hinzufügen

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 **Berechtigungsgruppen**
6 Hashtags

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

NICHT AUSGEWÄHLT (4)

Name	Beschreibung
Gryffindor	
Hufflepuff	
Ravenclaw	
Slytherin	

< << > >>

Neue Berechtigungsgruppe

☐ Weiteres Objekt erstellen < Zurück Weiter > **Fertigstellen** Abbrechen

22. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
23. Markieren Sie die gewünschten Berechtigungsgruppen in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
24. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Berechtigungsgruppen.
- ➡ Das Identmedium wird den markierten Berechtigungsgruppen zugeordnet.

Transponder - Berechtigungsgruppen

Hier können Sie den Transponder zu Berechtigungsgruppen hinzufügen

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 **Berechtigungsgruppen**
6 Hashtags

AUSGEWÄHLT (1)

Name	Beschreibung
Gryffindor	

NICHT AUSGEWÄHLT (3)

Name	Beschreibung
Hufflepuff	
Ravenclaw	
Slytherin	

☐ Weiteres Objekt erstellen
 < Zurück
 Weiter >
 Fertigstellen
 Abbrechen



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

25. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.

Neue Person

Hier können Sie Hashtags zu der Person hinzufügen

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 **Hashtags**

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

NICHT AUSGEWÄHLT (3)

Name	Beschreibung
Glastür	
Rohrrahmentür	
Rothaarige	

☐ Weiteres Objekt erstellen
 < Zurück
 Weiter >
 Fertigstellen
 Abbrechen

26. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

27. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

28. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit  alle Hashtags.



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

→ Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für dieses Identmedium angewendet.

29. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Weiteres Objekt erstellen, um für das nächste zu erstellende Identmedium das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.

30. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um das Identmedium zu erstellen.

→ Fenster zum Erstellen eines neuen Identmediums schließt sich.

→ Neu erstelltes Identmedium wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

15.1.2 PinCode-Tastaturen erstellen

Mit PinCode-Tastaturen können Ihre Nutzer Schließungen mithilfe eines Zahlencodes (PIN) ein- und auskuppeln (siehe auch *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589]).

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [▶ 39]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- *Zeitplan erstellen* [▶ 65] bzw. *Zeitgruppe erstellen* [▶ 68]
(Hintergrundinformationen siehe *Zeitgruppen und Zeitpläne* [▶ 605])

In diesem Beispiel wird eine PinCode-Tastatur AX erstellt. Eine PinCode-Tastatur 3068 erstellen Sie genauso, allerdings können Sie die Länge der PINs und die PINs nicht in Ihrer AXM Plus festlegen (siehe auch *PinCode G1 vs. PinCode AX* [▶ 591]).



HINWEIS

Berechtigungen automatisch gesetzt

Ihre AXM Plus geht davon aus, dass Sie neu erstellte PINs auch berechtigen wollen. Neu erstellte PINs erhalten deshalb automatisch eine Berechtigung an der zugewiesenen Schließung.

- ✓ Schließung für die PinCode-Tastatur ist angelegt (siehe *Schließung erstellen* [▶ 253] im AXM-Handbuch).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue PinCode Tastatur** .
→ Fenster "PinCode Tastatur - Details" öffnet sich.

PinCode - Details

Bitte geben Sie die Eigenschaften der PinCode ein.

Hogwarts

1 Details

2 Hashtags

PINCODE - DETAILS

Typ: G1 PinCode

Name

Schließung

PINS

Pin Name	Zeitgruppe	Berechtigt	Status	Sync	
1		☒	Nicht programmiert		Löschen
2		☐	Nicht programmiert		Hinzufügen
3		☐	Nicht programmiert		Hinzufügen

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** die PinCode-Tastatur aus, die Sie erstellen wollen.

PINCODE - DETAILS

Typ	AX PinCode
Name	AX PinCode
Schließung	PinCode G1

3. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für die PinCode-Tastatur ein.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließung** die Schließung aus, an der Sie die PinCode-Tastatur verwenden wollen.

Schließung	Gryffindor tower
Pinlänge	Gryffindor tower
	Snape's dungeon

5. Wenn Sie eine PinCode-Tastatur AX anlegen: Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Pinlänge** die Länge der PINs aus.

Pinlänge	6
Name	
ab	

6. Geben Sie im Feld *Pin Name* den Namen ein, der in der Matrix für diese PIN angezeigt werden soll.
7. Geben Sie eine PIN an.
↳ Berechtigung wird automatisch gesetzt.

**HINWEIS****Doppelte PINs bei PinCode-Tastatur AX nicht zulässig**

Zur Sicherheit und Nachverfolgbarkeit müssen bei einer PinCode-Tastatur alle PINs unterschiedlich sein.

Ihre AXM Plus erkennt doppelte PINs und markiert sie mit *Der Pin ist nicht eindeutig* rot.

8. Wenn Sie die PIN erst später berechtigen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Berechtigt.
9. Wenn Sie ein Aktivierungs-/Verfallsdatum oder die Berechtigung zeitlich steuern wollen, dann klappen Sie die Einstellungen der PIN mit ▼ aus.
10. Geben Sie ggfs. in den Feldern *Gültig ab* bzw. *Gültig bis* das Aktivierungs-/Verfallsdatum an.
(PinCode-Tastatur AX: Tagesgenau möglich, PinCode-Tastatur 3068: Stundengenau möglich)
11. Aktivieren Sie ggfs. die Checkbox ☒ Zeitgruppe.
↳ Dropdown-Menü erscheint.
12. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Zeitgruppe** die Zeitgruppe aus, die Sie für diese PIN verwenden wollen.



13. Klicken Sie ggfs. auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um weitere PINs anzulegen.

14. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
15. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
16. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
17. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit alle Hashtags.



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für diese PinCode angewendet.

PinCode - Hashtags

Hier können Sie Hashtags zu einer PinCode hinzufügen

Hogwarts

1 Details

2 Hashtags

AUSGEWÄHLT (1)

Name	Beschreibung
glassdoor	

NICHT AUSGEWÄHLT (1)

Name	Beschreibung
tubularframe	

<

<<

>

>>

Neuer Hashtag

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

18. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende PinCode das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
19. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen, um die PinCode zu erstellen.
- ➔ Fenster "PinCode Tastatur - Details" schließt sich.

➔ Neu erstellte PinCode und dazugehörige PINs werden aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

Person

Typ

Sync

Standard Personengruppe

Snap, Severus

Weasley, Ron

Gryffindor electronic portrait

Students

Professors

Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower		
Snape's dungeon		

✕

✕

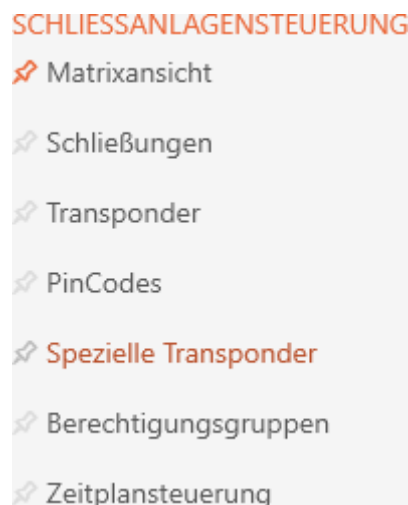
15.1.3 Spezielle Identmedien erstellen

Sie können einem speziellen Identmedium genau eine Funktion zuweisen, nämlich Batteriewechsel oder Schließungsaktivierung (siehe *Spezielle Identmedien und deren Funktionen* [► 597]). Dieses Identmedium ist danach in diesem Projekt nicht mehr für andere Zwecke nutzbar.

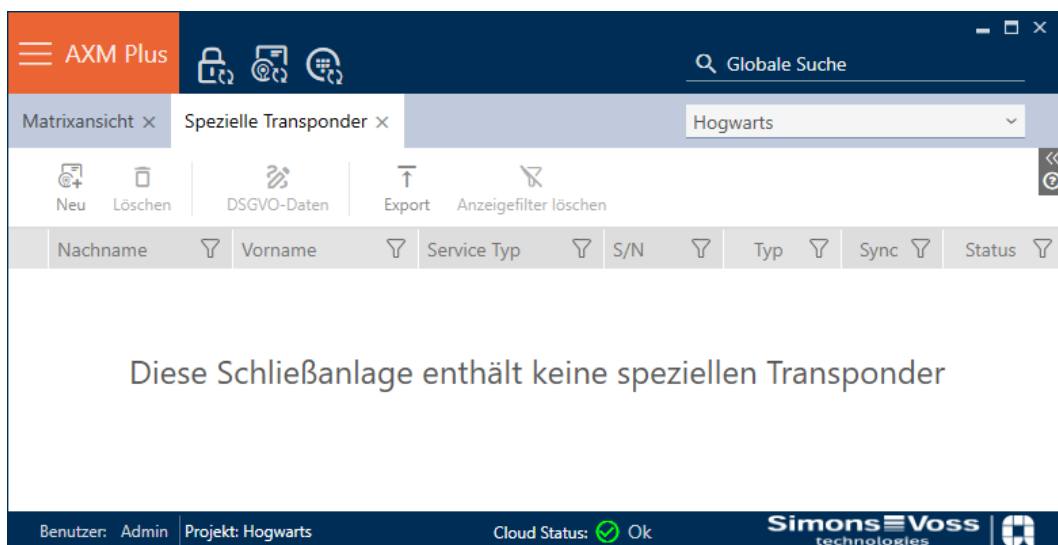
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
↳ AXM-Leiste klappt auf.



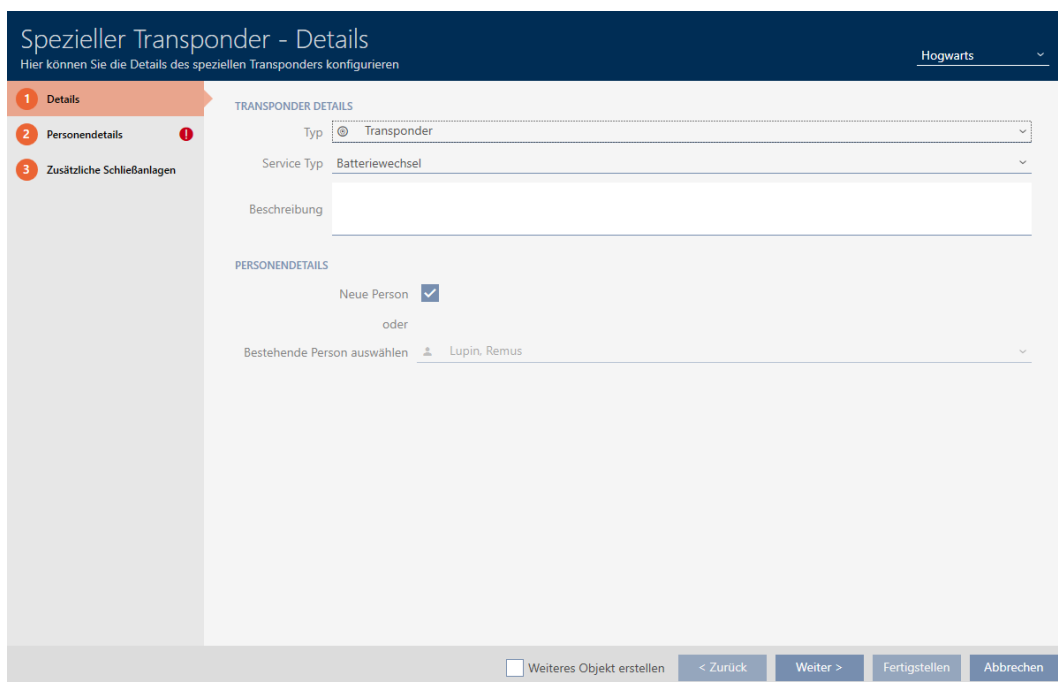
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Spezielle Transponder** aus.



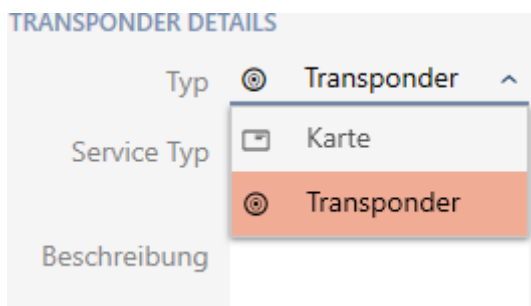
- ↳ Tab [Spezielle Transponder] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
 ↳ Fenster "Spezieller Transponder" öffnet sich.



4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** aus, welchen Typ von Identmedium Sie zu einem speziellen Identmedium machen wollen.



5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Service Typ**, welche Funktion dieses Identmedium bekommen soll ("Batteriewechsel" oder "Schließungsaktivierung").

6. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
7. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ **Neue Person**.
 - ↳ Die AXM Plus erstellt für das neue Identmedium automatisch eine neue Person. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine bereits vorhandene Person auszuwählen (z.B. für ein Zweit-Identmedium oder ein Ersatz-Identmedium).
 - ↳ Reiter "Personendetails" wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf den Reiter **Personendetails**.

9. Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und den Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 - ↳ Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.

**HINWEIS****Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe**

Die AXM Plus erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe *Automatische Nummerierung ändern* [► 509]).

Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

1. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Auto.
↳ Feld *Personalnummer* wird freigeschaltet.
 2. Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.
-
10. Wenn Sie diese Person einer Personengruppe zuweisen wollen: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ▼ **Personengruppe** die Personengruppe aus, zu der diese Person gehört.

Personengruppe	Housekeepers	^	+ Neu
Bemerkung	Standard Personengruppe Housekeepers		

11. Machen Sie ggfs. weitere Angaben zur Person.
↳ Angaben, die Sie im Feld *Abteilung* machen, können Sie anschließend bei anderen Personen einfach aus einer Liste auswählen.
12. Wenn Sie die Felder *Eingestellt am*, *Eingestellt bis* oder *Geburtsdatum* bearbeiten wollen: Deaktivieren Sie die jeweilige Checkbox ☐ Nicht relevant.

13. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Zusätzliche Schließanlagen** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.

14. Wenn Sie dieses spezielle Identmedium in weiteren Schließanlagen verwenden wollen: Fügen Sie mit der Schaltfläche **Hinzufügen** weitere Schließanlagen hinzu.



HINWEIS

Einschränkungen für Transponder - Zusätzliche Schließanlagen

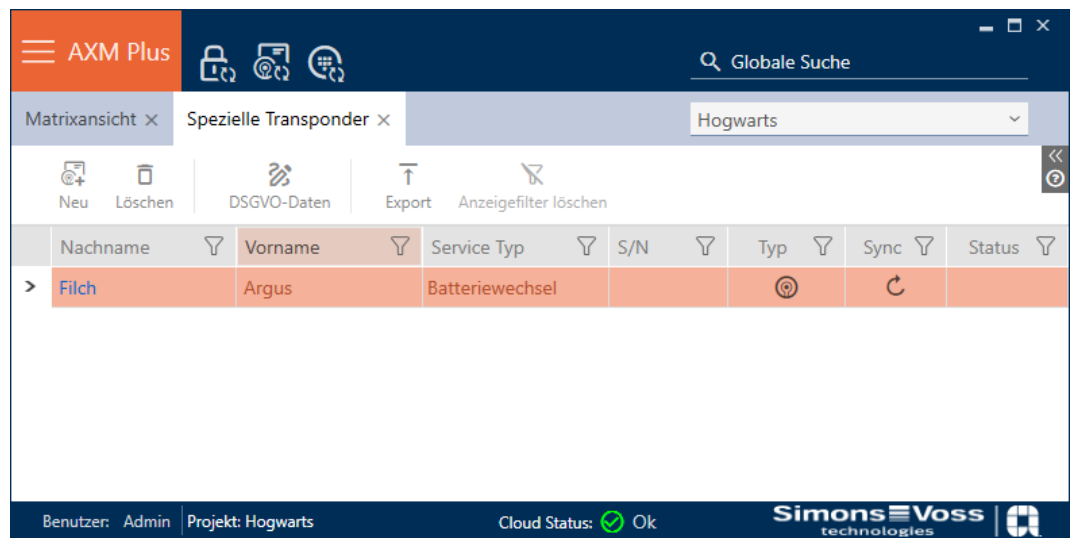
Je nach Art des Identmediums steht unterschiedlich viel Speicherplatz für weitere Schließungen zur Verfügung (Bsp.: G2-Transponder können vier G2-Schließanlagen speichern). Außerdem muss die Schließanlage das Identmedium unterstützen (Bsp.: Transponder können nicht in reinen Karten-Schließanlagen verwendet werden).

1. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Identmedium ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Schließanlage Ihr Identmedium unterstützt. Erweitern Sie ggfs. die Schließanlage (siehe [Karten bzw. Transponder freischalten](#) [► 416]).
3. Stellen Sie bei Karten sicher, dass sich die Speicherplätze der Schließanlagen nicht überschneiden.

15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➞ Fenster "Spezielle Transponder" schließt sich.

➞ Neu erstelltes Identmedium mit spezieller Funktion wird aufgelistet.



Identmedien mit speziellen Funktionen werden nicht in der Matrix angezeigt.

15.1.4 AX2Go-Schlüssel erstellen

Siehe *Vergabe von Schlüsseln ab AXM Plus* [► 233].

15.1.5 Identmedien importieren

Mit der Importfunktion können Sie viele Identmedien/Personen auf einmal anlegen. Dazu benötigen Sie eine Importdatei im Format CSV oder XLSX. Die Spalten in dieser Datei weisen Sie anschließend einem Feld in der AXM Plus zu. Mit jeder Zeile wird ein neues Identmedium (und eine neue Person) angelegt und die Felder mit den Inhalten der jeweiligen zugewiesenen Spalten befüllt.

Idealerweise ist Ihre Importdatei im Format **Unicode (UTF-8)** kodiert.

Für Türen und Schließungen gibt es eine vergleichbare Funktion: *Schließungen importieren* [► 263]

Beispieldatei

Eine Beispieldatei könnte zum Beispiel wie folgt aussehen:

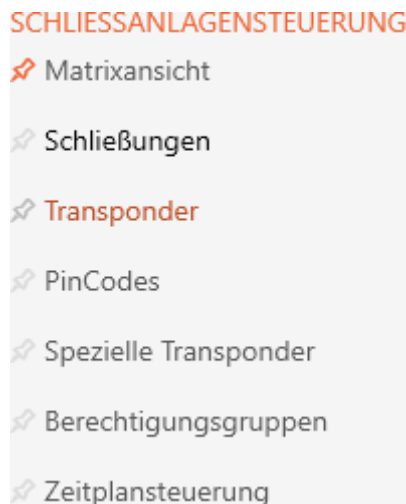
	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Personalnummer	Nachname	Vorname	Abteilung	Gebäude	E-Mail	Eintrittsdatum	Austrittsdatum
2		1 Kühn	Wolfgang	Rezeption	Besuchergebäude	Kuhn.Wolfgang@demo-company.de	01.11.2005	
3		2 Müller	Noah	Versand	Halle A	Müller.Noah@demo-company.de	07.09.2022	
4		3 Hausmann	Paul	Lager	Halle A	Hausmann.Paul@demo-company.de	19.01.2010	
5		4 Schäfer	Sarah	Reinigung	Halle A	Schäfer.Sarah@demo-company.de	18.04.2015	
6		5 Weber	Laura	Prozesse	Halle B	Weber.Laura@demo-company.de	04.04.2020	
7		6 Vogel	Dieter	Reinigung	Halle B	Vogel.Dieter@demo-company.de	05.07.2023	01.06.2030
8		7 Bach	Tanja	Produktion	Halle B	Bach.Tanja@demo-company.de	06.05.2019	01.10.2027
9		8 Schmidt	Anke	Produktion	Halle B	Schmidt.Anke@demo-company.de	01.01.2026	
10		9 Bergmann	Gisela	Vorstand	Besuchergebäude	Bergmann.Gisela@demo-company.de	01.05.2021	

- ✓ Auswahlwerte (z.B. "Personengruppe"), die in der Importdatei vorkommen, sind bereits angelegt (siehe z.B. *Personengruppe erstellen* [▶ 63]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



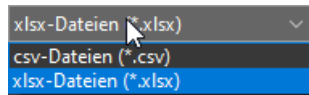
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.



- ↳ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen Identmedien öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Importieren**.
 - ↳ Fenster "Import - Personen" öffnet sich.

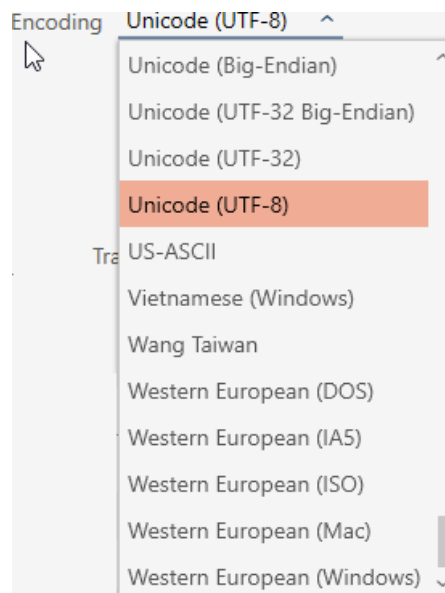
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und navigieren Sie zu Ihrer Importdatei. Ggfs. müssen Sie den Dateityp einstellen, um Ihre Importdatei zu sehen.



→ Bereich "Spaltenzuordnung" wird geladen.

☐	Nein ▾	Nein ▾	Nein ▾	Nein ▾	Nein ▾	Nein ▾	Nein ▾	Nein
☐	1	Kuhn	Wolfgang	Rezeption	Besuchergebäude	Kuhn.Wolfgang@demo-con	01.11.2005 00:00:00	
☐	2	Müller	Noah	Versand	Halle A	Müller.Noah@demo-comp	07.09.2022 00:00:00	
☐	3	Hausmann	Paul	Lager	Halle A	Hausmann.Paul@demo-con	19.01.2010 00:00:00	
☐	4	Schäfer	Sarah	Reinigung	Halle A	Schäfer.Sarah@demo-comp	18.04.2015 00:00:00	
☐	5	Weber	Laura	Prozesse	Halle B	Weber.Laura@demo-comp	04.04.2020 00:00:00	
☐	6	Vogel	Dieter	Reinigung	Halle B	Vogel.Dieter@demo-comp	05.07.2023 00:00:00	01.06.2030 00:00:00
☐	7	Bach	Tanja	Produktion	Halle B	Bach.Tanja@demo-comp	06.05.2019 00:00:00	01.10.2027 00:00:00
☐	8	Schmidt	Anke	Produktion	Halle B	Schmidt.Anke@demo-comp	01.01.2026 00:00:00	
☐	9	Bergmann	Gisela	Vorstand	Besuchergebäude	Bergmann.Gisela@demo-cc	01.05.2021 00:00:00	

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Encoding** die Kodierung Ihrer Importdatei aus (Empfehlung: Importdatei im Format **Unicode (UTF-8)**).



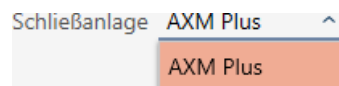
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Trennzeichen** das Trennzeichen Ihrer Importdatei aus (im Beispiel: ;).



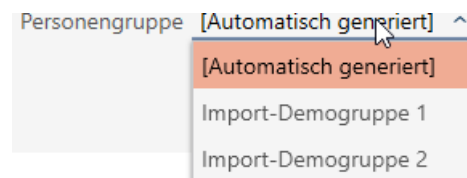
7. Geben Sie im Feld *Zeilen überspringen* an, wieviele Zeilen in der Importdatei ausgelassen werden sollen (z.B. bei Spaltenüberschriften, im Beispiel: 1).

Zeilen überspringen 1

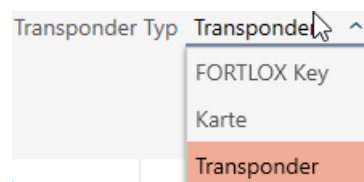
8. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließanlage** aus, in welche Schließanlage Sie importieren wollen.



9. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Personengruppe** aus, in welche Personengruppe Sie Ihre Identmedien importieren wollen.



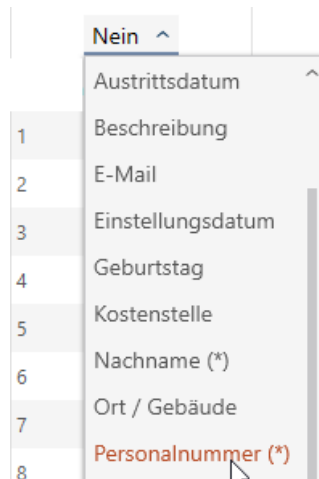
10. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Transponder Typ** aus, welche Art von Identmedium Sie mit dem Import erstellen wollen.



11. Über jeder Spalte befindet sich ein Dropdown-Menü. Wählen Sie mit diesem Dropdown-Menü aus, in welches Feld der Identmedien-Details Sie den Eintrag in dieser Spalte importieren wollen. Wenn Sie den Eintrag "Nein" auswählen, dann wird die Spalte ignoriert und nicht impor-

tiert.

Die Einträge "Nachname (*)" und "Personalnummer (*)" müssen ausgewählt werden, da diese Felder Pflichtfelder (*) sind.



HINWEIS

Auswahlwerte müssen vor Import angelegt werden

Felder wie "Personengruppe" sind Auswahlwerte. Der Import kann nur vorhandene Werte auswählen, aber keine erstellen.

Wenn ein Auswahlwert nicht vorhanden ist, dann wird das Feld beim Import übersprungen.

- Erstellen Sie alle benötigten Auswahlwerte vor dem Import.

→ Spalten sind den Feldern in den Identmedien-Details zugeordnet.

Spaltenzuordnung

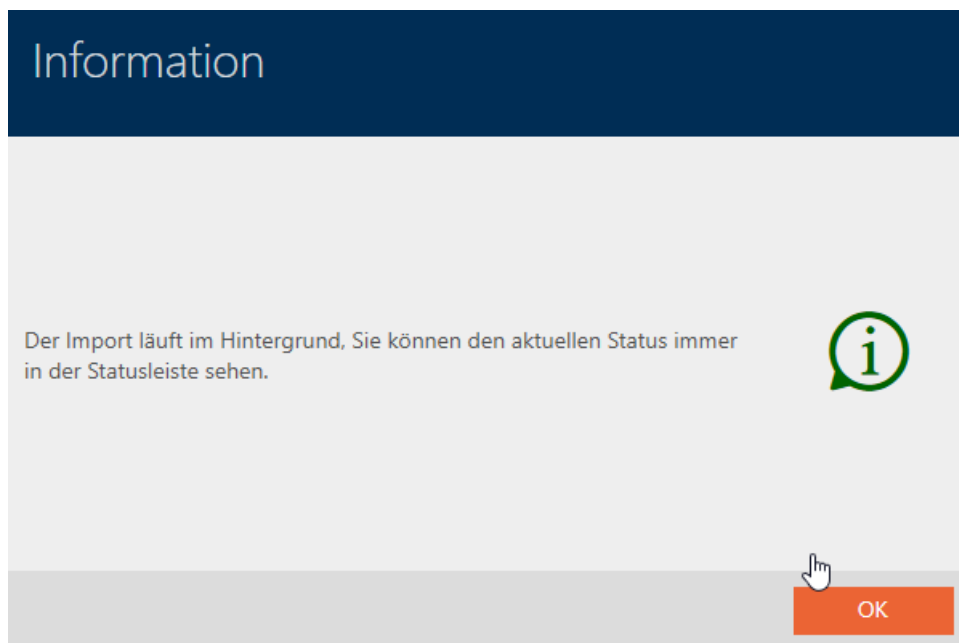
☐	Personalnummer ▾	Nachname (*) ▾	Vorname ▾	Abteilung ▾	Ort / Gebäude ▾	E-Mail ▾	Einstellungsdatum ▾	Austrittsdat
☐	1	Kühn	Wolfgang	Rezeption	Besuchergebäude	Kühn.Wolfgang@demo-com	01.11.2005 00:00:00	
☐	2	Müller	Noah	Versand	Halle A	Müller.Noah@demo-comp	07.09.2022 00:00:00	
☐	3	Hausmann	Paul	Lager	Halle A	Hausmann.Paul@demo-con	19.01.2010 00:00:00	
☐	4	Schäfer	Sarah	Reinigung	Halle A	Schäfer.Sarah@demo-comp	18.04.2015 00:00:00	
☐	5	Weber	Laura	Prozesse	Halle B	Weber.Laura@demo-comp	04.04.2020 00:00:00	
☐	6	Vogel	Dieter	Reinigung	Halle B	Vogel.Dieter@demo-comp	05.07.2023 00:00:00	01.06.2030 00:00:00
☐	7	Bach	Tanja	Produktion	Halle B	Bach.Tanja@demo-compan	06.05.2019 00:00:00	01.10.2027 00:00:00
☐	8	Schmidt	Anke	Produktion	Halle B	Schmidt.Anke@demo-comp	01.01.2026 00:00:00	
☐	9	Bergmann	Gisela	Vorstand	Besuchergebäude	Bergmann.Gisela@demo-cc	01.05.2021 00:00:00	

12. Markieren Sie alle Zeilen, die Sie importieren wollen.

☒	Personalnummer ▾	Nachname (*) ▾	Vorname ▾	Abteilung ▾	Ort / Gebäude ▾	E-Mail ▾	Einstellungsdatum ▾	Austrittsdat
☒	1	Kühn	Wolfgang	Rezeption	Besuchergebäude	Kühn.Wolfgang@demo-cor	01.11.2005 00:00:00	
☒	2	Müller	Noah	Versand	Halle A	Müller.Noah@demo-comp	07.09.2022 00:00:00	
☒	3	Hausmann	Paul	Lager	Halle A	Hausmann.Paul@demo-con	19.01.2010 00:00:00	
☒	4	Schäfer	Sarah	Reinigung	Halle A	Schäfer.Sarah@demo-comp	18.04.2015 00:00:00	
☒	5	Weber	Laura	Prozesse	Halle B	Weber.Laura@demo-comp	04.04.2020 00:00:00	
☒	6	Vogel	Dieter	Reinigung	Halle B	Vogel.Dieter@demo-comp	05.07.2023 00:00:00	01.06.2030 00:00:00
☒	7	Bach	Tanja	Produktion	Halle B	Bach.Tanja@demo-compan	06.05.2019 00:00:00	01.10.2027 00:00:00
☒	8	Schmidt	Anke	Produktion	Halle B	Schmidt.Anke@demo-comp	01.01.2026 00:00:00	
☒	9	Bergmann	Gisela	Vorstand	Besuchergebäude	Bergmann.Gisela@demo-cc	01.05.2021 00:00:00	

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.

→ Import wird gestartet.



→ Nach Abschluss des Imports sind die importierten Identmedien/Personen in der Liste der Identmedien zu sehen:

Nachname	Vorname	S/N	Typ	Sync	Status
Bach	Tanja		⊗	↺	
Bergmann	Gisela		⊗	↺	
Hausmann	Paul		⊗	↺	
Kühn	Wolfgang		⊗	↺	
Müller	Noah		⊗	↺	
Nachname	Vorname		⊗	↺	
Schmidt	Anke		⊗	↺	
Schäfer	Sarah		⊗	↺	
Vogel	Dieter		⊗	↺	
Weber	Laura		⊗	↺	

Die eingestellten Details inkl. der automatisch erzeugten Personengruppe sind in den Personendetails der importierten Personen zu sehen:

DSGVO-Daten ⚙️

PERSONENDETAILS

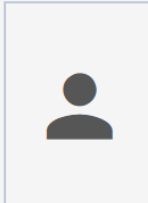
Nachname

Vorname

Personalnummer

Personengruppe + Neu

Bemerkung

Foto 

Titel

Abteilung

Telefon

E-Mail

Adresse

Ort/Gebäude

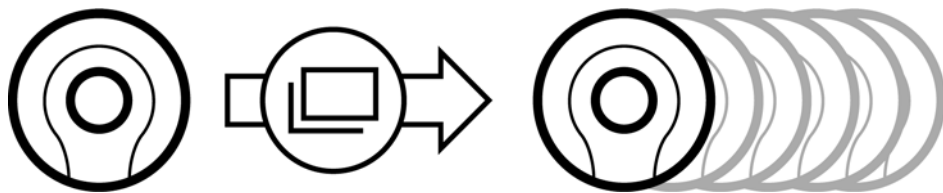
Eingestellt am ☐ Nicht relevant

Eingestellt bis ☐ Nicht relevant

Geburtsdatum ☒ Nicht relevant

Kostenstelle

15.2 Identmedium duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)



Statt ein Identmedium neu zu erstellen können Sie auch einfach ein vorhandenes Identmedium duplizieren. Die AXM Plus übernimmt dabei auch die Eigenschaften, die in der AXM Plus geändert werden können.

Dupliziert werden:

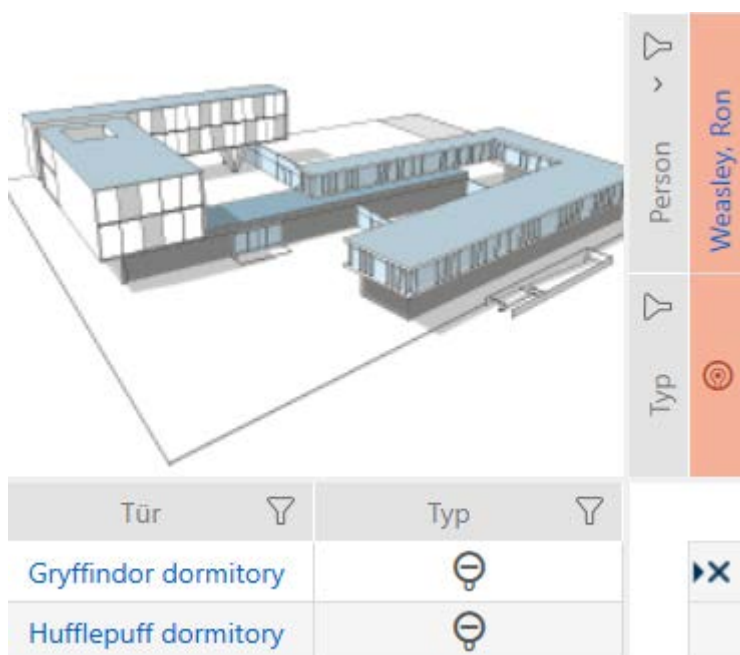
- Transpondertyp
- Zeitgruppe
- Personendetails (außer Personalnummer, diese wird automatisch mit dem einstellbaren Kürzel fortgesetzt, siehe auch [Automatische Nummerierung ändern \[► 509\]](#))
- Personengruppe
- Transponderkonfiguration
- Transponder - Zusätzliche Schließanlagen
- Berechtigungsgruppen
- Hashtags

Nicht dupliziert werden:

- Eingaben im Tab [Aktionen]
- Informationen, die hardwareseitig gespeichert sind und bei der Synchronisation ausgelesen werden:

- Seriennummer
 - Firmware Version
 - Batteriestatus
 - Begehungsliste
- ✓ Identmedium vorhanden.

1. Markieren Sie das zu duplizierende Identmedium.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplizieren**.
 → Fenster zur Angabe der Kopien öffnet sich.

Transponder duplizieren

Hier können Sie die Anzahl der Kopien eingeben

Wie viele Kopien des ausgewählten Transponders sollen erstellt werden?

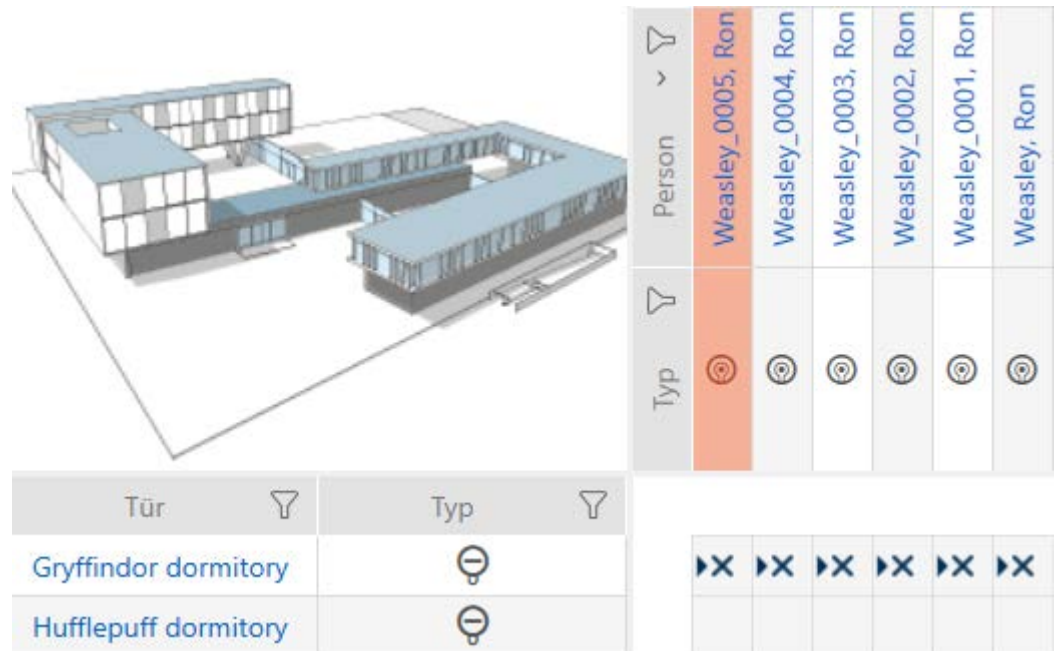
5

OK

Abbrechen

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

→ Identmedium ist dupliziert.



15.3 Identmedium löschen

15.3.1 Transponder/Karte löschen

Sie haben zwei Möglichkeiten, um Identmedien wieder zu löschen:

1. Löschen über die Matrixansicht (*Einzelnes Identmedium über die Matrix löschen* [► 129])
2. Löschen über den Tab für die Identmedien (*Mehrere Identmedien über den Tab löschen* [► 130])

Im Tab können Sie auch mehrere Identmedien gleichzeitig löschen.



HINWEIS

Gelöschte Identmedien in Schließungen weiter bekannt/berechtigt

Das Löschen entfernt ein Identmedium nur aus der Datenbank, aber nicht aus den Schließungen. Dort bleibt es bekannt (und ggfs. auch berechtigt) bis es auch dort gelöscht wird (z.B. durch Synchronisieren).

- Sorgen Sie in Ihrer Anlage mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Synchronisierung) dafür, dass das Identmedium auch in den Schließungen nicht mehr bekannt ist.

15.3.1.1 Einzelnes Identmedium über die Matrix löschen

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Zu löschendes Identmedium ist unprogrammiert oder zurückgesetzt (Zurücksetzen siehe [Transponder/Karten zurücksetzen \[► 458\]](#)).

1. Markieren Sie das Identmedium, das Sie löschen wollen.

Typ	Person
	Weasley_0005, Ron
	Weasley_0004, Ron
	Weasley_0003, Ron
	Weasley_0002, Ron
	Weasley_0001, Ron
	Weasley, Ron

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .

↳ Rückfrage zum Löschen öffnet sich.

Objekte löschen

Wollen Sie die ausgewählten Objekte löschen?



Ja
Nein

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

↳ Rückfrage zum Löschen schließt sich.

↳ Identmedium ist gelöscht.

Person	Typ
Weasley_0004, Ron	
Weasley_0003, Ron	
Weasley_0002, Ron	
Weasley_0001, Ron	
Weasley, Ron	

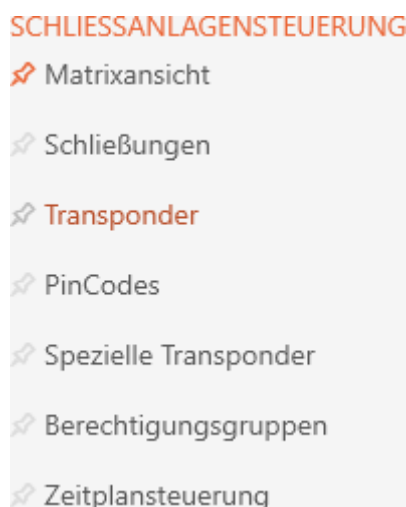
15.3.1.2 Mehrere Identmedien über den Tab löschen

- ✓ Zu löschende Identmedien sind unprogrammiert oder zurückgesetzt (Zurücksetzen siehe [Transponder/Karten zurücksetzen \[► 458\]](#)).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.

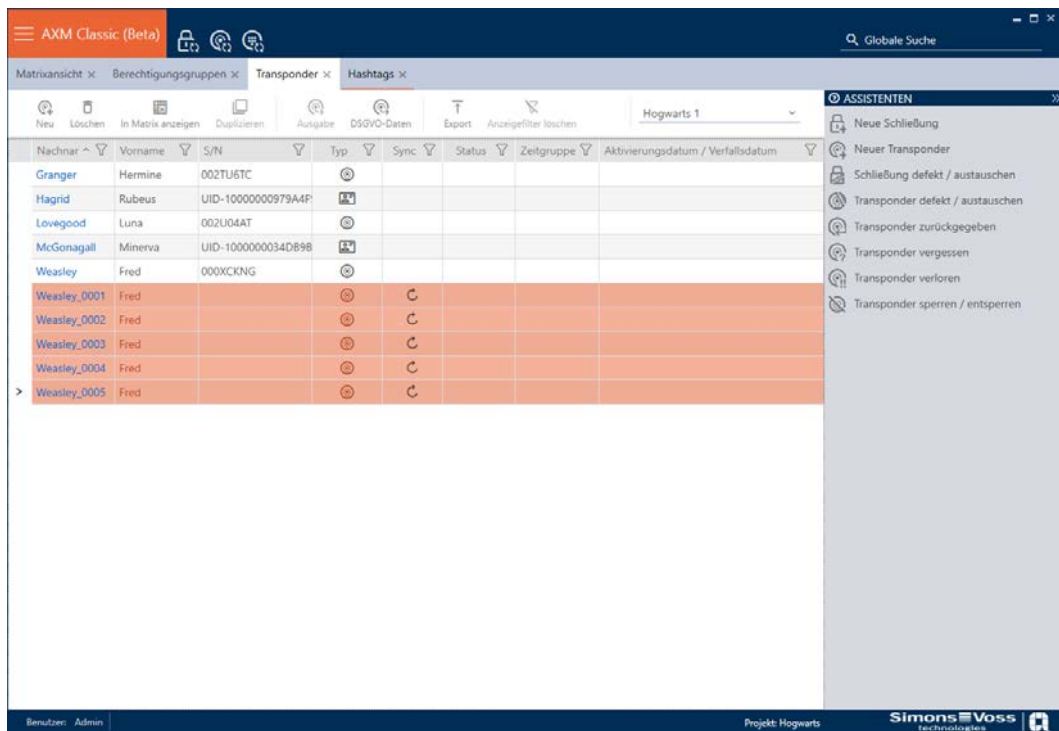


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.

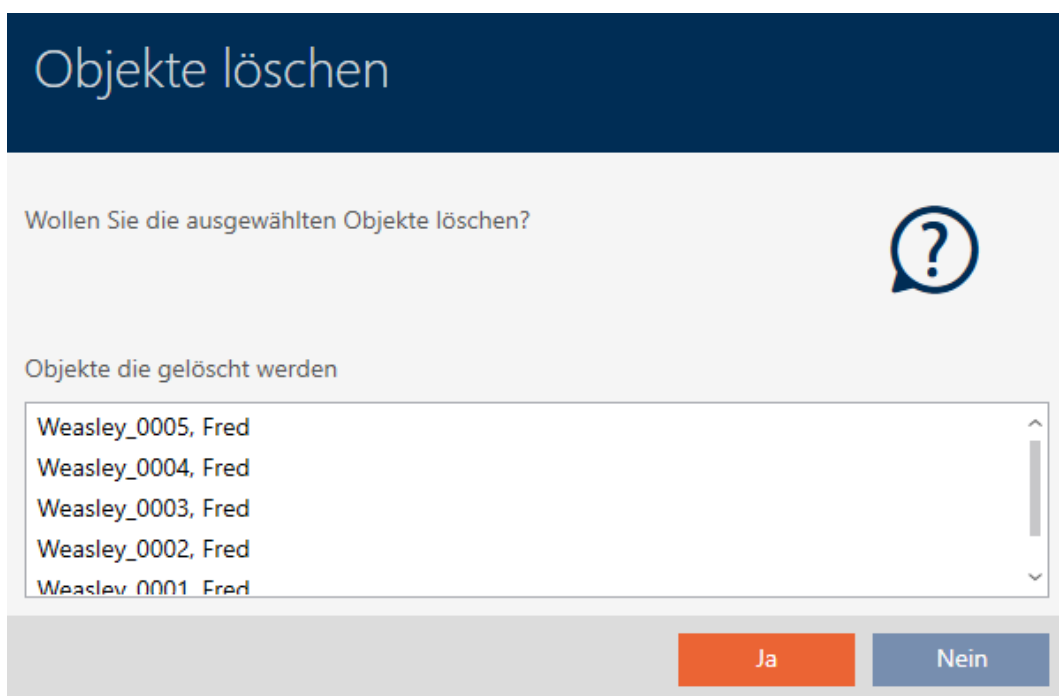


- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Transponder] öffnet sich.

3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
4. Markieren Sie alle Identmedien, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



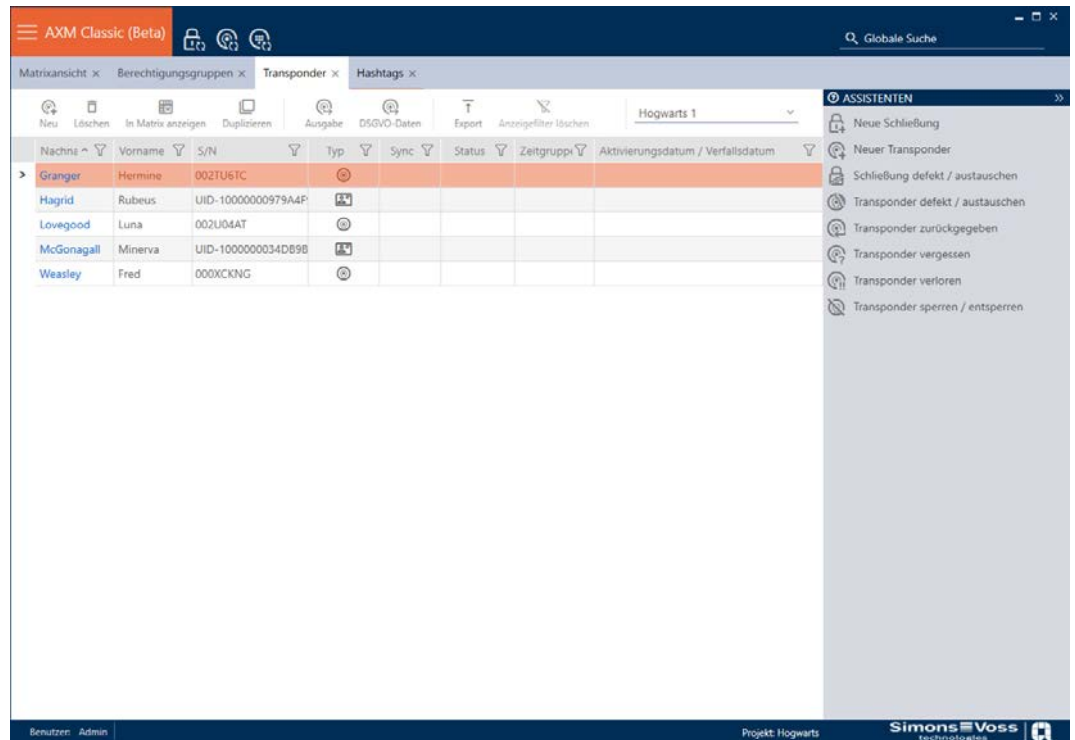
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .
 Rückfrage mit Liste der zu löschenden Identmedien öffnet sich.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

↳ Rückfrage mit Liste der zu löschenden Identmedien schließt sich.

↳ Identmedien sind gelöscht.



HINWEIS

Gelöschte Identmedien in Schließungen weiter bekannt/berechtigt

Das Löschen entfernt ein Identmedium nur aus der Datenbank, aber nicht aus den Schließungen. Dort bleibt es bekannt (und ggfs. auch berechtigt) bis es auch dort gelöscht wird (z.B. durch Synchronisieren).

- Sorgen Sie in Ihrer Anlage mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Synchronisierung) dafür, dass das Identmedium auch in den Schließungen nicht mehr bekannt ist.

15.3.2 PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)



HINWEIS

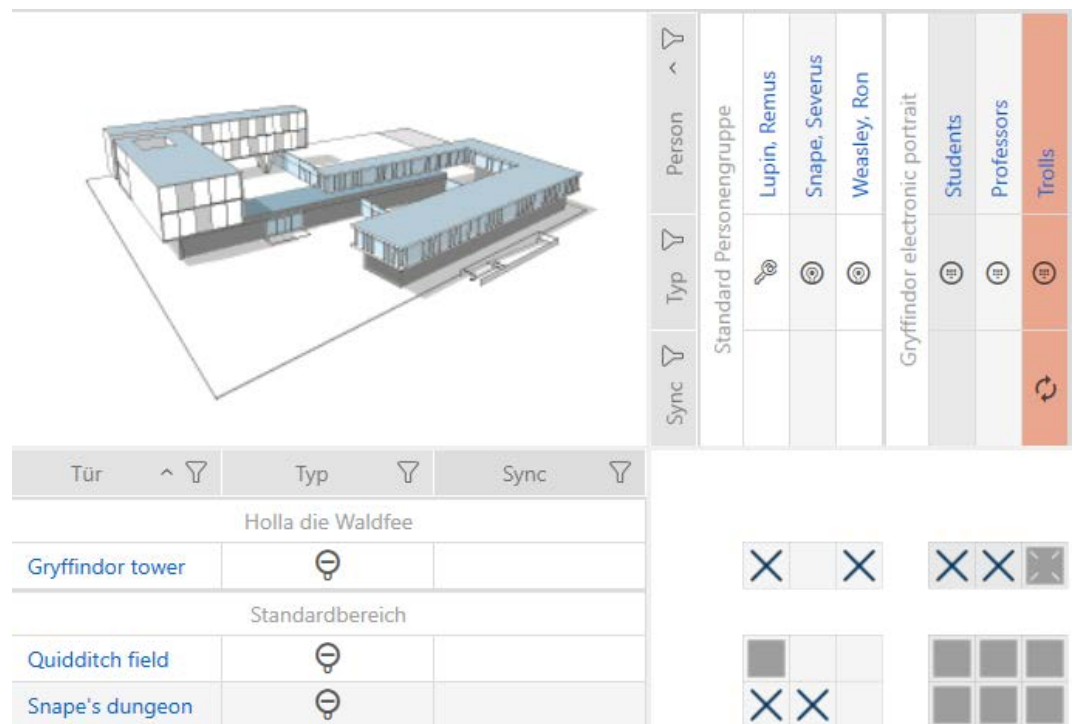
Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Plus nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 109]).
1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - ➔ Fenster "PinCode Tastatur - Details" öffnet sich.

2. Klappen Sie die Einstellungen der zu löschenden PIN mit ▼ aus.
3. Klicken Sie auf , um die PIN zum Löschen zu markieren.
 - ➔ Feld *Status* zeigt *Löschen vorbereitet*.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ➔ Gelöschte PIN wird mit ausgegrauter Berechtigung und Programmierbedarf in der Matrix gezeigt.



Nach der Synchronisierung verschwindet die gelöschte PIN.

15.3.3 AX2Go-Schlüssel sperren

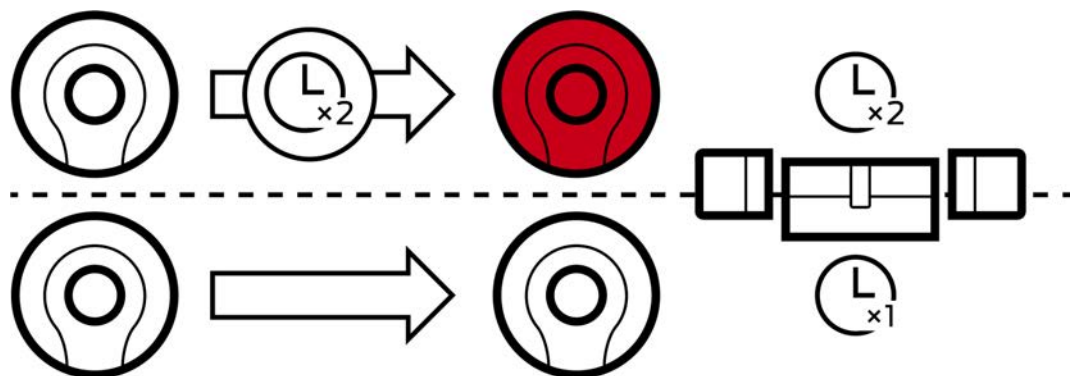
Siehe *AX2Go-Schlüssel sperren* [► 240].

15.4 Identmedium doppelt so lange öffnen lassen

Normalerweise öffnen Schließungen im Impulsbetrieb für die eingestellte Dauer.

Für einzelne Personen ist es hilfreich, wenn eine Schließung nach der Betätigung länger eingekuppelt bleibt.

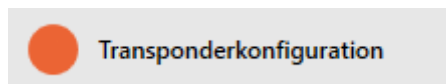
Deshalb kann das Identmedium beim Öffnen jeder Schließung mitteilen, dass sie für dieses Identmedium doppelt so lange einkuppeln sollen.



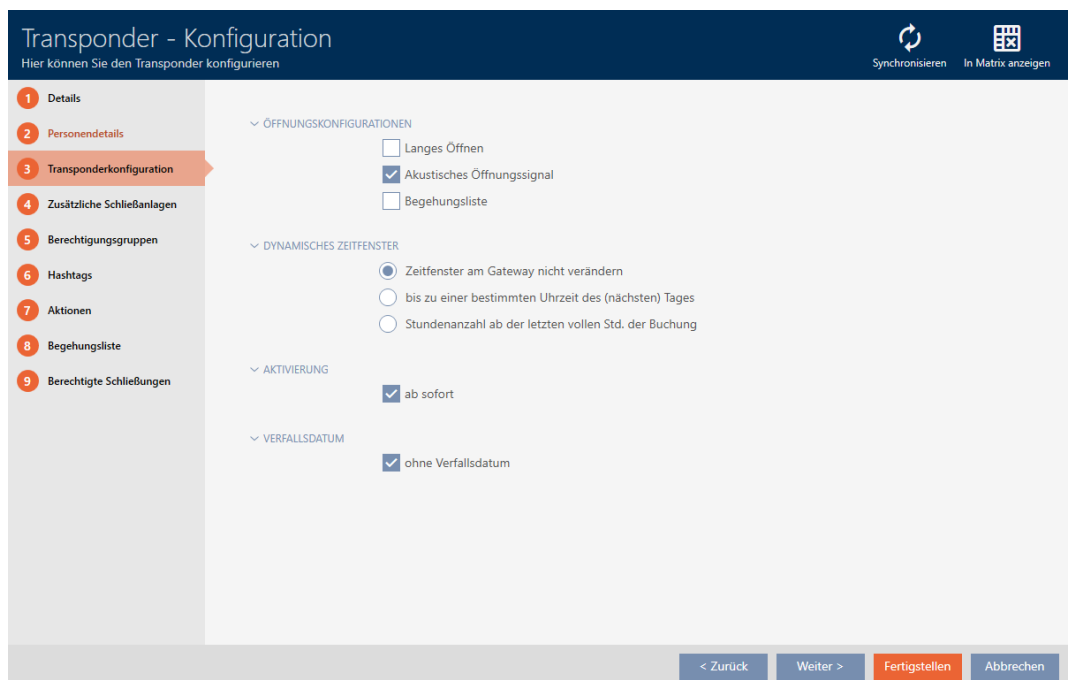
Die maximale Einkuppelungsdauer liegt dabei weiterhin bei 25 s:

■ 5 s werden zu 10 s

- ❑ 10 s werden zu 20 s
- ❑ 20 s werden aber nur zu 25 s
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das doppelt so lange öffnen soll.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter **Transponderkonfiguration**.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".

Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche der "Transponder - Konfiguration". Oben steht "Hier können Sie den Transponder konfigurieren". Links befindet sich ein Navigationsmenü mit den Punkten 1 bis 9, wobei Punkt 3 "Transponderkonfiguration" aktiviert ist. Die Hauptansicht ist in vier Abschnitte unterteilt: "ÖFFNUNGSKONFIGURATIONEN" mit den Optionen "Langes Öffnen" (unaktiviert), "Akustisches Öffnungssignal" (aktiviert) und "Begehungliste" (unaktiviert); "DYNAMISCHES ZEITFENSTER" mit den Optionen "Zeitfenster am Gateway nicht verändern" (aktiviert), "bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages" (unaktiviert) und "Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung" (unaktiviert); "AKTIVIERUNG" mit der Option "ab sofort" (aktiviert); und "VERFALLSDATUM" mit der Option "ohne Verfallsdatum" (aktiviert). Unten rechts befinden sich vier Buttons: "< Zurück", "Weiter >", "Fertigstellen" (orange hervorgehoben) und "Abbrechen".

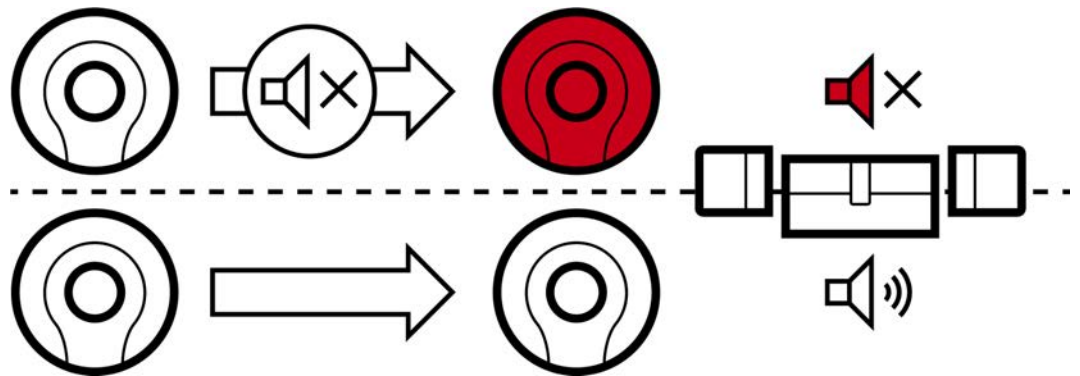
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox ☐ Langes Öffnen.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Alle Schließungen öffnen für dieses Identmedium doppelt so lange.

15.5 Für ein Identmedium alle Schließungen stummschalten

Normalerweise piepen Schließungen, wenn ein Identmedium verwendet wird, um die Schließung einzukuppeln.

In manchen Situationen ist dieses akustische Öffnungssignal unerwünscht. Beispiel: Eine Krankenschwester soll nachts in einem Krankenhaus ein Zimmer betreten können, ohne den Patienten durch das akustische Öffnungssignal aufzuwecken.

Deshalb kann das akustische Öffnungssignal für einzelne Identmedien auch abgeschaltet werden. Diese Einstellung bezieht sich nur auf das Identmedium.

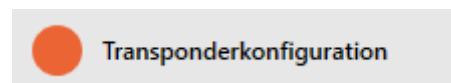


Das bedeutet:

- Identmedien, bei denen ☐ Akustisches Öffnungssignal deaktiviert ist, öffnen alle Schließungen ohne Piepen.
- Andere Identmedien öffnen weiterhin alle Schließungen wie gewohnt mit Piepen.

15.5.1 Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalten

- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie stummschalten wollen.
↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter **Transponderkonfiguration**.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".

Transponder - Konfiguration
Hier können Sie den Transponder konfigurieren

Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details
2 Personendetails
3 **Transponderkonfiguration**
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Schließungen

ÖFFNUNGSKONFIGURATIONEN

☐ Langes Öffnen
☒ Akustisches Öffnungssignal
☐ Begehungsliste

DYNAMISCHES ZEITFENSTER

☒ Zeitfenster am Gateway nicht verändern
☐ bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages
☐ Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung

AKTIVIERUNG

☒ ab sofort

VERFALLSDATUM

☒ ohne Verfallsdatum

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

3. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Akustisches Öffnungssignal.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Fenster des Identmediums schließt sich.

↳ Alle Schließungen sind für dieses Identmedium stummgeschaltet.

15.5.2 Für einen AX2Go-Schlüssel alle Schließungen stummschalten

✓ AX2Go-Schlüssel vorhanden.

1. Klicken Sie auf den AX2Go-Schlüssel, den Sie stummschalten wollen.

↳ Fenster des AX2Go-Schlüssels öffnet sich.

Transponder - Details
Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts In Matrix anzeigen Konfiguration

1 **Details**
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 135CK3L

Transpondertyp Mobiltelefon

Einladungstyp QR Code

Firmware Version 0.0.00

Letzte Synchronisierung 29.04.2024 09:05:17

Sync Programmiert

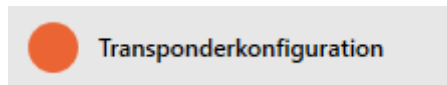
Batteriestatus

Zeitgruppe Zeitgruppe 1

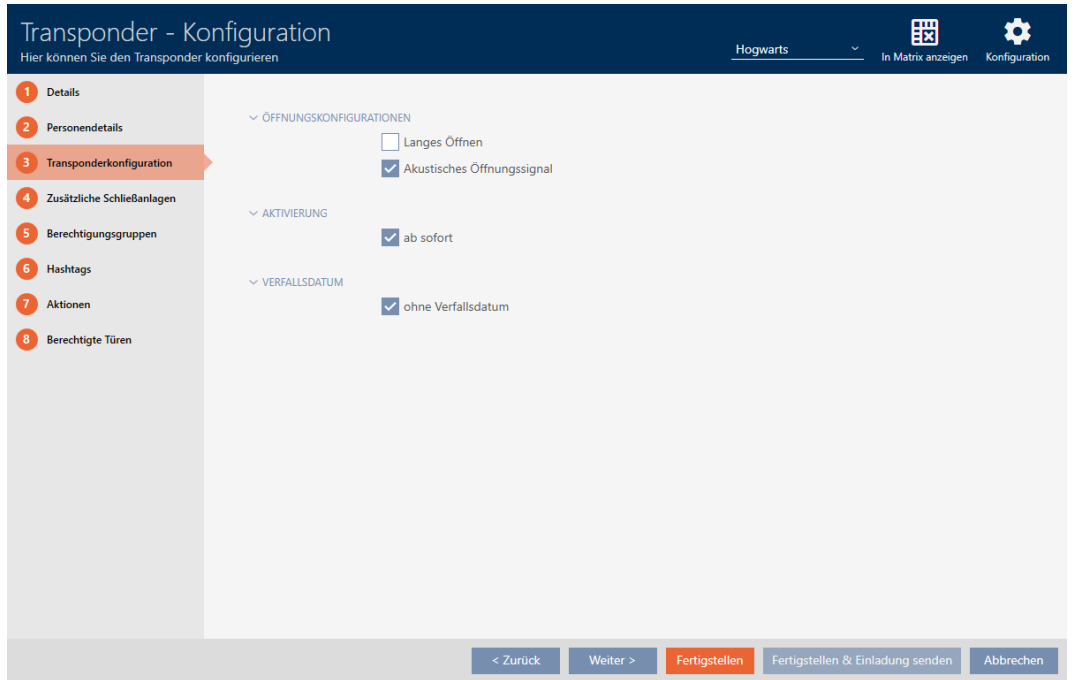
Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Transponderkonfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".



Transponder - Konfiguration
Hier können Sie den Transponder konfigurieren

Hogwarts ▼ In Matrix anzeigen Konfiguration

- 1 Details
- 2 Personendetails
- 3 **Transponderkonfiguration**
- 4 Zusätzliche Schließanlagen
- 5 Berechtigungsgruppen
- 6 Hashtags
- 7 Aktionen
- 8 Berechtigte Türen

ÖFFNUNGSKONFIGURATIONEN

☐ Langes Öffnen

☒ Akustisches Öffnungssignal

AKTIVIERUNG

☒ ab sofort

VERFALLSDATUM

☒ ohne Verfallsdatum

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

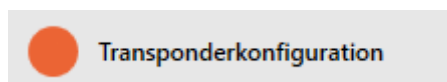
3. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Akustisches Öffnungssignal.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
↳ Fenster des AX2Go-Schlüssels schließt sich.
↳ Alle Schließungen sind für diesen AX2Go-Schlüssel stummgeschaltet.

15.6 Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)

Hier schalten Sie die Begehungsliste ein. Damit protokolliert Ihr Identmedium, an welchen Schließungen es betätigt wurde (siehe auch *Begehungs- und Zutrittslisten* [► 604]).

✓ Identmedium vorhanden.

1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie aktivieren wollen.
↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
2. Klicken Sie auf den Reiter  Transponderkonfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".

3. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Begehungsliste.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Identmedium schreibt in der Begehungsliste mit, an welchen Schließungen es betätigt wurde.

15.7 Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)

Die Berechtigungen eines Identmediums steuern Sie mit einer Zeitgruppe. Die Zeitgruppe ist ein Bestandteil des Zeitmanagements (siehe *Zeitmanagement* [▶ 605]). Zur Einrichtung des Zeitmanagements für Identmedien siehe *Zeitgruppe erstellen* [▶ 68] und *Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen* [▶ 366].

15.8 Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)

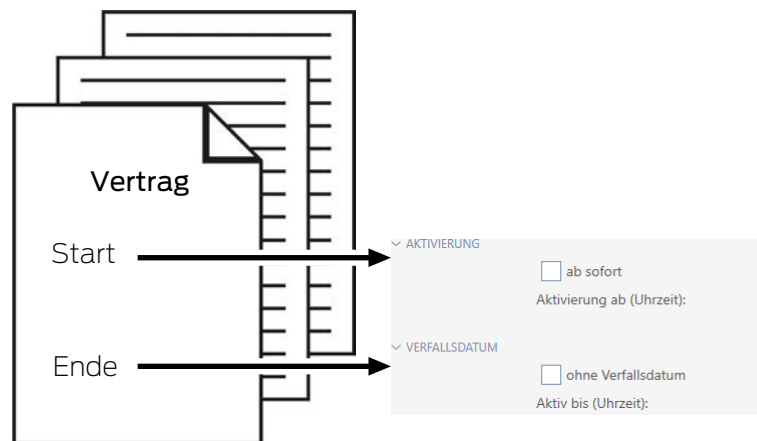
Ihre AXM Plus kennt zwei Zeitpunkte für Identmedien:

- Aktivierungsdatum
- Verfallsdatum

Diese Daten sind geeignet, wenn Identmedien erst ab einem bestimmten Zeitpunkt und/oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt verwendbar sein sollen. Alternativ können Sie natürlich auch erst zum Aktivierungsdatum die Berechtigungen vergeben und zum Verfallsdatum wieder entziehen. Der entscheidende Unterschied ist, dass Sie dann zu diesen Zeitpunkten aber alle beteiligten Schließungen oder das Identmedium synchronisieren müssen.

Mit einem Aktivierungs- bzw. einem Verfallsdatum ersparen Sie sich diesen Aufwand. Das Identmedium wird automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt an berechtigten Schließungen akzeptiert (Aktivierungsdatum) oder eben nicht mehr akzeptiert (Verfallsdatum).

Diese Funktion eignet sich zum Beispiel für befristete Arbeitsverhältnisse:



1. Synchronisieren Sie das Identmedium bequem im Voraus.
2. Setzen Sie das Aktivierungsdatum auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses und das Verfallsdatum auf das Ende des Arbeitsverhältnisses.

Beide Daten werden normalerweise für die Zukunft gesetzt. Wenn Sie für ein bereits bestehendes Identmedium diese Daten ändern:

- Aktivierungsdatum in der Vergangenheit: Identmedium wird mit dem nächsten Synchronisieren sofort aktiv.
- Verfallsdatum in die Vergangenheit: Identmedium wird mit dem nächsten Synchronisieren sofort inaktiv.

In diesem Fall zeigt die AXM eine Warnung an, z.B.:

Warnung

Das Verfallsdatum liegt in der Vergangenheit
Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?



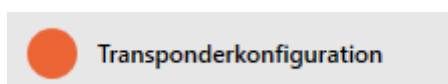
JaNein

✓ Identmedium vorhanden.

1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum Sie einstellen wollen.

↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

2. Klicken Sie auf den Reiter  Transponderkonfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".

Transponder - Konfiguration

Hier können Sie den Transponder konfigurieren

1 Details

2 Personendetails

3 **Transponderkonfiguration**

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Schließungen

ÖFFNUNGSKONFIGURATIONEN

☐ Langes Öffnen

☒ Akustisches Öffnungssignal

☐ Begehungsliste

DYNAMISCHES ZEITFENSTER

☒ Zeitfenster am Gateway nicht verändern

☐ bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages

☐ Stundenzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung

AKTIVIERUNG

☒ ab sofort

VERFALLSDATUM

☒ ohne Verfallsdatum

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

3. Klappen Sie ggfs. die Menüs "Aktivierung" und "Verfallsdatum" aus.

▼ AKTIVIERUNG

☒ ab sofort

▼ VERFALLSDATUM

☒ ohne Verfallsdatum

4. Wenn Sie ein Aktivierungsdatum einstellen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ab sofort.
5. Stellen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktivierung ab (Uhrzeit):** das Aktivierungsdatum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske auszuklappen.

▼ AKTIVIERUNG

☐ ab sofort

Aktivierung ab (Uhrzeit):

▼ VERFALLSDATUM

☒ ohne Verfallsdatum

30.05.2021  00:00 ▼

	+ 1	+ 3	+ 5				
<	Mai 2021			>			
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

6. Wenn Sie ein Verfallsdatum einstellen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ohne Verfallsdatum.

7. Stellen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktiv bis (Uhrzeit)**: das Verfallsdatum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske auszuklappen.

▼ VERFALLSDATUM

☐ ohne Verfallsdatum

Aktiv bis (Uhrzeit):

29.05.2021  00:00 ▼

	+ 1	+ 3	+ 5				
<	Mai 2021			>			
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

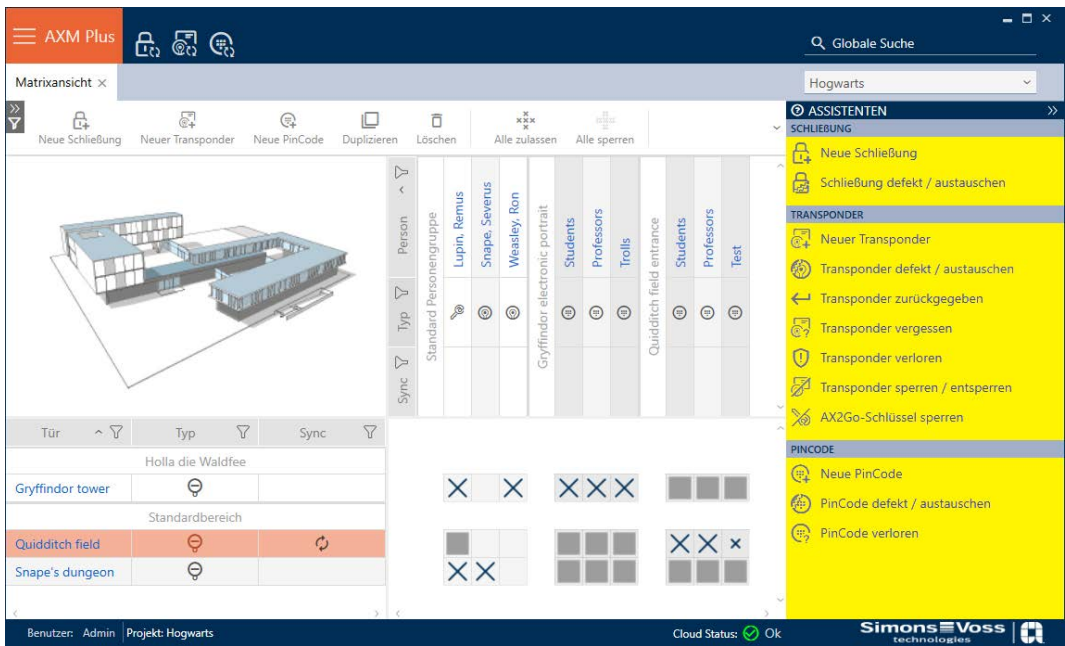
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Fenster des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Identmedium wird zu den angegebenen Zeiten aktiv bzw. inaktiv.

15.9 Defekte Identmedien behandeln

Identmedien können Defekte erleiden:

- Softwaredefekt
- Hardwaredefekt

Grundsätzlich lassen sich alle Aktionen über den Assistenten-Bereich auf der rechten Seite erreichen:



Falls das Identmedium durch Diebstahl oder Verlust abhanden gekommen ist, müssen Sie es sperren (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [▶ 182]).

Die folgende Übersicht hilft Ihnen, sich für das richtige Vorgehen zu entscheiden. Hilfreich ist es, wenn Sie wissen, wie Identmedien und TID zusammenhängen (siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [▶ 589]).

Transponder/Ersatztransponder wird unmittelbar wieder benötigt:

Geeignet für:

Neu synchronisieren (Instandsetzen)	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
Identmedien mit undefiniertem Softwarezustand.	■ Äußerlich beschädigte Identmedien (z.B. verkratzt). ■ Identmedien, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden).	Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. verbrannt), für die Ersatz benötigt wird.

Situationsbeispiel:

Neu synchronisieren (Instandsetzen)	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
	Transponder des Mitarbeiters in Pool gefallen. Folge: Transponder funktionsfähig, aber durch Wassereinwirkung ausfallgefährdet.	Transponder des Mitarbeiters in Lagerfeuer gefallen. Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört.

Ablauf:

Neu synchronisieren (Instandsetzen)	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
<i>Transponder/Karte instandsetzen (Neu synchronisieren) [► 147]</i> 1. Zurücksetzen (= TID in Datenbank wieder frei) 2. Neu synchronisieren (= TID wird sofort wieder in dasselbe Identmedium geschrieben) Das Identmedium funktioniert nach der Instandsetzung wieder wie vorher.	<i>Transponder/Karte zurücksetzen und austauschen [► 152]</i> 1. Zurücksetzen (= TID in Datenbank als defekt markiert und aus Original-Identmedium entfernt) 2. Austausch-Identmedium mit neuer TID synchronisieren Durch das Zurücksetzen ist die TID nicht mehr im Identmedium vorhanden. Das Identmedium ist daher nicht mehr verwendbar. Es kann aber neu synchronisiert werden. Dabei wird eine neue TID in das Identmedium geschrieben.	<i>Transponder/Karte löschen und austauschen [► 155]</i> 1. Löschen (= TID in Datenbank als defekt markiert) und aus Projekt entfernt 2. Austausch-Identmedium mit der neuen TID synchronisieren Ein zerstörtes Identmedium kann logischerweise nicht zurückgesetzt werden, da es nicht mehr ansprechbar ist. Damit bleibt die TID im Identmedium. Durch das Löschen können Sie Ihr Projekt "aufräumen". Die als "defekt" markierte TID bleibt unabhängig davon dauerhaft in der Datenbank gespeichert und wird nicht mehr neu vergeben. Alternativ zum Löschen können Sie defekte oder deaktivierte Identmedien auch ausblenden (siehe <i>Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden [► 502]</i>).

Transponder/Ersatztransponder wird nicht benötigt:

Geeignet für:

Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt entfernen
Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. verbrannt), für die kein Ersatz benötigt wird (z.B. Mitarbeiter gekündigt)	Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. verbrannt), für die kein Ersatz benötigt wird (z.B. Mitarbeiter gekündigt)

Situationsbeispiel:

Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt entfernen
Transponder des Mitarbeiters bei Abschiedsfeier von Mitarbeiter in Lagerfeuer gefallen. Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört, Mitarbeiter nicht mehr vorhanden.	Transponder des Mitarbeiters bei Abschiedsfeier von Mitarbeiter in Lagerfeuer gefallen. Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört, Mitarbeiter nicht mehr vorhanden.

Ablauf:

Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt entfernen
<i>Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen [► 163]</i> 1. Als außer Betrieb genommen markieren (= TID in Datenbank als defekt markiert) Das zerstörte Identmedium behält zwar seine TID, in der Datenbank wird die TID aber dauerhaft als "defekt" markiert. Neue Identmedien können nicht mit dieser TID angelegt werden. Somit kann dieselbe TID nicht zweimal in Umlauf kommen.	<i>Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen [► 170]</i> 1. Löschen (= TID in Datenbank als defekt markiert) und aus Projekt entfernt Durch das Löschen können Sie Ihr Projekt "aufräumen". Die als "defekt" markierte TID bleibt unabhängig davon dauerhaft in der Datenbank gespeichert und wird nicht mehr neu vergeben. Alternativ zum Löschen können Sie defekte oder deaktivierte Identmedien auch ausblenden (siehe <i>Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden [► 502]</i>).

Defekte PinCode-Tastatur behandeln

Analog zu Transpondern und Karten haben Sie auch bei einer defekten PinCode-Tastatur verschiedene Möglichkeiten:

- PinCode Tastatur instand setzen (siehe *PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren) [► 148]*)
- Zurücksetzen und PinCode Tastatur austauschen (manuell, nicht über Assistent - siehe *PinCode-Tastatur zurücksetzen und austauschen [► 155]*)
- Löschen und PinCode Tastatur austauschen (siehe *PinCode-Tastatur löschen und austauschen [► 158]*)
- PinCode Tastatur außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen (siehe *PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen [► 166]*)
- PinCode Tastatur außer Betrieb nehmen und aus Projekt entfernen (siehe *PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen [► 172]*)

15.9.1 Instandsetzen/neu synchronisieren

15.9.1.1 Transponder/Karte instandsetzen (Neu synchronisieren)

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder defekt / austauschen**.
- ➔ Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Transponder instand setzen

Der bestehende Transponder wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Transponder austauschen

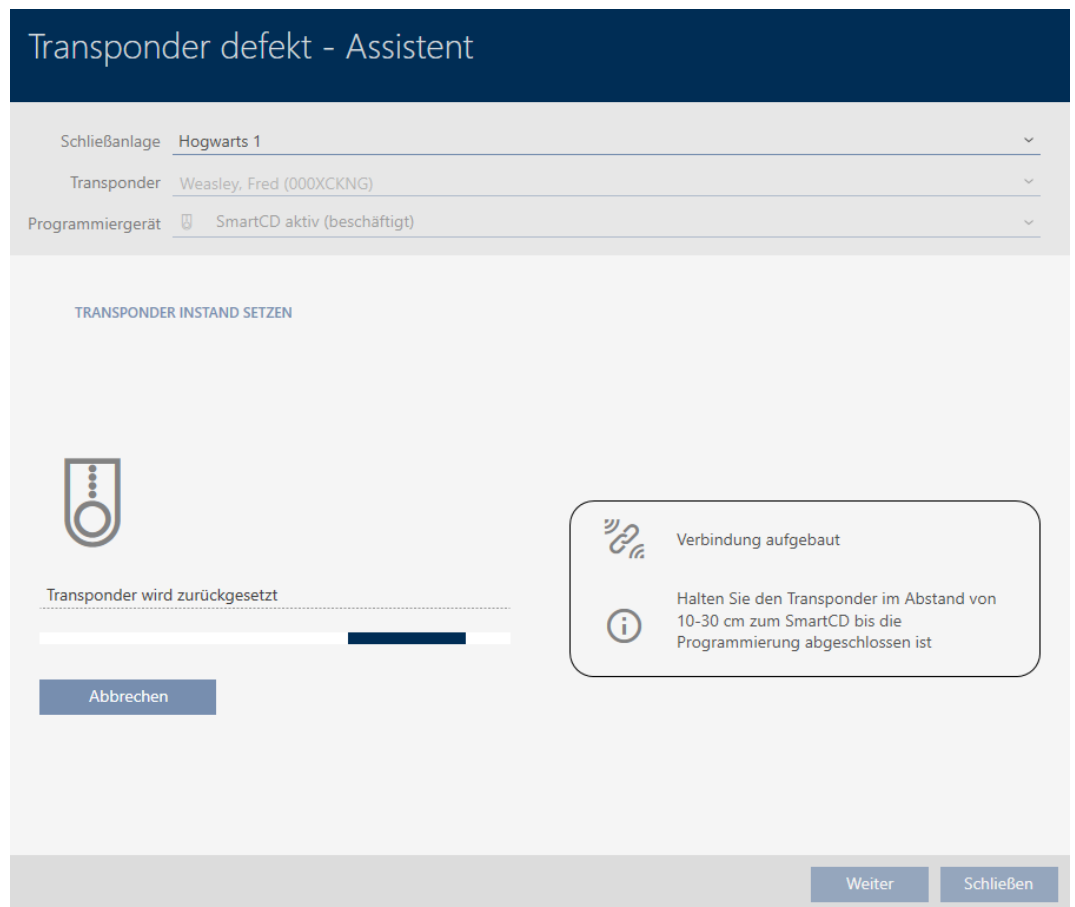
Der bestehende Transponder wird gegen einen anderen ausgetauscht. Halten Sie einen passenden Ersatztransponder bereit.

☐ Transponder außer Betrieb nehmen

Der Transponder kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

4. Wählen Sie die Option ☒ Transponder instand setzen.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- ➔ Identmedium wird zurückgesetzt.



- ↳ Identmedium wird synchronisiert.
- ↳ Identmedium wurde mit denselben Einstellungen neu synchronisiert.

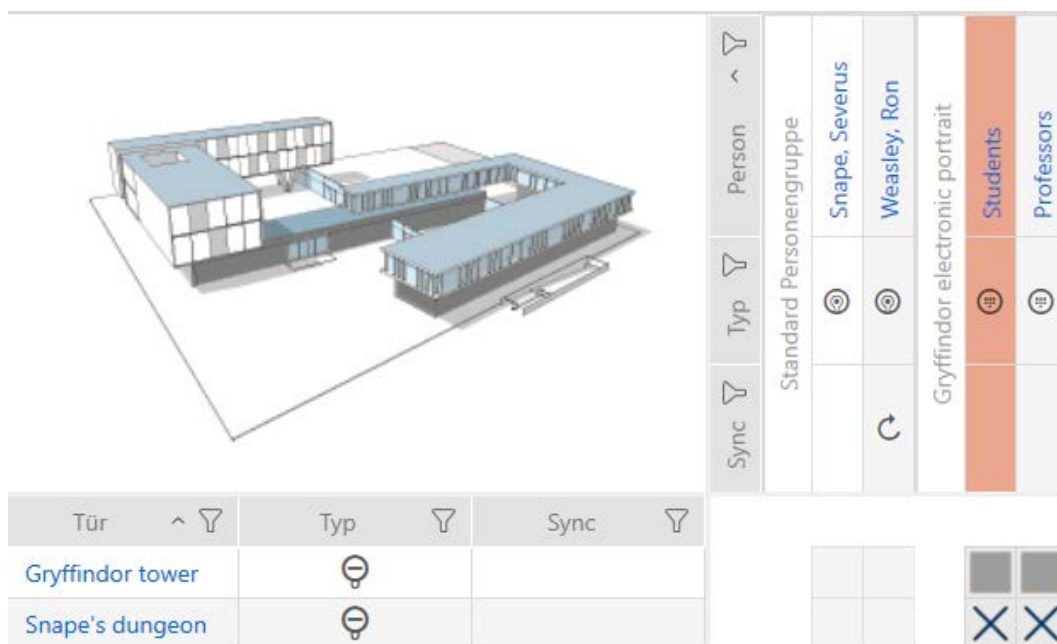
TRANSPONDER INSTAND SETZEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

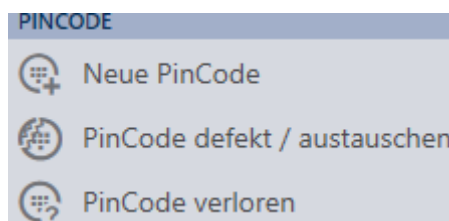
15.9.1.2 PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren)

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.



3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  PinCode Tastatur defekt / austauschen.



➔ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Ⓢ Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	🔌 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

- ☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.
- ☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.
- ☐ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

Weiter

Schließen

4. Wählen Sie die Option ☒ PinCode Tastatur instand setzen.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	 Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

☒ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.

☐ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
➞ PinCode-Tastatur wird zurückgesetzt.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage

Hogwarts

PinCode

Gryffindor electronic portrait (0873CDF)

Programmiergerät

SmartStick AX

PINCODE INSTAND SETZEN



Synchronisierung

PinCode konfigurieren

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Bitte halten Sie zwischen Programmiergerät und Schließung einen Abstand von nicht mehr als 1m bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

6. Folgen Sie den Anweisungen.

➔ PinCode-Tastatur wurde mit denselben Einstellungen neu synchronisiert.

PINCODE INSTAND SETZEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.2 Zurücksetzen und austauschen

15.9.2.1 Transponder/Karte zurücksetzen und austauschen

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder defekt / austauschen**.
 - ➔ Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Transponder instand setzen
Der bestehende Transponder wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Transponder austauschen
Der bestehende Transponder wird gegen einen anderen ausgetauscht. Halten Sie einen passenden Ersatztransponder bereit.

☐ Transponder außer Betrieb nehmen
Der Transponder kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

[Weiter](#) [Schließen](#)

4. Wählen Sie die Option ☒ Transponder austauschen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

Transponder zurücksetzen

Wollen Sie den alten Transponder zurücksetzen?



[Ja](#) [Nein](#)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ↳ Identmedium wird zurückgesetzt.
 - ↳ Assistent bereitet Programmierung des Austausch-Identmediums vor.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Bitte halten Sie den Ersatztransponder bereit.

Der Transponder wird in der Software von den Daten des defekten Transponders bereinigt.

Die Programmierung des Ersatztransponders wird automatisch gestartet.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Austausch-Identmedium wird programmiert.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage
Hogwarts 1
▼

Transponder
Weasley, Fred (000XCKNG)
▼

Programmiergerät
SmartCD aktiv (beschäftigt)
▼

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Programmierung

Schließanlagendaten werden eingerichtet

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Halten Sie den Transponder im Abstand von 10-30 cm zum SmartCD bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

- ↳ Austausch-Identmedium ist synchronisiert.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.2.2 PinCode-Tastatur zurücksetzen und austauschen

Für dieses Prozedere gibt es keinen Assistenten. Gehen Sie stattdessen wie folgt vor:

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Austausch-PinCode-Tastatur vorliegend.
1. Setzen Sie die defekte PinCode-Tastatur zurück (siehe *Transponder/Karten zurücksetzen* [► 458]).
 2. Legen Sie eine neue PinCode-Tastatur an (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [► 109]).
 3. Synchronisieren Sie die neue PinCode-Tastatur (siehe *PinCode-Tastatur synchronisieren* [► 448]).

15.9.3 Löschen und austauschen

15.9.3.1 Transponder/Karte löschen und austauschen

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder defekt / austauschen**.
- ➔ Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Transponder instand setzen
Der bestehende Transponder wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Transponder austauschen
Der bestehende Transponder wird gegen einen anderen ausgetauscht. Halten Sie einen passenden Ersatztransponder bereit.

☐ Transponder außer Betrieb nehmen
Der Transponder kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

[Weiter](#) [Schließen](#)

4. Wählen Sie die Option ☒ Transponder austauschen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

Transponder zurücksetzen

Wollen Sie den alten Transponder zurücksetzen?



[Ja](#) [Nein](#)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- ➔ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ➔ Hinweis zur Prüfung des Defekts öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ➔ Hinweis zur Prüfung des Defekts schließt sich.
 - ➔ Assistent bereitet Programmierung des Austausch-Identmediums vor.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Bitte halten Sie den Ersatztransponder bereit.

Der Transponder wird in der Software von den Daten des defekten Transponders bereinigt.

Die Programmierung des Ersatztransponders wird automatisch gestartet.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- ➔ Austausch-Identmedium wird synchronisiert.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv (beschäftigt)	▼

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN



Programmierung

Schließanlagendaten werden eingerichtet

Abbrechen



Verbindung aufgebaut

Halten Sie den Transponder im Abstand von 10-30 cm zum SmartCD bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

➔ Austausch-Identmedium ist synchronisiert.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

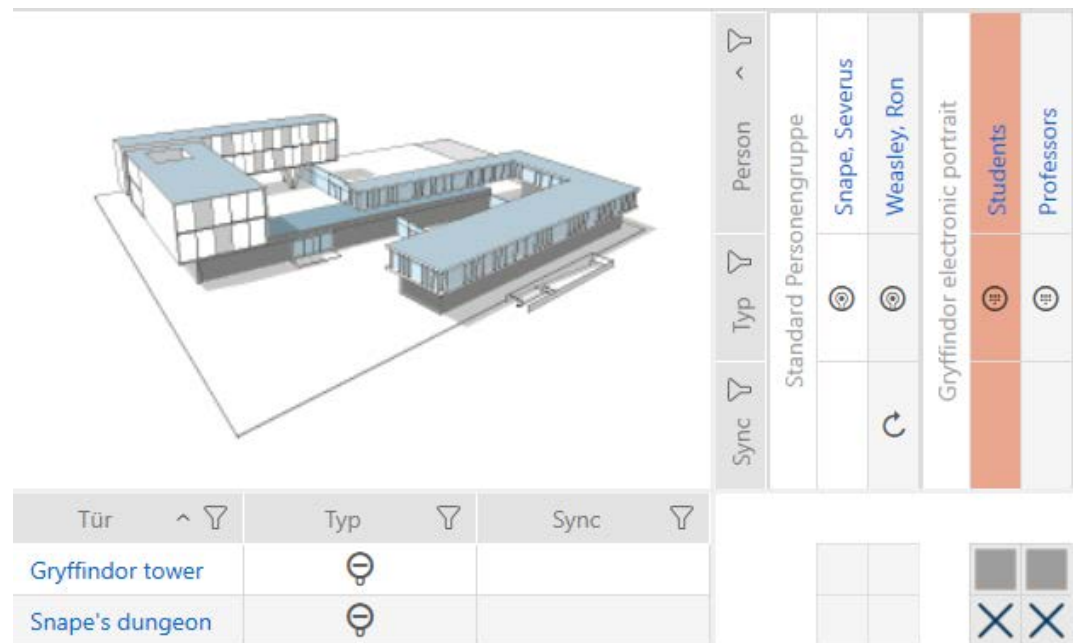
Sie können das Identmedium jetzt löschen (siehe *Identmedium löschen* [▶ 128]).

15.9.3.2 PinCode-Tastatur löschen und austauschen

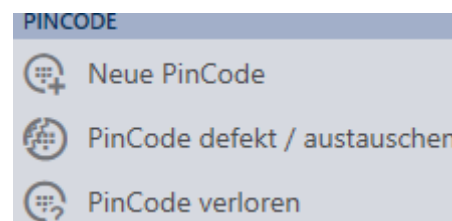
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- ✓ Austausch-PinCode-Tastatur vorliegend.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.



3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  PinCode Tastatur defekt / austauschen.



➔ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Ⓢ Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	🔗 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

- ☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.
- ☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.
- ☐ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

Weiter

Schließen

4. Wählen Sie die Option  PinCode Tastatur austauschen.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	 Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

☐ PinCode instand setzen

Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☒ PinCode austauschen

Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passende Ersatz-PinCode bereit.

☐ PinCode außer Betrieb nehmen

Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Sie wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➞ Rückfrage zum Austausch öffnet sich.

PinCode austauschen

Sind Sie sicher, dass die PinCode physikalisch defekt ist?

Warnung:

Wenn die PinCode nicht defekt ist, können unter Umständen Duplikate der PinCode entstehen, was zu einer Sicherheitslücke führen kann.

JaNeinAbbrechen



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

→ Synchronisierung der Ersatz-PinCode-Tastatur wird vorbereitet.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	SmartStick AX	▼

PINCODE AUSTAUSCHEN

Bitte halten Sie die Ersatz-PinCode bereit.

Die PinCode wird in der Software von den Daten der defekten PinCode bereinigt.

Die Programmierung der Ersatz-PinCode wird automatisch gestartet.

WeiterSchließen

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

→ Ersatz-PinCode-Tastatur wird synchronisiert.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage

Hogwarts

PinCode

Gryffindor electronic portrait (0873CDF)

Programmiergerät

SmartStick AX

PINCODE AUSTAUSCHEN



Synchronisierung

PinCode konfigurieren

Abbrechen



Verbindung aufgebaut



Bitte halten Sie zwischen Programmiergerät und Schließung einen Abstand von nicht mehr als 1m bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

→ PinCode-Tastatur ist ausgetauscht.

PINCODE AUSTAUSCHEN
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.4 Außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen

15.9.4.1 Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen

✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  Transponder defekt / austauschen.

→ Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Transponder instand setzen
Der bestehende Transponder wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Transponder austauschen
Der bestehende Transponder wird gegen einen anderen ausgetauscht. Halten Sie einen passenden Ersatztransponder bereit.

☐ Transponder außer Betrieb nehmen
Der Transponder kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

Weiter
Schließen

4. Wählen Sie die Option ☒ Transponder außer Betrieb nehmen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
- ↪ Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.

Transponder außer Betrieb nehmen

Bitte prüfen Sie zuerst folgendes:

- Ist die Batterie evtl. leer?
- Stimmt die Seriennummer überein?

Sind Sie sicher das der Transponder physikalisch defekt ist?

Ja
Nein

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
- ↪ Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
- ↪ Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Identmedium ist außer Betrieb genommen.

TRANSPONDER AUßER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Identmedien, die außer Betrieb genommen wurden, aber nicht gelöscht wurden, können Sie in der Matrix erkennen:

Sync	Typ	Person
		Weasley, Ron
		Weasley, Percy
		Weasley, Fred
		Lovegood, Luna

✕	✕	✕	
			✕
✕		✕	

15.9.4.2 PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
- 2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.

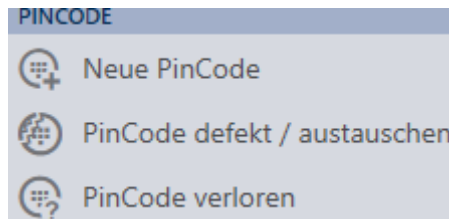


Sync	Typ	Person
		Standard Personengruppe
		Snape, Severus
		Weasley, Ron
		Gryffindor electronic portrait
		Students
		Professors

Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower		
Snape's dungeon		

✕	✕

3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  PinCode Tastatur defekt / austauschen.



- ➔ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	 Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.

☐ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

4. Wählen Sie die Option  PinCode Tastatur außer Betrieb nehmen.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	 Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.

☒ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.

PinCode außer Betrieb nehmen

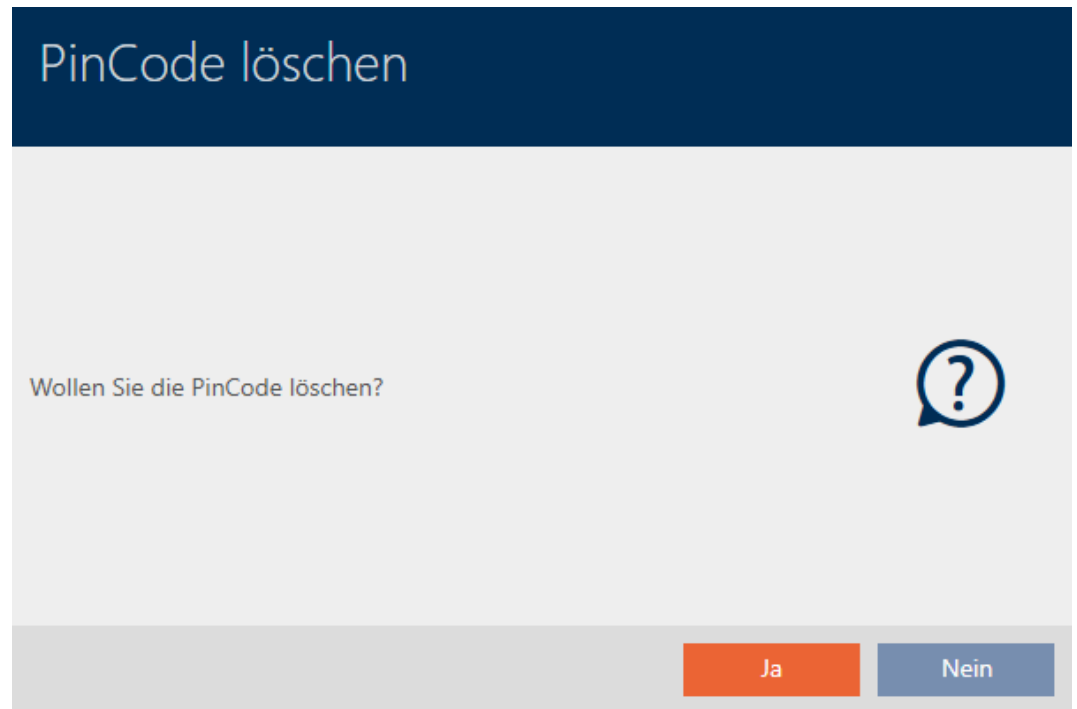
Bitte prüfen Sie zuerst folgendes:

- Ist die Batterie evtl. leer?
- Stimmt die Seriennummer überein?

Sind Sie sicher das die PinCode physikalisch defekt ist?

JaNein

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur öffnet sich.

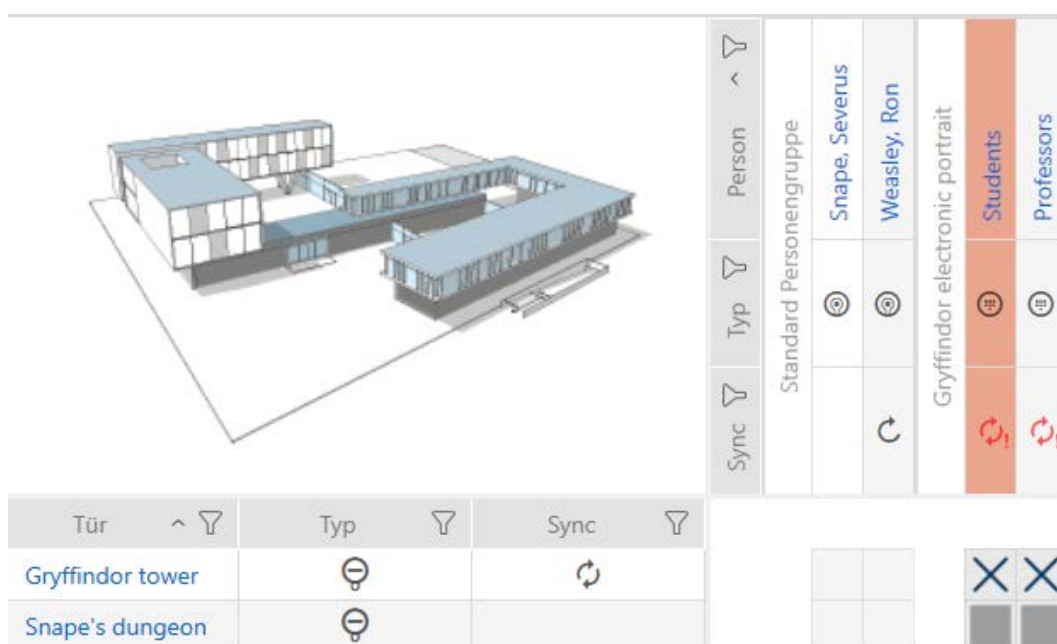


7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- ↳ Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur schließt sich.
 - ↳ PinCode-Tastatur ist außer Betrieb genommen.

PINCODE AUßER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

PinCode-Tastaturen, die außer Betrieb genommen, aber nicht gelöscht wurden, können Sie in der Matrix erkennen:



15.9.5 Außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen

15.9.5.1 Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen

✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder defekt / austauschen**.

➞ Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.

Transponder defekt - Assistent

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Fred (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Transponder instand setzen
Der bestehende Transponder wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Transponder austauschen
Der bestehende Transponder wird gegen einen anderen ausgetauscht. Halten Sie einen passenden Ersatztransponder bereit.

☐ Transponder außer Betrieb nehmen
Der Transponder kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

[Weiter](#) [Schließen](#)

- Wählen Sie die Option ☒ Transponder außer Betrieb nehmen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.

Transponder außer Betrieb nehmen

Bitte prüfen Sie zuerst folgendes:

- Ist die Batterie evtl. leer?
- Stimmt die Seriennummer überein?



Sind Sie sicher das der Transponder physikalisch defekt ist?

[Ja](#) [Nein](#)

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
↳ Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Identmedium ist ersatzlos gelöscht.

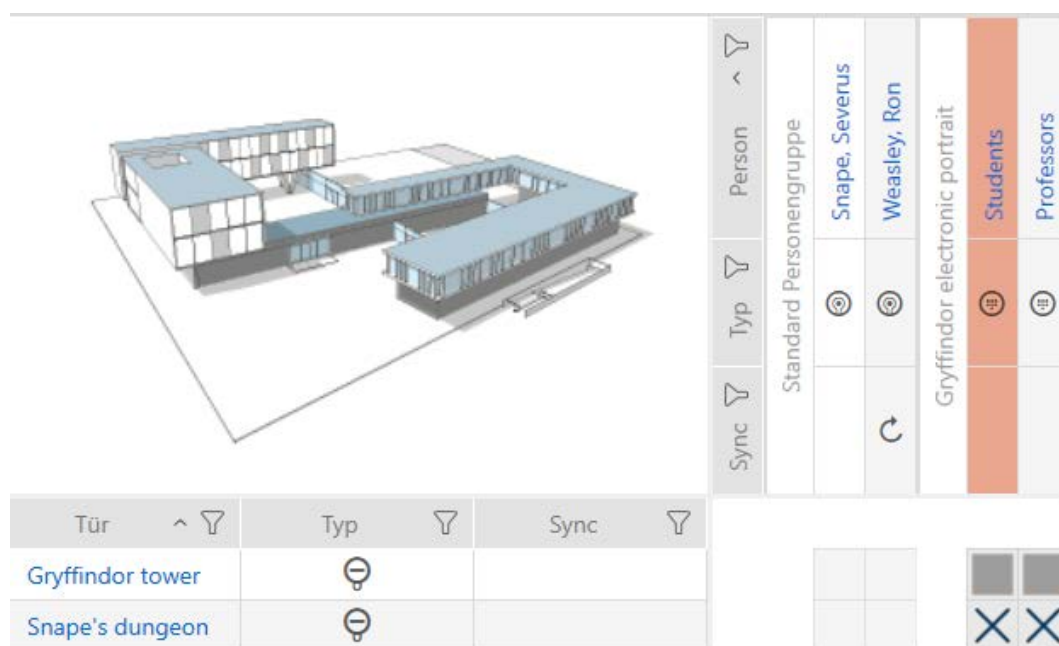
TRANSPONDER AUßER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.5.2 PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).

2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.



3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche PinCode Tastatur defekt / austauschen.

➔ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Ⓢ Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	🔗 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

- ☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.
- ☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.
- ☐ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

Weiter

Schließen

4. Wählen Sie die Option  PinCode Tastatur außer Betrieb nehmen.

PinCode defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	 Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	 SmartStick AX	▼

AKTION WÄHLEN

☐ PinCode instand setzen
Die bestehende PinCode wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ PinCode austauschen
Die bestehende PinCode wird gegen eine andere ausgetauscht. Halten Sie eine passenden Ersatz-PinCode bereit.

☒ PinCode außer Betrieb nehmen
Die PinCode kann wegen eines physikalischen Defekts nicht zurückgesetzt werden. Er wird außer Betrieb genommen und auf Wunsch gelöscht.

WeiterSchließen

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.

PinCode außer Betrieb nehmen

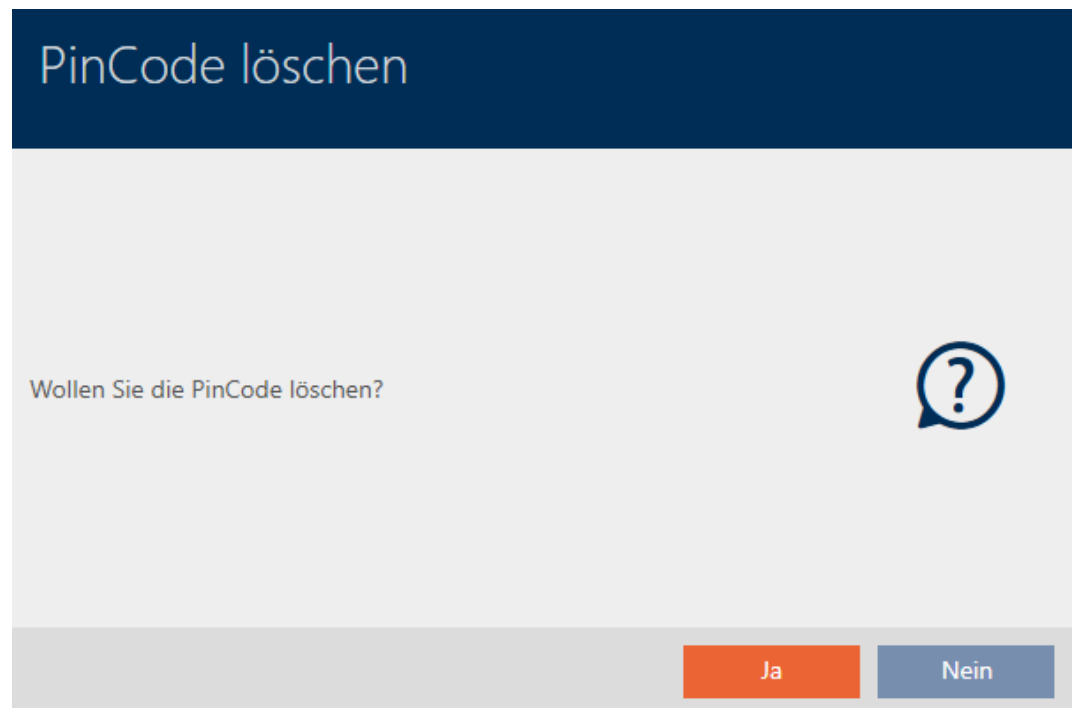
Bitte prüfen Sie zuerst folgendes:

- Ist die Batterie evtl. leer?
- Stimmt die Seriennummer überein?

Sind Sie sicher das die PinCode physikalisch defekt ist?

JaNein

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur schließt sich.
8. PinCode-Tastatur ist außer Betrieb genommen und ersatzlos gelöscht.

PINCODE AUßER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.10 Vergessenes Identmedium temporär duplizieren



15.10.1 Vergessenen Transponder oder vergessene Karte temporär duplizieren

Vergessene Identmedien unterscheiden sich von defekten oder gestohlenen/verlorenen Identmedien wie folgt:

- Im Gegensatz zu defekten Identmedien sind vergessene Identmedien voll funktionsfähig.
- Im Gegensatz zu gestohlenen/verlorenen Identmedien ist das Identmedium an einem bekannten/sicheren Ort.

Mitarbeiter, die ihr Identmedium vergessen haben, können eine Kopie mit Verfallsdatum erhalten. Das Zurücksetzen oder Löschen entfällt in diesem Fall, da auf das vergessene Identmedium kein Unbefugter Zugriff hat.

Das Duplikat erhält eine andere TID und ist damit aus Schließungssicht ein eigenständiges Identmedium (Informationen zum Zusammenhang zwischen TID und Identmedium siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589]).

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium für temporäres Duplikat zur Programmierung verfügbar.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
 2. Markieren Sie das vergessene Identmedium.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder vergessen**.
- ↳ Assistent für vergessene Identmedien öffnet sich.

Transponder vergessen

Schließenanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Percy (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

TRANSPONDER VERGESSEN

Ereignis:
Der gewählte Transponder ist für kurze Zeit nicht verfügbar, der Aufenthaltsort ist aber bekannt.

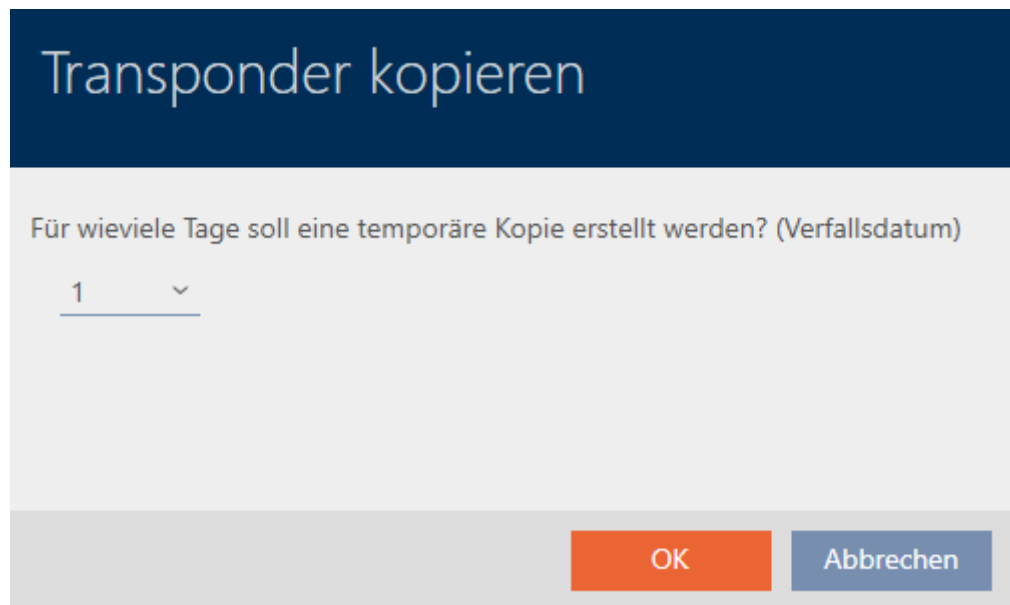
Hinweis:
Halten Sie einen Ersatztransponder bereit.

Aktion:
Der Assistent erstellt eine zeitlich begrenzte Kopie des betroffenen Transponders, welcher sofort programmiert werden kann.

- Bitte vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Transponder nicht verlorengegangen ist
- Ein zeitlich begrenzter Ersatz für den Transponder wird erstellt

WeiterSchließen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- ↳ Rückfrage zum Verfallsdatum des Duplikats öffnet sich.



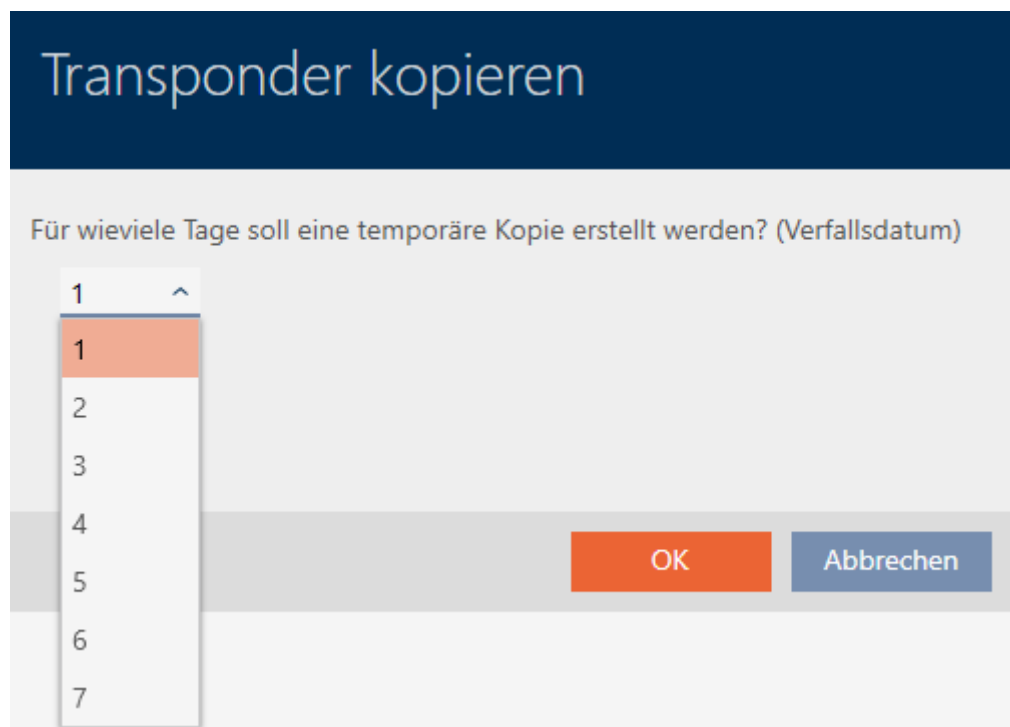
Transponder kopieren

Für wieviele Tage soll eine temporäre Kopie erstellt werden? (Verfallsdatum)

1 ▼

OK Abbrechen

5. Geben Sie die Dauer an, während der das Duplikat aktiv sein soll (max. 7 Tage).



Transponder kopieren

Für wieviele Tage soll eine temporäre Kopie erstellt werden? (Verfallsdatum)

1 ^

1

2

3

4

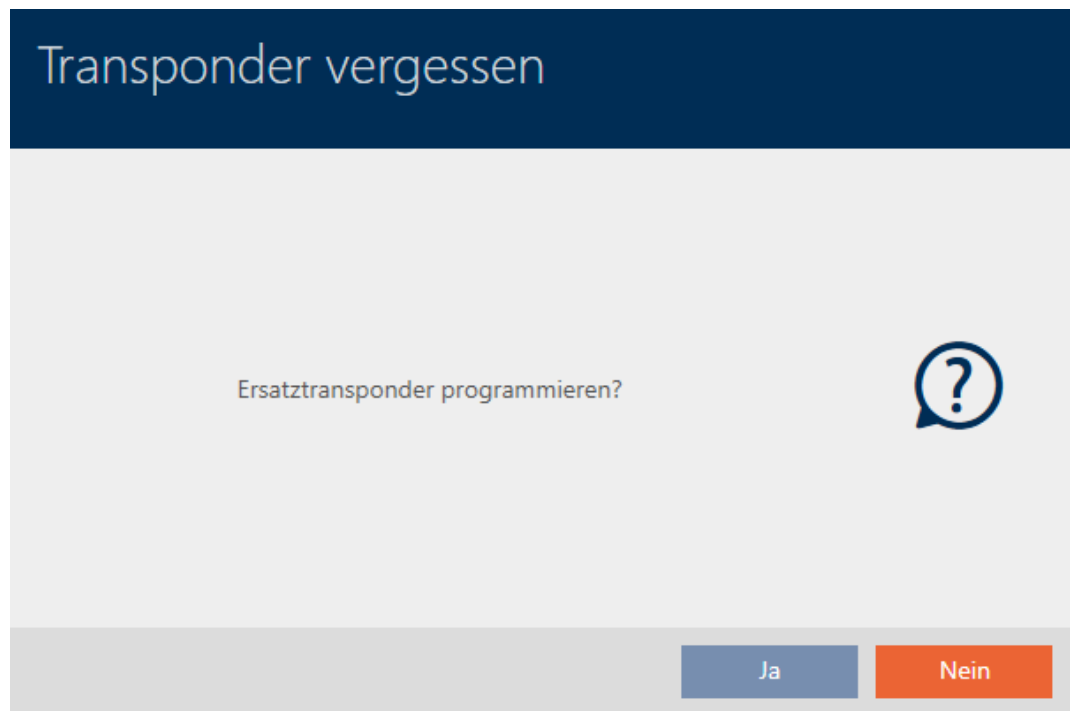
5

6

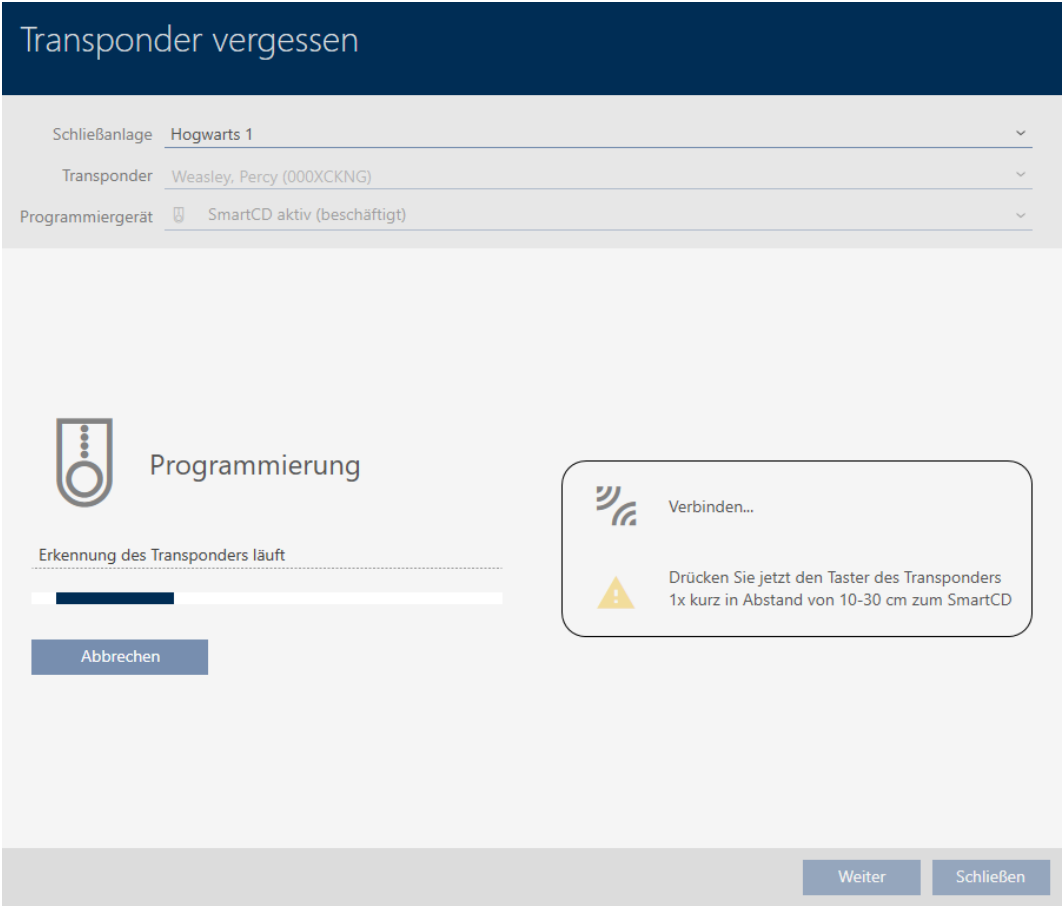
7

OK Abbrechen

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ↳ Rückfrage zum Verfallsdatum des Duplikats schließt sich.
 - ↳ Rückfrage zum sofortigen Synchronisieren öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum sofortigen Synchronisieren schließt sich.
 - ↳ Duplikat wird synchronisiert.



↳ Vergessenes Identmedium ist mit Verfallsdatum dupliziert.

TRANSPONDER VERGESSEN
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Duplizierte Identmedien werden auch in der Matrix angezeigt:

Sync	Typ	Person
		Weasley, Ron
		Weasley, Percy
		Weasley, Percy
		Weasley, Fred
		Lovegood, Luna
		Granger, Hermine

In den Eigenschaften des Duplikats können Sie das Verfallsdatum einsehen und bei Bedarf verlängern (siehe *Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)* [► 139]):

▼ VERFALLSDATUM

☐ ohne Verfallsdatum

Aktiv bis (Uhrzeit): 29.05.2021 23:00 ▼

In diesem Beispiel wurde das Duplikat am 28.05.2021 um 23:00 für einen Tag erstellt. Das Verfallsdatum des Duplikats ist deshalb der 29.05.2021 um 23:00.

Sollte ein Identmedium länger vergessen bleiben (und damit vielleicht nicht mehr nur vergessen, sondern verloren sein), kann es ratsam sein, das Identmedium zu sperren (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [► 182]).

15.11 Verlorenes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren



Ein Identmedium, das nicht mehr auffindbar ist, stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihre Schließanlage dar. Im Gegensatz zu einem vergessenen Identmedium ist hier der Aufenthaltsort nicht mehr bekannt und Unbefugte könnten sich mit diesem Identmedium Zutritt verschaffen.

Sperren Sie ein solches Identmedium sofort (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [► 182]). Dabei können Sie für den betroffenen Mitarbeiter auch gleich ein Ersatz-Identmedium mit einer anderen TID, aber gleichen Einstellungen und Berechtigungen erstellen. Ihre Schließungen erkennen das Ersatz-Identmedium als neues Identmedium (Informationen zu TIDs siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589]).

Verlorene und gestohlene PinCode-Tastaturen

Eine PinCode-Tastatur ist nach der Montage fest an einem Platz und kann nicht mehr verloren gehen. Sie kann allerdings auf dem Weg zu ihrem Platz verloren gehen und danach gewaltsam gestohlen werden. Ein Dieb könnte so zum Beispiel in einem ungesicherten Bereich verschiedene PINs ausprobieren, um eine gültige PIN zu finden.

Da Sie nicht wissen können, welche PIN der Dieb durch Ausprobieren herausgefunden hat, müssen Sie immer die ganze PinCode-Tastatur sperren (siehe *Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren* [▶ 187]). Falls nur eine PIN bekannt wurde und deshalb unsicher ist, können Sie diese PIN ändern (siehe *PIN ändern (PinCode AX)* [▶ 249]).

15.11.1 Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Markieren Sie das Identmedium, das verloren/gestohlen wurde.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder verloren**.
 - ↳ Assistent zum Behandeln eines verlorenen Identmediums öffnet sich.

Transponder verloren

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Percy (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

TRANSPONDER VERLOREN

Ereignis:
Der Aufenthaltsort des gewählten Transponders ist nicht bekannt. Die Sicherheit der Schließanlage ist gefährdet.

Hinweis:
Der Transponder muss deaktiviert werden. Dadurch entsteht Programmierbedarf an allen berechtigten Schließungen. Dieser Vorgang kann nicht revidiert werden. Halten Sie auf Wunsch einen Ersatztransponder bereit.

Aktion:
Der Transponder wird deaktiviert. Eine Begründung ist erforderlich. Ein Ersatztransponder kann erstellt werden.

- Bitte beachten Sie, dass der Transponder deaktiviert wird und dadurch großer Programmieraufwand entstehen kann
- Im Ablauf des Assistenten wird angeboten, einen Ersatztransponder zu erstellen

Weiter
Schließen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Begründungsfenster öffnet sich.

Transponder deaktivieren

Bitte geben Sie die gewünschten Informationen ein

Wollen Sie tatsächlich den Transponder sperren?
Falls 'ja', geben Sie bitte den Grund an, z.B. Transponder verloren.

Verloren ▼

Zusatzinformation

OK Abbrechen

5. Geben Sie im Dropdown-Menü den Grund ein.

Verloren ^

Verloren

Nicht zurückgegeben

Andere Gründe

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ➞ Rückfrage nach Ersatz-Identmedium öffnet sich.



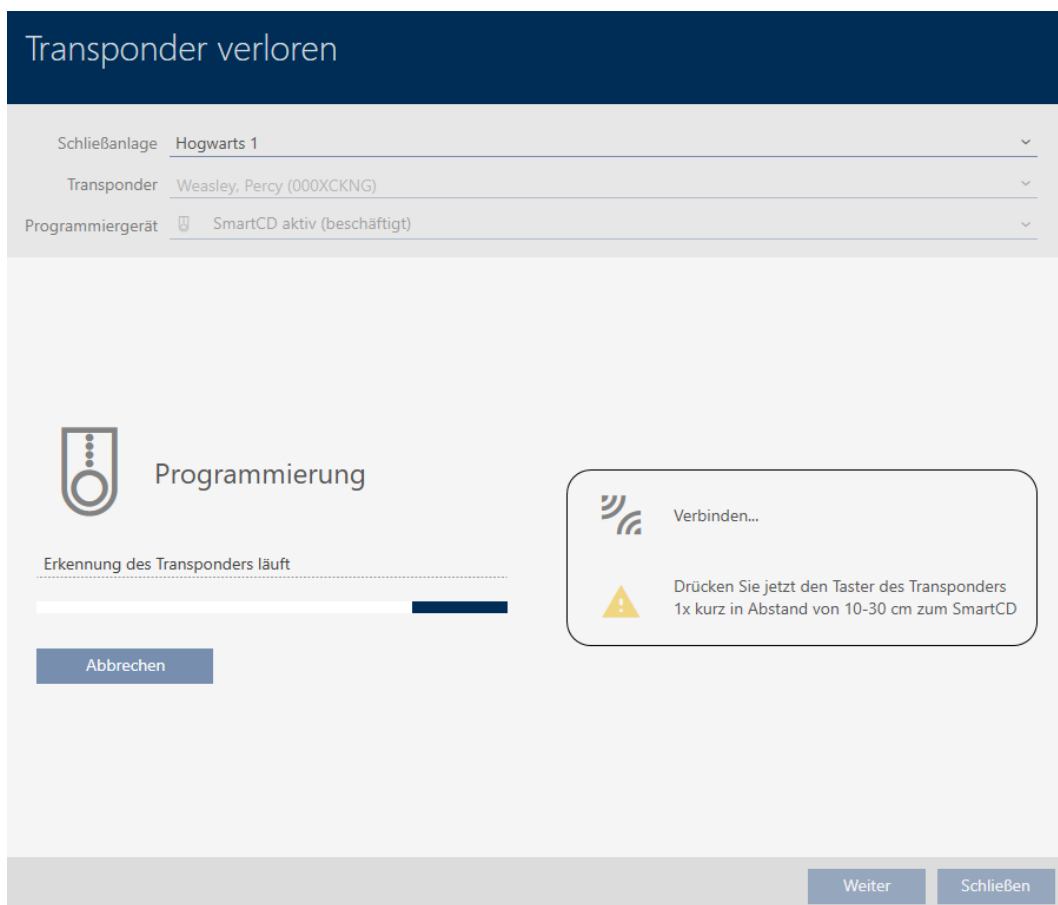
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage nach Ersatz-Identmedium schließt sich.
 - ↳ Ersatz-Identmedium ist bereits im Hintergrund in der Matrix zu sehen.

Sync	Typ	Person
	📶	Weasley, Ron
	📶	Weasley, Percy
	📶	Weasley, Percy
	📶	Weasley, Fred
	📶	Lovegood, Luna
	📶	Granger, Hermine

- ↳ Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums öffnet sich.



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums schließt sich.
 - ↳ Synchronisierung beginnt.



- ↳ Verlorenes Identmedium ist gesperrt.
- ↳ Ersatz-Identmedium ist synchronisiert.

TRANSPONDER VERLOREN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

- ↳ Ersatz-Identmedium wird in der Matrix neben dem verlorenen Identmedium angezeigt.

Sync	Typ	Person
		Weasley, Ron
		Weasley, Percy
		Weasley, Percy
		Weasley, Fred
		Lovegood, Luna
		Granger, Hermine

ACHTUNG

Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Plus bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [► 53]).
2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [► 430]).

ACHTUNG

Sperr-ID automatisch auf Ersatztransponder geschrieben

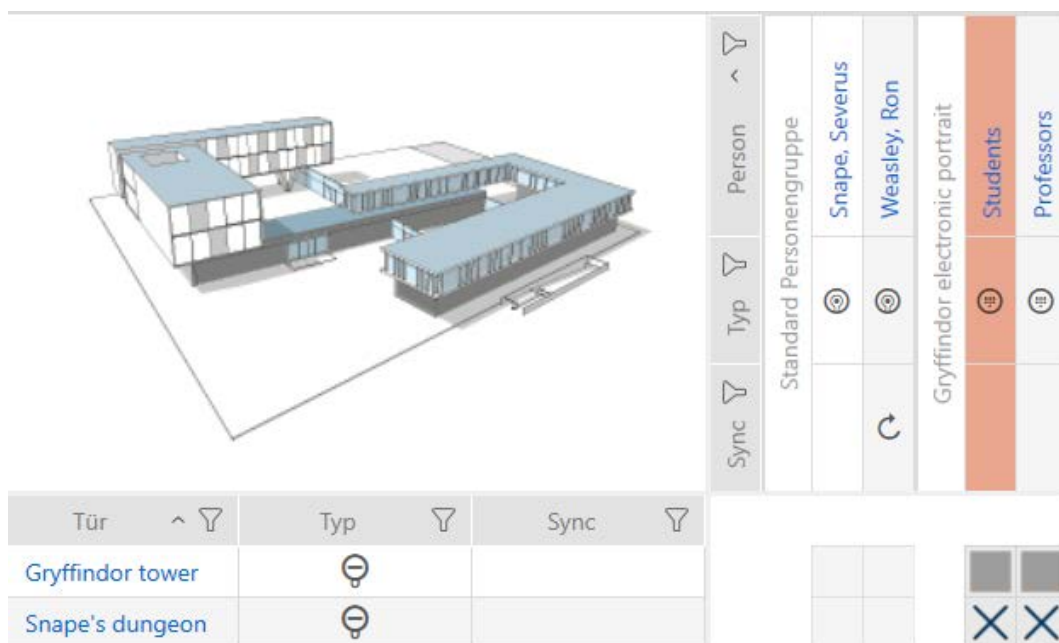
Wenn Sie einen Ersatztransponder für einen verlorenen/gestohlenen Transponder erstellen, dann schreibt Ihre AXM Plus die Sperr-ID des gesperrten Transponders automatisch auf diesen Ersatztransponder.

Mithilfe dieses Ersatztransponders können Sie so auch ohne virtuelles Netzwerk die Sperr-ID zu den Schließungen übertragen. Somit müssen Sie auch mit einer Lite-/Classic-Edition nicht zwingend mit einem Programmiergerät zur Schließung gehen.

1. Betätigen Sie den Ersatztransponder an den Schließungen.
2. Alternativ: Synchronisieren Sie die Schließungen vor Ort.

15.11.2 Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren

- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Für Ersatz-PinCode-Tastatur: Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Markieren Sie eine PIN der verlorenen PinCode-Tastatur.



3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  PinCode Tastatur verloren.
- Assistent zum Behandeln einer verlorenen PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode verloren - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
PinCode	Ⓢ Gryffindor electronic portrait (0873CDF)	▼
Programmiergerät	🔌 SmartStick AX	▼

PINCODE VERLOREN

Ereignis:

Der Aufenthaltsort der gewählten PinCode ist nicht bekannt. Die Sicherheit der Schließanlage ist gefährdet.

Hinweis:

Die PinCode muss deaktiviert werden. Dadurch entsteht Programmierbedarf an allen berechtigten Schließungen. Dieser Vorgang kann nicht revidiert werden. Halten Sie auf Wunsch eine Ersatz-PinCode bereit.

Aktion:

Die PinCode wird deaktiviert. Eine Begründung ist erforderlich. Eine Ersatz-PinCode kann erstellt werden.

- Bitte beachten Sie, dass die PinCode deaktiviert wird und dadurch großer Programmieraufwand entstehen kann
- Im Ablauf des Assistenten wird angeboten, eine Ersatz-PinCode zu erstellen

Weiter

Schließen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

➞ Rückfrage-Fenster öffnet sich.

PinCode deaktivieren

Bitte geben Sie die gewünschten Informationen ein

Wollen Sie tatsächlich die PinCode sperren?

Falls 'ja', geben Sie bitte den Grund an, z.B. ob die PinCode verlorengegangen ist.

Verloren

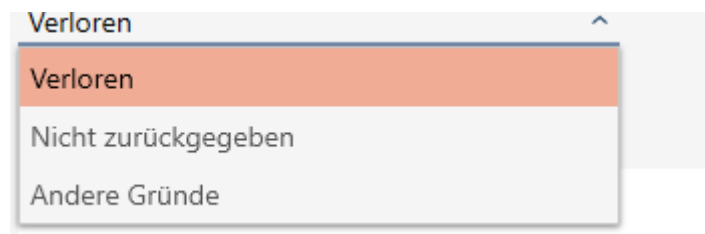


Zusatzinformation

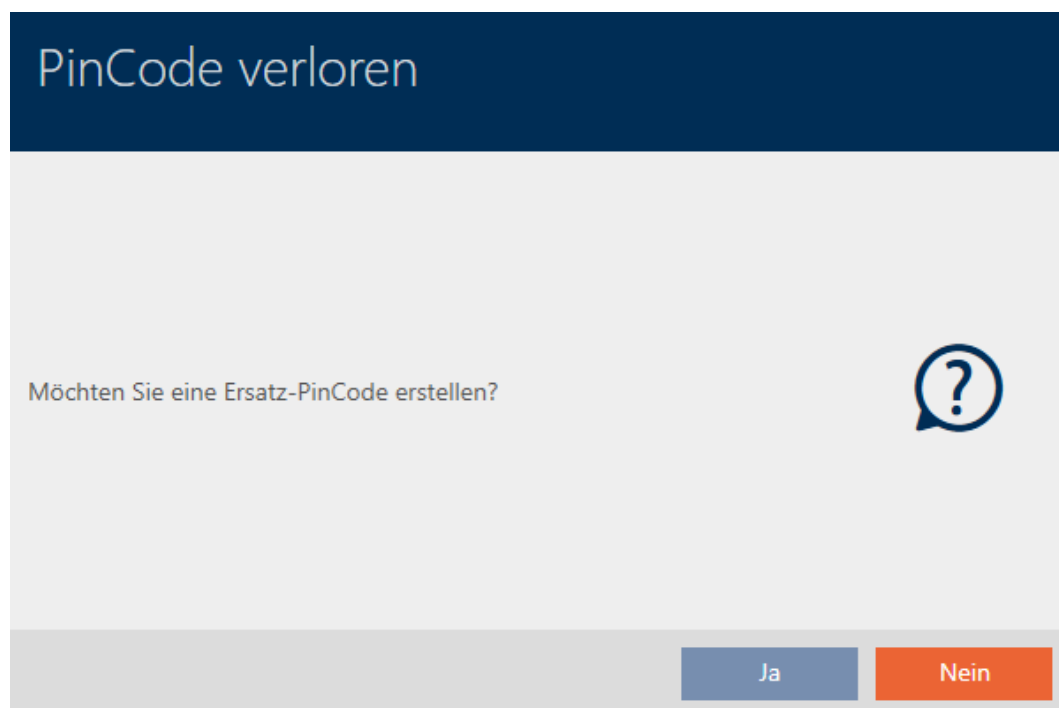
OK

Abbrechen

5. Wählen Sie ggfs. im Dropdown-Menü einen anderen Grund als "Verloren" aus.



6. Geben Sie im Feld *Zusatzinformation* weitere Informationen an.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ↳ Rückfrage-Fenster schließt sich.
 - ↳ AXM Plus bietet an, eine Ersatz-PinCode-Tastatur zu erstellen.



8. Wenn Sie einen Ersatz benötigen, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, ansonsten auf die Schaltfläche **Nein**.
(Beispiel: Ja)
- ↳ AXM Plus erstellt im Hintergrund eine Ersatz-PinCode-Tastatur.
 - ↳ AXM Plus bietet an, die Ersatz-PinCode-Tastatur auch gleich zu synchronisieren.

PinCode verloren

Ersatz-PinCode programmieren?



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- Synchronisierung der Ersatz-PinCode-Tastatur startet.
 - AXM Plus bietet an, die verlorene PinCode-Tastatur zu löschen.

PinCode löschen

Wollen Sie die PinCode löschen?



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- PinCode-Tastatur wurde gesperrt und eine Ersatz-PinCode-Tastatur synchronisiert.

PINCODE VERLOREN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Beide PinCode-Tastaturen sind in der Matrix sichtbar.



Tür	Person	Typ	Sync
Gryffindor tower	Standard Personengruppe	⊕	↻
Snape's dungeon	Snape, Severus	⊕	↻
	Weasley, Ron	⊕	↻
	Gryffindor electronic portrait	⊕	↻
	Students	⊕	↻
	Professors	⊕	↻
	Gryffindor electronic portrait_1	⊕	↻
	Students	⊕	↻
	Professors	⊕	↻

Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower	⊕	↻
Snape's dungeon	⊕	



Für den Ersatz benötigen Sie eine andere PinCode-Tastatur. Beim Versuch, die gleiche PinCode-Tastatur zu verwenden, zeigt Ihre AXM Plus eine Fehlermeldung:

Fehler

DIE AKTION IST FEHLGESCHLAGEN.

Synchronisierung unmöglich. Bitte wenden Sie sich an unser Support-Team, um dieses Problem zu beheben.



OK

Alternative dazu: Instandsetzung der PinCode-Tastatur, siehe *PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren)* [► 148].

15.12 Zurückgegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)

Ein Identmedium wurde an die Schließanlagenverwaltung übergeben und soll aus dem Verkehr gezogen werden.

Im Gegensatz zum Zurücksetzen und Löschen wird das physische Identmedium zwar zurückgesetzt, bleibt aber weiterhin in Ihrer Schließanlage. Stattdessen trägt die AXM Plus einen Vermerk über die Rückgabe in die Historie des Identmediums ein.

Natürlich können Sie das Identmedium nach dem Zurücksetzen auch aus der Schließanlage löschen. Damit ginge allerdings die Aktionsliste ("Historie") verloren.

PINs einer PinCode-Tastatur nicht zurücknehmbar

Die PINs einer PinCode-Tastatur sind nicht physisch und können deshalb nicht zurückgenommen werden. Stattdessen haben Sie die Möglichkeit, die PIN zu ändern (siehe *PIN ändern (PinCode AX)* [► 249]).

15.12.1 Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)

Um einen Transponder oder eine Karte zurückzunehmen, ohne die Aktionsliste zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor:

✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

1. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Transponder zurückgegeben**.

↳ Assistent für die Identmedien-Rückgabe öffnet sich.

Transponder zurückgeben

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Percy (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

TRANSPONDER ZURÜCKGEBEN

Ereignis:
Der gewählte Transponder wurde an die Schließanlagenverwaltung übergeben und soll aus dem Verkehr gezogen werden.

Hinweis:
Der Transponder wird nicht aus der Schließanlage gelöscht, sondern erhält einen entsprechenden Eintrag in seiner Historie.

Aktion:
Die Rückgabe wird in der Historie vermerkt. Der Transponder kann im nächsten Schritt zurückgesetzt werden.

- Im Ablauf des Assistenten wird angeboten, den Transponder zurückzusetzen und zu löschen

Weiter Schließen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

→ Rückfrage zum Zurücksetzen des Identmediums öffnet sich.

Transponder zurückgegeben

Möchten Sie den Transponder zurücksetzen?



Ja Nein

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

→ Rückfrage zum Zurücksetzen des Identmediums schließt sich.

↪ Identmedium wird zurückgesetzt.

Transponder zurückgeben

Schließanlage	Hogwarts 1	▼
Transponder	Weasley, Percy (000XCKNG)	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv (beschäftigt)	▼



Transponder wird zurückgesetzt

Abbrechen

 Verbinden...

 Drücken Sie jetzt den Taster des Transponders
1x kurz in Abstand von 10-30 cm zum SmartCD

Weiter

Schließen

↪ Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.

Transponder zurückgeben

Möchten Sie den Transponder löschen?



Ja

Nein

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
 - ↳ Identmedium ist zurückgesetzt, aber nicht gelöscht.

TRANSPONDER ZURÜCKGEBEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Die erfolgreiche Rückgabe wird in der Aktionsliste des Identmediums vermerkt (siehe auch *Transponder-/Karten-Rückgabe planen und protokollieren* [► 204]).

Datum	▼	Typ	▼	Benutzer	▼	Beschreibung
29.05.2021 00:08:58		Zurückgesetzt		Admin		
29.05.2021 00:08:42		Erfolgte Rücknahme		Admin		
20.05.2021 20:40:08		Letzte Programmierung		Admin		
20.05.2021 20:39:14		Letzte Programmierung		Admin		
05.05.2021 14:08:04		Erstellt		Admin		

15.13 Identmediums-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen

Die zentrale Anlaufstelle für die Verwaltung Ihres Identmediums ist der Reiter "Transponder – Aktionen". Hier werden folgende Einträge gesammelt angezeigt:

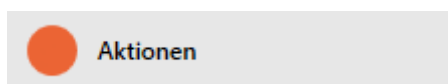
- Erstellt
- Programmierung
- Ausgegeben
- Planmäßiger Batteriewechsel
- Letzter Batteriewechsel
- Geplante Rückgabe
- Erfolgte Rücknahme

Je nach Art des Identmediums sind nicht alle Einträge verfügbar. Da eine PIN beispielsweise nicht wie ein Transponder zurückgenommen werden kann, gibt es die Einträge "Geplante Rückgabe" und "Erfolgte Rücknahme" bei PinCode-Tastaturen nicht.

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit ▼ (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).

2. Klicken Sie auf das Identmedium, das verwaltet werden soll.
↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
3. Klicken Sie auf den Reiter  **Aktionen**.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Aktionen".

Transponder - Aktionen
Hier können Sie Aktionen zum Transponder planen, einsehen und bearbeiten

Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 **Aktionen**
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Schließungen

+ Neu ✖ Löschen ▾ Details

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
14.12.2021 01:41:03	Letzte Programmierung	Admin		
14.12.2021 01:40:06	Letzte Programmierung	Admin		
14.12.2021 01:33:20	Zurückgesetzt	Admin	Aktion fehlgeschlagen	
14.12.2021 01:32:20	Erfolgte Rücknahme	Admin		
14.12.2021 01:30:23	Letzte Programmierung	Admin		
14.12.2021 01:29:17	Zurückgesetzt	Admin		
14.12.2021 01:27:24	Deaktivierung	Admin	Transponder wurde deaktiviert. Grund: Verloren :	
14.12.2021 01:23:11	Letzte Programmierung	Admin		
14.12.2021 01:20:38	Letzte Programmierung	Admin	Unbekannter Fehler	
14.12.2021 01:20:08	Erstellt	Admin		

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

15.13.1 Ausgabedatum notieren

15.13.1.1 Transponder-/Karten-Ausgabedatum notieren

Die AXM Plus kann nicht wissen, wann Sie das Identmedium übergeben haben. Diese Information können Sie deshalb beim jeweiligen Identmedium manuell eintragen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Neu**.
↳ Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

Neue Aktion

Aktion

Letzter Batteriewechsel

Datum

Uhrzeit

30.05.2021

02:46:25

Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK

Abbrechen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Ausgegeben" aus.

Aktion

Ausgegeben

Ausgegeben

Erfolgte Rücknahme

Geplante Rückgabe

Letzter Batteriewechsel

Planmäßiger Batteriewechsel

3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Datum

30.05.2021

+ 1 + 3 + 5

< Mai 2021 >

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- Explorer-Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Ausgegeben

Datum

30.05.2021

Uhrzeit

03:49:48

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\Info.txt

—

OK

Abbrechen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

→ Fenster der neuen Aktion schließt sich.

→ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
30.05.2021 03:49:48	Ausgegeben	Admin		txt
30.05.2021 00:00:49	Letzte Programmierung	Admin		
29.05.2021 00:08:58	Zurückgesetzt	Admin		
29.05.2021 00:08:42	Erfolgte Rücknahme	Admin		
20.05.2021 20:40:08	Letzte Programmierung	Admin		
20.05.2021 20:39:14	Letzte Programmierung	Admin		
05.05.2021 14:08:04	Erstellt	Admin		

Als Vorbereitung auf die Übergabe des Identmediums können Sie einen passenden Bericht mit Unterschriftsfeldern erzeugen (siehe [Bericht zur Identmedien-Ausgabe ausgeben](#) [► 579]).

15.13.2 Batteriewechsel planen und protokollieren

15.13.2.1 Transponder-/Karten-Batteriewechsel planen und protokollieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** Neu.

→ Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

Neue Aktion

Aktion

Letzter Batteriewechsel

Datum

30.05.2021

Uhrzeit

02:46:25

Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK

Abbrechen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.

Aktion

Planmäßiger Batteriewechsel

Ausgegeben

Erfolgte Rücknahme

Geplante Rückgabe

Letzter Batteriewechsel

Planmäßiger Batteriewechsel

3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Datum

30.05.2021

+ 1
+ 3
+ 5

<
Mai 2021
>

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Planmäßiger Batteriewechsel

Datum

30.05.2021

Uhrzeit

04:00:44

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\Info.txt

—

OK

Abbrechen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

→ Fenster der neuen Aktion schließt sich.

→ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	▼	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
30.05.2021 04:00:44		Planmäßiger Batteriewec	Admin		txt
30.05.2021 00:00:49		Letzte Programmierung	Admin		
29.05.2021 00:08:58		Zurückgesetzt	Admin		
29.05.2021 00:08:42		Erfolgte Rücknahme	Admin		
20.05.2021 20:40:08		Letzte Programmierung	Admin		
20.05.2021 20:39:14		Letzte Programmierung	Admin		
05.05.2021 14:08:04		Erstellt	Admin		

15.13.2.2 PinCode-Tastatur-Batteriewechsel planen und protokollieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Neu**.

→ Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

Neue Aktion

Aktion
Letzter Batteriewechsel

Datum
30.05.2021

Uhrzeit
02:46:25

Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK Abbrechen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.

Letzter Batteriewechsel

Letzter Batteriewechsel

Planmäßiger Batteriewechsel

3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol 📅, um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Datum

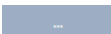
30.04.2024

+1 +3 +5

< April 2024 >

M	D	M	D	F	S	S
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.

- 7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ➔ Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- ➔ Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Planmäßiger Batteriewechsel

Datum

30.04.2024

Uhrzeit

20:00:00

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\info.txt

OK

Abbrechen

- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ➔ Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- ➔ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
30.04.2024 20:00:00	Planmäßiger Batteriewechsel	Admin		D:\info.txt
30.04.2024 14:34:39	Letzte Programmierung	Admin	ErrorCode = NoError	
30.04.2024 14:34:03	Letzte Programmierung	Admin	ErrorCode = NoError	
30.04.2024 14:31:23	Zurückgesetzt	Admin	ErrorCode = NoError	
30.04.2024 14:30:50	Letzte Programmierung	Admin	ErrorCode = NoError	
30.04.2024 14:30:36	Letzte Programmierung	Admin	ErrorCode = WrongDevice	
30.04.2024 14:30:24	Zurückgesetzt	Admin	ErrorCode = NoError	
30.04.2024 14:29:59	Letzte Programmierung	Admin	ErrorCode = NoError	

15.13.3 Rückgabe planen und protokollieren

15.13.3.1 Transponder-/Karten-Rückgabe planen und protokollieren

Um den Überblick darüber zu behalten, wann welche Identmedien zurückgegeben werden sollen, können Sie in der Aktionsliste einen entsprechenden Vermerk eintragen.

In der Aktionsliste können Sie auch eintragen, wann ein Identmedium tatsächlich zurückgegeben wurde. Hier müssen Sie das Identmedium aber manuell zurücksetzen. Stattdessen bietet sich der Assistent für die Rückgabe an: *Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)* [► 192]. Der resultierende Eintrag in der Aktionsliste ist derselbe – unabhängig davon, ob mit oder ohne Assistent eingetragen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+** **Neu**.
→ Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

The screenshot shows the 'Neue Aktion' (New Action) form. At the top is a dark blue header with the text 'Neue Aktion'. Below this is a form with several fields: 'Aktion' (Action) with a dropdown menu currently showing 'Letzter Batteriewechsel'; 'Datum' (Date) with a text input showing '30.05.2021' and a calendar icon; 'Uhrzeit' (Time) with a text input showing '02:46:25' and a clock icon; and 'Beschreibung' (Description) with a large text area. Below the description field is a checkbox labeled 'Dokument in Aktionsliste abspeichern'. At the bottom right of the form are two buttons: 'OK' (orange) and 'Abbrechen' (blue).

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Geplante Rückgabe" bzw. "Erfolgte Rücknahme" aus.

The screenshot shows the 'Aktion' dropdown menu. The menu is open, showing a list of actions. The first item is 'Geplante Rückgabe', which is highlighted with an orange background. Below it are 'Ausgegeben', 'Erfolgte Rücknahme', 'Letzter Batteriewechsel', and 'Planmäßiger Batteriewechsel'. The dropdown is titled 'Aktion' at the top.

3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Datum

30.05.2021

+ 1	+ 3	+ 5					
<	Mai 2021	>					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- Explorer-Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Geplante Rückgabe

Datum

30.05.2021

Uhrzeit

03:05:41

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\Info.txt

—

OK

Abbrechen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

→ Fenster der neuen Aktion schließt sich.

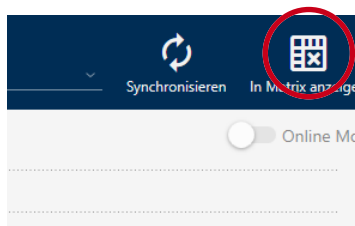
→ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
30.05.2021 03:05:41	Geplante Rückgabe	Admin		txt
30.05.2021 00:00:49	Letzte Programmierung	Admin		
29.05.2021 00:08:58	Zurückgesetzt	Admin		
29.05.2021 00:08:42	Erfolgte Rücknahme	Admin		
20.05.2021 20:40:08	Letzte Programmierung	Admin		
20.05.2021 20:39:14	Letzte Programmierung	Admin		
05.05.2021 14:08:04	Erstellt	Admin		

15.14 Identmedium oder Schließung in der Matrix wiederfinden

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um in die Einstellungen Ihrer Identmedien und Schließungen zu gelangen. Manchmal wollen Sie schnell wieder zum Eintrag in der Matrix springen, um zum Beispiel "noch schnell" eine Berechtigung zu ändern.

Das Einstellungsfenster stellt Ihnen immer folgende Schaltfläche zur Verfügung:  In Matrix anzeigen



Diese Schaltfläche:

1. Öffnet immer die Matrixansicht.
2. Wählt den Eintrag des Identmediums bzw. der Schließung aus.

Damit sehen Sie sofort, welches Identmedium bzw. welche Schließung gemeint ist.

15.15 Identmedien als Liste exportieren

Alle Identmedien in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Identmedien in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Plus angezeigt.

Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

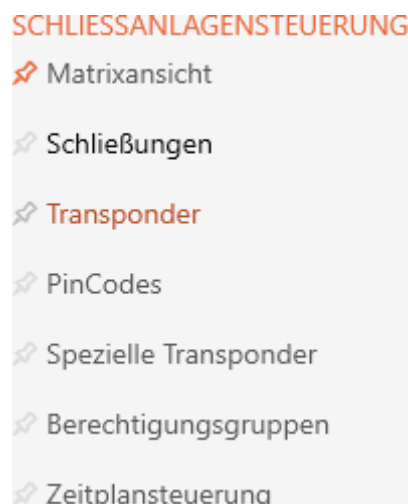
15.15.1 AX2Go-Schlüssel/Transponder/Karten als Liste exportieren

✓ Identmedium vorhanden.

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
- ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.



- ↳ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen Identmedien öffnet sich.

3. Wählen Sie rechts oben die Schließanlage aus, deren Identmedien Sie exportieren wollen (alternativ: "Alle").

Hogwarts ^

Alle

Hogwarts

Hogwarts 2

Matrixansicht x Transponder x

Neu
 Löschen
 In Matrix anzeigen
 Duplizieren
 Ausgabe
 DSGVO-Daten
 Export
 Anzeigefilter löschen
 Importieren

Nach ▼	Vorname ▼	S/N ▼	Typ ▼	Sync ▼	Status ▼	Zeitg ▼	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum ▼
Lupin	Remus	135CK3L					
Snape	Severus	0301A4D				Zeitgruppe	
Weasley	Ron	00XTN6K					
Wood	Oliver						

4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
- ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
6. Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
- ↳ Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.

Simons Voss
technologies

Alle Transponder für die Schließanlage 'Hogwarts' - gefiltert

Nachname	Vorname	S/N	Typ	Sync	Status	Zeitgruppe	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum
Lupin	Remus	135CK3L	Mobiltelefon	Programmiert			
Snape	Severus	0301A4D	Transponder	Programmiert		Zeitgruppe 2	
Wood	Oliver		Karte	Erstprogrammierung			

Simons Voss
technologies

Ausdruck vom: 30.04.2024

1

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe *Berichte und Exporte personalisieren* [► 51]).

15.15.2 PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren

✓ PinCode-Tastatur erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [► 109]).

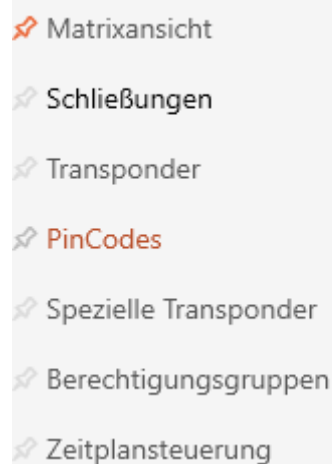
1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .

↳ AXM-Leiste klappt auf.



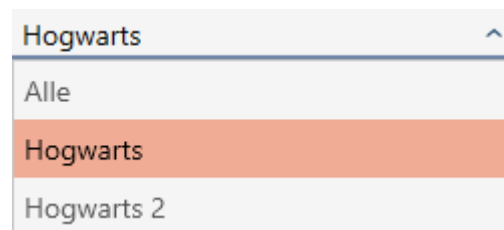
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **PinCode Tastaturen**.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG



↳ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen PinCode-Tastaturen öffnet sich.

3. Wählen Sie rechts oben die Schließanlage aus, deren Identmedien Sie exportieren wollen (alternativ: "Alle").



Matrixansicht x PinCodes x

+

Neu

🗑

Löschen

📄

In Matrix anzeigen

↑

Export

🗑

Anzeigefilter löschen

Name	Schließung	S/N	Typ	Status	Sync
📄 Gryffindor electronic portra Gryffindor tower		088NKAK	AX PinCode		
📄 Quidditch field entrance Quidditch field			PinCode G1		

4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe [Sortieren und Filtern \[▶ 56\]](#)).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
- ➡ Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle PinCodes für die Schließanlage 'Hogwarts'

Name	Schließung	S/N	Typ	Status	Sync
Gryffindor electronic portrait	Gryffindor tower	088NKAK	AX PinCode		Programmiert
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				
Quidditch field entrance	Quidditch field		PinCode G1		Erstprogrammierung
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				



Ausdruck vom: 30.04.2024

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren \[▶ 511\]](#)).

15.16 Seriennummer und/oder TID eines Identmediums einsehen

15.16.1 Seriennummer und TID eines Transponders/Karte einsehen

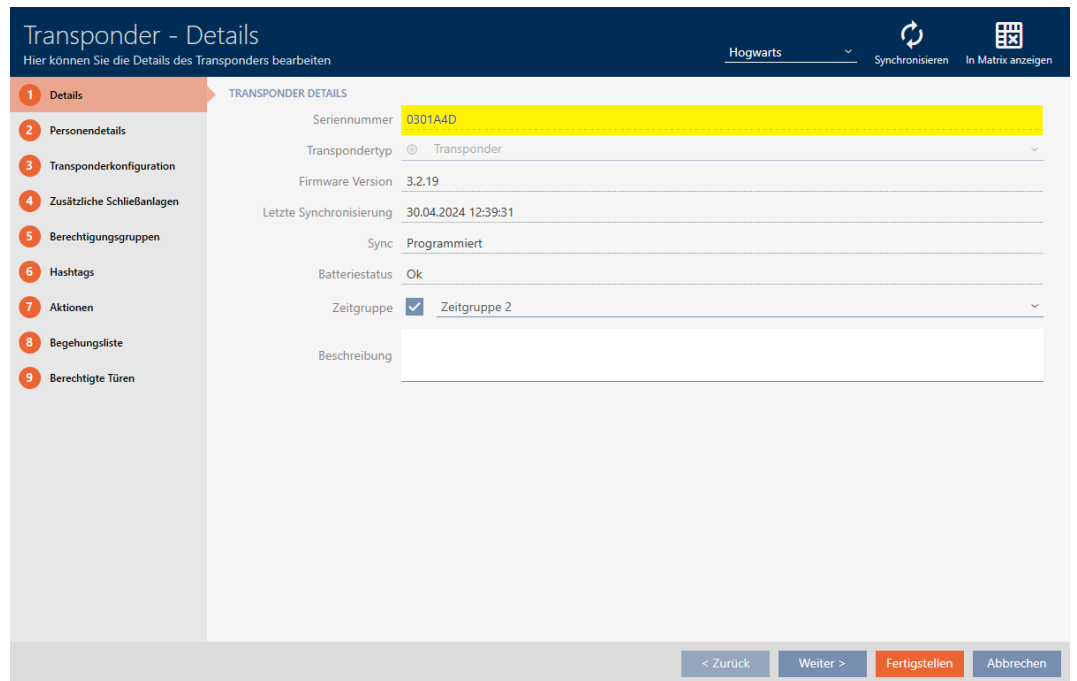
Ihre Transponder und Karten haben zwei Nummern, die wichtig sind:

- Seriennummer (fest im Identmedium gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- TID (flexibel durch AXM Plus vergeben, wird während der Synchronisierung auf das Identmedium geschrieben)

Die Seriennummer ist eine für jedes Identmedium einzigartige Nummer, während die TID nur in Ihrer Schließanlage einzigartig ist.

Wenn Sie die TID z.B. für Supportzwecke brauchen, dann können Sie die TID bei synchronisierten Identmedien über das Synchronisierungsfenster einsehen:

- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium synchronisiert.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Seriennummer und/oder TID Sie einsehen wollen.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
 - ↳ Seriennummer wird angezeigt.



Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details 2 Personendetails 3 Transponderkonfiguration 4 Zusätzliche Schließanlagen 5 Berechtigungsgruppen 6 Hashtags 7 Aktionen 8 Begehungliste 9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 0301A4D

Transpondertyp Transponder

Firmware Version 3.2.19

Letzte Synchronisierung 30.04.2024 12:39:31

Sync Programmiert

Batteriestatus Ok

Zeitgruppe Zeitgruppe 2

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Synchronisieren.
 - ↳ Fenster wechselt zur Synchronisierung.

4. Klappen Sie das Feld "Programmierte Datensätze" aus.

Transponder synchronisieren
Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Schließanlage: Hogwarts
Transponder: @ Snape, Severus (0301A4D)
Programmiergerät: SmartCD aktiv

TRANSPONDERDATEN
Letzte Synchronisierung: 30.04.2024 12:39:31
Sync: Programmiert
Status: Aktiviert
Batteriestatus: Ok
Zeitgruppe: Zeitgruppe 2

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Pos	Schließanlage/SID	SID Extension	TID	Aktivierungsdatum	Verfallsdatum	Zeitgruppe
1	Hogwarts	5817446	3201			Zeitgruppe 2
2	Hogwarts 2	6216511	3200			

Schließen

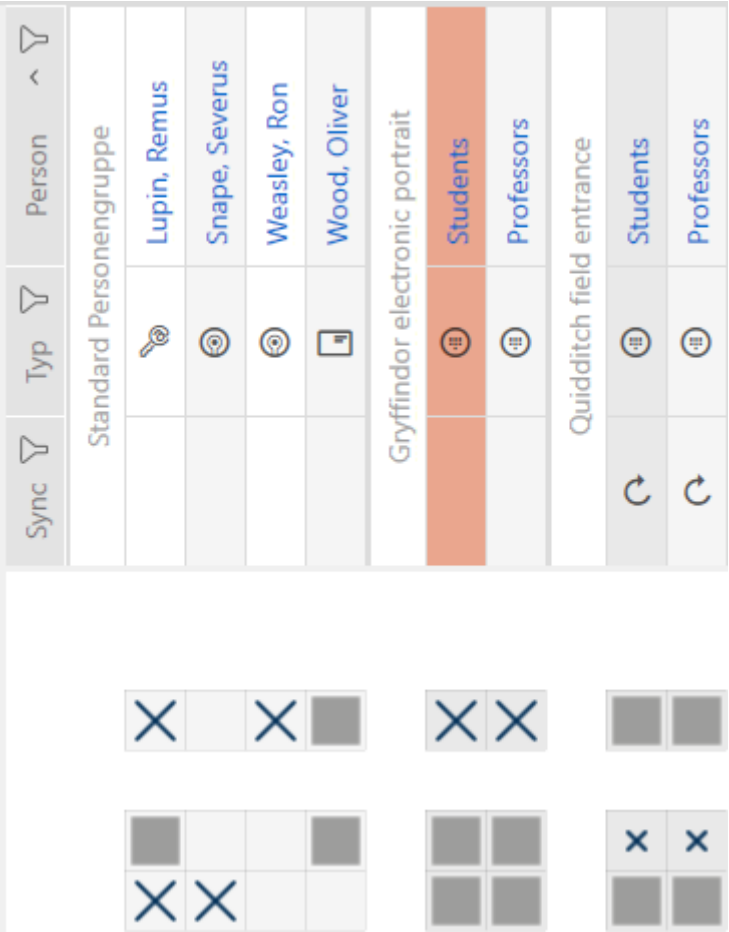
→ TIDs werden in Tabelle angezeigt. Wenn Sie das Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden, dann wird Ihnen für jede Schließanlage die verwendete TID angezeigt.

15.16.2 Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen

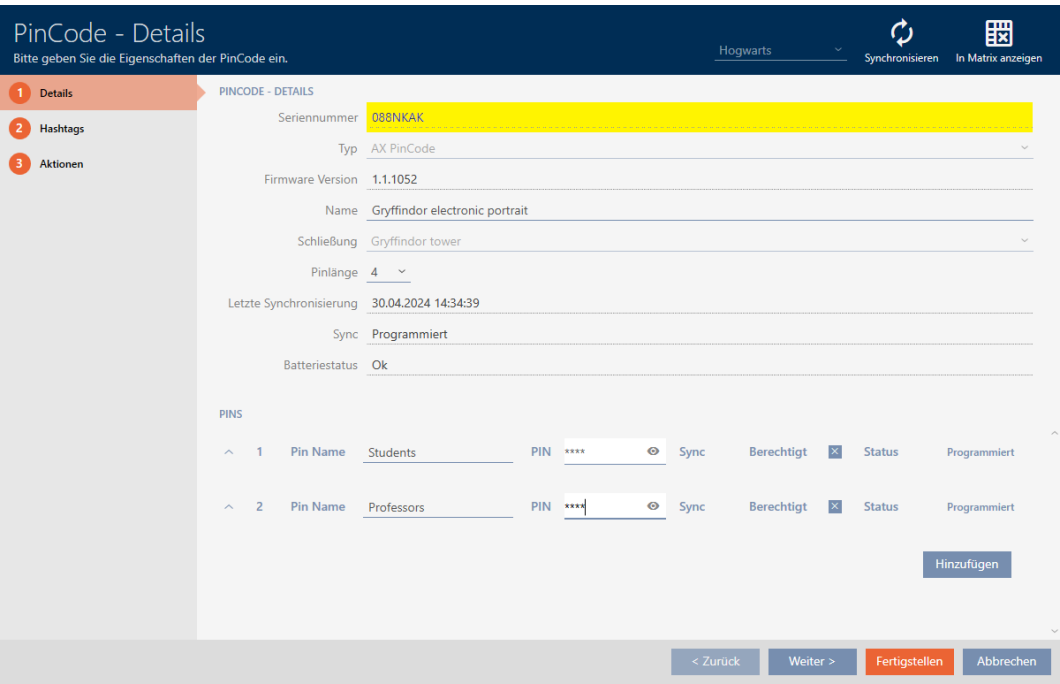
Ihre PinCode-Tastaturen haben keine direkt einsehbaren TIDs. Sie finden die Seriennummer ähnlich wie bei Karten und Transpondern in den Details:

- ✓ PinCode-Tastatur erstellt und synchronisiert.
 - ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).

2. Klicken Sie auf eine PIN der PinCode-Tastatur, deren Seriennummer Sie einsehen wollen.



- Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.
- Seriennummer wird angezeigt.



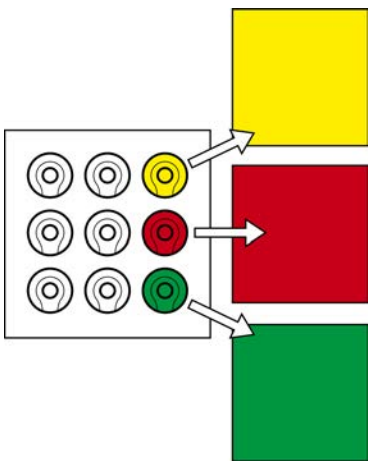
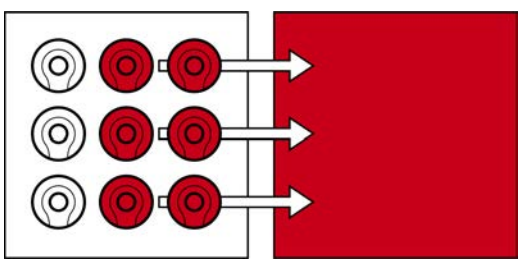
15.17 Personen zu Personengruppen zuordnen

Identmedien sind mit Personen verknüpft. In der Regel werden Sie zusammen mit einem Identmedium auch eine Person anlegen, der dieses Identmedium gehört.

PinCode-Tastaturen sind hier eine Ausnahme. Diese sind darauf ausgelegt, von mehreren Personen benutzt zu werden und können deshalb nicht einer Personengruppe zugeordnet werden. Stattdessen können Sie aber die PINs einer Zeitgruppe zuweisen (siehe *PINs einer PinCode-Tastatur zur Zeitgruppe hinzufügen* [▶ 369]).

Sobald Sie eine Person anlegen, müssen Sie eine Personengruppe angeben. Idealerweise folgen Sie der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [▶ 39]) und erledigen alle organisatorischen Vorarbeiten bereits vor dem Erstellen Ihrer Personen (siehe *Organisationsstruktur* [▶ 62]). So müssen Sie Fenster nur einmal aufrufen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Personen aber auch nachträglich in eine andere Personengruppe verschieben.

Einzelne Person verschieben	Mehrere Schließungen verschieben
<i>Einzelne Person/Identmedium zu Personengruppe zuordnen (im Transponder-Fenster) [▶ 216]</i> Geeignet für das Verschieben weniger Personen in viele verschiedene Personengruppen: 	<i>Mehrere Personen/Identmedien zu Personengruppe zuordnen (im Personengruppen-Fenster) [▶ 218]</i> Geeignet für das Verschieben mehrerer Personen in wenige verschiedene Personengruppen: 



HINWEIS

Maximal ein Bereich pro Schließung

Eine Schließung kann nur zu maximal einem Bereich gehören. Überlappende Bereiche gibt es in der AXM Plus nicht. Wenn Sie einer Schließung einen anderen Bereich zuweisen, dann wird diese Schließung ggfs. automatisch aus ihrem bisherigen Bereich entfernt.

- Im Fenster "Bereich - Details" können Sie mithilfe der Spalte Bereich - Details prüfen, ob eine Schließung bereits einem Bereich zugewiesen ist.

Kein Einfluss von Personengruppen auf Berechtigungen

Berechtigungen sind nicht unmittelbar mit Personengruppen verknüpft. Wenn also eine Person in eine andere Personengruppe verschoben wird, dann ändern hat das zunächst keinen Einfluss auf Berechtigungen. Personengruppen sind aber ein nützliches Werkzeug, um Berechtigungen schneller zu ändern.

- Nutzen Sie Personengruppen, um Personen schneller zu Berechtigungsgruppen hinzuzufügen (siehe *Bereiche und Personengruppen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen* [▶ 356]).

15.17.1 Einzelne Person/Identmedium zu Personengruppe zuordnen (im Transponder-Fenster)

Person in "alter" Personengruppe	Person in "neuer" Personengruppe

- ✓ Mindestens eine Personengruppe erstellt (siehe *Personengruppe erstellen* [▶ 63]).
1. Klicken Sie auf das Identmedium der Person, die Sie einer neuen Personengruppe zuordnen wollen.
 - ➞ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer: UID-1000000034D89B06

Transpondertyp: Karte

Firmware Version:

Letzte Synchronisierung: 13.12.2021 20:54:06

Sync: Programmiert

Batteriestatus:

Zeitgruppe: ☐ Zeitgruppe 1

Beschreibung:

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter Personendetails.

Personendetails

↳ Reiter "Personendetails" wird angezeigt.

Transponder - Personendetails

Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Türen

PERSONENDETAILS

Nachname: McGonagall

Vorname: Minerva

Personalnummer: PN-33

Personengruppe: Standard Personengruppe

Bemerkung:

Foto:

Titel:

Abteilung:

Telefon:

E-Mail:

Adresse:

Ort/Gebäude:

Eingestellt am: ☒ Nicht relevant

Eingestellt bis: ☒ Nicht relevant

Geburtsdatum: ☒ Nicht relevant

Kostenstelle:

DSGVO-Daten

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Personengruppe** die Personengruppe aus, zu der die Person künftig gehören soll.

Personengruppe	Teachers	^	+ Neu
	Standard Personengruppe		
Bemerkung	Teachers		

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ➔ Fenster des Identmediums schließt sich.
 - ➔ Person gehört zu neuer Personengruppe.

Sync	Type	Person	
		Teachers	
		McGonagall, Min...	
	Standard Personengruppe		
		Granger, Hermine	
		Hagrid, Rubeus	
		Lovegood, Luna	
		Weasley, Percy	

15.17.2 Mehrere Personen/Identmedien zu Personengruppe zuordnen (im Personengruppen-Fenster)

Personen in "alter" Personengruppe				Personen in "neuer" Personengruppe			
Sync	▽	Typ	▽	Person	^	▽	
				Standard Personengruppe			
			⊙				Granger, Hermine
			⊙				Hagrid, Rubeus
			⊙				Lovegood, Luna
			⊙				McGonagall, Min...
			⊙				Weasley, Percy

- ✓ Mindestens eine Personengruppe erstellt (siehe *Personengruppe erstellen* [▶ 63]).

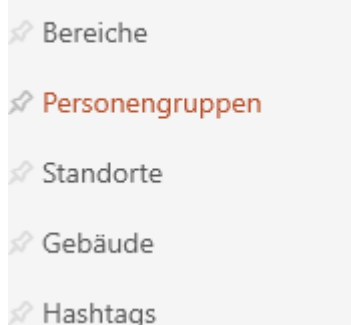
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .

→ AXM-Leiste klappt auf.



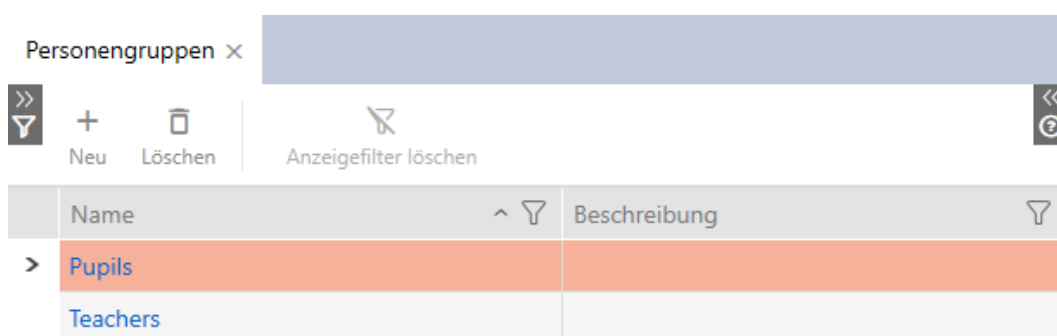
2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSTRUKTUR | den Eintrag **Personengruppen**.

ORGANISATIONSTRUKTUR



→ AXM-Leiste klappt zu.

→ Tab [Personengruppen] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Personengruppe, der Sie die Personen zuweisen wollen.

→ Fenster "Personengruppe" öffnet sich.

Personengruppe - Details

Hier können Sie die Details der Personengruppe bearbeiten

1

Details

2

Personen

Name

Pupils

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter  Personen.



Personen

↪ Fenster wechselt zum Reiter  Personen.

Personengruppe - Personen

Hier können Sie Personen der Personengruppe hinzufügen

1

Details

2

Personen

AUSGEWÄHLT (0)

Nachname

Vorname

Personengruppe

Personalnummer

NICHT AUSGEWÄHLT (5)

Nachname	Vorname	Personengruppe	Personalnummer
Granger	Hermine		PN-32
Hagrid	Rubeus		PN-34
Lovegood	Luna		PN-31
McGonagall	Minerva		PN-33
Weasley	Percy		PN-30

<

<<

>

>>

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

5. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

6. Markieren Sie alle Personen, die Sie zum Bereich hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

Personengruppe - Personen

Hier können Sie Personen der Personengruppe hinzufügen

- 1 Details
- 2 Personen

AUSGEWÄHLT (0)

Nachname ▾	Vorname ▾	Personengruppe ▾	Personalnummer
------------	-----------	------------------	----------------

NICHT AUSGEWÄHLT (5)

Nachname ▾	Vorname ▾	Personengruppe ▾	Personalnummer
Granger	Hermine		PN-32
Hagrid	Rubeus		PN-34
Lovegood	Luna		PN-31
McGonagall	Minerva		PN-33
Weasley	Percy		PN-30

< << > >>

<
>

< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

7. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Personen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Personen.



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- ↳ Die markierten Personen in der linken Spalte werden der Personengruppe hinzugefügt.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster "Personengruppe" schließt sich.
 - ↳ Personen sind der neuen Personengruppe zugeordnet.
 - ↳ Matrix zeigt Strukturierung mit neuen Personengruppen an.

Sync	Typ	Person
		Pupils
		Granger, Hermine
		Lovegood, Luna
		Weasley, Percy
		Standard Personengruppe
		Hagrid, Rubeus
		McGonagall, Min...

15.18 Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden

In bestimmten Fällen ist der Einsatz mehrerer Schließanlagen sinnvoll (siehe *Schließanlagen* [▶ 598]).

Hier ist es praktisch, wenn ausgewählte Benutzer dasselbe Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden können.

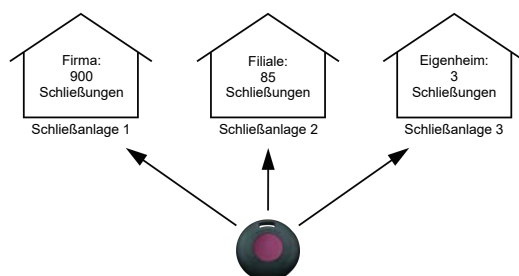
Die Verwendung in mehreren Schließanlagen unterscheidet sich von der übergreifenden Schließebene:

Verwendung in mehreren Schließanlagen	Übergreifende Schließebenen
■ Mehrere voneinander unabhängige Schließanlagen werden auf Identmedium gespeichert ■ Können aus verschiedenen Projekten und Datenbanken kommen ■ Anzahl von möglichen Schließanlagen im Identmedium begrenzt ■ TID in jeder dieser Schließanlagen unabhängig von TIDs in anderen Schließanlagen	■ Übergreifende Schließebene wird erstellt und Schließanlagen zugewiesen ■ Transponder wird in einer dieser Schließanlagen erstellt. AXM Plus erstellt den Transponder automatisch auch in den anderen zugewiesenen Schließanlagen ■ Anzahl an so zugewiesenen Schließanlagen nicht begrenzt ■ Berechtigungen werden in zugewiesenen Schließanlagen gesetzt Zur Einrichtung einer übergreifenden Schließebene siehe <i>Übergreifende Schließebene verwenden</i> [► 420].

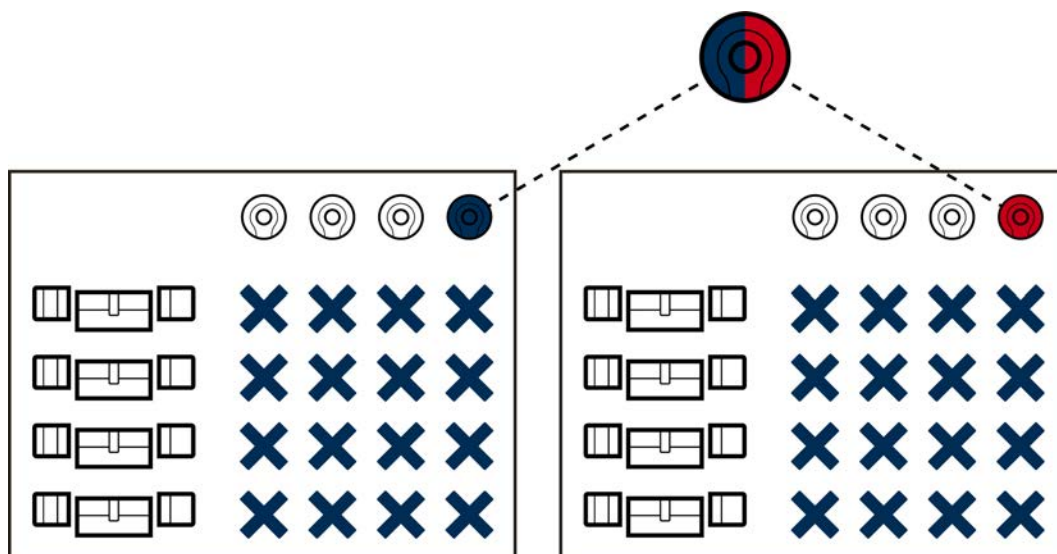
Weitere Informationen zur übergreifenden Schließebene finden Sie hier: *Übergreifende Schließebenen* [► 600].

Eine PinCode-Tastatur wird genau einer Schließung fest zugewiesen und ist nicht mobil. Die Verwendung in mehreren Schließanlagen oder in übergreifenden Schließebenen ist deshalb nicht sinnvoll und für PinCode-Tastaturen nicht möglich.

Beispiel: Ein Hausmeister soll Zutritt zu Türen in verschiedenen Schließanlagen bekommen.



Er muss dabei nicht mit mehreren Identmedien hantieren. Stattdessen legen Sie das Identmedium des Hausmeisters in jeder Schließanlage an, synchronisieren anschließend aber den gleichen Transponder.



- G2-Transponder können bis zu fünf Schließanlagen speichern (3 G2-Schließanlagen und 2 G1-Schließanlagen).
- Karten können je nach verfügbarem Speicher und Kartenkonfiguration ebenfalls mehrere Schließanlagen speichern (siehe *Kartentemplates* [▶ 647]). In der AXM Plus stellen Sie Kartenkonfigurationen nicht mehr projektweit, sondern schließanlagenweit ein (siehe *Karten bzw. Transponder freischalten* [▶ 416]). Das hat zwei Vorteile:
 - Mehrere Schließanlagen auf einer Karte sind kein Problem – behandeln Sie eine bereits vorhandene Schließanlage wie eine Fremdanwendung und wählen Sie für die zusätzliche Schließanlage freie Sektoren bzw. App-IDs aus (*MIFARE Classic (bereits verwendete Karte)* [▶ 388] bzw. *MIFARE DESFire (bereits verwendete Karte)* [▶ 402]).

Name: SectList	Name: SectList
Wert: 2,3,4,5	Wert: 6,7,8,9
Bearbeiten	Bearbeiten
Beschreibung: Sector List	Beschreibung: Sector List

- Solange Sie den gleichen Kartentyp (Classic / DESFire) verwenden, können Sie sogar verschiedene Kartenkonfigurationen in Ihren Schließanlagen nutzen.

Kartentyp: Mifare Classic	Parameter:								
Konfiguration: MC1200L									
Speicherbedarf: 192 Bytes									
Schließungs-IDs: 128 - 1327 im Kartenprofil									
Begehungen im Protokoll: --									
Virtuelles Netzwerk: --									
	<table border="1"> <tr> <td>Name: SectList</td> <td>Name: TransportSectorTrailer</td> </tr> <tr> <td>Wert: 2,3,4,5</td> <td>Wert: *****</td> </tr> <tr> <td> Bearbeiten </td> <td> Bearbeiten </td> </tr> <tr> <td>Beschreibung: Sector List</td> <td>Beschreibung: Transport Settings</td> </tr> </table>	Name: SectList	Name: TransportSectorTrailer	Wert: 2,3,4,5	Wert: *****	Bearbeiten	Bearbeiten	Beschreibung: Sector List	Beschreibung: Transport Settings
Name: SectList	Name: TransportSectorTrailer								
Wert: 2,3,4,5	Wert: *****								
Bearbeiten	Bearbeiten								
Beschreibung: Sector List	Beschreibung: Transport Settings								

Kartentyp	Mifare Classic	Parameter:
Konfiguration	MC3800L	
Speicherbedarf	528 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 3927 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	--	
Virtuelles Netzwerk	--	

Name:	SectList
Wert:	6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,17
Bearbeiten	
Beschreibung: Sector List	

Name:	TransportSectorTrailer
Wert:	*****
Bearbeiten	
Beschreibung: Transport Settings	

Transponder sind einfacher als Karten in mehreren Schließanlagen zu betreiben, da hier keine Sektoren bzw. App-IDs berücksichtigt werden müssen.

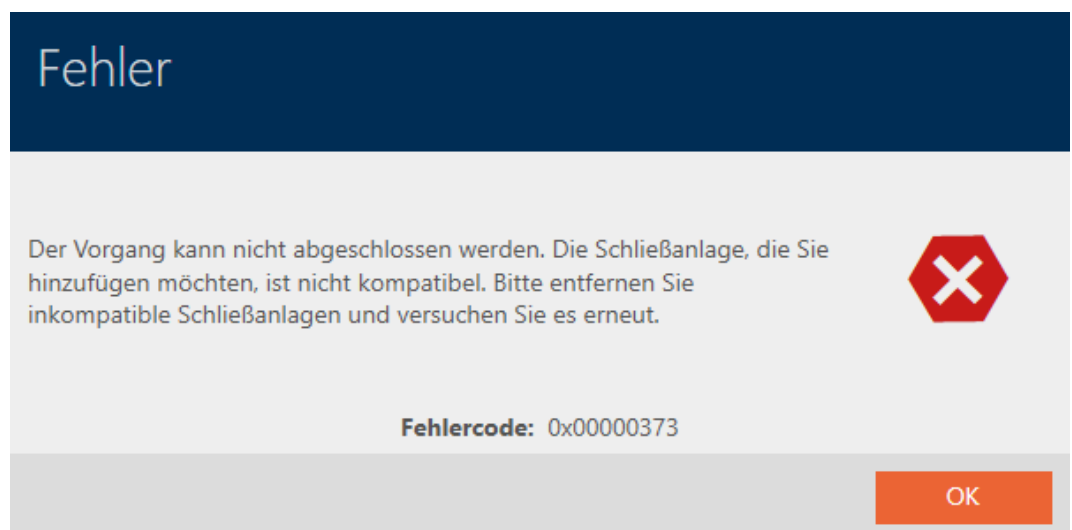
Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Identmedium wiederzuverwenden:

- *Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden [► 225]*
- *Identmedium in anderen Projekten/Datenbanken wiederverwenden [► 230]*

15.18.1 Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden

Mit der AXM Plus können Sie ganz einfach dasselbe Identmedium für mehrere Schließanlagen verwenden.

Falls Sie mit Karten arbeiten, prüft die AXM Plus sogar, ob die eingestellten Kartenkonfigurationen miteinander kompatibel sind oder ob sich zum Beispiel die Sektoren überschneiden würden:



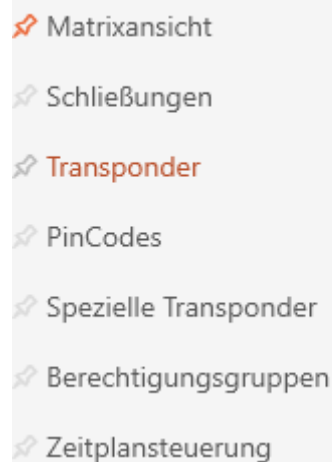
- ✓ Mindestens zwei Schließanlagen im gleichen Projekt erstellt (siehe *Schließanlage erstellen [► 375]*).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Tab [Transponder] öffnet sich.
3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 4. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie auch in einer anderen Schließanlage verwenden wollen.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Synchronisieren
In Matrix anzeigen

- 1 Details
- 2 Personendetails
- 3 Transponderkonfiguration
- 4 **Zusätzliche Schließanlagen**
- 5 Berechtigungsgruppen
- 6 Hashtags
- 7 Aktionen
- 8 Begehungliste
- 9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 000XCKNG

Transpondertyp Transponder

Firmware Version 3.2.19

Letzte Synchronisierung 14.12.2021 18:55:37

Sync Programmiert

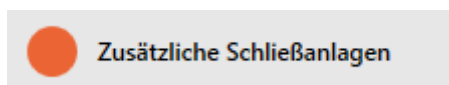
Batteriestatus Ok

Zeitgruppe ☐ Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

5. Klicken Sie auf den Reiter **Zusätzliche Schließanlagen**.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Zusätzliche Schließanlagen".

Transponder - Zusätzliche Schließanlagen

Hier können Sie zusätzliche Schließanlagen für den Transponder auswählen

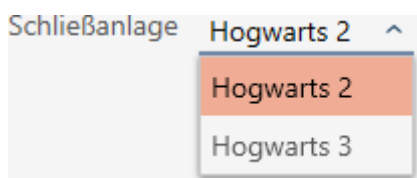
Synchronisieren
In Matrix anzeigen

- 1 Details
- 2 Personendetails
- 3 Transponderkonfiguration
- 4 **Zusätzliche Schließanlagen**
- 5 Berechtigungsgruppen
- 6 Hashtags
- 7 Aktionen
- 8 Begehungliste
- 9 Berechtigte Türen

Name	Status
Schließanlage Hogwarts 2 Hinzufügen Entfernen	

< Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließanlage** die Schließanlage aus, in der Sie das Identmedium wiederverwenden wollen.



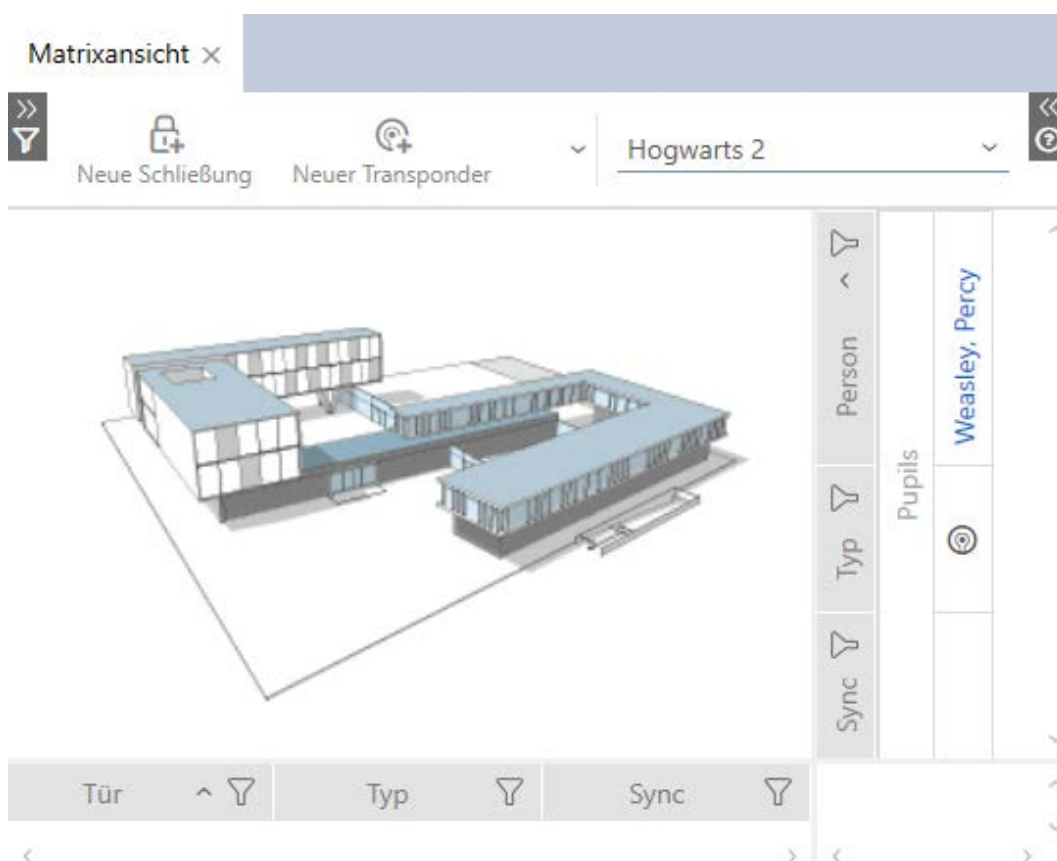
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

→ Die ausgewählte Schließanlage wird in der Tabelle aufgelistet.

Name	Status
Hogwarts 2	
Schließanlage Hogwarts 3	
Hinzufügen Entfernen	

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

- Ihre AXM Plus prüft für Sie, ob die Schließanlagen kompatibel sind.
- Fenster des Identmediums schließt sich.
- Wiederverwendetes Identmedium wird automatisch zu den weiteren Schließanlagen hinzugefügt.

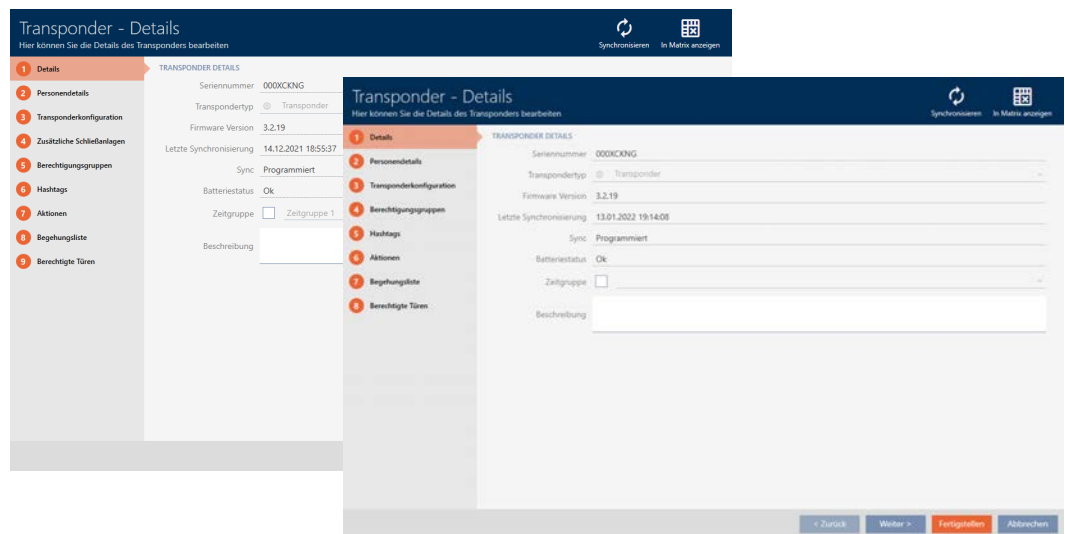


9. Synchronisieren Sie das Identmedium (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]).

↳ Alle Schließanlagen, in denen das Identmedium verwendet wird, werden automatisch mitsynchronisiert.

Erkennung an der Seriennummer

Beide Identmedien haben im Fenster "Transponder" im Feld *Seriennummer* den gleichen Eintrag.



Ein Blick auf den programmierten Transponder verrät Ihnen, dass es wirklich ein und derselbe Transponder ist:



(Voraussetzung: Das Transponder-Gehäuse ist im Auslieferungszustand.)

Erkennung an den programmierten Datensätzen

Sie erkennen die Verwendung in anderen Schließanlagen auch an den programmierten Datensätzen:

✓ "Transponder" geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .

↳ Fenster "Transponder synchronisieren" öffnet sich.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage: Hogwarts 1

Transponder: ⊕ Weasley, Percy (000XCKNG)

Programmiergerät: SmartCD aktiv

Transponder erkennen

TRANSPONDERDATEN

Letzte Synchronisierung: 14.12.2021 18:55:37

Sync: Programmiert

Status: Aktiviert

Batteriestatus: Ok

Zeitgruppe:

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungsliste auslesen

Zurücksetzen

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Schließen

2. Klappen Sie den Bereich "Programmierte Datensätze" aus.

➔ Sie sehen in den programmierten Datensätzen die Schließanlage, die Sie vorhin hinzugefügt haben.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage: Hogwarts 1

Transponder: ⊕ Weasley, Percy (000XCKNG)

Programmiergerät: SmartCD aktiv

Transponder erkennen

TRANSPONDERDATEN

Letzte Synchronisierung: 14.01.2022 10:50:07

Sync: Programmiert

Status: Aktiviert

Batteriestatus: Ok

Zeitgruppe:

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungsliste auslesen

Zurücksetzen

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Pos	Schließanlage/SID	SID Extension	TID	Aktivierungsdatum	Verfallsdatum	Zeitgruppe
1	Hogwarts 1	6644767	3201			
2	Hogwarts 2	6131048	3202			

Schließen

15.18.2 Identmedium in anderen Projekten/Datenbanken wiederverwenden

Verwendung desselben Identmediums in unterschiedlichen Projekten/Datenbanken

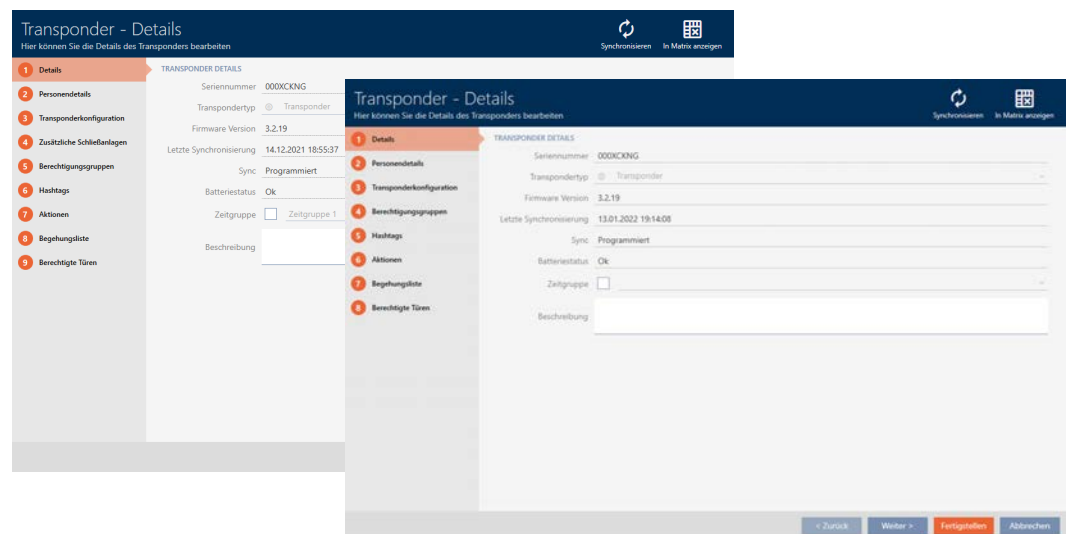
Sie können dasselbe Identmedium aber nicht nur innerhalb eines Projekts verwenden (siehe *Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden* [▶ 225]).

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, dasselbe Identmedium nicht nur in unterschiedlichen Schließanlagen zu verwenden, sondern sogar in verschiedenen Datenbanken:

- Verwendung in unterschiedlichen AXM-Projekten (Projekte haben eine eigene Datenbank)
 - Verwendung in einer AXM- und einer LSM-Schließanlage
1. Synchronisieren Sie das Identmedium in Ihrem Projekt (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]).
 2. Synchronisieren Sie dasselbe Identmedium in einem anderen Projekt oder in einer anderen Datenbank.
- ➔ Identmedium wird in mehreren Schließanlagen verwendet, die unabhängig voneinander sind.

Erkennung an der Seriennummer

Beide Identmedien (obwohl sie in verschiedenen Projekten sind) haben im Fenster "Transponder" im Feld *Seriennummer* den gleichen Eintrag.



Ein Blick auf den programmierten Transponder verrät Ihnen, dass es wirklich ein und derselbe Transponder ist:

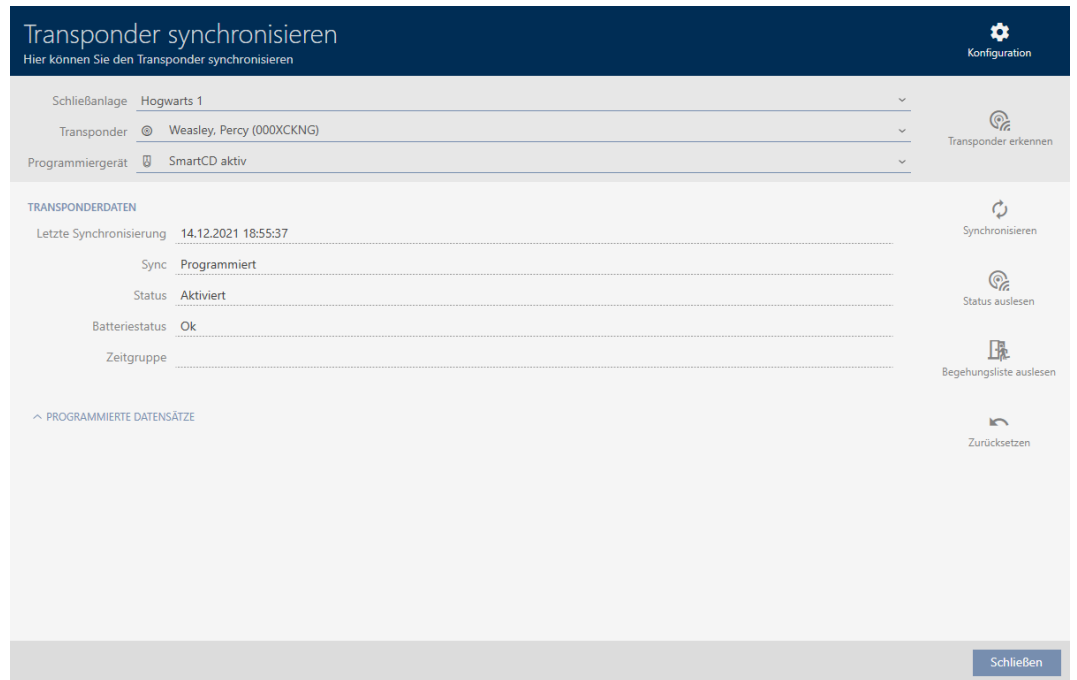


(Voraussetzung: Gehäuse ist identisch mit dem werkseitig ausgelieferten Gehäuse.)

Erkennung an den programmierten Datensätzen

Sie erkennen die Verwendung in anderen Datenbanken auch an den programmierten Datensätzen:

- ✓ "Transponder" geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
- ↳ Fenster "Transponder synchronisieren" öffnet sich.



- 2. Synchronisieren Sie den Transponder (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]).
- 3. Klappen Sie den Bereich "Programmierte Datensätze" aus.
- ↳ Je nachdem, in welcher Schließanlage Sie sich befinden, sehen Sie in den programmierten Datensätzen eine zweite Schließanlage. Im Gegensatz zur Wiederverwendung im gleichen Projekt (siehe *Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden* [► 225]) sehen Sie aber nur die Schließanlagen-ID. Die Schließanlagen-ID ist auch im Identmedium gespeichert und deshalb bekannt. Der Name der Schließanlage ist aber in einer anderen Datenbank gespeichert und kann deshalb nicht angezeigt werden.

Transponder synchronisieren
Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Schließanlage: Hogwarts 1
Transponder: McGonagall Minerva (000X0000)
Programmiergerät: SmartCD aktiv

TRANSPONDERDATEN
Letzte Synchronisierung: 13.01.2022 19:14:08
Sync: Programmiert
Status: Aktiviert
Batteriestatus: Ok
Zeitgruppe:

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Pos.	Schließanlage/SID	SID Extension	TID	Aktivierungsdatum	Verfallsdatum	Zeitgruppe
1	173	6644767	3206			
2	Hogwarts 1	14547433	3200			

Schließen

15.19 Verwaltung von AX2Go-Schlüsseln

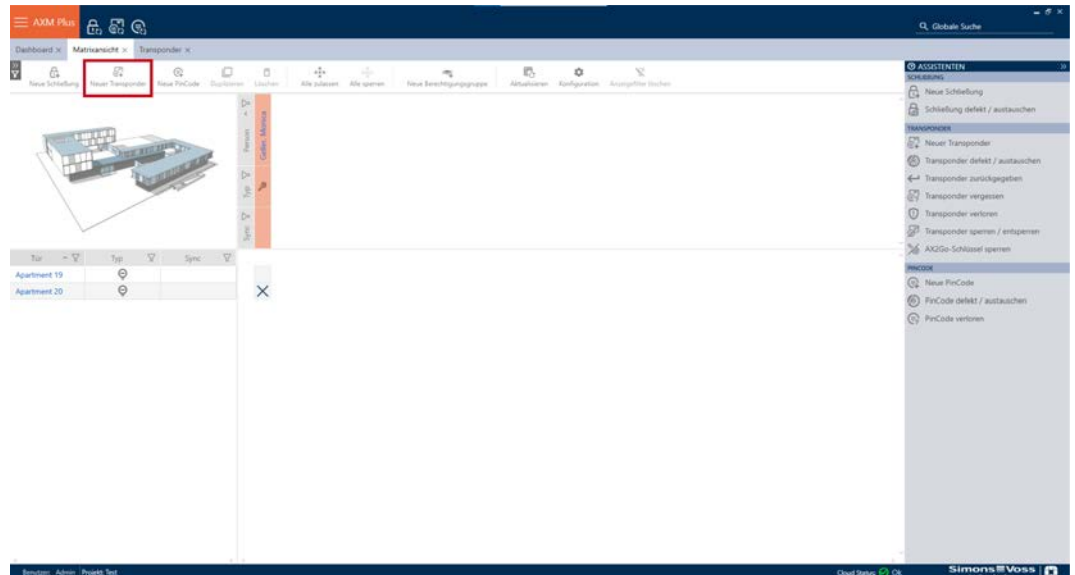
15.19.1 Vergabe von Schlüsseln ab AXM Plus

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [▶ 39]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Berechtigungsgruppen, Personengruppen und Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- *Berechtigungsgruppen* [▶ 347] (Hintergrundinformationen siehe *Berechtigungsgruppen* [▶ 621])
- *Personengruppe erstellen* [▶ 63] (Hintergrundinformationen siehe *Personengruppen* [▶ 622])
- *Zeitplan erstellen* [▶ 65] bzw. *Zeitgruppe erstellen* [▶ 68] (Hintergrundinformationen siehe *Zeitgruppen und Zeitpläne* [▶ 605])

Als Schließanlagenverwalter können Sie an Nutzer auch mobile Schlüssel versenden, die als Zutrittsberechtigungen in der AX2Go App gespeichert werden. Das Anlegen von Schlüsseln für AX2Go funktioniert genauso, wie das Anlegen von Transpondern.

1. Klicken Sie in der Matrixansicht Ihrer Schließanlage auf die Schaltfläche  Neuer Transponder.



- ↳ Es öffnet sich eine Maske, in der Sie die Schlüssel- und Nutzereinstellungen konfigurieren können.

Transponder/Personen - Details
Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Berechtigungsgruppen
5 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ  Mobiltelefon

Beschreibung

Zeitgruppe ☐ Zeitgruppe 1

Farbe ☐

Einladungstyp QR Code

PERSONENDETAILS

Neue Person ☒

oder

Bestehende Person auswählen  Bing Chandler

☐ Weiteres Objekt erstellen

2. Wählen Sie als Transpondertyp "Mobiltelefon" aus

Transponder/Personen - Details

Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

AX2Go Test

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Berechtigungsgruppen

5 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ Mobiltelefon

Beschreibung Karte Mobiltelefon Transponder

Zeitgruppe

Farbe

Einladungstyp QR Code

PERSONENDETAILS

Neue Person ☒

oder

Bestehende Person auswählen Geller, Monica

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

3. Wählen Sie bei ▼ **Einladungstyp** Ihre gewünschte Option aus.
Sie können hier zwischen "E-Mail", "QR Code" und SMS wählen.

Transponder/Personen - Details

Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

AX2Go Test

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Berechtigungsgruppen

5 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ Mobiltelefon

Beschreibung

Zeitgruppe

Farbe

Einladungstyp QR Code

E-Mail QR Code SMS

PERSONENDETAILS

Neu

oder

Bestehende Person auswählen Geller, Ross

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

4. Um eine neue Person anzulegen, setzen Sie bitte den Haken bei ☒ Neue Person im Bereich **Personendetails**. Alternativ können Sie auch aus der Liste bereits bestehender Personen wählen, sollten Sie einer Person einen zweiten Schlüssel zuweisen wollen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.

Transponder/Personen - Details

Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

AX2Go Test

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Berechtigungsgruppen

5 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ Mobiltelefon

Beschreibung

Zeitgruppe

Farbe

Einladungstyp QR Code

PERSONENDETAILS

Neue Person ☒

oder

Bestehende Person auswählen Geller, Monica

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

5. Füllen Sie im Reiter **Personendetails** die rot markierten Pflichtfelder aus. Alle weiteren Angaben sind optional. Klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.

Transponder - Personendetails

Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

AX2Go Test

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Berechtigungsgruppen

5 Hashtags

PERSONENDETAILS

Nachname

Vorname

Personalnummer ☒ Auto

Personengruppe Standard Personengruppe + Neu

Bemerkung

Foto

Titel

Abteilung

Telefon

E-Mail

Adresse

Ort/Gebäude

Eingestellt am ☒ Nicht relevant

Eingestellt bis ☒ Nicht relevant

Geburtsdatum ☒ Nicht relevant

Kostenstelle

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen



HINWEIS

Pflichtangaben je nach Einladungstyp

Beachten Sie, dass je nach Auswahl des Einladungstyps, die auszufüllenden Pflichtfelder variieren.

6. In den Reitern **Transponderkonfiguration**, **Berechtigungsgruppen** und **Hashtags** können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen siehe *Transponder und Karten erstellen* [► 102], *Hashtag erstellen* [► 98] und *Berechtigungsgruppen* [► 347].
7. Wenn Sie alle für Sie relevanten Einstellungen vorgenommen haben, können Sie die Konfiguration fertigstellen und sofort eine Einladung verschicken. Klicken Sie hierfür auf die Schaltfläche **Fertigstellen & Einladung senden**.

8. **Optional** können Sie die Konfiguration mit der Schaltfläche **Fertigstellen** fertigstellen und zu einem späteren Zeitpunkt in den Transponder-einstellungen die Einladung verschicken.

9. Klicken Sie auf den jeweiligen Nutzer.
- ➔ Es öffnen sich die Transponder-Details. Es erscheint ebenfalls die Meldung, dass zu diesem Nutzer noch keine Einladung registriert wurde.

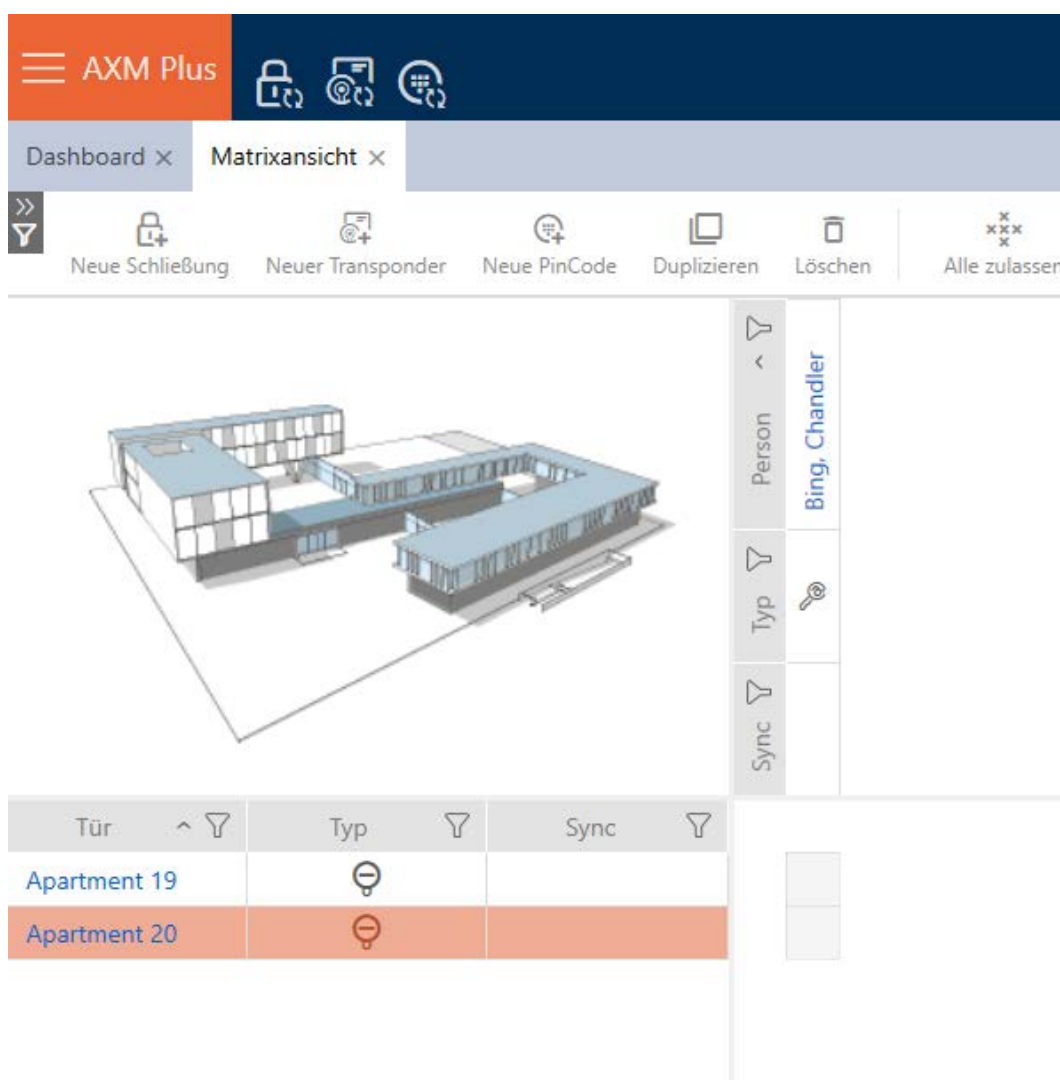
⚠ Es wurde keine Einladung registriert.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen & Einladung senden** um die Einladung zu versenden.

- ➔ ▼ **Einladungstyp** erscheint ein weiteres Fenster, z.B. mit einem QR-Code und einem Link.



- Sie haben erfolgreich die Einladung versendet und einen AX2Go-Schlüssel angelegt.



15.19.2 AX2Go-Schlüssel sperren

Zugewiesene Schlüssel können vom Schließanlagenverwalter auch wieder entzogen und somit gesperrt werden.

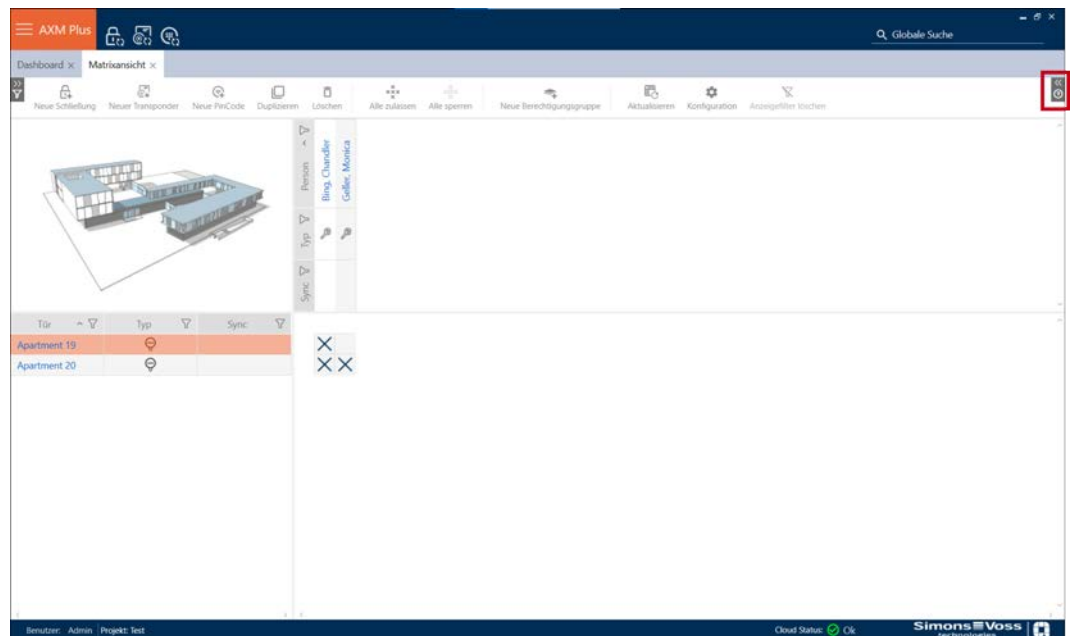


HINWEIS

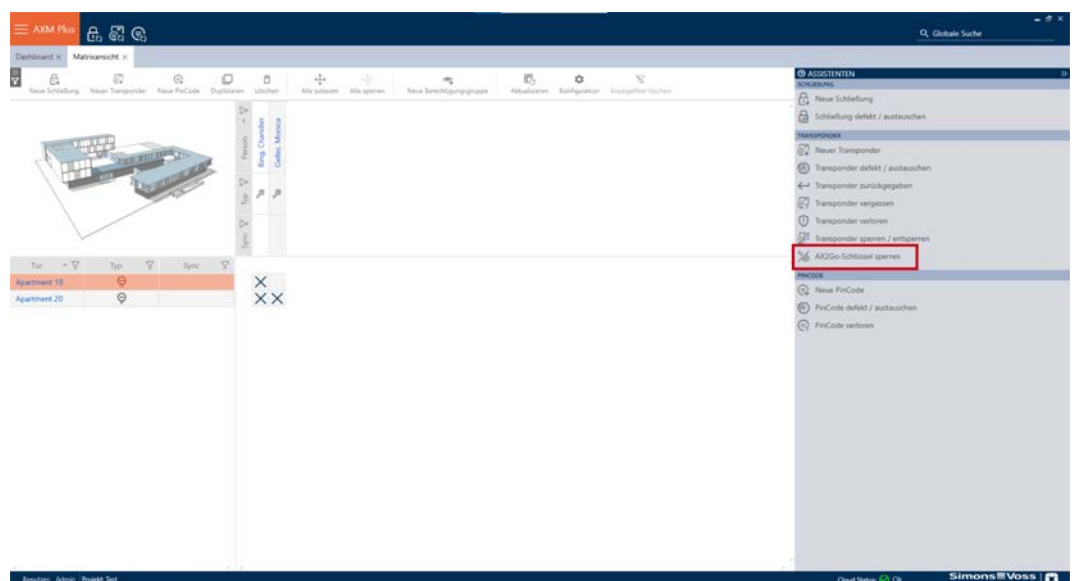
Sperrung kann nicht rückgängig gemacht werden

Wenn Sie einen AX2Go-Schlüssel gesperrt haben, dann können Sie diesen nicht wieder entsperren.

1. Öffnen Sie die Assistenten auf der rechten Seite Ihrer Matrixansicht.



2. Klicken Sie auf den Punkt  AX2Go-Schlüssel sperren.



3. Wählen Sie unter Transponder die Person, deren AX2Go-Schlüssel Sie sperren möchten und klicken Sie auf **Weiter** .

AX2Go-Schlüssel widerrufen - Assistent

Schließanlage: AX2Go Test

Transponder:
Bing, Chandler (135CKA5)
Geller, Monica (135CK9K)

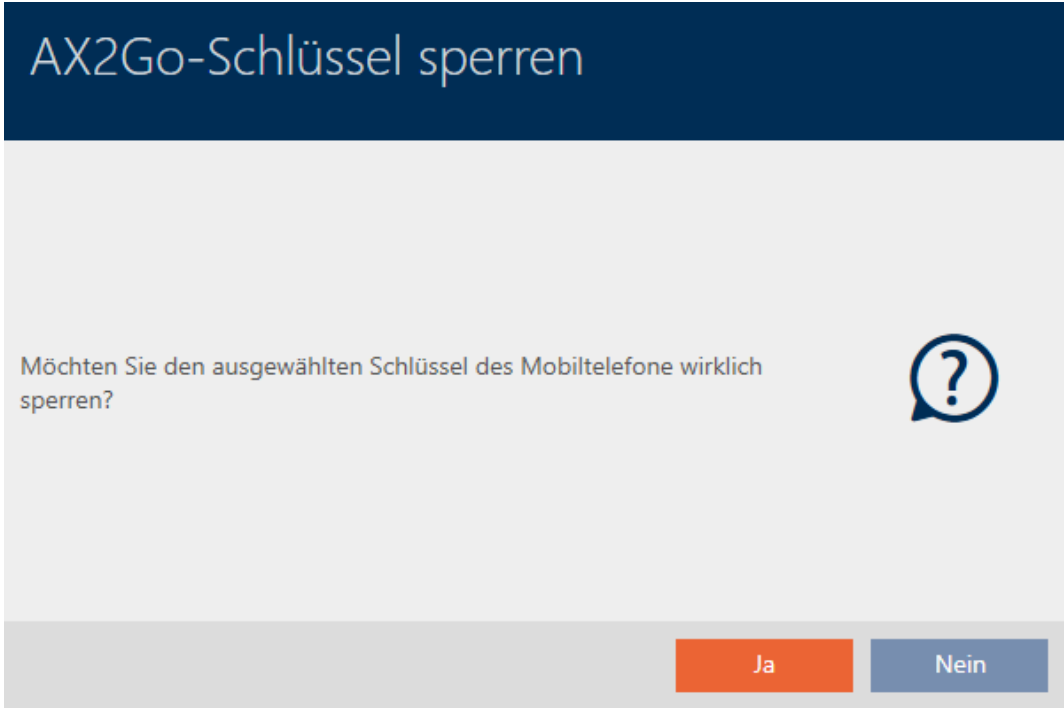
AX2GO-SCHLÜSSEL WIDERRUFEN

Ereignis:
Der ausgewählte Schlüssel des Mobiltelefons soll widerrufen werden.

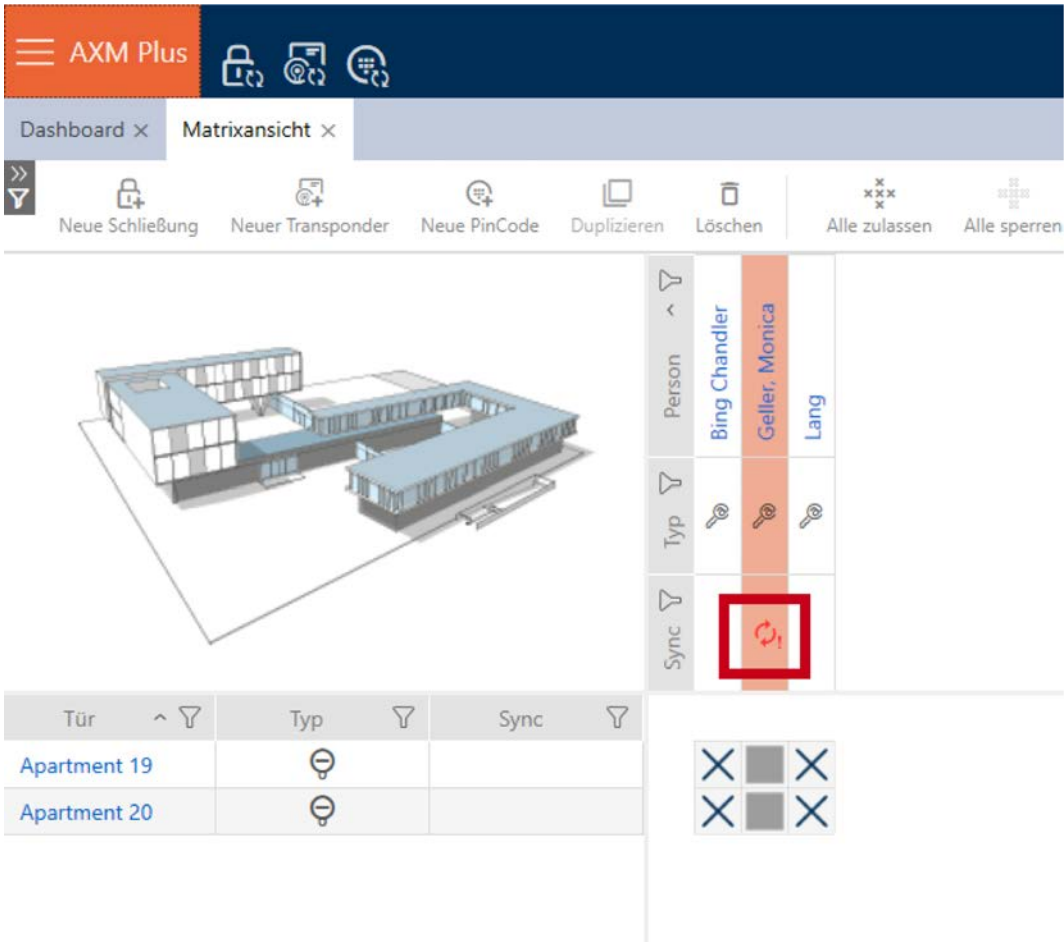
Aktion:
Der aktuelle Schlüssel des Mobiltelefons wird dauerhaft gesperrt.

Weiter Schließen

4. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie wirklich den Schlüssel sperren möchten. Klicken Sie auf **Ja** .



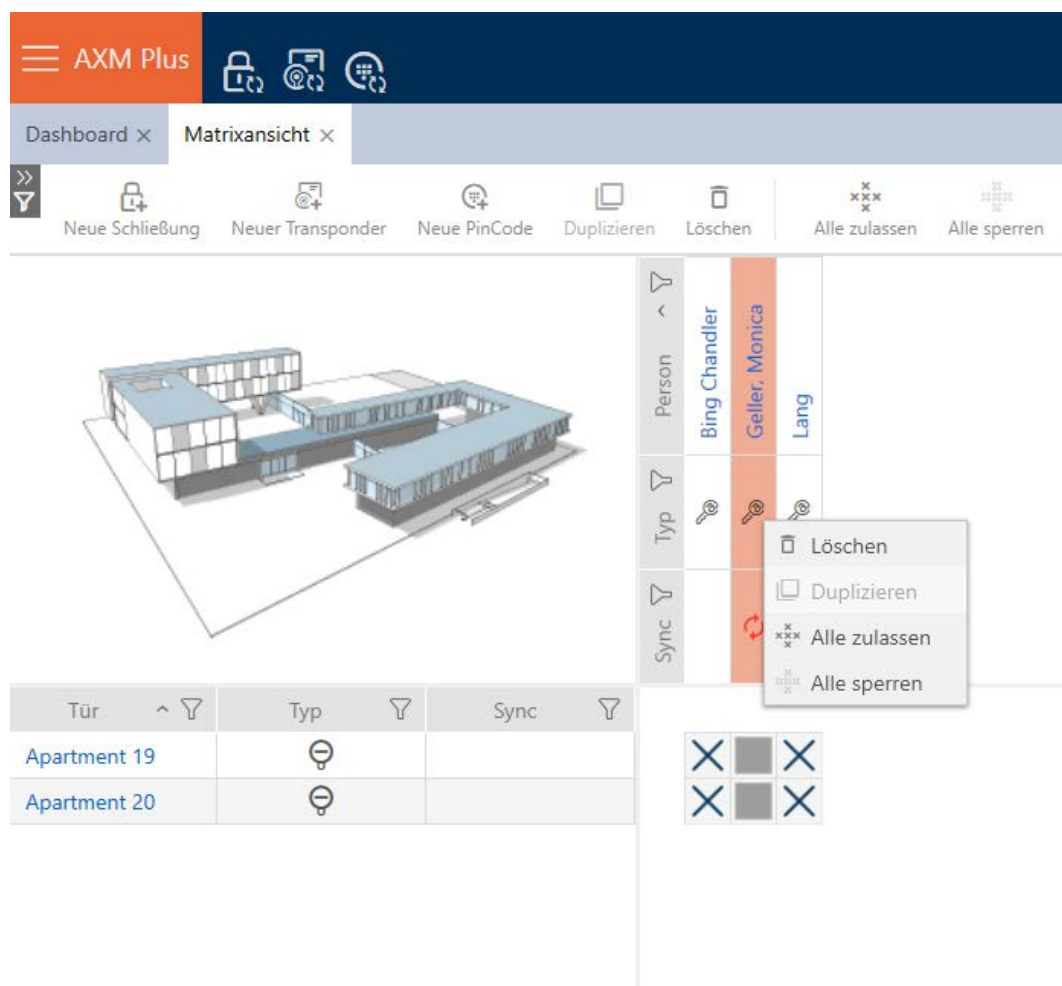
↳ Der von Ihnen ausgewählte AX2Go-Schlüssel wurde erfolgreich gesperrt.



15.19.3 AX2Go-Schlüssel löschen

Nach dem Sperren des Schlüssels, können Sie diesen auch löschen und somit vollständig entfernen. Um den AX2Go-Schlüssel aus der Matrix-Ansicht zu entfernen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

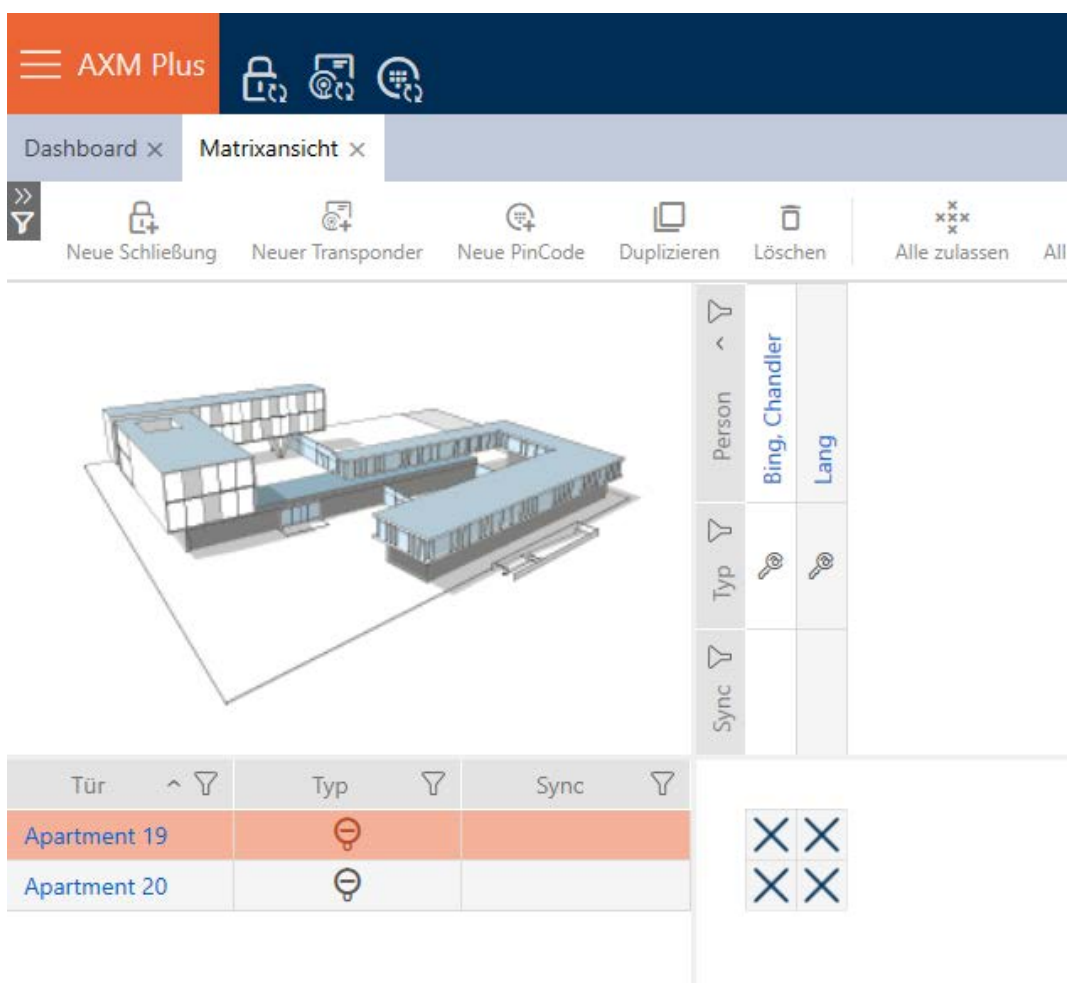
1. Machen Sie einen Rechtsklick auf den Schlüssel und klicken Sie auf **Löschen**.



- Es öffnet sich eine Maske, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Objekt wirklich löschen möchten.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ➔ Sie haben den ausgewählten Schlüssel erfolgreich gelöscht. Dieser ist in der Matrixansicht nicht mehr sichtbar.



15.20 PIN-Länge einstellen (PinCode AX)



HINWEIS

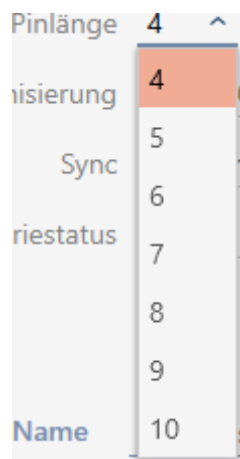
Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Plus nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

Sie stellen die PIN-Länge immer für die gesamte PinCode-Tastatur AX ein, d.h. für alle PINs gleichzeitig. Deshalb müssen Sie im Anschluss jede PIN neu vergeben und die PinCode-Tastatur AX synchronisieren.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 109]).
1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - ➔ Fenster "PinCode Tastatur - Details" öffnet sich.

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Pinlänge** die neue gewünschte PIN-Länge aus.



↳ Ihre AXM Plus weist sie auf den entstehenden Arbeitsaufwand hin.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Alle PINs sind rot und müssen neu vergeben werden.

4. Vergeben Sie die PINs neu.

PinCode - Details

Bitte geben Sie die Eigenschaften der PinCode ein.

1

Details

2

Hashtags

3

Aktionen

Seriennummer

0873CDF

Typ

AX PinCode

Firmware Version

1.1.1048

Name

Gryffindor electronic portrait

Schließung

Snape's dungeon

Pinlänge

6

Letzte Synchronisierung

18.04.2024 14:12:57

Sync

Programmiert

Batteriestatus

Ok

PINS

1

Pin Name

Students

PIN

Sync

Berechtigt

Status

Programmiert

2

Pin Name

Professors

PIN

Sync

Berechtigt

Status

Programmiert

Hinzufügen

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➡ Fenster "PinCode Tastatur - Details" schließt sich.

- ↳ PIN-Länge und PINs sind geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.

Tür	Typ	Sync
Gryffindor tower		
Snape's dungeon		

Person

Standard Personengruppe

Gryffindor electronic portrait

Students

Professors

15.21 PIN ändern (PinCode AX)



HINWEIS

Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Plus nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 109]).
1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - ➔ Fenster "PinCode Tastatur - Details" öffnet sich.

PinCode - Details

Bitte geben Sie die Eigenschaften der PinCode ein.

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details PINCODE - DETAILS

2 Hashtags

3 Aktionen

Seriennummer 0873CDF

Typ AX PinCode

Firmware Version 1.1.1048

Name Gryffindor electronic portrait

Schließung Snape's dungeon

Pinlänge 4

Letzte Synchronisierung 18.04.2024 14:12:57

Sync Programmiert

Batteriestatus Ok

PINS

	Pin Name	PIN	Sync	Berechtigt	Status	Programmirt
1	Students	****	Sync	Berechtigt	Status	Programmiert
2	Professors	****	Sync	Berechtigt	Status	Programmiert

Hinzufügen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Geben Sie im entsprechenden Feld *Pin Name* die neue PIN ein.

PinCode - Details

Bitte geben Sie die Eigenschaften der PinCode ein.

1 Details

2 Hashtags

3 Aktionen

PINCODE - DETAILS

Seriennummer	0873CDF		
Typ	AX PinCode		
Firmware Version	1.1.1048		
Name	Griffindor electronic portrait		
Schließung	Snape's dungeon		
Pinlänge	4		
Letzte Synchronisierung	18.04.2024 14:12:57		
Sync	Programmiert		
Batteriestatus	Ok		

PINS

1	Pin Name	Students	PIN	****	Sync	Berechtigt	Status	Programmiert
2	Pin Name	Professors	PIN	****	Sync	Berechtigt	Status	Programmiert

Hinzufügen

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

- ↳ PIN ist geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.



Tür	^	Filter Icon	Typ	Filter Icon	Sync	Filter Icon
Gryffindor tower		Lightbulb icon				
Snape's dungeon		Lightbulb icon				



Sync	Filter Icon	Typ	Filter Icon	Person	^	Filter Icon
Standard Personengruppe						
		Person icon		Snape, Severus		
		Person icon		Weasley, Ron		
Gryffindor electronic portrait						
Refresh icon		Person icon		Students		
		Person icon		Professors		

15.22 Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget)

Mit dem dynamischen Zeitfenster (= "Zeitbudget") stellen Sie sicher, dass die Identmedien in Ihrer Schließanlage regelmäßig am Gateway betätigt werden (weitere Informationen siehe [Virtuelles Netzwerk \[► 627\]](#)).

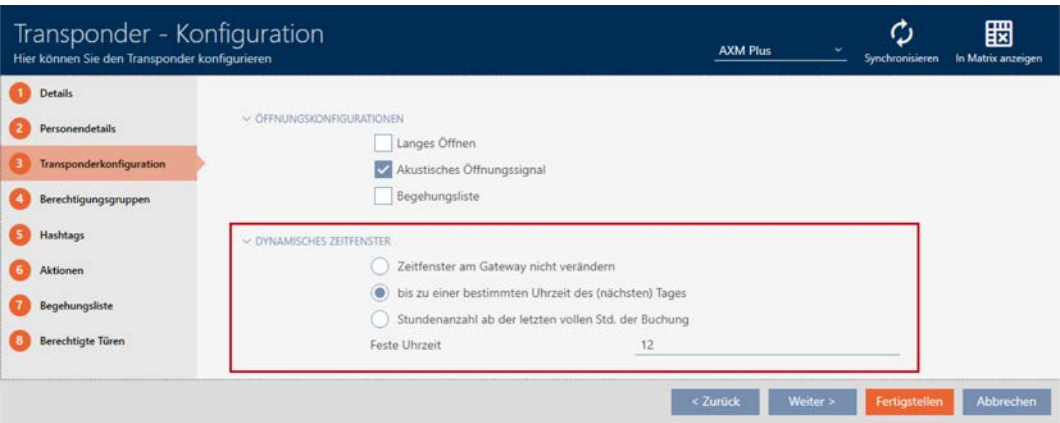
Das dynamische Zeitfenster im virtuellen Netzwerk unterscheidet sich vom Offline Zeitbudget (in Tagen) der AX2Go, siehe *Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)* [▶ 617]. Zur Einstellung des Offline Zeitbudget (in Tagen) für AX2Go siehe *AX2Go-Einstellungen* [▶ 562].

Ihnen stehen drei Optionen zur Auswahl:



☒ Zeitfenster am Gateway nicht verändern	Dieses Identmedium wird nicht durch ein Zeitbudget eingeschränkt. Es kann an berechtigten Schließungen dauerhaft verwendet werden.
☒ bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages	Dieses Identmedium kann nach der Betätigung am Gateway an berechtigten Schließungen bis zur eingestellten Uhrzeit verwendet werden (Beispiel: 12 Uhr).
☒ Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung	Dieses Identmedium kann nach der Betätigung am Gateway an berechtigten Schließungen verwendet werden, bis die eingestellte Stundenanzahl abgelaufen ist.

Diese Einstellung ist individuell für jeden Transponder, d.h. die Einstellung im Reiter "Transponderkonfiguration" ist entscheidend:



In den Schließanlagendetails (siehe *Schließanlage erstellen* [▶ 375]) können Sie ebenfalls ein dynamisches Zeitfenster festlegen. Dieses gilt nur für neu erstellte Identmedien (Voreinstellung) und hat keinen Einfluss auf das Zeitfenster von bereits bestehenden Identmedien.

Wenn Sie das Zeitfenster an bestehenden Identmedien nachträglich ändern wollen, dann müssen Sie die Einstellung an den Identmedien einzeln ändern. Deshalb ist es empfehlenswert, schon beim Anlegen einer Schließanlage das Zeitbudget einzustellen (*Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]).

16. Türen und Schließungen

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [▶ 431]).

16.1 Schließung erstellen

Schließungen können je nach Art der Schließung:

- Mit einem Identmedium eingekuppelt werden. Der Nutzer kann dann mit der Schließung die Tür öffnen (Zylinder, SmartHandle).
- Mit einem Identmedium entriegelt werden, d.h. der Riegel fährt ohne Zutun des Nutzers ein. Der Nutzer kann dann die Tür öffnen (SmartLocker).
- Mit einem Identmedium geschaltet werden. Der Schaltkontakt kann dann eine Tür öffnen (SmartRelais).

Weitere Informationen zum Thema siehe *"Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw.* [▶ 601].

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [▶ 39]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst organisatorische Vorarbeiten erledigen:

- *Berechtigungsgruppen* [▶ 347] (Hintergrundinformationen siehe *Berechtigungsgruppen* [▶ 621])
- *Bereich erstellen* [▶ 96] (Hintergrundinformationen siehe *Bereiche* [▶ 626])
- *Zeitplan erstellen* [▶ 65] bzw. *Zeitgruppe erstellen* [▶ 68] (Hintergrundinformationen siehe *Zeitgruppen und Zeitpläne* [▶ 605])
- *Zeitumschaltung erstellen* [▶ 78] (Hintergrundinformationen siehe *Zeitumschaltungen* [▶ 609])
- *Standort erstellen* [▶ 90] bzw. *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [▶ 93] (Hintergrundinformationen siehe *Gebäude und Standorte* [▶ 625])
- *Hashtag erstellen* [▶ 98] (Hintergrundinformationen siehe *Hashtags* [▶ 627])

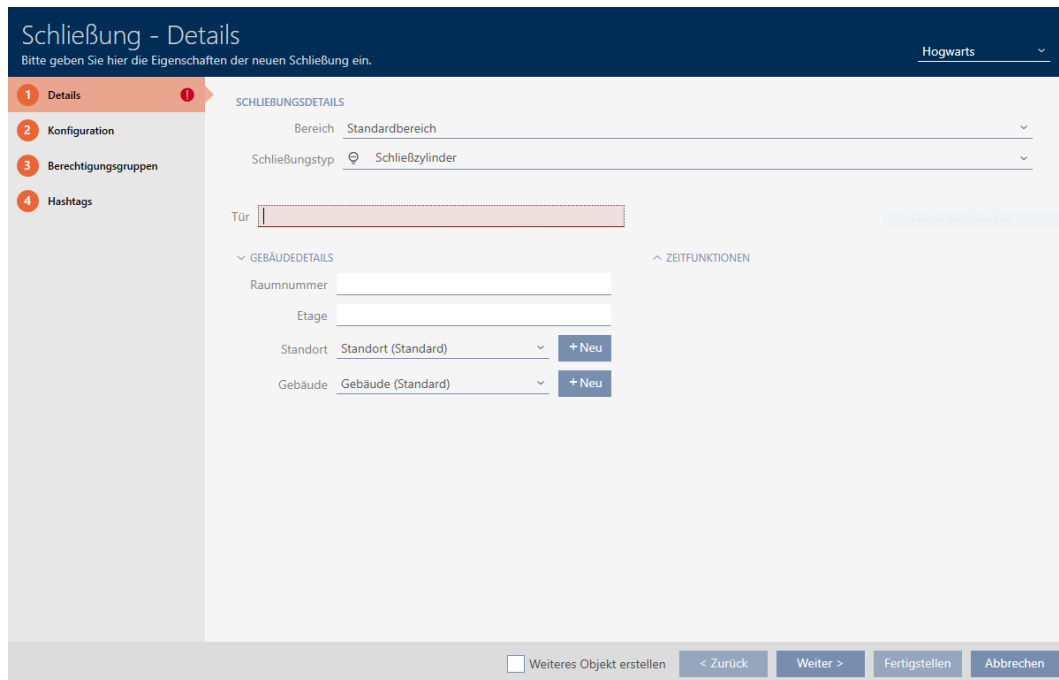


HINWEIS

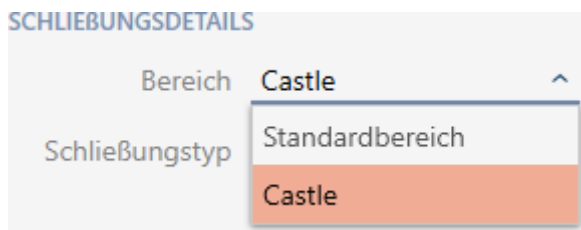
Ausgeblendete Einstellungen

Sobald Sie die Schließung erstellt und auf die Schaltfläche **Fertigstellen** geklickt haben, kennt die AXM Plus Ihren Schließungstyp. Sie blendet dann alle nicht relevanten Einstellungen aus.

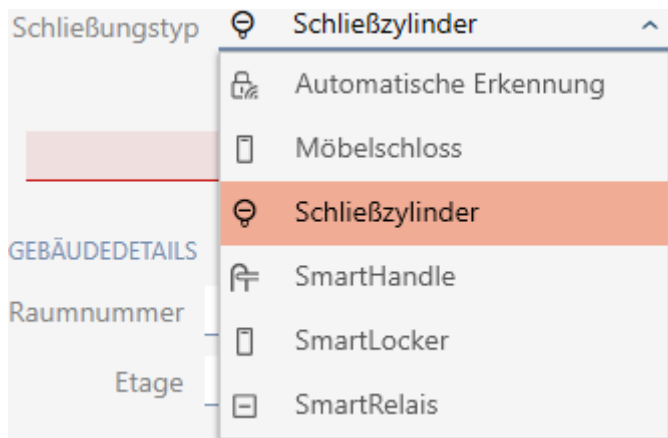
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Schließung** 
↳ Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Bereich** den Bereich aus, zu dem Ihre Schließung gehört.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließungstyp** aus, welche Schließung Sie anlegen.



**HINWEIS****Schließung automatisch erkennen**

Vielleicht wissen Sie noch nicht, welchen Eintrag Sie in der Dropdown-Liste ▼ **Schließungstyp** auswählen sollen. Die AXM Plus stellt Ihnen auch den Eintrag "Automatische Erkennung" zur Verfügung.

Erst dann, wenn Sie die Schließung tatsächlich programmieren, speichert die AXM Plus den erkannten Schließungstyp. In diesem Moment werden auch die Optionen im Reiter "Konfiguration" passend zum Schließungstyp erweitert oder ausgeblendet.

4. Benennen Sie Ihre Schließung im Feld *Tür*.
5. Geben Sie ggfs. im Feld *Raumnummer* die Nummer des Raums ein, in dem Ihre Schließung verbaut wird.
6. Geben Sie ggfs. im Feld *Etage* die Etage ein, in der Ihre Schließung verbaut wird.
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Standort** den Standort aus, an dem Ihre Schließung verbaut wird.

▼ GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage **Das Feld ist erforderlich**

Standort ^

Gebäude

Standort (Standard)

Unterföhring

- Auswahl im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** wird auf die Gebäude beschränkt, die zum ausgewählten Standort gehören.

8. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** das Gebäude aus, in dem Ihre Schließung verbaut wird.

▼ GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

Standort **Das Feld ist erforderlich** v

Gebäude ^

FeringasträÙe 4

9. Wenn Sie Zeitfunktionen einsetzen wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (Details siehe *Be-rechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [► 307] und *Schließungen mit Zeiteumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [► 308]).

▼ ZEITFUNKTIONEN

Zeitplan	☐	_____ ▼	+ Neu
Zeiteumschaltung	☐	_____ ▼	+ Neu
Feiertagsliste	☐	_____ ▼	+ Neu



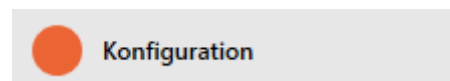
HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

10. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

11. Wenn Sie Zutrittsversuche protokollieren wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitkonfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)* [► 314]).

12. Wenn Sie die Öffnungsdauer ändern oder den Nahbereichsmodus verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [► 316] und *Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)* [► 318]).



HINWEIS

Tastersteuerung nicht einstellbar

Manche Schließzylinder sind mit einem Taster auf dem Innenknopf ausgestattet (Option .TS). Wenn Ihre AXM Plus einen solchen Schließzylinder erkennt, dann wird die Checkbox ☒ Tastersteuerung angezeigt. Diese ist aber nicht einstellbar, d.h. Sie können die Taster nicht deaktivieren.

13. Wenn Sie die Signalisierung von Batteriewarnungen oder Programmierquittungen ändern wollen: Klappen Sie das Menü "Signalisierung" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)* [► 319]).

▼ SIGNALISIERUNG

☒ Akustische/optische Batteriewarnungen aktiv

☒ Akustische Programmier-Quittungen aktiv

14. Wenn Sie das Aktivierungszeitfenster ignorieren wollen (siehe Aktivierungsdatum / Verfallsdatum): Klappen Sie das Menü "AX Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren* [► 323]).

▼ AX FUNKTIONEN

☐ Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum ignorieren

15. Wenn Sie für die Schließung den Kartenleser aktivieren/deaktivieren wollen: Klappen Sie das Menü "Kartenkonfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Kartenleser aktivieren und deaktivieren* [► 321]).

▼ KARTENKONFIGURATION

☒ Karteninterface

16. Wenn Sie bei einem SmartRelais die interne und externe Antenne zusammen verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Relais-Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden* [► 325]).

▼ RELAIS-FUNKTIONEN

☐ Gateway

☒ Interne Antenne bei Anschluss einer externen Antenne deaktivieren

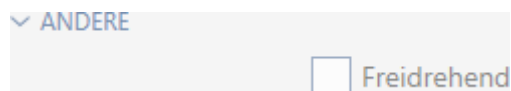
17. Wenn Sie Ihre Schließung automatisch ein- und auskuppeln wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitumschaltung-Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [► 308]).

Die hier festgelegte Einstellung gilt nur für diese eine Schließung, nicht für die gesamte Schließanlage.

▼ ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION

☐ Manuelles Auskuppeln	☒ Automatisches Auskuppeln
☒ Manuelles Einkuppeln	☐ Automatisches Einkuppeln
☐ Transponder aktiv: immer	☒ Transponder aktiv: nur, wenn auskuppelt

18. Wenn Sie einen freidrehenden Digital Cylinder AX verwenden wollen:
Klappen Sie das Menü "Andere" aus und aktivieren Sie die Checkbox ☒ Freidrehend.



HINWEIS

Freidrehend nur für unprogrammierte Digital Cylinder AX auswählbar

Bereits programmierte Digital Cylinder AX können nicht nachträglich zu freidrehenden Digital Cylinder AX umkonfiguriert werden.

1. Duplizieren Sie den Digital Cylinder AX, um eine unprogrammierte Kopie mit den gleichen Einstellungen zu erhalten.
2. Aktivieren Sie an der Kopie die Checkbox ☒ Freidrehend.
3. Setzen Sie den bisherigen Digital Cylinder AX zurück und synchronisieren Sie die freidrehende Kopie.
4. Löschen Sie anschließend den bisherigen Digital Cylinder AX.

➔ AXM Plus legt einen zweiten Digital Cylinder AX an und aktiviert für beide automatisch die Checkbox ☒ Nahbereichsmodus. Beide Schließungen sind voneinander unabhängig und müssen separat synchronisiert werden.

Schließung - Konfiguration

Bei freidrehendem AX Schließzylinder(FD) werden zwei Schließungen angelegt:
Eine für den Innenknauf und eine andere für den Außenknauf.
Beide Schließungen müssen separat konfiguriert und programmiert werden!



OK

19. Wenn Sie bei einem SmartRelais die Signalisierung ändern wollen oder die serielle Schnittstelle verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [► 324]).

▼ ERWEITERTE KONFIGURATION

☐ Nur berechtigte TIDs über serielle Schnittstelle ausgeben

Schnittstelle keine ▼

☐ Schnittstelle: Zusatzsignal CLS

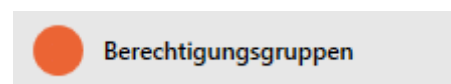
☒ Externe LED ☐ Externer Piepser

☐ SR Signal invertieren

☐ LED ausschalten

☐ Piepser ausschalten

20. Klicken Sie auf den Reiter  **Berechtigungsgruppen**.



- Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigungsgruppen".

Schließung - Berechtigungsgruppen Hogwarts ▼

Hier können Sie die Schließung zu Berechtigungsgruppen hinzufügen

1 Details

2 Konfiguration

3 **Berechtigungsgruppen**

4 Hashtags

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung

NICHT AUSGEWÄHLT (4)

Name	Beschreibung
Gryffindor	
Hufflepuff	
Ravenclaw	
Slytherin	

Neue Berechtigungsgruppe

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

21. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
22. Markieren Sie alle Berechtigungsgruppen, denen Sie Ihre Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

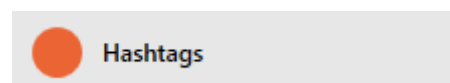
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

23. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Berechtigungsgruppen.

→ Ihre Schließung wird den Berechtigungsgruppen in der linken Spalte hinzugefügt.

24. Klicken Sie auf den Reiter  Hashtags.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Hashtags".

Schließung - Hashtags
Hier können Sie Hashtags zu der Schließung hinzufügen

Hogwarts

1 Details
2 Konfiguration
3 Berechtigungsgruppen
4 Hashtags

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

NICHT AUSGEWÄHLT (2)

Name	Beschreibung
glassdoor	
tubularframe	

Neuer Hashtag

☐ Weiteres Objekt erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

25. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).

26. Markieren Sie alle Hashtags, die Sie Ihrer Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

27. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Hashtags.

➡ Die Hashtags in der linken Spalte werden Ihrer Schließung hinzugefügt.

28. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende Schließung das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.

29. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um die Schließung zu erstellen.

➡ Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung schließt sich.

➡ Neu erstellte Schließung wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

16.1.1 Schließungen importieren

Mit der Importfunktion können Sie viele Schließungen/Türen auf einmal anlegen. Dazu benötigen Sie eine Importdatei im Format CSV oder XLSX. Die Spalten in dieser Datei weisen Sie anschließend einem Feld in der AXM Plus zu. Mit jeder Zeile wird eine neue Schließung (und eine neue Tür) angelegt und die Felder mit den Inhalten der jeweiligen zugewiesenen Spalten befüllt.

Idealerweise ist Ihre Importdatei im Format **Unicode (UTF-8)** kodiert.

Für Identmedien und Personen gibt es eine vergleichbare Funktion:

Identmedien importieren [▶ 120]

Beispieldatei

Eine Beispieldatei könnte zum Beispiel wie folgt aussehen:

	A	B	C	D	E
1	Türnummer	Bezeichnung	Etage	Beschreibung Gebäude	
2	1	Besuchereingang	EG	Rezeption	Besuchergebäude
3	2	Wareneingang	EG	Vorstand	Halle A
4	3	Nistungang	EG	Lager	Halle A
5	4	Haupteingang	EG	Reinigung	Halle A
6	5	Nebeneingang	EG	Prozesse	Halle B
7	6	Südausgang	OG	Reinigung	Halle B
8	7	Aufenthaltsbereich	OG	Produktion	Halle B
9	8	Parkplatz	EG	Produktion	Halle B
10	9	Garage	UG	Vorstand	Besuchergebäude

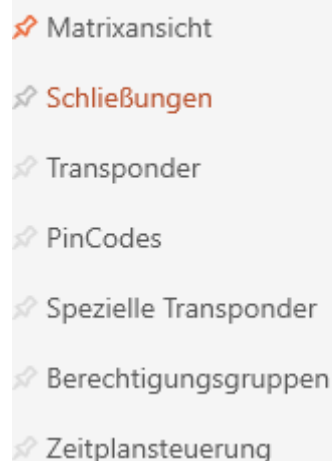
- ✓ Auswahlwerte (z.B. "Gebäude"), die in der Importdatei vorkommen, sind bereits angelegt (siehe z.B. *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [▶ 93]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.

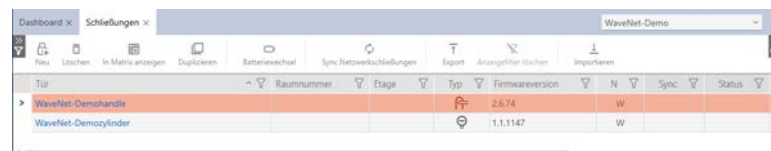


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Schließungen] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Importieren**.
 - ↳ Fenster öffnet sich.

Import - Türen

Hier können Sie Türen importieren

Importdatei auswählen

Durchsuchen

EncodingUnicode (UTF-8)

Trennzeichen:

Zeilen überspringen0

Import Optionen

Standard-AXM-Optionen für neue Türen

SchließanlageWaveNet-Demo

BereichAutomatisch generiert

SchließungstypAutomatische Erkennung

Spaltenzuordnung

Importieren

Abbrechen

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und navigieren Sie zu Ihrer Importdatei. Ggfs. müssen Sie den Dateityp einstellen, um Ihre Importdatei zu sehen.

xlsx-Dateien (*.xlsx)

csv-Dateien (*.csv)

xlsx-Dateien (*.xlsx)

➡ Bereich "Spaltenzuordnung" wird geladen.

Import - Türen

Hier können Sie Türen importieren

Importdatei auswählen

Q:\Produktmarketing\40 Technische Redaktion'Durchsuchen

EncodingUnicode (UTF-8)

Trennzeichen:

Zeilen überspringen1

Import Optionen

Standard-AXM-Optionen für neue Türen

SchließanlageWaveNet-Demo

BereichAutomatisch generiert

SchließungstypAutomatische Erkennung

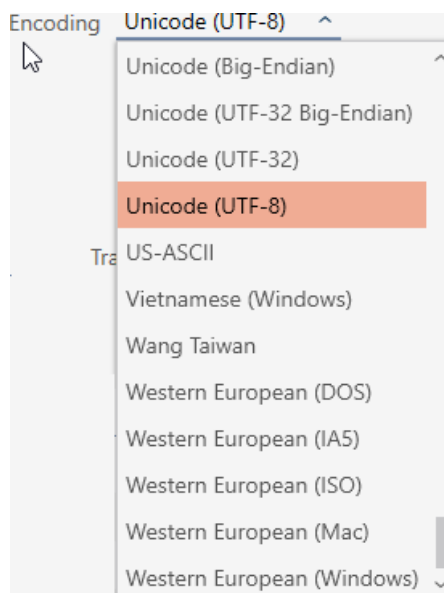
Spaltenzuordnung

☐	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
☐	1	Besuchereingang	EG	Rezeption	Besuchergebäude			
☐	2	Warenausgang	EG	Versand	Halle A			
☐	3	Notausgang	EG	Lager	Halle A			
☐	4	Haupteingang	EG	Reinigung	Halle A			
☐	5	Nebeneingang	EG	Prozesse	Halle B			
☐	6	Südausgang	OG	Reinigung	Halle B			
☐	7	Aufenthaltsbereich	OG	Produktion	Halle B			
☐	8	Parkplatz	EG	Produktion	Halle B			
☐	9	Garage	UG	Vorstand	Besuchergebäude			

Importieren

Abbrechen

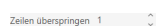
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Encoding** die Kodierung Ihrer Importdatei aus (Empfehlung: Importdatei im Format **Unicode (UTF-8)**).



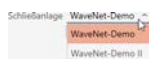
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Trennzeichen** das Trennzeichen Ihrer Importdatei aus (im Beispiel: ;).



7. Geben Sie im Feld *Zeilen überspringen* an, wieviele Zeilen in der Importdatei ausgelassen werden sollen (z.B. bei Spaltenüberschriften, im Beispiel: 1).



8. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließanlage** aus, in welche Schließanlage Sie importieren wollen.



9. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Bereich** aus, in welchen Bereich Sie die Schließungen importieren wollen.



10. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließungstyp** aus, welcher Schließungstyp die importierten Schließungen sind.



11. Über jeder Spalte befindet sich ein Dropdown-Menü. Wählen Sie mit diesem Dropdown-Menü aus, in welches Feld der Schließungs-Details Sie den Eintrag in dieser Spalte importieren wollen. Wenn Sie den Eintrag "Nein" auswählen, dann wird die Spalte ignoriert und nicht importiert.
- Die Einträge "Türcode (*)" und "Türname (*)" müssen ausgewählt werden, da diese Felder Pflichtfelder (*) sind.



HINWEIS

Auswahlwerte müssen vor Import angelegt werden

Felder wie "Standort" oder "Gebäude" sind Auswahlwerte. Der Import kann nur vorhandene Werte auswählen, aber keine erstellen.

Wenn ein Auswahlwert nicht vorhanden ist, dann wird das Feld beim Import übersprungen.

- Erstellen Sie alle benötigten Auswahlwerte vor dem Import.

➞ Spalten sind den Feldern in den Schließungs-Details zugeordnet.

Import - Türen

Hier können Sie Türen importieren

Importdatei auswählen

Q:\Produktmarketing\40 Technische Redaktion'

Durchsuchen

Encoding

Unicode (UTF-8)

Trennzeichen

:

Zeilen überspringen

1

Import Optionen

Standard-AXM-Optionen für neue Türen

Schließanlage

WaveNet-Demo

Bereich

Außentüren

Schließungstyp

Automatische Erkennung

Spaltenzuordnung

☐	Türcode (*)	Türname (*)	Etage	nein	Gebäude	nein	nein	nein
☐	1	Besuchereingang	EG	Rezeption	Besuchergebäude			
☐	2	Warenausgang	EG	Versand	Halle A			
☐	3	Notausgang	EG	Lager	Halle A			
☐	4	Haupteingang	EG	Reinigung	Halle A			
☐	5	Nebeneingang	EG	Prozesse	Halle B			
☐	6	Südausgang	OG	Reinigung	Halle B			
☐	7	Aufenthaltsbereich	OG	Produktion	Halle B			
☐	8	Parkplatz	EG	Produktion	Halle B			
☐	9	Garage	UG	Vorstand	Besuchergebäude			

Importieren

Abbrechen

12. Markieren Sie alle Zeilen, die Sie importieren wollen.

Import - Türen

Hier können Sie Türen importieren

Importdatei auswählen

Q:\Produktmarketing\40 Technische Redaktion'

Durchsuchen

Encoding

Unicode (UTF-8)

Trennzeichen

:

Zeilen überspringen

1

Import Optionen

Standard-AXM-Optionen für neue Türen

Schließanlage

WaveNet-Demo

Bereich

Außentüren

Schließungstyp

Automatische Erkennung

Spaltenzuordnung

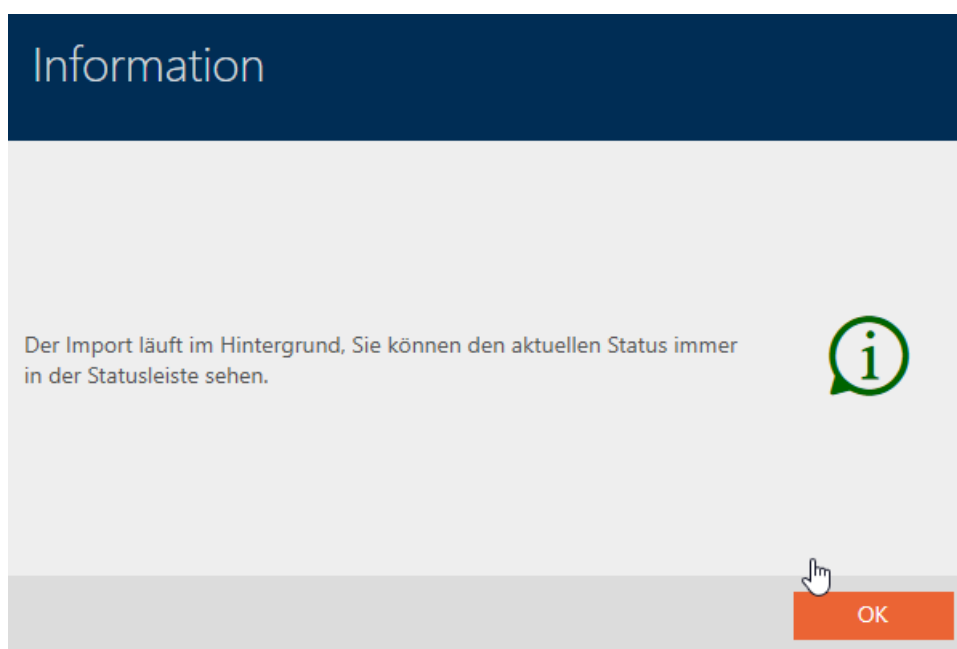
☒	Türcode (*)	Türname (*)	Etage	nein	Gebäude	nein	nein	nein
☒	1	Besuchereingang	EG	Rezeption	Besuchergebäude			
☒	2	Warenausgang	EG	Versand	Halle A			
☒	3	Notausgang	EG	Lager	Halle A			
☒	4	Haupteingang	EG	Reinigung	Halle A			
☒	5	Nebeneingang	EG	Prozesse	Halle B			
☒	6	Südausgang	OG	Reinigung	Halle B			
☒	7	Aufenthaltsbereich	OG	Produktion	Halle B			
☒	8	Parkplatz	EG	Produktion	Halle B			
☒	9	Garage	UG	Vorstand	Besuchergebäude			

Importieren

Abbrechen

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.

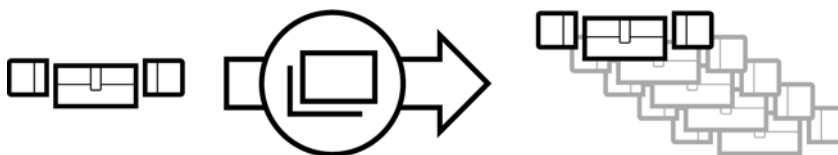
→ Import wird gestartet.



➔ Nach Abschluss des Imports sind die importierten Schließungen/Türen in der Liste der Schließungen zu sehen:

Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Firmwareversion	N	Sync	Status
Aufenthaltsbereich		OG	OG			↻	
Besuchereingang		EG	EG			↻	
Garage		UG	UG			↻	
Haupteingang		EG	EG			↻	
Nebeneingang		EG	EG			↻	
Notausgang		EG	EG			↻	
Parkplatz		EG	EG			↻	
Südausgang		OG	OG			↻	
Warenausgang		EG	EG			↻	
WaveNet-Demohandle			W	2.6.74	W		25
WaveNet-Demozylinder			W	1.1.1147	W		25

16.2 Schließung duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)



Statt eine Schließung neu zu erstellen können Sie auch einfach eine vorhandene Schließung duplizieren. Die AXM Plus übernimmt dabei auch die Eigenschaften, die in der AXM Plus geändert werden können.

Dupliziert werden:

- Gebäudedetails

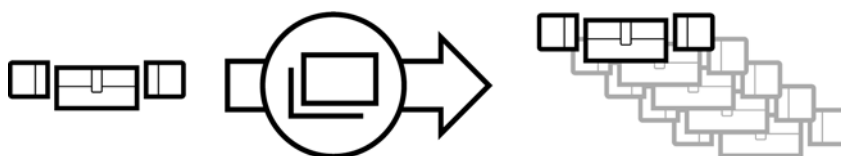
- Türdetails (außer Türnummer, diese wird automatisch mit dem einstellbaren Kürzel fortgesetzt, siehe auch *Automatische Nummerierung ändern* [► 509])
- Zeitfunktionen
- Konfiguration
- Berechtigungsgruppen
- Hashtags

Nicht dupliziert werden:

- Eingaben im Tab [Aktionen]
- Informationen, die hardwareseitig gespeichert sind und bei der Synchronisation ausgelesen werden:
 - Seriennummer
 - Firmware Version
 - Batteriestatus
 - Zutrittsliste
 - Zugewiesene PinCode-Tastatur

✓ Schließung vorhanden.

1. Markieren Sie die zu duplizierende Schließung.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplizieren** .

→ Fenster zur Angabe der Kopien öffnet sich.

Schließungen duplizieren

Hier können Sie die Anzahl der Kopien eingeben

Wie viele Kopien der ausgewählten Schließung sollen erstellt werden?

5

OK

Abbrechen

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ➔ Schließung ist dupliziert.



Person	Typ
Weasley, Ron	⊖
Weasley, Fred	⊖
Lovegood, Luna	⊖
Granger, Hermine	⊖

Tür	Typ
Gryffindor dormitory	⊖
Hufflepuff dormitory	⊖
Gryffindor dormitory_0001	⊖
Gryffindor dormitory_0002	⊖
Gryffindor dormitory_0003	⊖
Gryffindor dormitory_0004	⊖
Gryffindor dormitory_0005	⊖

▶	▶X	▶X
▶	▶X	▶X
▶	▶X	▶X
▶	▶X	▶X
▶	▶X	▶X
▶	▶X	▶X

16.3 Schließung löschen

Sie haben zwei Möglichkeiten, um Schließungen wieder zu löschen:

1. Löschen über die Matrixansicht (*Einzelne Schließung über die Matrix löschen [► 272]*)
2. Löschen über den Tab für die Schließungen (*Mehrere Schließungen über den Tab löschen [► 273]*)

Im Tab können Sie auch mehrere Schließungen gleichzeitig löschen.

16.3.1 Einzelne Schließung über die Matrix löschen

- ✓ Matrixansicht geöffnet.

1. Markieren Sie die Schließung, die Sie löschen wollen.

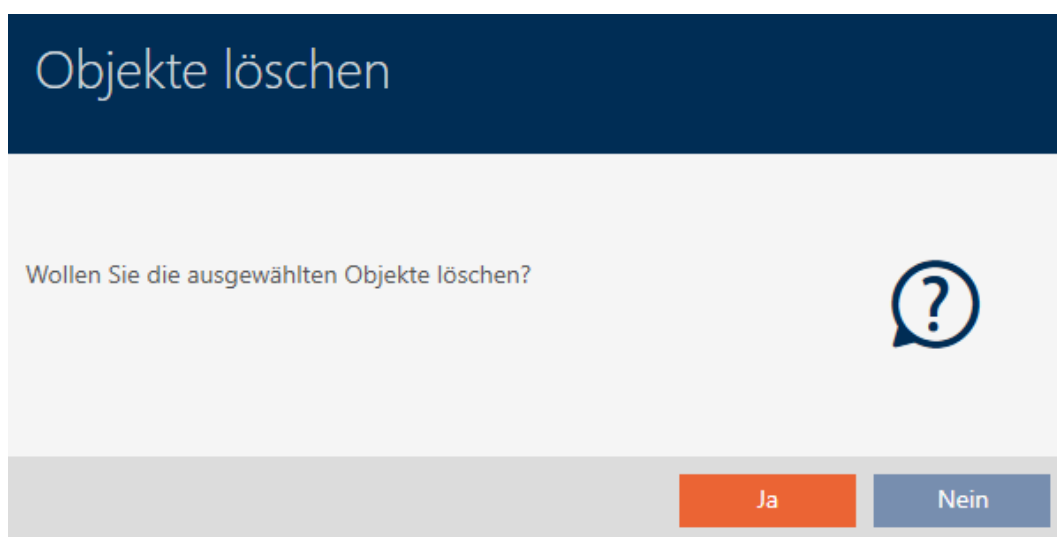


Tür	Typ
Gryffindor dormitory	⊖
Hufflepuff dormitory	⊖
Gryffindor dormitory_0001	⊖

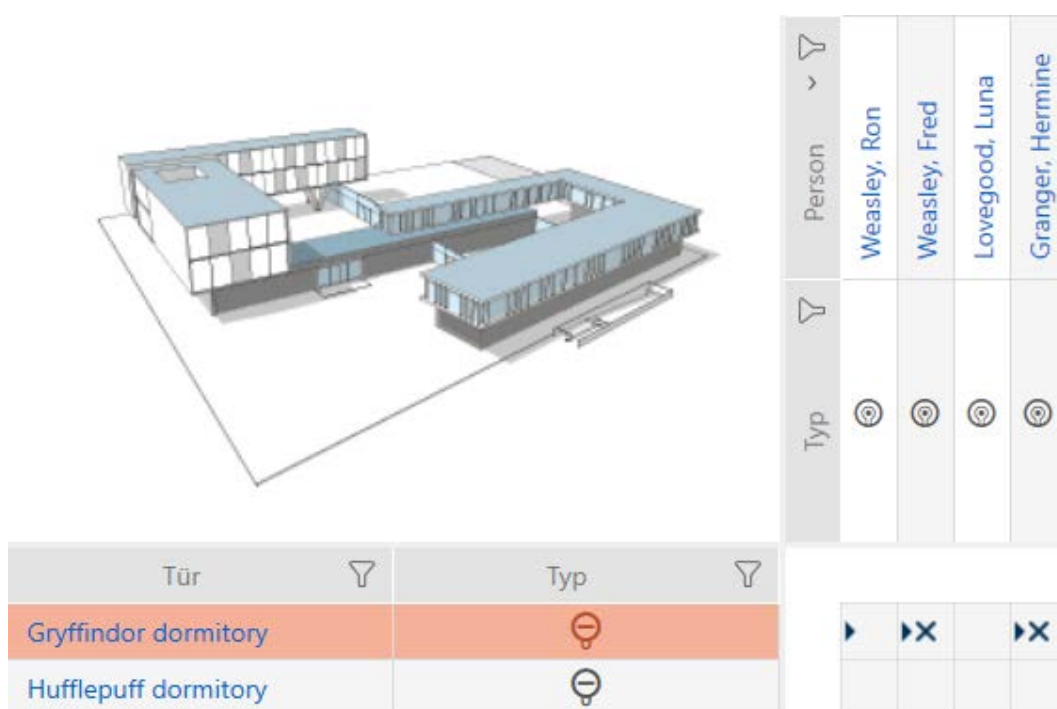
Person	Typ
Weasley, Ron	⊖
Weasley, Fred	⊖
Lovegood, Luna	⊖
Granger, Hermine	⊖

►	►X	►X
►	►X	►X

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .
 - ➔ Rückfrage zum Löschen öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Löschen schließt sich.
 - ↳ Schließung ist gelöscht.



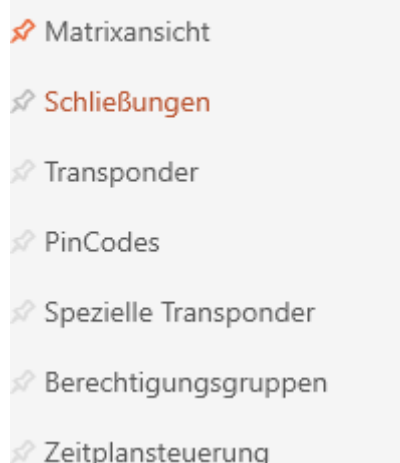
16.3.2 Mehrere Schließungen über den Tab löschen

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG



- AXM-Leiste klappt zu.
- Tab [Schließungen] öffnet sich.

Matrixansicht x Schließungen x									
Neu Löschen In Matrix anzeigen Duplizieren Batteriewechsel Export Anzeigefilter löschen									
Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Sync	Status	Letzte Synchronisierung	S/N	Schließungs ID	
Gryffindor dormitory			☺	☺		13.12.2021 20:32:04	0084GEAD	129	
Gryffindor dormitory_0001			☺	☺					ohne Programmierung
Gryffindor dormitory_0002			☺	☺					ohne Programmierung
Gryffindor dormitory_0003			☺	☺					ohne Programmierung
Gryffindor dormitory_0004			☺	☺					ohne Programmierung
> Gryffindor dormitory_0005			☺	☺					ohne Programmierung
Hagrid's hut			☺			13.12.2021 20:31:29	000D5P7E	128	
Hufflepuff tower			☺			13.12.2021 20:33:19	000E04GX	10000	
Stadium illumination			☺			13.12.2021 20:34:32	000FN84L	10001	

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

4. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

Matrixansicht x Schließungen x									
Neu Löschen In Matrix anzeigen Duplizieren Batteriewechsel Export Anzeigefilter löschen Hogwarts 1									
Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Sync	Status	Letzte Synchronisierung	S/N	Schließungs ID	
Gryffindor dormitory						13.12.2021 20:32:04	0084GEAD	129	
Gryffindor dormitory_0001								ohne Programmierung	
Gryffindor dormitory_0002								ohne Programmierung	
Gryffindor dormitory_0003								ohne Programmierung	
Gryffindor dormitory_0004								ohne Programmierung	
Gryffindor dormitory_0005								ohne Programmierung	
Hagrid's hut						13.12.2021 20:31:29	000D5P7E	128	
Hufflepuff tower						13.12.2021 20:33:19	000E04GX	10000	
Stadium illumination						13.12.2021 20:34:32	000EN84L	10001	

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .

➔ Rückfrage mit Liste der zu löschenden Schließungen öffnet sich.

Objekte löschen

Wollen Sie die ausgewählten Objekte löschen?



Objekte die gelöscht werden

Gryffindor dormitory_0005
Gryffindor dormitory_0004
Gryffindor dormitory_0003
Gryffindor dormitory_0002
Gryffindor dormitory_0001

Ja

Nein

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

➔ Rückfrage mit Liste der zu löschenden Schließungen schließt sich.

➔ Schließungen sind gelöscht.

Matrixansicht x Schließungen x									
Neu Löschen In Matrix anzeigen Duplizieren Batteriewechsel Export Anzeigefilter löschen Hogwarts 1									
Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Sync	Status	Letzte Synchronisierung	S/N	Schließungs ID	
Gryffindor dormitory						13.12.2021 20:32:04	0084GEAD	129	
Hagrid's hut						13.12.2021 20:31:29	000D5P7E	128	
Hufflepuff tower						13.12.2021 20:33:19	000E04GX	10000	
Stadium illumination						13.12.2021 20:34:32	000EN84L	10001	

16.4 Schließungstyp nachträglich ändern

Manchmal stellt sich erst später heraus, dass ein anderer Schließungstyp für einen Einsatzort besser geeignet ist. Denkbar wäre zum Beispiel, dass ein Zylinder aus Komfortgründen durch ein SmartHandle ersetzt werden soll.

Die AXM Plus gibt Ihnen die Möglichkeit, nachträglich einen anderen Schließungstyp auszuwählen. Dabei bleibt die Schließung, insbesondere alle Berechtigungen und kompatible Einstellungen, erhalten.

- Einstellungen, die sowohl beim ursprünglichen als auch beim neuen Schließungstyp vorhanden sind, bleiben erhalten.
- Einstellungen aus dem ursprünglichen Schließungstyp, die es beim neuen Schließungstyp nicht gibt, verfallen.
- Einstellungen, die es nur beim neuen, aber nicht beim ursprünglichen Schließungstyp gibt, werden auf einen Standardwert gesetzt.

	Ursprünglicher Schließungstyp	Neuer Schließungstyp	Ergebnis
Einstellung A (z.B. <i>Öffnungsdauer (Sek.)</i>)	Einstellbar	Einstellbar	Wird übernommen
Einstellung B (z.B. ☒ SR Signal invertieren)	Einstellbar	Nicht einstellbar	Verfällt
Einstellung C	Nicht einstellbar	Einstellbar	Wird auf Standardwert gesetzt

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor tower		
Standardbereich		
Gryffindor dormit...		
Gryffindor main ro...		
Main gate		
Quidditch field		
Snape's dungeon		

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor tower		
Standardbereich		
Gryffindor dormit...		
Gryffindor main ro...		
Main gate		
Quidditch field		
Snape's dungeon		

Der Schließungstyp kann nur für unsynchronisierte Schließungen geändert werden.

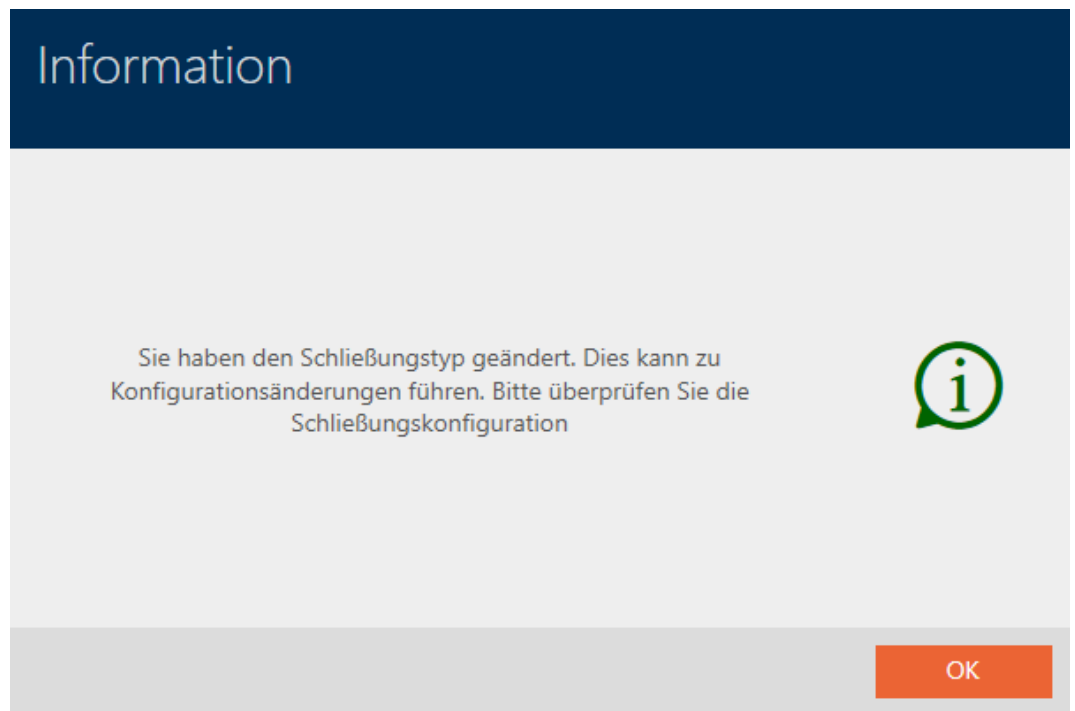
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Schließung nicht synchronisiert (ggfs. zurücksetzen, siehe *Schließung zurücksetzen* [▶ 440]).

1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Typ Sie ändern wollen.

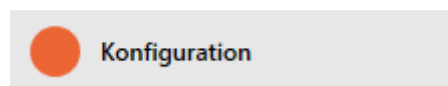
↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schließungstyp** den neuen Schließungstyp aus.

↳ Warnung über die Konfigurationsänderung öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Warnung über die Konfigurationsänderung schließt sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **Konfiguration**.



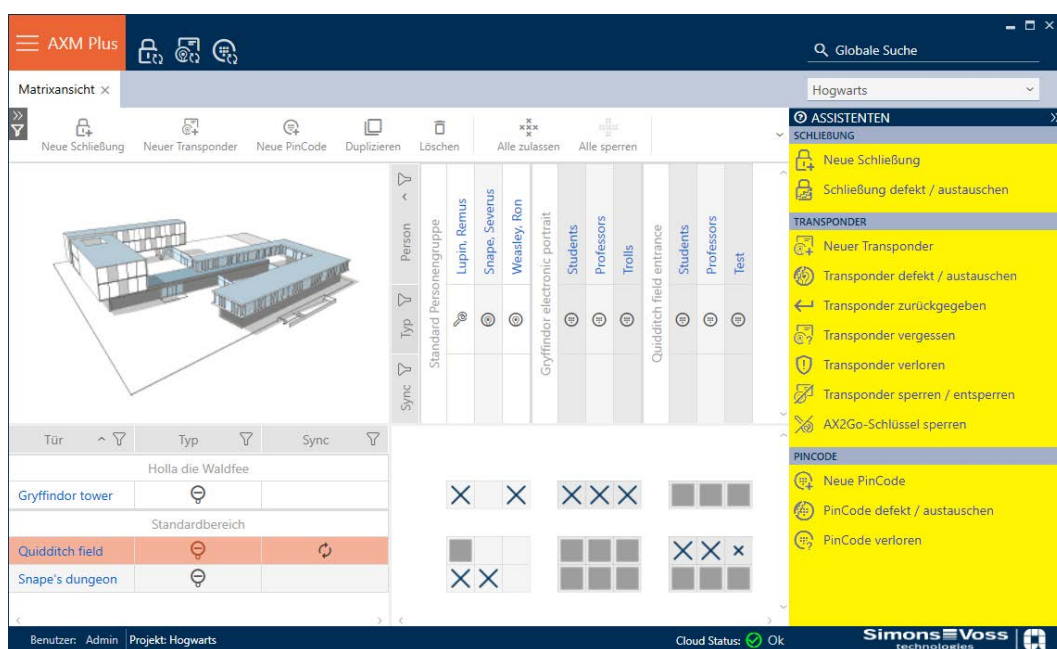
- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".
5. Prüfen und ändern Sie ggfs. die Konfiguration.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
- ↳ Schließungstyp ist geändert.

16.5 Defekte Schließungen behandeln

Defekte Schließungen sind ärgerlich. Ausfallursachen können dabei sein:

- Softwaredefekte
- Hardwaredefekte

Grundsätzlich lassen sich alle Aktionen über den Assistenten-Bereich auf der rechten Seite erreichen:



Die AXM Plus unterstützt Sie mit einem Assistenten bei der Reparatur defekter Schließungen.

Die folgende Übersicht hilft Ihnen, sich für das richtige Vorgehen zu entscheiden (Informationen über den Zusammenhang zwischen Schließung und intern im Projekt gespeicherter Schließungs-ID (=Lock-ID bzw. LID)): *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [► 589]

Schließung wird unmittelbar wieder benötigt:

Schließung defekt / austauschen - Assistent

SchließanlageHogwarts

SchließungGryffindor dormitory (00AXNNH)

Programmiergerät SmartCD aktiv

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen

Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen

Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen

Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

Weiter

Schließen

Geeignet für:

Instandsetzen	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
Schließungen mit undefiniertem Softwarezustand	■ Äußerlich beschädigte Schließungen (z.B. verkratzt). ■ Schließungen, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden).	Endgültig zerstörte Schließungen (z.B. Knauf abgebrochen), für die Ersatz benötigt wird.

Situationsbeispiel:

Instandsetzen	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
	Krankenbett gegen Knauf gestoßen, Knauf verbogen	Krankenbett gegen Knauf gestoßen, Knauf abgebrochen

Ablauf:

Instandsetzen	Zurücksetzen und austauschen	Löschen und austauschen
<i>Neu synchronisieren (Instandsetzen) [► 283]</i> 1. Zurücksetzen (= LID in Datenbank wieder frei) 2. Neu synchronisieren (= LID wird sofort wieder in dieselbe Schließung geschrieben) Die Schließung funktioniert nach der Instandsetzung wieder wie vorher.	<i>Zurücksetzen und austauschen [► 285]</i> 1. Zurücksetzen (= LID in Datenbank als defekt markiert und aus Original-Schließung entfernt) 2. Austausch-Schließung mit neuer LID synchronisieren Durch das Zurücksetzen ist die LID nicht mehr in der Schließung vorhanden. Die Schließung ist daher nicht mehr verwendbar. Sie kann aber neu synchronisiert werden. Dabei wird eine neue LID in die Schließung geschrieben. Die bisherige Schließung verbleibt mit ihrer LID in der Datenbank und wird als defekt markiert.	<i>Löschen und austauschen [► 289]</i> 1. Austausch-Schließung mit neuer LID synchronisieren 2. Defekte Schließung löschen Eine zerstörte Schließung kann logischerweise nicht mehr zurückgesetzt werden. Sie wird deshalb durch eine Ersatzschließung mit einer neuen LID ersetzt. Die LID der defekten Schließung kann zukünftig wieder für eine andere Schließung verwendet werden.

Schließung wird nicht unmittelbar wieder benötigt:

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage
Hogwarts
▼

Schließung
Gryffindor dormitory (00AXNNH)
▼

Programmiergerät
 SmartCD aktiv
▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen
Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen
Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☒ Schließung zurücksetzen / bereinigen
Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

Weiter
Schließen

Geeignet für:

Zurücksetzen	Bereinigen (Software-Reset)
■ Äußerlich beschädigte Schließungen (z.B. verkratzt). ■ Schließungen, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden).	Schließungen mit undefiniertem Softwarezustand

Situationsbeispiel:

Zurücksetzen	Bereinigen (Software-Reset)
Krankenbett gegen Knauf gestoßen, Knauf verbogen. Tür muss repariert werden, daher kein unmittelbarer Bedarf für einen Schließzylinder.	Abgebrochene Programmierung

Ablauf:

Zurücksetzen	Bereinigen (Software-Reset)
<i>Zurücksetzen [► 294]</i> Mit dem Zurücksetzen entfernen Sie die LID aus der Schließung. Später können Sie eine andere Schließung mit diesem Eintrag synchronisieren, die dieselbe LID erhält.	<i>Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset) [► 296]</i> Das Bereinigen bezieht sich nur auf die Datenbank in Ihrer AXM Plus. Die reale Schließung bleibt davon unberührt. Vereinfacht gesagt setzen Sie die Schließung in der Datenbank zurück, ohne die reale Schließung auch tatsächlich zurückzusetzen. Die LID wird beim Bereinigen in der Datenbank von der LID der bisher verwendeten Schließung getrennt (im Istzustand). Nach dem Bereinigen eines Eintrags können Sie später wieder eine beliebige Schließung mit diesem Eintrag synchronisieren, die dieselbe LID erhält. Ihre AXM Plus kann nach dem Software-Reset nicht mehr wissen, dass die LID bereits vergeben ist. Achten Sie deshalb darauf, ggfs. die bisher für diesen Eintrag verwendete Schließung zurückzusetzen (siehe <i>Schließung zurücksetzen [► 440]</i>). Damit löschen Sie die LID aus der alten Schließung und verhindern, dass dieselbe LID zweimal im Umlauf ist.



HINWEIS

AX-Komponenten: SmartCD.MP oder SmartStick AX für erste Synchronisierung

Während der ersten Synchronisierung von AX-Komponenten werden sehr viele Daten übertragen. Die Trägerfrequenz und damit die Übertragungsgeschwindigkeit ist beim SmartCD.MP oder beim SmartStick AX deutlich höher.

- Verwenden Sie insbesondere für die erste Synchronisierung von AX-Komponenten bevorzugt ein SmartCD.MP oder einen SmartStick AX.

16.5.1 Neu synchronisieren (Instandsetzen)

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Schließung vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern [► 56]*).

2. Markieren Sie die defekte Schließung.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Schließung defekt / austauschen**.
- ➔ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory (00AXNNH)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen

Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen

Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

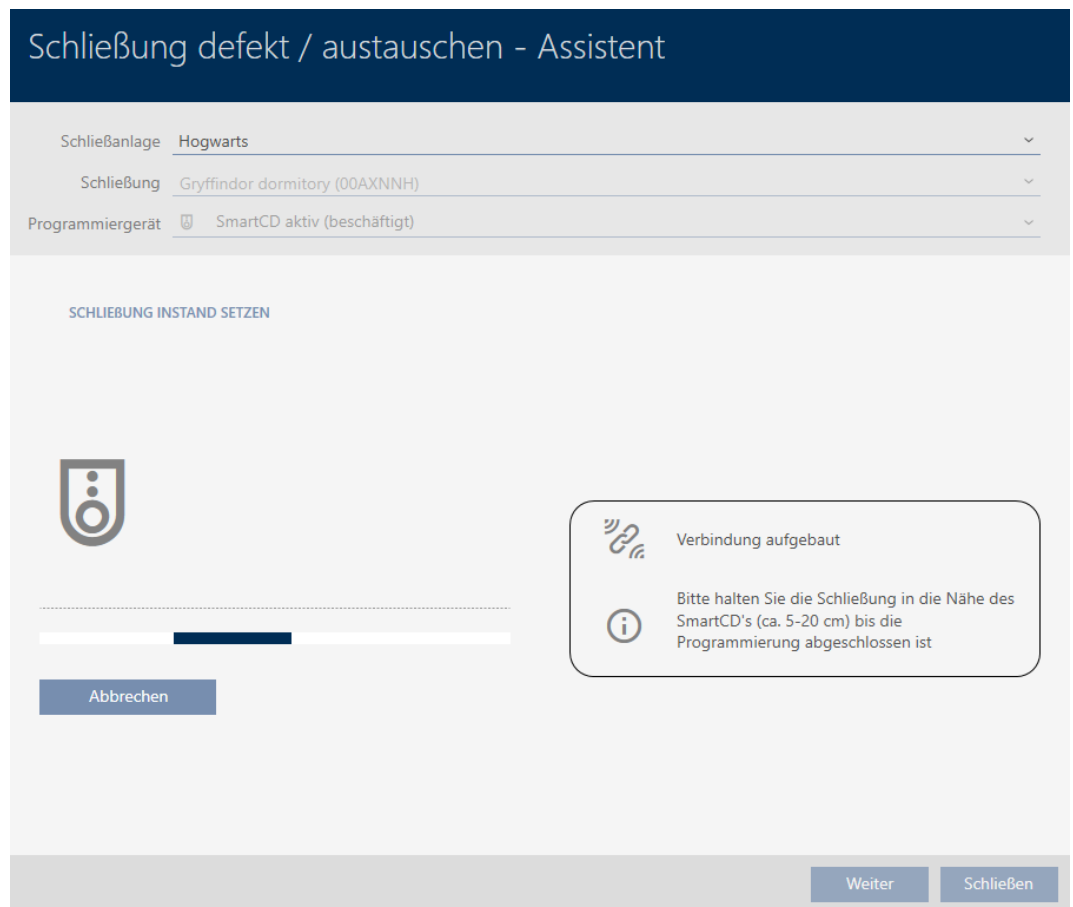
☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen

Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

Weiter

Schließen

4. Wählen Sie die Option ☒ Schließung instand setzen aus.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- ➔ Schließung wird neu synchronisiert.



➡ Schließung ist neu synchronisiert.

SCHLIEßUNG INSTAND SETZEN

Schließung erfolgreich instand gesetzt.

16.5.2 Zurücksetzen und austauschen

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Schließung vorliegend.
 - ✓ Geeignete Ersatzschließung vorhanden.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Schließung defekt / austauschen**.
- ➡ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory (00AXNNH)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen

Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen

Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen

Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

[Weiter](#) [Schließen](#)

4. Wählen Sie die Option ☒ Schließung austauschen aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↪ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen

Schließung zurücksetzen?



[Ja](#) [Nein](#)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ↳ Schließung wird zurückgesetzt.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage

Hogwarts

Schließung

Gryffindor dormitory (00AXNNH)

Programmiergerät

SmartCD aktiv (beschäftigt)

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

 Zurücksetzen

Die Schließung wird zurückgesetzt

Abbrechen

 Verbindung aufgebaut

 Bitte halten Sie die Schließung in die Nähe des SmartCD's (ca. 5-20 cm) bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

- ↳ Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung öffnet sich.

Schließung austauschen

Möchten Sie eine Ersatzschließung erstellen?

- Wenn Sie "Ja" betätigen, wird eine Kopie der vorhandenen Schließung erstellt und zum Programmieren einer Ersatzschließung verwendet
- Wenn Sie "Nein" betätigen, wird der vorhandene Schließungsdatensatz zum Programmieren einer Ersatzschließung verwendet

Name der Kopie

Gryffindor dormitory_1

Ja

Nein

7. Ändern Sie ggfs. den Eintrag im Feld *Name der Kopie*.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung schließt sich.
 - ↳ Ersatzschließung ist bereits im Hintergrund in der Matrix sichtbar.



Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor tower	⊖	
Standardbereich		
Gryffindor dormit...	⊖	↻
Gryffindor dormit...	⊖	↻

- ↳ Assistent bereitet Synchronisierung der Ersatzschließung vor.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory_1	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv	▼

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Legen Sie die Ersatzschließung vor das Programmiergerät und klicken Sie auf die "Weiter" Taste.

Weiter Schließen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Ersatzschließung wird synchronisiert.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage: Hogwarts ▼

Schließung: Gryffindor dormitory_1 ▼

Programmiergerät: SmartCD aktiv (beschäftigt) ▼

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Programmierung

Ausstattung der Schließung wird gelesen

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Bitte halten Sie die Schließung in die Nähe des SmartCD's (ca. 5-20 cm) bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter Schließen

↳ Ersatzschließung ist synchronisiert.

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

↳ Ersatzschließung wird in der Matrix angezeigt.

Tür ▼	Typ ▼	Sync ▼
Gryffindor dormitory		
Hufflepuff dormitory		
Stadium illumination		
Gryffindor dormitory_1		

16.5.3 Löschen und austauschen

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Geeignete Ersatzschließung vorhanden.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

2. Markieren Sie die defekte Schließung.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Schließung defekt / austauschen**.
- ➞ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory (00AXNNH)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen

Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen

Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen

Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

Weiter

Schließen

4. Wählen Sie die Option ☒ Schließung austauschen aus.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- ➞ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen

Schließung zurücksetzen?



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- ↳ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ↳ Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung öffnet sich.

Schließung austauschen

Möchten Sie eine Ersatzschließung erstellen?

- Wenn Sie "Ja" betätigen, wird eine Kopie der vorhandenen Schließung erstellt und zum Programmieren einer Ersatzschließung verwendet
- Wenn Sie "Nein" betätigen, wird der vorhandene Schließungsdatensatz zum Programmieren einer Ersatzschließung verwendet

Name der Kopie

7. Ändern Sie ggfs. den Eintrag im Feld *Name der Kopie*.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung schließt sich.
 - ↳ Ersatzschließung ist bereits im Hintergrund in der Matrix sichtbar.

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor tower	☹	
Standardbereich		
Gryffindor dormit...	☹	🔄
Gryffindor dormit...	☹	🔄
Main gate	☹	
Quidditch field	☹	🔄
Snape's dungeon	☹	

➡ Assistent bereitet Synchronisierung der Ersatzschließung vor.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory_1	▼
Programmiergerät	SmartCD aktiv	▼

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Legen Sie die Ersatzschließung vor das Programmiergerät und klicken Sie auf die "Weiter" Taste.

Weiter

Schließen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

➡ Ersatzschließung wird synchronisiert.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage: Hogwarts ▼

Schließung: Gryffindor dormitory_1 ▼

Programmiergerät: SmartCD aktiv (beschäftigt) ▼

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Programmierung

Ausstattung der Schließung wird gelesen

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Bitte halten Sie die Schließung in die Nähe des SmartCD's (ca. 5-20 cm) bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter Schließen

↳ Ersatzschließung ist synchronisiert.

SCHLIEßUNG AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

↳ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung schließt sich.

11. Markieren Sie die defekte Originalschließung.

Tür	^	Typ	Sync
Castle			
Gryffindor tower			
Standardbereich			
Gryffindor dormit...			
Gryffindor dormit...			
Main gate			
Quidditch field			
Snape's dungeon			

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .

↳ Defekte Schließung wird aus Schließplan gelöscht.

↳ Ersatzschließung wird in der Matrix angezeigt.

Tür	^	Typ	Sync
Castle			
Gryffindor tower			
Standardbereich			
Gryffindor dormit...			
Main gate			
Quidditch field			
Snape's dungeon			

16.5.4 Zurücksetzen

✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.

✓ Schließung vorliegend.

✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

2. Markieren Sie die defekte Schließung.

3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche  **Schließung defekt / austauschen**.

↳ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory (00AXNNH)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen
Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen
Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen
Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

[Weiter](#) [Schließen](#)

- Wählen Sie die Option ☒ Schließung zurücksetzen / bereinigen aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen

Schließung zurücksetzen?



[Ja](#) [Nein](#)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ↳ Schließung wird zurückgesetzt.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage **Hogwarts**
▼

Schließung **Gryffindor dormitory_1 (00AXNNH)**
▼

Programmiergerät **SmartCD aktiv (beschäftigt)**
▼

SCHLIEßUNG ZURÜCKSETZEN / BEREINIGEN

Zurücksetzen

Zustand der Schließung wird ausgelesen

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Bitte halten Sie die Schließung in die Nähe des SmartCD's (ca. 5-20 cm) bis die Programmierung abgeschlossen ist

Weiter

Schließen

- ↳ Schließung ist zurückgesetzt.

SCHLIEßUNG ZURÜCKSETZEN / BEREINIGEN

Schließung erfolgreich zurückgesetzt

16.5.5 Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset)

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche **Schließung defekt / austauschen**.
 - ↳ Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.

Schließung defekt / austauschen - Assistent

Schließanlage	Hogwarts	▼
Schließung	Gryffindor dormitory (00AXNNH)	▼
Programmiergerät	 SmartCD aktiv	▼

AKTION WÄHLEN

☐ Schließung instand setzen
Die bestehende Schließung wird zurückgesetzt und neu programmiert. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Prozess nicht unterbrochen wird.

☐ Schließung austauschen
Die bestehende Schließung wird gegen eine andere Komponente ausgetauscht. Halten Sie eine passende nicht programmierte Ersatzschließung bereit.

☐ Schließung zurücksetzen / bereinigen
Die Schließung wird zurückgesetzt oder bereinigt, damit an dieser Stelle eine andere Schließung programmiert werden kann.

[Weiter](#) [Schließen](#)

4. Wählen Sie die Option ☒ Schließung zurücksetzen / bereinigen aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
↳ Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.

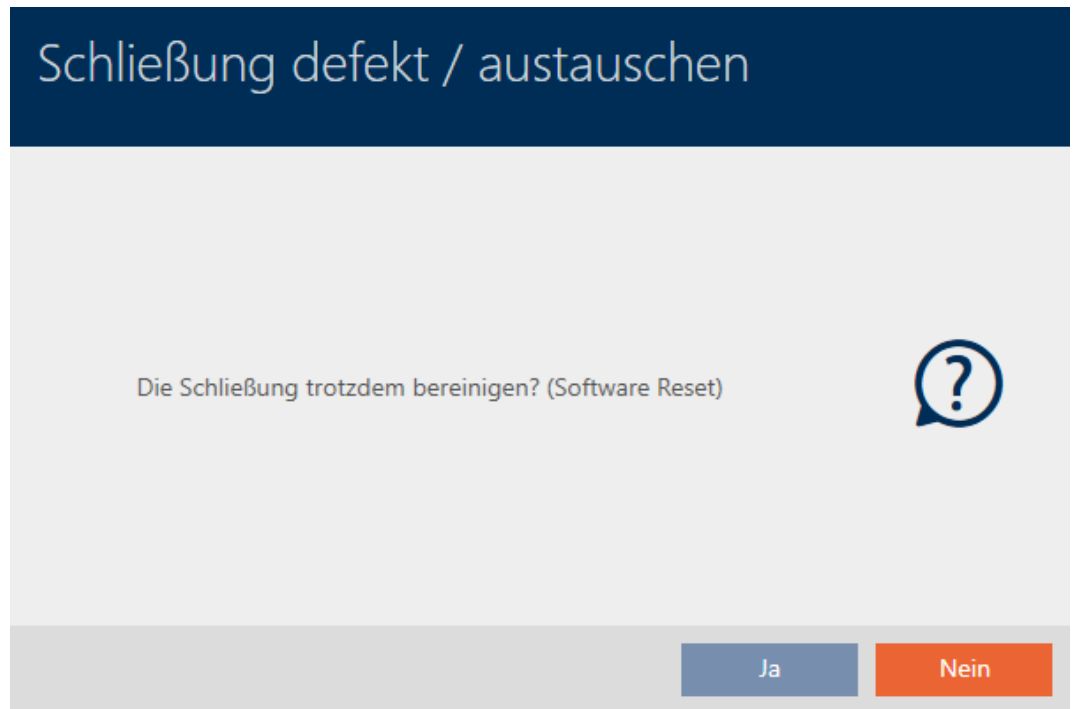
Schließung defekt / austauschen

Schließung zurücksetzen?



[Ja](#) [Nein](#)

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein**.
- ↳ Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - ↳ Rückfrage zum Bereinigen öffnet sich.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ↳ Schließung ist unabhängig von der realen Schließung in der Datenbank zurückgesetzt.

SCHLIEßUNG ZURÜCKSETZEN / BEREINIGEN

Schließung erfolgreich bereinigt.

16.6 Schließungen zu Gebäuden/Standorten zuordnen

Sobald Sie eine Schließung anlegen, müssen Sie einen Standort und ein Gebäude angeben. Idealerweise folgen Sie der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]) und erledigen alle organisatorischen Vorarbeiten bereits vor dem Erstellen Ihrer Schließungen (siehe *Organisationsstruktur* [► 62]). So müssen Sie Fenster nur einmal aufrufen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen aber auch nachträglich anderen Gebäuden zuordnen:

- ✓ Mindestens ein Standort erstellt (siehe *Standort erstellen* [► 90]).
 - ✓ Mindestens ein Gebäude erstellt (siehe *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [► 93]).
1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie zu einem Standort und einem Gebäude zuordnen wollen.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details
Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details 2 Konfiguration 3 Ausstattung 4 Zustand 5 Aktionen 6 Berechtigungsgruppen 7 Hashtags 8 Zutrittsliste 9 Berechtigte Transponder

SCHLIEßUNGSDetails

Bereich Lands

Seriennummer 0853N3X

Schließungstyp Schließzylinder

Bestellcode SV-Z5.EU.CO.30-30.A.G2.ZK.LN

Firmware Version 1.1.1147

Letzte Synchronisierung 06.05.2024 19:18:07

Batteriestatus Ok

Sync Berechtigungen

PinCode Gryffindor electronic portrait

TÜRDETAILS

Tür Gryffindor tower

Tür-Code DC-00001

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Klappen Sie ggfs. das Menü "Gebäude - Details" aus.

✓ **GEBÄUDEDETAILS**

Raumnummer

Etage

Standort Standort (Standard)

Gebäude Gebäude (Standard)

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Standort** den Standort aus, an dem Ihre Schließung eingesetzt wird.

▼ GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

Standort **Standort (Standard)** ^

Gebäude

- Hogsmeade
- Hogwarts
- Standort (Standard)**

- ↳ Gebäudeauswahl im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** werden auf die Gebäude eingeschränkt, die zum gewählten Standort gehören.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** das Gebäude aus, in dem Ihre Schließung eingesetzt wird.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
 - ↳ Schließung ist einem anderen Gebäude/Standort zugeordnet.



HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

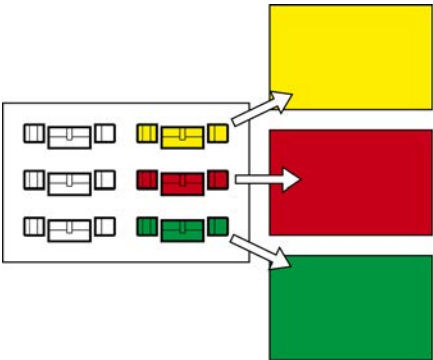
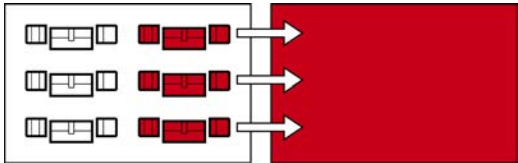
Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

16.7 Schließungen in Bereiche verschieben

Sobald Sie eine Schließung anlegen, müssen Sie einen Bereich angeben. Idealerweise folgen Sie der Best Practice (siehe [Best Practice: Schließanlage aufbauen](#) [▶ 39]) und erledigen alle organisatorischen

Vorarbeiten bereits vor dem Erstellen Ihrer Schließungen (siehe [Organisationsstruktur](#) [▶ 62]). So müssen Sie Fenster nur einmal aufrufen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen aber auch nachträglich in einen anderen Bereich verschieben.

Einzelne Schließung verschieben	Mehrere Schließungen verschieben
<i>Einzelne Schließung einem anderen Bereich zuordnen (im Fenster der Schließung) [► 302]</i> Geeignet für das Verschieben weniger Schließungen in viele verschiedene Bereiche: 	<i>Mehrere Schließungen einem anderen Bereich zuordnen (im Bereichsfenster) [► 303]</i> Geeignet für das Verschieben mehrerer Schließungen in wenige verschiedene Bereiche: 



HINWEIS

Maximal ein Bereich pro Schließung

Eine Schließung kann nur zu maximal einem Bereich gehören. Überlappende Bereiche gibt es in der AXM Plus nicht. Wenn Sie einer Schließung einen anderen Bereich zuweisen, dann wird diese Schließung ggfs. automatisch aus ihrem bisherigen Bereich entfernt.

- Im Fenster "Bereich - Details" können Sie mithilfe der Spalte Bereich - Details prüfen, ob eine Schließung bereits einem Bereich zugewiesen ist.

Kein Einfluss von Bereichen auf Berechtigungen

Berechtigungen sind nicht unmittelbar mit Bereichen verknüpft. Wenn also eine Schließung in einen anderen Bereich verschoben wird, dann ändern hat das zunächst keinen Einfluss auf Berechtigungen. Bereiche sind aber ein nützliches Werkzeug, um Berechtigungen schneller zu ändern.

- Nutzen Sie Bereiche, um Schließungen schneller zu Berechtigungsgruppen hinzuzufügen (siehe *Bereiche und Personengruppen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen* [► 356]).

16.7.1 Einzelne Schließung einem anderen Bereich zuordnen (im Fenster der Schließung)

Schließung im "alten" Bereich					Schließung im "neuen" Bereich				
Tür	^	Typ	Sync		Tür	^	Typ	Sync	
Castle					Castle				
Gryffindor dormit...		🔑			Gryffindor dormit...		🔑		
Gryffindor tower		🔑			Gryffindor tower		🔑		
Lands					Lands				
Main gate		🔑			Snape's dungeon		🔑		
Quidditch field		🔑	↻		Main gate		🔑		
Snape's dungeon		🔑			Quidditch field		🔑	↻	

- ✓ Mindestens ein Bereich erstellt (siehe *Bereich erstellen* [▶ 96]).
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie in einen anderen Bereich verschieben wollen.
 - ➡ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

SCHLIEBUNGSDetails

Bereich Lands

Seriennummer 088FX8D

Schließungstyp 🔑 Schließzylinder

Bestellcode SV-Z5.LE.19.AM.G2

Firmware Version 1.1.1147

Letzte Synchronisierung 25.04.2024 13:53:42

Batteriestatus Ok

Sync Programmiert

TÜRDETAILS

Tür Snape's dungeon

Tür-Code DC-00004

Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

- 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Bereich** den Bereich aus, in den Sie die Schließung verschieben wollen.

SCHLIEBUNGSDetails

Bereich Castle

Seriennummer

Schließungstyp

Standardbereich

Castle

Lands

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Fenster der Schließung schließt sich.

↳ Schließung befindet sich im neuen Bereich.

Tür	^	▼	Typ	▼	Sync	▼
Castle						
Gryffindor dormit...			🔒			
Gryffindor tower			🔒			
Snape's dungeon			🔒			
Lands						
Main gate			🔒			
Quidditch field			🔒		↻	



HINWEIS

Zeitpläne in Schließung und Bereichen

Sie können Zeitpläne sowohl einer Schließung als auch dem Bereich der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird der Zeitplan in der Schließung verwendet und der Zeitplan des Bereichs ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Bereich ein Zeitplan zugewiesen ist, dann wird der Zeitplan des Bereichs für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

16.7.2 Mehrere Schließungen einem anderen Bereich zuordnen (im Bereichsfenster)

Schließung im "alten" Bereich

Tür	^	▼	Typ	▼	Sync	▼
Castle						
Gryffindor dormit...			🔒		↻	
Lands						
Hagrid's hut			🔒			
Hufflepuff tower			🔒			
Stadium illuminati...			🔒			

✕

✕✕✕

</

✓ Mindestens ein Bereich erstellt (siehe [Bereich erstellen](#) [► 96]).

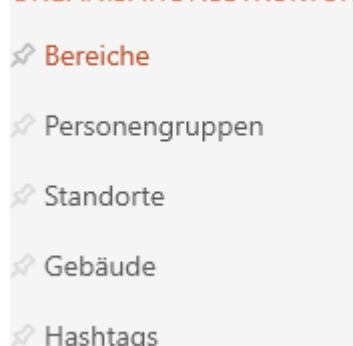
1. Klicken Sie auf das orangefarbene AXM-Symbol

↳ AXM-Leiste klappt auf.

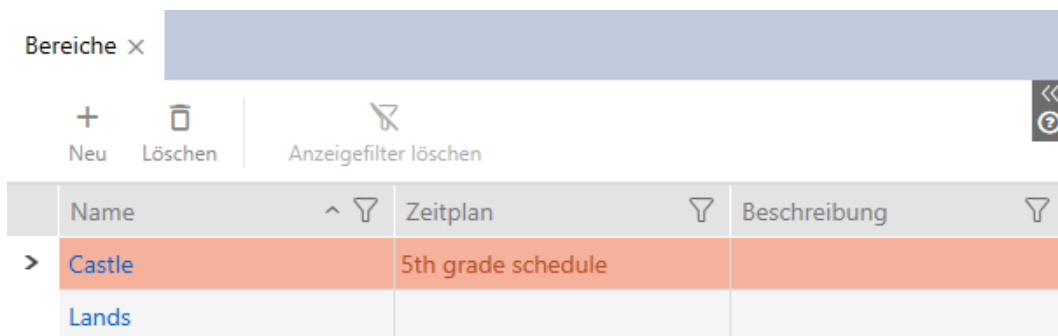


- Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSTRUKTUR | den Eintrag **Bereiche**.

ORGANISATIONSTRUKTUR



- AXM-Leiste klappt zu.
- Tab [Bereiche] öffnet sich.



- Klicken Sie auf den Bereich, in den Sie die Schließungen verschieben wollen.
- Fenster "Bereich" öffnet sich.

Bereich - Details
Hier können Sie die Details des Bereichs bearbeiten

1 Details

2 Schließungen

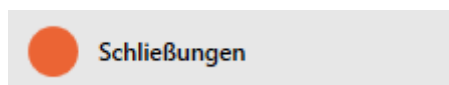
Name Castle

Zeitplan 5th grade schedule

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter  Schließungen.



➞ Fenster wechselt zum Reiter "Schließungen".

Bereich - Schließungen
Hier können Sie Schließungen zum Bereich hinzufügen

1 Details

2 Schließungen

AUSGEWÄHLT (1)

Tür	^	Bereich	▼	Raum	▼	Etag	▼
Gryffindor dormitory		Castle					

NICHT AUSGEWÄHLT (3)

Tür	^	Bereich	▼	Raum	▼	Etag	▼
Hagrid's hut		Lands					
Hufflepuff tower		Lands					
Stadium illumination		Lands					

< << >> >

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
- Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zum Bereich hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

7. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.

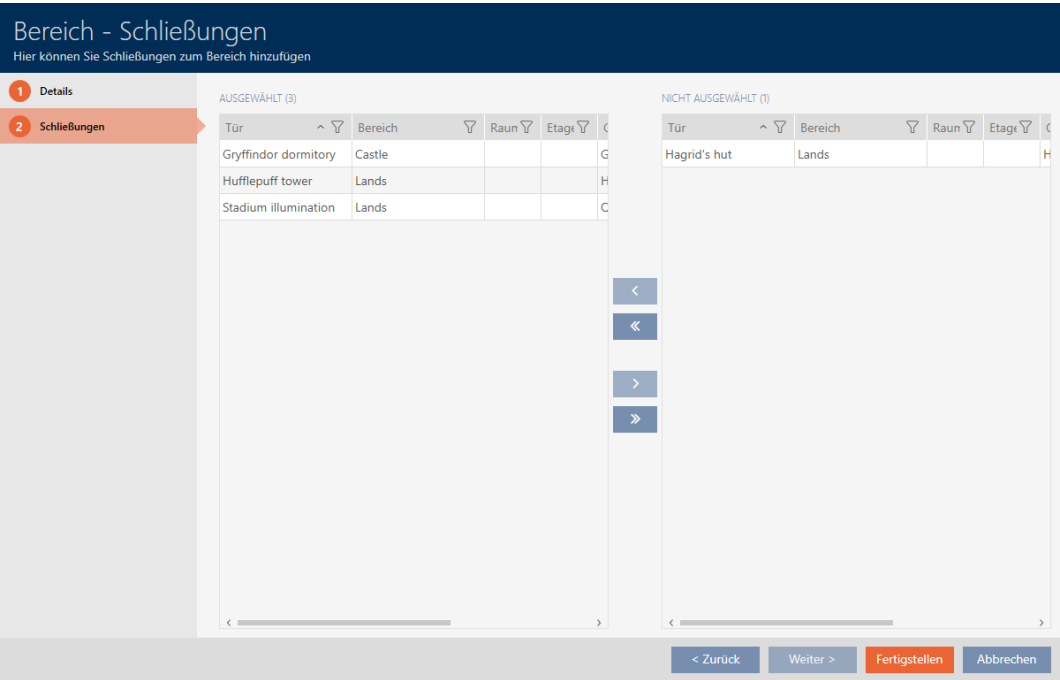


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- ➔ Die markierte Schließung in der linken Spalte wird dem Bereich hinzugefügt.



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➔ Fenster "Bereich" schließt sich.
 - ➔ Schließungen sind in den neuen Bereich verschoben.
 - ➔ Matrix zeigt Strukturierung mit neuen Bereichen an.

Tür	^	Typ	Sync
Castle			
Gryffindor dormit...			
Hufflepuff tower			
Stadium illuminati...			
Lands			
Hagrid's hut			

16.8 Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)

Mit einem Zeitplan für Ihre Schließung beschränken Sie die Berechtigungen auf bestimmte Tage und Uhrzeiten (siehe [Zeitmanagement](#) [► 605]).

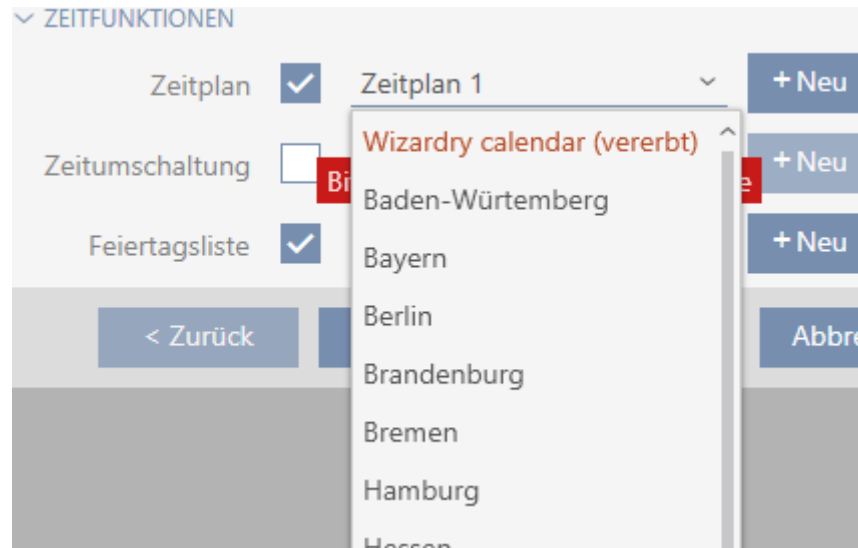
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einzelne Schließungen über das Fenster der Schließung zu einem Zeitplan hinzufügen. Mehrere Schließungen lassen sich schneller im Zeitplan selbst hinzufügen: [Schließungen zum Zeitplan hinzufügen](#) [► 363].

- ✓ Schließung erstellt (siehe [Schließung erstellen](#) [► 253]).
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- ✓ Zeitplan erstellt (siehe [Zeitplan erstellen](#) [► 65]).

1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie hinzufügen wollen.
 ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

2. Klappen Sie ggfs. das Menü "Zeitfunktionen" auf.
3. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Zeitplan.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Zeitplan den Zeitplan für Ihre Schließung aus.

5. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Feiertagsliste.
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Feiertagsliste** die Feiertagsliste für Ihre Schließung aus.



HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

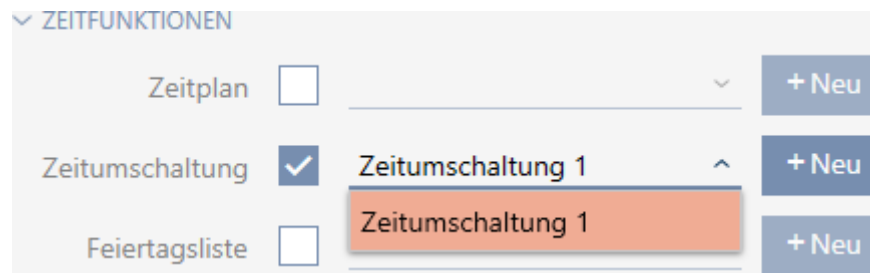
Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

- ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
- ↳ Schließung ist dem Zeitplan hinzugefügt.

16.9 Schließungen mit Zeitemschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln

Idealerweise haben Sie Ihre Zeitemschaltungen bereits vor dem Erstellen der Schließungen erstellt (siehe *Best Practice: Schließenanlage aufbauen* [▶ 39] und *Zeitemschaltung erstellen* [▶ 78]). Damit können Sie direkt beim Erstellen der Schließungen die Zeitemschaltungen direkt in den Eigenschaften der Schließung einstellen:



Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen aber auch nachträglich zu den Zeitumschaltungen hinzufügen:

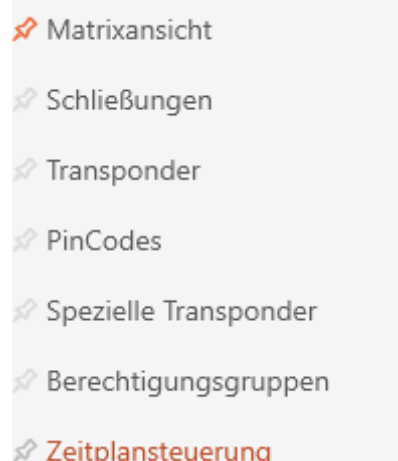
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- ✓ Zeitumschaltung erstellt (siehe *Zeitumschaltung erstellen* [► 78]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



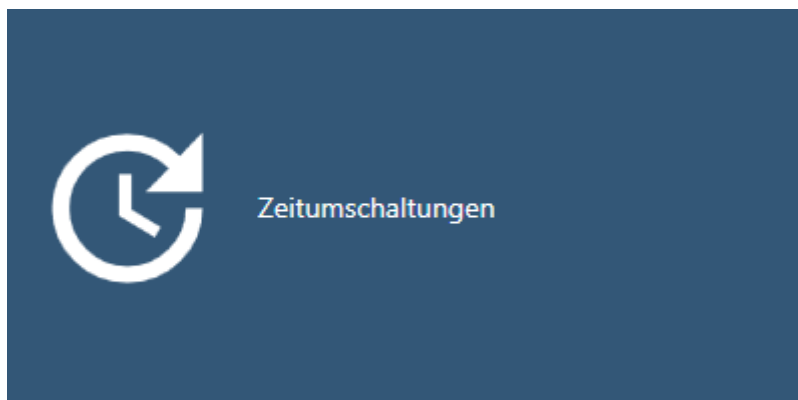
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Zeitplansteuerung** aus.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zeitumschaltungen** .



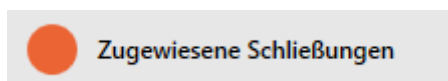
- Tab [Zeitumschaltungen] öffnet sich.

Matrixansicht × Zeitplansteuerung × Zeitumschaltungen ×				
+   				
Neu Löschen Export Anzeigefilter löschen				
	Name ^	Anzahl Schließungen	Letzte Änderung	Beschreibung
>	Zeitumschaltung 1	1	07.05.2021 17:33:50	

4. Klicken Sie auf die Zeitumschaltung, zu der Sie Ihre Schließungen hinzufügen wollen.

- Fenster der Zeitumschaltung öffnet sich.

5. Klicken Sie auf den Reiter  **Zugewiesene Schließungen**.



- Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließungen".

Zeitumschaltung - Schließungen

Hier können Sie Schließungen zu einer Zeitumschaltung hinzufügen

- 1 Details
- 2 Zugewiesene Schließungen

AUSGEWÄHLT (0)					NICHT AUSGEWÄHLT (2)				
Name	^ ▾	Zeitumschaltungsp ▾	Raum ▾	Etage ▾	Name	^ ▾	Zeitumschaltungsp ▾	Raum ▾	Etage ▾
					Gryffindor dormitory				G
					Hufflepuff dormitory				G

<
«
»
>

☐ Weiteres Objekt erstellen
 < Zurück
Weiter >
Fertigstellen
Abbrechen

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56](#)).
- Markieren Sie alle Schließungen, die Sie mit dem Zeitplan öffnen und schließen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

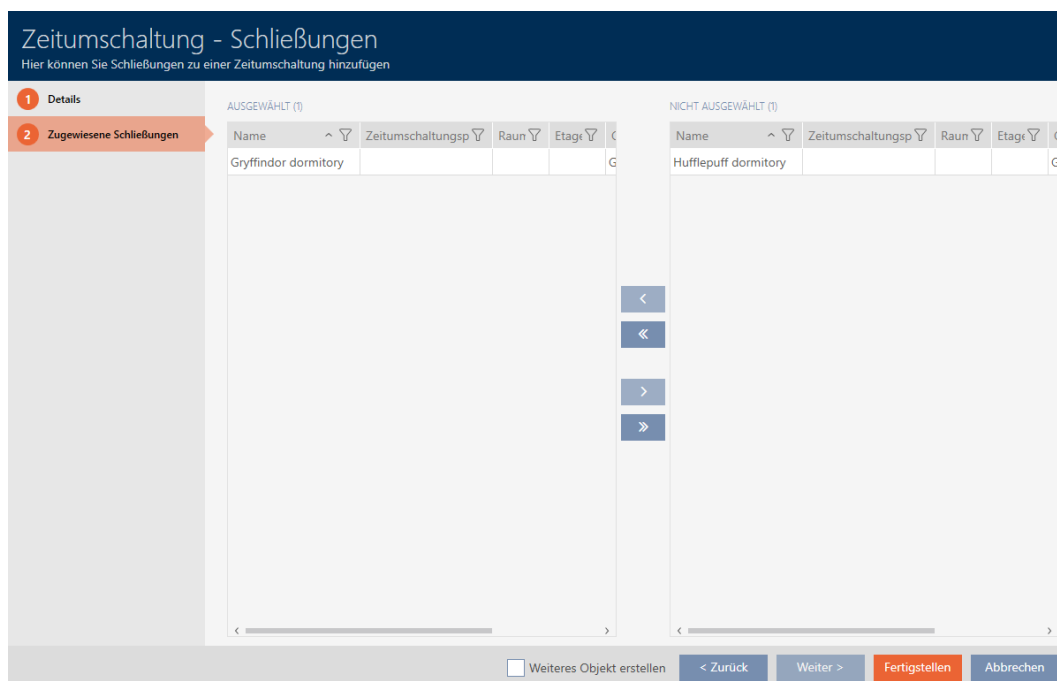


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

8. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.
- ➡ Die markierten Schließungen in der linken Spalte werden der Zeitemschaltung hinzugefügt.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Fenster der Zeitumschaltung schließt sich.

10. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.

→ AXM-Leiste klappt auf.



11. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG

Matrixansicht

Schließungen

Transponder

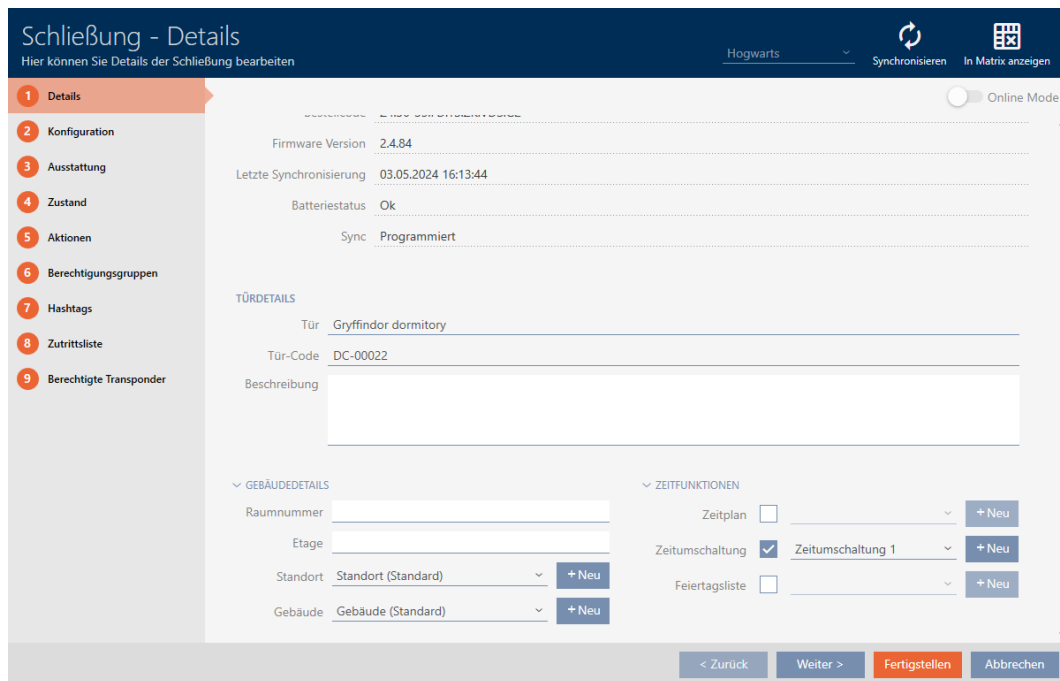
PinCodes

Spezielle Transponder

Berechtigungsgruppen

Zeitplansteuerung

- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Tab [Schließungen] öffnet sich.
12. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
13. Klicken Sie auf die Tür, die mit der Zeitschaltung gesteuert werden soll.
- ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.



Schließung - Details
Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts  Synchronisieren  In Matrix anzeigen

Online Mode ☐

Details

Firmware Version 2.4.84
Letzte Synchronisierung 03.05.2024 16:13:44
Batteriestatus Ok
Sync Programmiert

TÜRDETAILS

Tür Gryffindor dormitory
Tür-Code DC-00022
Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS

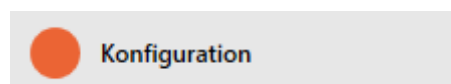
Raumnummer
Etage
Standort Standort (Standard) + Neu
Gebäude Gebäude (Standard) + Neu

ZEITFUNKTIONEN

Zeitplan ☐ + Neu
Zeitschaltung ☒ Zeitschaltung 1 + Neu
Feiertagsliste ☐ + Neu

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

14. Klicken Sie auf den Reiter  **Konfiguration**.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

15. Stellen Sie im Ausklappmenü "Zeitumschaltung-Konfiguration" das gewünschte Verhalten ein (siehe *Zeitumschaltungen* [► 609]).

16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➞ Fenster der Schließung schließt sich.

➞ Zeitumschaltung ist eingerichtet.

16.10 Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)

Hier schalten Sie die Zutrittsliste ein. Damit protokolliert Ihre Schließung, welche Identmedien betätigt wurden (siehe auch *Begehungs- und Zutrittslisten* [► 604]).

✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.

1. Klicken Sie auf die Schließung, die Zugänge protokollieren soll.

➞ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details
Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details
2 Konfiguration
3 Ausstattung
4 Zustand
5 Aktionen
6 Berechtigungsgruppen
7 Hashtags
8 Zutrittsliste
9 Berechtigte Transponder

Firmware Version 2.4.84
Letzte Synchronisierung 03.05.2024 16:13:44
Batteriestatus Ok
Sync Programmiert

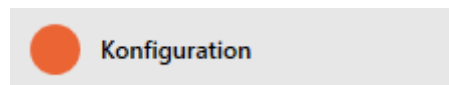
TÜRDETAILS
Tür Gryffindor dormitory
Tür-Code DC-00022
Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS
Raumnummer
Etage
Standort Standort (Standard) + Neu
Gebäude Gebäude (Standard) + Neu

ZEITFUNKTIONEN
Zeitplan ☐ + Neu
Zeitumschaltung ☒ Zeitumschaltung 1 + Neu
Feiertagsliste ☐ + Neu

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

3. Klappen Sie das Menü "ZEITKONFIGURATION" auf (nur bei .ZK-Schließungen angezeigt).

Schließung - Konfiguration
Hier können Sie das Verhalten der Schließung konfigurieren

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details
2 Konfiguration
3 Ausstattung
4 Zustand
5 Aktionen
6 Berechtigungsgruppen
7 Hashtags
8 Zutrittsliste
9 Berechtigte Transponder

ZEITKONFIGURATION
☒ Zugangsprotokollierung
☐ Unberechtigte Zutrittsversuche protokollieren

SCHLÜßFUNKTIONEN
SIGNALISIERUNG
AX FUNKTIONEN
KARTENKONFIGURATION
ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION
ANDERE

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Zugangsprotokollierung (standardmäßig für .ZK-Schließungen aktiviert).

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Fenster der Schließung schließt sich.

↳ Zugangsprotokollierung für diese Schließung aktiviert.

Die protokollierten Zugänge werden bei der Synchronisation ausgelesen (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]).

Danach ist die Zutrittsliste in dem Fenster der Schließung über den Reiter [Zutrittsliste] abrufbar (siehe *Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren* [► 436]).

16.11 Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen

In der Werkseinstellung programmiert die AXM Plus Ihre Schließungen so, dass sie für 5 Sekunden einkuppeln. Ihnen stehen aber auch andere Einstellungen zur Verfügung:

- Impulsöffnung zwischen 0 s und 25 s: Nach der Betätigung eines Identmediums bleibt die Schließung für diese Zeit eingekuppelt. Danach kuppelt sie von selbst wieder aus.
- Daueröffnung: Nach der Betätigung eines Identmediums kuppelt die Schließung ein und bleibt eingekuppelt. Erst wenn wieder ein Identmedium betätigt wird, dann kuppelt die Schließung aus.

Außerdem können Sie noch mit Einstellungen arbeiten, die nicht schließungsbezogen sind:

- *Identmedium doppelt so lange öffnen lassen* [► 134]
- *Schließungen mit Zeiteumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [► 308]

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Impulsdauer einstellen oder eine Daueröffnung aktivieren:

✓ Schließung erstellt.

1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Öffnungsdauer Sie einstellen wollen.

↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Firmware Version

2.4.84

Letzte Synchronisierung

03.05.2024 16:13:44

Batteriestatus

Ok

Sync

Programmiert

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor dormitory

Tür-Code

DC-00022

Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

Standort

Standort (Standard)

+ Neu

Gebäude

Gebäude (Standard)

+ Neu

ZEITFUNKTIONEN

Zeitplan

+ Neu

Zeitumschaltung

☒

Zeitumschaltung 1

+ Neu

Feiertagsliste

+ Neu

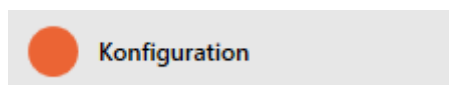
< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↪ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

3. Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" auf.

4. Geben Sie in das Feld *Öffnungsdauer (Sek.)* die gewünschte Einkuppelungsdauer ein.

Schließung - Konfiguration

Hier können Sie das Verhalten der Schließung konfigurieren

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

ZEITKONFIGURATION

SCHLIEßUNGSFUNKTIONEN

Öffnungsdauer (Sek.)

5

☐ Daueröffnung

☐ Nahbereichsmodus

SIGNALISIERUNG

AX FUNKTIONEN

KARTENKONFIGURATION

ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION

ANDERE

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

5. Aktivieren Sie alternativ die Checkbox ☒ Daueröffnung, um eine Daueröffnung einzurichten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**
 - ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
 - ↳ Öffnungsdauer der Schließung ist eingestellt.

16.12 Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)

Der Nahbereichsmodus reduziert die Lesereichweite der Schließungen. Insbesondere der freidrehende Digital Cylinder AX muss im Nahbereichsmodus betrieben werden. Er ist mit zwei elektronischen Knäufen ausgestattet, die ohne Nahbereichsmodus zeitgleich angesprochen werden würden.



HINWEIS

Nahbereichsmodus für freidrehende Digital Cylinder AX automatisch aktiviert

Sobald Sie die Option ☒ Freidrehend an einem Digital Cylinder AX aktivieren, wird die AXM Plus automatisch auch die Checkbox ☒ Nahbereichsmodus aktivieren.

1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Lesereichweite begrenzt werden soll.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Firmware Version

2.4.84

Letzte Synchronisierung

03.05.2024 16:13:44

Batteriestatus

Ok

Sync

Programmiert

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor dormitory

Tür-Code

DC-00022

Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

Standort

Standort (Standard)

+ Neu

Gebäude

Gebäude (Standard)

+ Neu

ZEITFUNKTIONEN

Zeitplan

+ Neu

Zeitumschaltung

☒

Zeitumschaltung 1

+ Neu

Feiertagsliste

+ Neu

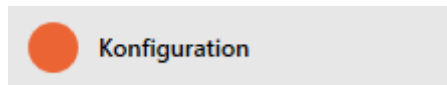
< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

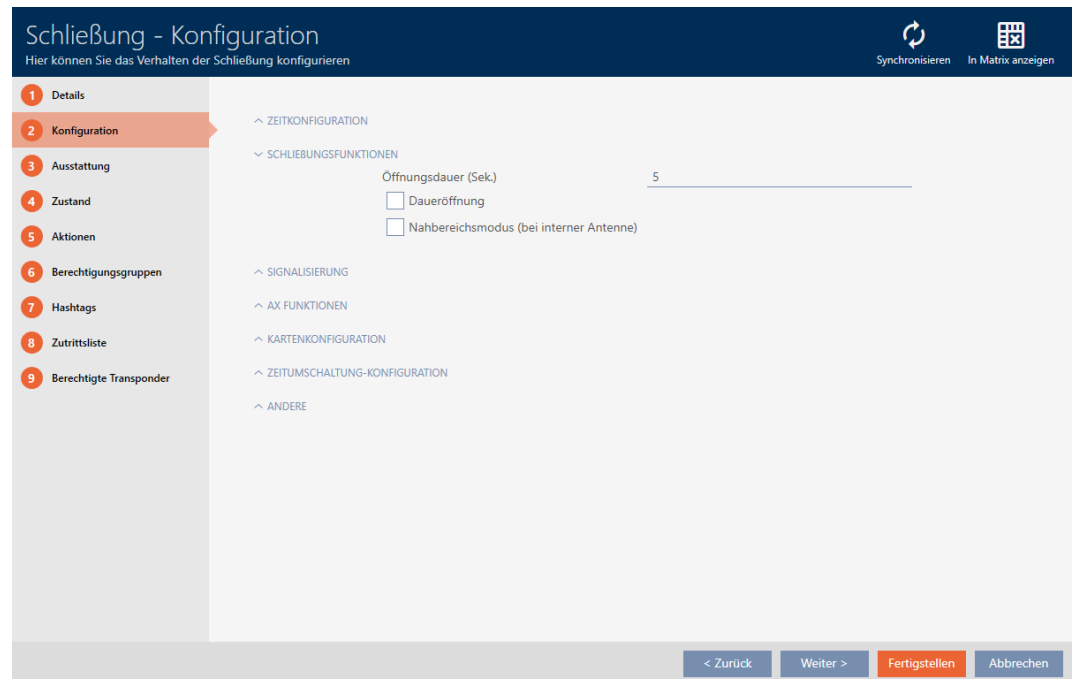
Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].

3. Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" aus.



4. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Nahbereichsmodus (nur bei geeigneten Schließungen angezeigt).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
- ↳ Nahbereichsmodus für diese Schließung aktiviert.

16.13 Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)

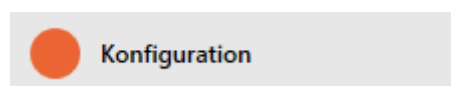
In den Schließungseigenschaften können Sie folgende Signalisierungen deaktivieren:

- Akustische und optische Batteriewarnungen
- Akustische Programmierquittungen

Wenn ein Identmedium betätigt wird, dann signalisiert die Schließung das Einkuppeln wie gehabt. Sie können aber auch für jedes Identmedium außer für PinCode-Tastaturen einstellen, dass Schließungen keine Betätigung dieses Identmediums signalisieren sollen (siehe *Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalten* [► 136]).

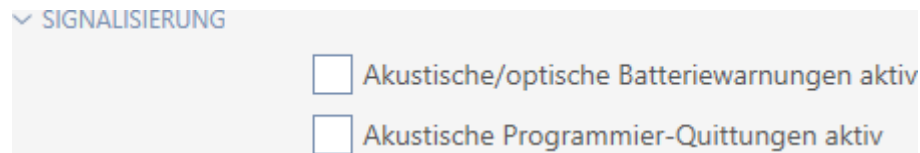
1. Klicken Sie auf die Schließung, die stummgeschaltet werden soll.
↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].
3. Klappen Sie das Menü "Signalisierung" aus.

4. Deaktivieren Sie die Checkboxes ☐ Akustische/optische Batteriewarnungen aktiv und ☐ Akustische Programmier-Quittungen aktiv.



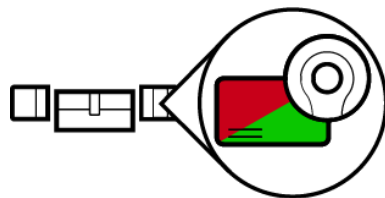
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
 - ↳ Schließung wird keine Batteriewarnungen oder akustische Programmierquittungen mehr signalisieren.

16.14 Kartenleser aktivieren und deaktivieren

In der Werkseinstellung aktiviert die AXM Plus unter bestimmten Voraussetzungen den Kartenleser Ihrer Schließungen automatisch:

- Schließung befindet sich in einer passiven oder hybriden Schließanlage
Der Kartenleser wird nur gebraucht, wenn in der Schließanlage auch Karten vorhanden sein können. In einer aktiven Schließanlage gibt es nur Transponder.
- Schließung hat einen eingebauten Kartenleser.
Bei Schließungen ohne Kartenleser kann kein Kartenleser aktiviert werden.

Bei hybriden Schließungen in hybriden Schließanlagen kann es sein, dass die Schließung gar nicht mit einer Karte bedient werden muss. Mit Ihrer AXM Plus können Sie in diesem Fall den Kartenleser deaktivieren. So sparen Sie Strom und können die Batteriestandzeit verlängern.



- ✓ Schließung erstellt.
1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Kartenleser Sie aktivieren/deaktivieren wollen.
- ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details
Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details
2 Konfiguration
3 Ausstattung
4 Zustand
5 Aktionen
6 Berechtigungsgruppen
7 Hashtags
8 Zutrittsliste
9 Berechtigte Transponder

Firmware Version 2.4.84
Letzte Synchronisierung 03.05.2024 16:13:44
Batteriestatus Ok
Sync Programmiert

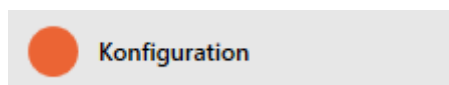
TÜRDETAILS
Tür Gryffindor dormitory
Tür-Code DC-00022
Beschreibung

~ GEBÄUDEDETAILS
Raumnummer
Etage
Standort Standort (Standard) + Neu
Gebäude Gebäude (Standard) + Neu

~ ZEITFUNKTIONEN
Zeitplan ☐ + Neu
Zeitmumschaltung ☒ Zeitmumschaltung 1 + Neu
Feiertagsliste ☐ + Neu

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↪ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

3. Klappen Sie das Menü "Kartenkonfiguration" auf.

Schließung - Konfiguration
Hier können Sie das Verhalten der Schließung konfigurieren

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details
2 Konfiguration
3 Ausstattung
4 Zustand
5 Aktionen
6 Berechtigungsgruppen
7 Hashtags
8 Zutrittsliste
9 Berechtigte Transponder

^ ZEITKONFIGURATION
^ SCHLIEBUNGSFUNKTIONEN
^ SIGNALISIERUNG
~ KARTENKONFIGURATION
☒ Karteninterface
^ ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Checkbox  Karteninterface.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
 - ↳ Kartenleser der Schließung ist aktiviert/deaktiviert.

16.15 Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren

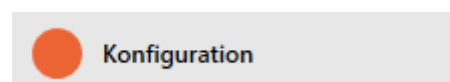
In den Eigenschaften Ihrer Identmedien können Sie festlegen, dass diese zu einem bestimmten Datum aktiviert werden bzw. deaktiviert werden (siehe *Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)* [► 139]).

AX-Schließungen ignorieren dieses Aktivierungs- und Verfallsdatum auf Wunsch und akzeptieren dann betroffene Identmedien trotzdem.

- ✓ Schließung AX-basiert.

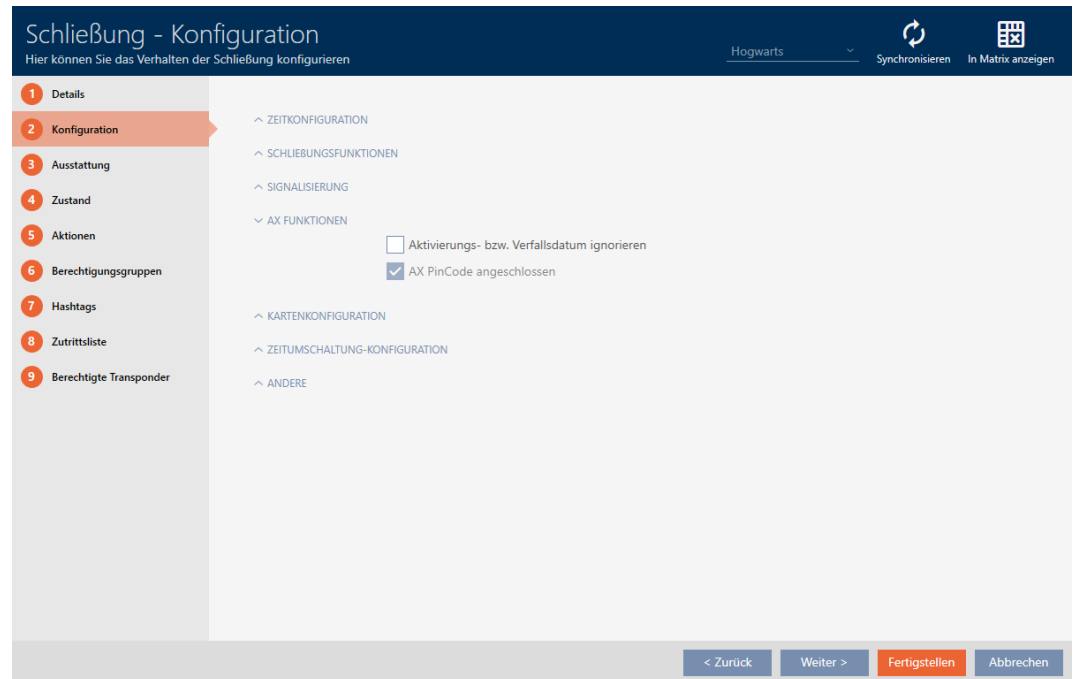
1. Klicken Sie auf die Schließung, die stummgeschaltet werden soll.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

2. Klicken Sie auf den Reiter **Konfiguration**.

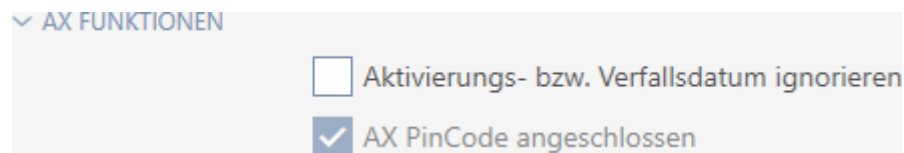


- ↳ Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].

3. Klappen Sie das Menü "AX Funktionen" aus.



4. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum ignorieren.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➞ Fenster der Schließung schließt sich.

➞ Schließung lässt sich auch mit Identmedien betätigen, die nicht in ihrem Aktivierungszeitraum sind.

16.16 SmartRelais-Einstellungen ändern

Sie sehen die Einstellungen für SmartRelais nur, wenn Sie:

- Eine Schließung neu erstellen und noch nicht auf **Fertigstellen** geklickt haben oder
- Eine Schließung vom Typ "SmartRelais" geöffnet haben.

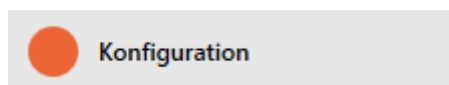
Alle Einstellungen des SmartRelais werden im Reiter "Konfiguration" geändert:

✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.

1. Klicken Sie auf das SmartRelais.

➞ Fenster des SmartRelais öffnet sich.

2. Klicken Sie auf den Reiter  Konfiguration.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".

16.16.1 Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden

Für manche SmartRelais steht eine externe Antenne zur Verfügung (SREL.AV).

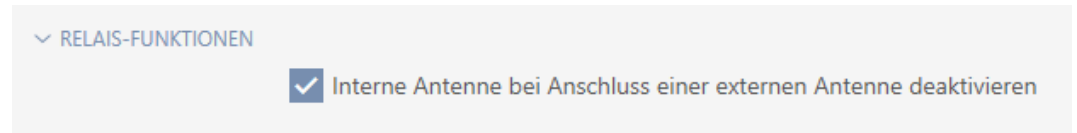


Normalerweise wird die interne Antenne deaktiviert, sobald das SmartRelais eine externe Antenne erkennt.

In der AXM Plus können Sie aber auch einstellen, dass beide Antennen gleichzeitig verwendet werden:

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [► 324]).

1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Relais-Funktionen" aus.



2. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Interne Antenne bei Anschluss einer externen Antenne deaktivieren.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ➔ Fenster des SmartRelais schließt sich.
 - ➔ Interne Antenne des SmartRelais bleibt auch beim Anschluss einer externen Antenne aktiv.

16.16.2 Ausgänge invertieren

Ein Relais kennt zwei Zustände:

- Angezogen (Spule bestromt)
- Nicht angezogen (Ruhezustand)

Normalerweise befindet sich das Relais im Ruhezustand und zieht an, wenn ein Identmedium betätigt wird.

Je nach Art des Ausgangs (Schließer oder Wechselkontakt) ändert die Checkbox ☒ SR Signal invertieren das Verhalten des SmartRelais:

Wechselkontakt	SchließBer
■ SREL ■ SREL.ADV ■ SREL.W ■ SREL.G2 ■ SREL.W.G2 ■ SREL 3 ■ SREL 3 Advanced ■ SREL AX Classic	SREL2.G2
☐ SR Signal invertieren ■ Identmedium betätigt: Relais zieht an, COM mit NO verbunden ■ Identmedium nicht betätigt: Relais im Ruhezustand, COM mit NC verbunden	☐ SR Signal invertieren ■ Identmedium betätigt: Relais zieht an, Kontakte verbunden ■ Identmedium nicht betätigt: Relais im Ruhezustand, Kontakte nicht verbunden
☒ SR Signal invertieren ■ Identmedium betätigt: Relais im Ruhezustand, COM mit NC verbunden ■ Identmedium nicht betätigt: Relais zieht an, COM mit NO verbunden	☒ SR Signal invertieren ■ Identmedium betätigt: Relais im Ruhezustand, Kontakte nicht verbunden ■ Identmedium nicht betätigt: Relais zieht an, Kontakte verbunden

✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [► 324]).

1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.

ERWEITERTE KONFIGURATION

☐ Nur berechtigte TIDs über serielle Schnittstelle ausgeben
Schnittstelle keine
☐ Schnittstelle: Zusatzsignal CLS
☒ Externe LED ☐ Externer Piepser
☐ SR Signal invertieren
☐ LED ausschalten
☐ Piepser ausschalten

2. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ SR Signal invertieren.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Fenster des SmartRelais schließt sich.

→ Ausgänge des SmartRelais werden invertiert.

16.16.3 Serielle Schnittstelle verwenden

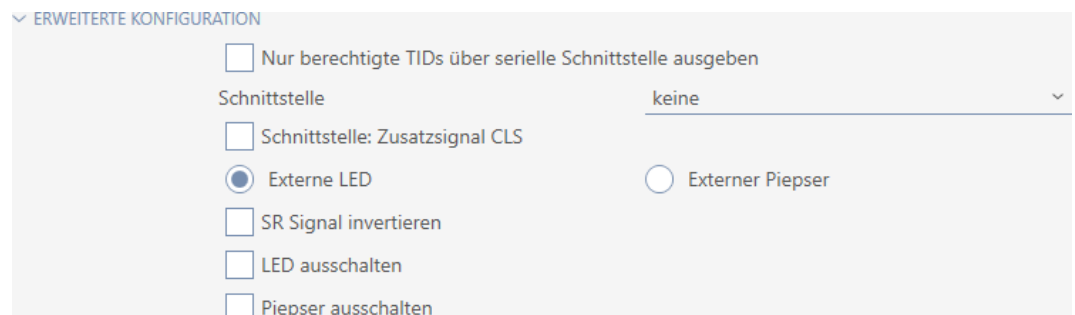
SmartRelais mit einer seriellen Schnittstelle können Daten von Identmedien an Fremdsysteme weitergeben. Folgende Systeme stehen zur Auswahl:

- "keine"
- "Wiegand 33-bit"
- "Wiegand 26-bit"
- "Primion"
- "Siemens"
- "Kaba Benzing"
- "Gantner Legic"
- "Isgus"

Stellen Sie dazu die serielle Schnittstelle so ein, dass Sie zum gewünschten Fremdsystem passt. Details zur Verkabelung finden Sie im Handbuch des jeweiligen SmartRelais.

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [▶ 324]).

1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.



▼ ERWEITERTE KONFIGURATION

☐ Nur berechnete TIDs über serielle Schnittstelle ausgeben

Schnittstelle keine ▼

☐ Schnittstelle: Zusatzsignal CLS

☒ Externe LED ☐ Externer Piepser

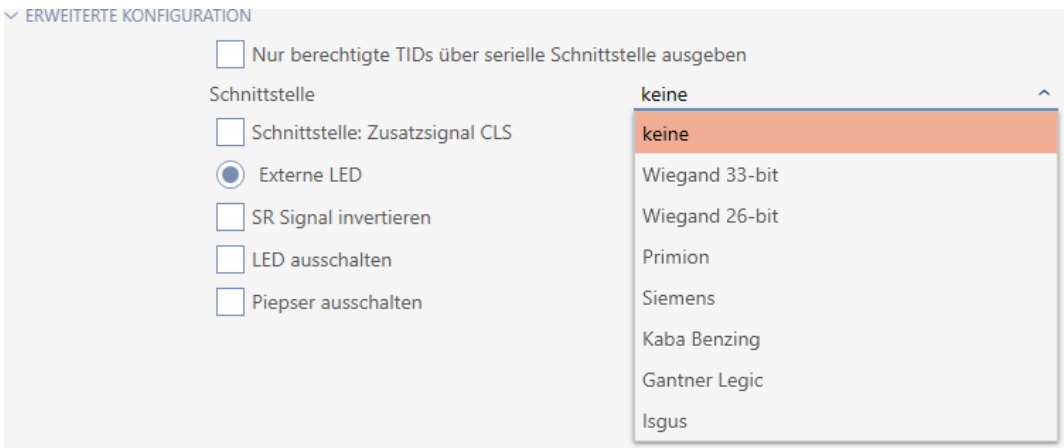
☐ SR Signal invertieren

☐ LED ausschalten

☐ Piepser ausschalten

2. Wenn Sie unberechtigte Identmedien gar nicht erst an das Fremdsystem weitergeben wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Nur berechnete TIDs über serielle Schnittstelle ausgeben.

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Schnittstelle** das Fremdsystem aus: "Wiegand 33-bit", "Wiegand 26-bit", "Primion", "Siemens", "Kaba Benzing", "Gantner Legic" oder "Isgus".



4. Wenn Sie für Ihr Fremdsystem ein Card-Load-Signal brauchen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Schnittstelle: Zusatzsignal CLS.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➔ Fenster des SmartRelais schließt sich.
 - ➔ Serieller Anschluss des SmartRelais ist aktiviert.

16.16.4 Signalisierung ändern

Verschiedene Situationen können verschiedene Signalisierungen erfordern. Deshalb können Sie in der AXM Plus die Signalisierung Ihres SmartRelais einstellen.

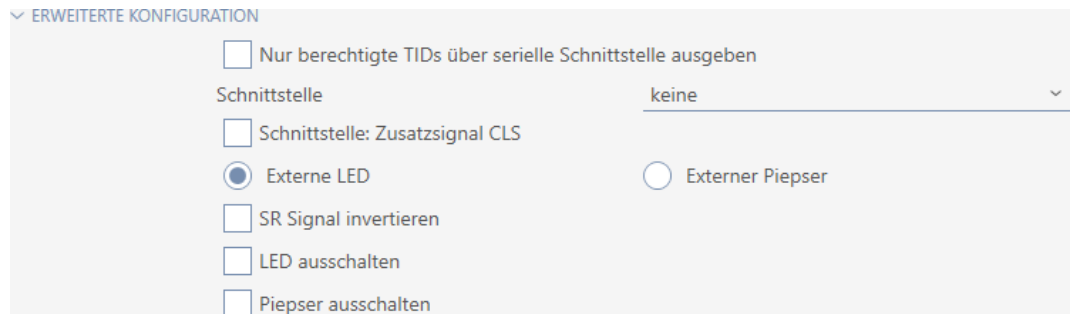
Am SREL.ADV und SREL2.G2 ist ein Anschluss für eine externe LED bzw. einen externen Piepser vorhanden. Details zum Anschluss finden Sie im jeweiligen SmartRelais-Handbuch.

Mit der Option ☒ Externe LED oder ☒ Externer Piepser stellen Sie ein, ob der Anschluss während einer Öffnung dauerhaft oder nur beim Umschalten nach Masse schaltet.

☒ Externe LED	☒ Externer Piepser
Anschluss schaltet während einer Öffnung dauerhaft gegen Masse. Die LED leuchtet, solange das SmartRelais geschaltet ist.	Anschluss schaltet nur beim Umschalten. Der Piepser piepst nur, wenn das SmartRelais umschaltet. Ein dauerhaftes Piepsen wäre störend.

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [► 324]).

1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.



2. Wählen Sie zwischen den Optionen ☒ Externe LED und ☐ Externer Piepser.
3. Schalten Sie ggfs. mit den Checkboxes ☒ LED ausschalten bzw. ☒ Piepser ausschalten die LED oder den Piepser Ihres SmartRelais aus (gilt auch für externe LEDs bzw. externe Piepser).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster des SmartRelais schließt sich.
 - ↳ Signalisierung des SmartRelais ist geändert.

16.16.5 SmartRelais mit Netzwerk verbinden



HINWEIS

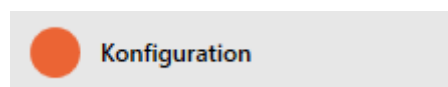
SmartRelais mit vorhandenen IP-Einstellungen vor Änderung der IP-Einstellungen zurücksetzen

Die AXM Plus kann IP-Einstellungen, die bereits im SmartRelais gespeichert sind, nicht ändern.

- Setzen Sie das SmartRelais zurück, bevor Sie die IP-Einstellungen ändern (siehe *Zurücksetzen* [► 294]).

Mit netzwerkfähigen SmartRelais (z.B. SmartRelais 3 Advanced) können Sie auch über das Netzwerk kommunizieren. Die dafür notwendigen Einstellungen sind die IP-Einstellungen.

- ✓ CommNode eingerichtet (siehe *CommNode einrichten* [► 467]).
 - ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Geplante IP-Einstellungen bekannt (von IT-Abteilung oder Netzwerkadministrator: freie statische IPv4-Adresse, ggfs. Domänenname - alternativ Betrieb mit DHCP-Server).
1. Klicken Sie auf das SmartRelais, das Sie mit dem Netzwerk verbinden wollen.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf den Reiter **IP-Einstellungen**.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "IP-Einstellungen".

3. Geben Sie die von der IT-Abteilung bereitgestellten IP-Einstellungen an (statische IPv4 Adresse/Name und ggfs. Domänenname *oder* aktivieren Sie die Checkbox ☒ DHCP verwenden).

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster der Schließung schließt sich.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** und synchronisieren Sie die Schließung (Details siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]).

**HINWEIS****Synchronisierung über USB**

Die von Ihnen angegebenen IP-Einstellungen sind noch nicht im SmartRelais gespeichert. Deshalb ist das SmartRelais (noch) nicht über das Netzwerk erreichbar.

- Synchronisieren Sie neue IP-Einstellungen für das SmartRelais über die USB-Schnittstelle.
- ➞ Danach können Sie das SmartRelais über das Netzwerk erreichen und synchronisieren.

16.17 Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen

Die zentrale Anlaufstelle für die Verwaltung Ihrer Schließung ist der Reiter "Aktionen".

Hier werden folgende Einträge gesammelt angezeigt:

- Erstellt
 - Programmierung
 - Eingebaut
 - Ausgetauscht
 - Ausgebaut
 - Planmäßiger Batteriewechsel
 - Letzter Batteriewechsel
 - ✓ Schließung ist angelegt.
1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie verwalten wollen.
 - ➞ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Firmware Version2.4.84

Letzte Synchronisierung03.05.2024 16:13:44

BatteriestatusOk

SyncProgrammiert

TÜRDETAILS

TürGryffindor dormitory

Tür-CodeDC-00022

Beschreibung

GEBÄUDEDETAILS

Raumnummer

Etage

StandortStandort (Standard)+ Neu

GebäudeGebäude (Standard)+ Neu

ZEITFUNKTIONEN

Zeitplan+ Neu

ZeitumschaltungZeitumschaltung 1+ Neu

Feiertagsliste+ Neu

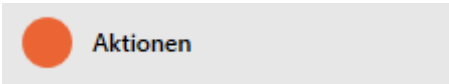
< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Aktionen.



↪ Fenster wechselt zum Reiter "Aktionen".

Schließung - Aktionen

Hier können Sie Aktionen zur Schließung planen, einsehen und bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Neu

Löschen

Details

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
03.05.2024 16:13:44	Programmierung	Admin	Erfolgreich	
03.05.2024 15:59:52	Programmierung	Admin	Erfolgreich	
03.05.2024 15:58:46	Erstellt	Admin		

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

16.17.1 Einbau-, Austausch- oder Ausbaudatum notieren

- ✓ Fenster der Schließung zeigt Reiter "Aktionen" (siehe *Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen* [► 332]).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** .
 Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

Neue Aktion

Aktion

Letzter Batteriewechsel

Datum

18.05.2021

Uhrzeit

17:49:44

Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK

Abbrechen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Eingebaut", "Ausgetauscht" oder "Ausgebaut" aus.
3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Datum

18.05.2021

+ 1

+ 3

+ 5

<

Mai 2021

>

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17	26	27	28	29	30	1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31	1	2	3	4	5	6

4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
5. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Eingebaut

Datum

18.05.2021

Uhrzeit

17:49:44

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\Info.txt

OK

Abbrechen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
 - ↳ Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- ↳ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
18.05.2021 17:49:44	Eingebaut	Admin		txt
18.05.2021 17:13:31	Programmierung	Admin		
29.04.2021 17:53:00	Planmäßiger Batteriewec	Admin		
29.04.2021 16:54:38	Programmierung	Admin	Aktion fehlgeschlagen	
28.04.2021 18:34:59	Programmierung	Admin	Aktion fehlgeschlagen	
28.04.2021 15:16:18	Erstellt	Admin		

16.17.2 Batteriewechsel planen und protokollieren

- ✓ Fenster der Schließung zeigt Reiter "Aktionen" (siehe *Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen* [► 332]).
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
 - ↳ Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

Neue Aktion

Aktion

Letzter Batteriewechsel

Datum

18.05.2021

Uhrzeit

17:49:44

Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK

Abbrechen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Aktion** den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.
- Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol , um eine Kalendermaske aufzuklappen.

Neue Aktion

Aktion

Planmäßiger Batteriewechsel

Datum

18.05.2021

Uhrzeit

18:43:56

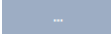
Beschreibung

☐ Dokument in Aktionsliste abspeichern

OK

Abbrechen

- Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.
- Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern.

7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- ↳ Explorer-Fenster schließt sich.

Neue Aktion

Aktion

Planmäßiger Batteriewechsel

Datum

18.05.2021

Uhrzeit

18:43:56

Beschreibung

☒ Dokument in Aktionsliste abspeichern

D:\Info.txt

...

OK

Abbrechen

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
- ↳ Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- ↳ Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

Datum	Typ	Benutzer	Beschreibung	Dokument
18.05.2021 18:43:56	Planmäßiger Batteriewec	Admin		txt
18.05.2021 17:49:44	Eingebaut	Admin		txt
18.05.2021 17:13:31	Programmierung	Admin		
29.04.2021 17:53:00	Planmäßiger Batteriewec	Admin		
29.04.2021 16:54:38	Programmierung	Admin	Aktion fehlgeschlagen	
28.04.2021 18:34:59	Programmierung	Admin	Aktion fehlgeschlagen	
28.04.2021 15:16:18	Erstellt	Admin		

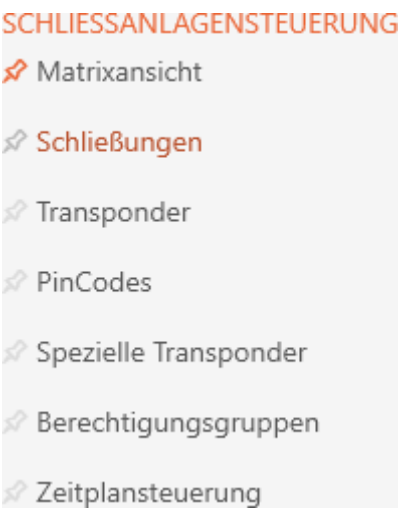
16.18 Alle Schließungen eines Projekts anzeigen

- ✓ Mindestens eine Schließung erstellt (siehe *Schließung erstellen* [► 253]).

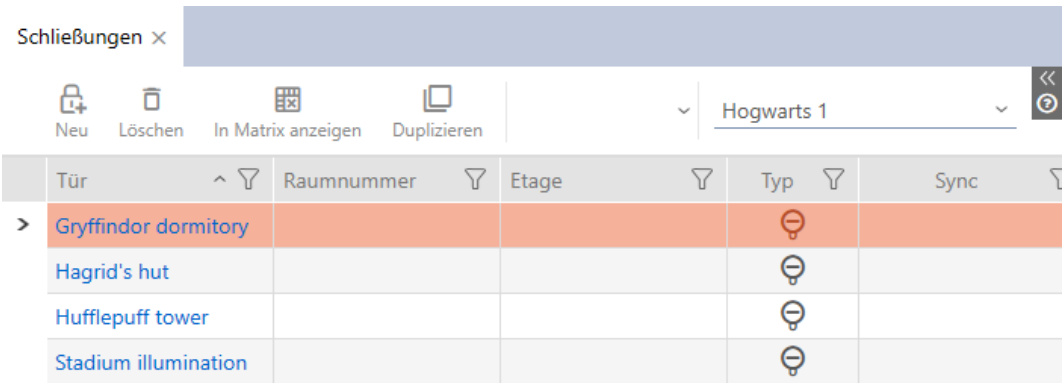
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
- ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.



- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Tab [Schließungen] öffnet sich.



- Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Schließanlage den Eintrag "Alle".



- Alle Schließungen aus allen Schließanlagen im gleichen Projekt werden angezeigt.

Schließungen x

Neu Löschen In Matrix anzeigen Duplizieren

Alle

Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Sync
> Gryffindor dormitory			🔒	
Hagrid's hut			🔒	
Hufflepuff tower			🔒	
Stadium illumination			🔒	
Voldemort's Cave			🔒	

Die angezeigten Schließungen können Sie auch als Liste exportieren (siehe [Schließungen als Liste exportieren](#) [► 339]).

16.19 Schließungen als Liste exportieren

Alle Schließungen in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Schließungen in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Plus angezeigt.

Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

- ✓ Schließung ist erstellt.

- Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .

→ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

- ✚ Matrixansicht
- ✚ **Schließungen**
- ✚ Transponder
- ✚ PinCodes
- ✚ Spezielle Transponder
- ✚ Berechtigungsgruppen
- ✚ Zeitplansteuerung

- ➔ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen Schließungen öffnet sich.

- Wechseln Sie ggfs. mit dem Dropdown-Menü zu einer anderen Schließanlage oder wählen Sie den Eintrag "Alle", um die Schließungen aller Schließanlagen anzuzeigen.

Matrixansicht x		Schließungen x									
Neu		Löschen		In Matrix anzeigen		Duplizieren		Batteriewechsel		Export	
										Anzeigefilter löschen	
										Hogwarts 1	
Tür	~	Raumnummer	Etage	Typ	Sync	Status	Letzte Synchronisierung	S/N	Schließungs ID		
> Gryffindor dormi...				🔑			14.12.2021 15:56:38	0084CEAD	129		
Hagrid's hut				🔑			13.12.2021 20:31:29	000DSP7E	128		
Hufflepuff tower				🔑			13.12.2021 20:33:19	000E04GX	10000		
Stadium illumina...				🔑	↻		13.12.2021 20:34:32		ohne Programmierung		

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
 - ➔ Explorer-Fenster öffnet sich.
- Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis in der Wahl.
 - ➔ Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.

Alle Schließungen für die Schließanlage 'Hogwarts 1'

Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Sync	Status	S/N
Gryffindor dormitory			Schließzylinder	Programmiert		0084GEAD
Hagrid's hut			Schließzylinder	Programmiert		000DSP7E
Hufflepuff tower			Schließzylinder	Programmiert		000E04GX
Stadium illumination			Schließzylinder	Erstprogrammierung		

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe *Berichte und Exporte personalisieren* [[► 511](#)]).

17. Berechtigungen

17.1 Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)

Einzelne Berechtigungen an einzelnen Türen vergeben Sie am schnellsten direkt in der Matrix.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf ein Kästchen in der Matrix.
 - ➔ Berechtigung wird für das entsprechende Identmedium (Spalte) an der entsprechenden Schließung (Zeile) vergeben.

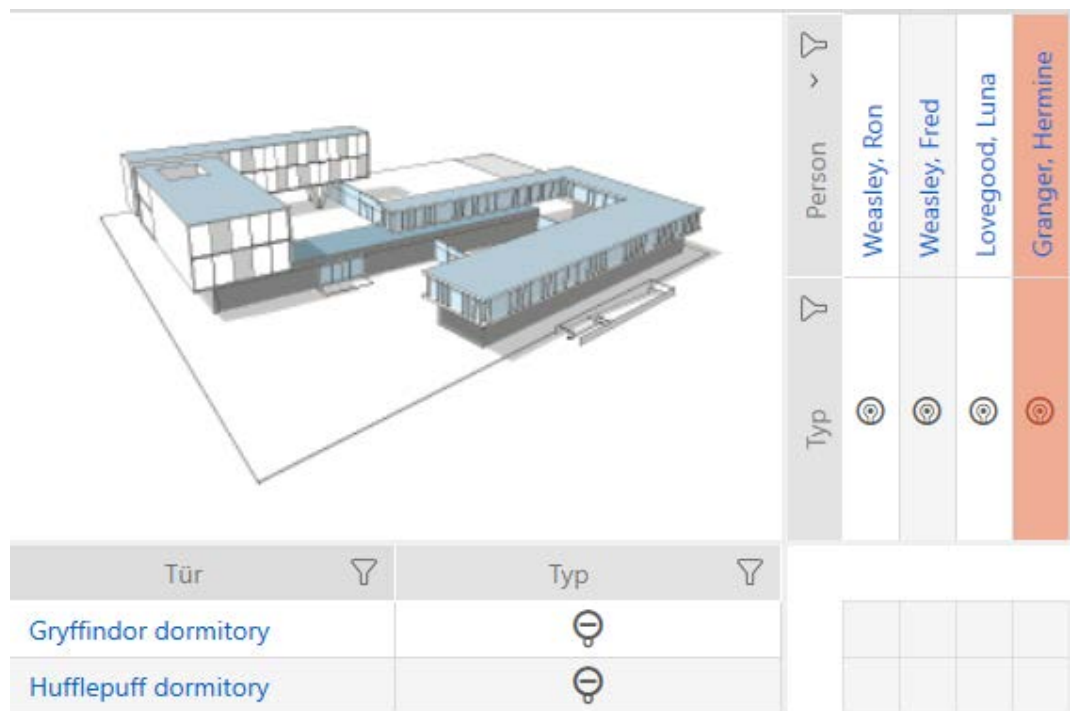


Tür	Person	Typ
Gryffindor dormitory	Weasley, Ron	⊖
Hufflepuff dormitory	Weasley, Fred	⊖
	Lovegood, Luna	⊖
	Granger, Hermine	⊖

Tür	Typ
Gryffindor dormitory	⊖
Hufflepuff dormitory	⊖

			✕

- 2. Klicken Sie erneut auf dasselbe Kästchen.
 - ➔ Berechtigung wird wieder entzogen.



→ Einzelne Berechtigung ist vergeben bzw. entzogen.



HINWEIS

Geänderte Berechtigungen erst nach Synchronisation wirksam

Geänderte Berechtigungen sind zunächst nur in der Datenbank gespeichert und haben keinen Einfluss auf die realen Identmedien und Schließungen.

- Synchronisieren Sie die Identmedien und/oder die Schließungen, nachdem Sie Berechtigungen geändert haben.

Standardmäßig wird die Berechtigung nach einem einfachen Klick vergeben. Sie können aber einstellen, nach welchem Klick die Berechtigung vergeben wird (siehe [Klick für Berechtigungen ändern \[► 500\]](#)):

- Einfacher Mausklick
- Doppelklick
- Strg + einfacher Mausklick

17.2 Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen)

17.2.1 Alle zulassen oder alle sperren



Anstelle von einzelnen Berechtigungen können Sie auch:

- Alle aktuell angezeigten Identmedien an einer Schließung zulassen oder sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen oder sperren

Die Funktionen **Alle zulassen**  und **Alle sperren**  beziehen sich auf die angezeigten Identmedien bzw. Schließungen. Sie können also Filter einsetzen, um nur bestimmte Identmedien bzw. Schließungen zuzulassen.

Diese Beschreibung bezieht sich darauf, alle angezeigten Identmedien an einer Schließung zuzulassen. Analog funktioniert auch:

- Alle angezeigten Identmedien an einer Schließung sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen sperren

Ausgangssituation:



Tür	Typ	Person
Gryffindor dormitory		Weasley, Ron
Hufflepuff dormitory		Weasley, Fred
		Lovegood, Luna
		Granger, Hermine

Tür	Typ
Gryffindor dormitory	
Hufflepuff dormitory	

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorhanden.
 - ✓ Schließung vorhanden.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).



Tür		Typ	
Gryffindor dormitory			
Hufflepuff dormitory			


Person
▼

Weasley, Ron

Weasley, Fred

Granger, Hermine

2. Markieren Sie die Schließung, an der Sie alle angezeigten Identmedien zulassen wollen.



Person	▼	Weasley, Ron	Weasley, Fred	Granger, Hermine
Typ	▼	⊙	⊙	⊙

Tür	▼	Typ	▼
Gryffindor dormitory		⊙	
Hufflepuff dormitory		⊙	

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle zulassen** .

→ Alle angezeigten Identmedien sind an der markierten Schließung zugelassen.

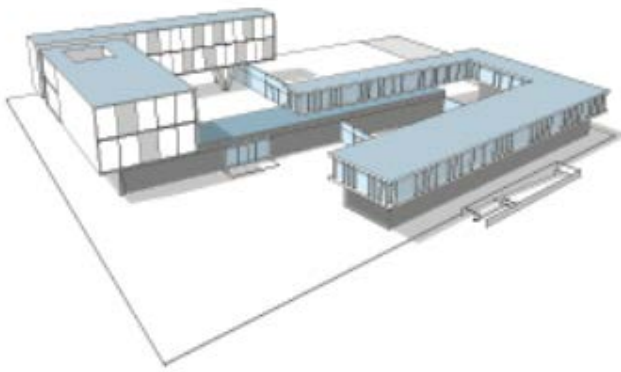


Person	▼	Weasley, Ron	Weasley, Fred	Granger, Hermine
Typ	▼	⊙	⊙	⊙

Tür	▼	Typ	▼
Gryffindor dormitory		⊙	
Hufflepuff dormitory		⊙	

×	×	×

Wenn Sie den Filter anschließend mit der Schaltfläche **Anzeigefilter löschen** wieder entfernen, dann stellen Sie fest, dass die weggefilterten Identmedien tatsächlich nicht zugelassen wurden:



Tür	Typ	Person
Gryffindor dormitory	⊖	Weasley, Ron
Hufflepuff dormitory	⊖	Weasley, Fred
		Lovegood, Luna
		Granger, Hermine

×	×		×

17.2.2 Berechtigungsgruppen

Berechtigungsgruppen sind eine einfache Möglichkeit für Sie, um Berechtigungen für mehrere Türen und Identmedien gleichzeitig einzurichten (siehe *Berechtigungsgruppen* [► 621]).

Matrix ohne Berechtigungen

AXM Plus



Matrixansicht ×




Neue Schließung

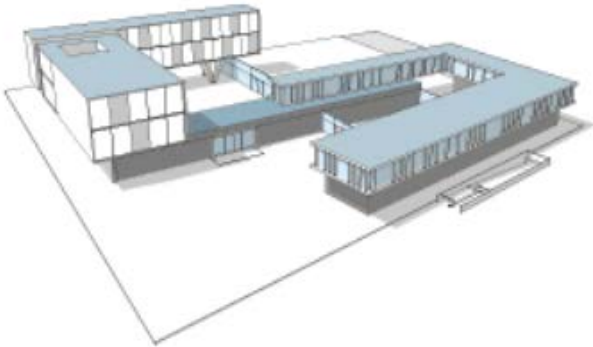

Neuer Transponder


Neue PinCode


Duplizieren


Löschen


Alle zulassen




Person


Typ


Sync

Standard Personengruppe			
	Lupin, Remus		
	Snape, Severus		
	Weasley, Ron		
	Wood, Oliver		

Tür	^	Typ	Sync
Castle			
Gryffindor dormit...			
Lands			
Gryffindor tower			
Main gate			
Quidditch field			
Snape's dungeon			



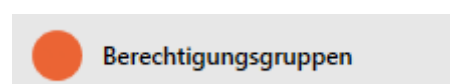


Matrix mit Berechtigungsgruppe

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor dormit...		☐
Lands		
Gryffindor tower		☐
Main gate		☐
Quidditch field		☐
Snape's dungeon		☐

17.2.2.1 Schließungen und Identmedien zu Berechtigungsgruppen hinzufügen

Idealerweise haben Sie Ihre Berechtigungsgruppen bereits vor dem Erstellen der Schließungen erstellt (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39] und *Berechtigungsgruppen erstellen* [► 62]). Damit können Sie direkt beim Erstellen der Schließungen und Identmedien die Berechtigungsgruppen in den Eigenschaften der Schließungen und Identmedien einstellen:



Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen und Identmedien aber auch nachträglich zu den Berechtigungsgruppen hinzufügen:

✓ Berechtigungsgruppe erstellt (siehe *Berechtigungsgruppen erstellen* [▶ 62]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  AXM.

↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.

SCHLISSANLAGENSTEUERUNG

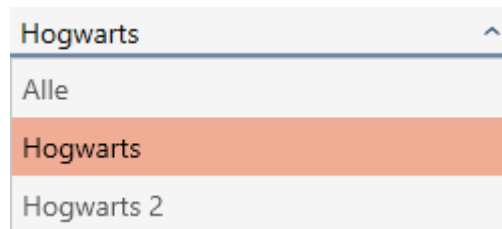
-  Matrixansicht
-  Schließungen
-  Transponder
-  PinCodes
-  Spezielle Transponder
-  **Berechtigungsgruppen**
-  Zeitplansteuerung

↳ AXM-Leiste klappt zu.

↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.

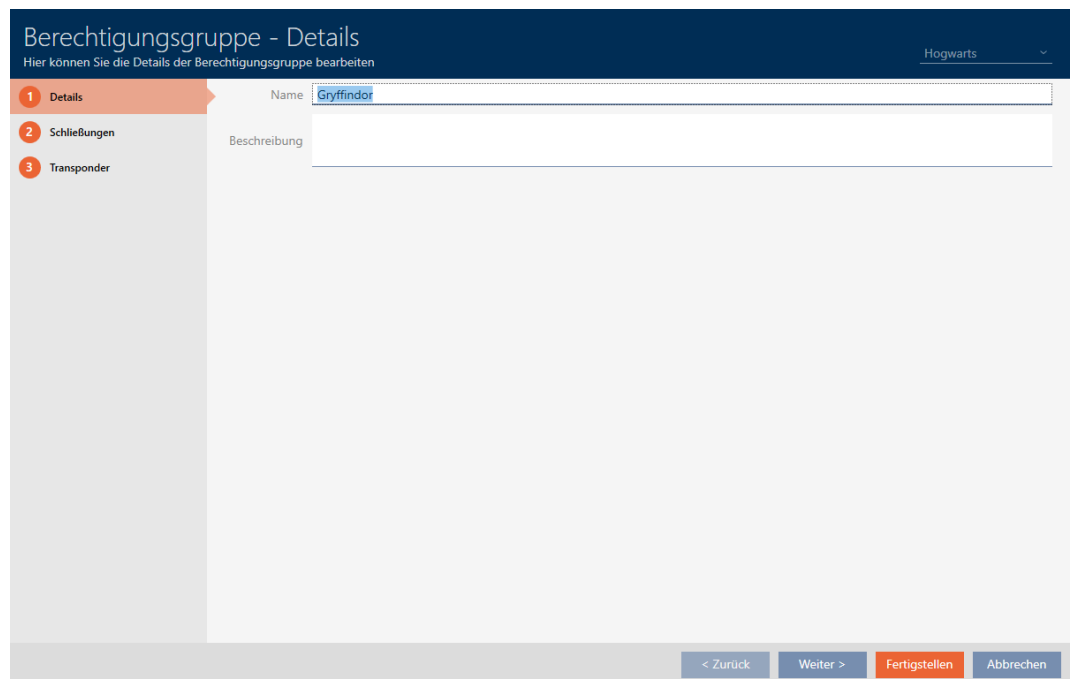
Matrixansicht ×		Berechtigungsgruppen ×			
 Neu  Löschen		 Export  Anzeigefilter löschen			
Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder		
> Gryffindor		0	0		
Hufflepuff		0	0		
Ravenclaw		0	0		
Slytherin		0	0		

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ggfs. eine andere Schließanlage aus oder wählen Sie den Dropdown-Eintrag "Alle", um die Berechtigungsgruppen aller Schließanlagen anzuzeigen.

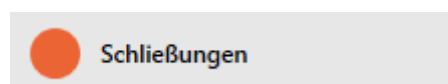


4. Klicken Sie auf die Berechtigungsgruppe, zu der Sie Schließungen und Identmedien hinzufügen wollen.

→ Fenster der Berechtigungsgruppe öffnet sich.



5. Klicken Sie auf den Reiter **Schließungen**.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Schließungen".

Berechtigungsgruppe - Schließungen
Hier können Sie Schließungen zu der Berechtigungsgruppe hinzufügen

Hogwarts

1 Details
2 **Schließungen**
3 Transponder

AUSGEWÄHLT (0)

Tür	^	Bereich	^	Raum	Etage	

NICHT AUSGEWÄHLT (5)

Tür	^	Bereich	^	Raum	Etage	
Gryffindor dormitory		Castle				G
Gryffindor tower		Lands				G
Main gate		Lands				G
Quidditch field		Lands				G
Snape's dungeon		Lands				G

< Zurück Weiter > **Fertigstellen** Abbrechen

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
- Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zur Berechtigungsgruppe hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

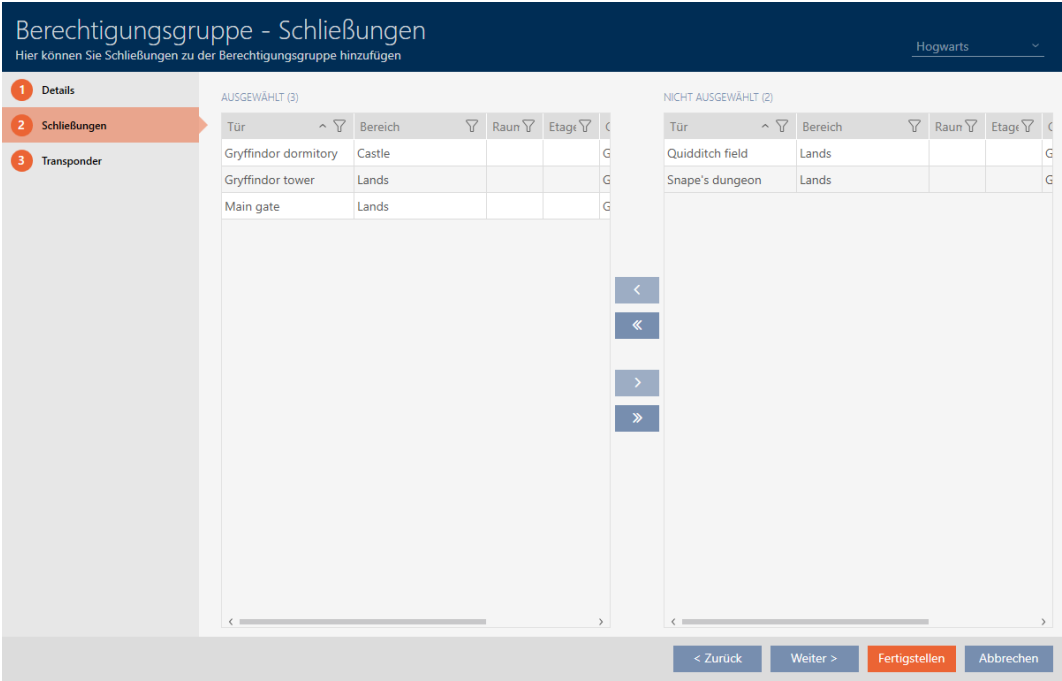


HINWEIS

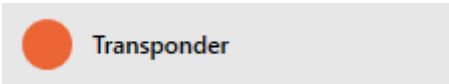
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

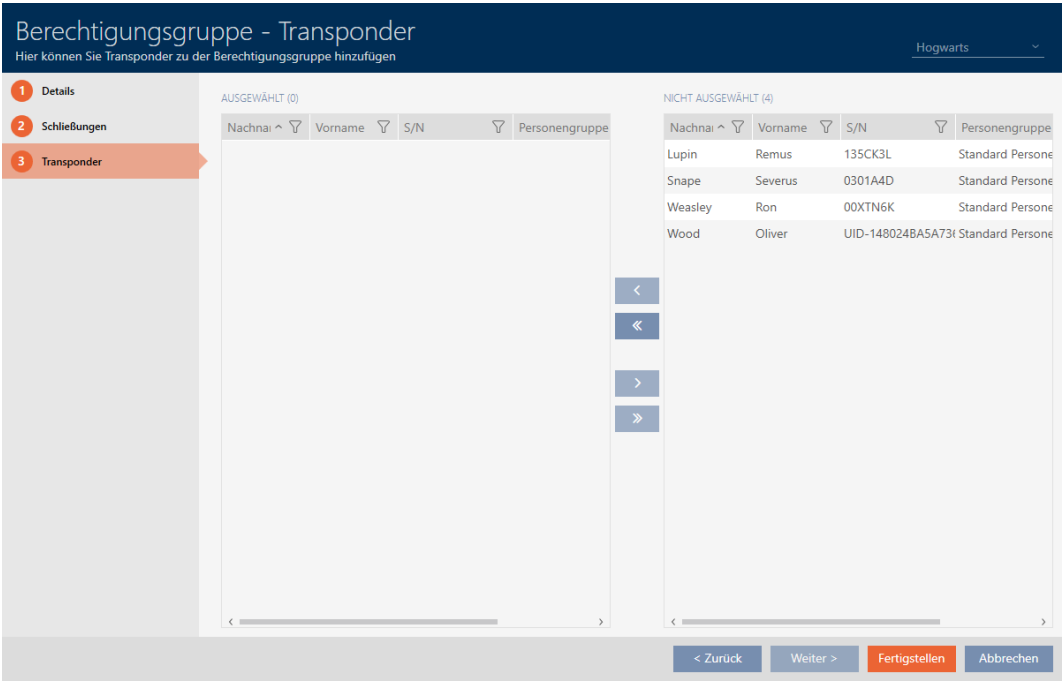
- Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.
 - Die markierte Schließung in der linken Spalte wird der Berechtigungsgruppe hinzugefügt.



9. Klicken Sie auf den Reiter  Transponder.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Transponder".



10. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

11. Markieren Sie alle Identmedien, die Sie zur Berechtigungsgruppe hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

12. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Identmedien oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.

→ Die markierten Identmedien in der linken Spalte werden der Berechtigungsgruppe hinzugefügt.

Berechtigungsgruppe - Transponder
Hier können Sie Transponder zu der Berechtigungsgruppe hinzufügen

Hogwarts

1 Details

2 Schließungen

3 Transponder

AUSGEWÄHLT (3)

Nachname	Vorname	S/N	Personengruppe
Lupin	Remus	135CK3L	Standard Person
Weasley	Ron	00XTN6K	Standard Person
Wood	Oliver	UID-148024BA5A73f	Standard Person

NICHT AUSGEWÄHLT (1)

Nachname	Vorname	S/N	Personengruppe
Snape	Severus	0301A4D	Standard Person

< << >> >

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - Fenster der Berechtigungsgruppe schließt sich.
 - Alle Identmedien in dieser Berechtigungsgruppe sind an allen Schließungen in dieser Berechtigungsgruppe berechtigt.
 - Matrixansicht ist wieder sichtbar.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** .
 - Matrix zeigt Berechtigungen aus Ihrer Berechtigungsgruppe an (an kleinem Dreieck neben dem Kreuz erkennbar).

AXM Plus

Matrixansicht ×
Berechtigungsgruppen ×

>>

Neue Schließung
Neuer Transponder
Neue PinCode
Duplizieren
Löschen
Alle zulassen

Person

Standard Personengruppe

Lupin, Remus

Snape, Severus

Weasley, Ron

Wood, Oliver

Tür
^

Typ

Sync

Castle

Gryffindor dormit...

Lands

Gryffindor tower

Main gate

Quidditch field

Snape's dungeon

Sie können einzelne Berechtigungen aus Berechtigungsgruppen auch manuell überschreiben. Zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, einem Identmedium, das eigentlich an einer Schließung berechtigt wäre, die Berechtigung wegzunehmen.

Gehen Sie dazu wie bei der normalen Vergabe von Einzelberechtigungen vor (siehe *Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)* [▶ 342]). In diesem Fall verschwindet nur das Kreuz, nicht aber das Dreieck:

Matrixansicht x Berechtigungsgruppen x

Neue Schließung Neuer Transponder Neue PinCode Duplizieren Löschen Alle zulassen



Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor dormit...	🔑	
Lands		
Gryffindor tower	🔑	🔄
Main gate	🔑	
Quidditch field	🔑	
Snape's dungeon	🔑	

Person < Standard Personengruppe

Person	Typ	Sync
Lupin, Remus	🔑	🔄
Snape, Severus	🔑	
Weasley, Ron	🔑	
Wood, Oliver	🔑	

Das Dreieck zeigt weiterhin an, dass hier eigentlich eine Berechtigung aus einer Berechtigungsgruppe vorliegt.

17.2.2.2 Bereiche und Personengruppen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mithilfe von Bereichen schnell mehrere Schließungen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen. Das Vorgehen für Personengruppen/Identmedien ist ähnlich.

Idealerweise haben Sie Ihre Berechtigungsgruppen bereits vor dem Erstellen der Schließungen erstellt (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [▶ 39] und *Berechtigungsgruppen erstellen* [▶ 62]). Damit können Sie direkt beim Erstellen der Schließungen und Identmedien die Berechtigungsgruppen direkt in den Eigenschaften der Schließungen und Identmedien einstellen:



Berechtigungsgruppen

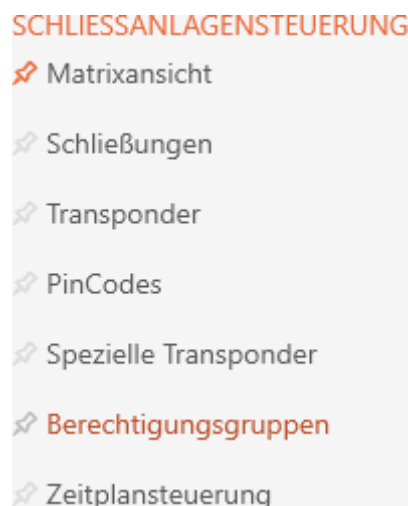
So können Sie mithilfe von Bereichen mehrere Schließungen schnell zu Berechtigungsgruppen hinzufügen:

- ✓ Berechtigungsgruppe erstellt (siehe *Berechtigungsgruppen erstellen* [▶ 62]).
- ✓ Mindestens ein Bereich erstellt (siehe *Bereich erstellen* [▶ 96]).
- ✓ Bereich wurde mindestens eine Schließung zugewiesen (siehe *Schließungen in Bereiche verschieben* [▶ 300]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



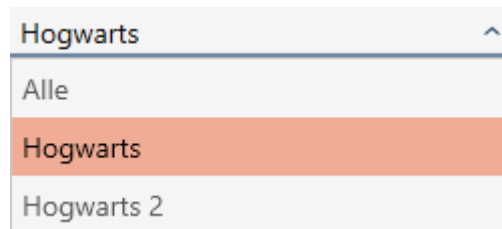
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.

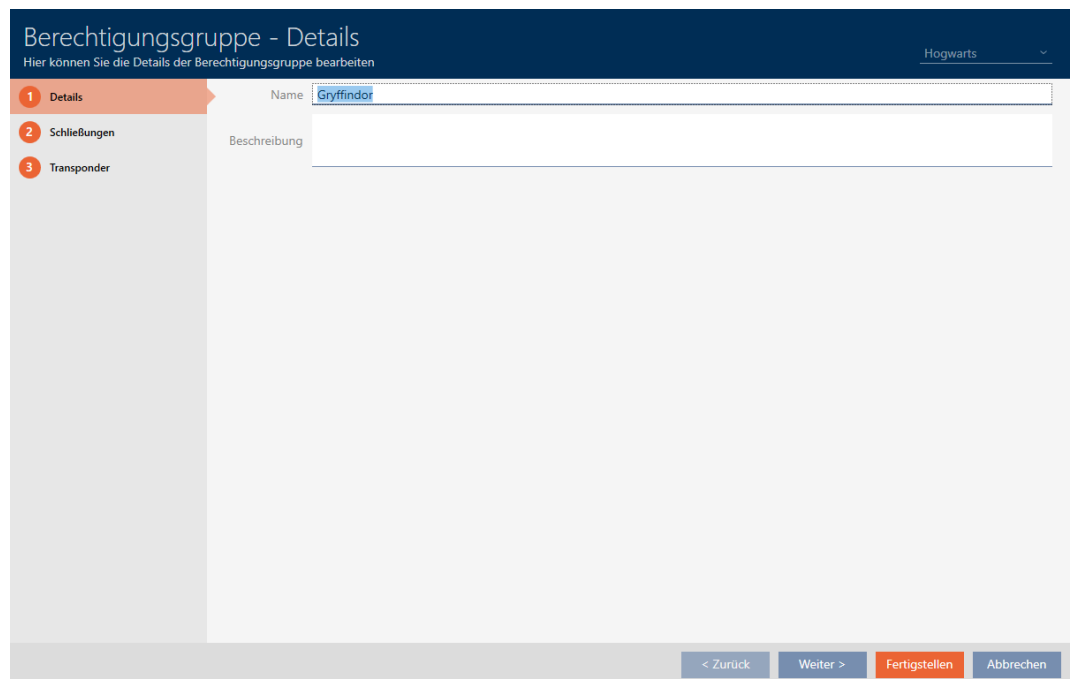
Matrixansicht x		Berechtigungsgruppen x				
Neu		Löschen		Export		
				Anzeigefilter löschen		
Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder			
> Gryffindor		0	0			
Hufflepuff		0	0			
Ravenclaw		0	0			
Slytherin		0	0			

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ggfs. eine andere Schließanlage aus oder wählen Sie den Dropdown-Eintrag "Alle", um die Berechtigungsgruppen aller Schließanlagen anzuzeigen.

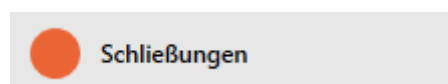


4. Klicken Sie auf die Berechtigungsgruppe, zu der Sie Schließungen und Identmedien hinzufügen wollen.

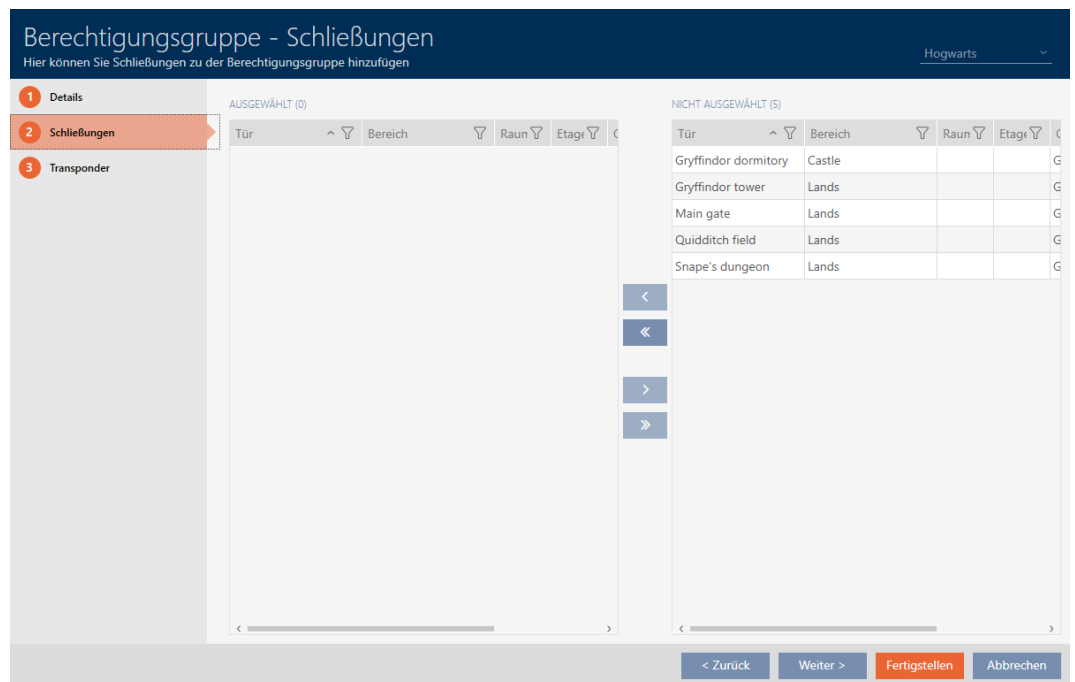
→ Fenster der Berechtigungsgruppe öffnet sich.



5. Klicken Sie auf den Reiter **Schließungen**.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Schließungen".



6. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* ▶ 56).



HINWEIS

Bereiche als Filterkriterium

Bereiche können als Filterkriterium eingesetzt werden und vereinfachen so die Auswahl Ihrer Schließungen.

1. Klicken Sie die in der Spalte *Bereich* auf das Filtersymbol.
 2. Wählen Sie einen oder mehrere Bereiche aus.
-
7. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zur Berechtigungsgruppe hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

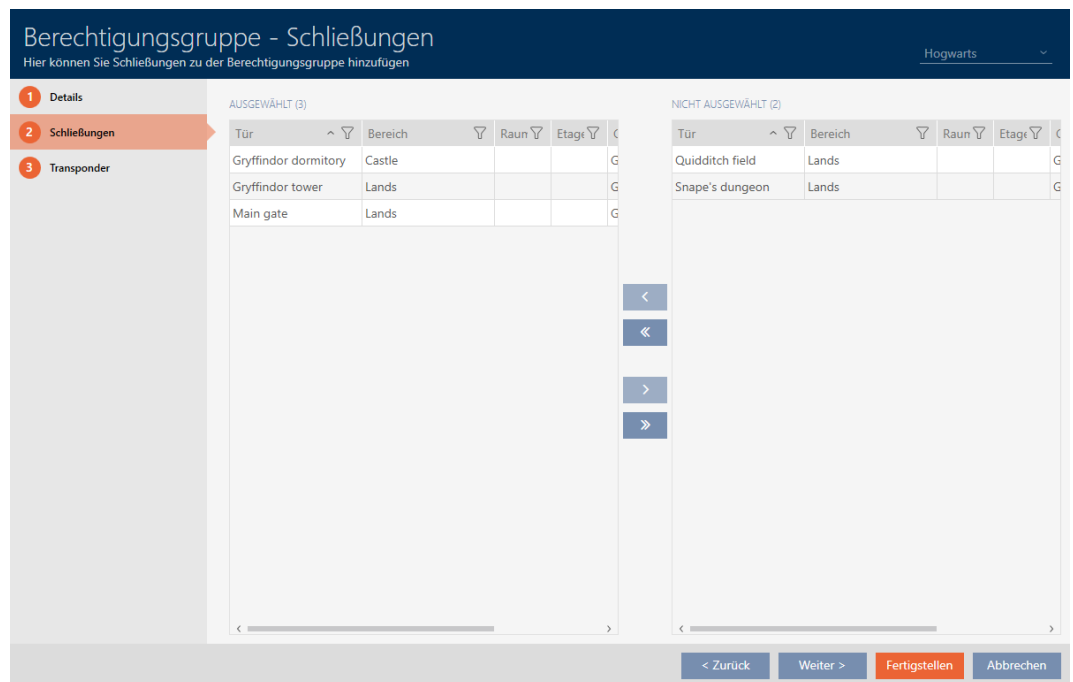


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

8. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.
- ➡ Die markierte Schließung in der linken Spalte wird der Berechtigungsgruppe hinzugefügt.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

- ↳ Fenster der Berechtigungsgruppe schließt sich.
- ↳ Alle Identmedien in dieser Berechtigungsgruppe sind an allen Schließungen in dieser Berechtigungsgruppe berechtigt.
- ↳ Matrixansicht ist wieder sichtbar.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** .

- ↳ Matrix zeigt Berechtigungen aus Ihrer Berechtigungsgruppe an (an kleinem Dreieck neben dem Kreuz erkennbar).

17.2.2.3 Alle Berechtigungsgruppen eines Projekts anzeigen

- ✓ Mindestens eine Berechtigungsgruppe erstellt (siehe *Berechtigungsgruppen erstellen* [▶ 62]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .

- ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.

- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.

Matrixansicht × Berechtigungsgruppen ×

Neu Löschen Export Anzeigefilter löschen

Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder
> Gryffindor		3	3
Hufflepuff		0	0
Ravenclaw		0	0
Slytherin		0	0

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Schließanlage den Eintrag "Alle".

Hogwarts
Alle
Hogwarts
Hogwarts 2

- Alle Berechtigungsgruppen aus allen Schließanlagen im gleichen Projekt werden angezeigt.

Matrixansicht × Berechtigungsgruppen ×

Neu Löschen Export Anzeigefilter löschen

Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder
> Deatheaters		0	0
Gryffindor		3	3
Hufflepuff		0	0
Ravenclaw		0	0
Slytherin		0	0

Die angezeigten Berechtigungsgruppen können Sie auch als Liste exportieren (siehe [Berechtigungsgruppen als Liste exportieren \[▶ 361\]](#)).

17.2.2.4 Berechtigungsgruppen als Liste exportieren

Alle Berechtigungsgruppen in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Berechtigungsgruppen in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Plus angezeigt.

Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren \[▶ 511\]](#)).

- ✓ Mindestens eine Berechtigungsgruppe erstellt (siehe *Berechtigungsgruppen erstellen* [► 62]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Berechtigungsgruppen** aus.
 - ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ggfs. eine bestimmte oder alle Schließanlagen mit den zu exportierenden Berechtigungsgruppen aus.

Matrixansicht x		Berechtigungsgruppen x	
Neu		Export	
Löschen		Anzeigefilter löschen	
Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder
> Gryffindor		3	3
Hufflepuff		0	0
Ravenclaw		0	0
Slytherin		0	0

4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
6. Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.
- ↳ Angezeigte Berechtigungsgruppen werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.

Alle Berechtigungsgruppen für die Schließanlage 'Hogwarts 1'

Name	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder
Gryffindor	1	3
Hufflepuff	0	0
Ravenclaw	0	0
Slytherin	0	0

17.2.3 Berechtigungen zeitlich steuern (Zeitpläne)

Das Zeitmanagement in der AXM Plus setzt sich zusammen aus:

- Zeitplänen für Schließungen
- Zeitgruppen für Transponder

Eine detaillierte Beschreibung und ein Beispiel finden Sie hier:

[Zeitmanagement](#) [► 605].

Zeitgruppen können Sie in der AXM Plus nur über einen Zeitplan erstellen.

Der erste Schritt nach dem Erstellen eines Konzepts ist deshalb ein Zeitplan: [Zeitplan erstellen](#) [► 65].

Zeitpläne und Zeitgruppen in mehreren Schließanlagen

In einer Schließanlage erstellte Zeitpläne und Zeitgruppen sind projektweit einstellbar. Sie werden diese auch in anderen Schließanlagen zur Auswahl finden, sofern diese Schließanlage sich im gleichen Projekt befindet.

Änderungen an Zeitplänen und Zeitgruppen gelten deshalb auch für alle Schließanlagen innerhalb eines Projekts gleichermaßen.

Schließanlagen, die sich in anderen Projekten befinden, sind davon unabhängig. Zeitpläne und Zeitgruppen aus anderen Projekten können Sie nicht sehen oder einstellen.

17.2.3.1 Schließungen zum Zeitplan hinzufügen

Idealerweise erstellen Sie Ihre Zeitpläne noch vor den Schließungen (siehe [Best Practice: Schließanlage aufbauen](#) [► 39]). Dann können Sie Ihre Schließungen schon dem Zeitplan hinzufügen, während Sie die Schließung gerade anlegen (siehe [Schließung erstellen](#) [► 253]).

Manchmal haben Sie aber bereits Schließungen erstellt und entscheiden sich zum Beispiel erst später, die Berechtigungen zeitlich zu steuern. In diesem Fall fügen Sie die Schließungen einfach nachträglich zu Ihren Zeitplänen hinzu.

Dafür haben Sie zwei Möglichkeiten:

Fenster der Schließung

- Direkt beim Erstellen der Schließung verwendbar
- Nur eine Schließung pro Durchgang möglich

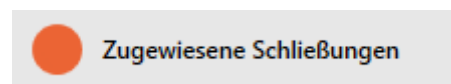
Fenster des Zeitplans

- Direkt beim Erstellen des Zeitplans verwendbar
- Mehrere Schließungen pro Durchgang möglich
- Einsatz von Bereichen als Filterkriterium möglich (siehe *Bereich mitsamt Schließungen zu einem Zeitplan hinzufügen* [▶ 370]).

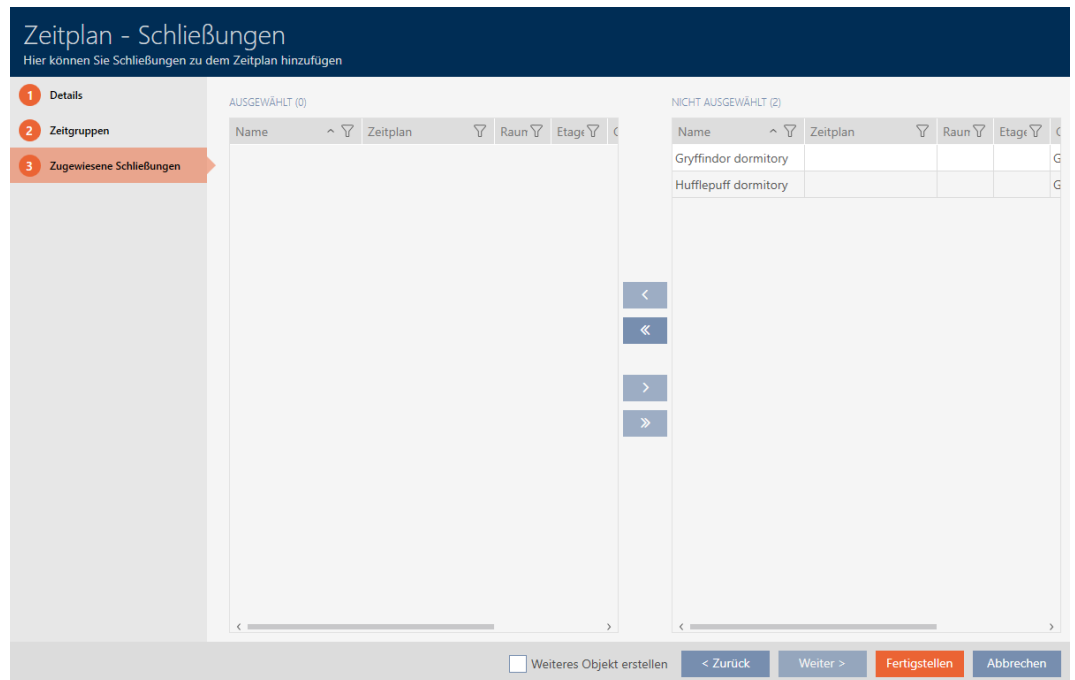
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Schließungen über das Fenster des Zeitplans zu einem Zeitplan hinzufügen (Hinzufügen einzelner Schließungen über die Schließungseigenschaften siehe *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [▶ 307]).

- ✓ Zeitplan erstellt (siehe *Zeitplan erstellen* [▶ 65]).
- ✓ Zeitplan-Fenster geöffnet (siehe *Zeitplan erstellen* [▶ 65]).
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.

1. Klicken Sie auf den Reiter **Zugewiesene Schließungen**.



- ➔ Fenster des Zeitplans wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließungen".



2. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
3. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zuweisen wollen (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

4. Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließungen.



HINWEIS

Schließungen aus anderen Zeitplänen

Schließungen aus anderen Zeitplänen werden ebenfalls aufgelistet. Damit können sie auch aus anderen Zeitplänen in den aktuellen Zeitplan verschoben werden.

1. Filtern/Sortieren Sie die angezeigten Schließungen.
2. Prüfen Sie, ob die markierten Schließungen bereits in einem anderen Zeitplan verwendet werden.

→ Die Schließungen in der linken Spalte werden dem Zeitplan hinzugefügt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➔ Fenster für Zeitplan schließt sich.

➔ Schließungen sind dem Zeitplan hinzugefügt.

17.2.3.2 Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen

Idealerweise erstellen Sie Ihre Zeitgruppen noch vor den Identmedien (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]). Dann können Sie Ihre Identmedien schon beim Anlegen den Zeitgruppen hinzufügen (siehe *Identmedien erstellen* [► 101]).

Ein Identmedium kann nur über seine Eigenschaften zu einer Zeitgruppe hinzugefügt werden.

Zeitgruppen in mehreren Schließanlagen

Sie können Identmedien in mehreren Schließanlagen nutzen (siehe *Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden* [► 225] und *Identmedium in anderen Projekten/Datenbanken wiederverwenden* [► 230]). Dasselbe Identmedium kann in jeder Schließanlage eine andere Zeitgruppe haben. Daher können Sie in den Details des Identmediums rechts oben die Schließanlage auswählen und die Eigenschaften für diese Schließanlage auswählen.

Transponder - Details
Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

- 1 Details
- 2 Personendetails
- 3 Transponderkonfiguration
- 4 Zusätzliche Schließanlagen
- 5 Berechtigungsgruppen
- 6 Hashtags
- 7 Aktionen
- 8 Begehungsliste
- 9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 0301A4D

Transpondertyp Transponder

Firmware Version 3.2.19

Letzte Synchronisierung 06.05.2024 15:37:12

Sync Programmiert

Batteriestatus Ok

Zeitgruppe ☒ Zeitgruppe 2

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Wenn Sie im Dropdown-Menü die Schließanlage wechseln, können Sie für das Identmedium in dieser Schließanlage eine andere Zeitgruppe auswählen.

Transponder - Details
Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts 2 Synchronisieren In Matrix anzeigen

- 1 Details
- 2 Personendetails
- 3 Transponderkonfiguration
- 4 Zusätzliche Schließanlagen
- 5 Berechtigungsgruppen
- 6 Hashtags
- 7 Aktionen
- 8 Begehungsliste
- 9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 0301A4D

Transpondertyp Transponder

Firmware Version 3.2.19

Letzte Synchronisierung 06.05.2024 15:37:12

Sync Programmiert

Batteriestatus Ok

Zeitgruppe ☒ Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

PinCode-Tastaturen sind nur einer Schließanlage verwendbar. Daher können Sie für PinCode-Tastaturen genau eine Zeitgruppe pro Pin auswählen.

Transponder/Karte/AX2Go-Schlüssel zur Zeitgruppe hinzufügen

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts Synchronisieren In Matrix anzeigen

1 Details 2 Personendetails 3 Transponderkonfiguration 4 Zusätzliche Schließanlagen 5 Berechtigungsgruppen 6 Hashtags 7 Aktionen 8 Begehungliste 9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer 00XTN6K

Transpondertyp Transponder

Firmware Version 3.2.19

Letzte Synchronisierung 25.04.2024 14:52:24

Sync Programmiert

Batteriestatus Ok

Zeitgruppe Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

1. Klicken Sie auf das Identmedium, das einer Zeitgruppe hinzugefügt werden soll.
↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.
2. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Zeitgruppe.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Zeitgruppe** die Zeitgruppe aus (z.B. "Zeitgruppe").
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
↳ Fenster des Identmediums schließt sich.
↳ Identmedium ist zur Zeitgruppe hinzugefügt.

PINs einer PinCode-Tastatur zur Zeitgruppe hinzufügen

✓ PinCode-Tastatur mit PINs angelegt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [► 109]).

✓ Zeitgruppen erstellt (siehe *Zeitgruppe erstellen* [► 68]).

1. Klicken Sie auf die PIN, die einer Zeitgruppe hinzugefügt werden soll.
 ↳ Fenster der zugehörigen PinCode-Tastatur öffnet sich.
2. Klappen Sie die Einstellungen der PIN mit der Schaltfläche ▼ aus.
3. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Zeitgruppe
 ↳ Dropdown-Menü erscheint.

4. Wählen Sie die gewünschte Zeitgruppe aus.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 ↳ Fenster der PinCode-Tastatur schließt sich.
 ↳ PIN ist der Zeitgruppe hinzugefügt.

17.2.3.3 Bereich mitsamt Schließungen zu einem Zeitplan hinzufügen

Idealerweise erstellen Sie Ihre Zeitpläne noch vor den Schließungen (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]). Dann können Sie Ihre Schließungen schon dem Zeitplan hinzufügen, während Sie die Schließung gerade anlegen (siehe *Schließung erstellen* [► 253]).

Manchmal haben Sie aber bereits Schließungen erstellt und entscheiden sich zum Beispiel erst später, die Berechtigungen zeitlich zu steuern. In diesem Fall fügen Sie die Schließungen einfach nachträglich zu Ihren Zeitplänen hinzu.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einen ganzen Bereich mitsamt Schließungen zu einem Zeitplan hinzufügen (Hinzufügen einzelner Schließungen über die Schließungseigenschaften siehe *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [► 307]).

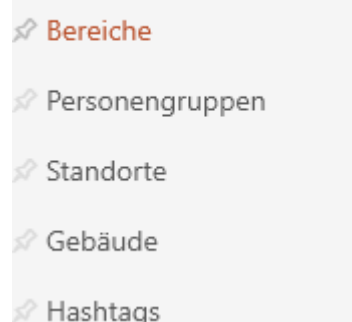
- ✓ Zeitplan erstellt (siehe *Zeitplan erstellen* [► 65]).
- ✓ Bereich erstellt (siehe *Bereich erstellen* [► 96]).
- ✓ Schließungen im Bereich (siehe *Schließungen in Bereiche verschieben* [► 300]).
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Bereich** aus.

ORGANISATIONSSTRUKTUR



- ↳ Tab [Bereiche] öffnet sich.

Matrixansicht x	Bereiche x	
+		
Neu	Löschen	Anzeigefilter löschen
Name	Zeitplan	Beschreibung
> Castle		
Lands		

- Wählen Sie rechts oben die Schließenanlage mit dem Bereich aus, den Sie einer Zeitgruppe zuweisen wollen (alternativ: "Alle").
- Klicken Sie auf den Bereich, den Sie einer Zeitgruppe zuweisen wollen.
→ Fenster "Bereich" öffnet sich.

Bereich - Details

Hier können Sie die Details des Bereichs bearbeiten

1 Details

2 Schließungen

Name

Castle

Zeitplan

Keiner

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Zeitplan** den gewünschten Zeitplan aus.

Zeitplan

Keiner

Keiner

Lessons

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
→ Fenster "Bereich" schließt sich.
→ Bereich mit Schließungen ist dem Zeitplan hinzugefügt.

Matrixansicht x	Bereiche x	
+		
Neu	Löschen	Anzeigefilter löschen
Name	Zeitplan	Beschreibung
> Castle	Lessons	
Lands		

Schließungen innerhalb eines Bereichs mit einem Zeitplan können auch einen anderen oder keinen Zeitplan bekommen. Wählen Sie dazu im Dropdown-Menü ▼ **Zeitplan** einen anderen Zeitplan aus.

Verhalten von vererbten Zeitplänen

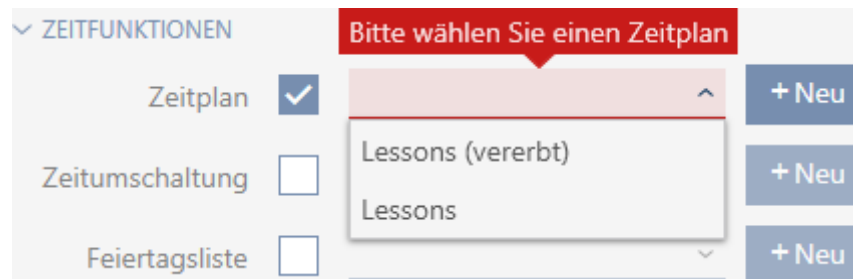
Sie erkennen vererbte Zeitpläne am Zusatz ("vererbt").

- Neu erstellte Schließungen erben den Zeitplan, wenn sie während der Erstellung einem Bereich mit Zeitplan zugewiesen werden.
- Bereits erstellte, aber noch nie synchronisierte Schließungen erben den Zeitplan, wenn Sie einem Bereich mit Zeitplan zugewiesen werden.
- Schließungen mit vererbten Zeitplänen übernehmen den Zeitplan des Bereichs, auch wenn dieser im Bereich geändert wird
 - Wenn der Zeitplan aus dem Bereich entfernt wird, dann verlieren auch Schließungen, die diesen geerbt haben, den Zeitplan.
 - Wenn Sie dem Bereich einen anderen Zeitplan zuweisen, dann ändert sich der Zeitplan auch bei den Schließungen, die den Zeitplan erben.
- Bereits synchronisierte Schließungen mit geerbtem Zeitplan erben den Zeitplan des neuen Bereichs, wenn ihnen ein neuer Bereich mit Zeitplan zugewiesen wird.
- Bereits synchronisierte Schließungen mit geerbtem Zeitplan verlieren den Zeitplan, wenn ihnen ein neuer Bereich ohne Zeitplan zugewiesen wird.
- Bereits synchronisierte Schließungen in einem Bereich ohne Zeitplan erben den Zeitplan, wenn ihrem Bereich ein Zeitplan zugewiesen wird.
- Schließungen mit manuell zugewiesenem Zeitplan behalten diesen, auch wenn sie einem Bereich mit Zeitplan zugewiesen werden.

Bestehende und synchronisierte Schließungen einen Zeitplan erben lassen

In manchen Fällen erben Schließungen den Zeitplan aus Sicherheitsgründen nicht automatisch. Sie können diese "Vererben"-Beziehung für den Zeitplan dennoch manuell einstellen:

1. Aktivieren Sie in den Details der jeweiligen Schließungen die Checkbox ☒ Zeitplan.
2. Wählen Sie danach den Eintrag mit dem Zusatz "vererbt" aus.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Schließung erbt den Zeitplan des Bereichs.

17.3 Bedeutung der Berechtigungskreuze in der Matrix

Kreuz	Bedeutung
	Nicht berechtigt.
	In der Datenbank berechtigt, aber noch nicht programmiert.
	Berechtigt und programmiert.
	Berechtigung entzogen, aber Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.
	In der Datenbank durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt, aber noch nicht programmiert.
	Durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt und programmiert.
	Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden und programmiert, diese Berechtigung wurde manuell entfernt. Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.
	Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden, diese Berechtigung wurde aber vor dem Programmieren manuell entfernt.
	Berechtigt und programmiert, Identmedium wurde aber (z.B. nach Diebstahl) gesperrt.

Kreuz	Bedeutung
	Nicht berechtigt, Identmedium wurde (z.B. nach Diebstahl) gesperrt. Oder: Nicht möglich, z.B. PinCode-Tastatur wurde an anderer Schließung zugewiesen.

18. Schließanlagen

18.1 Schließanlage erstellen

Mit der AXM Plus haben Sie die Freiheit, mehrere Schließanlagen einzusetzen (Hintergrundinformationen zum Thema Schließanlagen siehe *Schließanlagen* [▶ 598]).

Ihre erste Schließanlage haben Sie wahrscheinlich schon mit dem Assistenten nach dem ersten Start Ihres Projekts erstellt (siehe *Erste Schritte nach der Installation* [▶ 37]). Weitere Schließanlagen erstellen Sie im Tab [Schließanlagen]:

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

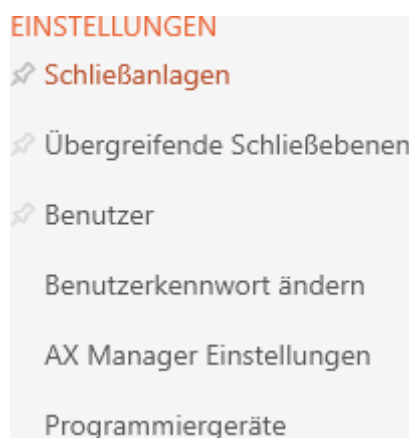
Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).

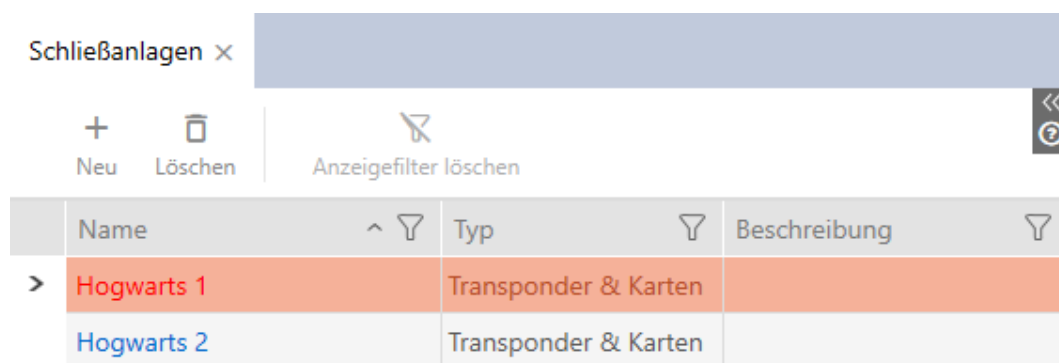
1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
↳ AXM-Leiste klappt auf.



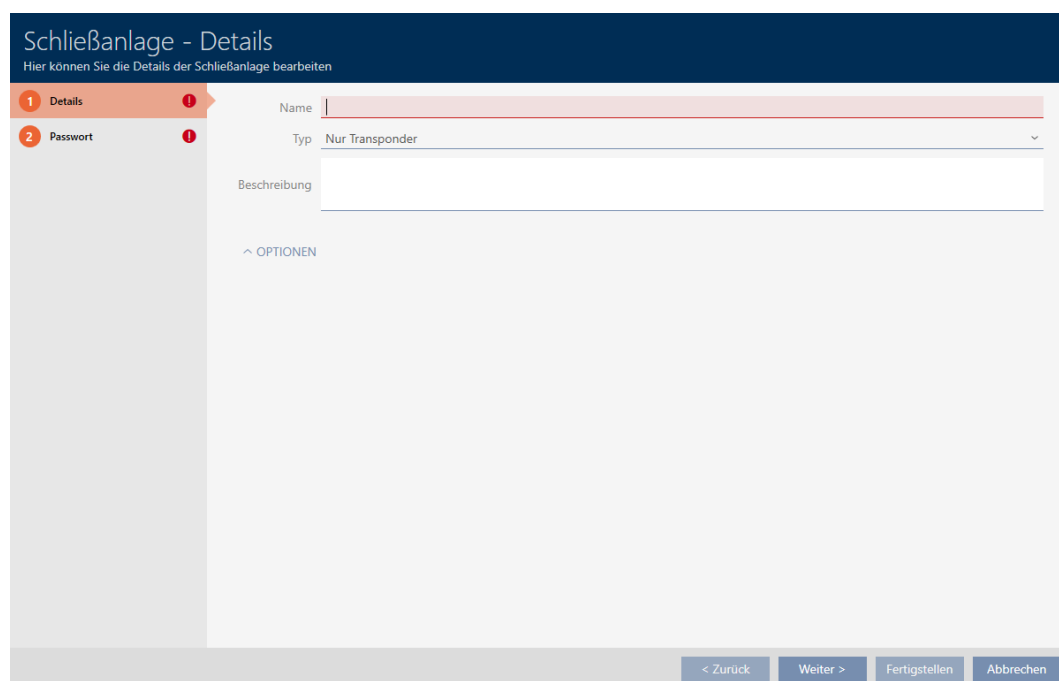
- Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Schließanlagen** aus.



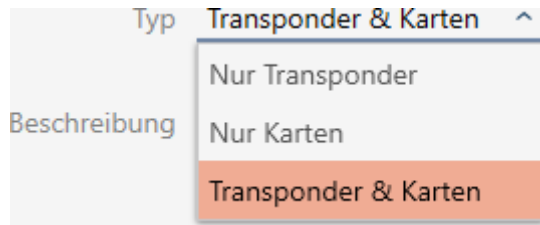
- Tab [Schließanlagen] mit einer Auflistung aller Schließanlagen in der Datenbank öffnet sich.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** +.
- Fenster Schließanlage öffnet sich.



4. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Schließanlage ein.
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** aus, welche Identmedien Ihre Schließanlage unterstützen soll ("Nur Transponder", "Nur Karten" oder "Transponder & Karten").



HINWEIS

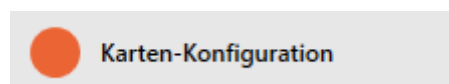
Karten nicht "vorsichtshalber" aktivieren

Karten (oder RFID-Inlays, Tags, etc...) haben einen begrenzten Speicherplatz. Deshalb kann nur eine begrenzte Menge an Schließungs-IDs aus Ihrer Schließanlage mit Karten verwendet werden (siehe [Karten und Schließungs-IDs](#) [► 643]). Die genaue Anzahl entnehmen Sie dem Kapitel [Kartentemplates](#) [► 647] – die Schließungs-IDs 0 bis 127 sind für interne Zwecke reserviert.

Beispiel: MC1000L_AV verwendet die Schließungs-IDs 0-1127. Sie können zwar 64.000 Schließungen erstellen und für Transponder nutzen, aber nur 1.000 davon für Ihre Karten nutzen (nämlich die mit einer Schließungs-ID zwischen 128 und 1127).

1. Wählen Sie "Transponder", wenn Sie voraussichtlich keine Karten o.ä. RFID-Identmedien verwenden werden.
2. Aktivieren Sie Karten bei Bedarf später (siehe [Karten bzw. Transponder freischalten](#) [► 416]).

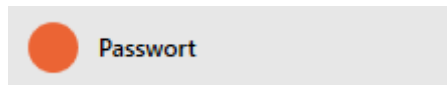
➔ Bei "Nur Karten" oder "Transponder & Karten" wird der Reiter  **Karten-Konfiguration** eingeblendet.



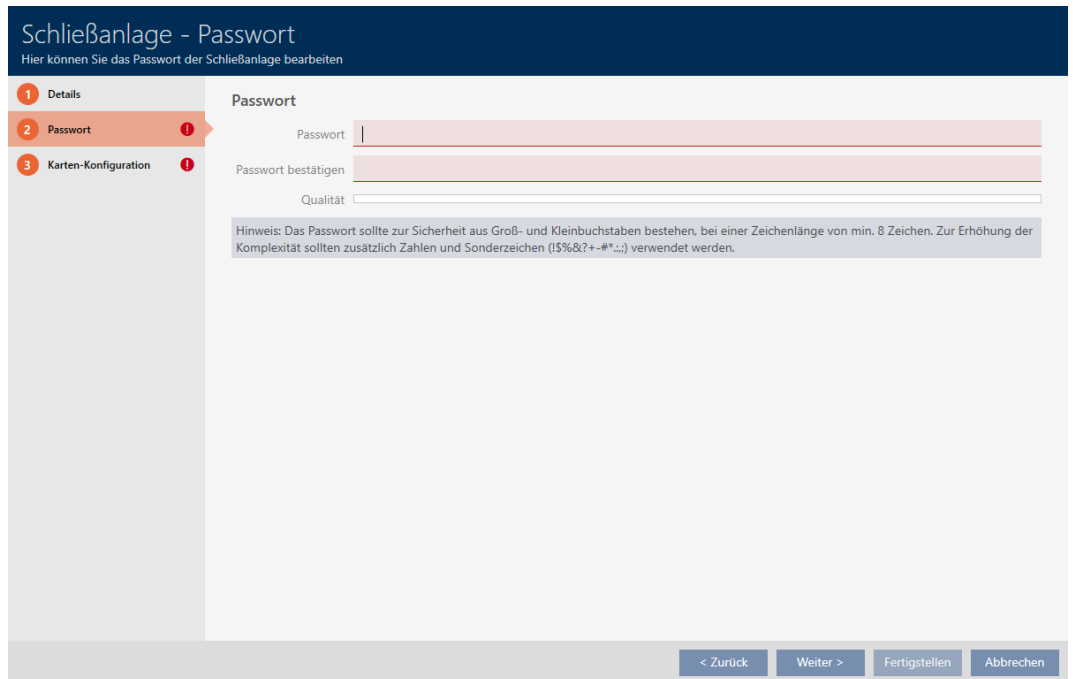
6. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung ein.
7. Wenn Sie ein virtuelles Netzwerk mit Zeitbudget für diese Schließanlage nutzen wollen: Klappen Sie den Bereich "Dynamisches Zeitfenster" aus und wählen Sie eine der drei Optionen aus.



8. Klicken Sie auf den Reiter **Passwort**



→ Fenster wechselt zum Reiter "Passwort".

Das Bild zeigt das Webinterface für die Passwort-Einstellung einer Schließanlage. Oben steht "Schließanlage - Passwort" mit der Untertitel "Hier können Sie das Passwort der Schließanlage bearbeiten". Links befindet sich eine Navigationsleiste mit drei Reitern: "1 Details", "2 Passwort" (aktiviert und orange hervorgehoben) und "3 Karten-Konfiguration". Die "Passwort"-Sektion enthält drei Eingabefelder: "Passwort", "Passwort bestätigen" und "Qualität". Unter den Feldern befindet sich ein Hinweis: "Hinweis: Das Passwort sollte zur Sicherheit aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen, bei einer Zeichenlänge von min. 8 Zeichen. Zur Erhöhung der Komplexität sollten zusätzlich Zahlen und Sonderzeichen (!\$%&?+-#*.,:;) verwendet werden." Am unteren Rand des Interfaces befinden sich vier Schaltflächen: "< Zurück", "Weiter >", "Fertigstellen" und "Abbrechen".

9. Geben Sie im Feld *Passwort* das Schließanlagenpasswort für Ihre neue Schließanlage ein.
10. Wiederholen Sie das Schließanlagenpasswort im Feld *Passwort bestätigen*.
- Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität 

- Wenn Ihre Schließanlage den Typ "Nur Transponder" hat und Sie keine übergreifende Schließebene nutzen wollen, sind Sie jetzt fertig.
11. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Karten-Konfiguration** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
- Fenster wechselt zum Reiter "Karten-Konfiguration".

Schließanlage - Kartenkonfiguration

Hier können Sie die Kartenkonfiguration ändern

1 Details

2 Passwort

3 **Karten-Konfiguration** !

Kartentyp ▼

Konfiguration ▼

Speicherbedarf Bytes

Schließungs-IDs im Kartenprofil

Begehungen im Protokoll

Virtuelles Netzwerk

Parameter:

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

12. Geben Sie hier Ihre Kartenkonfiguration ein (Zur Kartenkonfiguration siehe *Kartenkonfiguration anlegen* [▶ 380]).

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen** oder **Weiter >**, um die Schließanlage gleich einer übergreifenden Schließebene zuzuweisen.

Übergreifende Schließebene - Schließanlagen hinzufügen

Hier können Sie Schließanlagen zur übergreifenden Schließebene hinzufügen

1 Details

2 Passwort

3 **Zugewiesene Schließanlagen**

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

NICHT AUSGEWÄHLT (2)

Name	Beschreibung
Hogwarts	
Hogwarts 2	

<

«

>

»

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Fenster "Schließanlage" schließt sich.

→ Neue Schließanlage wird aufgelistet.

Schließanlagen x

+ Neu Löschen Anzeigefilter löschen

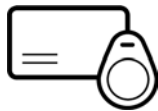
	Name ^	Typ	Beschreibung
	Hogwarts 1	Transponder & Karten	
	Hogwarts 2	Transponder & Karten	
>	Hogwarts 3	Transponder & Karten	

Informationen zur Aufbaureihenfolge Ihrer Schließanlage finden Sie hier:
Best Practice: Schließanlage aufbauen [► 39].

18.1.1 Kartenkonfiguration anlegen

Die folgenden Kapitel beschreiben, wie Sie eine Kartenkonfiguration für Ihre Schließanlage ermitteln und in Ihrer AXM Plus einstellen.

Verfügbare RFID-Identmedien



Die Beschreibung bezieht sich auf "Karten". Das Vorgehen ist aber bei allen unterstützten RFID-Identmedien ähnlich, z.B.:

- Karten
- SmartTags
- RFID-Inlays



HINWEIS

Kartenanalyse durch SimonsVoss

Die Analyse Ihrer Karten und das Ermitteln der richtigen Kartenkonfiguration für einen reibungslosen Betrieb kann anspruchsvoll sein, insbesondere im Zusammenhang mit bereits eingesetzten Karten.

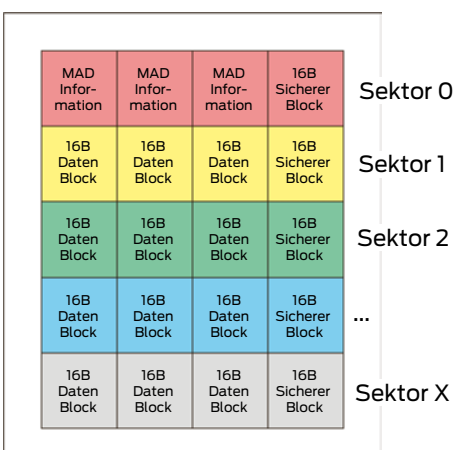
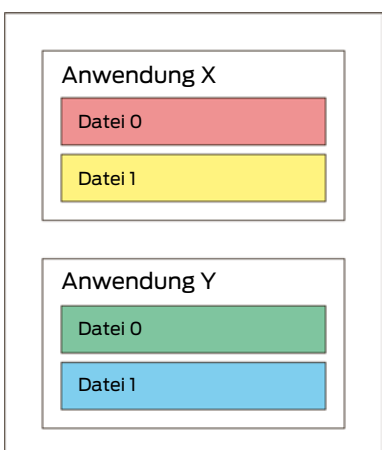
Deshalb können Sie sich auch einfach von SimonsVoss helfen lassen.

1. Wenn Sie sich für eine Kartenprüfung durch SimonsVoss entscheiden: Wenden Sie sich gerne an einen unserer Vertriebs-Außendienstmitarbeiter in Ihrer Region.
2. Wenn Sie die Kartenkonfiguration selbst ermitteln wollen: Lesen Sie die folgenden Kapitel sorgfältig durch.

Grundlagen: MIFARE DESFire und MIFARE Classic

Bei RFID-Identmedien sind die Verschlüsselungstechniken MIFARE DESFire und MIFARE Classic die wichtigsten:

MIFARE Classic	MIFARE DESFire
❑ Einfacher Schutz ❑ Preiswerte Identmedien ❑ Begrenzte Leistungsfähigkeit ❑ Speicher als Zahlen/ Buchstabenfolge 	❑ Guter Schutz ❑ Leistungsfähige Identmedien ❑ Speicher als Dateisystem ❑ Flexiblere Handhabung 
Die Verschlüsselung von MIFARE Classic gilt mittlerweile als unsicher. Deshalb rät SimonsVoss dazu, nur noch MIFARE DESFire einzusetzen.	

MIFARE Classic	MIFARE DESFire
❑ Daten in Sektoren gespeichert ❑ Adressierung mit Sektoren in Sektorenliste ❑ Sektorschutz über letzten Block im Sektor ❑ MIFARE-Classic-Verschlüsselung gehackt und inzwischen unsicher	❑ Daten in Dateien gespeichert ❑ Adressierung mit Application ID ❑ Datei durch Leseschlüssel der Datei gesichert ❑ Schließanlagendaten müssen in einer Datei einer Applikation gespeichert sein, Lesezugriff auf die Datei ist notwendig ❑ Verschlüsselung mit AES (128 Bit)
Aufteilung des Speichers: 	Aufteilung des Speichers: 

Einzugebende Werte vorab ermitteln

Vor der Eingabe müssen Sie die Werte erst ermitteln. Zum Auslesen Ihrer Karten bietet sich ein NFC-fähiges Smartphone an. In den Beispielen wird Android mit der NXP-App "TagInfo" gezeigt (<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.nxp.taginfolite>). Der benötigte Report ist der "Full Report".



Notieren Sie sich die ermittelten Werte. Je nachdem, welche Situation vorliegt, gehen Sie dazu anders vor:

- *MIFARE Classic (neue/leere Karte)* [▶ 383]
- *MIFARE Classic (bereits verwendete Karte)* [▶ 388]
- *MIFARE DESFire (neue/leere Karte)* [▶ 396]

❑ MIFARE DESFire (bereits verwendete Karte) [► 402]

Anschließend können Sie die Werte für die Kartenkonfiguration eingeben.

Kartenkonfiguration eingeben

✓ Reiter "Schließanlage - Kartenkonfiguration" geöffnet (siehe *Schließanlage erstellen* [► 375] oder *Karten bzw. Transponder freischalten* [► 416])

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Kartentyp** Ihren Kartentyp aus.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Konfiguration** Ihre gewünschte Konfiguration aus.
3. Geben Sie die restlichen zuvor ermittelten, Parameter im rechten Bereich ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➞ Kartenkonfiguration ist eingestellt.

18.1.1.1 MIFARE Classic (neue/leere Karte)

Kartentyp	Mifare Classic	Parameter:
Konfiguration	MC1000L_AV	Name: SectList Wert: 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12 Bearbeiten
Speicherbedarf	528 Bytes	Name: TransportSectorTrailer Wert: ***** Bearbeiten
Schließungs-IDs	128 - 1127 im Kartenprofil	Beschreibung: Sector List
Begehungen im Protokoll	19	Beschreibung: Transport Settings
Virtuelles Netzwerk	OK	

Während der Konfiguration werden folgende Parameter ermittelt:

- ❑ ▼ **Kartentyp**: MIFARE Classic oder DESFire
- ❑ ▼ **Konfiguration**: Kartentemplate (siehe *Kartentemplates* [► 647])

Das Kartentemplate bestimmt über:

- ❑ *Speicherbedarf*: Muss an freiem Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung stehen.
- ❑ *Schließungs-IDs*: Zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte an. AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert.

Hintergrundinformationen siehe *Karten und Schließungs-IDs* [► 643].

- ❑ *Begehungen im Protokoll*: Zeigt die Anzahl an Einträgen, die in die Begehungsliste dieser Karte geschrieben werden können. Nur für AV-Templates (**A**udit trail & **V**irtual network).

- *Virtuelles Netzwerk*: Zeigt an, ob ein virtuelles Netzwerk möglich ist.
Nur für AV-Templates.

Für MIFARE Classic werden außerdem ermittelt:

- *SectList*: Liste der Sektoren, auf denen die Daten Ihrer Schließanlage gespeichert werden.
- *TransportSectorTrailer*: Verschlüsselung der Daten Ihrer Schließanlage auf der Karte

✓ Kartentyp: MIFARE Classic

1. Lesen Sie die Karte aus oder konsultieren Sie das Datenblatt.
↳ Full Report wird angezeigt.
2. Ermitteln Sie den verfügbaren Speicherplatz bzw. die verfügbaren Sektoren (Abschnitt *EXTRA # Memory size*).

-- *EXTRA* -----

Memory size:

1 kB

** 16 sectors, with 4 blocks per sector*

** 64 blocks, with 16 bytes per block*

- ↳ Karte enthält 16 Sektoren.
- ↳ Sektor 0 ist bei MIFARE Classic intern und Sektor 1 sollte nicht genutzt werden, also stehen 14 Sektoren zur Verfügung.



HINWEIS

Sektorstruktur kartenspezifisch

Die Sektorstruktur kann bei Ihrer Karte abweichen. Insbesondere Karten mit größerem Speicher können weitere Mastersektoren haben (z.B. häufig Sektor 16) und haben andere Sektorgrößen, d.h. mehr Speicherplatz pro Sektor.

Selbst auf neuen Karten können Sektoren vom Hersteller gesperrt sein und müssen erst entsperrt werden.

Beispiel: MIFARE Classic EV1 4k: 4kB Speicher, aufgeteilt in Sektoren 0-31 mit jeweils 4 Blöcken und Sektoren 32-39 mit jeweils 16 Blöcken. Sektor 16 ist dabei ein weiterer Mastersektor.

1. Lesen Sie den Report sorgfältig, um Mastersektoren und die Sektorgröße zu bestimmen.
2. Wenn Sie sich für eine Kartenprüfung durch SimonsVoss entscheiden: Wenden Sie sich gerne an einen unserer Vertriebs- Außendienstmitarbeiter in Ihrer Region.

- ➔ Jeder Sektor besteht aus drei beschreibbaren Blöcken und einem Block für die Verschlüsselung: $3 \times 16 \text{ Byte} = 48 \text{ Byte pro Sektor}$.



- ➔ Verfügbare Sektoren sind im Report an drei Blöcken mit [rwi] erkennbar: *read/write/increment* - der vierte Block ist für die Verschlüsselung.

```

Sector 1 (0x01)
[04] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[05] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[06] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[07] wxx FF:FF:FF:FF:FF:FF FF:07:80 69 FF:FF:FF:FF:FF:FF
          Factory default key          Factory default key (readable)
  
```

- ➔ Karteninterne Sektoren sind im Report daran erkennbar, dass nicht alle drei Blöcke mit [rwi] gekennzeichnet sind:

```

Sector 0 (0x00)
[00] c-- 50 07 32 57 32 88 04 00 46 8F 74 D0 65 40 23 11 |P.2W2...F.t.e@#.|
[01] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[02] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[03] wxx FF:FF:FF:FF:FF:FF FF:07:80 69 FF:FF:FF:FF:FF:FF
          Factory default key          Factory default key (readable)
  
```

- Berechnen Sie den verfügbaren Speicherplatz: Bytes pro Sektor * verfügbare Sektoren (Beispiel: $48 \text{ Byte} \times 14 \text{ Sektoren} = 672 \text{ Byte}$).
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Kartentyp** den Eintrag "Mifare Classic".



- Überlegen Sie, ob Sie eine Begehungsliste oder ein virtuelles Netzwerk für Ihre Karten brauchen.
 - ➔ Wenn ja: Sie benötigen ein AV-Template (= "Audit trail und "Virtual network").

6. Bestimmen Sie die größte Kartenkonfiguration, die in den verfügbaren Speicherplatz passt (siehe *Kartentemplates* [▶ 647] – Beispiel für AV: MC1000L_AV mit 528 Byte).

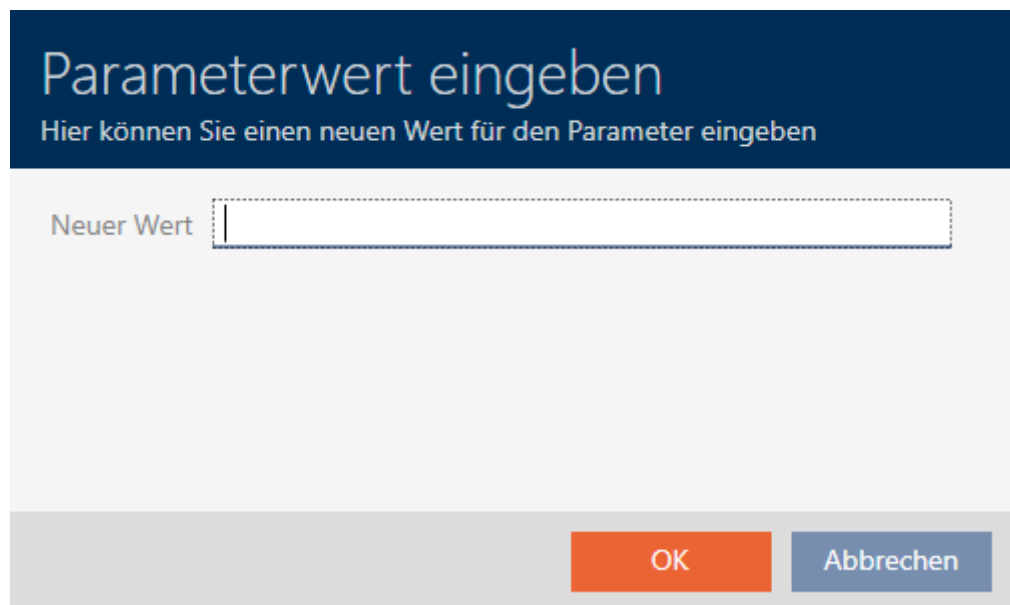
Kartentyp	Mifare Classic
Konfiguration	MC1000L_AV
Speicherbedarf	MC1000L_AV
Schließungs-IDs	MC1200L
Begehungen im Protokoll	MC2400L_AV
Virtuelles Netzwerk	MC3800L
	MC8000L_AV
	MCBasic - NO LOCKS ON CARD

7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Konfiguration** die eben bestimmte Konfiguration aus (Beispiel: MC1000L_AV).
- ↳ *Speicherbedarf* zeigt den Speicherbedarf auf der Karte.
 - ↳ *Schließungs-IDs* zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte (AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert). Hintergrundinformationen siehe *Karten und Schließungs-IDs* [▶ 643].
 - ↳ *Begehungen im Protokoll* zeigt die Anzahl möglicher Einträge in der Begehungsliste (nur für AV-Templates).

Kartentyp	Mifare Classic
Konfiguration	MC1000L_AV
Speicherbedarf	528 Bytes
Schließungs-IDs	128 - 1127 im Kartenprofil
Begehungen im Protokoll	19
Virtuelles Netzwerk	OK

- ↳ Anzahl der Einträge für Schließungen in der Matrix wird auf die Anzahl der möglichen Schließungs-IDs begrenzt. Dabei können Schließungen auch mehr als einen Eintrag verbrauchen, z.B. freidrehende Digital Cylinder AX.
- ↳ Begehungsliste wird rollierend überschrieben, ist also nicht limitiert.
- ↳ Virtuelles Netzwerk ist möglich.

8. Berechnen Sie die Anzahl tatsächlich nötiger Sektoren: *Speicherbedarf* / Bytes pro Sektor (Beispiel: 528 Byte / 48 Byte = 11 Sektoren). Runden Sie das Ergebnis ggfs. auf die nächste ganze Zahl auf.
9. Klicken Sie im Feld *SectList* auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
 - ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.



10. Geben Sie im Feld *Neuer Wert* so viele freie Sektoren ein, wie Sie benötigen (Beispiel: 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12). Verwenden Sie dabei keine Sektoren, die nicht beschreibbar sind oder als Mastersektor genutzt werden (Beispiel: Sektor 0 ist nicht beschreibbar und Sektor 1 ist ein Mastersektor).
Zahlen durch Kommata getrennt, ohne Leerzeichen.



HINWEIS

Gesparter Speicherplatz durch eigene Sektorliste

Sie können selbstverständlich auch die standardmäßig eingetragene Sektorliste verwenden. Allerdings kann es sein, dass gar nicht alle Sektoren aus dieser Liste benutzt werden, weil die Kartenkonfiguration auch in weniger Sektoren passt.

- Tragen Sie eine eigene Sektorliste ein.
 - ↳ Damit können Sie Sektoren auf Ihren Karten sparen, die Sie in Zukunft vielleicht für andere Anwendungen nutzen wollen.

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
12. Lassen Sie das Feld *TransportSectorTrailer* unverändert.
 - ↳ TransportSectorTrailer ist ein Bestandteil der Verschlüsselung der Karte. Ihre AXM Plus erzeugt diesen Eintrag automatisch für Sie.

Kartentyp	Mifare Classic	Parameter:
Konfiguration	MC1000L_AV	
Speicherbedarf	528 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 1127 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	19	
Virtuelles Netzwerk	OK	

Name: SectList
Wert: 2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12
Beschreibung: Sector List

Name: TransportSectorTrailer
Wert: *****
Beschreibung: Transport Settings

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Fenster "Schließanlage" schließt sich.

↳ Kartenkonfiguration gespeichert.

18.1.1.2 MIFARE Classic (bereits verwendete Karte)

Kartentyp	Mifare Classic	Parameter:
Konfiguration	MC1200L	
Speicherbedarf	192 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 1327 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	--	
Virtuelles Netzwerk	--	

Name: SectList
Wert: 7,8,9,10
Beschreibung: Sector List

Name: TransportSectorTrailer
Wert: *****
Beschreibung: Transport Settings

❑ ▼ **Kartentyp:** MIFARE Classic oder DESFire

❑ ▼ **Konfiguration:** Kartentemplate (siehe [Kartentemplates \[► 647\]](#))

Das Kartentemplate bestimmt über:

❑ **Speicherbedarf:** Muss an freiem Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung stehen.

❑ **Schließungs-IDs:** Zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte an. AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert.

Hintergrundinformationen siehe [Karten und Schließungs-IDs \[► 643\]](#).

❑ **Begehungen im Protokoll:** Zeigt die Anzahl an Einträgen, die in die Begehungsliste dieser Karte geschrieben werden können. Nur für AV-Templates (**A**udit trail & **V**irtual network).

❑ **Virtuelles Netzwerk:** Zeigt an, ob ein virtuelles Netzwerk möglich ist. Nur für AV-Templates.

Für MIFARE Classic werden außerdem ermittelt:

❑ **SectList:** Liste der Sektoren, auf denen die Daten Ihrer Schließanlage gespeichert werden.

❑ *TransportSectorTrailer*: Verschlüsselung der Daten Ihrer Schließanlage auf der Karte

✓ Kartentyp: MIFARE Classic

1. Lesen Sie die Karte aus oder konsultieren Sie das Datenblatt.

↳ Full Report wird angezeigt.

2. Ermitteln Sie den verfügbaren Speicherplatz bzw. die verfügbaren Sektoren (Abschnitt *EXTRA # Memory size*).

-- *EXTRA* -----

Memory size:

1 *kB*

* *16 sectors, with 4 blocks per sector*

* *64 blocks, with 16 bytes per block*

↳ Karte enthält 16 Sektoren.

↳ Sektor 0 ist bei MIFARE Classic intern und Sektor 1 sollte nicht genutzt werden, also stehen 14 Sektoren zur Verfügung.



HINWEIS

Sektorstruktur kartenspezifisch

Die Sektorstruktur kann bei Ihrer Karte abweichen. Insbesondere Karten mit größerem Speicher können weitere Mastersektoren haben (z.B. häufig Sektor 16) und andere Sektorgrößen, d.h. mehr Speicherplatz pro Sektor.

Selbst auf neuen Karten können Sektoren vom Hersteller gesperrt sein und müssen erst entsperrt werden.

In manchen Fällen blockieren Fremdanwendungen auch alle Sektoren, obwohl gar nicht alle Sektoren genutzt werden.

Beispiel: MIFARE Classic EV1 4k: 4kB Speicher, aufgeteilt in Sektoren 0-31 mit jeweils 4 Blöcken und Sektoren 32-39 mit jeweils 16 Blöcken. Sektor 16 ist dabei ein weiterer Mastersektor.

1. Lesen Sie den Report sorgfältig, um Mastersektoren und die Sektorgröße zu bestimmen.

2. Wenn Sie sich für eine Kartenprüfung durch SimonsVoss entscheiden: Wenden Sie sich gerne an einen unserer Vertriebs- Außendienstmitarbeiter in Ihrer Region.

3. Entsperren Sie bei Bedarf blockierte ungenutzte Sektoren mit dem *TransportSectorTrailer*.

↳ Jeder Sektor besteht aus drei beschreibbaren Blöcken und einem Block für die Verschlüsselung: 3*16 Byte = 48 Byte pro Sektor.



- ↳ Verfügbare Sektoren sind im Report an drei Blöcken mit [rwi] erkennbar: *read/write/increment* - der vierte Block ist für die Verschlüsselung.

```
Sector 1 (0x01)
[04] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[05] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[06] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[07] wxx FF:FF:FF:FF:FF:FF FF:07:80 69 FF:FF:FF:FF:FF:FF
      Factory default key          Factory default key (readable)
```

- ↳ Karteninterne Sektoren sind im Report daran erkennbar, dass nicht alle drei Blöcke mit [rwi] gekennzeichnet sind:

```
Sector 0 (0x00)
[00] r- 50 07 32 57 32 88 04 00 46 8F 74 D0 65 40 23 11 |P.2W2...F.t.e@#.|
[01] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[02] rwi 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |.....|
[03] wxx FF:FF:FF:FF:FF:FF FF:07:80 69 FF:FF:FF:FF:FF:FF
      Factory default key          Factory default key (readable)
```

- ↳ Bereits genutzte Sektoren sind daran erkennbar, dass die Daten nicht mehr im Klartext lesbar sind:

```

Sector 2 (0x02)
[08] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[09] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[0A] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[0B] ???  XX:XX:XX:XX:XX:XX  --:--:--  --  XX:XX:XX:XX:XX:XX
                (unknown key)                (unknown key)

Sector 3 (0x03)
[0C] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[0D] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[0E] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[0F] ???  XX:XX:XX:XX:XX:XX  --:--:--  --  XX:XX:XX:XX:XX:XX
                (unknown key)                (unknown key)

Sector 4 (0x04)
[10] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[11] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[12] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[13] ???  XX:XX:XX:XX:XX:XX  --:--:--  --  XX:XX:XX:XX:XX:XX
                (unknown key)                (unknown key)

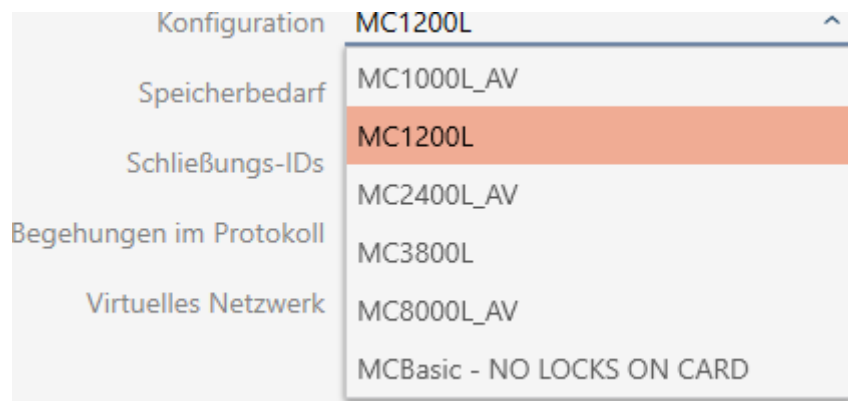
Sector 5 (0x05)
[14] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[15] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[16] ???  -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- -- --
[17] ???  XX:XX:XX:XX:XX:XX  --:--:--  --  XX:XX:XX:XX:XX:XX
                (unknown key)                (unknown key)

```

- ↳ Sektoren 2, 3, 4 und 5 sind bereits beschrieben (z.B. durch eine andere Anwendung) und nicht für die Schließanlage verfügbar.
 - ↳ Sektoren 0 und 1 können auch nicht genutzt werden. Verfügbar sind also diese Sektoren: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 (= 10 Sektoren für die Schließanlage verfügbar).
3. Berechnen Sie den verfügbaren Speicherplatz: Bytes pro Sektor * verfügbare Sektoren (Beispiel: 48 Byte * 10 Sektoren = 480 Byte).
 4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Kartentyp** den Eintrag "Mifare Classic".



5. Überlegen Sie, ob Sie eine Begehungsliste oder ein virtuelles Netzwerk für Ihre Karten brauchen.
 - ↳ Wenn ja: Sie benötigen ein AV-Template (= "Audit trail und "Virtual network").
6. Bestimmen Sie die größte Kartenkonfiguration, die in den verfügbaren Speicherplatz passt (siehe *Kartentemplates* [▶ 647] - Beispiel: MC1200L mit 192 Byte).
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Konfiguration** die eben bestimmte Konfiguration aus (Beispiel: MC1200L).

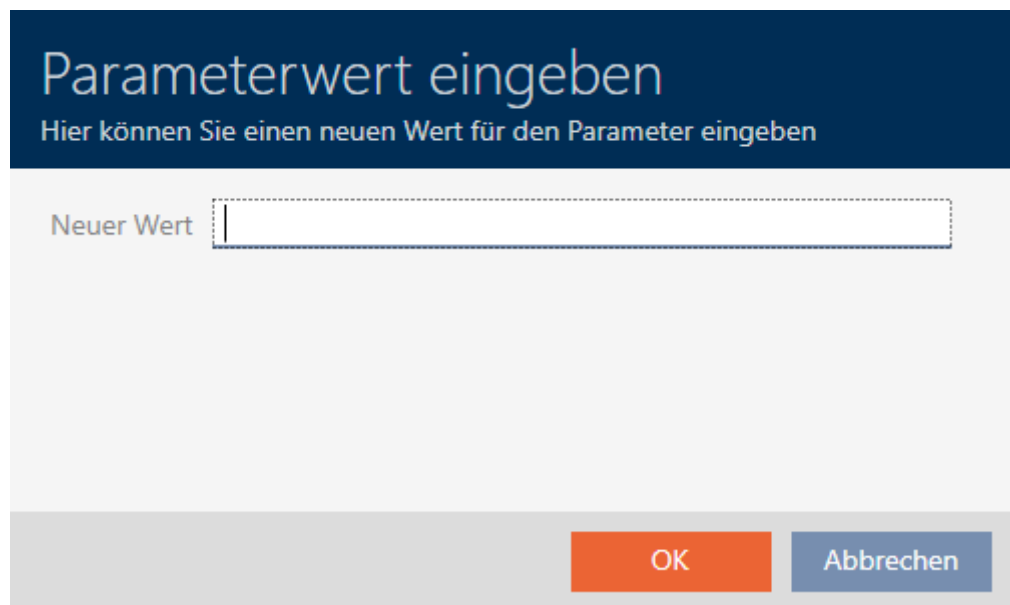


- ↳ *Speicherbedarf* zeigt den Speicherbedarf auf der Karte.
- ↳ *Schließungs-IDs* zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte (AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert). Hintergrundinformationen siehe *Karten und Schließungs-IDs* [▶ 643].

Kartentyp	Mifare Classic
Konfiguration	MC1200L
Speicherbedarf	192 Bytes
Schließungs-IDs	128 - 1327 im Kartenprofil
Begehungen im Protokoll	--
Virtuelles Netzwerk	--

- ↳ Anzahl der Einträge für Schließungen in der Matrix wird auf die Anzahl der möglichen Schließungs-IDs begrenzt. Dabei können Schließungen auch mehr als einen Eintrag verbrauchen, z.B. freidrehende Digital Cylinder AX.
- ↳ Begehungsliste nicht verfügbar (ist kein AV-Template).
- ↳ Virtuelles Netzwerk nicht möglich.

8. Berechnen Sie die Anzahl tatsächlich nötiger Sektoren: *Speicherbedarf* / Bytes pro Sektor (Beispiel: 192 Byte / 48 Byte = 4 Sektoren). Runden Sie das Ergebnis ggfs. auf die nächste ganze Zahl auf.
9. Klicken Sie im Feld *SectList* auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
 - ➔ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.



10. Geben Sie im Feld *Neuer Wert* so viele freie Sektoren ein, wie Sie benötigen (Beispiel: 7,8,9,10). Verwenden Sie dabei keine Sektoren, die nicht beschreibbar sind oder als Mastersektor genutzt werden (Beispiel: Sektor 0 ist nicht beschreibbar und Sektor 1 ist ein Mastersektor). Zahlen durch Kommata getrennt, ohne Leerzeichen.



HINWEIS

Gesparter Speicherplatz durch eigene Sektorliste

Sie können selbstverständlich auch die standardmäßig eingetragene Sektorliste verwenden. Allerdings kann es sein, dass gar nicht alle Sektoren aus dieser Liste benutzt werden, weil die Kartenkonfiguration auch in weniger Sektoren passt.

- Tragen Sie eine eigene Sektorliste ein.
 - ➔ Damit können Sie Sektoren auf Ihren Karten sparen, die Sie in Zukunft vielleicht für andere Anwendungen nutzen wollen.



HINWEIS

Sektoren müssen nicht zusammenhängend sein

Die Sektorliste muss nicht zusammenhängend sein. Falls Sektoren in der Mitte der Sektorliste anderweitig genutzt werden, ist das für die AXM Plus kein Problem.

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.

12. Lassen Sie das Feld *TransportSectorTrailer* unverändert.

↳ TransportSectorTrailer ist ein Bestandteil der Verschlüsselung der Karte. Ihre AXM Plus erzeugt diesen Eintrag automatisch für Sie.

Kartentyp	Mifare Classic	Parameter:
Konfiguration	MC1200L	
Speicherbedarf	192 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 1327 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	--	
Virtuelles Netzwerk	--	

Name:	SectList
Wert:	7,8,9,10
Bearbeiten	
Beschreibung: Sector List	

Name:	TransportSectorTrailer
Wert:	*****
Bearbeiten	
Beschreibung: Transport Settings	

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

↳ Fenster "Schließanlage" schließt sich.

↳ Kartenkonfiguration gespeichert.

Die AXM Plus schreibt nur auf die in der Sektorliste angegebenen Sektoren. Alle anderen Sektoren bleiben unverändert.

Andere Anwendungen (z.B. eine Kantinen-Abrechnung) schreiben einfach weiterhin auf ihre "eigenen" Sektoren. Sie funktionieren - völlig unabhängig von Ihrer AXM Plus wie bisher.

Blockierte Sektoren mit dem TransportSectorTrailer entsperren



In Ausnahmefällen kann es sein, dass eine andere Anwendung Sektoren blockiert, aber tatsächlich gar nicht nutzt. In diesem Fall können Sie diese Sektoren durch Ihre AXM Plus "entsperren" und für Ihre Schließanlage nutzen.



HINWEIS

Fehlfunktionen anderer Anwendungen und/oder Ihrer Schließanlage

Daten in Sektoren, die von einer Anwendung genutzt werden, dürfen ausschließlich von dieser Anwendung verändert werden.

Wenn zum Beispiel Ihre Schließanlage die Daten in einem Sektor verändert, der von Ihrem KantineSystem genutzt wird, dann kann das KantineSystem die Daten höchstwahrscheinlich nicht mehr verarbeiten. Umgekehrt kann auch das KantineSystem die Daten Ihrer Schließanlage unbrauchbar machen.

1. Stellen Sie vor dem Entsperren "fremder" Sektoren sicher, dass diese wirklich nicht genutzt werden.
2. Halten Sie Rücksprache mit dem Betreiber der Fremdanwendung bzw. dem Inhaber der Sektoren.
3. Wenn Sie sich für eine Kartenprüfung durch SimonsVoss entscheiden: Wenden Sie sich gerne an einen unserer Vertriebs- Außendienstmitarbeiter in Ihrer Region.

1. Klicken Sie im Bereich TransportSectorTrailer auf die Schaltfläche **Be-
arbeiten**.
➔ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.

Parameterwert eingeben

Hier können Sie einen neuen Wert für den Parameter eingeben

Neues Passwort

Bestätigung

OK

Abbrechen

2. Geben Sie im Feld *Neues Passwort* den TransportSectorTrailer ein, den die andere Anwendung nutzt.

3. Wiederholen Sie im Feld *Bestätigung* die Eingabe.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
 - ↳ AXM Plus entsperrt blockierte Sektoren und nutzt diese für die Schließanlage.

18.1.1.3 MIFARE DESFire (neue/leere Karte)

Kartentyp	Mifare Desfire	Parameter
Konfiguration	MD4000L_AV	
Speicherbedarf	1600 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	100	
Virtuelles Netzwerk	OK	

Name	AppId
Wert	1
Bearbeiten	
Beschreibung Application Id	
Name	CryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	PiccCryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	PiccMasterKey
Wert	*****
Bearbeiten	
Beschreibung Card Master Key	

❑ ▼ **Kartentyp:** MIFARE Classic oder DESFire

❑ ▼ **Konfiguration:** Kartentemplate (siehe *Kartentemplates* [▶ 647])

Das Kartentemplate bestimmt über:

- ❑ *Speicherbedarf:* Muss an freiem Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung stehen.
- ❑ *Schließungs-IDs:* Zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte an. AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert.
Hintergrundinformationen siehe *Karten und Schließungs-IDs* [▶ 643].
- ❑ *Begehungen im Protokoll:* Zeigt die Anzahl an Einträgen, die in die Begehungsliste dieser Karte geschrieben werden können. Nur für AV-Templates (**A**udit trail & **V**irtual network).
- ❑ *Virtuelles Netzwerk:* Zeigt an, ob ein virtuelles Netzwerk möglich ist. Nur für AV-Templates.

Für MIFARE DESFire werden außerdem ermittelt:

- ❑ *App-ID:* App-ID, in der die Daten Ihrer Schließanlage gespeichert werden.

- ❑ *CryptoMode*: Verschlüsselungsverfahren für die Daten Ihrer Schließanlage (Verschlüsselung der Inhalte Ihrer App-ID - Empfehlung: AES)
- ❑ *PiccCryptoMode*: Generelles Verschlüsselungsverfahren (Verschlüsselung der gesamten Karte - Empfehlung: AES)
- ❑ *PiccMasterKey*: Schlüssel, der die Karte vor vollständiger Formatierung schützt.
- ✓ Kartentyp: MIFARE DESFire
- 1. Lesen Sie die Karte aus oder konsultieren Sie das Datenblatt.
 - ↳ Full Report wird angezeigt.
- 2. Ermitteln Sie den verfügbaren Speicherplatz (Abschnitt *# Memory information*).

Memory information:

Size: 2 kB

Available: 2.3 kB

↳ Bei neuen/leeren Karten ist nur die AppID 0 belegt:

Application ID 0x000000 (PICC)

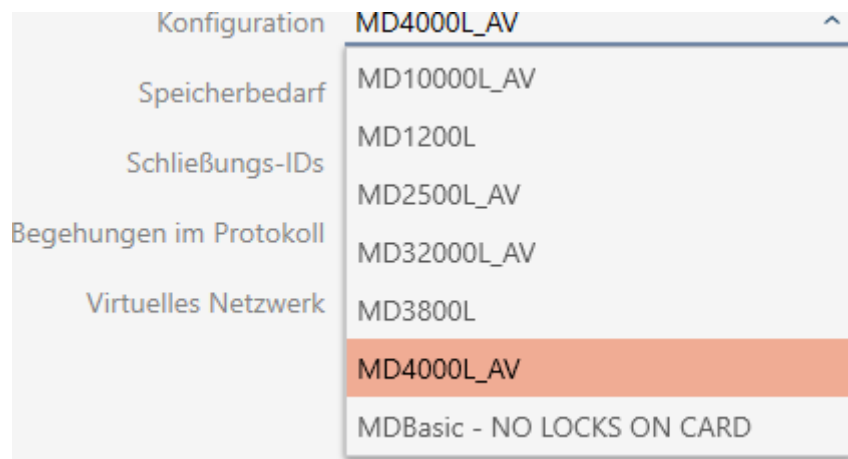
- * Default master key
- * Key configuration:
 - 1 (3) DES key
 - Master key changeable
 - Master key required for:
 - ~ directory list access: no
 - ~ create/delete files: no
 - Configuration changeable

- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Kartentyp** den Eintrag "Mifare Desfire".



- 4. Überlegen Sie, ob Sie eine Begehungsliste oder ein virtuelles Netzwerk für Ihre Karten brauchen.
 - ↳ Wenn ja: Sie benötigen ein AV-Template (= "Audit trail und "Virtual network").

5. Bestimmen Sie die größte Kartenkonfiguration, die in den verfügbaren Speicherplatz passt (siehe *Kartentemplates* [▶ 647] – Beispiel für AV: MD4000L_AV mit 1600 Byte).
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Konfiguration** die eben bestimmte Konfiguration aus (Beispiel: MD4000L_AV).



- ↳ *Speicherbedarf* zeigt den Speicherbedarf auf der Karte.
- ↳ *Schließungs-IDs* zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte (AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert). Hintergrundinformationen siehe *Karten und Schließungs-IDs* [▶ 643].
- ↳ *Begehungen im Protokoll* zeigt die Anzahl möglicher Einträge in der Begehungsliste (nur für AV-Templates).

Kartentyp	Mifare Desfire
Konfiguration	MD4000L_AV
Speicherbedarf	1600 Bytes
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil
Begehungen im Protokoll	100
Virtuelles Netzwerk	OK

- ↳ Anzahl der Einträge für Schließungen in der Matrix wird auf die Anzahl der möglichen Schließungs-IDs begrenzt. Dabei können Schließungen auch mehr als einen Eintrag verbrauchen, z.B. freidrehende Digital Cylinder AX.
- ↳ Begehungsliste wird rollierend überschrieben, ist also nicht limitiert.
- ↳ Virtuelles Netzwerk ist möglich.

7. Klicken Sie bei den Parametern neben Appld auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Name:	Appld
Wert:	1
	Bearbeiten
Beschreibung: Application Id	

→ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.

Parameterwert eingeben

Hier können Sie einen neuen Wert für den Parameter eingeben

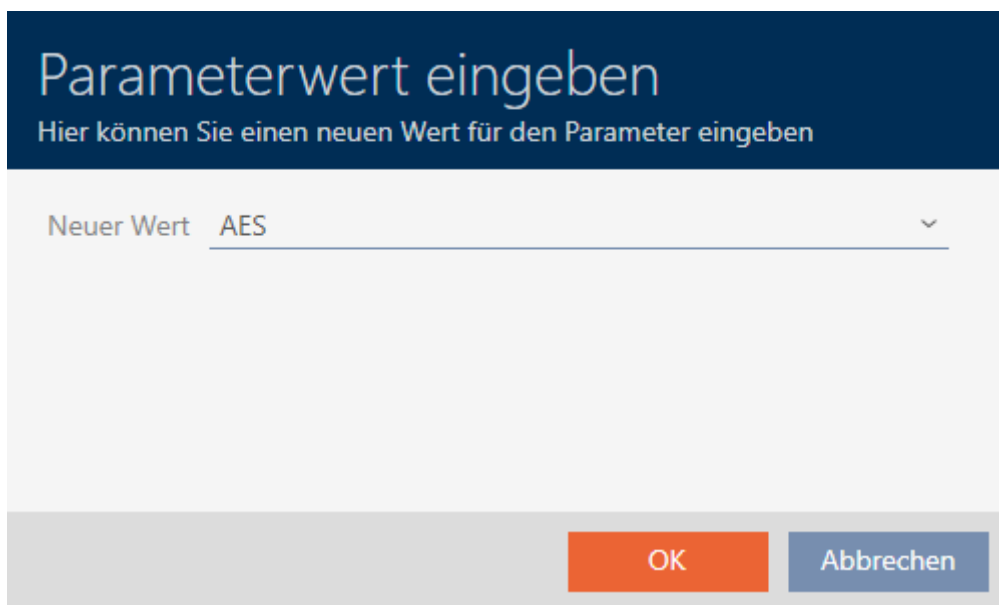
Neuer Wert

OK **Abbrechen**

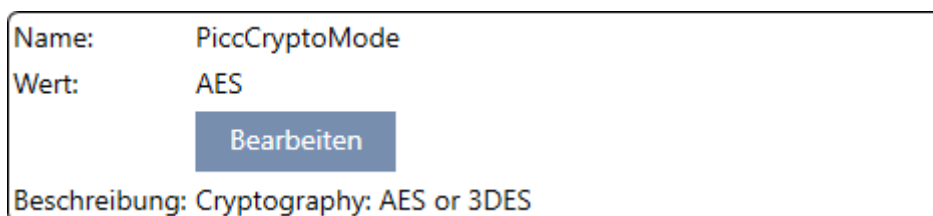
8. Geben Sie im Feld *Neuer Wert* eine App-ID ein (Dezimalsystem) oder lassen Sie den Wert auf dem Standardwert 1.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
10. Klicken Sie bei den Parametern neben CryptoMode auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Name:	CryptoMode
Wert:	AES
	Bearbeiten
Beschreibung: Cryptography: AES or 3DES	

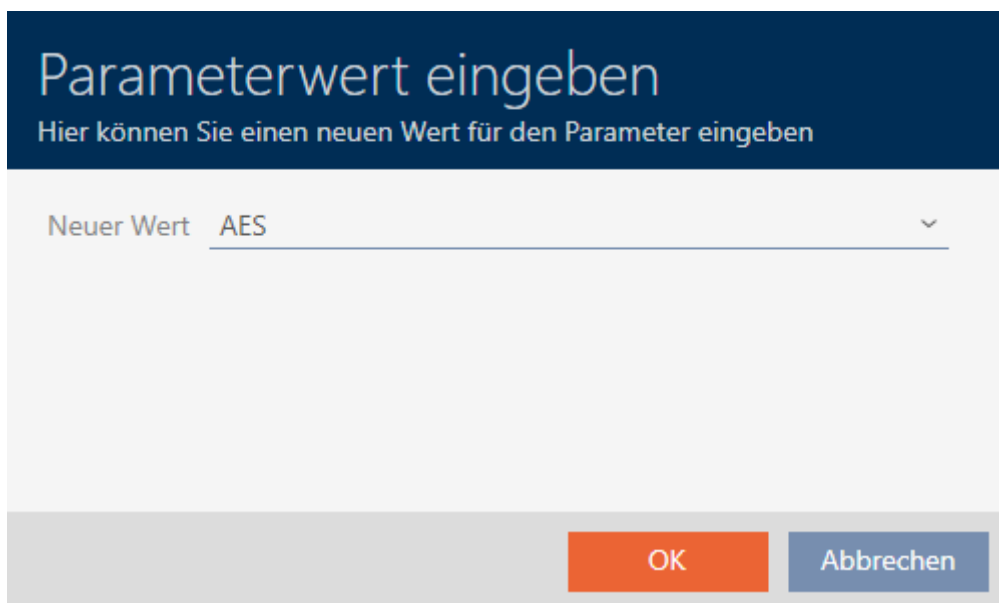
→ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.



11. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Neuer Wert** den Eintrag AES aus.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
13. Klicken Sie bei den Parametern neben PiccCryptoMode auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



- ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.



14. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Neuer Wert** den Eintrag AES aus.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
16. Bearbeiten Sie den PiccMasterKey nur dann, wenn der PiccMasterKey vom Hersteller nicht auf einem Standardwert belassen wurde.

Name:	PiccMasterKey
Wert:	*****
Bearbeiten	
Beschreibung: Card Master Key	

- ↳ Ihre AXM Plus ermittelt den passenden PiccMasterKey selbst. Wenn Sie einen PiccMasterKey angeben, dann wird die AXM Plus nur diesen verwenden und keinen ermitteln.

Kartentyp	Mifare Desfire	Parameter								
Konfiguration	MD4000L_AV	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Appld</td> </tr> <tr> <td>Wert</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> Bearbeiten </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beschreibung Application Id</td> </tr> </table>	Name	Appld	Wert	1	Bearbeiten		Beschreibung Application Id	
Name	Appld									
Wert	1									
Bearbeiten										
Beschreibung Application Id										
Speicherbedarf	1600 Bytes	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>CryptoMode</td> </tr> <tr> <td>Wert</td> <td>AES</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> Bearbeiten </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beschreibung Cryptography: AES or 3DES</td> </tr> </table>	Name	CryptoMode	Wert	AES	Bearbeiten		Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	CryptoMode									
Wert	AES									
Bearbeiten										
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES										
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>PiccCryptoMode</td> </tr> <tr> <td>Wert</td> <td>AES</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> Bearbeiten </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beschreibung Cryptography: AES or 3DES</td> </tr> </table>	Name	PiccCryptoMode	Wert	AES	Bearbeiten		Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	PiccCryptoMode									
Wert	AES									
Bearbeiten										
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES										
Begehungen im Protokoll	100	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>PiccMasterKey</td> </tr> <tr> <td>Wert</td> <td>*****</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"> Bearbeiten </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beschreibung Card Master Key</td> </tr> </table>	Name	PiccMasterKey	Wert	*****	Bearbeiten		Beschreibung Card Master Key	
Name	PiccMasterKey									
Wert	*****									
Bearbeiten										
Beschreibung Card Master Key										
Virtuelles Netzwerk	OK									

17. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Fenster "Schließanlage" schließt sich.
- ↳ Kartenkonfiguration gespeichert.



HINWEIS

PiccMasterKey schließanlagenweit gleich

Innerhalb einer Schließanlage muss für alle Karten der gleiche PiccMaster-Key verwendet werden.

18.1.1.4 MIFARE DESFire (bereits verwendete Karte)

Kartentyp	Mifare Desfire	Parameter
Konfiguration	MD4000L_AV	
Speicherbedarf	1600 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	100	
Virtuelles Netzwerk	OK	

Name	Appld
Wert	2
Bearbeiten	
Beschreibung Application Id	
Name	CryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	PiccCryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	
Name	PiccMasterKey
Wert	*****
Bearbeiten	
Beschreibung Card Master Key	

❑ ▼ **Kartentyp:** MIFARE Classic oder DESFire

❑ ▼ **Konfiguration:** Kartentemplate (siehe [Kartentemplates \[▶ 647\]](#))

Das Kartentemplate bestimmt über:

❑ **Speicherbedarf:** Muss an freiem Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung stehen.

❑ **Schließungs-IDs:** Zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte an. AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert.

Hintergrundinformationen siehe [Karten und Schließungs-IDs \[▶ 643\]](#).

❑ **Begehungen im Protokoll:** Zeigt die Anzahl an Einträgen, die in die Begehungsliste dieser Karte geschrieben werden können. Nur für AV-Templates (**A**udit trail & **V**irtual network).

❑ **Virtuelles Netzwerk:** Zeigt an, ob ein virtuelles Netzwerk möglich ist. Nur für AV-Templates.

Für MIFARE DESFire werden außerdem ermittelt:

❑ **App-ID:** App-ID, in der die Daten Ihrer Schließanlage gespeichert werden.

❑ **CryptoMode:** Verschlüsselungsverfahren für die Daten Ihrer Schließanlage (Verschlüsselung der Inhalte Ihrer App-ID - Empfehlung: AES)

❑ **PiccCryptoMode:** Generelles Verschlüsselungsverfahren (Verschlüsselung der gesamten Karte - Empfehlung: AES)

■ *PiccMasterKey*. Schlüssel, der die Karte vor vollständiger Formatierung schützt.

✓ Kartentyp: MIFARE DESFire

1. Lesen Sie die Karte aus oder konsultieren Sie das Datenblatt.

↳ Full Report wird angezeigt.

2. Ermitteln Sie den verfügbaren Speicherplatz (Abschnitt *# Memory information*).

Memory information:

Size: 2 kB

Available: 1.9 kB

↳ Auf dieser Karte steht nicht mehr der volle Speicherplatz zur Verfügung. Daraus lässt sich schließen, dass mindestens eine andere Anwendung aktiv ist und Speicherplatz beansprucht.

3. Ermitteln Sie aus dem Full Report die App-IDs der bereits vorhandenen Anwendungen:

Application ID 0x000000 (PICC)

* Key configuration:

- 1 (3)DES key
- Master key changeable
- Master key required for:
 - ~ directory list access: no
 - ~ create/delete files: yes
- Configuration changeable

Application ID 0x010000

* Key configuration:

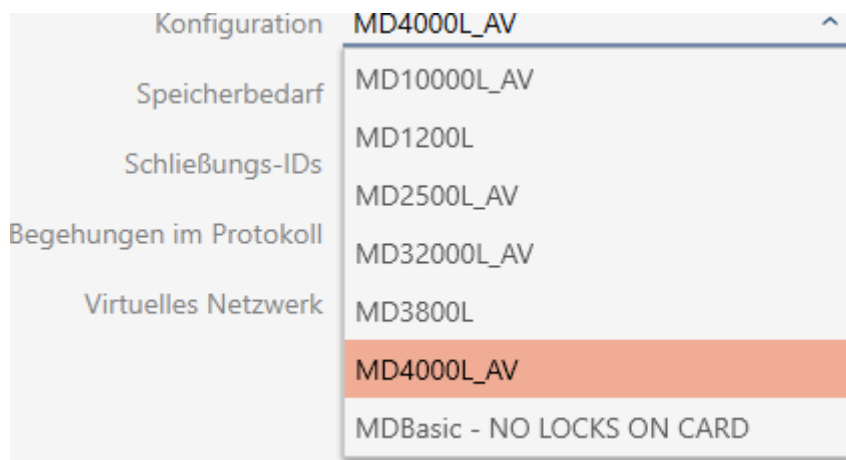
- 2 AES keys
- Master key changeable
- Master key required for:
 - ~ directory list access: no
 - ~ create/delete files: yes
- Configuration changeable
- Master key required for changing a key
- Key versions:
 - ~ Master key: 0
 - ~ Key #1: 0
- File ID 0x00: Standard data, 192 bytes
 - ~ Communication: encrypted
 - ~ Read key: key #1
 - ~ Write key: key #1
 - ~ Read/Write key: key #1
 - ~ Change key: master key
 - ~ (No access)

- ↳ Die App-ID 0 ist werkseitig belegt, die App-ID 1 ist eine Fremdanwendung mit 192 Byte Speicher.

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Kartentyp** den Eintrag "Mifare Desfire".



5. Überlegen Sie, ob Sie eine Begehungsliste oder ein virtuelles Netzwerk für Ihre Karten brauchen.
 ↳ Wenn ja: Sie benötigen ein AV-Template (= "Audit trail und "Virtual network").
6. Bestimmen Sie die größte Kartenkonfiguration, die in den verfügbaren Speicherplatz passt (siehe [Kartentemplates \[▶ 647\]](#) - Beispiel für AV: MD4000L_AV mit 1600 Byte).
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Konfiguration** die eben bestimmte Konfiguration aus (Beispiel: MD4000L_AV).



- ↳ *Speicherbedarf* zeigt den Speicherbedarf auf der Karte.
- ↳ *Schließungs-IDs* zeigt die Anzahl möglicher Schließungs-IDs für diese Karte (AXM Plus ordnet Lock-IDs automatisch zu, dabei werden LID 0-127 für interne Funktionen reserviert). Hintergrundinformationen siehe [Karten und Schließungs-IDs \[▶ 643\]](#).
- ↳ *Begehungen im Protokoll* zeigt die Anzahl möglicher Einträge in der Begehungsliste (nur für AV-Templates).

Kartentyp	Mifare Desfire
Konfiguration	MD4000L_AV
Speicherbedarf	1600 Bytes
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil
Begehungen im Protokoll	100
Virtuelles Netzwerk	OK

- ↳ Anzahl der Einträge für Schließungen in der Matrix wird auf die Anzahl der möglichen Schließungs-IDs begrenzt. Dabei können Schließungen auch mehr als einen Eintrag verbrauchen, z.B. freidrehende Digital Cylinder AX.
- ↳ Begehungsliste wird rollierend überschrieben, ist also nicht limitiert.
- ↳ Virtuelles Netzwerk ist möglich.

8. Klicken Sie bei den Parametern neben Appld auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Name:	Appld
Wert:	1
	Bearbeiten
Beschreibung: Application Id	

- ↳ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.

Parameterwert eingeben

Hier können Sie einen neuen Wert für den Parameter eingeben

Neuer Wert

OK
Abbrechen

9. Geben Sie im Feld *Neuer Wert* eine nicht belegte App-ID als Dezimalwert ein (Im Beispiel sind 0 und 1 belegt – 2 wäre also möglich).

**HINWEIS****Anzahl der Anwendungen bei DESFire EV1 und EV2**

MIFARE DESFire EV1 unterstützt maximal 28 Anwendungen (0-27). Die höchste App-ID ist deshalb die App-ID 27.

MIFARE DESFire EV2 hat hier keine Einschränkung.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.

11. Klicken Sie bei den Parametern neben CryptoMode auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Name:	CryptoMode
Wert:	AES
	Bearbeiten
Beschreibung: Cryptography: AES or 3DES	

↳ Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.

Parameterwert eingeben

Hier können Sie einen neuen Wert für den Parameter eingeben

Neuer Wert AES ▼

OK

Abbrechen

12. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Neuer Wert** den Eintrag AES aus.

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.

14. Klicken Sie bei den Parametern neben PiccCryptoMode auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Name:	PiccCryptoMode
Wert:	AES
	Bearbeiten
Beschreibung: Cryptography: AES or 3DES	

- Fenster "Parameterwert eingeben" öffnet sich.

Parameterwert eingeben

Hier können Sie einen neuen Wert für den Parameter eingeben

Neuer Wert AES

OK **Abbrechen**

15. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Neuer Wert** den Eintrag AES aus.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- Fenster "Parameterwert eingeben" schließt sich.
17. Bearbeiten Sie den PiccMasterKey nur dann, wenn der PiccMasterKey vom Hersteller nicht auf einem Standardwert belassen wurde.

Name:	PiccMasterKey
Wert:	*****
	Bearbeiten
Beschreibung: Card Master Key	

- Ihre AXM Plus ermittelt den passenden PiccMasterKey selbst. Wenn Sie einen PiccMasterKey angeben, dann wird die AXM Plus nur diesen verwenden und keinen ermitteln.

Kartentyp	Mifare Desfire	Parameter
Konfiguration	MD4000L_AV	
Speicherbedarf	1600 Bytes	
Schließungs-IDs	128 - 4127 im Kartenprofil	
Begehungen im Protokoll	100	
Virtuelles Netzwerk	OK	

Name	Appld
Wert	2
Bearbeiten	
Beschreibung Application Id	

Name	CryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	

Name	PiccCryptoMode
Wert	AES
Bearbeiten	
Beschreibung Cryptography: AES or 3DES	

Name	PiccMasterKey
Wert	*****
Bearbeiten	
Beschreibung Card Master Key	

18. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Fenster "Schließanlage" schließt sich.

→ Kartenkonfiguration gespeichert.



HINWEIS

PiccMasterKey schließanlagenweit gleich

Innerhalb einer Schließanlage muss für alle Karten der gleiche PiccMaster-Key verwendet werden.

Bei verwendeten DESFire-Karten können auch folgende Phänomene auftreten:

- ❑ Fremdanwendungen ändern den PiccMasterKey (Betreiber der Fremdanwendung kontaktieren)
- ❑ Kartenhersteller ändern den PiccMasterKey (Datenblatt lesen)
- ❑ Predefined-Karten: Organisationen beschreiben zentral die Karten mit "leeren" App-IDs (Zentrale Organisationsverwaltung kontaktieren).

18.2 Schließanlagenpasswort ändern

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).



HINWEIS

Programmieraufwand nach geändertem Schließanlagenpasswort

Sämtliche Daten, die zwischen Schließungen und Identmedien ausgetauscht werden, sind verschlüsselt. Das Schließanlagenpasswort wird für diese Verschlüsselung benötigt. Das bedeutet, dass ein geändertes Schließanlagenpasswort allen Schließungen und allen Identmedien mitgeteilt werden muss.

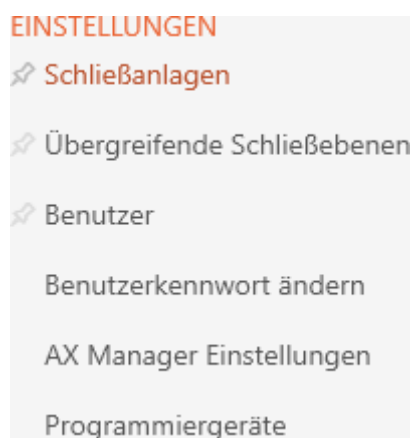
Die Änderung des Schließanlagenpassworts verursacht von allen möglichen Änderungen in Ihrer Datenbank den größten Programmierbedarf.

- ✓ Altes Schließanlagenpasswort ist bekannt.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Schließanlagen** aus.



- ↳ Tab [Schließanlagen] mit einer Auflistung aller Schließanlagen in der Datenbank öffnet sich.

Neu Anzeigefilter löschen

	Name	Typ	Beschreibung
>	Hogwarts	Nur Transponder	

3. Klicken Sie auf die Schließanlage, deren Passwort Sie ändern wollen.
- ↳ Fenster der Schließanlage öffnet sich.

Schließanlage - Details
Hier können Sie die Details der Schließanlage bearbeiten

1 Details

2 Passwort

3 Karten-Konfiguration

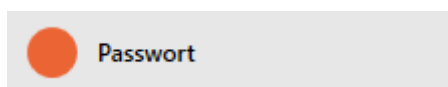
Name

Typ

Beschreibung

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter  **Passwort**.



- Fenster wechselt zum Reiter "Passwort".

Schließanlage - Passwort
Hier können Sie das Passwort der Schließanlage bearbeiten

1 Details
2 Passwort

Passwort

Altes Passwort

Passwort

Passwort bestätigen

Qualität

Hinweis: Das Passwort sollte zur Sicherheit aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen, bei einer Zeichenlänge von min. 8 Zeichen. Zur Erhöhung der Komplexität sollten zusätzlich Zahlen und Sonderzeichen (!\$%&?+-#*~) verwendet werden.

< Zurück Weiter > **Fertigstellen** Abbrechen

5. Geben Sie in das Feld *Altes Passwort* das alte Schließanlagenpasswort ein.
6. Geben Sie in das Feld *Passwort* ein neues Schließanlagenpasswort mit mindestens 8 Zeichen ein.
- Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität 

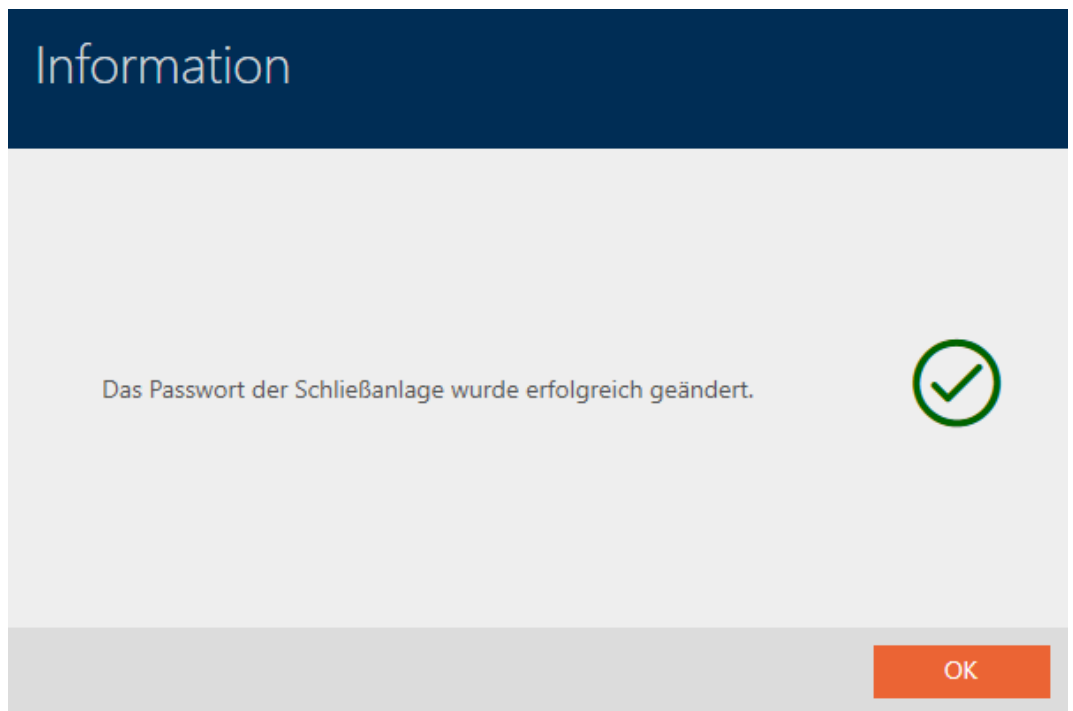
7. Bestätigen Sie im Feld *Passwort bestätigen* das neue Schließanlagenpasswort.

The screenshot shows a web interface for changing a lock system password. The title is 'Schließanlage - Passwort' with a subtitle 'Hier können Sie das Passwort der Schließanlage bearbeiten'. On the left, there is a sidebar with two tabs: '1 Details' and '2 Passwort', with '2 Passwort' being the active tab. The main area is titled 'Passwort' and contains four input fields: 'Altes Passwort' (old password), 'Passwort' (new password), 'Passwort bestätigen' (confirm new password), and 'Qualität' (password quality indicator). Below the fields is a warning message: 'Hinweis: Das Passwort sollte zur Sicherheit aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen, bei einer Zeichenlänge von min. 8 Zeichen. Zur Erhöhung der Komplexität sollten zusätzlich Zahlen und Sonderzeichen (!\$%&?*+-#*.:;) verwendet werden.' At the bottom right, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertigstellen' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➔ Warnmeldung über den zu erwartenden Programmieraufwand erscheint.

The screenshot shows a warning dialog titled 'Passwort ändern'. The main text reads: 'Wenn Sie das Passwort für die Schließanlage ändern, dann müssen alle Schließungen und Transponder neu programmiert werden.' Below this, it asks 'Wollen Sie das Passwort wirklich ändern?'. On the right side, there is a blue circular icon with a white question mark. At the bottom right, there are two buttons: 'Ja' (highlighted in orange) and 'Nein'.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
- ➔ Warnmeldung schließt sich.
 - ➔ Schließanlagenpasswort ist geändert.



18.3 Schließanlage wechseln

Das Arbeiten mit mehreren Schließanlagen kann Ihnen Vorteile bieten (siehe *Schließanlagen* [► 598]). Ihre AXM Plus präsentiert Ihnen ein aufgeräumtes Interface und zeigt Ihnen deshalb normalerweise nur die Einträge, die zu der ausgewählten Schließanlage gehören.

In manchen Tabs haben Sie aber die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welche Einträge Sie sehen möchten:

- Nur die Einträge einer bestimmten Schließanlage (z.B. alle Identmedien eines Unternehmens mit eigener Schließanlage)
- Alle Einträge aus allen Schließanlagen (z.B. alle Identmedien in einem Gebäude mit mehreren Unternehmen, die jeweils eine eigene Schließanlage haben)

Klappen Sie dazu in den entsprechenden Tabs einfach das Dropdown-Menü aus und wählen Sie eine oder alle Schließanlagen aus. Als Beispiel sehen Sie einige Tabs, in denen Sie die Schließanlage wechseln können.

[Matrixansicht]

Matrixansicht x

Neue Schließung

Neuer Transponder

Neue PinCode

Duplizieren

Löschen

Hogwarts

Hogwarts

Hogwarts 2

Person

Typ

Sync

Standard Personengruppe

Lupin, Remus

Snapes, Severus

Weasley, Ron

Wood, Oliver

Gryffindor electronic portrait

Students

Professors

Quidditch field entrance

Students

Professors

Tür

Typ

Sync

Castle

Gryffindor dormit...

Lands

Gryffindor tower

Main gate

Quidditch field

Snape's dungeon

[Schließungen]

Schließungen x

Neu

Löschen

In Matrix anzeigen

Duplizieren

Batteriewechsel

Export

Hogwarts

Alle

Hogwarts

Hogwarts 2

Tür

Raumnummer

Etage

Typ

Status

Gryffindor dormitory

Gryffindor tower

Main gate

Quidditch field

Snape's dungeon

[Transponder]

Transponder x

Neu

Löschen

In Matrix anzeigen

Duplizieren

Ausgabe

DSGVO-Daten

Export

Anzeigefilter löschen

Importieren

Hogwarts

Alle

Hogwarts

Hogwarts 2

Nachname

Vorname

S/N

Typ

Sync

Status

Zeitgruppe

Lupin

Remus

135CK3L

Snapes

Severus

0301A4D

Weasley

Ron

00XTN6K

Wood

Oliver

UID-148024BA5A7369

[PinCode Tastaturen]

PinCodes x

Neu Löschen In Matrix anzeigen Export Anzeigefilter löschen

Name	Schließung	S/N	Typ
Gryffindor electronic portrait	Gryffindor tower	088NKAK	AX PinCode
Quidditch field entrance	Quidditch field		PinCode G1

Hogwarts
Alle
Hogwarts
Hogwarts 2

[Berechtigungsgruppen]

Berechtigungsgruppen x

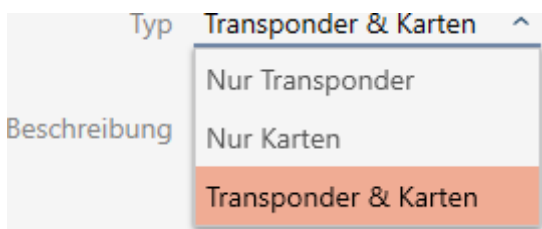
Neu Löschen Export Anzeigefilter löschen

Name	Beschreibung	Anzahl Schließungen	Anzahl Karten
Gryffindor		3	3
Hufflepuff		0	0
Ravenclaw		0	0
Slytherin		0	0

Hogwarts
Alle
Hogwarts
Hogwarts 2

18.4 Karten bzw. Transponder freischalten

Als Sie Ihre Schließanlage erstellt haben, haben Sie sich im Dropdown-Menü ▼ Typ entschieden, welche Art von Identmedien in Ihrer Schließanlage verwendet werden sollen:



Vielleicht haben sich inzwischen die Umstände geändert und Sie möchten jetzt z.B. auch Karten in Ihrer Schließanlage verwenden. Sie stellen also Ihre Schließanlage von aktiv (= nur Transponder) auf hybrid (= Transponder + Karten) um. Mit der AXM Plus ist das kein Problem, denn hier können Sie einfach zusätzlich Karten oder Transponder freischalten.

Beachten Sie dabei, dass Sie bei der nachträglichen Freischaltung von Karten nur eine begrenzte Anzahl von Schließungen mit Karten ansprechen können (siehe *Karten und Schließungs-IDs* ▶ 643).

Dieses Problem haben Sie bei der nachträglichen Freischaltung von Transpondern nicht.

Karten freischalten

Das folgende Beispiel beschreibt, wie Sie in einer reinen Transponder-Schließanlage auch Karten verwendet werden können. Mit Karten sind dabei auch andere RFID-Identmedien gemeint, z.B. SmartTags oder RFID-Inlays. Im Beispiel wird das Template MC1000L_AV genutzt.

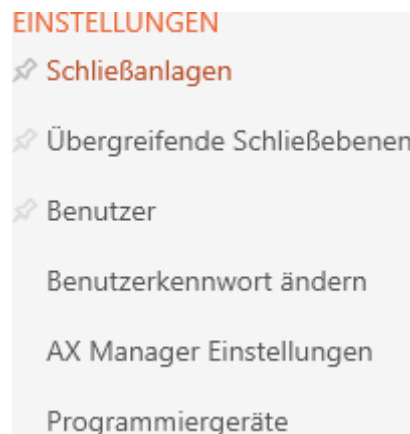
✓ Mindestens eine Schließanlage erstellt (siehe [Schließanlage erstellen](#) [▶ 375]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .

↳ AXM-Leiste klappt auf.



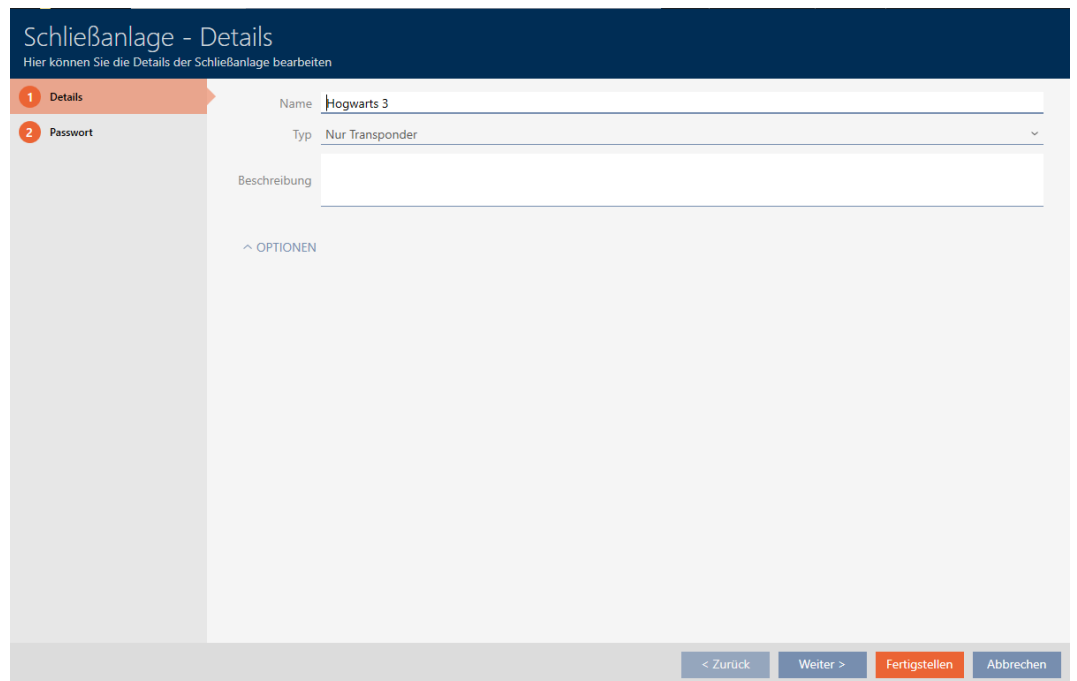
2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Schließanlagen** aus.



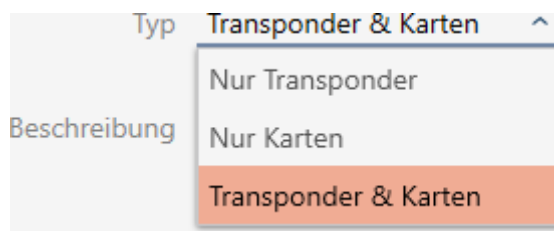
- ↳ Tab [Schließanlagen] mit einer Auflistung aller Schließanlagen in der Datenbank öffnet sich.

Schließanlagen ×			
+ Neu 🗑️ Löschen 🗑️ Anzeigefilter löschen			
Name	Typ	Beschreibung	
Hogwarts 1	Transponder & Karten		
Hogwarts 2	Transponder & Karten		
> Hogwarts 3	Nur Transponder		

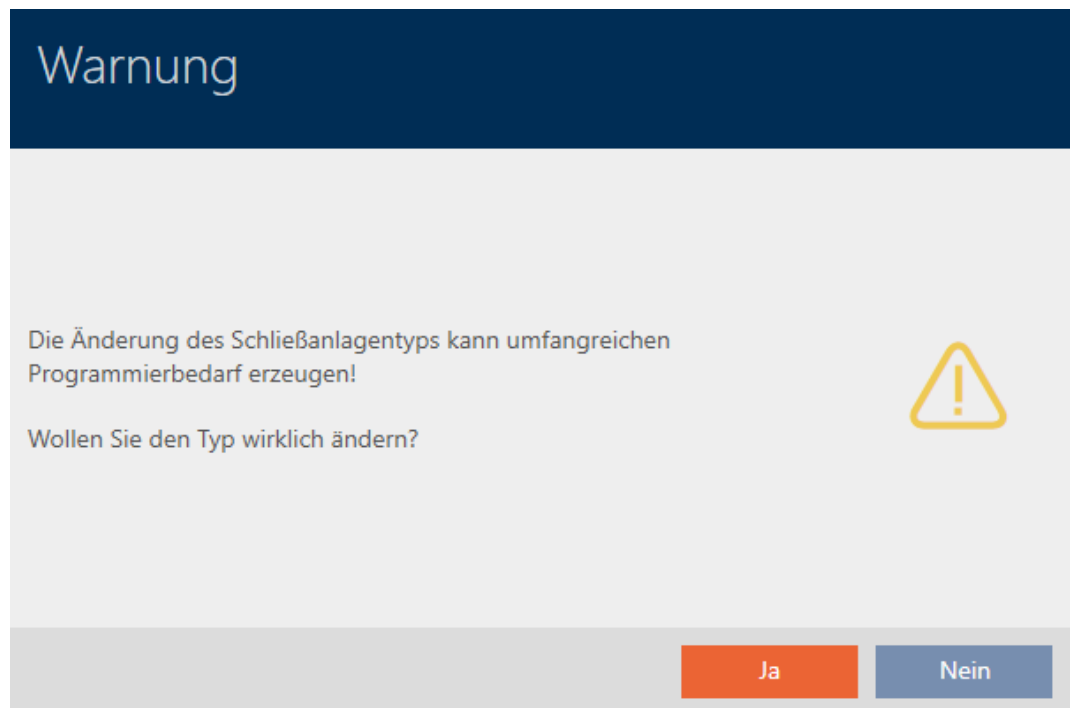
3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
4. Wählen Sie die Schließanlage aus, in der Sie Karten bzw. Transponder freischalten wollen.
↳ Fenster Schließanlage öffnet sich.



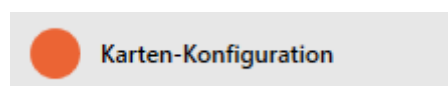
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Typ** den Typ Ihrer Schließanlage aus: "Nur Transponder", "Transponder & Karten" oder "Nur Karten".



- ↳ Warnungsfenster öffnet sich.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ↳ Warnungsfenster schließt sich.
 - ↳ Ggfs. erscheint der Reiter **Karten-Konfiguration**.



7. Wenn Sie auf den Typ "Transponder & Karten" oder "Nur Karten" umgestellt haben, dann geben Sie die Kartenkonfiguration ein (siehe *Kartenkonfiguration anlegen* [▶ 380]).
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ↳ Fenster "Schließanlage" schließt sich.
 - ↳ Schließanlage wird mit neuem Schließanlagentyp aufgelistet.

Schließanlagen ×			
+ Neu 🗑️ Löschen 🗑️ Anzeigefilter löschen ⏪			
Name	^	Typ	Beschreibung
Hogwarts 1		Transponder & Karten	
Hogwarts 2		Transponder & Karten	
> Hogwarts 3		Transponder & Karten	

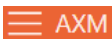
18.5 Übergreifende Schließebene verwenden

Mit einer übergreifenden Schließebene können Sie einen Transponder in mehreren Schließanlagen des gleichen Projekts verwenden (z.B. für Feuerwehrtransponder). Weitere Informationen zu übergreifenden Schließebenen siehe Detailfunktion der übergreifenden Schließebenen.

Die Einrichtung einer übergreifenden Schließebene besteht aus mehreren Teilen:

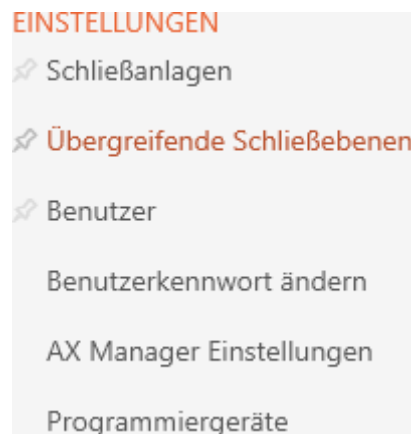
1. Erstellen Sie eine übergreifende Schließebene und weisen Sie dieser Schließanlagen zu (siehe *Übergreifende Schließebene erstellen* [▶ 420]).
2. Erstellen Sie in einer der zugewiesenen Schließanlagen einen Transponder (siehe *Transponder für übergreifende Schließebene erstellen* [▶ 425]).
 - ↳ Transponder ist automatisch in allen Schließanlagen angelegt, die der übergreifenden Schließebene zugewiesen wurden.
3. Berechtigen Sie den Transponder jeweils in den zugewiesenen Schließanlagen (siehe *Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen* [▶ 428]).

18.5.1 Übergreifende Schließebene erstellen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  AXM.
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Übergreifende Schließebenen** aus.



→ Tab [Übergreifende Schließebenen] öffnet sich.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** +.

→ Fenster "Übergreifende Schließebene" öffnet sich.

- Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihrer übergreifenden Schließebene ein.
- Wählen Sie die Farbe Ihrer übergreifenden Schließebene (☒ Grün, ☐ Blau oder ☐ Rot).

6. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Passwort".

Übergreifende Schließebene - Passwort

Hier können Sie das Passwort für die übergreifende Schließebene angeben

1 Details

2 Passwort !

3 Zugewiesene Schließanlagen

Passwort Das Feld ist erforderlich

Passwort

Passwort bestätigen

Qualität

Generiere Passwort

Hinweis: Das Passwort sollte zur Sicherheit aus Groß- und Kleinbuchstaben bestehen, bei einer Zeichenlänge von min. 16 Zeichen. Zur Erhöhung der Komplexität sollten zusätzlich Zahlen und Sonderzeichen (!\$%&?+-#*~.) verwendet werden.

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

8. Geben Sie im Feld das Passwort für Ihre übergreifende Schließebene ein.
9. Wiederholen Sie das Passwort im Feld *Passwort bestätigen*.
 - ↳ Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließanlagen".

Übergreifende Schließebene - Schließanlagen hinzufügen

Hier können Sie Schließanlagen zur übergreifenden Schließebene hinzufügen

1 Details

2 Passwort

3 Zugewiesene Schließanlagen

AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

NICHT AUSGEWÄHLT (2)

Name	Beschreibung
Hogwarts	
Hogwarts 2	

<

<<

>

>>

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

- Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [56]).
- Markieren Sie die gewünschten Schließanlagen in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
- Verschieben Sie mit  nur die ausgewählten Schließanlagen oder verschieben Sie mit  alle angezeigten Schließanlagen.
 - In den zugewiesenen Schließanlagen wird später das Identmedium verfügbar sein.

Übergreifende Schließebene - Schließanlagen hinzufügen

Hier können Sie Schließanlagen zur übergreifenden Schließebene hinzufügen

1 Details

2 Passwort

3 Zugewiesene Schließanlagen

AUSGEWÄHLT (2)

Name	Beschreibung
Hogwarts	
Hogwarts 2	

NICHT AUSGEWÄHLT (0)

Name	Beschreibung
------	--------------

<

<<

>

>>

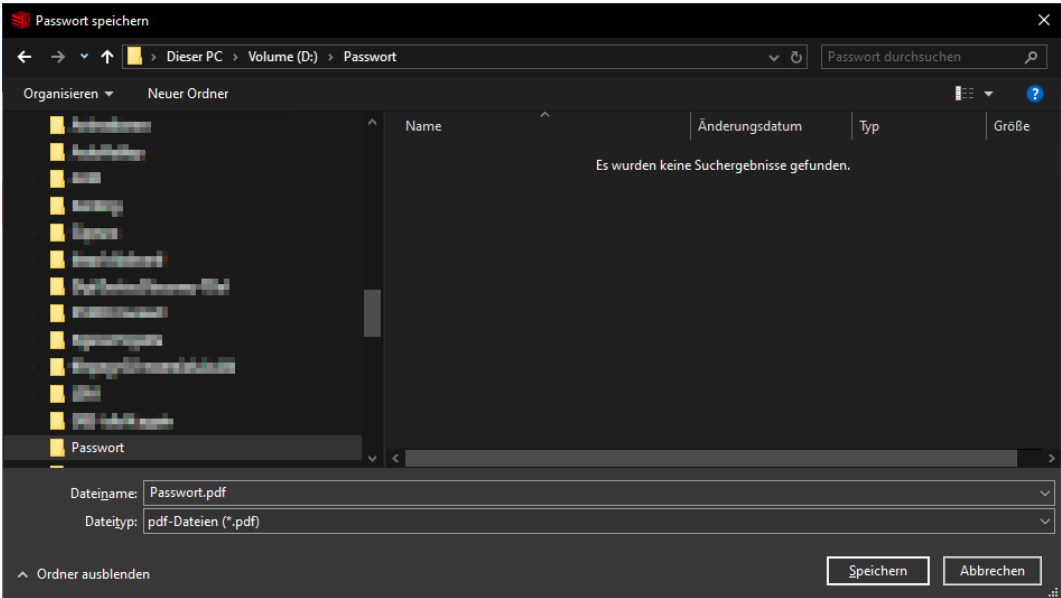
< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➞ Explorer-Fenster zum Speichern des Passworts als PDF öffnet sich.



15. Speichern Sie das PDF mit dem Passwort an einem Ort Ihrer Wahl und verwahren Sie das Passwort sicher.
- ➞ Passwort ist als PDF gespeichert.



Passwort Informationen

Dies ist das Passwort für die übergreifende Schließebene: Firefighters im Projekt: Hogwarts

Das Passwort lautet: **12345678901234567890**

Bitte sichern Sie diese Datei oder drucken Sie sie aus.



Ausdruck vom: 17.05.2024

- ➞ Fenster *Übergreifende Schließebene* schließt sich.
- ➞ Übergreifende Schließebene ist erstellt und wird im Tab [Übergreifende Schließebenen] aufgelistet.

Matrixansicht x Übergreifende Schließebenen x

+ Neu

🗑️ Löschen

🗑️ Anzeigefilter löschen

Name	Farbe	Anzahl Schli	Beschreibung
> Firefighters	Rot	2	

Sie können jetzt mithilfe dieser übergreifenden Schließebene Transponder erstellen, die in allen zugewiesenen Schließanlagen erscheinen werden (siehe *Transponder für übergreifende Schließebene erstellen* [► 425]).

18.5.2 Transponder für übergreifende Schließebene erstellen



HINWEIS

Transponder bzw. Karten für Schließanlage freischalten

Ihnen stehen nur die Identmedien-Typen zur Verfügung, die in Ihrer Schließanlage freigeschaltet sind.

- Schalten Sie ggfs. Karten bzw. Transponder in den Eigenschaften der Schließanlage frei (siehe *Karten bzw. Transponder freischalten* [► 416]).

- ✓ Liste mit Transpondern oder Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Übergreifende Schließebene erstellt und Schließanlage zugewiesen (siehe *Übergreifende Schließebene erstellen* [► 420]).
1. Wechseln Sie in eine Schließanlage, die Sie der übergreifenden Schließebene zugewiesen haben.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Transponder** .
 - ➔ Fenster zum Erstellen eines Identmediums öffnet sich.

3. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ **Übergreifende Schließebene**.
 - ➔ Optionen zur Auswahl der übergreifenden Schließebene werden eingeblendet.
 - ➔ Reiter **Zusätzliche Schließanlagen** verschwindet.

Transponder/Personen - Details

Bitte konfigurieren Sie hier die Details des Transponders und der zugehörigen Person.

1 Details
2 Personendetails
3 Transponderkonfiguration
4 Berechtigungsgruppen
5 Hashtags

TRANSPONDER DETAILS

Typ ☒ Transponder

Beschreibung

Zeitgruppe ☐ Zeitgruppe 1

Übergreifende Schließebene ☒

☒ Firefighters

PERSONENDETAILS

Neue Person ☒

oder

Bestehende Person auswählen

☐ Weiteres Objekt erstellen
 < Zurück
 Weiter >
 Fertigstellen
 Abbrechen

- Füllen Sie die verbleibenden Optionen wie bei einem normalen Transponder aus (siehe [Transponder und Karten erstellen \[102\]](#)).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 - ➔ Fenster zum Erstellen eines neuen Identmediums schließt sich.
 - ➔ Der Transponder wird in allen zugewiesenen Schließanlagen erstellt.
 - ➔ Da er zu einer übergreifenden Schließebene gehört, wird er in der Farbe der Schließebene dargestellt (im Beispiel rot).

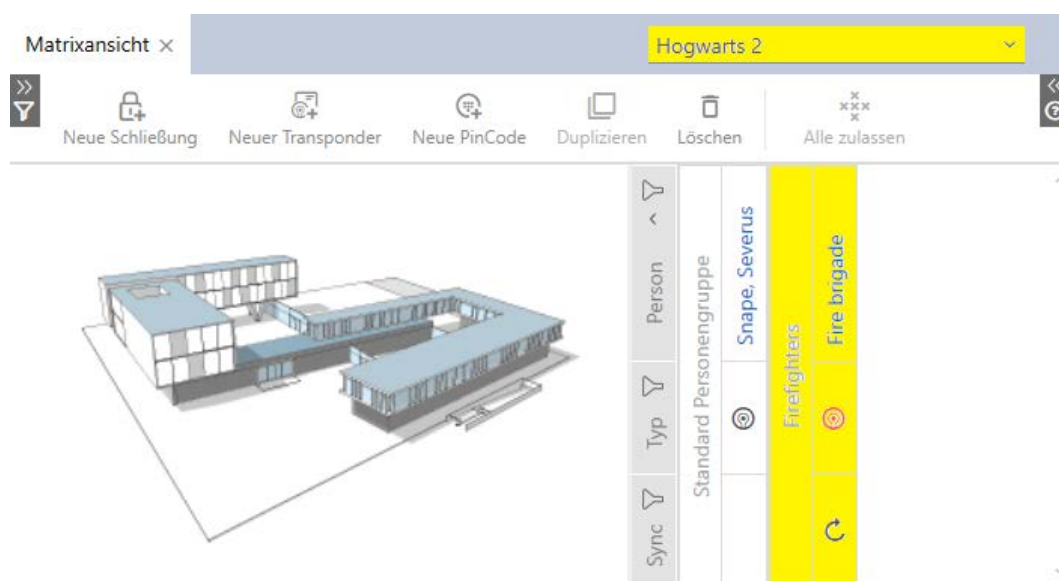
Transponder in der ersten Schließanlage:

Matrixansicht x Hogwarts

>> <<
 ☐ Neue Schließung
 ☐ Neuer Transponder
 ☐ Neue PinCode
 ☐ Duplizieren
 ☐ Löschen
 ☐ Alle zulassen

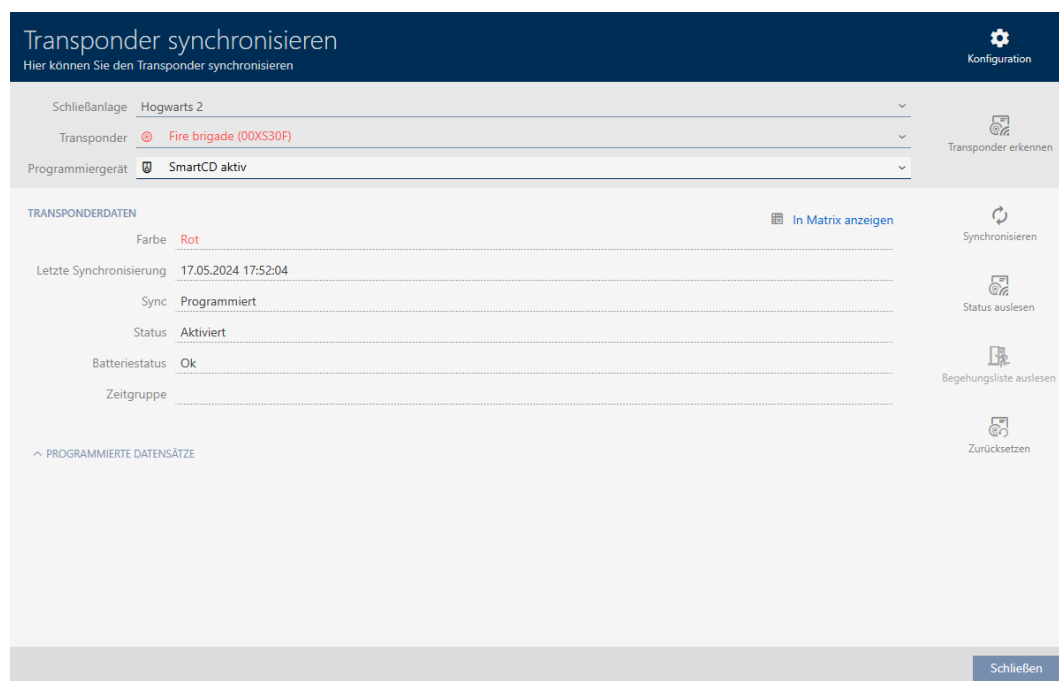
Sync	Person	Typ	Standard Personengruppe
	Lupin, Remus		
	Snape, Severus		
	Weasley, Ron		
	Firefighters		
	Fire brigade		
	Gryffindor electronic portrait		
	Students		

Transponder in der zweiten Schließanlage:



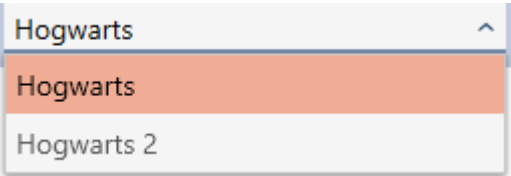
Den in mehreren Schließanlagen erstellten Transponder können Sie jetzt an den verschiedenen Schließungen in den Schließanlagen berechtigen (siehe *Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen* [▶ 428]).

Nach der erfolgreichen Synchronisation werden die Felder *Transponder* und *Farbe* in der Farbe der übergreifenden Schließebene angezeigt (Beispiel: Rot).



18.5.3 Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Übergreifende Schließebene erstellt (siehe *Übergreifende Schließebene erstellen [▶ 420]*).
 - ✓ Transponder in übergreifender Schließebene erstellt (siehe *Transponder für übergreifende Schließebene erstellen [▶ 425]*).
1. Wechseln Sie im Dropdown-Menü zur Schließanlage aus der übergreifenden Schließebene.



2. Vergeben Sie alle gewünschten Berechtigungen in dieser Schließanlage.

Matrixansicht ×

>>

Y

Neue Schließung

Neuer Transponder

Neue PinCode

Duplizieren

Löschen

Alle zulassen

AI

Person

Standard Personengruppe

Lupin, Remus

Snape, Severus

Weasley, Ron

Firefighters

Fire brigade

Typ

Key

Card

Card

Card

Card

Sync

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor dormit...	Card	Sync
Lands		
Gryffindor tower	Card	Sync
Main gate	Card	Sync
Quidditch field	Card	Sync
Standardbereich		
Snape's dungeon	Card	Sync

■

✕

✕

✕

✕

✕

■

✕

■

✕

■

■

✕

■

■

✕

✕

✕

✕

✕

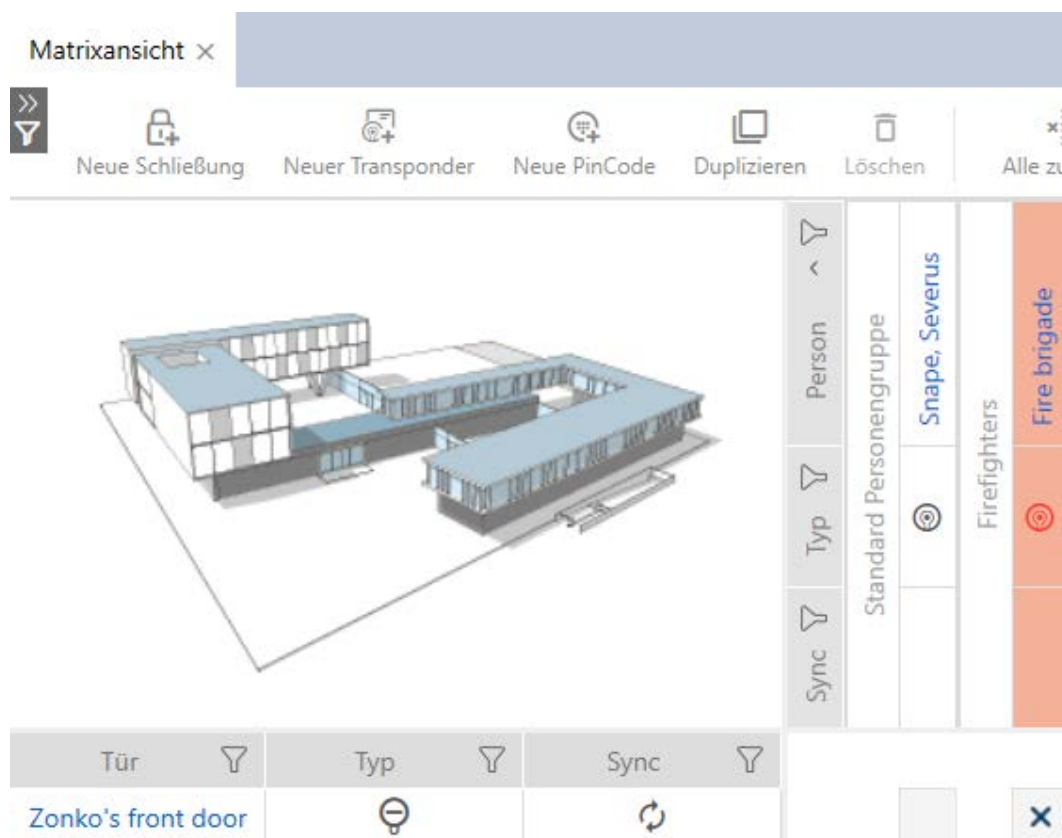
✕

✕

✕

✕

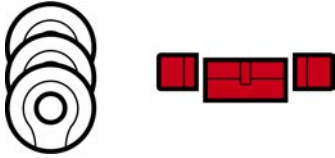
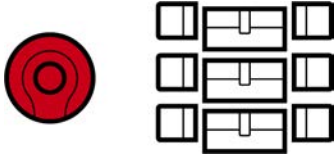
3. Wechseln Sie im Dropdown-Menü zur nächsten Schließanlage, die Sie der übergreifenden Schließebene zugewiesen haben.
4. Vergeben Sie auch dort alle gewünschten Berechtigungen.



5. Synchronisieren Sie die Schließungen und Transponder wie gewohnt (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [▶ 431] und *Identmedium synchronisieren* [▶ 442]).
- ➔ Dank der übergreifenden Schließebene kann derselbe Transponder Schließungen aus verschiedenen Schließanlagen betätigen.

19. Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität

Seit der Einführung des G2-Protokolls ist es Ihnen überlassen, ob Sie zum Beispiel bei einer neuen Berechtigung die Schließung oder das Identmedium synchronisieren.

Schließung synchronisieren	Identmedium synchronisieren
<i>Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [► 431]</i>	<i>Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen) [► 443]</i>
Sinnvoll, wenn viele Identmedien an einer Schließung berechtigt wurden. In dem Fall muss statt vielen Identmedien nur eine Schließung synchronisiert werden.	Sinnvoll, wenn ein Identmedium an vielen Schließungen berechtigt wurde. In dem Fall muss statt vielen Schließungen nur ein Identmedium synchronisiert werden.
	

Auch andere Faktoren spielen eine Rolle bei dieser Entscheidung, z.B.:

- Verfügbare Programmiergeräte
- Schließung oder Identmedium vor Ort
- Zutrittsliste oder Begehungsliste auslesen

Synchronisierung aus der Matrix heraus

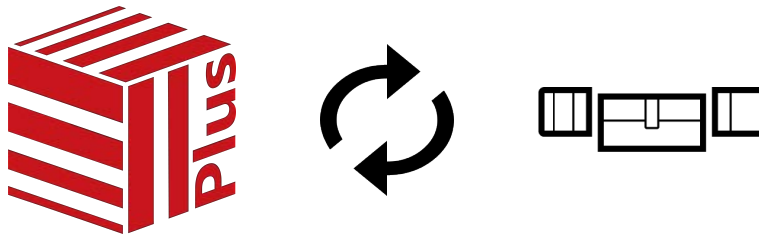
In der Matrix können Sie sich den Synchronisierungsbedarf anzeigen lassen. Wenn Sie direkt auf das Symbol  klicken, dann starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Erstsynchronisierung oder reguläre Synchronisierung

Eine Erstsynchronisierung (Symbol: ) unterscheidet sich von anderen Synchronisierungen (Symbol: ) durch die größere Datenmenge. Verwenden Sie daher bei AX-Schließungen insbesondere bei Erstsynchronisierungen vorzugsweise einen SmartStick AX oder ein SmartCD.MP.



19.1 Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)



Die Synchronisierung ist bidirektional:

- Auslesen von Daten, die in der Schließung gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten in die Schließung (z.B. Berechtigungen)

Zutrittslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche **Zutrittsliste auslesen** ). Optional können Zutrittslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe *Zutrittsliste/ Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [► 505]).

Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. *Schließungsausstattung und -zustand anzeigen* [► 434] oder *Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren* [► 436]).

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie synchronisieren wollen.
 - ➞ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

SCHLIEBUNGSDetails

Bereich

Lands

Seriennummer

0853N3X

Schließungstyp

Schließzylinder

Bestellcode

SV-Z5.EU.CO.30-30.A.G2.ZK.LN

Firmware Version

1.1.1147

Letzte Synchronisierung

06.05.2024 19:18:07

Batteriestatus

Ok

Sync

Berechtigungen

PinCode

Gryffindor electronic portrait

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor tower

Tür-Code

DC-00001

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
→ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.

Schließung synchronisieren

Hier können Sie die Schließung synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Schließung

Gryffindor tower (0853N3X)

Programmiergerät

SmartStick AX

SCHLIEBUNGSDATEN

Letzte Synchronisierung

06.05.2024 19:18:07

Sync

Berechtigungen

Batteriestatus

Ok

Zeitplan

Lessons

Zeitumschaltung

In Matrix anzeigen

Synchronisieren

Status auslesen

Zutrittsliste auslesen

Notöffnung

Zurücksetzen

DM Fehler zurücksetzen

Schließen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie synchronisieren wollen.



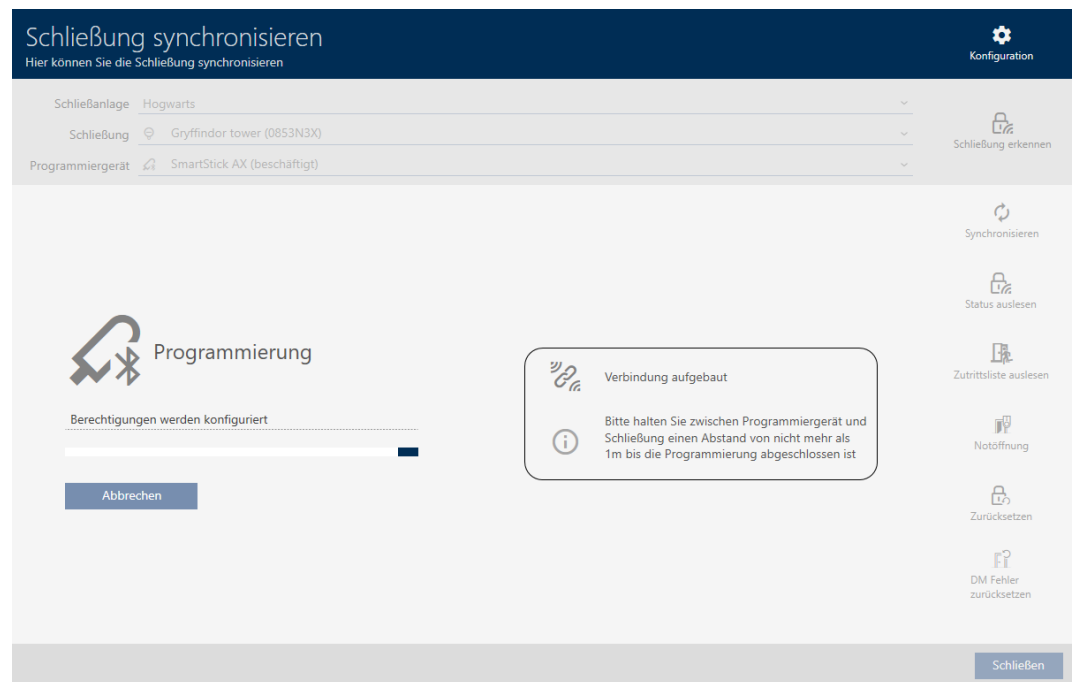
HINWEIS

AX-Komponenten: SmartCD.MP oder SmartStick AX für erste Synchronisierung

Während der ersten Synchronisierung von AX-Komponenten werden sehr viele Daten übertragen. Die Trägerfrequenz und damit die Übertragungsgeschwindigkeit ist beim SmartCD.MP oder beim SmartStick AX deutlich höher.

- Verwenden Sie insbesondere für die erste Synchronisierung von AX-Komponenten bevorzugt ein SmartCD.MP oder einen SmartStick AX.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
- ➞ Schließung wird synchronisiert.



- ➞ Schließung ist synchronisiert.

Information

Die Schließung wurde erfolgreich synchronisiert



OK



HINWEIS

Abweisung der ersten Transponderbetätigung nach Erstprogrammierung von AX-Produkten

Wenn das erste betätigte Identmedium nach der Erstprogrammierung ein Transponder ist, dann kann der Transponder einmalig abgewiesen werden und im Hintergrund mit der Schließung synchronisiert werden. Danach funktionieren Transponder wie gewohnt.

19.1.1 Schließungsausstattung und -zustand anzeigen



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.

1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zustand Sie anzeigen wollen.

➞ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

SCHLIEßUNGSDetails

Bereich

Lands

Seriennummer

0853N3X

Schließungstyp

Schließzylinder

Bestellcode

SV-Z5.EU.CO.30-30.A.G2.ZK.LN

Firmware Version

1.1.1147

Letzte Synchronisierung

06.05.2024 19:18:07

Batteriestatus

Ok

Sync

Berechtigungen

PinCode

Gryffindor electronic portrait

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor tower

Tür-Code

DC-00001

Beschreibung

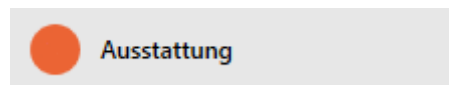
< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

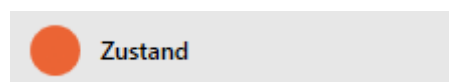
2. Klicken Sie auf den Reiter **Ausstattung**.



- Fenster wechselt zum Reiter "Ausstattung".
- Ausgelesene Ausstattungsmerkmale werden angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).

Abkürzung	Beschreibung
Z5	Digital Zylinder AX
EU	Europrofil
CO	Comfort
30-30	Baulänge - Außenlänge 30 mm - Innenlänge 30 mm
A	Aktiv
G2	Produktgeneration G2
ZK	Zutrittsprotokollierung / Zeitzonesteuerung
LN	LockNode

3. Klicken Sie auf den Reiter **Zustand**.



- Fenster wechselt zum Reiter "Zustand".
- Ausgelesener Zustand wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).

Zustand beim letzten Auslesen: 18.05.2021 17:11:28

Batteriezustand: Ok

☐ Notfreischaltung
 ☐ Deaktiviert
 ☐ Eingekuppelt

19.1.2 Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren

Mit der ZK-Funktion (=Zutrittskontrolle) können Ihre Schließungen protokollieren, welche Identmedien betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)* [▶ 314]). Anschließend können die protokollierten Zutritte zum Beispiel während der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank geschrieben werden (siehe *Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [▶ 505] und *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [▶ 431]).

Die in der Datenbank vorhandene Zutrittsliste können Sie anzeigen und exportieren.



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zutrittsliste Sie anzeigen wollen.
 - ➔ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

SCHLIEßUNGSDetails

Bereich

Lands

Seriennummer

0853N3X

Schließungstyp

Schließzylinder

Bestellcode

SV-Z5.EU.CO.30-30.A.G2.ZK.LN

Firmware Version

1.1.1147

Letzte Synchronisierung

06.05.2024 19:18:07

Batteriestatus

Ok

Sync

Berechtigungen

PinCode

Gryffindor electronic portrait

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor tower

Tür-Code

DC-00001

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Zutrittsliste.



- ↳ Fenster wechselt zum Reiter "Zutrittsliste".
- ↳ Ausgelesene Zutrittsliste wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).

Schließung - Zutrittsliste

Hier können Sie die ausgelesene Zutrittsliste einsehen (nur bei Ausstattung ZK)

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Löschen

Export

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff
08.05.2024 21:32:00	Snap, Severus	0301A4D	Erlaubt
08.05.2024 21:31:00	Snap, Severus	0301A4D	Erlaubt
08.05.2024 14:49:00	Sabotage		Erlaubt
25.04.2024 14:20:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 14:20:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 14:14:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 13:55:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt
25.04.2024 13:54:00	Gryffindor electronic portrait, Students	Removed	Erlaubt
25.04.2024 13:27:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 11:16:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 09:06:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt
25.04.2024 09:06:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
 3. Speichern Sie die exportierte Zutrittsliste in ein Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.
- ↳ Zutrittsliste wird exportiert.

Beispiel:

Zutrittsliste für die Schließung 'Gryffindor dormitory'

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff	Schließungskomponente
14.12.2021 17:52:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
14.12.2021 17:51:00	McGonagall, Minerva	UID-1000000034DB9B06	Erlaubt	Master
14.12.2021 01:40:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
14.12.2021 01:40:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
13.12.2021 20:32:00	##ServiceTId_IDS_AX_SETTIME		Erlaubt	Master

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren](#) [► 511]).

19.2 Unbekannte Schließung erkennen

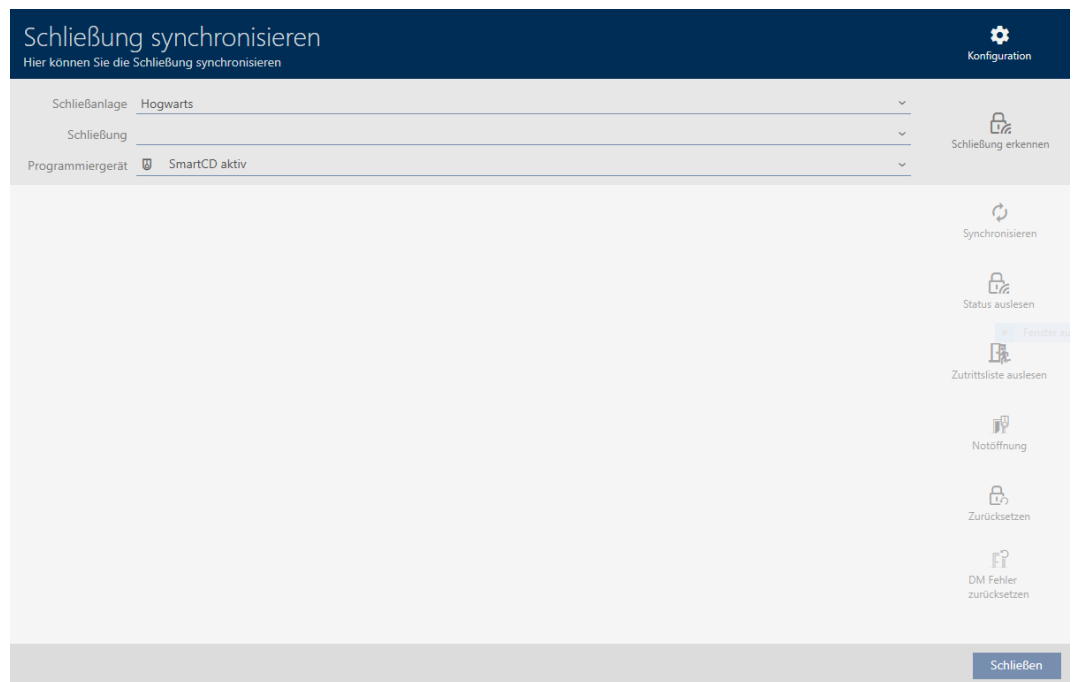
Wenn Ihnen eine unbekannte Schließung vorliegt, dann können Sie diese beispielsweise über das Synchronisieren-Symbol () identifizieren und ggfs. zurücksetzen (siehe [Schließung zurücksetzen](#) [► 440]).

✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

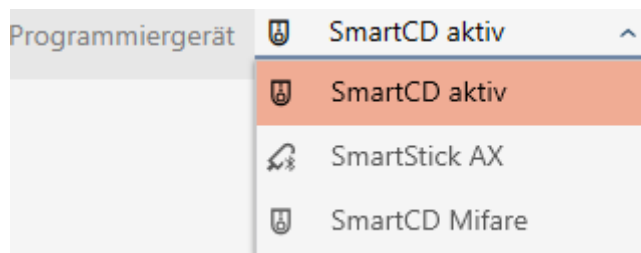
1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon .



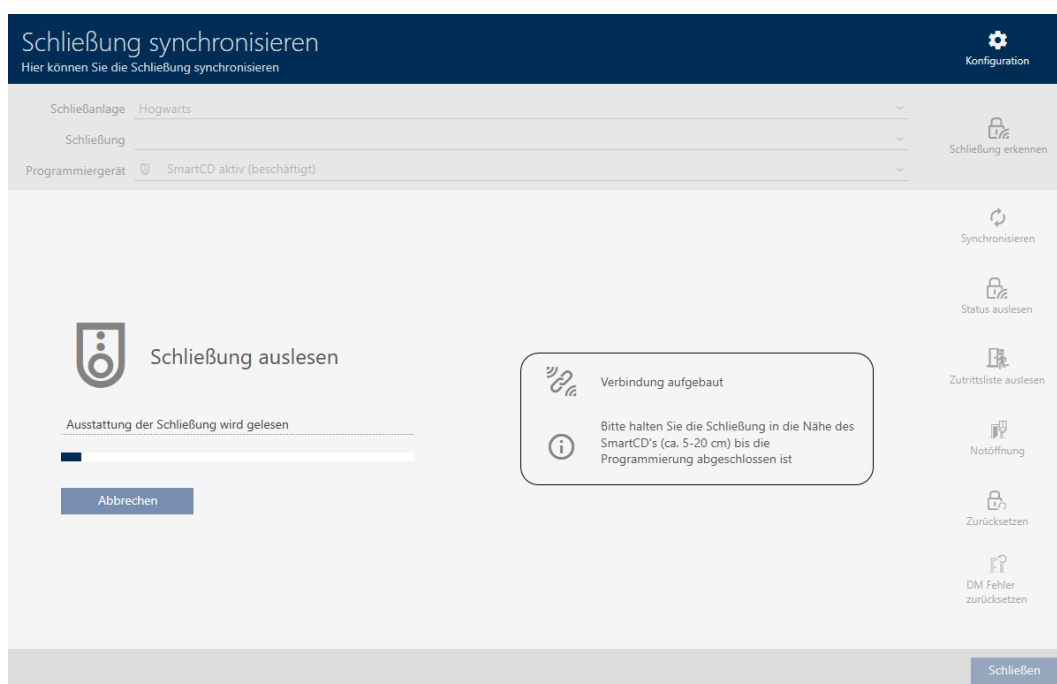
→ Fenster "Schließung synchronisieren" öffnet sich.



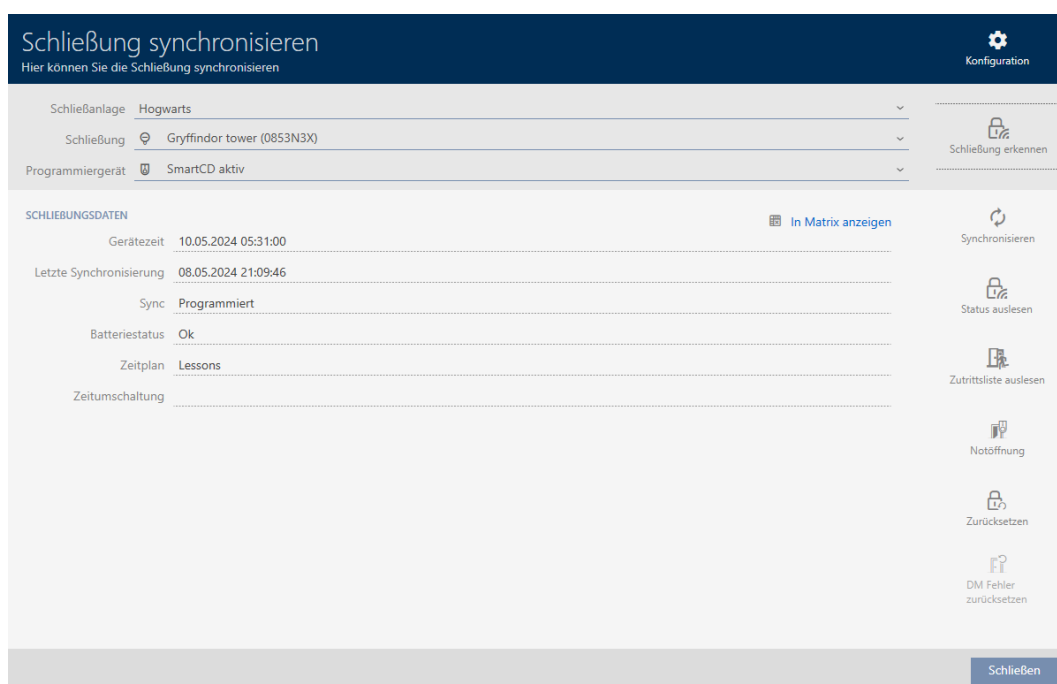
- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre Schließung erkennen wollen.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließung erkennen** 
 - Schließung wird erkannt.



→ Schließungsinformationen werden Ihnen im Fenster der Schließung angezeigt.



Sie können die Schließung jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe [Schließung zurücksetzen \[► 440\]](#)).

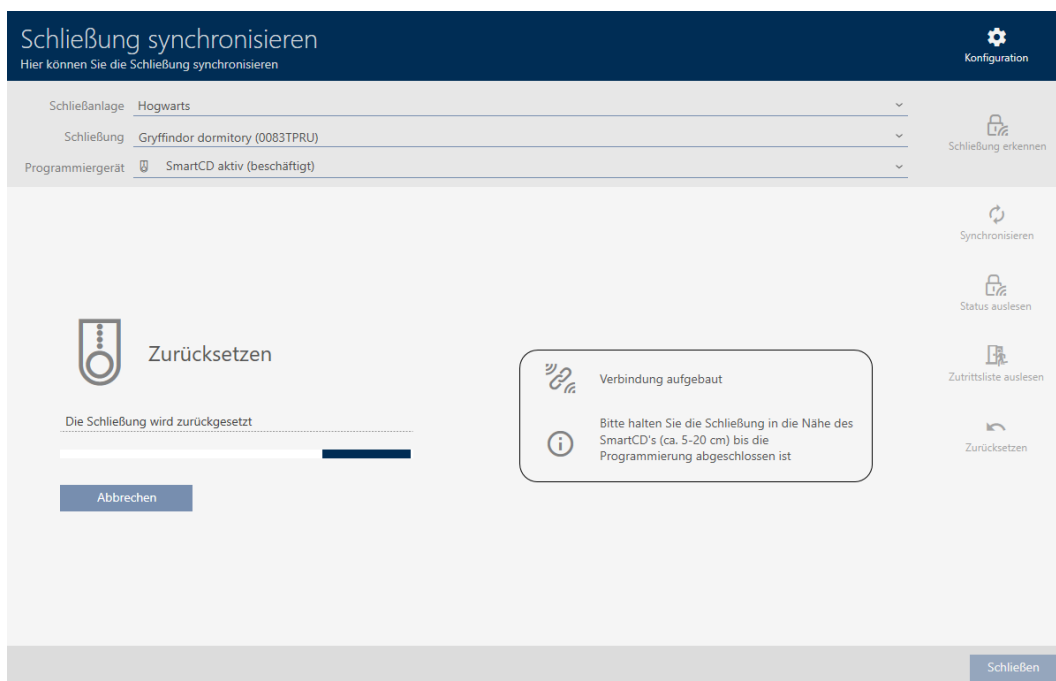
19.3 Schließung zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie einen Schließzylinder wieder für eine andere Schließung oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie zurücksetzen wollen.
Wenn Ihnen die Schließung nicht bekannt ist: Klicken Sie auf irgendeine Schließung und identifizieren Sie die Schließung (siehe [Unbekannte Schließung erkennen \[► 438\]](#)). Fahren Sie dann fort.
↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

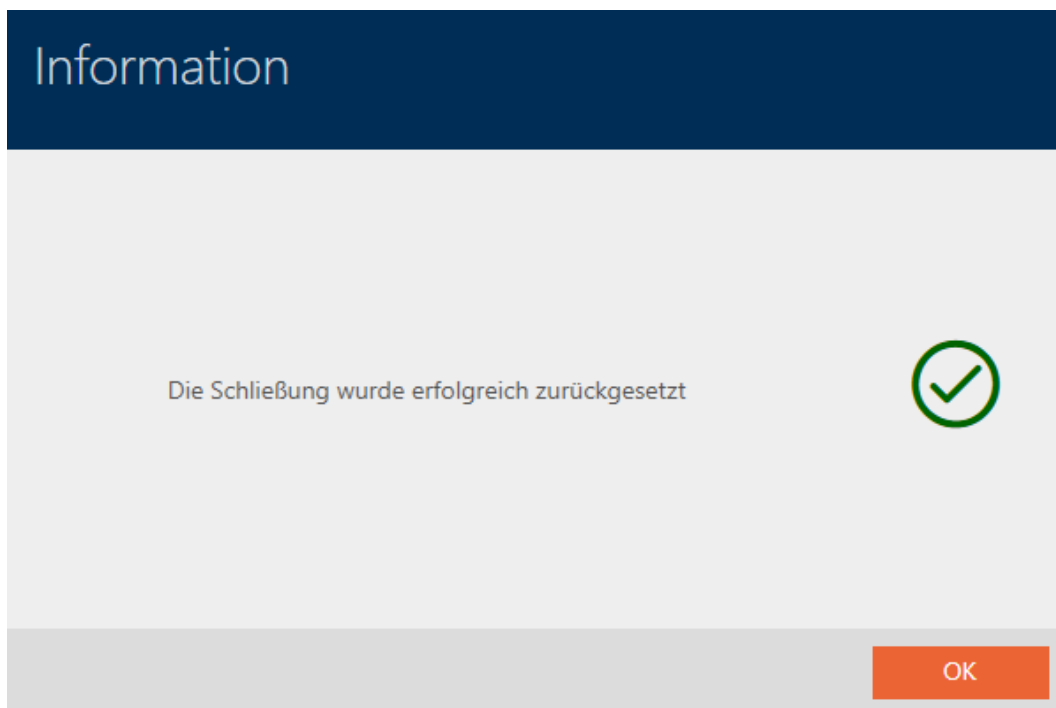
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre Schließung zurücksetzen wollen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .
↳ Schließung wird zurückgesetzt.



5. Bestätigen Sie ggfs. die Rückfrage, ob die Zutrittslisten vorher nochmals ausgelesen werden sollen.

➔ Schließung ist zurückgesetzt.



19.4 Identmedium synchronisieren

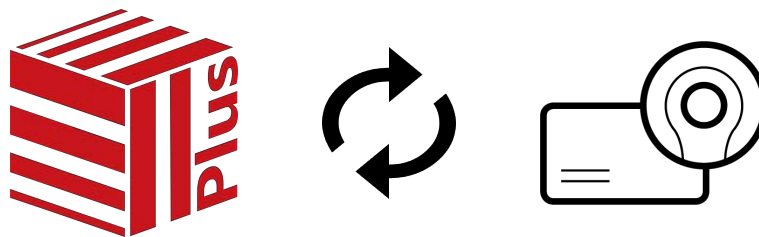
Die Synchronisierung ist bidirektional:

- Auslesen von Daten, die im Identmedium gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten ins Identmedium (z.B. Berechtigungen)

Begehungslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche **Begehungsliste auslesen** ). Optional können Begehungslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe *Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [[505](#)]).

Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. *Identmedium-Batteriestatus anzeigen* [[445](#)] oder *Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren* [[446](#)]).

19.4.1 Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)



Das folgende Beispiel zeigt die Synchronisierung eines Transponders.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie synchronisieren wollen.
➔ Fenster des Identmediums öffnet sich.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
➔ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Transponder

Weasley, Ron

Programmiergerät

SmartCD aktiv

Transponder erkennen

TRANSPONDERDATEN

Letzte Synchronisierung

Sync

Erstprogrammierung

Status

Aktiviert

Batteriestatus

Zeitgruppe

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungliste auslesen

Zurücksetzen

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Schließen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie synchronisieren wollen.

Programmiergerät

SmartCD aktiv

SmartCD aktiv

SmartCD Mifare

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
 Identmedium wird synchronisiert.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Transponder

Weasley, Ron

Programmiergerät

SmartCD aktiv (beschäftigt)

Transponder erkennen

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungliste auslesen

Zurücksetzen

Programmierung

Schließanlagendaten werden eingerichtet

Abbrechen

Verbindung aufgebaut

Halten Sie den Transponder im Abstand von 10-30 cm zum SmartCD bis die Programmierung abgeschlossen ist

Schließen

→ Identmedium ist synchronisiert.

Information

Der Transponder wurde erfolgreich synchronisiert

OK

19.4.1.1 Identmedium-Batteriestatus anzeigen



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Zustand Sie anzeigen wollen.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details
Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer: 000XCKNG

Transpondertyp: Transponder

Firmware Version: 3.2.19

Letzte Synchronisierung: 14.12.2021 01:41:03

Sync: Programmiert

Batteriestatus: Ok

Zeitgruppe: Zeitgruppe 1

Beschreibung:

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

- ↳ Batteriestatus wird angezeigt.

19.4.1.2 Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren

Ihre Identmedien können auf Wunsch protokollieren, an welchen Schließungen sie betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)* [▶ 138]). Anschließend werden die gespeicherten Einträge in dieser Begehungsliste zum Beispiel während einer Synchronisation in die Datenbank übertragen (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [▶ 443]).

Die in der Datenbank gespeicherten Begehungslisten können Sie anzeigen und exportieren.



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie anzeigen wollen.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer00XTN6K

TranspondertypTransponder

Firmware Version3.2.19

Letzte Synchronisierung10.05.2024 06:16:19

SyncProgrammiert

BatteriestatusOk

ZeitgruppeZeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter **Begehungsliste**

Begehungsliste

➞ Fenster wechselt zum Reiter "Begehungsliste".

Transponder - Begehungsliste

Hier können Sie bei aktivierter Begehungsliste die ausgelesenen Begehungen des Transponders einsehen

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

Löschen

Export

Datum	Tür	S/N	LID
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor dormitory	00AXNNH	10004
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:22:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
- ➞ Explorer-Fenster öffnet sich.

5. Speichern Sie die exportierte Begehungsliste in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.

↳ Explorer-Fenster schließt sich.

↳ Begehungsliste ist exportiert.

Simons Voss
technologies

Begehungsliste für den Transponder Weasley '00XTN6K'

Datum	Tür	S/N	LID
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor dormitory	00AXNNH	10004
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:22:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000

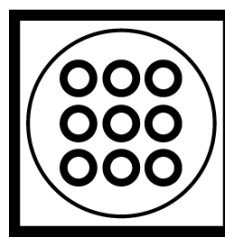
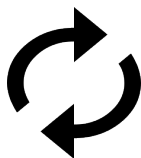
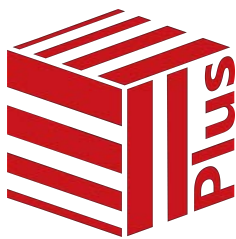
Simons Voss
technologies

Ausdruck vom: 10.05.2024

1

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren](#) [► 511]).

19.4.2 PinCode-Tastatur synchronisieren



Änderungen an einer PinCode-Tastatur) können auch zu Programmierbedarf an der zugewiesenen Schließung führen (siehe [PinCode G1 vs. PinCode AX](#) [► 591]). In diesem Fall synchronisieren Sie stattdessen die Schließung (siehe [Schließung synchronisieren \(inkl. Zutrittsliste auslesen\)](#) [► 431]).

Die Synchronisierung zwischen den beiden PinCode-Tastaturen unterscheidet sich. Ihre AXM Plus unterstützt Sie während der Synchronisierung mit Anweisungen.

**HINWEIS****Synchronisierung der PinCode-Tastatur 3068 benötigt Master-PIN und User-PINs**

In der PinCode-Tastatur 3068 sind die User-PINs mit einer G1-ID verbunden. Ohne eingerichtete User-PINs sind die G1-IDs nicht ansprechbar und synchronisierbar.

1. Ändern Sie die werkseitige Master-PIN (siehe Handbuch zur PinCode-Tastatur 3068).
2. Vergeben Sie mindestens eine User-PIN.

Im folgenden Beispiel wird eine PinCode-Tastatur AX synchronisiert.

- ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt und zugewiesen (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 109]).
 - ✓ Programmierbedarf an PinCode-Tastatur AX, z.B. durch eine Berechtigungsänderung.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX).
 - ✓ Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf das Synchronisieren-Icon  einer beliebigen PIN der betroffenen PinCode-Tastatur AX.
 - ➔ Fenster "PinCode Tastatur synchronisieren" öffnet sich und Synchronisation startet.

PinCode synchronisieren

Hier können Sie die PinCode synchronisieren

Schließanlage

Hogwarts

PinCode

Gryffindor electronic portrait (008NKAK)

Programmiergerät

SmartStick AX (beschäftigt)

 PinCode erkennen

 Synchronisieren

 Zurücksetzen

 Programmierung

PinCode konfigurieren

Abbrechen

 Verbinden...

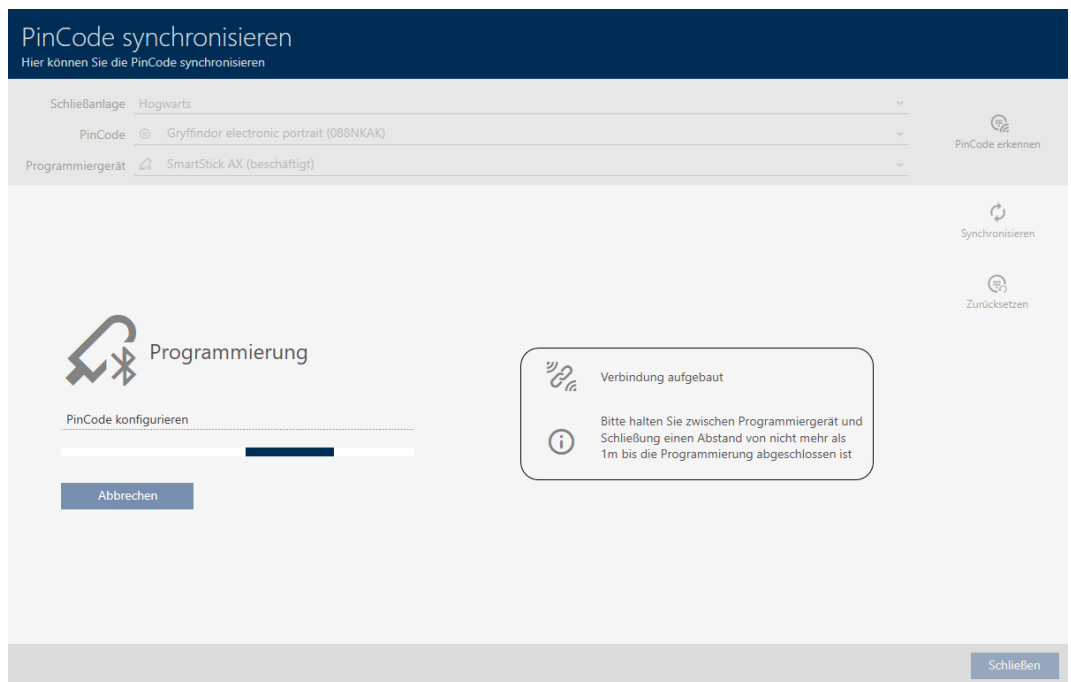
 Halten Sie die Taste „0“ 2 Sekunden lang gedrückt.

Schließen

2. Halten Sie auf der PinCode-Tastatur AX die Taste "0" für mindestens zwei Sekunden gedrückt.



3. Positionieren Sie den SmartStick AX in der Nähe der PinCode-Tastatur AX (max. 1 m).
 - ↳ LED flackert grün und PinCode-Tastatur AX piept.
 - ↳ BLE-Schnittstelle ist aufgeweckt.
 - ↳ PinCode-Tastatur AX wird synchronisiert.



➔ PinCode-Tastatur AX ist synchronisiert.



HINWEIS

PinCode-Tastatur AX nach Synchronisierung im Programmiermodus

Nach der abgeschlossenen Synchronisierung ist die PinCode-Tastatur AX noch etwa 30 Sekunden nicht funktionsfähig, da sie sich noch im Programmiermodus befindet.

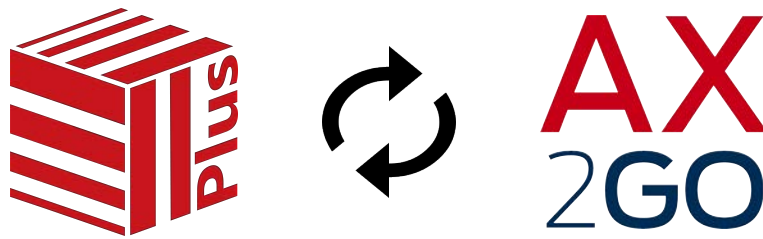
Information

Die PinCode wurde erfolgreich synchronisiert



OK

19.4.3 AX2Go-Schlüssel synchronisieren



Nach der erstmaligen Einrichtung von AX2Go werden Änderungen komfortabel über die SimonsVoss-Cloud übertragen (weitere Informationen dazu siehe *Synchronisation der AX2Go-Schlüssel über die Cloud* [► 595]).

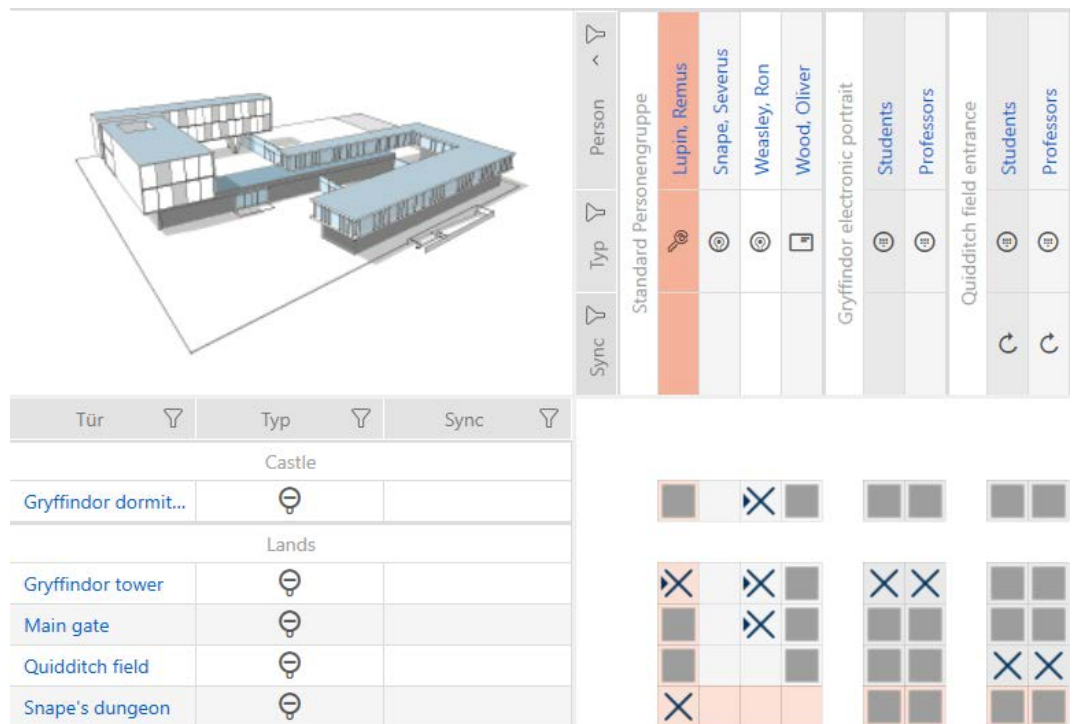
Das folgende Beispiel beschreibt den Ablauf der Synchronisation, wenn an einer Schließung zum ersten Mal ein AX2Go-Schlüssel berechtigt wird.

In der Ausgangssituation ist noch kein AX2Go-Schlüssel an der Schließung berechtigt:

Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor dormit...	⚙️	
Lands		
Gryffindor tower	⚙️	
Main gate	⚙️	
Quidditch field	⚙️	
Snape's dungeon	⚙️	

- ✓ Gültige ☒ Software Fee Lizenz (siehe *Registrierung mit Lizenz* [► 46]).
- ✓ Verbindung zwischen SimonsVoss-ID und AXM Plus (siehe *Registrierung mit Lizenz* [► 46]).
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- Berechtigen Sie einen AX2Go-Schlüssel an der gewünschten Schließung.
 - ➔ Programmierbedarf an Schließung und AX2Go entsteht.
 - ➔ AX2Go-Schlüssel wird über Cloud automatisch synchronisiert.

→ Programmierbedarf verschwindet.



Tür	Typ	Sync
Castle		
Gryffindor dormit...	🔑	
Lands		
Gryffindor tower	🔑	
Main gate	🔑	
Quidditch field	🔑	
Snape's dungeon	🔑	

Personengruppe	Standard	Person	Typ	Sync
Lupin, Remus	🔑			
Snape, Severus	🔑			
Weasley, Ron	🔑			
Wood, Oliver	🔑			
Gryffindor electronic portrait	🔑			
Students	🔑			
Professors	🔑			
Quidditch field entrance	🔑			
Students	🔑			
Professors	🔑			

→ AX2Go-Schlüssel ist an Schließung berechtigt.

Sollte die Berechtigungsänderung nicht übertragen werden: Starten Sie den AXM-Dienst neu und verbinden Sie dann Ihre AXM Plus erneut mit Ihrer SimonsVoss-ID (siehe [Verbindung zwischen Datenbank und Cloud überprüfen](#) [▶ 466]).

19.5 Unbekanntes Identmedium erkennen

19.5.1 Unbekannte Transponder/Karten erkennen

✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon .



→ Fenster "Transponder synchronisieren" öffnet sich.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Transponder

Weasley, Ron

Programmiergerät

SmartCD aktiv

Transponder erkennen

TRANSPONDERDATEN

Letzte Synchronisierung

Sync

Erstprogrammierung

Status

Aktiviert

Batteriestatus

Zeitgruppe

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungsliste auslesen

Zurücksetzen

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Schließen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihr Identmedium erkennen wollen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Transponder erkennen** 
- Folgen Sie ggfs. den Anweisungen.

 Identmedium wird erkannt.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Transponder

Weasley, Ron

Programmiergerät

SmartCD aktiv (beschäftigt)

Transponder erkennen

Transponder auslesen

Erkennung des Transponders läuft

Abbrechen

Verbinden...

 Drücken Sie jetzt den Taster des Transponders
1x kurz in Abstand von 10-30 cm zum SmartCD

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungsliste auslesen

Zurücksetzen

Schließen

-  Informationen zum Identmedium werden Ihnen im Fenster angezeigt.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Unbekannt

Transponder

002U0KLC

Programmiergerät

SmartCD aktiv

Transponder erkennen

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungsliste auslesen

Zurücksetzen

TRANSPONDERDATEN

Letzte Synchronisierung

Sync

Status

Batteriestatus

Zeitgruppe

Ok

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Pos	Schließanlage/SID	SID Extension	TID	Aktivierungsdatum	Verfallsdatum	Zeitgruppe
1	Unbekannt (Sid=1537)	12028330	3202			

Schließen

Sie können das Identmedium jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *Transponder/Karten zurücksetzen* [► 458]).

19.5.2 Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)

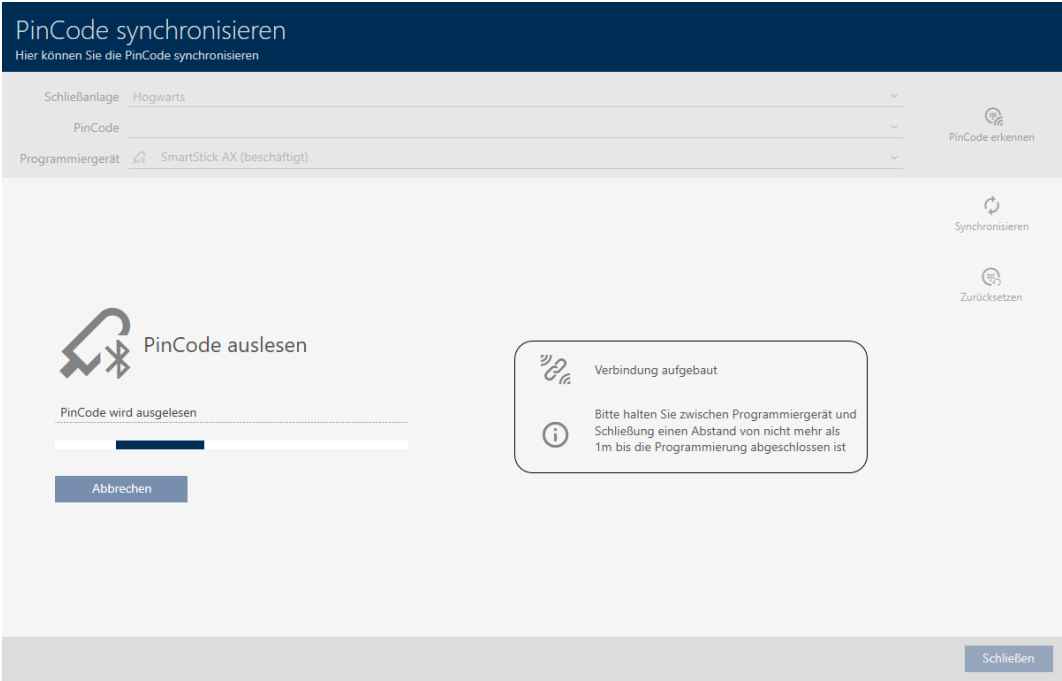
1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon .



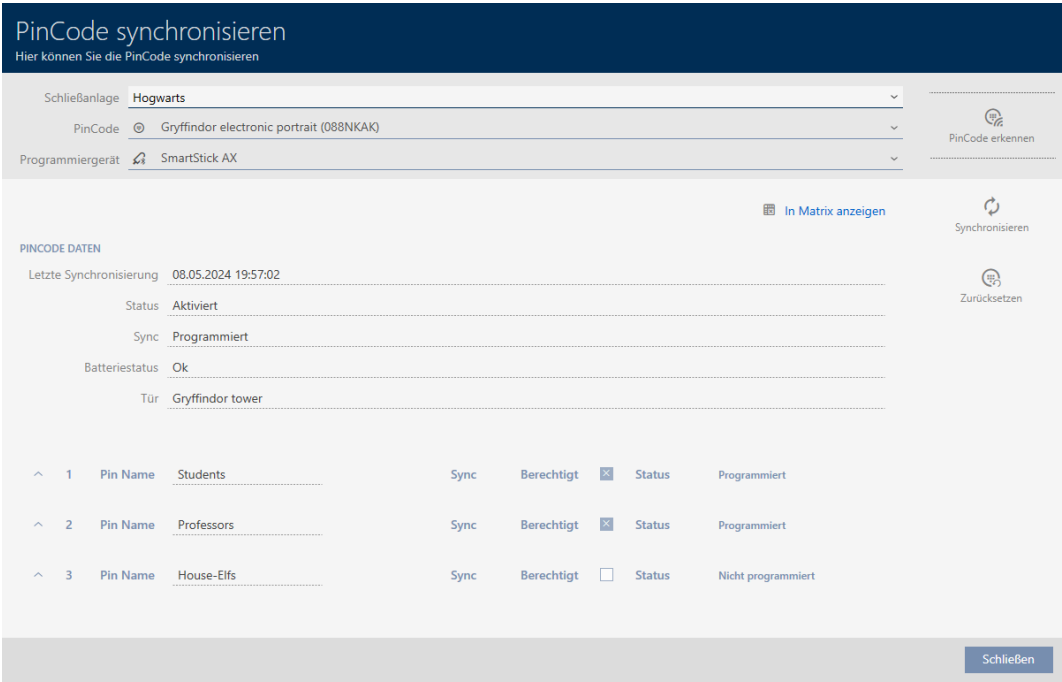
- ➞ Fenster "PinCode Tastatur synchronisieren" öffnet sich.

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur erkennen wollen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PinCode Tastatur erkennen** 
4. Folgen Sie ggfs. den Anweisungen.
 - ↳ PinCode-Tastatur wird ausgelesen.



Informationen zur PinCode-Tastatur werden Ihnen im Fenster angezeigt.



Sie können die PinCode-Tastatur jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *PinCode-Tastatur zurücksetzen* [▶ 461]).

19.6 Identmedien zurücksetzen

19.6.1 Transponder/Karten zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie einen Transponder wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie zurücksetzen wollen.
Wenn das Identmedium nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist: Identifizieren Sie das Identmedium (siehe *Unbekannte Transponder/Karten erkennen* [▶ 453]). Fahren Sie dann fort.
↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

The screenshot shows the 'Transponder - Details' window. The sidebar on the left contains a list of options: 1 Details, 2 Personendetails, 3 Transponderkonfiguration, 4 Zusätzliche Schließanlagen, 5 Berechtigungsgruppen, 6 Hashtags, 7 Aktionen, 8 Begehungsliste, and 9 Berechtigte Türen. The main area is titled 'TRANSPONDER DETAILS' and contains the following fields:

- Seriennummer: 00XTN6K
- Transpondertyp: Transponder (dropdown menu)
- Firmware Version: 3.2.19
- Letzte Synchronisierung: 10.05.2024 06:16:19
- Sync: Programmiert
- Batteriestatus: Ok
- Zeitgruppe: Zeitgruppe 1 (dropdown menu)
- Beschreibung: (empty text box)

At the bottom right, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertigstellen' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.

Transponder synchronisieren

Hier können Sie den Transponder synchronisieren

Konfiguration

Schließanlage

Hogwarts

Transponder

⊙ Weasley, Ron (00XTN6K)

Programmiergerät

⊙ SmartCD aktiv

Transponder erkennen

TRANSPONDERDATEN

In Matrix anzeigen

Letzte Synchronisierung

10.05.2024 06:16:19

Sync

Programmiert

Status

Aktiviert

Batteriestatus

Ok

Zeitgruppe

Synchronisieren

Status auslesen

Begehungliste auslesen

Zurücksetzen

PROGRAMMIERTE DATENSÄTZE

Schließen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihr Identmedium zurücksetzen wollen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .
- Wählen Sie ggfs. aus, welche der vorhandenen Datensätze Sie zurücksetzen wollen.

	Pos	Schließanlage	TID	Zeitgruppennummer	Deaktivierung
☐	1	SID: 8974	3200	0	
☒	2	Hogwarts	3209	0	



HINWEIS

Datensätze aus unbekannten Schließanlagen zurücksetzen

Wenn auf dem Identmedium ein Schließplan gespeichert ist, der nicht aus dem gleichen Projekt stammt, dann kennt Ihre AXM Plus diese Schließanlage nicht und zeigt **Unbekannt** an.

Mit der Checkbox in der Spalte "Pos" können Sie auch solche Datensätze auswählen. Da Ihre AXM Plus die Schließanlage und somit auch das Schließanlagenpasswort nicht kennt, müssen Sie in diesem Fall das Schließanlagenpasswort der unbekannten Schließanlage eingeben.

6. Geben Sie ggfs. das Schließanlagenpasswort der Schließanlage ein, zu der dieser Datensatz gehört.

Passwort - Schließanlage

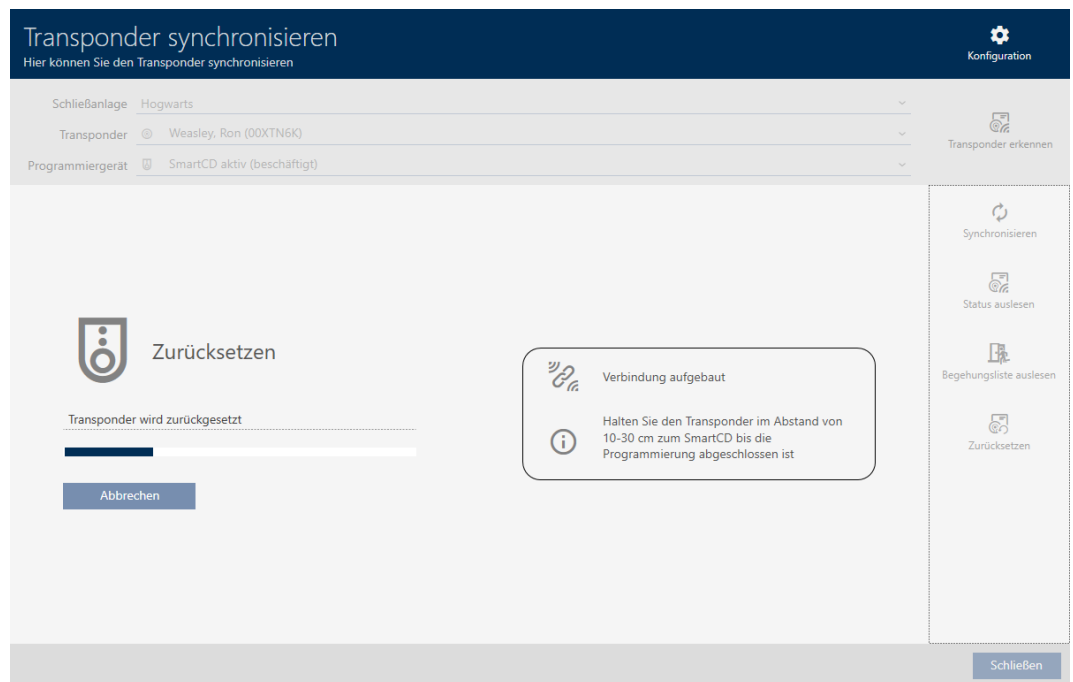
Bitte geben Sie das Passwort der unbekannten Schließanlage ein

Schließanlage SID: 8974, TID: 3200

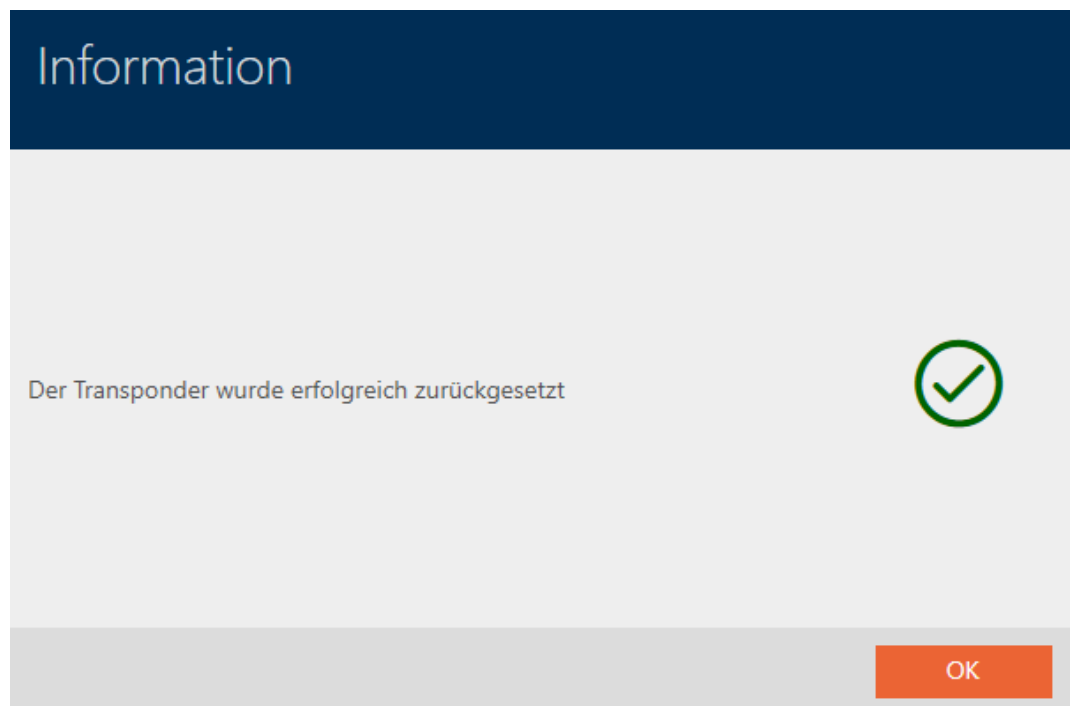
- ↳ Checkbox am zurückzusetzenden Datensatz wird aktiviert.

	Pos	Schließanlage	TID	Zeitgruppennummer	Deaktivierung
☒	1	SID: 8974	3200	0	
☒	2	Hogwarts	3209	0	

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
- ↳ Identmedium wird zurückgesetzt.



↳ Identmedium ist zurückgesetzt.



19.6.2 PinCode-Tastatur zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie eine PinCode-Tastatur wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)
 - ✓ PinCode-Liste oder Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf die PinCode-Tastatur, die Sie zurücksetzen wollen.
Wenn die PinCode-Tastatur nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist:
Identifizieren Sie die PinCode-Tastatur (siehe *Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen* [▶ 455] im AXM-Handbuch). Fahren Sie dann fort.
↳ Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.

PinCode synchronisieren

Hier können Sie die PinCode synchronisieren

Schließanlage

Hogwarts

PinCode

Gryffindor electronic portrait (088NKAK)

Programmiergerät

SmartStick AX

PinCode erkennen

In Matrix anzeigen

Synchronisieren

Zurücksetzen

PINCODE DATEN

Letzte Synchronisierung

08.05.2024 19:57:02

Status

Aktiviert

Sync

Programmiert

Batteriestatus

Ok

Tür

Gryffindor tower

1	Pin Name	Students	Sync	Berechtigt	☒	Status	Programmiert
2	Pin Name	Professors	Sync	Berechtigt	☒	Status	Programmiert
3	Pin Name	House-Elfs	Sync	Berechtigt	☐	Status	Nicht programmiert

Schließen

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Synchronisieren** .
↳ Synchronisieren-Fenster öffnet sich.

PinCode synchronisieren

Hier können Sie die PinCode synchronisieren

Schließanlage

Hogwarts

PinCode

Gryffindor electronic portrait (088NKAX)

Programmiergerät

SmartStick AX

PinCode erkennen

In Matrix anzeigen

Synchronisieren

Zurücksetzen

PINCODE DATEN

Letzte Synchronisierung

08.05.2024 19:57:02

Status

Aktiviert

Sync

Programmiert

Batteriestatus

Ok

Tür

Gryffindor tower

1	Pin Name	Students	Sync	Berechtigt	☒	Status	Programmiert
2	Pin Name	Professors	Sync	Berechtigt	☒	Status	Programmiert
3	Pin Name	House-Elfs	Sync	Berechtigt	☐	Status	Nicht programmiert

Schließen

- Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Programmiergerät** das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur zurücksetzen wollen.

Programmiergerät

SmartStick AX

SmartCD aktiv

SmartStick AX

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** .



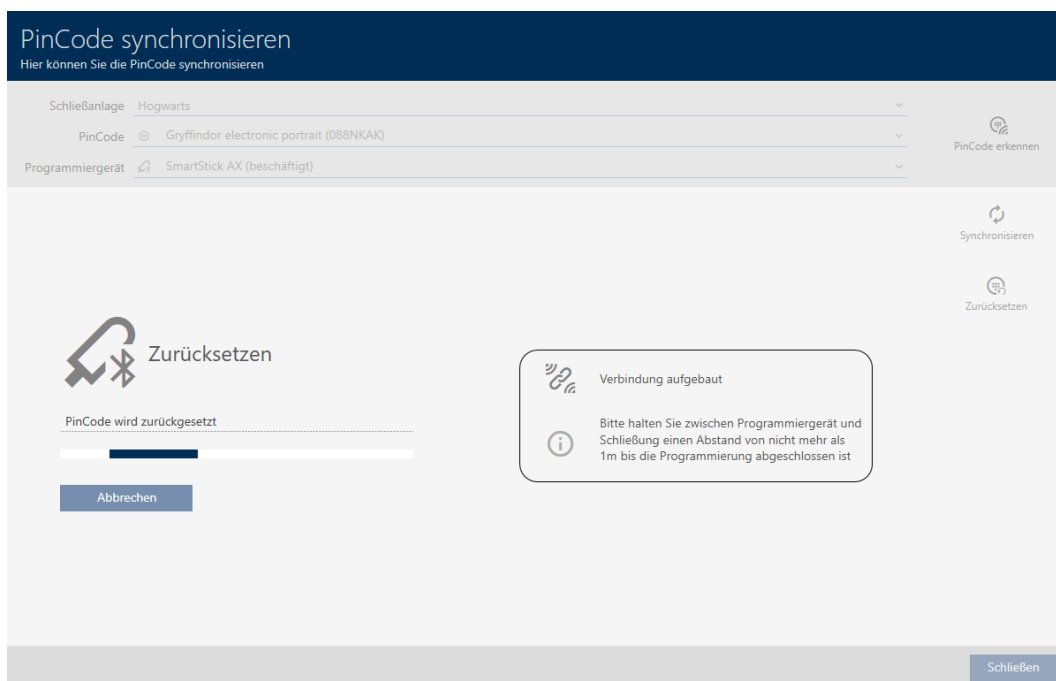
HINWEIS

Zurücksetzen von PinCode-Tastaturen, die nicht im Projekt sind

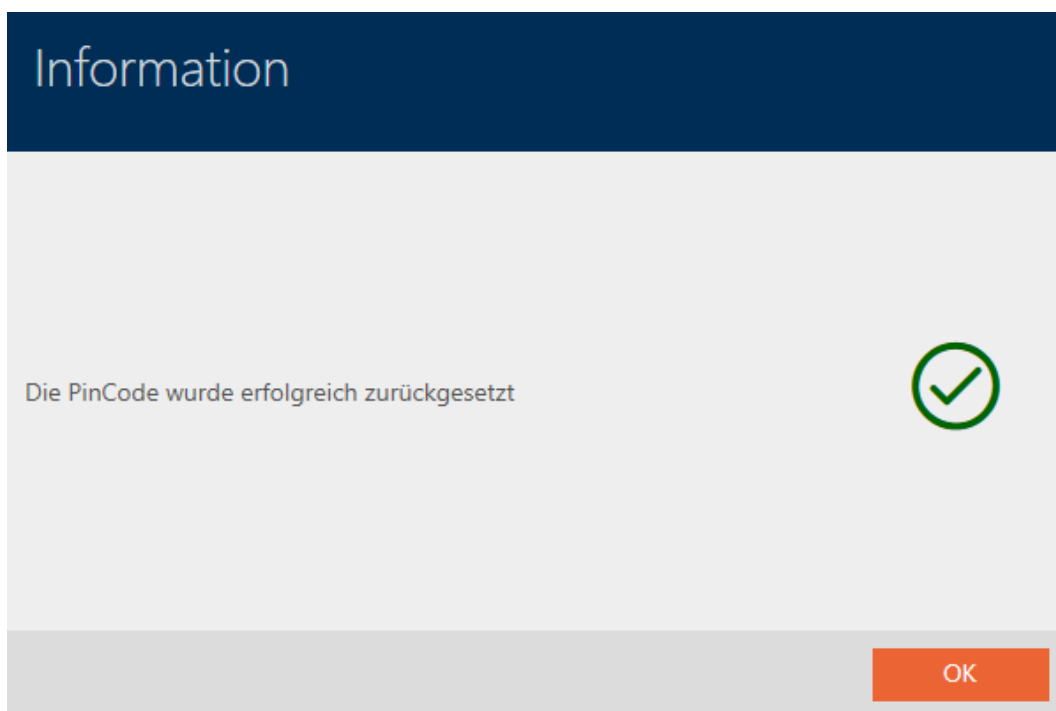
Ihre AXM Plus kann auch PinCode-Tastaturen zurücksetzen, die nicht im gleichen Projekt erstellt wurden. In diesem Fall kennt Ihre AXM Plus aber das verwendete Schließanlagenpasswort nicht.

- Geben Sie in diesem Fall nach Aufforderung das Schließanlagenpasswort ein.

- Geben Sie ggfs. das Schließanlagenpasswort der Schließanlage ein, zu der diese PinCode-Tastatur gehört.
- Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
 - PinCode-Tastatur wird zurückgesetzt.



➡ PinCode-Tastatur ist zurückgesetzt.



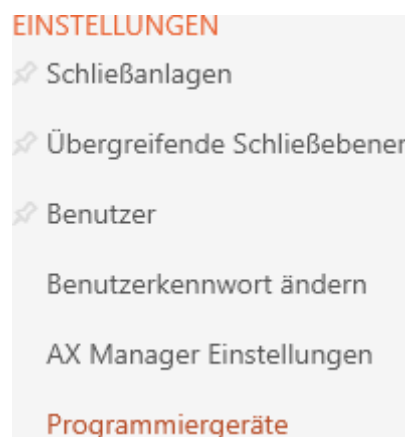
19.7 Angeschlossene/unterstützte Programmiergeräte anzeigen

Mit diesem Fenster können Sie überprüfen, ob ein angeschlossenes Programmiergerät funktionsfähig ist und erkannt wird.

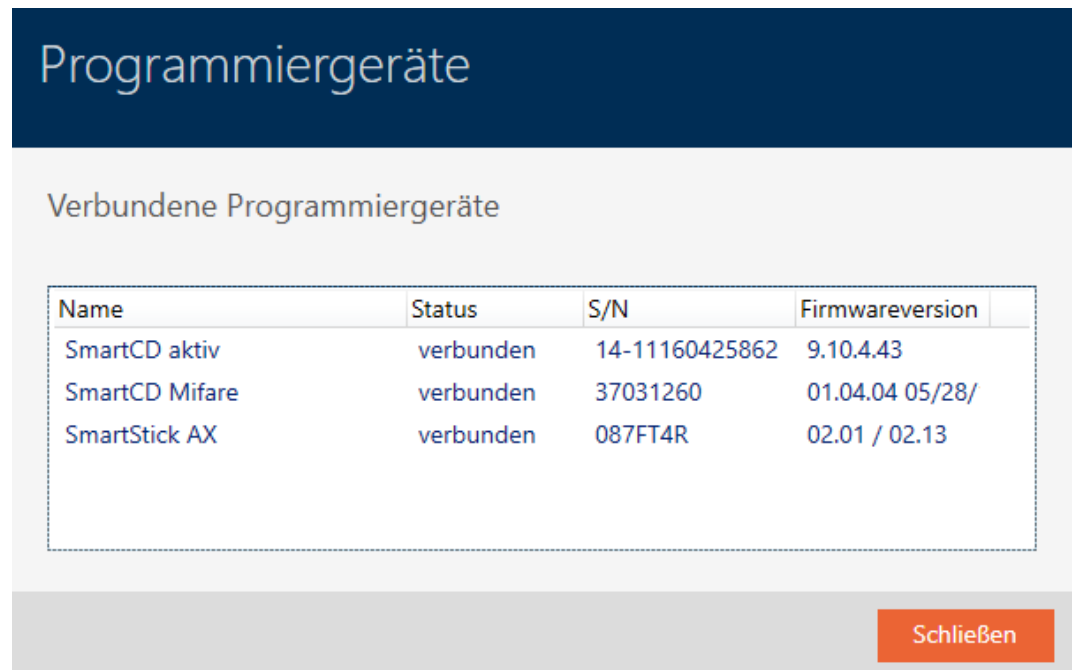
1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  AXM.
➡ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Programmiergeräte** aus.



→ Fenster mit Programmiergeräten öffnet sich.



Dieses Fenster zeigt alle unterstützten Programmiergeräte an. Je nachdem, welche Edition der AXM Sie verwenden, werden andere Programmiergeräte unterstützt (siehe Funktionsumfang AXM Lite). In der Status-Spalte sehen Sie, ob ein Programmiergerät angeschlossen ist und von der AXM Plus erkannt wird.

19.8 Verbindung zwischen Datenbank und Cloud überprüfen

Bestimmte cloudgestützte Funktionen funktionieren nur, wenn die Datenbank Ihrer AXM Plus, der AXM-Dienst und die SimonsVoss-Cloud verbunden sind.

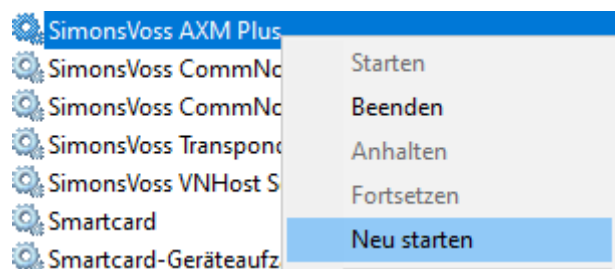
Diese Verbindung können Sie ganz einfach in der Fußleiste Ihrer AXM Plus überprüfen:



Der Eintrag **Cloud Status:** zeigt entweder *Ok* oder *Fehler*.

Bei *Fehler* können Sie die Verbindung erneuern, indem Sie den AXM-Dienst neu starten und Ihre AXM Plus erneut mit Ihrer SimonsVoss-ID verknüpfen:

- ✓ Administratorrechte vorhanden.
 - ✓ AXM nicht geöffnet.
1. Öffnen Sie das Windows-Fenster "Dienste" mit Administratorrechten.
 2. Suchen Sie den Dienst *SimonsVoss AXM Plus*.
 3. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf den Dienst das Kontextmenü und starten Sie den Dienst neu.



↳ *SimonsVoss AXM Plus* startet neu.

4. Starten Sie die AXM Plus und melden Sie sich am Projekt an.
5. Verbinden Sie Ihre SimonsVoss-ID erneut mit Ihrer AXM Plus (wie in *Registrierung* [▶ 41] beschrieben).
6. Prüfen Sie anschließend erneut den Eintrag bei **Cloud Status:**.

20. Vernetzung

20.1 CommNode einrichten

Der CommNode ist erforderlich, sobald Sie mit vernetzten Schließungen arbeiten. Weitere Informationen siehe *CommNode und VNHost* [▶ 640].

- ✓ AXM Plus ist installiert (siehe *Installation* [▶ 28]).
- ✓ Mindestens ein Projekt ist vorhanden (siehe *Erste Schritte nach der Installation* [▶ 37]).

1. Öffnen Sie die Windows-Anwendung "CommNode".

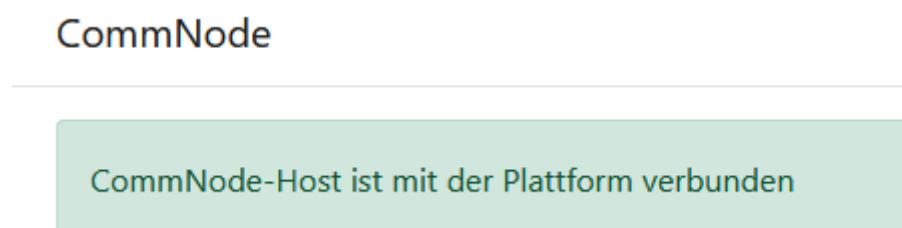


- ↳ Browser öffnet sich mit der CommNode-Konfigurationsseite.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**.

- ↳ Im Browser erscheint eine Meldung, dass der CommNode erfolgreich verbunden wurde.



Fahren Sie anschließend mit der Einrichtung Ihres Netzwerks fort:

- Virtuelles Netzwerk: *Virtuelles Netzwerk* [▶ 467]
- WaveNet: *WaveNet* [▶ 479]

20.2 Virtuelles Netzwerk

Für den Betrieb Ihres virtuelles Netzwerkes benötigen Sie den *VNHost-Dienst* [▶ 468] und *Gateways* [▶ 469].

Erhöhen Sie die Sicherheit Ihres virtuellen Netzwerks durch ein dynamisches Zeitfenster (optional, siehe *Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget)* [▶ 478]).

Weitere Informationen zur Funktion, zu den Einstellungen und Einsatzbeispiele finden Sie hier: [Virtuelles Netzwerk \[► 627\]](#).

20.2.1 VNHost einrichten

Der für das virtuelle Netzwerk benötigte VNHost wird automatisch zusammen mit Ihrer AXM Plus installiert. Er ist für die Kommunikation zwischen den Gateways und der Datenbank zuständig.

- ✓ AXM Plus ist installiert (siehe [Installation \[► 28\]](#)).
- ✓ Mindestens ein Projekt ist vorhanden (siehe [Erste Schritte nach der Installation \[► 37\]](#)).

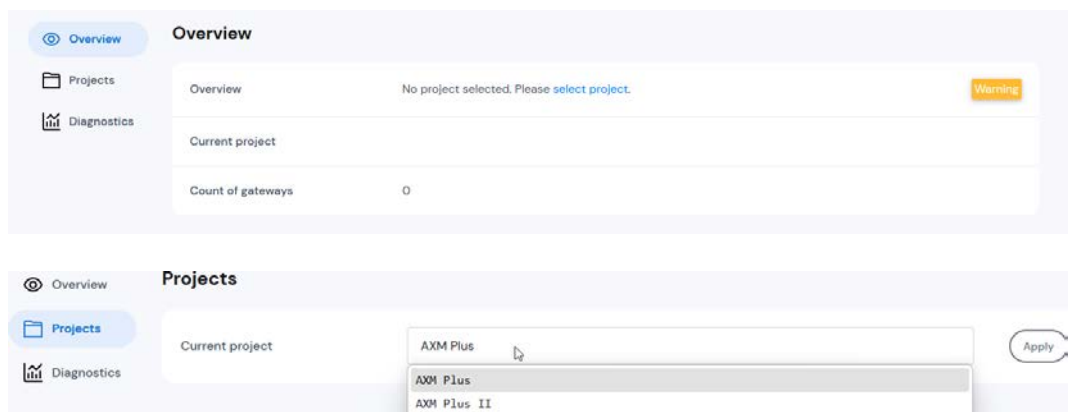
1. Öffnen Sie die Windows-Anwendung "VNHost".



- ➞ Browser öffnet sich mit der VNHost-Konfigurationsseite.

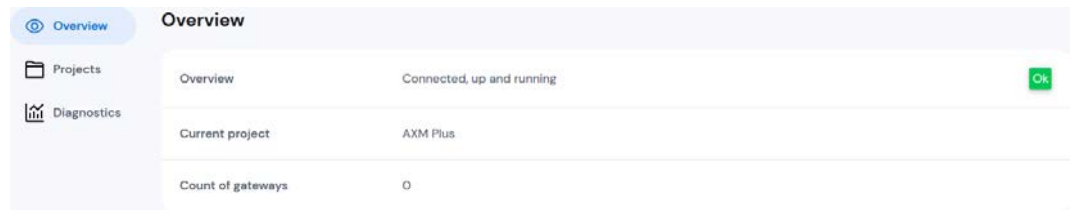


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**.
3. Wenn in Ihrer AXM Plus mehr als ein Projekt vorhanden ist: Wechseln Sie zum Reiter Projects und wählen Sie dort das gewünschte Projekt aus, in dem Sie das virtuelle Netzwerk verwenden wollen.



4. Bestätigen Sie die Auswahl des Projekts mit der Schaltfläche **Apply**.

- ➞ VNHost ist konfiguriert.



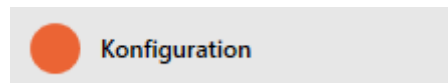
Sie können jetzt Gateways hinzufügen, die im virtuellen Netzwerk verwendet werden (siehe [Gateways hinzufügen \[► 469\]](#)).

20.2.2 Gateways hinzufügen

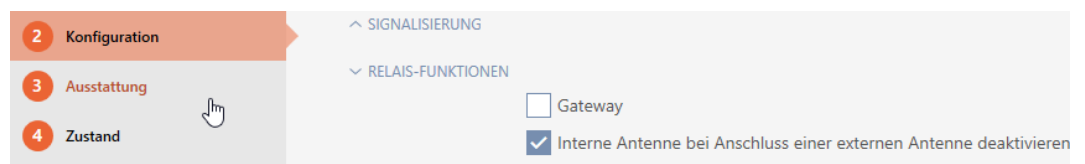
Die Gateways erkennen Identmedien wie Transponder und fragen über den VNHost aktuell vorliegende Informationen in der Datenbank ab (siehe [Virtuelles Netzwerk \[► 627\]](#)).

- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ VNHost ist für das aktuell geöffnete Projekt konfiguriert (siehe [VNHost einrichten \[► 468\]](#)).
- ✓ Mindestens ein SmartRelais 3 Advanced ist vernetzt (siehe [SmartRelais mit Netzwerk verbinden \[► 330\]](#)).

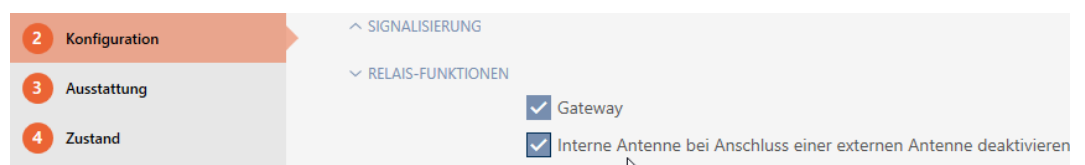
1. Klicken Sie auf das SmartRelais, das als Gateway verwendet werden soll.
2. Klicken Sie auf den Reiter **Konfiguration**.



➔ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".



3. Klappen Sie das Menü "Relais-Funktionen" auf.
4. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Gateway.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ➔ Fenster der Schließung schließt sich.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Synchronisieren** und synchronisieren Sie die Schließung (Details siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [▶ 431]).

↳ Gateway ist eingerichtet.

Prüfen Sie anschließend das virtuelle Netzwerk (siehe *Virtuelles Netzwerk prüfen* [▶ 470]), ob Ihr neues Gateway angezeigt wird.

20.2.3 Virtuelles Netzwerk prüfen

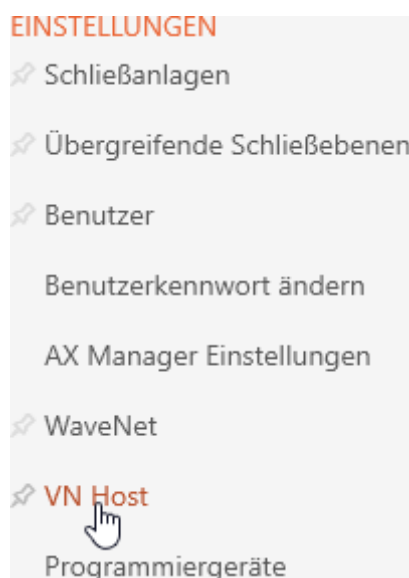
In diesem Kapitel wird die Überprüfung des VNHosts selbst beschrieben. Die Übermittlung von Sperr-IDs an Schließungen etc. können Sie mit der VN Sperrliste (siehe *Übersicht über Sperr-IDs (VN Sperrliste)* [▶ 472]) überprüfen.

Prüfung in der AXM Plus

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  **AXM**.
↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **VN Host** aus.



↳ Tab [VN Host] öffnet sich.

Dashboard ×Matrixansicht ×VN Host ×

AKTIVITÄTEN

Wird ausgeführt seit12.01.2026 13:23:11

Zuletzt aktualisiert12.01.2026 13:23:12

Dauer der letzten Aktualisierung0 Min. 0 Sek.

Nächste Aktualisierung12.01.2026 13:38:12

Letzte partielle Aktualisierung12.01.2026 13:24:47

Anzahl Transponder-Programmierungen0

Protokolleinträge anzeigen

GATEWAYS

Name	IP-Adresse	Schließanlage	Verbindung	Letzte Kommunikation	Fehler	PHI
Haupteingang		AXM Plus	Verbunden	12.01.2026 13:32:25	---	07PKN1C

Im Tab [VN Host] sehen Sie folgende Informationen:

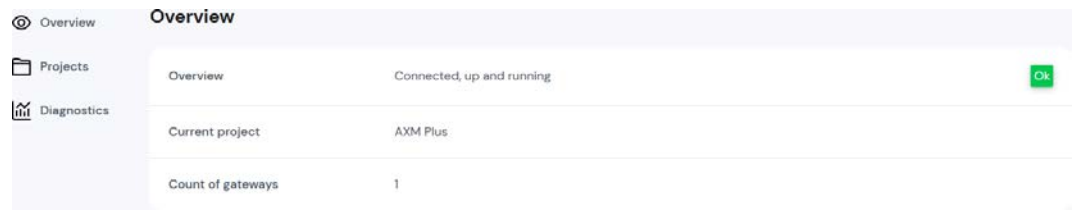
Aktivitäten	- Wird ausgeführt seit - Zuletzt aktualisiert - Dauer der letzten Aktualisierung - Nächste Aktualisierung - Letzte partielle Aktualisierung - Anzahl Transponder-Programmierungen
Gateways	Hier finden Sie eine Liste der Gateways, die mit Ihrem virtuellen Netzwerk verbunden sind. Sie können jederzeit weitere Gateways hinzufügen (siehe <i>Gateways hinzufügen</i> [▶ 469]). Wenn Sie neu hinzugefügte Gateways noch nicht sehen, dann müssen Sie den Windows-Dienst <i>SimonsVoss VNHost</i> neu starten.

Prüfung in der Web-App

- Öffnen Sie die Windows-Anwendung "VNHost".



- ➞ Browser öffnet sich mit der VNHost-Konfigurationsseite.



In der Übersicht sehen Sie folgende Informationen:

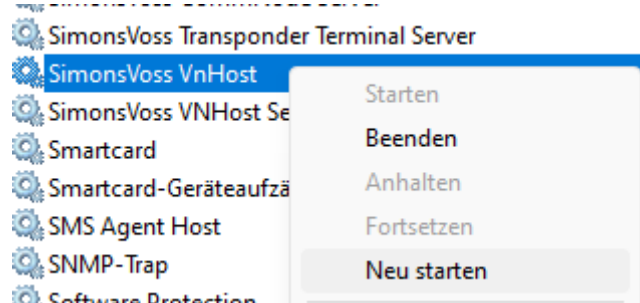
- Zustand des Dienstes
- Projekt, mit dem der VNHost aktuell verbunden ist
- Anzahl der Gateways

Wenn Sie vor Kurzem ein Gateway eingerichtet haben, das noch nicht angezeigt wird, dann führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie die Windows-Dienste.



2. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf den Dienst *SimonsVoss VNHost* das Kontextmenü und starten Sie den Dienst neu.



3. Laden Sie die Browser-Seite neu (Strg+F5).

20.2.4 Übersicht über Sperr-IDs (VN Sperrliste)

In diesem Fenster sehen Sie, welche Schließungen noch nicht von der Sperrung eines berechtigten Transponders erfahren haben.

Wenn Sie während der Sperrung einen Ersatztransponder erstellt haben, dann wird diesem automatisch die Sperr-ID des gesperrten Transponders zugewiesen.

Im folgenden Beispiel wird ein Transponder gesperrt und ein Ersatztransponder für diesen Transponder erstellt.

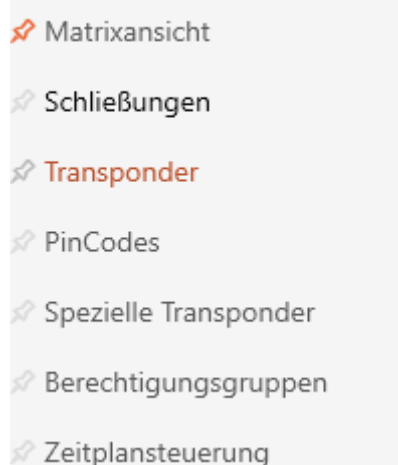
- ✓ Virtuelles Netzwerk eingerichtet (*CommNode einrichten* [▶ 467], *VNHost einrichten* [▶ 468] und *Gateways hinzufügen* [▶ 469]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
- ➔ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | SCHLISSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.

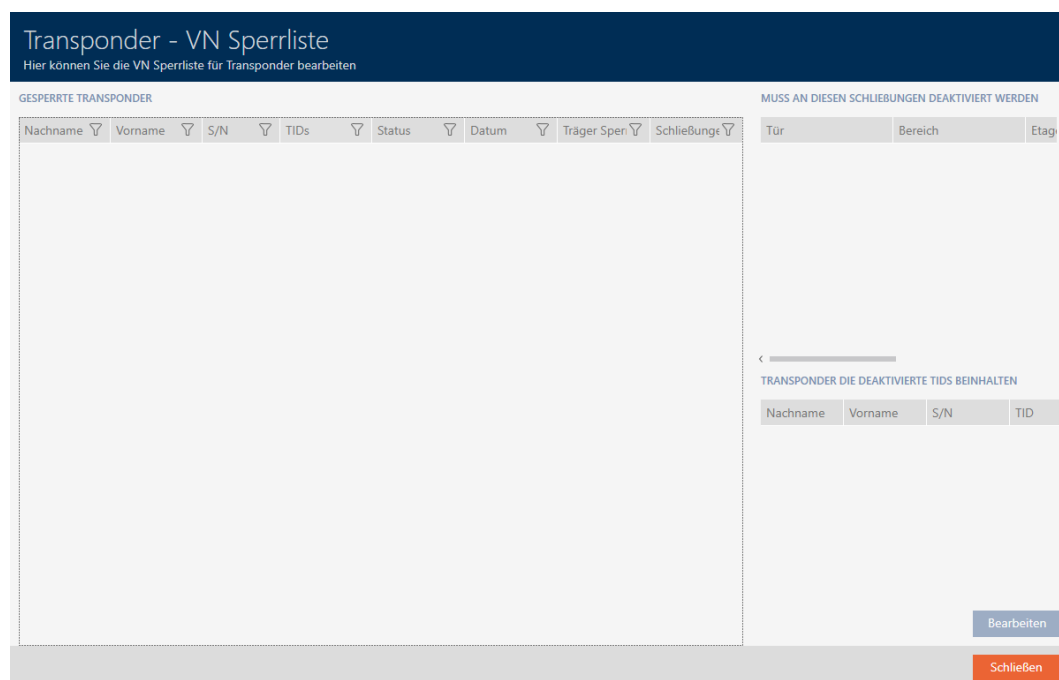
SCHLISSANLAGENSTEUERUNG



- ↳ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen Identmedien öffnet sich.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **VN Sperrliste**.

- ↳ Fenster "Transponder - VN Sperrliste" öffnet sich.



Aktuell ist in diesem Fenster kein Eintrag enthalten, weil Sie noch keinen Transponder gesperrt haben. Das Fenster besteht aus mehreren Teilen:

Gesperrte Transponder

GESPERRTE TRANSPONDER

Nachname	Vorname	S/N	TIDs	Status	Datum	Träger Speri	Schließung
----------	---------	-----	------	--------	-------	--------------	------------

In dieser Liste werden Ihnen alle gesperrten Identmedien angezeigt, die Sie zum Beispiel als Reaktion auf einen Verlust gesperrt haben (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [► 182]).

Muss an diesen Schließungen deaktiviert werden

MUSS AN DIESEN SCHLIEßUNGEN DEAKTIVIERT WERDEN		
Tür	Bereich	Etagi

In dieser Liste sehen Sie alle Schließungen, an denen das ausgewählte gesperrte Identmedium bisher berechtigt war. Diese Schließungen müssen von der Sperrung des Identmediums erfahren. Schließungen, an denen das Identmedium nicht berechtigt war, werden nicht angezeigt, da das Identmedium dort nicht für einen Zutritt verwendet werden kann. Der Eintrag wird aus der Liste entfernt, wenn:

1. Ein Identmedium über das virtuelle Netzwerk die Sperr-ID am Gateway abgeholt hat **und**
2. zur Schließung übertragen hat **und**
3. die Bestätigung der Schließung (= hat Sperr-ID erhalten) wieder zum Gateway zurückgebracht hat.

Weitere Informationen und ein Beispiel zum Ablauf finden Sie hier: *Beispiel: Transponderverlust* [► 635]

Transponder die deaktivierte TIDs beinhalten

TRANSPONDER DIE DEAKTIVIERTE TIDS BEINHALTEN

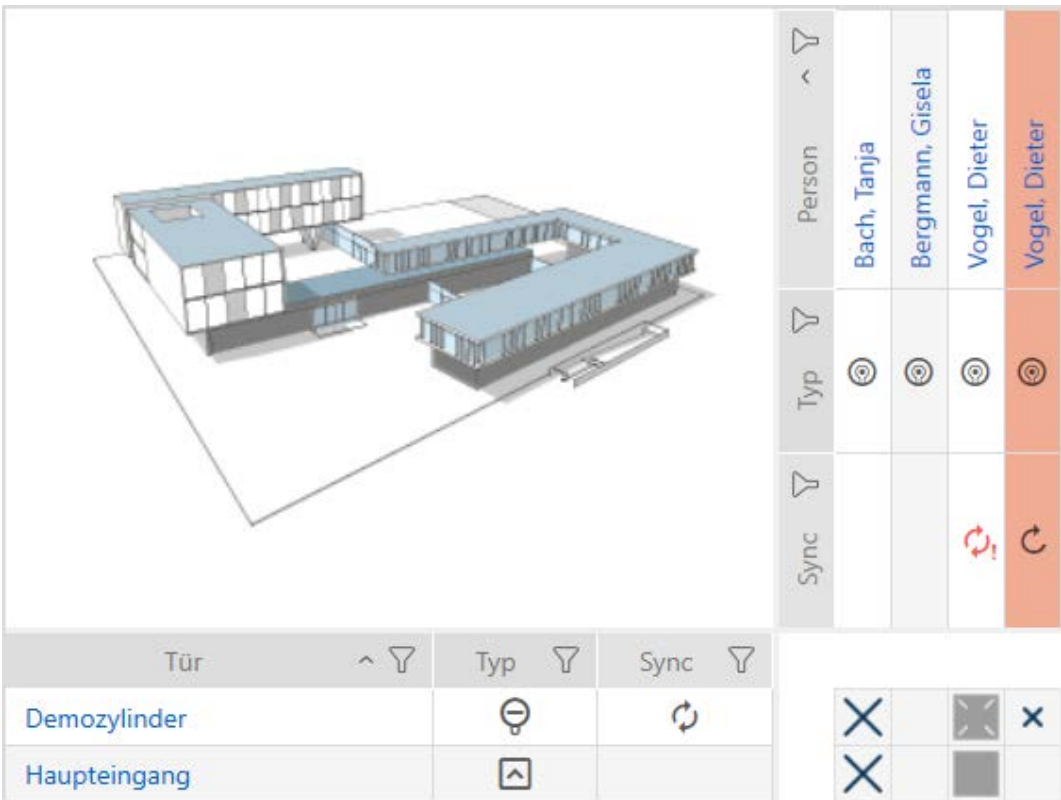
Nachname	Vorname	S/N	TID
----------	---------	-----	-----

Die Übertragung der Sperr-ID findet durch andere Identmedien **des gleichen Typs** statt. Im Normalfall werden nach dem Zufallsprinzip zwei Sperr-IDs (Karten: Eine Sperr-ID) aus der Liste "Gesperrte Transponder" ausgewählt und am Gateway auf die Identmedien geschrieben. Es gibt zwei Ausnahmen:

- Ersatztransponder: Diese beinhalten automatisch die Sperr-ID des gesperrten Transponders. Da die Laufwege wahrscheinlich ähnlich sind, werden die betroffenen Schließungen schnellstmöglich informiert.
- Manuelle Zuweisung: Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** können Sie die markierte Sperr-ID explizit bestimmten Identmedien zuweisen.

Beispiel: Transponder sperren und Ersatztransponder erstellen

1. Sperren Sie einen Transponder und erstellen Sie einen Ersatztransponder (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [► 182]).
 - ➔ Gesperrter Transponder und Ersatztransponder sind in der Matrix sichtbar.



Tür	Person	Typ	Sync
Demozylinder	Bach, Tanja	⊙	
Haupteingang	Bergmann, Gisela	⊙	
	Vogel, Dieter	⊙	↻
	Vogel, Dieter	⊙	↻

Below the table, there are additional controls: a 'Tür' dropdown, a 'Typ' dropdown, a 'Sync' dropdown, and a grid of buttons including 'X', '⊙', and 'x'.

2. Wechseln Sie wieder zum Tab [Transponder].
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **VN Sperrliste**.
 - ➔ Fenster "Transponder - VN Sperrliste" öffnet sich.

Transponder - VN Sperrliste

Hier können Sie die VN Sperrliste für Transponder bearbeiten

Nachname	Vorname	S/N	TIDs	Status	Datum	Träger Sper	Schließung
Vogel	Dieter	03UEP47	3208	Deaktiviert	15.01.2026	1	1

MUSS AN DIESEN SCHLIEßUNGEN DEAKTIVIERT WERDEN

Tür	Bereich	Etag
Demozylinder		

TRANSPONDER DIE DEAKTIVIERTE TIDS BEIHALTEN

Nachnam	Vorname	S/N	TID
Vogel	Dieter		1 von 2

Bearbeiten

Schließen

- Der soeben gesperrte Transponder steht jetzt in der Liste "Gesperrte Transponder".
 - Da der gesperrte Transponder an einer Schließung berechtigt war, steht diese Schließung in der Liste "Muss an diesen Schließungen deaktiviert werden".
 - Für diesen Transponder wurde ein Ersatztransponder erstellt, dem automatisch die Sperr-ID des gesperrten Transponders zugewiesen wurde. Deshalb steht der Ersatztransponder in der Liste "Transponder die deaktivierte TIDs beinhalten".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- "Transponder die deaktivierte TIDs beinhalten sollen" öffnet sich.

Transponder die deaktivierte TIDs beinhalten sollen

Hier können Sie die deaktivierten TIDs zu Transpondern hinzufügen

Ausgewählter Transponder: Vogel, Dieter - Seriennummer: 03UEP47 - TID: 3208

Nachname	Vorname	S/N	TIDs
Vogel	Dieter		1 von 2

Nachname	Vorname	S/N	TID
Bach	Tanja	01X4CDH	0 von 2
Bergmann	Gisela	01X14GT	0 von 2

OK

Abbrechen

5. Optional: Sie können die Sperr-ID weiteren Transpondern aus der rechten Spalte zuweisen.

Nachdem die Sperr-ID des gesperrten Transponders an die betroffene Schließung übertragen wurde, wird die Schließung nicht mehr in der Liste "Muss an diesen Schließungen deaktiviert werden" angezeigt:

Transponder - VN Sperrliste

Hier können Sie die VN Sperrliste für Transponder bearbeiten

GESPERRTE TRANSPONDER

Nachname	Vorname	S/N	TiDs	Status	Datum	Träger Sper	Schließung
Vogel	Dieter	03UEP47	3208	Deaktiviert	15.01.2026	1	0

MUSS AN DIESEN SCHLIEßUNGEN DEAKTIVIERT WERDEN

Tür	Bereich	Etag
-----	---------	------

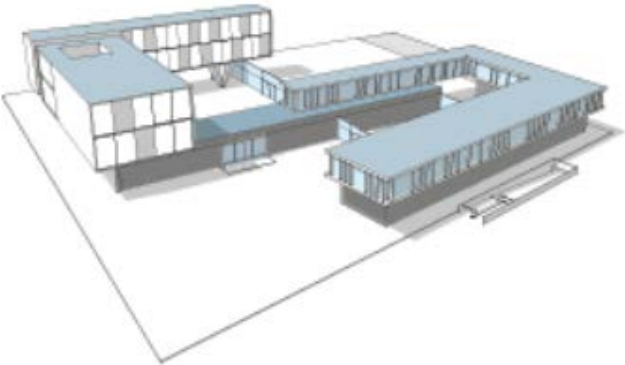
TRANSPONDER DIE DEAKTIVIERTE TiDS BEIHALTEN

Nachnam	Vorname	S/N	TiD
Vogel	Dieter		1 von 2

Bearbeiten

Schließen

Außerdem verschwindet der Programmierbedarf an der Schließung aus der Matrix und das Berechtigungskreuz des gesperrten Transponders ist entfernt:



Person

Bach, Tanja

Bergmann, Gisela

Vogel, Dieter

Vogel, Dieter

Typ

⊙

⊙

⊙

⊙

Sync

↻

↻

Tür

^

Typ

Sync

Demozylinder

⊙

Haupteingang

⬆

×

×

×

20.2.5 Dynamisches Zeitfenster einrichten (Zeitbudget)

Mit dem dynamischen Zeitfenster (= "Zeitbudget") stellen Sie sicher, dass die Identmedien in Ihrer Schließanlage regelmäßig am Gateway betätigt werden (weitere Informationen siehe *Virtuelles Netzwerk* [► 627]).

Das dynamische Zeitfenster im virtuellen Netzwerk unterscheidet sich vom Offline Zeitbudget (in Tagen) der AX2Go, siehe *Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)* [► 617]. Zur Einstellung des Offline Zeitbudget (in Tagen) für AX2Go siehe *AX2Go-Einstellungen* [► 562].

Ihnen stehen drei Optionen zur Auswahl:



☒ Zeitfenster am Gateway nicht verändern	Dieses Identmedium wird nicht durch ein Zeitbudget eingeschränkt. Es kann an berechtigten Schließungen dauerhaft verwendet werden.
☒ bis zu einer bestimmten Uhrzeit des (nächsten) Tages	Dieses Identmedium kann nach der Betätigung am Gateway an berechtigten Schließungen bis zur eingestellten Uhrzeit verwendet werden (Beispiel: 12 Uhr).
☒ Stundenanzahl ab der letzten vollen Std. der Buchung	Dieses Identmedium kann nach der Betätigung am Gateway an berechtigten Schließungen verwendet werden, bis die eingestellte Stundenanzahl abgelaufen ist.

Diese Einstellung ist individuell für jeden Transponder, d.h. die Einstellung im Reiter "Transponderkonfiguration" ist entscheidend:



In den Schließanlagendetails (siehe [Schließanlage erstellen](#) [► 375]) können Sie ebenfalls ein dynamisches Zeitfenster festlegen. Dieses gilt nur für neu erstellte Identmedien (Voreinstellung) und hat keinen Einfluss auf das Zeitfenster von bereits bestehenden Identmedien.

Wenn Sie das Zeitfenster an bestehenden Identmedien nachträglich ändern wollen, dann müssen Sie die Einstellung an den Identmedien einzeln ändern. Deshalb ist es empfehlenswert, schon beim Anlegen einer Schließanlage das Zeitbudget einzustellen (*Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39]).

20.3 WaveNet

Das WaveNet ist ein Funknetzwerk, mit dem Sie Ihre Schließungen aus der Ferne erreichen und zum Beispiel programmieren können. Voraussetzung dafür sind RouterNodes und vernetzte Schließungen (= mit einem LockNode ausgestattet).

Sie richten das WaveNet mit folgenden Schritten ein:

1. *CommNode einrichten* [► 467]

Der CommNode wird die Netzwerkstruktur abspeichern, damit er weiß, wie welche Schließung erreicht wird.

2. Legen Sie als erstes den Funkkanal und ein Passwort fest, um Ihr WaveNet zu schützen (siehe *WaveNet-Kanal, Adressierung und Passwort festlegen* [► 479]).

3. Um die Schließungen zu erreichen, benötigen Sie als erstes RouterNodes: *RouterNodes hinzufügen* [► 481]

4. Mit den RouterNodes können Sie anschließend die vernetzten Schließungen suchen und dem WaveNet hinzufügen: *LockNodes hinzufügen* [► 484]

Vernetzte Schließungen erkennen Sie anschließend in Ihrer AXM Plus an dem Eintrag in der Spalte "N".

Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Firmwareversion	N	Sync	Status	Letzte Synchronisierung	S/N	Schließungs ID
WaveNet-Demohandlie				2.6.74	W			25.11.2025 20:44:50	00E4(0/1)	10000
WaveNet-Demozylinder				1.1.1147	W			25.11.2025 18:58:35	0041(0/1)	128

20.3.1 WaveNet-Kanal, Adressierung und Passwort festlegen

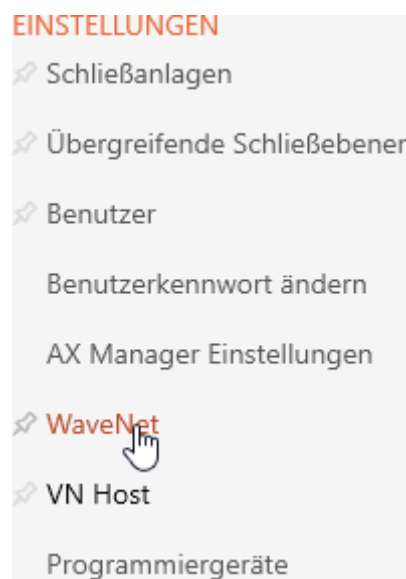
- ✓ AXM Plus ist installiert (siehe *Installation* [► 28]).
- ✓ Mindestens ein Projekt ist vorhanden (siehe *Erste Schritte nach der Installation* [► 37]).
- ✓ CommNode ist konfiguriert (siehe *CommNode einrichten* [► 467]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol

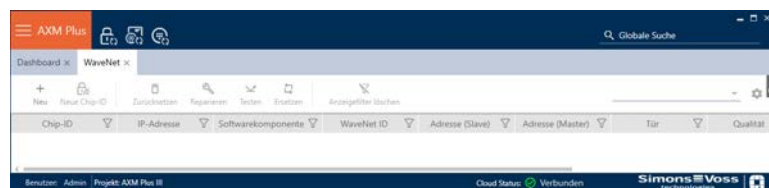
→ AXM-Leiste klappt auf.



2. Klicken Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | auf den Eintrag **WaveNet**.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Tab [WaveNet] öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Neu**.
- ↳ Fenster "WaveNet - Details" öffnet sich.

WaveNet - Details

Hier können Sie das WaveNet konfigurieren

1 Details

WAVENET KONFIGURATION

Name

ID 0x67F6

Funkkanal 2

Anzahl der Knoten pro Segment 30 Knoten

Passwort

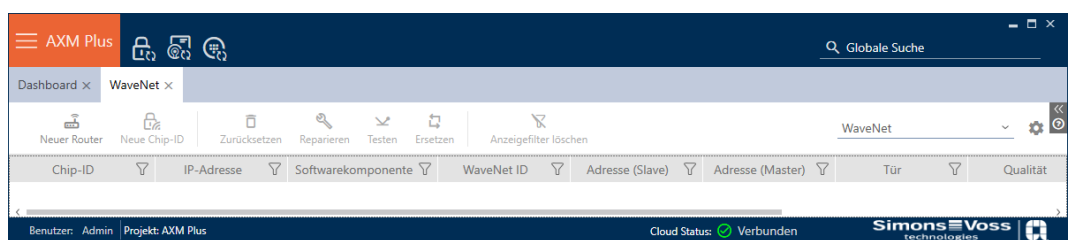
Passwort wiederholen

Generiere Passwort

Fertigstellen

Abbrechen

4. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihr WaveNet an.
5. Die ID wurde automatisch zufällig generiert. Falls notwendig, können Sie im Feld *ID* aber auch eine eigene ID angeben.
Die ID und das Passwort machen Ihr WaveNet einzigartig und verhindern versehentliche Umprogrammierungen.
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Funkkanal** den gewünschten Kanal aus (Details zu Kanälen und Frequenzen finden Sie im WaveNet-Handbuch).
7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Anzahl der Knoten pro Segment** aus, wieviele LockNodes sie maximal pro RouterNode verwenden wollen. Bei 30 Knoten pro RouterNode können Sie maximal 1790 RouterNodes nutzen (entspricht der 11_5-Bitmaske) und bei 254 Knoten pro RouterNode können Sie maximal 249 RouterNodes nutzen (entspricht der 8_8-Bitmaske). Weitere Details zur Adressierung siehe WaveNet-Handbuch.
8. Geben Sie in den Feldern *Passwort* und *Passwort wiederholen* ein sicheres Passwort ein.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
 ↳ Windows-Explorer öffnet sich, um das WaveNet-Passwort als PDF zu speichern.
10. Speichern Sie das PDF mit dem WaveNet-Passwort an einem geeigneten Pfad ab.
 ↳ Fenster "WaveNet - Details" schließt sich.
 ↳ WaveNet ist eingerichtet.



- Die Schaltfläche **+** **Neu** wurde ausgeblendet, denn Sie haben das WaveNet soeben erstellt.
- Die Schaltfläche **+** **Neuer Router** wurde eingeblendet. Fügen Sie RouterNodes hinzu (siehe [RouterNodes hinzufügen](#) [▶ 481]).

20.3.2 RouterNodes hinzufügen

Sie können die RouterNodes wahlweise über die IP-Adresse oder über den Hostnamen hinzufügen.

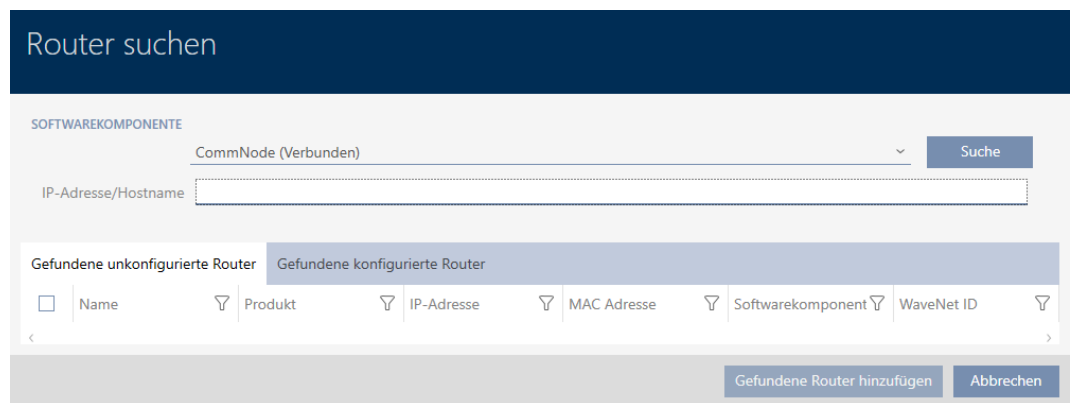
- Die IP-Adresse müssen Sie erst ermitteln. Details finden Sie im Handbuch des jeweiligen RouterNodes. Alternativ können Sie die IP-Adresse auch in einem ggfs. vorhandenen DHCP-Server ermitteln.

- ❑ Den Hostnamen finden Sie auf der Rückseite Ihres RouterNodes.
- ❑ Das werkseitige Passwort müssen Sie ändern, bevor Sie den RouterNode hinzufügen (siehe Handbuch des jeweiligen RouterNodes).

Weitere Details zur Adressierung mit IP-Adresse und Hostnamen finden Sie im WaveNet-Handbuch und im Handbuch des jeweiligen RouterNodes.

- ✓ WaveNet ist konfiguriert (siehe *WaveNet-Kanal, Adressierung und Passwort festlegen* [▶ 479]).
- ✓ Tab ▼ **WaveNet** ist geöffnet.
- ✓ RouterNode ist mit dem gleichen Netzwerk verbunden und betriebsbereit.
- ✓ Werkseitiges Passwort des RouterNodes ist geändert.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Neuer Router**.
 - ➔ Fenster "Router suchen" öffnet sich.



2. Stellen Sie sicher, dass im Bereich "Softwarekomponente" der Eintrag "CommNode" ausgewählt ist.
3. Geben Sie im Feld *IP-Adresse/Hostname* die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres RouterNodes an.




HINWEIS

Suche ohne Angabe von IP-Adresse/Hostname

Die Suche ohne Einschränkung durch eine IP-Adresse oder einen Hostnamen wird alle RouterNodes finden, die im Netzwerk erreichbar sind. So können Sie viele RouterNodes auf einmal hinzufügen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.
 - ➔ Fenster zeigt den gefundenen RouterNode an (Spalte "Gefundene unkonfigurierte Router").

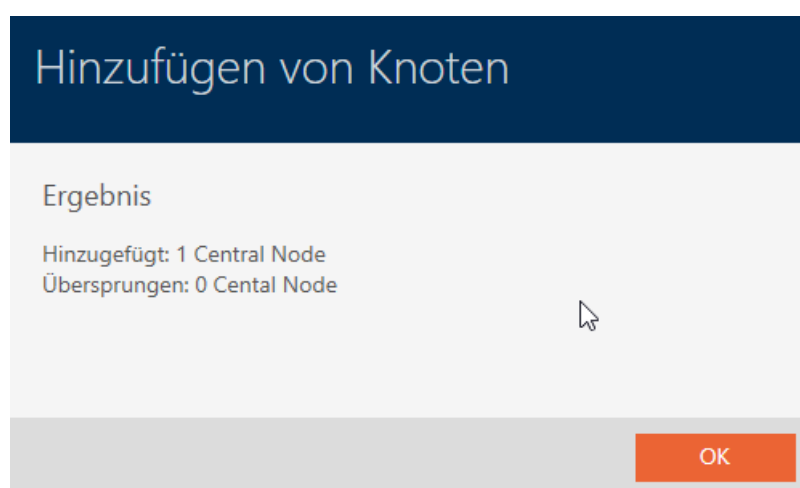
Gefundene unkonfigurierte Router		Gefundene konfigurierte Router					
☐	Name	Produkt	IP-Adresse	MAC Adresse	Softwarekomponent	WaveNet ID	
☐			192.168.1.1		CommNode (Verbunden)	Nicht konfiguriert	

5. Markieren Sie den RouterNode, den Sie hinzufügen wollen.

Gefundene unkonfigurierte Router		Gefundene konfigurierte Router					
☒	Name	Produkt	IP-Adresse	MAC Adresse	Softwarekomponent	WaveNet ID	
☒			192.168.1.1		CommNode (Verbunden)	Nicht konfiguriert	

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gefundene Router hinzufügen**.

→ RouterNodes werden hinzugefügt.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

→ Fenster "Router suchen" schließt sich.

→ Gefundener RouterNode wird aufgelistet.

Dashboard x		WaveNet x					
Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität
890018C1A	192.168.1.1	CommNode	0x67F6	0x0006	0x0021		
						Central Node	40.11.0.0

Mithilfe der RouterNodes können Sie jetzt nach den lockNodes in Ihren Schließungen suchen (siehe [LockNodes hinzufügen \[► 484\]](#)).

20.3.3 LockNodes hinzufügen

- ✓ Mindestens ein RouterNode wurde dem WaveNet hinzugefügt (siehe [RouterNodes hinzufügen \[► 481\]](#)).
 - ✓ RouterNode ist mit dem gleichen Netzwerk verbunden und betriebsbereit.
 - ✓ Integrierte LockNodes (LN.I) müssen in einer Schließung eingebaut sein, damit sie mit Strom versorgt werden.
 - ✓ Tab ▼ **WaveNet** ist geöffnet.
1. Markieren Sie den RouterNode, mit dem Sie nach dem LockNode suchen wollen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Neue Chip-ID**.
 ↳ Fenster "Knoten suchen" öffnet sich.

Knoten suchen

Suche nach Chip-IDs in 192.168.1.100

Suche

Chip-ID

Quick Scan ☒

Gefundene unkonfigurierte Knoten

Gefundene konfigurierte Knoten

☐	Chip-ID	WaveNet ID	Produkt	Qualität

Gefundene Knoten hinzufügen

Abbrechen

3. Geben Sie im Feld *Chip-ID* die Chip-ID des LockNodes an, der hinzugefügt werden soll.
 Sie finden die Chip-ID auf dem LockNode selbst oder auf den mitgelieferten Aufklebern.



HINWEIS

Suche ohne Angabe von Chip-ID

Die Suche ohne Einschränkung durch eine Chip-ID wird alle LockNodes finden, die dieser RouterNode erreicht. So können Sie viele LockNodes auf einmal hinzufügen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.

↳ Suche nach dem LockNode läuft.

Knoten suchen

Suche nach Chip-IDs in 192.168.   

Chip-ID

Quick Scan ☒

Gefundene unkonfigurierte Knoten		Gefundene konfigurierte Knoten						
☐	Chip-ID	 	WaveNet ID		Produkt		Qualität	
								

Gefundene Knoten hinzufügen **Abbrechen**

↳ Gefundener LockNode wird angezeigt.

Gefundene unkonfigurierte Knoten		Gefundene konfigurierte Knoten						
☐	Chip-ID		WaveNet ID		Produkt		Qualität	
☐	0005 				LockNode		-34 dB 	

5. Markieren Sie den LockNode, den Sie hinzufügen wollen.

Gefundene unkonfigurierte Knoten		Gefundene konfigurierte Knoten						
☒	Chip-ID		WaveNet ID		Produkt		Qualität	
☒	0005 				LockNode		-35 dB	

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gefundene Knoten hinzufügen**.

↳ LockNode wird hinzugefügt.

Hinzufügen von Knoten

Bitte warten


Stop



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ➔ Fenster "Knoten suchen" schließt sich.
 - ➔ LockNode wird in der Liste angezeigt.

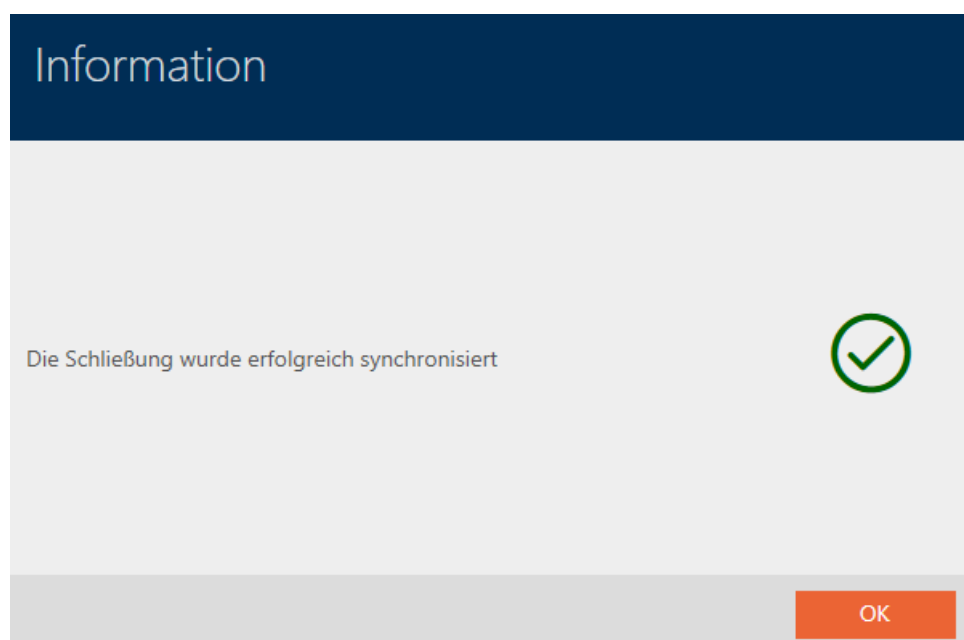
Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tur	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
B90036#	192.168.178.19	CommNode	0x67f6	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.00
0005'0108			0x67f6	0x0026		WaveNet-Demozyklus	-35 dB		LockNode	33.7.17.7

LockNode in unprogrammierter Schließung

LockNodes, deren Schließungen noch nicht synchronisiert sind, haben keinen Eintrag in der Spalte *Tür*.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
09000848	192.168.1.30/28	CommNode	0x67F6	0x0006	0x0021				CentralNode	40.11.0.0
00020A78			0x67F6	0x0027			-35 dB		LockNode	32.15.16.3

In diesem Fall müssen Sie die Schließung synchronisieren, damit die AXM die Schließung "kennt" und anzeigen kann (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]).



Nach dem Synchronisieren wird die Schließung zusammen mit dem LockNode angezeigt:

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
890068C4	192.168.100.29	CommNode	0x6776	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.0.0
0002AA79			0x6776	0x0027		WaveNet-Demohandle	-35 dB		LockNode	32.15.16.3

20.3.3.1 LockNodes in unprogrammierten Schließungen hinzufügen

20.3.4 RouterNode oder LockNode reparieren

Mit der Funktion  **Reparieren** können Sie Fehler in der Konfiguration der WaveNet-Komponenten beheben.

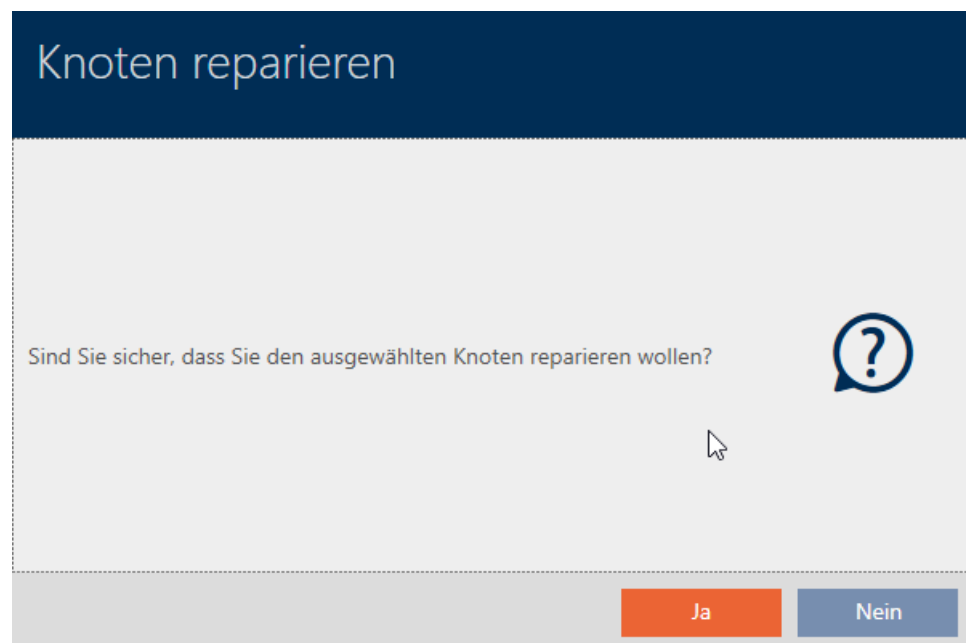
✓ Tab **WaveNet** ist geöffnet.

1. Markieren Sie den RouterNode oder LockNode, den Sie reparieren wollen.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
890068C4	192.168.100.29	CommNode	0x6776	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.0.0
0002AA79			0x6776	0x0027		WaveNet-Demohandle	-37 dB		LockNode	32.15.16.3
0005C888			0x6776	0x0026		WaveNet-Demogfinder	-51 dB		LockNode	33.7.17.0

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Reparieren**.

→ Fenster "Knoten reparieren" öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

→ RouterNode oder LockNode wird repariert.



➔ RouterNode oder LockNode wurde repariert.



Falls die Reparatur nicht möglich ist, dann können Sie die Komponente ersetzen:

- RouterNodes: *RouterNode ersetzen oder IP-Adresse ändern* [▶ 488]
- LockNodes: *RouterNode oder LockNode zurücksetzen (entfernen)* [▶ 492] und *LockNodes hinzufügen* [▶ 484] (LockNodes sind nicht direkt ersetzbar)

20.3.5 RouterNode ersetzen oder IP-Adresse ändern

Wenn ein RouterNode sich nicht reparieren lässt (siehe *RouterNode oder LockNode reparieren* [▶ 487]), dann können Sie einen RouterNode durch einen neuen ersetzen. Mögliche Gründe für einen Austausch:

- Austausch durch neueres Modell
- Ersatz
- Diebstahl
- Defekte

Alternativ können Sie die Funktion aber auch nutzen, wenn sich die IP-Adresse des RouterNodes geändert hat, aber der gleiche RouterNode weiterverwendet wird.



HINWEIS

Ersetzen für LockNodes nicht verfügbar

LockNodes können in der AXM Plus nicht ersetzt werden.

1. Entfernen Sie betroffene LockNodes (siehe *RouterNode oder LockNode zurücksetzen (entfernen)* [► 492]).
2. Fügen Sie anschließend den neuen LockNode hinzu (siehe *LockNodes hinzufügen* [► 484]).

- ✓ Ersatz-RouterNode betriebsbereit und mit dem gleichen Netzwerk verbunden.
 - ✓ Tab ▼ **WaveNet** ist geöffnet.
1. Markieren Sie den RouterNode, den Sie ersetzen wollen.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tur	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
B900000004	192.168.1.100	CommNode	0x67F6	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.0.0
0002AFA79			0x67F6	0x0027		WaveNet-Demohandle	-36 dB		LockNode	32.15.16.3
0005D0000			0x67F6	0x0026		WaveNet-Demozyfinder	-51 dB		LockNode	33.7.17.0

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Ersetzen.
 Fenster "Router ersetzen" öffnet sich.

Router ersetzen

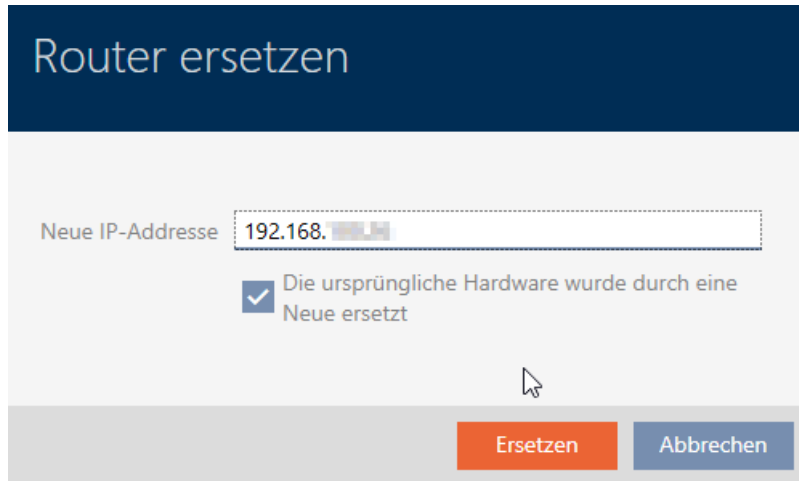
Neue IP-Adresse

☐ Die ursprüngliche Hardware wurde durch eine Neue ersetzt

Ersetzen Abbrechen

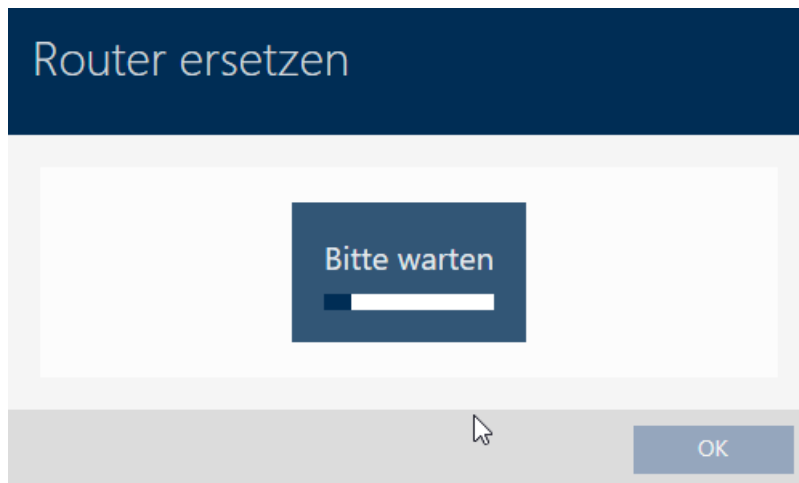
3. Geben Sie im Feld *Neue IP-Adresse* die IP-Adresse des Ersatz-Router-Nodes an.
4. Wenn Sie den RouterNode durch einen neuen RouterNode ersetzen, dann aktivieren Sie die Checkbox ☒ Die ursprüngliche Hardware wurde durch eine Neue ersetzt.

Wenn der gleiche RouterNode weiterverwendet wird und sich nur die IP-Adresse geändert hat, dann deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Die ursprüngliche Hardware wurde durch eine Neue ersetzt.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ersetzen**.

➔ RouterNode wird ersetzt.





↳ Der Ersatz-RouterNode wird anstelle des ursprünglichen RouterNode aufgelistet.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
8900	192.168.1.1	CommNode	0x67f6	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.0.0
0002			0x67f6	0x0027		WaveNet-Demohandie	-36 dB		LockNode	32.15.16.3
0005			0x67f6	0x0026		WaveNet-Demozyklinder	-51 dB		LockNode	33.7.17.0

20.3.6 RouterNode oder LockNode testen

Mit der Funktion  **Testen** können Sie testen, ob Ihre WaveNet-Komponenten erreichbar sind und funktionieren.

✓ Tab  **WaveNet** ist geöffnet.

1. Markieren Sie den RouterNode oder LockNode, den Sie testen wollen.

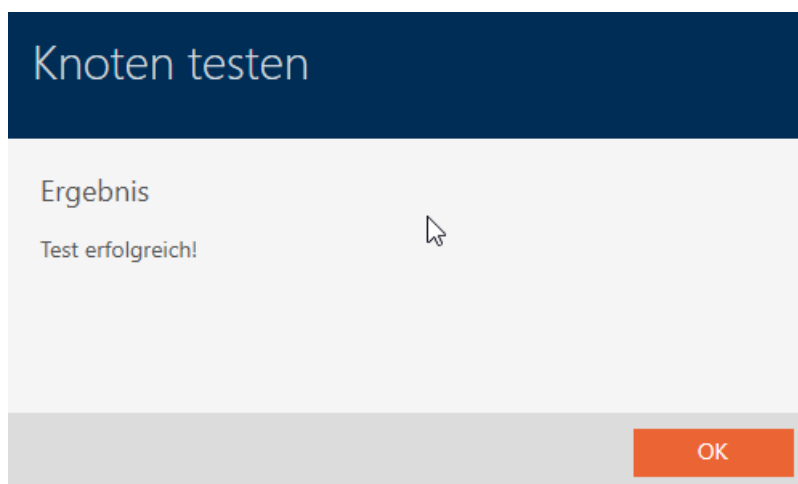
Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
8900	192.168.1.1	CommNode	0x67f6	0x0006	0x0021				Central Node	40.11.0.0
0002			0x67f6	0x0027		WaveNet-Demohandie	-37 dB		LockNode	32.15.16.3
0005			0x67f6	0x0026		WaveNet-Demozyklinder	-51 dB		LockNode	33.7.17.0

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Testen**.

↳ RouterNode bzw. LockNode wird getestet.



➔ RouterNode bzw. LockNode wurden getestet und Testergebnis wird angezeigt.



Wenn der Test nicht erfolgreich ist, dann können Sie versuchen, den RouterNode oder LockNode zu reparieren (siehe *RouterNode oder LockNode reparieren* [► 487]).

20.3.7 RouterNode oder LockNode zurücksetzen (entfernen)



HINWEIS

LockNodes vor RouterNodes zurücksetzen

LockNodes sind nur über den dazugehörigen RouterNode erreichbar. Daher können Sie RouterNodes erst dann zurücksetzen, wenn zu diesem RouterNode kein LockNode mehr zugeordnet ist.

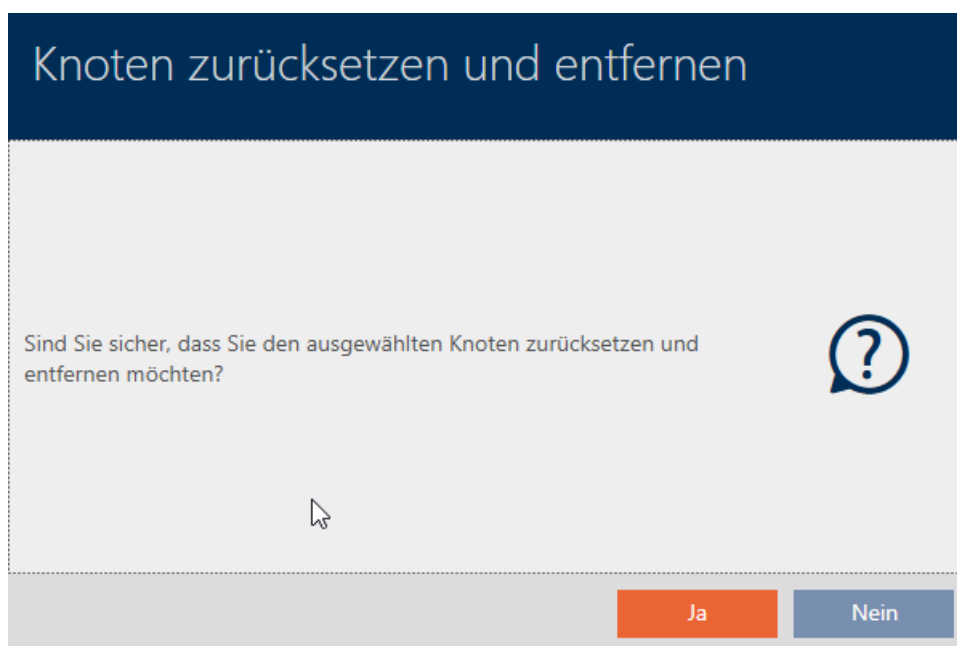
1. Setzen Sie zuerst alle LockNodes zurück, die zu einem RouterNode gehören.
2. Setzen Sie dann den RouterNode zurück.

✓ Tab ▼ **WaveNet** ist geöffnet.

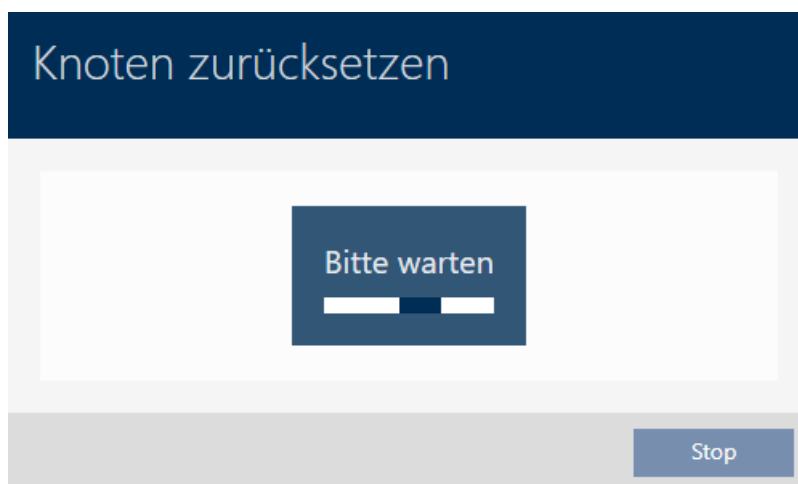
1. Markieren Sie den RouterNode oder LockNode, den Sie zurücksetzen wollen.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
890018C8	192.168.100.19	CommNode	0x07F6	0x0006	0x0021					
00026A79			0x07F6	0x0027		WaveNet-Demohandie	-35 dB		Central Node	40.11.0.0
00050088			0x07F6	0x0026		WaveNet-Demozylinder	-54 dB		LockNode	32.15.16.3
									LockNode	33.7.17.0

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Zurücksetzen.
↳ Fenster "Knoten zurücksetzen und entfernen" öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
↳ RouterNode oder LockNode wird zurückgesetzt.





↳ RouterNode oder LockNode wird nicht mehr aufgelistet.

Chip-ID	IP-Adresse	Softwarekomponente	WaveNet ID	Adresse (Slave)	Adresse (Master)	Tür	Qualität	Zustand	Typ	Firmwareversion
890018C4	192.168.1.100	CommNode	0x67F6	0x0006	0x0021	WaveNet-Demozyklus	-54 dB		Central Node	40.11.0.0
0005100E			0x67F6	0x0026					LockNode	33.7.17.0

LockNodes zurücksetzen, deren RouterNode nicht mehr verfügbar ist

Normalerweise setzen Sie zuerst alle LockNodes zurück, bevor Sie den RouterNode zurücksetzen. In manchen Fällen kann es jedoch passieren, dass der RouterNode zum Beispiel durch einen Defekt nicht mehr verfügbar ist und ein LockNode nur entfernt, aber nicht zurückgesetzt wurde. Der LockNode ist dann nicht mehr erreichbar.

In diesem Fall können Sie den LockNode trotzdem zurücksetzen, indem Sie diesen in eine programmierte Schließung einer anderen Schließanlage einbauen. Die Schließung piept/blinkt dann viermal und der LockNode ist zurückgesetzt.

20.3.8 Aufgaben über WaveNet an mehreren Schließungen ausführen (Sammelaufträge)

Mit der Funktion Sync Netzwerkschließungen können Sie eine Aufgabe nacheinander an mehreren vernetzten Schließungen ausführen. Sie müssen die Aufgabe nicht mehr an jeder Schließung einzeln starten.

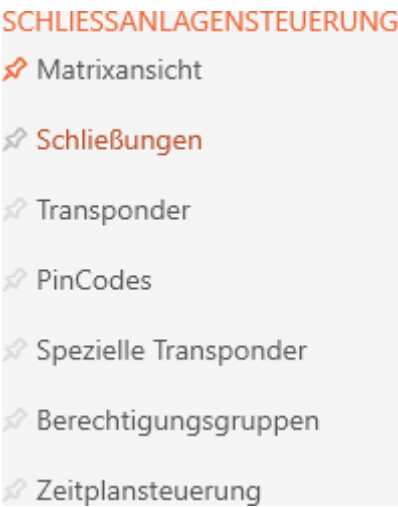
Im Beispiel soll die Zutrittsliste an zwei vernetzten Schließungen ausgelesen werden:

- ✓ Mindestens eine Schließung erstellt (siehe *Schließung erstellen* [► 253]).
- ✓ Schließung vernetzt (siehe *LockNodes hinzufügen* [► 484]).

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol  AXM.
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Schließungen** aus.



- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Tab [Schließungen] öffnet sich.

Matrixansicht x Schließungen x WaveNet-Demo

Neu

Löschen

In Matrix anzeigen

Duplizieren

Batteriewechsel

Sync Netzwerkschließungen

Export

Anzeigefilter löschen

Importieren

Tür	^	▼	Raumnummer	▼	Etage	▼	Typ	▼	Firmwareversion	▼	N	▼	Sync	▼	Status	▼	Le
> Aufenthaltsbereich					OG												
Besuchereingang					EG												
Garage					UG												
Haupteingang					EG												
Nebeneingang					EG												
Notausgang					EG												
Parkplatz					EG												
Südausgang					OG												
Warenausgang					EG												
WaveNet-Demohandle									2.6.74			W					25
WaveNet-Demohandle 2									1.1.304			W					20
WaveNet-Demozylinder									1.1.1147			W					20

3. Markieren Sie die Schließungen, an denen Sie die Aufgabe ausführen wollen.

Matrixansicht x Schließungen x WaveNet-Demo

Neu Löschen In Matrix anzeigen Duplizieren Batteriewechsel Sync Netzwerkschließungen Export Anzeigefilter löschen Importieren

Tür	Raumnummer	Etage	Typ	Firmwareversion	N	Sync	Status	Le
Aufenthaltsbereich		OG						
Besuchereingang		EG						
Garage		UG						
Haupteingang		EG						
Nebeneingang		EG						
Notausgang		EG						
Parkplatz		EG						
Südausgang		OG						
Warenausgang		EG						
WaveNet-Demohandle				2.6.74	W			25
WaveNet-Demohandle 2				1.1.304	W			20
WaveNet-Demozylinder				1.1.1147	W			20

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sync Netzwerkschließungen** .
 ↳ Fenster "Sync Netzwerkschließungen" öffnet sich.

Sync Netzwerkschließungen

Operation auswählen Synchronisierung

Name	Raum	Etage	S/N	Fortschritt	Details	Start	Ende
WaveNet-Demohandle 2							
WaveNet-Demohandle							

Start Abbrechen

5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Operation auswählen** aus, welche Aufgabe Sie ausführen wollen (Beispiel: Zutrittsliste auslesen).

Operation auswählen

- Zutrittsliste auslesen
- Synchronisierung
- Status auslesen
- Zutrittsliste auslesen

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
 ↳ Ihre AXM Plus erledigt die Aufgaben nacheinander.

Name	Raum	Etage	S/N	Fortschritt	Details	Start	Ende
WaveNet-Demohandle 2					Erledigt	20.02.2026 13:53:16	20.02.2026 13:53:36
WaveNet-Demohandle					Zutrittsliste wird ausgelesen	20.02.2026 13:53:36	

- ↳ Alle Aufgaben ausgeführt (Beispiel: Zutrittslisten beider Schließungen sind ausgelesen).

Name	Raum	Etage	S/N	Fortschritt	Details	Start	Ende
WaveNet-Demohandle 2					Erledigt	20.02.2026 13:53:16	20.02.2026 13:53:36
WaveNet-Demohandle					Erledigt	20.02.2026 13:53:36	20.02.2026 13:53:45

Schließung - Zutrittsliste

Hier können Sie die ausgelesene Zutrittsliste einsehen (nur bei Ausstattung ZK)

WaveNet-Demo

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Löschen

Export

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff
20.02.2026 13:43:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt

Schließung - Zutrittsliste

Hier können Sie die ausgelesene Zutrittsliste einsehen (nur bei Ausstattung ZK)

WaveNet-Demo

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

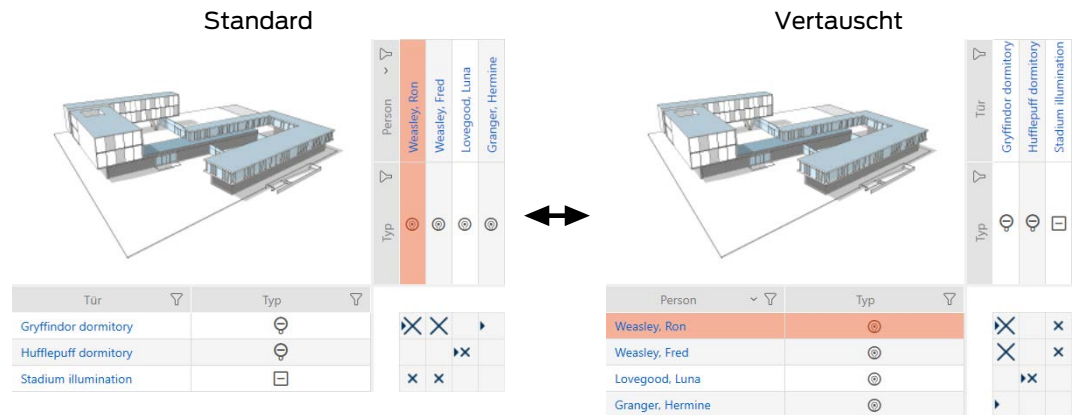
Löschen

Export

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt
20.02.2026 13:42:00	Demoperson	XXXXXXXXXX	Erlaubt

21. Ihre individuelle AXM-Oberfläche

21.1 Türen und Personen in der Matrix vertauschen (transponieren)



In der Standard-Ansicht werden die Türen als Zeilen dargestellt und die Personen als Spalten. Das können Sie auch ändern.

✓ Matrixansicht geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**.

➞ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus öffnet sich.

Matrixeinstellungen

Hier können Sie die Matrix konfigurieren

Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen ☐

Zeige Fadenkreuz ☒

Vergeben der Berechtigungen Einfacher Mausklick

Zeige deaktivierte Transponder ☒

Verfügbare Schließungsspalten:

Raumnummer Hinzufügen

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Tür

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

Verfügbare Transponderspalten:

Typ (Text) Hinzufügen

Angezeigte Transponderdaten inkl. Reihenfolge:

Person

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

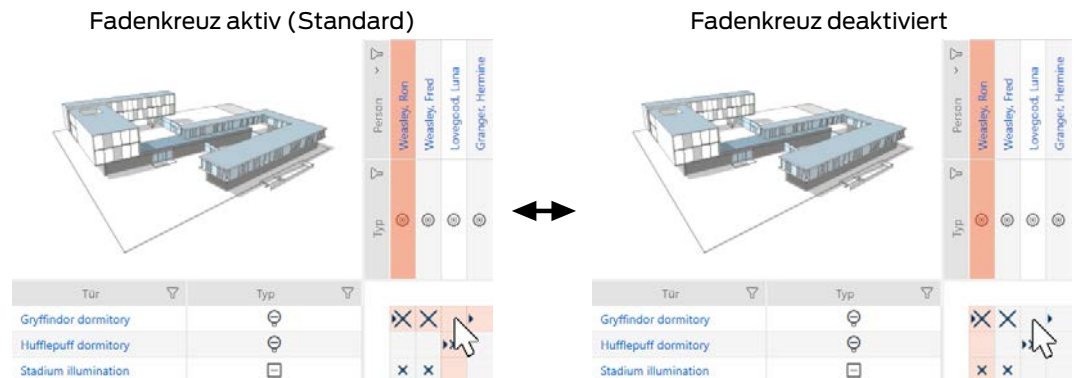
Zurücksetzen

OK Abbrechen

2. Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ➔ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - ➔ Türen und Personen werden in der Matrixansicht getauscht.

21.2 Spalten und Zeilen in der Matrix hervorheben (Fadenkreuz aktivieren/deaktivieren)



Das Kästchen, über dem sich der Mauszeiger gerade befindet, gehört zu einer Schließung bzw. zu einem Identmedium. In der Standardeinstellung wird die ganze Zeile und die ganze Spalte farbig hervorgehoben. So finden Sie schnell die entsprechende Schließung bzw. das entsprechende Identmedium. Diese Funktion heißt Fadenkreuz.

Alternativ können Sie das Fadenkreuz auch deaktivieren. In diesem Fall wird unabhängig vom Mauszeiger die Spalte bzw. die Zeile hervorgehoben, zu der die ausgewählte Schließung bzw. das ausgewählte Identmedium gehört.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **⚙ Konfiguration**.
 - ➔ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus öffnet sich.

Matraxeinstellungen

Hier können Sie die Matrix konfigurieren

Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen ☐

Zeige Fadenkreuz ☒

Vergeben der Berechtigungen Einfacher Mausklick

Zeige deaktivierte Transponder ☒

Verfügbare Schließungsspalten:

Raumnummer

Hinzufügen

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Tür

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

Verfügbare Transponderspalten:

Typ (Text)

Hinzufügen

Angezeigte Transponderdaten inkl. Reihenfolge:

Person

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

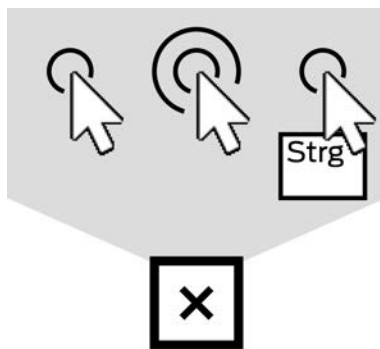
Zurücksetzen

OK

Abbrechen

- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Checkbox ☒ Zeige Fadenkreuz.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- Fenster mit den Matraxeinstellungen der AXM Plus schließt sich.
- Fadenkreuz wird nicht mehr angezeigt.

21.3 Klick für Berechtigungen ändern



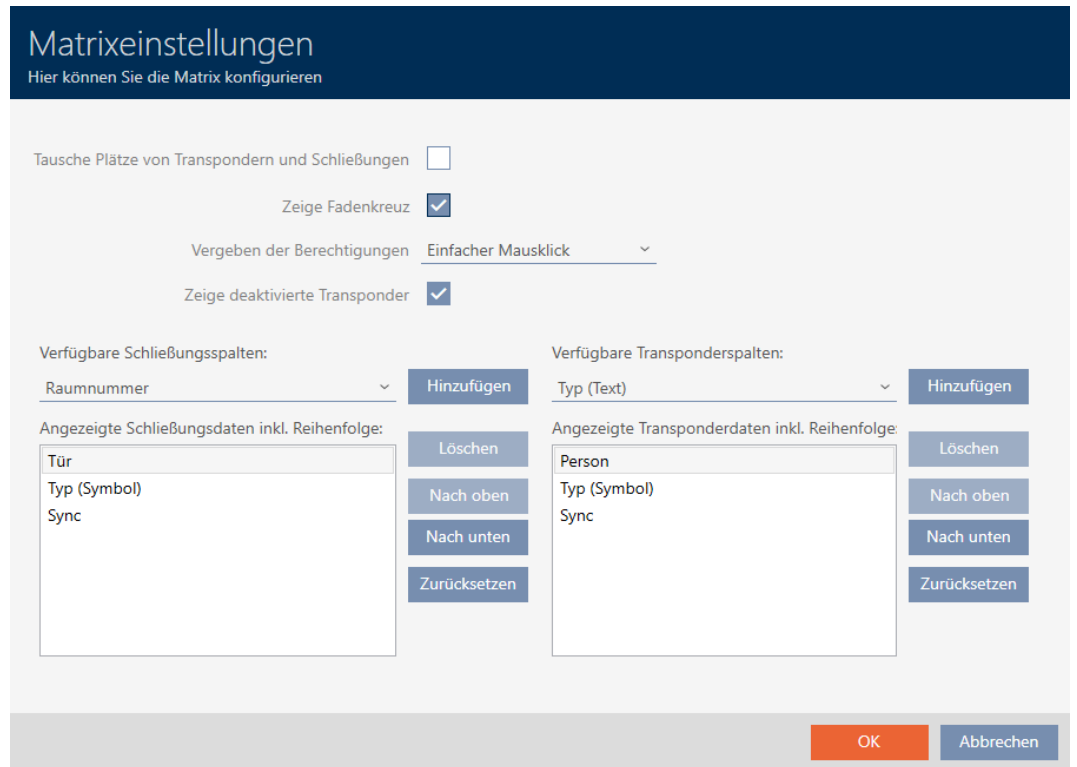
Ihnen stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Einzelberechtigung durch Klicken in der Matrix zu setzen:

- Einfacher Mausklick (Standard)
- Doppelklick
- Strg + einfacher Mausklick

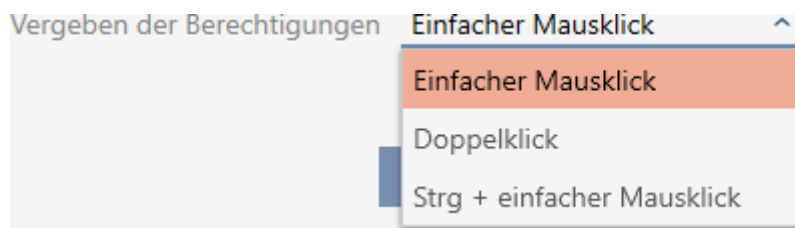
✓ Matrixansicht geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Konfiguration**.

➞ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Vergeben der Berechtigungen** zwischen den Einträgen "Einfacher Mausklick", "Doppelklick" oder "Strg + einfacher Mausklick".



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

➞ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus schließt sich.

➞ Klick für Berechtigungen ist geändert.

21.4 Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden

Sync	Typ	Person
	Standard Personengruppe	
		Lupin, Remus
		Snape, Severus
		Weasley, Ron
		Wood, Oliver

Sync	Typ	Person
	Standard Personengruppe	
		Lupin, Remus
		Snape, Severus
		Weasley, Ron

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Matrix "aufzuräumen" und alle defekten oder deaktivierten Identmedien auszublenden. Sie erkennen solche Identmedien am Symbol und daran, dass diese sich nicht mehr synchronisieren lassen.

✓ Matrixansicht geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**.

➔ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus öffnet sich.

Matrixeinstellungen

Hier können Sie die Matrix konfigurieren

Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen ☐

Zeige Fadenkreuz ☒

Vergeben der Berechtigungen **Einfacher Mausklick**

Zeige deaktivierte Transponder ☒

Verfügbare Schließungsspalten:

Raumnummer **Hinzufügen**

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Tür

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

Verfügbare Transponderspalten:

Typ (Text) **Hinzufügen**

Angezeigte Transponderdaten inkl. Reihenfolge:

Person

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

OK **Abbrechen**

2. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Zeige deaktivierte Transponder.

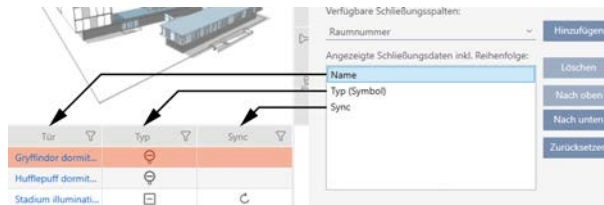
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

➔ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus schließt sich.

➔ Deaktivierte und defekte Identmedien werden ausgeblendet.

21.5 Spalten/Zeilen in der Matrix einblenden oder ausblenden

Die folgende Beschreibung gilt für die angezeigten Spalten bei Schließungen. Die Zeilen der Identmedien können analog bearbeitet werden.



✓ Matrixansicht geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Konfiguration**.

➔ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus öffnet sich.

Matrixeinstellungen

Hier können Sie die Matrix konfigurieren

Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen ☐

Zeige Fadenkreuz ☒

Vergeben der Berechtigungen Einfacher Mausklick

Zeige deaktivierte Transponder ☒

Verfügbare Schließungsspalten:

Raumnummer

Hinzufügen

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Tür

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

Verfügbare Transponderspalten:

Typ (Text)

Hinzufügen

Angezeigte Transponderdaten inkl. Reihenfolge:

Person

Typ (Symbol)

Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

OK

Abbrechen

➔ Aktuell angezeigte Schließungsspalten werden aufgelistet.

Verfügbare Schließungsspalten:

Sync ▼

Hinzufügen

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Name
Typ (Symbol)

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Verfügbare Schließungsspalten:** die Spalten aus, die in der Matrix angezeigt werden sollen.

Verfügbare Schließungsspalten:

Sync ^

Hinzufügen

Sync

Raumnummer

Etage

Typ (Text)

S/N

Status

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

3. Ergänzen und löschen Sie Spalten mit den Schaltflächen **Hinzufügen** oder **Löschen**.

Verfügbare Schließungsspalten:

Raumnummer ▼

Hinzufügen

Angezeigte Schließungsdaten inkl. Reihenfolge:

Name
Typ (Symbol)
Sync

Löschen

Nach oben

Nach unten

Zurücksetzen

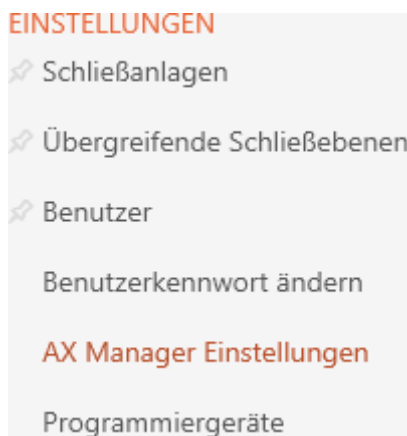
4. Ändern Sie die Reihenfolge mit den Schaltflächen **Nach oben** oder **Nach unten**.
5. Mit der Schaltfläche **Zurücksetzen** können Sie auch die Standard-Anzeige wiederherstellen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - ↳ Spalten sind wie gewünscht geändert.

21.6 Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.

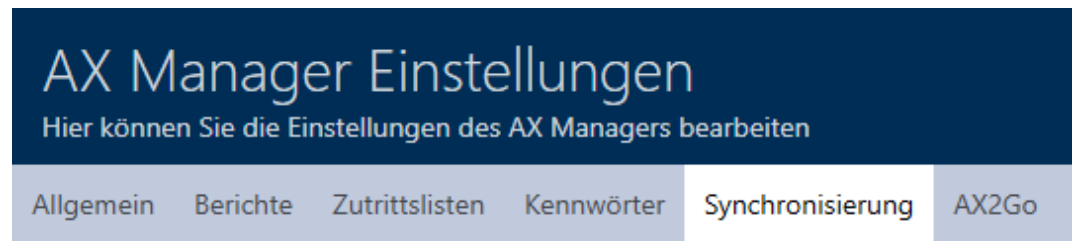


2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.

3. Wechseln Sie zum Tab [Synchronisierung].



SYNCHRONISIERUNGSEINSTELLUNGEN

Lesen der Zutrittsliste während der Synchronisierung einer Schließung ☐

Lesen der Begehungsliste während der Synchronisierung eines Transponders ☐

4. Aktivieren Sie ggfs. die Checkboxen ☒ Lesen der Zutrittsliste während der Synchronisierung einer Schließung oder ☒ Lesen der Begehungsliste während der Synchronisierung eines Transponders.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

➔ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.

➔ Zutrittsliste bzw. Begehungsliste wird künftig bei der Synchronisierung mit ausgelesen.

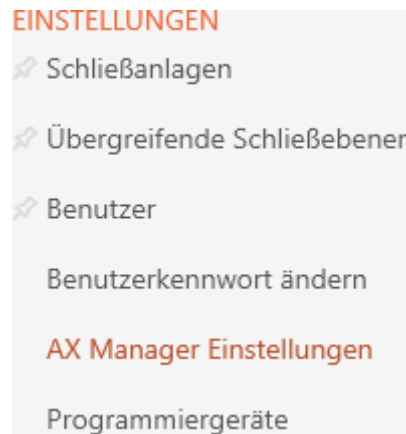
21.7 Anzahl der Einträge der Zutrittsliste in der Datenbank begrenzen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .

➔ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.

- Wechseln Sie zum Tab [Zutrittslisten].



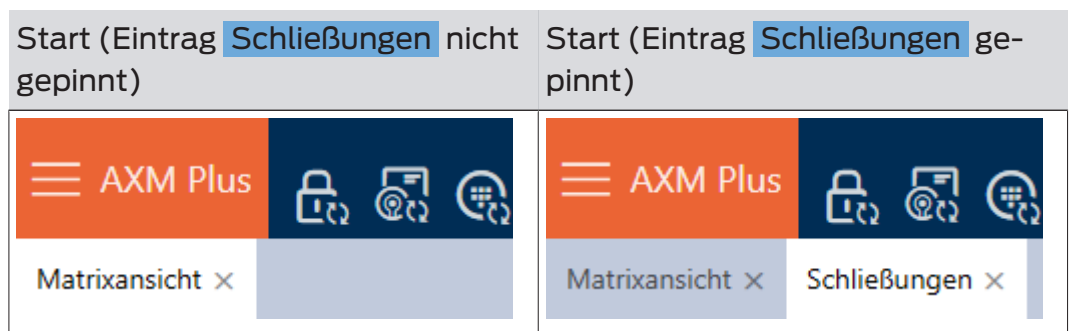
- Wählen Sie eine der drei Optionen ☒ unbegrenzt, ☐ zeitlich (max. 2000 Tage) oder ☐ nach Anzahl (max. 10.000 Einträge).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ➔ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - ➔ Zutrittslistenbegrenzung ist eingestellt.

21.8 Tabs pinnen

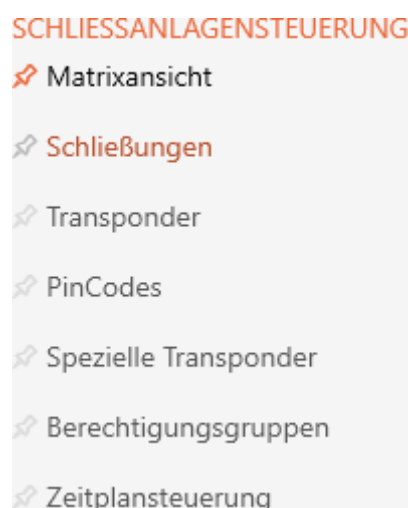
Erfahrungsgemäß werden Sie feststellen, dass Sie einige Einträge aus der AXM-Leiste häufiger brauchen.



Neben einigen Einträgen sehen Sie eine graue Pinnadel. Mit dieser Pinnadel können Sie den entsprechenden Eintrag pinnen und beim nächsten Start der AXM Plus automatisch öffnen.



1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.
→ AXM-Leiste klappt auf.
2. Klicken Sie auf die graue Pinnadel  neben dem Eintrag, den Sie pinnen wollen.



- Pinnadel wird orange.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

-  Matrixansicht
-  Schließungen
-  Transponder
-  PinCodes
-  Spezielle Transponder
-  Berechtigungsgruppen
-  Zeitplansteuerung

↳ Gepinnter Eintrag wird beim nächsten Start der AXM Plus automatisch geöffnet.

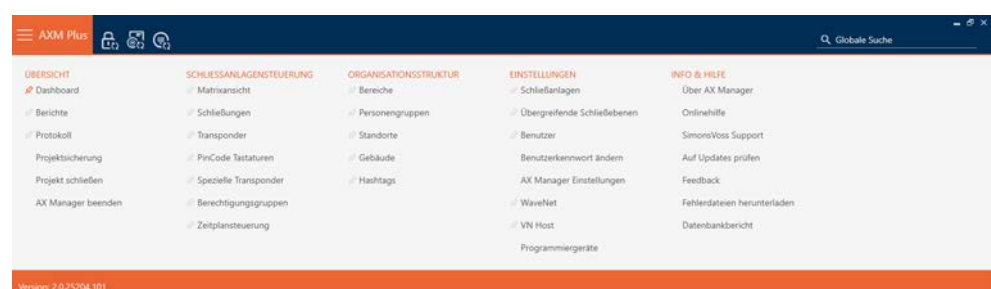
21.9 Automatische Nummerierung ändern

Die AXM Plus übernimmt standardmäßig die Nummerierung von Personal und Türen für Sie.

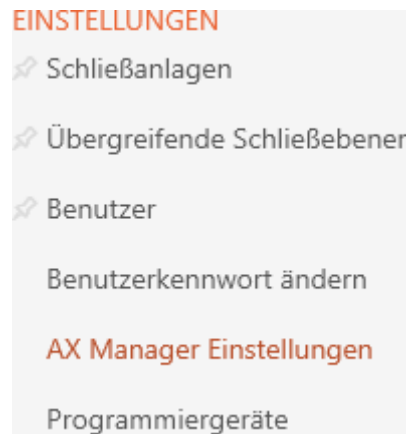
Personalnummern	Türnummern
PERSONENDETAILS Nachname Weasley Vorname Ron Personalnummer PN-1	TÜRDETAILS Name Gryffindor dormitory Tür-Code DC-00001
PN-1	DC-00001
PN-2	DC-00002
PN-X	DC-XXXXX

Die Kürzel *PN-* (Personal Number) und *DC-* (Door Code) können in den Eigenschaften der AXM Plus geändert werden:

- Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- AXM-Leiste klappt zu.
- Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.

- Wechseln Sie zum Tab [Allgemein].



- Geben Sie in die Felder *Personalnummer* bzw. *Tür-Code* die gewünschten Kürzel ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - Personalnummern und Tür-Codes werden zukünftig mit dem geänderten Kürzel erzeugt.
 - Bereits bestehende Personalnummern oder Tür-Codes bleiben unverändert.

21.10 Sprache ändern

Die AXM Plus ist in verschiedenen Sprachen verfügbar. Bei der Installation werden automatisch alle verfügbaren Sprachen mitinstalliert.

Beim ersten Start sehen Sie ein spezielles Fenster, in dem Sie Ihr erstes Projekt einrichten können. Danach erscheint das normale Anmeldefenster:

ANMELDEN AM PROJEKT

Benutzername	Admin
Kennwort	
	 Deutsch
Anmelden und Öffnen	

Wählen Sie hier unter dem Feld *Kennwort* Ihre bevorzugte Sprache aus.

ANMELDEN AM PROJEKT

Benutzername	Admin
Kennwort	
	 Deutsch
	 Deutsch
	 English
	 Français
	 Italiano
	 Dutch
	 Belg
	 Dansk
	 Svenska

21.11 Berichte und Exporte personalisieren

In der AXM Plus können Sie Ihre Berichte und Exporte personalisieren:

- Logo für Kopfzeile

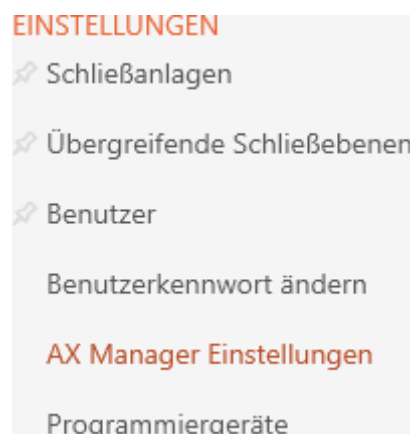
- Zulässige Formate: .bmp, .jpg, .png
- Automatische Skalierung (Rahmenformat: 25:10,5, siehe auch *Skalierung der Bilddateien* [▶ 642])
- Angaben für die Kopfzeile
 - Unternehmen
 - Straße
 - PLZ, Ort
 - Telefon
 - E-Mail
 - Kontakt
- Logo für Fußzeile (Rahmenformat: 3:1, siehe auch *Skalierung der Bilddateien* [▶ 642])
 - Zulässige Formate: .bmp, .jpg, .png

Diese Angaben werden zugunsten eines einheitlichen Erscheinungsbilds global für alle Berichte übernommen.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.

→ Fenster "AX Manager Einstellungen" öffnet sich.

3. Wechseln Sie zur Registerkarte [Berichte].

4. Füllen Sie die Felder im Bereich "Adresse" aus.

→ Nicht befüllte Felder werden im Bericht ausgeblendet.

5. Klicken Sie im Bereich "Logos" auf die Schaltfläche .

→ Explorer-Fenster öffnet sich.

6. Wählen Sie eine geeignete Bilddatei für die Kopfzeile bzw. Fußzeile aus.

→ Explorer-Fenster schließt sich.

→ Ausgewählte Bilddateien werden im Bereich "Logos" angezeigt.

LOGOS



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche .

→ Fenster "AX Manager Einstellungen" schließt sich.

→ Berichte werden zukünftig mit Ihren eigenen Angaben und Logos ausgegeben.

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastrasse 4
85774 Unterföhring
Tel.: 089 99 228 333
E-Mail: support-simonsvoss@allegion.com
Kontakt: Support



CS/ITD Bericht

Ausdruck vom: 04 Januar 2022 14:59

1/2



21.12 Erzeugte Berichte nicht automatisch öffnen

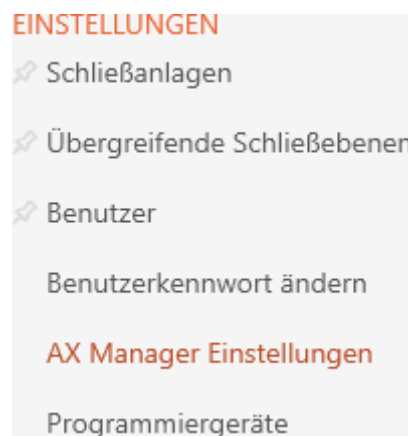
Standardmäßig öffnet Ihre AXM Plus erstellte Berichte sofort, damit Sie sie lesen können.

Bei vielen Berichten kann dies aber Ihren Arbeitsfluss stören. Deshalb können Sie einstellen, ob Berichte automatisch geöffnet werden sollen:

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ➔ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Fenster "AX Manager Einstellungen" öffnet sich.

3. Wechseln Sie zur Registerkarte [Berichte].

AX Manager Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des AX Managers bearbeiten

Allgemein
Berichte
Zutrittslisten
Kennwörter
Synchronisierung
AX2Go

ADRESSE

Unternehmen

Kontakt

Straße

PLZ

Ort

Tel.

E-Mail

OPTIONEN

PDF-Dokumente nach dem Speichern öffnen ☒

LOGOS

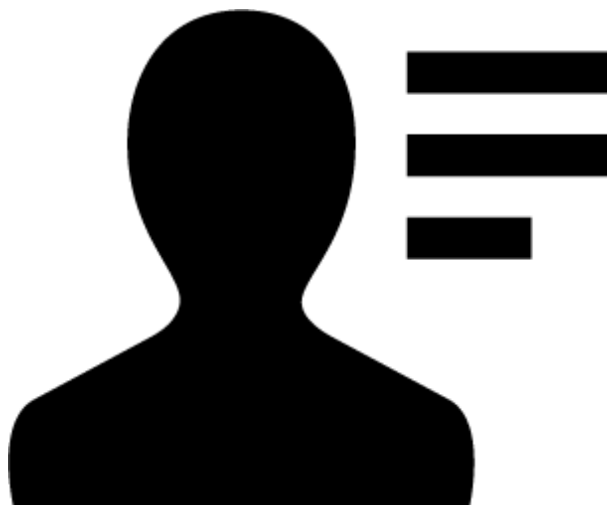
Kopfzeile Hier können Sie eine Bilddatei für die Kopfzeile auswählen

Fußzeile Hier können Sie eine Bilddatei für die Fußzeile auswählen

OK
Abbrechen

4. Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ PDF-Dokumente nach dem Speichern öffnen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ➔ Fenster "AX Manager Einstellungen" schließt sich.
 - ➔ Berichte werden künftig nach dem Speichern nicht mehr automatisch geöffnet.

21.13 Eigenschaften für Personendetails personalisieren



Vielleicht sind die Standard-Eigenschaften, die die AXM Plus für Personen und Schließungen mitbringt, für Ihren Anwendungsfall nicht passend.

Zum Beispiel hätten Sie gerne statt des Standard-Felds *Titel* eine Büronummer.

Hier gibt Ihnen die AXM Plus die Freiheit, selbst zu entscheiden, mit welchen Eigenschaften Sie arbeiten wollen:

- Blenden Sie nicht benötigte Eigenschaften einfach aus. Später können Sie die Eigenschaften jederzeit wieder einblenden (siehe *Vorhandene Felder ausblenden und einblenden* [► 516]).

Im Beispiel blenden Sie das Standard-Feld *Titel* aus.

- Erstellen Sie eigene Eigenschaften (siehe *Eigene Felder anlegen* [► 521]).

Im Beispiel erstellen Sie ein eigenes Feld namens Büronummer.



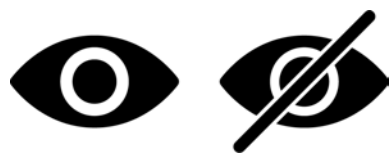
HINWEIS

Versehentliche Bearbeitung von projektweit eingestellten Eigenschaften

Die Personalisierung von Eigenschaften gilt für alle Schließanlagen innerhalb des gleichen Projekts. Zum Beispiel wird eine Eigenschaft, die Sie innerhalb einer Schließanlage löschen, auch in allen anderen Schließanlagen gelöscht.

- Überlegen Sie vor der Bearbeitung, ob Sie die Eigenschaften auch in allen anderen Schließanlagen mitbearbeiten wollen.

21.13.1 Vorhandene Felder ausblenden und einblenden



Die AXM Plus enthält standardmäßig folgende Felder:

Personendetails

☒ Titel	☒ Eingestellt bis	☒ Abteilung
☒ Adresse	☒ Geburtstag	☒ E-Mail
☒ Ort/Gebäude	☒ Kostenstelle	☒ Telefon
☒ Eingestellt am	☒ Foto	

Davon können Sie folgende Felder ausblenden und wieder einblenden:

- Titel

- Adresse
- Ort/Gebäude
- Eingestellt am
- Eingestellt bis
- Geburtstag
- Kostenstelle
- Foto
- Abteilung

Folgende Felder sind fixiert:

- E-Mail
- Telefon



HINWEIS

Ausblenden löscht Inhalt nicht

Wenn Sie ein Feld nur ausblenden, dann bleibt der Inhalt des Felds in der Datenbank erhalten. Sobald das Feld wieder eingeblendet wird, wird der Inhalt wiederhergestellt.

Ausgeblendete Felder mit Inhalt werden weiterhin für Berichte verwendet. So ist sichergestellt, dass z.B. beim DSGVO-Bericht (siehe *Datenschutzbericht (DSGVO) ausgeben* [► 582]) wirklich alle gespeicherten Daten ausgegeben werden.

1. Verwenden Sie die Ausblenden-Funktion nicht, wenn Sie Daten tatsächlich löschen wollen.
2. Löschen Sie stattdessen den Inhalt des einzelnen Felds oder die ganze Person bzw. deren Identmedium (siehe *Transponder/Karte löschen* [► 128]).

✓ Identmedium vorhanden.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
- AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

- Matrixansicht
- Schließungen
- Transponder**
- PinCodes
- Spezielle Transponder
- Berechtigungsgruppen
- Zeitplansteuerung

- AXM-Leiste klappt zu.
- Fenster mit Identmedien öffnet sich.

Matrixansicht ×	Transponder ×								
Neu	Löschen	In Matrix anzeigen	Duplizieren	Ausgabe	DSGVO-Daten	Export	Anzeigefilter löschen	Importieren	
Nach ▾	Vorn: ▾	S/N ▾	Typ ▾	Sync ▾	Status ▾	Zeitg ▾	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum ▾		
Lupin	Remus	135CK3L							
Snape	Severus	0301A4D				Zeitgruppe			
> Weasley	Ron	00XTN6K							
Wood	Oliver	UID-148024BA5A7369							

- Klicken Sie auf ein beliebiges nicht gesperrtes/deaktiviertes Identmedium.
- Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer

n/a

Transpondertyp

⊗ Transponder

Firmware Version

Letzte Synchronisierung

10.05.2024 06:05:02

Sync

Erstprogrammierung

Batteriestatus

Zeitgruppe

☐ Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter  Personendetails.



Personendetails

↪ Fenster wechselt zum Reiter "Personendetails".

Transponder - Personendetails

Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

DSGVO-Daten

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

PERSONENDETAILS

Nachname

Weasley

Vorname

Ron

Personalnummer

PN-6

Personengruppe

Standard Personengruppe

+ Neu

Bemerkung

Foto

Titel

Abteilung

Telefon

E-Mail

Adresse

Ort/Gebäude

Eingestellt am

☒ Nicht relevant

Eingestellt bis

☒ Nicht relevant

Geburtsdatum

☒ Nicht relevant

Kostenstelle

< Zurück

Weiter >

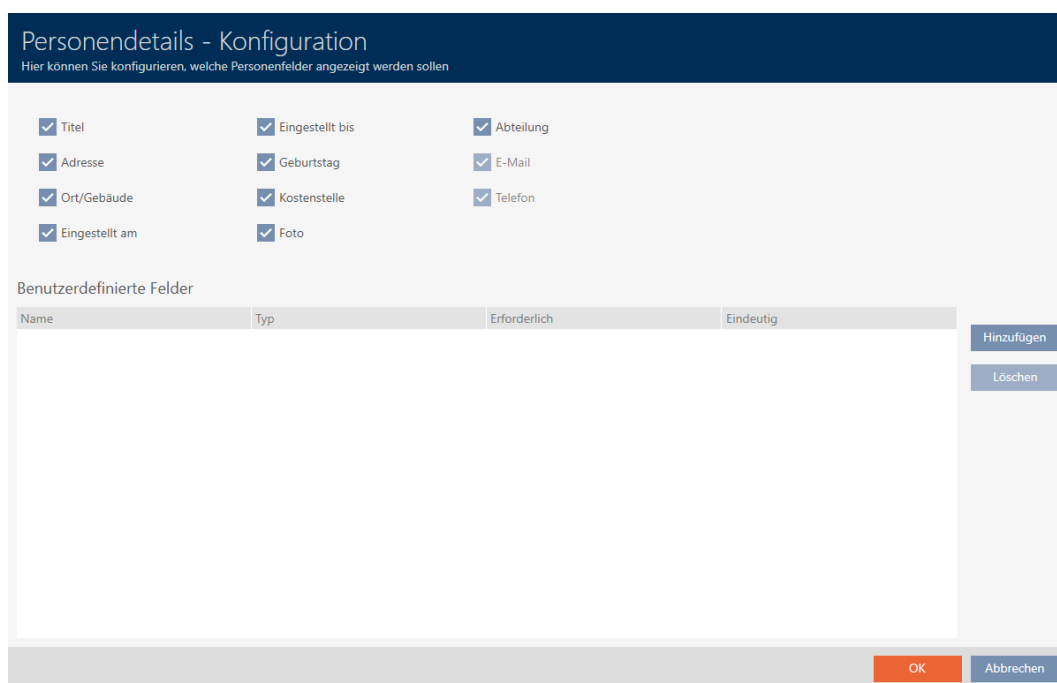
Fertigstellen

Abbrechen

5. Klicken Sie auf die Konfigurations-Schaltfläche .



6. Fenster "Konfiguration" öffnet sich.



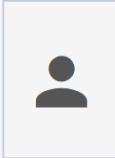
7. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Felder (Beispiel: Deaktivieren Sie die Checkbox  Titel).
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Fenster "Konfiguration" schließt sich.
- ➔ Das Fenster des Identmediums zeigt im Reiter "Personendetails" die geänderten Felder an (Beispiel: Das Feld *Titel* fehlt).

Transponder - Personendetails
Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

Hogwarts ↕ Synchronisieren ⌂ In Matrix anzeigen

1 Details
2 **Personendetails**
3 Transponderkonfiguration
4 Zusätzliche Schließanlagen
5 Berechtigungsgruppen
6 Hashtags
7 Aktionen
8 Begehungsliste
9 Berechtigte Türen

PERSONENDETAILS

Nachname Weasley
Vorname Ron
Personalnummer PN-6
Personengruppe Standard Personengruppe + Neu
Bemerkung
Foto 

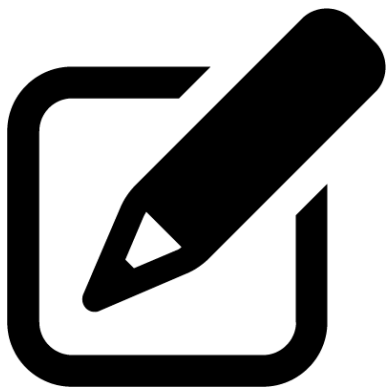
Abteilung
Telefon
E-Mail
Adresse
Ort/Gebäude
Eingestellt am 📅 ☒ Nicht relevant
Eingestellt bis 📅 ☒ Nicht relevant
Geburtsdatum 📅 ☒ Nicht relevant
Kostenstelle

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

➡ Felder sind in allen Schließanlagen des gleichen Projekts ein- bzw. ausgeblendet.

21.13.2 Eigene Felder anlegen



Benutzerdefinierte Felder				
Name	Typ	Erforderlich	Eindeutig	
				Hinzufügen
				Löschen

In manchen Fällen brauchen Sie andere oder zusätzliche Felder als die, die Ihre AXM Plus zur Verfügung stellt. Zusätzliche Felder für Personeneigenschaften werden auch im DSGVO-Bericht ausgegeben (siehe *Datenschutzbericht (DSGVO) ausgeben* [► 582]).

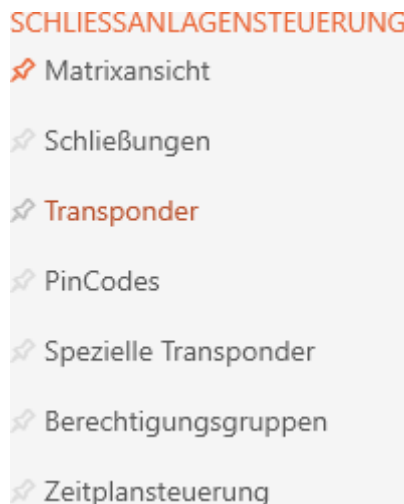
Deshalb können Sie auch eigene Felder erstellen (weitere Informationen zu den Eigenschaften Ihrer eigenen Felder siehe *Nachträglich geänderte benutzerdefinierte Felder* [► 527]):

✓ Identmedium vorhanden.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Fenster mit Identmedien öffnet sich.

Matrixansicht x Transponder x

Neu

Löschen

In Matrix anzeigen

Duplizieren

Ausgabe

DSGVO-Daten

Export

Anzeigefilter löschen

Importieren

Nach 	Vorn: 	S/N 	Typ 	Sync 	Status 	Zeitg 	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum 
Lupin	Remus	135CK3L					
Snape	Severus	0301A4D				Zeitgruppe	
> Weasley	Ron	00XTN6K					
Wood	Oliver	UID-148024BA5A7369					

3. Klicken Sie auf ein beliebiges Identmedium.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer

n/a

Transpondertyp

⊗ Transponder

Firmware Version

Letzte Synchronisierung

10.05.2024 06:05:02

Sync

Erstprogrammierung

Batteriestatus

Zeitgruppe

☐ Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter  Personendetails.



Personendetails

➞ Fenster wechselt zum Reiter "Personendetails".

Transponder - Personendetails

Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

DSGVO-Daten

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

PERSONENDETAILS

Nachname

Weasley

Vorname

Ron

Personalnummer

PN-6

Personengruppe

Standard Personengruppe

+ Neu

Bemerkung

Foto

Titel

Abteilung

Telefon

E-Mail

Adresse

Ort/Gebäude

Eingestellt am

☒ Nicht relevant

Eingestellt bis

☒ Nicht relevant

Geburtsdatum

☒ Nicht relevant

Kostenstelle

< Zurück

Weiter >

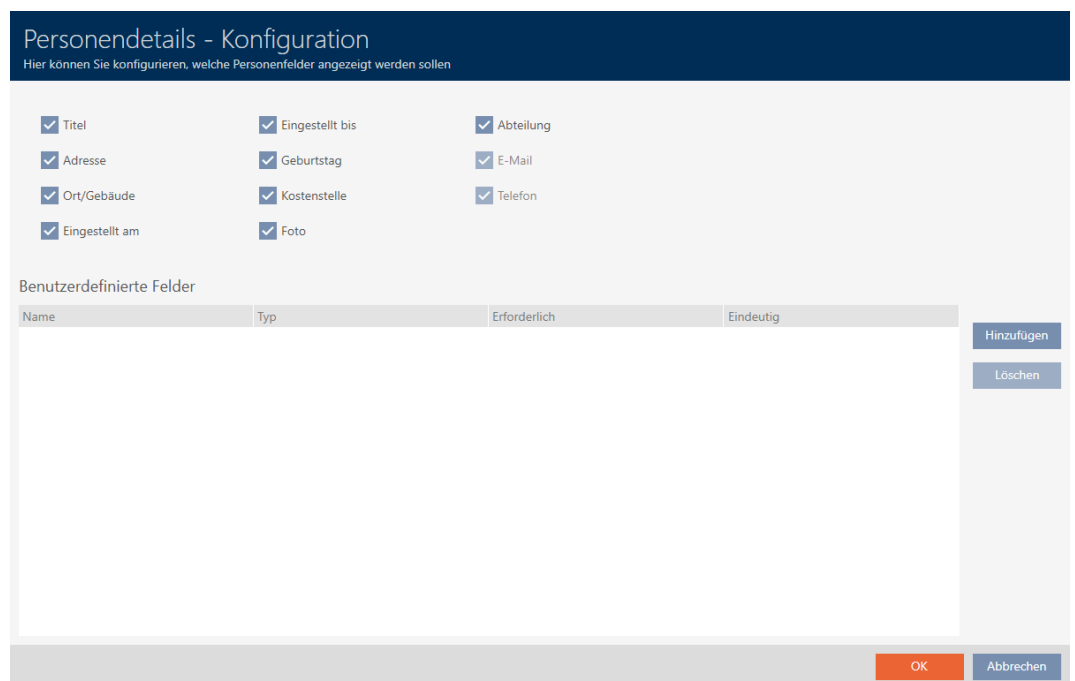
Fertigstellen

Abbrechen

5. Klicken Sie auf die Konfigurations-Schaltfläche .



6. Fenster "Konfiguration" öffnet sich.

The screenshot shows a window titled 'Personendetails - Konfiguration' with the subtitle 'Hier können Sie konfigurieren, welche Personenfelder angezeigt werden sollen'. It contains a grid of 12 checkboxes, all of which are checked. The checkboxes are arranged in three columns: 'Titel', 'Adresse', 'Ort/Gebäude', 'Eingestellt am' in the first; 'Eingestellt bis', 'Geburtstag', 'Kostenstelle', 'Foto' in the second; and 'Abteilung', 'E-Mail', 'Telefon' in the third. Below this grid is a section titled 'Benutzerdefinierte Felder' with a table that has four columns: 'Name', 'Typ', 'Erforderlich', and 'Eindeutig'. The table is currently empty. To the right of the table are two buttons: 'Hinzufügen' and 'Löschen'. At the bottom right of the window are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

↳ Fenster "Konfiguration" öffnet sich.

Benutzerdefiniertes Feld - Konfiguration

Hier können Sie das benutzerdefinierte Feld konfigurieren

1 Details

EIGENSCHAFTEN DES BENUTZERDEFINIERTEN FELDES

Name

Instanz Person

Typ Text

Erforderlich ☐

Eindeutig ☐

☐ Weiteres Objekt erstellen **Fertigstellen** Abbrechen

8. Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihres benutzerdefinierten Felds an (Beispiel: *Büronr.*).

→ Dieser Name wird später vor dem Eingabefeld angezeigt.

Büronr.

9. Wenn eine Eingabe in Ihrem Feld zwingend erforderlich sein soll: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Erforderlich (Beispiel: Büronr. ist nicht zwingend erforderlich – nicht jeder Mitarbeiter hat ein Büro mit einer Nummer).
10. Wenn eine Eingabe in Ihrem Feld für dasselbe Feld bei einer anderen Person nicht nochmals verwendet werden darf: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Eindeutig (Beispiel: Büronr. ist nicht eindeutig – mehrere Mitarbeiter sitzen im gleichen Büro – Checkbox deshalb nicht aktivieren).
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- Fenster "Konfiguration" schließt sich.
- Ihr neues benutzerdefiniertes Feld wird aufgelistet.

Personendetails - Konfiguration

Hier können Sie konfigurieren, welche Personenfelder angezeigt werden sollen

☒ Titel
 ☒ Eingestellt bis
 ☒ Abteilung

☒ Adresse
 ☒ Geburtstag
 ☒ E-Mail

☒ Ort/Gebäude
 ☒ Kostenstelle
 ☒ Telefon

☒ Eingestellt am
 ☒ Foto

Benutzerdefinierte Felder

Name	Typ	Erforderlich	Eindeutig
Büronr.	Text	Nein	Nein

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

13. Fenster "Konfiguration" schließt sich.

→ Das Fenster des Identmediums zeigt im Reiter "Personendetails" Ihr neues benutzerdefiniertes Feld an (Beispiel: Das Feld *Büronr.* wird angezeigt).

Transponder - Personendetails

Hier können Sie die Details der Person bearbeiten

Details
 Personendetails
 Transponderkonfiguration
 Zusätzliche Schließanlagen
 Berechtigungsgruppen
 Hashtags
 Aktionen
 Begehungliste
 Berechtigte Türen

PERSONENDETAILS
 Nachname Weasley
 Vorname Ron
 Personalnummer PN-6
 Personengruppe Standard Personengruppe
 Bemerkung
 Foto

Titel
 Abteilung
 Telefon
 E-Mail
 Adresse
 Ort/Gebäude
 Eingestellt am ☒ Nicht relevant
 Eingestellt bis ☒ Nicht relevant
 Geburtsdatum ☒ Nicht relevant
 Kostenstelle
 Büronr.

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.

→ Ihr neues benutzerdefiniertes Feld ist in allen Schließanlagen des gleichen Projekts vorhanden.

**HINWEIS****Verhalten der AXM Plus bei nachträglich angelegten oder geänderten benutzerdefinierten Feldern**

Benutzerdefinierte Felder können jederzeit angelegt werden oder nachträglich geändert werden. Beispiel: Sie legen ein erforderliches Feld an, obwohl schon einige Personen in der Schließanlage vorhanden sind.

Das führt dazu, dass dieses neu erstellte erforderliche Feld bei bereits existierenden Personen leer ist, obwohl es als ☒ Erforderlich markiert ist.

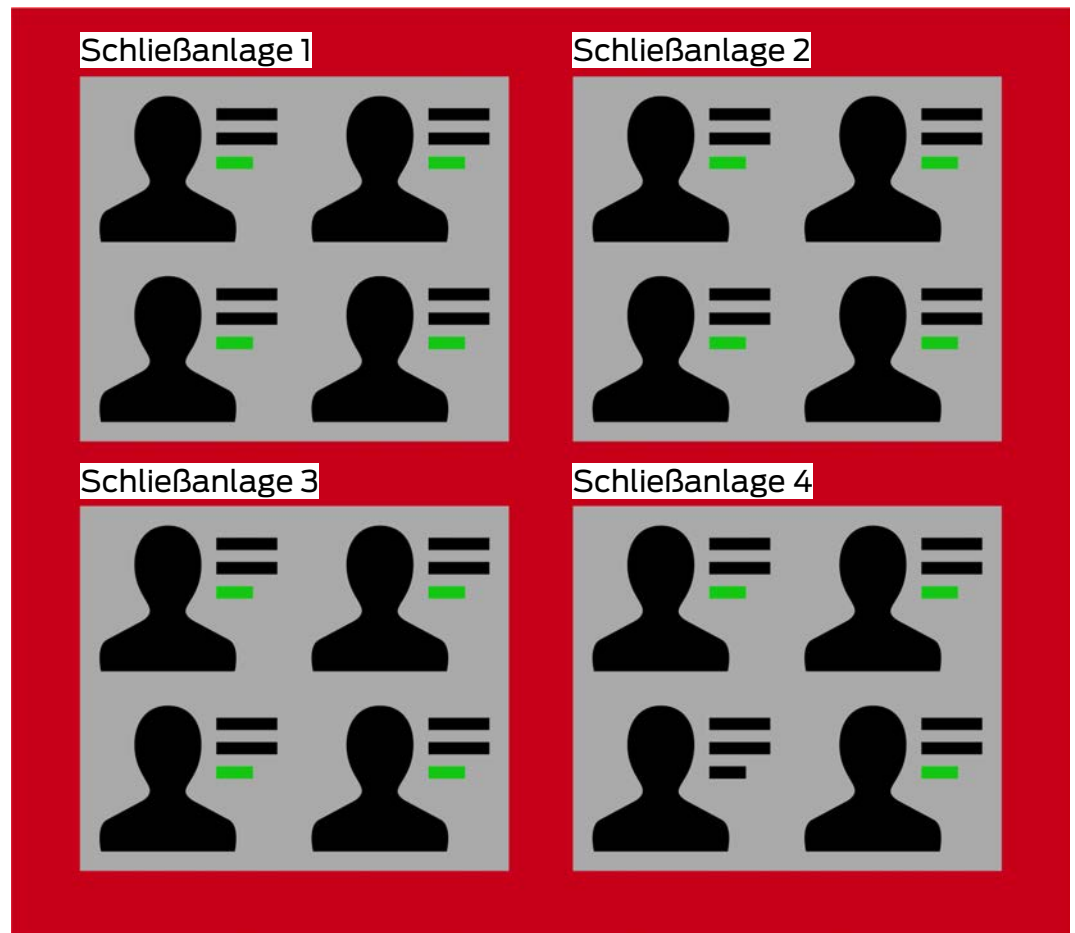
- Informieren Sie sich in solchen Fällen über das Verhalten der AXM Plus (siehe *Nachträglich geänderte benutzerdefinierte Felder* [► 527]).

21.13.2.1 Nachträglich geänderte benutzerdefinierte Felder

Ihre AXM Plus erlaubt Ihnen, jederzeit benutzerdefinierte Felder zu erstellen (siehe *Eigene Felder anlegen* [► 521]).

Benutzerdefinierte Felder gelten immer projektweit – das heißt, sie gelten in allen Schließanlagen eines Projekts für alle betroffenen Objekte. In der Beispielgrafik wurde das grüne benutzerdefinierte Feld neu angelegt und gilt für alle betroffenen Personen.

Projekt



Beispiel: Sie erstellen für "Personendetails" ein benutzerdefiniertes Feld. Dieses Feld gibt es also zukünftig:

- In allen Personen
- aus allen Schließanlagen
- innerhalb Ihres Projekts.

Benutzerdefinierte Felder können zwei wichtige Eigenschaften haben: ☒ Erforderlich und ☒ Eindeutig.

Die folgenden Beispiele und Erklärungen beziehen sich auf benutzerdefinierte Eigenschaften für Personen.

Benutzerdefinierte Eigenschaften bei neuen Personen

Erforderlich	Eindeutig
Wenn Ihnen ein als erforderlich markiertes und nicht ausgefülltes Feld angezeigt wird, dann wird die Schaltfläche Fertigstellen ausgegraut. Erst nachdem Sie das Feld ausgefüllt haben, können Sie die Eingabe abschließen. Erforderliche Felder, die nicht ausgefüllt sind, werden rot markiert. Im Beispiel wurde Büronr. als ☒ Erforderlich markiert: 	Wenn Ihnen ein als eindeutig markiertes Feld angezeigt wird, dann akzeptiert die AXM Plus zunächst jede Eingabe. Sobald aber die Eingaben mit der Schaltfläche Fertigstellen gespeichert werden, prüft die AXM Plus, ob es im selben Feld bei einem anderen Objekt schon die gleiche Eingabe gibt. Wenn ja, wird die Schaltfläche Fertigstellen ausgegraut. Erst nachdem Sie keinen oder einen eindeutigen Wert angegeben haben, können Sie die Eingabe abschließen. Im Beispiel wurde Büronr. als ☒ Eindeutig markiert: 

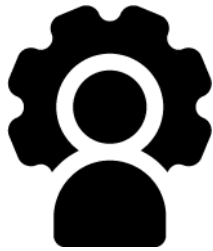
Neue benutzerdefinierte Eigenschaften bei bereits vorhandenen Personen

Erforderlich	Eindeutig
Personen, die schon vorher angelegt wurde, haben natürlich noch keine Büronr. Sobald Sie eine solche Person öffnen, wird das jetzt neu vorhandene Feld rot markiert:  Erst nachdem Sie das Feld ausgefüllt haben, können Sie die Eingabe abschließen. Leere Werte sind bei neu angelegten erforderlichen Feldern also möglich!	Keine Probleme. Ein Feld, das neu erstellt wird, kann gar nicht mit doppelten Werten befüllt sein. Alle neu eingegebenen Werte werden vor dem Speichern geprüft.

Geänderte benutzerdefinierte Eigenschaften bei bereits vorhandenen Personen

Erforderlich	Eindeutig
Nachträglich erforderlich gemachte Felder werden wie neu erstellte erforderliche Felder behandelt: Personen, die schon vorher angelegt wurden, haben natürlich noch keine Büronr. Sobald Sie eine solche Person öffnen, wird das jetzt neu vorhandene Feld rot markiert: Kostenstelle 287 Das Feld ist erforderlich Büronr. Erst nachdem Sie das Feld ausgefüllt haben, können Sie die Eingabe abschließen. Leere Werte sind bei nachträglich als erforderlich markierten Feldern also möglich!	Nachträglich eindeutig gemachte Felder werden wie neu erstellte eindeutige Felder behandelt: Personen, die schon vorher angelegt wurden, können im gleichen Feld mehrmals denselben Eintrag haben – bisher war ja keine Eindeutigkeit erforderlich. Sobald Sie jetzt eine Person öffnen und auf die Schaltfläche Fertigstellen klicken, prüft die AXM Plus, ob alle eindeutigen Felder mit eindeutigen Werten befüllt sind. Falls nicht, werden betroffene Felder rot markiert: Kostenstelle 287 Das Feld ist nicht eindeutig Büronr. 1 Erst nachdem Sie keinen oder einen eindeutigen Wert eingegeben haben, können Sie die Eingabe abschließen.

22. Administrative Aufgaben



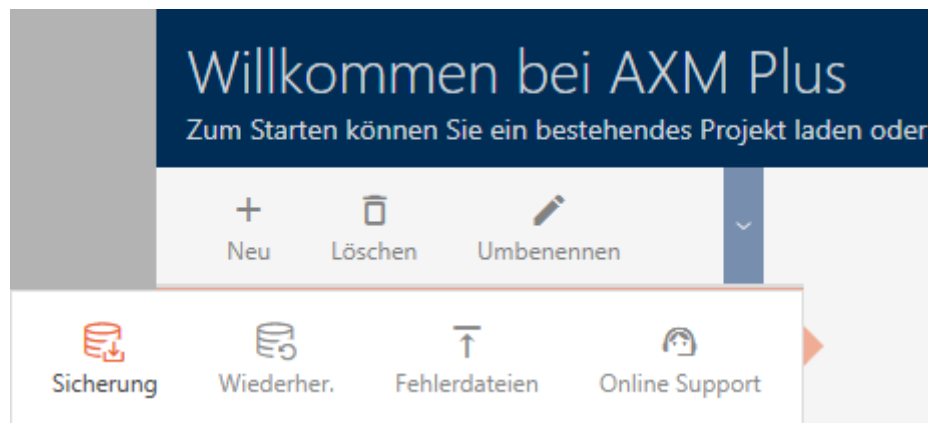
22.1 Backup erstellen

Mit einem regelmäßigen Backup ist Ihre Datenbank und damit Ihr Arbeitsaufwand schnell wiederherstellbar.

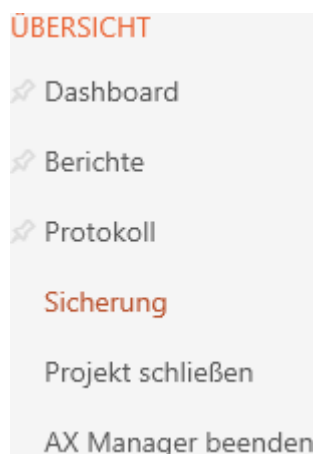
Unsere Backup-Funktion arbeitet mit einer AES 256 Verschlüsselung.

Das Backup können Sie bequem in der AXM Plus selbst erstellen:

In der Anmeldemaske (Schaltfläche **Projektsicherung** 



Alternativ: In der ausklappbaren AXM-Leiste (Schaltfläche **Projektsicherung**):

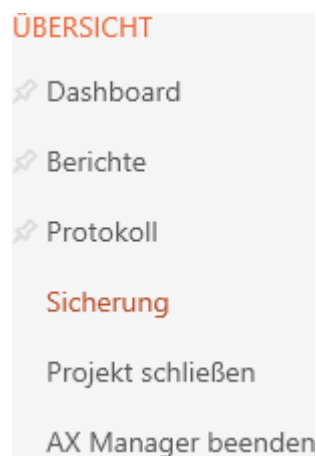


In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie ein Backup der Datenbank mit der ausklappbaren AXM-Leiste erstellen.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 AXM-Leiste klappt auf.



2. Klicken Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | auf den Eintrag **Projektssicherung**.



-  AXM-Leiste klappt zu.
-  Fenster zur Passwortvergabe öffnet sich.

Passwortschutz

Bitte vergeben Sie ein eigenständiges Passwort für die Datenbanksicherung

Passwort

Passwort wiederholen

Qualität

OK

Abbrechen

3. Geben Sie in das Feld *Passwort* ein Passwort ein, um dieses Backup zu schützen.

↳ Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität 

4. Wiederholen Sie im Feld *Passwort wiederholen* das eingegebene Passwort.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

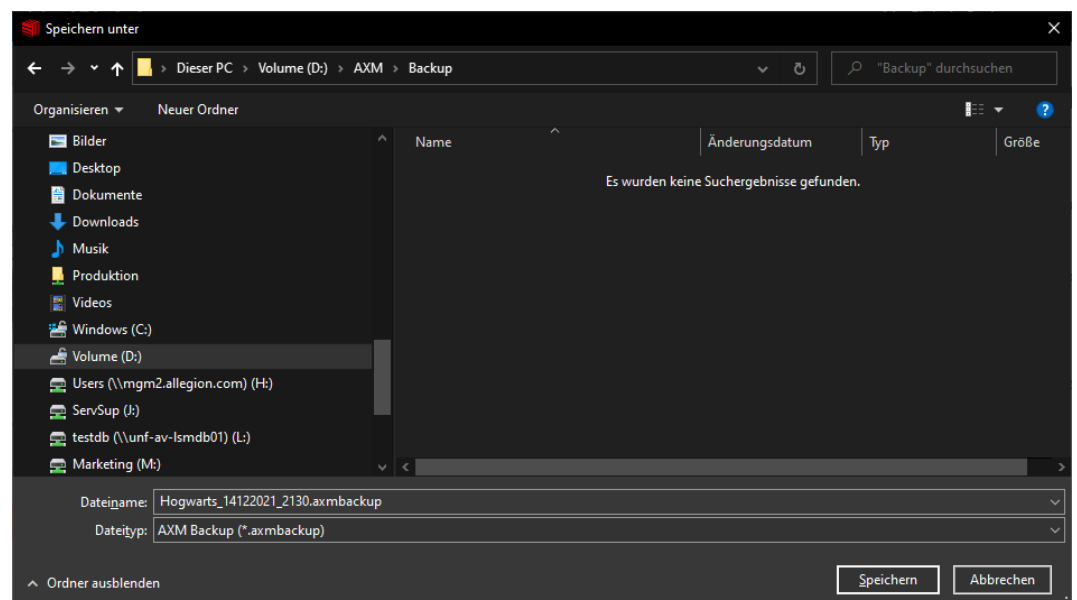
↳ Fenster zur Passwortvergabe schließt sich.

↳ Backup wird erstellt.



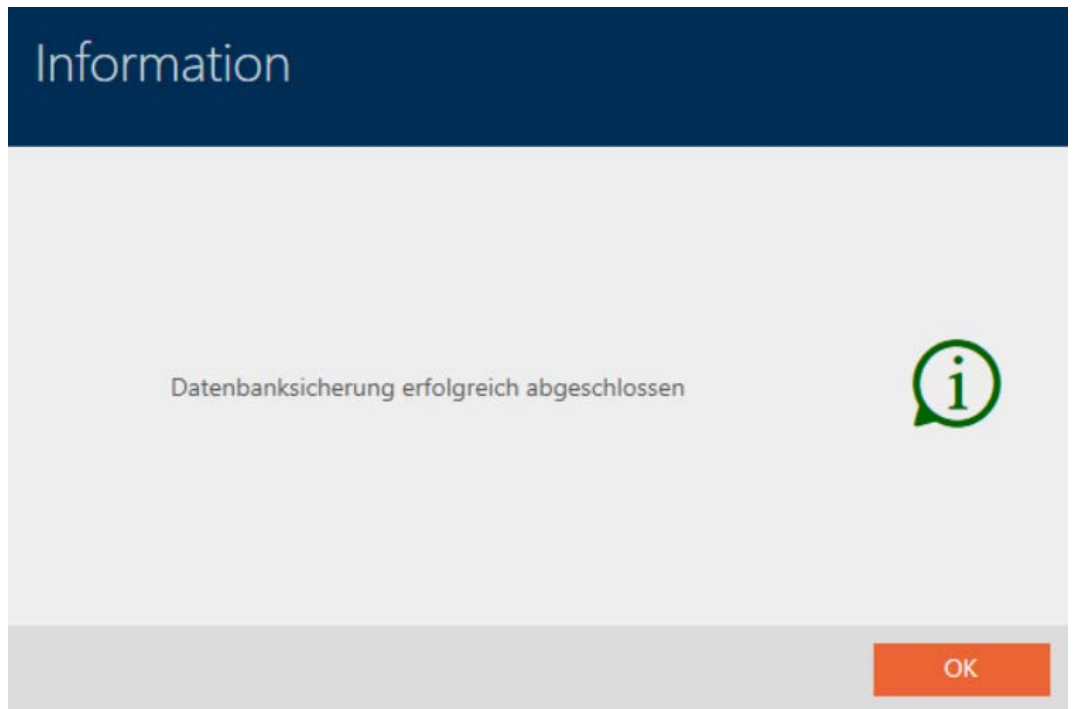
↳ Explorer-Fenster öffnet sich.

6. Speichern Sie die Backup-Datei (Endung: .axmbackup) in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.

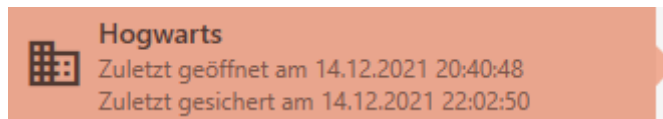


↳ Explorer-Fenster schließt sich.

↳ Backup ist abgeschlossen.



In der Anmeldemaske der AXM Plus sehen Sie auch, wann Sie zuletzt ein Backup erstellt haben:



22.2 Backup wiederherstellen

Wenn Sie ein Backup wiederherstellen, dann setzen Sie die Datenbank auf einen vorher gesicherten Stand zurück.



HINWEIS

Backup hat keinen Einfluss auf die Schließungen

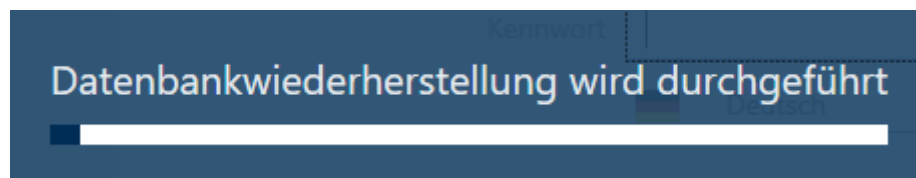
Die Wiederherstellung bezieht sich nur auf die Datenbank. Sie hat keinen Einfluss auf vorhandene Identmedien und Schließungen.

- Synchronisieren Sie ggfs. Identmedien und Transponder (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [► 430]).

- ✓ Backup vorhanden (siehe *Backup erstellen* [► 531]).

1. Klicken Sie in der Anmeldemaske auf die Schaltfläche **Projekt wiederherstellen** .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Navigieren Sie zu Ihrem Backup.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.
 - ↳ Passwortabfrage-Fenster öffnet sich.

3. Geben Sie im Feld *Passwort* das Passwort ein, das Sie während der Erstellung des Backups eingegeben haben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Passwortabfrage-Fenster schließt sich.
 - ↳ Datenbank wird wiederhergestellt.



22.3 Projekt migrieren (Übergabe)

Bilder: Q:\Produktmarketing\40 Technische Redaktion\20

Bilddatenbank\Software\AXM\Plus\AXM Plus mit Netzwerk\Migration

Infos aus Testspec: Voraussetzung: SimonsVoss-ID mit Cloud verbunden, Verweis auf Cloudstatus prüfen setzen

Registrierung muss über die SV-ID erfolgen, damit Anbindung an Cloud hergestellt werden kann (bzw. so beschreiben). Sonst weiß Cloud nicht, wann sie "weiterlaufen" darf.

Infos aus Prozedere: Registrierung über SV-ID einfacher, CommNode und VNHost auf neuem Rechner nach Wiederherstellung wieder pairen

Bei Cloud-Anwendungen (z.B. AX2Go) muss die Cloud auf demselben Stand wie das Projekt in Ihrer AXM Plus sein. In manchen Fällen wollen Sie Ihre AXM Plus mittels eines Backups übergeben, beispielsweise:

- Umzug auf einen neuen Computer

❑ Übergabe an eine andere Person nach der Einrichtung

Bei einem normalen Backup würde das Projekt stehen bleiben und die Cloud weiterlaufen, was zum Fehler Out-Of-Sync beheben führt. Dafür gibt es die Funktion  **Projekt Migration**. Sie unterscheidet sich vom normalen  **Projektsicherung**:

- ❑ Wenn Cloud-Dienste aktiv sind, dann werden diese angehalten, bis das Projekt auf dem Zielrechner wiederhergestellt wurde, registriert und mit der SV-ID verbunden wurde.
- ❑ Das Projekt wird nach dem Abspeichern der Backup-Datei aus der Projektübersicht entfernt und kann nicht mehr bearbeitet werden, bevor es wiederhergestellt wurde.

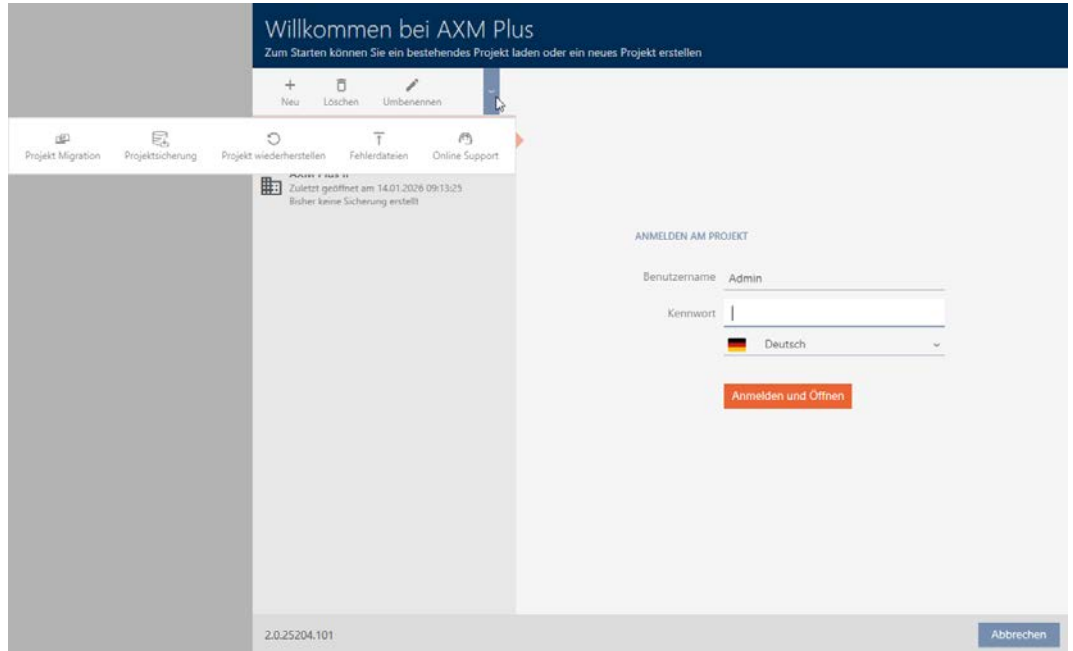
Migrationsdatei erstellen

- ✓ AXM registriert und mit SV-ID verbunden (siehe *Registrierung mit Lizenz* [▶ 46]).
 - ✓ Mindestens ein Projekt erstellt, das migriert werden soll (siehe *Erste Schritte nach der Installation* [▶ 37]).
1. Schließen Sie das ggfs. aktuell geöffnete Projekt (AXM-Leiste aufklappen und in der Gruppe | ÜBERSICHT | den Eintrag **Projekt schließen** auswählen).



- ➞ Fenster zur Anmeldung an einem Projekt ist sichtbar.

2. Wählen Sie das zu migrierende Projekt aus und klappen Sie die Projektoptionen aus.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Projekt Migration**.
 ↳ Hinweisfenster zum Migrationsvorgang öffnet sich.



4. Geben Sie in den Feldern *Benutzername* und *Kennwort* die Anmeldedaten ein, mit denen Sie sich normalerweise an diesem Projekt anmelden würden.

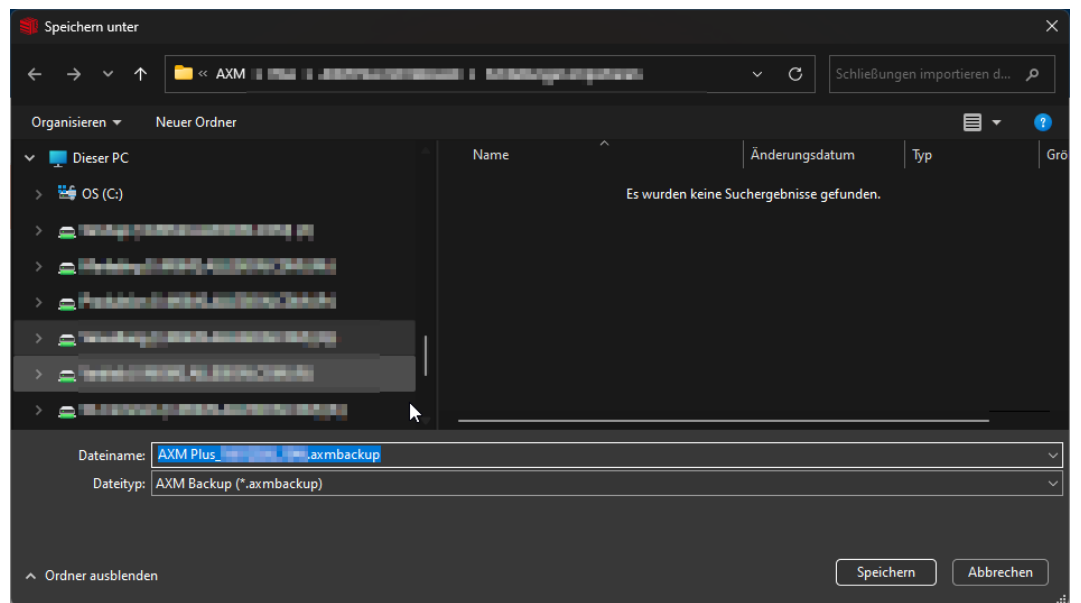
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.

↳ Projektmigration wird vorbereitet.



↳ Fenster "Projektsicherung" wird angezeigt.

6. Geben Sie in den Feldern *Passwort* und *Passwort wiederholen* ein Passwort ein, mit dem Sie die Projektsicherung schützen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- ↳ Fenster "Projektsicherung" schließt sich.
- ↳ Windows-Explorer öffnet sich.

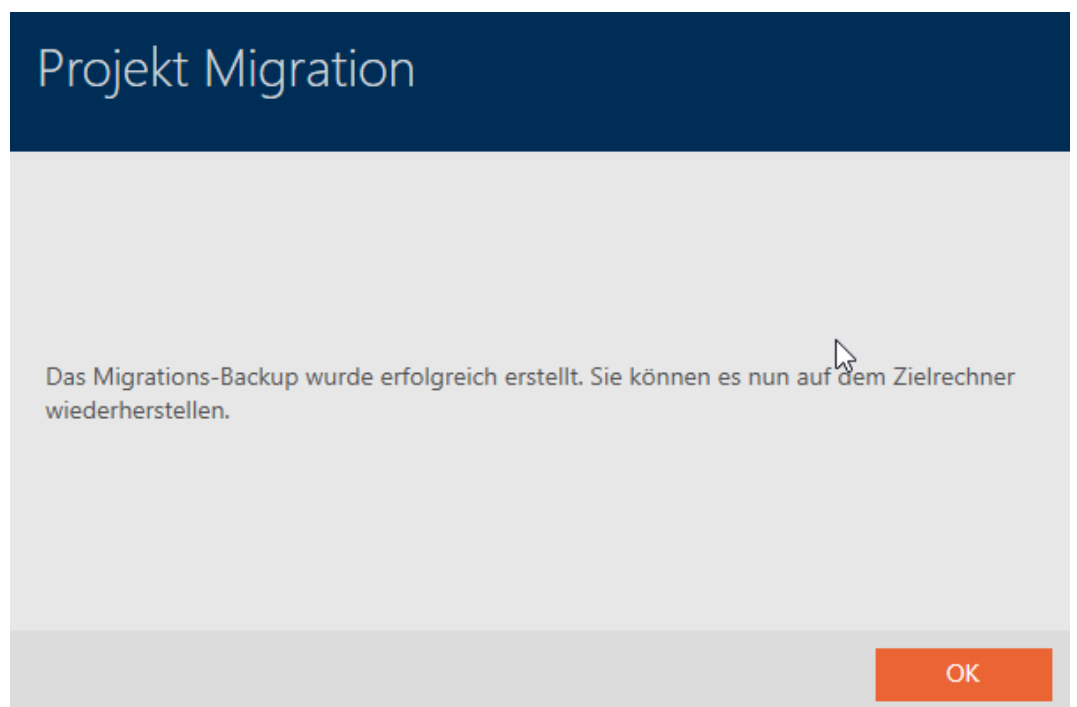


8. Speichern Sie die Migrationsdatei (*.axmbbackup) an einem geeigneten Ort.

↳ Migrationsdatei wird gespeichert.



↳ Migrationsdatei erfolgreich gespeichert.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ AXM Plus kehrt zur Projektanmeldung zurück.
 - ↳ Das zu migrierende Projekt wird nicht mehr angezeigt.

Willkommen bei AXM Plus

Zum Starten können Sie ein bestehendes Projekt laden oder ein neues Projekt erstellen

Neu Löschen Umbenennen

AXM Plus II
Zuletzt geöffnet am 14.01.2026 09:13:25
Bisher keine Sicherung erstellt

ANMELDEN AM PROJEKT

Benutzername Admin

Kennwort

Deutsch

Anmelden und Öffnen

2.0.25204.101

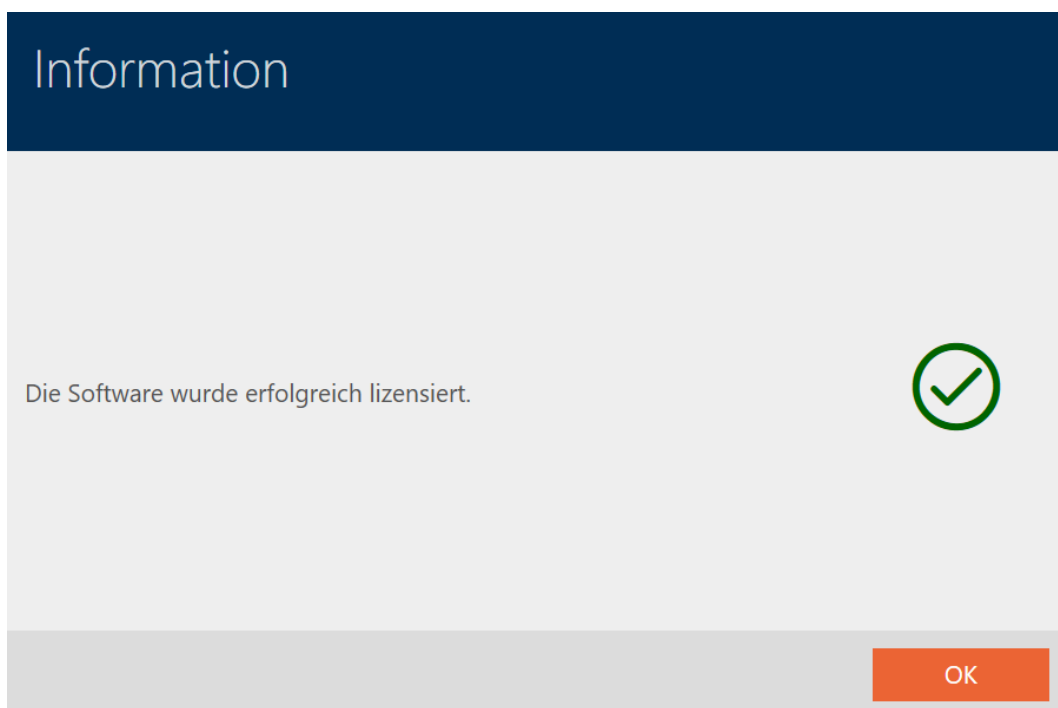
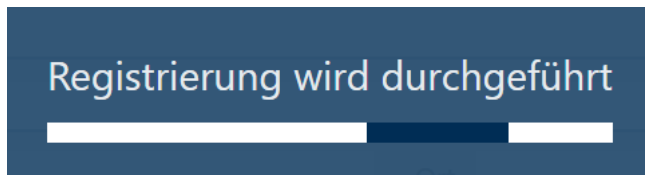
Abbrechen

Migrationsdatei importieren und Projekt wiederherstellen

Der Transfer auf den Zielcomputer besteht aus mehreren Teilen:

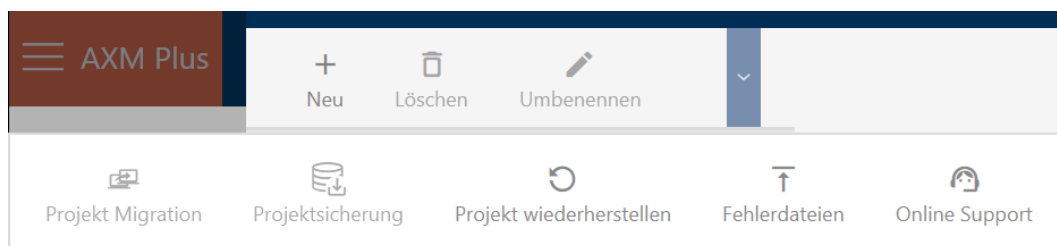
1. AXM Plus installieren und registrieren.
 2. Migrationsdatei importieren.
 3. Dienste (z.B. CommNode) wieder verknüpfen (siehe *CommNode einrichten* [► 467] und *VNHost einrichten* [► 468]).
- ✓ Migrationsdatei erstellt.
 - ✓ AXM Plus ist installiert (siehe *Installation* [► 28]).
1. Öffnen Sie die AXM Plus.

2. Registrieren Sie die AXM Plus mit derselben SV-ID (Details siehe *Registrierung* [► 41]).



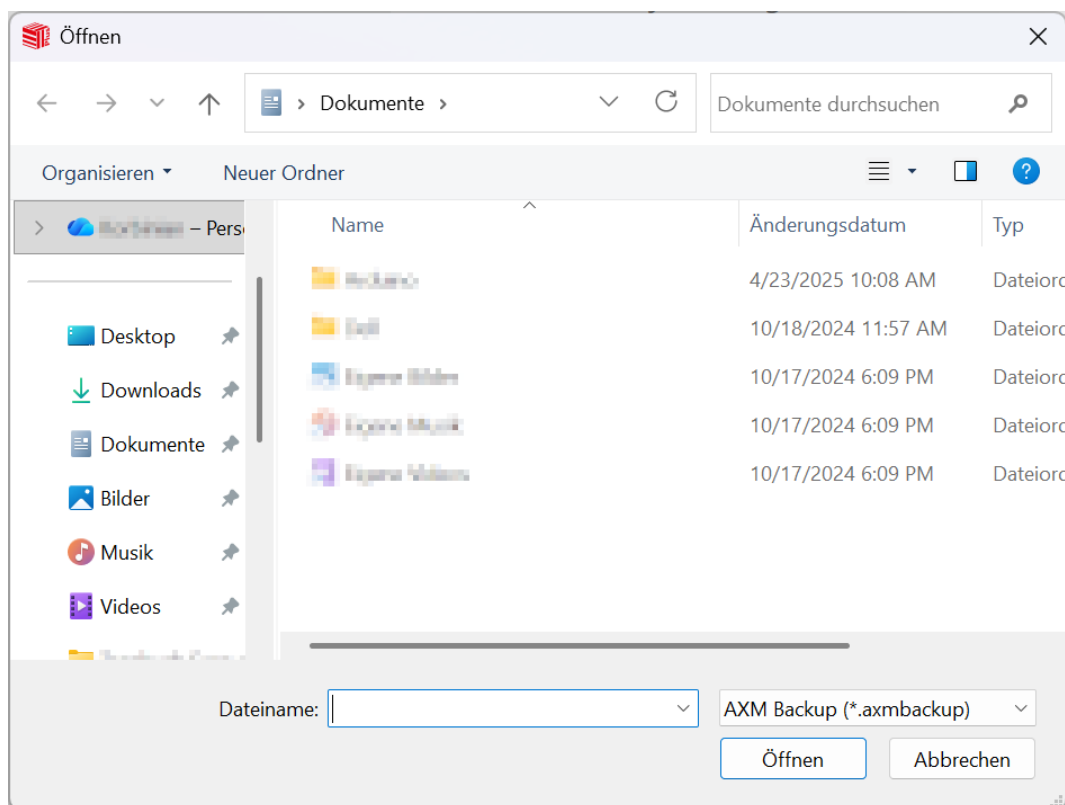
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

4. Klappen Sie die Projektoptionen aus.



5. Klicken Sie in der Anmeldemaske auf die Schaltfläche **Projekt wiederherstellen**.

→ Explorer-Fenster öffnet sich.



6. Wählen Sie die zuvor erstellte Migrationsdatei (*.axmbackup) aus.

AXM Plus_16012025_axmbackup

→ Fenster "Projekt Wiederherstellung" öffnet sich.

Projekt Wiederherstellung

Bitte geben Sie zur Wiederherstellung das Sicherungspasswort ein (nicht das Anmelden-Kennwort!)

Passwort



OK

Abbrechen

7. Geben Sie im Feld *Passwort* das Passwort ein, das Sie während dem Export der Migrationsdatei festgelegt haben.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ➔ Fenster "Projekt Migration" öffnet sich.

Projekt Migration

Die Datenbankwiederherstellung wurde erfolgreich abgeschlossen

Bitte geben Sie die Projekt-Anmeldedaten ein, um die Cloud-Dienste weiterhin nutzen zu können.

PROJEKTANMELDUNG

Benutzername **Admin**

Kennwort

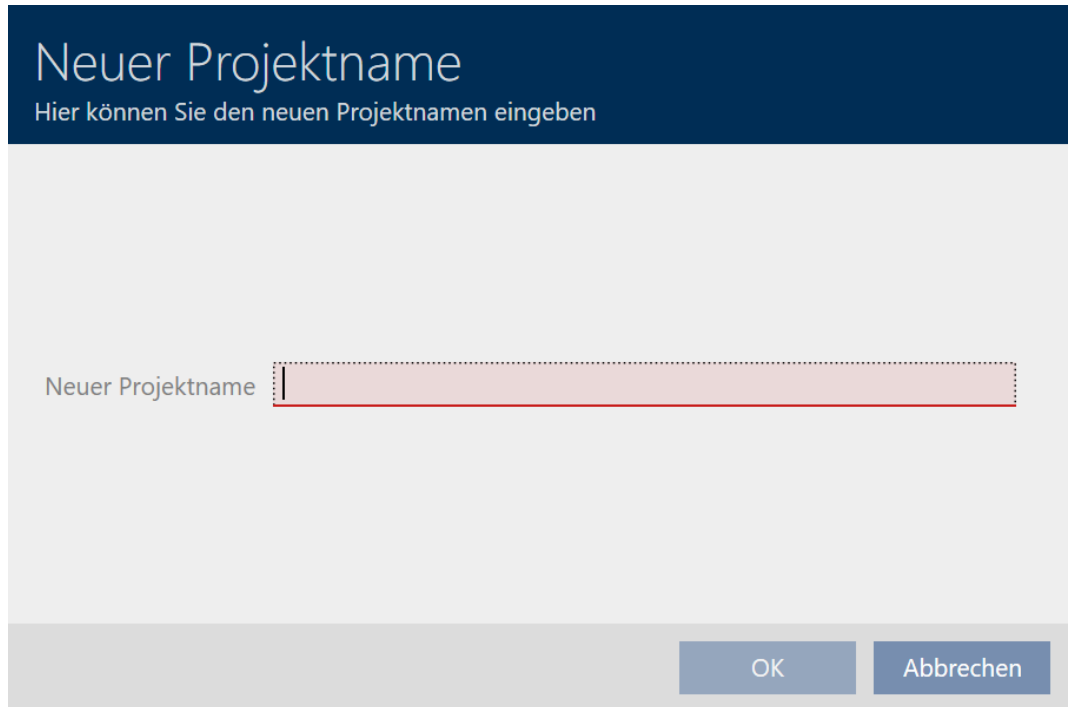
Anmelden

Abbrechen

9. Geben Sie in den Feldern *Benutzername* und *Kennwort* die Anmeldedaten ein, mit denen Sie sich vor der Migration an diesem Projekt angemeldet hatten.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.

↳ Fenster "Neuer Projektname" öffnet sich.



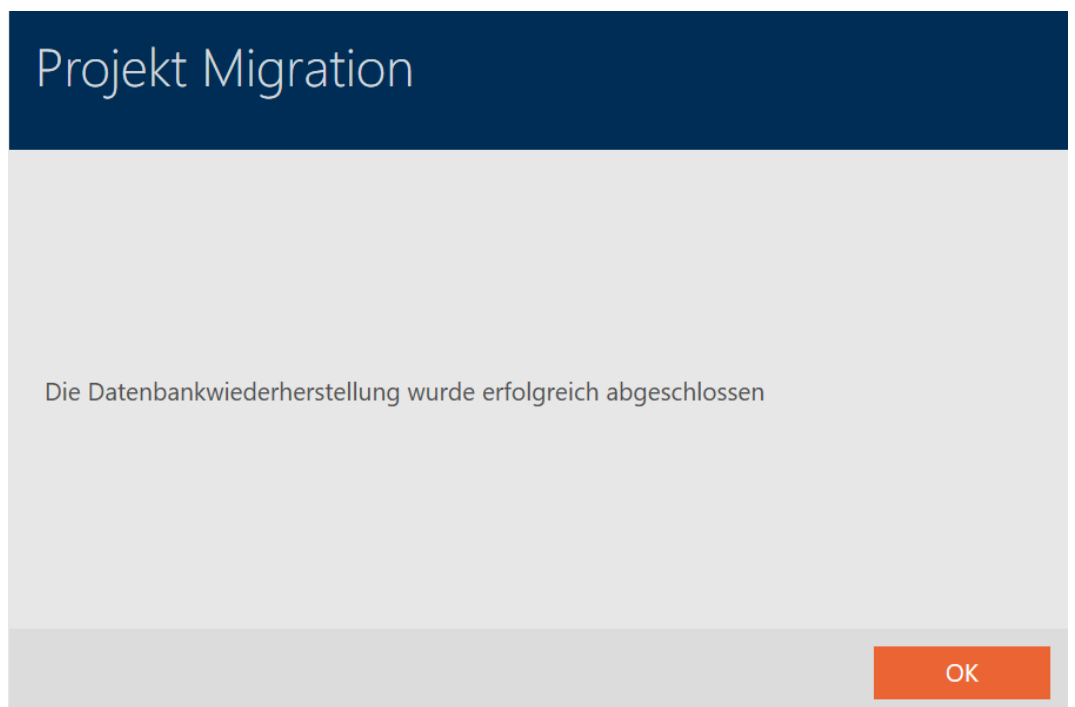
The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Projektname" with a subtitle "Hier können Sie den neuen Projektnamen eingeben". Below the subtitle is a text input field labeled "Neuer Projektname" with a red border and a cursor. At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

11. Geben Sie im Feld *Neuer Projektname* den Namen ein, mit dem das migrierte Projekt angezeigt werden soll.

Der Name muss nicht mit dem Namen vor der Migration identisch sein.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

↳ Datenbankmigration erfolgreich abgeschlossen.



The screenshot shows a dialog box titled "Projekt Migration". The main content area contains the text "Die Datenbankwiederherstellung wurde erfolgreich abgeschlossen". At the bottom right, there is a single button labeled "OK".

Wenn Ihr Projekt mit Vernetzung arbeitet, dann fahren Sie mit der Verknüpfung der dafür benötigten Dienste fort (siehe *CommNode einrichten* [▶ 467] und *VNHost einrichten* [▶ 468]).

22.4 Fehler-Protokolle exportieren

Fehler-Protokolle tragen dazu bei, Supportfälle schneller zu klären und auftretende Probleme schneller einzugrenzen.

- 📄 [AXMLog-Plus-20240516.log](#)
- 📄 [AXMLog-Plus-20240517.log](#)
- 📄 [AXMLog-Plus-20240527.log](#)
- 📄 [AXMLog-Plus-20240528.log](#)
- 📄 [AXMLog-Plus-20240529.log](#)

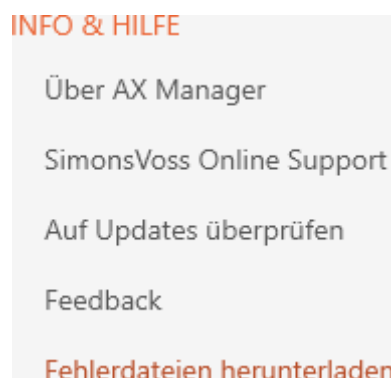
Sie können Fehler-Protokolle entweder in der Anmeldemaske (Schaltfläche **Fehlerdateien** ) oder in der AXM-Leiste exportieren (Schaltfläche **Fehlerdateien herunterladen**).

In der folgenden Beschreibung erfahren Sie, wie Sie mit der AXM-Leiste die Fehler-Protokolle exportieren können:

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche  **AXM**.
 AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | den Eintrag **Fehlerdateien herunterladen** aus.



-  Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Speichern Sie das Fehler-Protokoll (Endung: .zip) in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.

↳ Fehler-Protokoll ist exportiert.

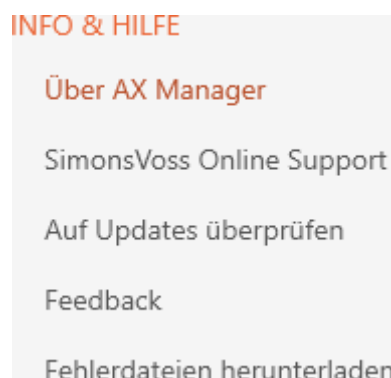
22.5 Versionsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .

↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | den Eintrag **Über AX Manager**.



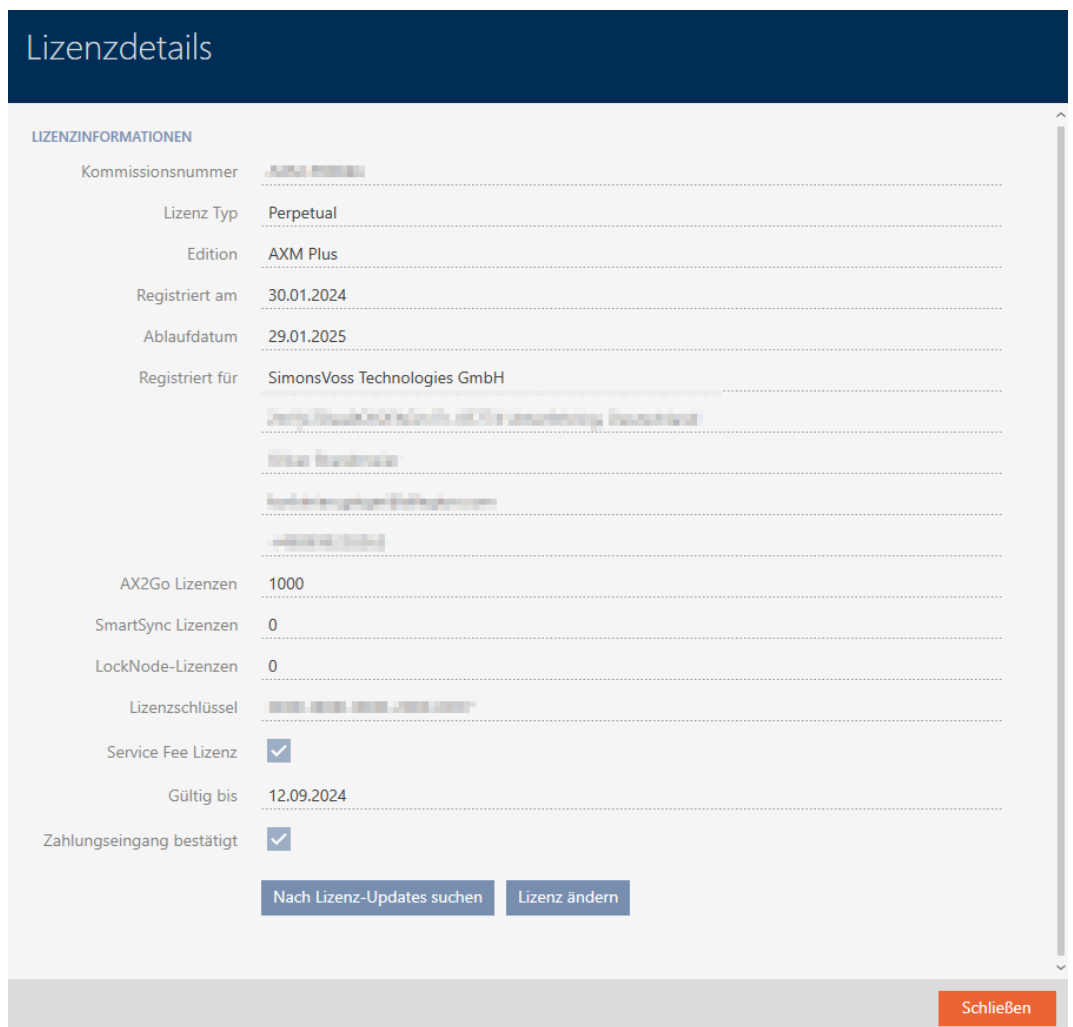
↳ Infofenster über AXM Plus öffnet sich.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzdetails**.

↳ Infofenster über AXM Plus schließt sich.

↳ Infofenster über Lizenz öffnet sich.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

↳ Infofenster über Lizenz schließt sich.

Hier können Sie Ihre AXM Plus auch registrieren (siehe *Registrierung* [▶ 41]).

22.6 Benutzer-Management

22.6.1 Benutzerkennwort ändern

Ihr Benutzerkennwort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Ist mindestens 8 Zeichen lang
- Enthält Groß- und Kleinbuchstaben

Noch mehr Sicherheit erhalten Sie, wenn Sie auch Nummern (1234...) und Sonderzeichen (!\$%&?...) verwenden.

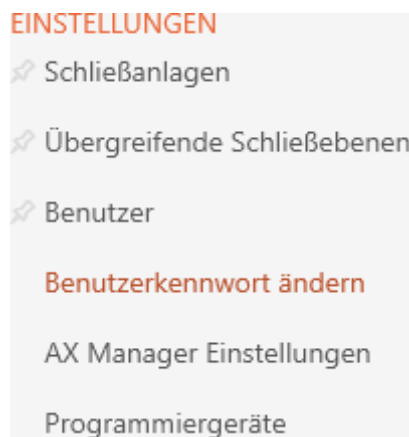
Selbstverständlich kann jeder Benutzer nur sein eigenes Benutzerkennwort ändern. Administratoren können mit erhöhten Anforderungen an Benutzerkennwörter die Sicherheit erhöhen (siehe *Kennwortsicherheit erhöhen* [▶ 550]).

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .

↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Benutzerkennwort ändern**.



↳ Fenster zum Ändern des Benutzerpassworts öffnet sich.

Kennwortänderung
Hier können Sie das Kennwort ändern

Benutzername Admin

Altes Kennwort

Neues Kennwort

Neues Kennwort wiederholen

Qualität

OK Abbrechen

3. Geben Sie im Feld *Altes Kennwort* Ihr aktuelles Benutzerkennwort ein.
 4. Geben Sie in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort wiederholen* Ihr neues Kennwort ein.
- Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Kennwortänderung
Hier können Sie das Kennwort ändern

Benutzername Admin

Altes Kennwort *****

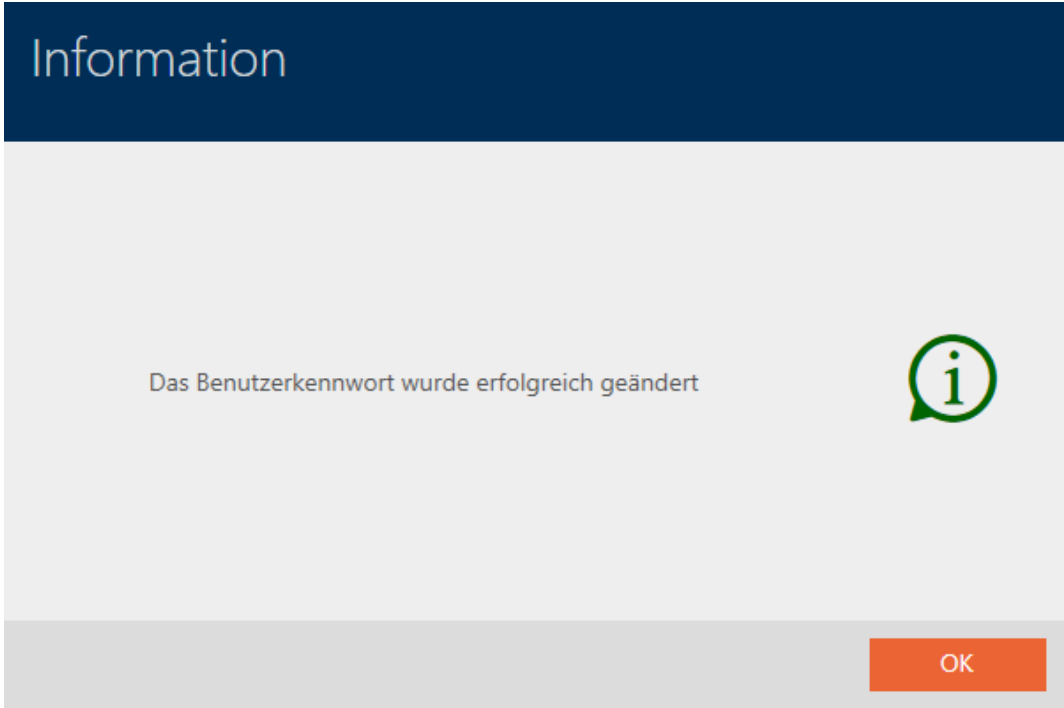
Neues Kennwort *****

Neues Kennwort wiederholen *****

Qualität

OK Abbrechen

- Benutzerkennwort ist geändert.



22.6.2 Kennwortsicherheit erhöhen

Kennwörter sind ein wichtiger Baustein Ihres Sicherheitskonzepts. Mit verschiedenen Einstellungen können Sie die Sicherheit erhöhen:

SICHERHEIT BENUTZERKENNWORT

Kennwort muss regelmäßig geändert werden ☐

Vorgeschriebenes Änderungsintervall (in Tagen)

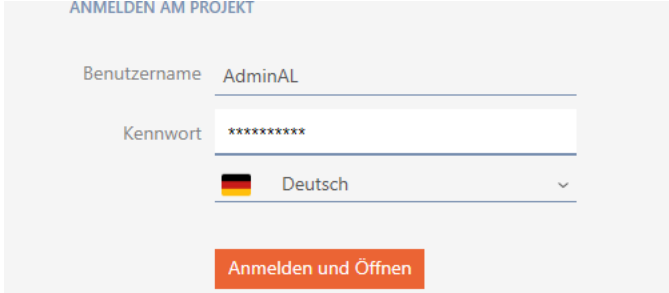
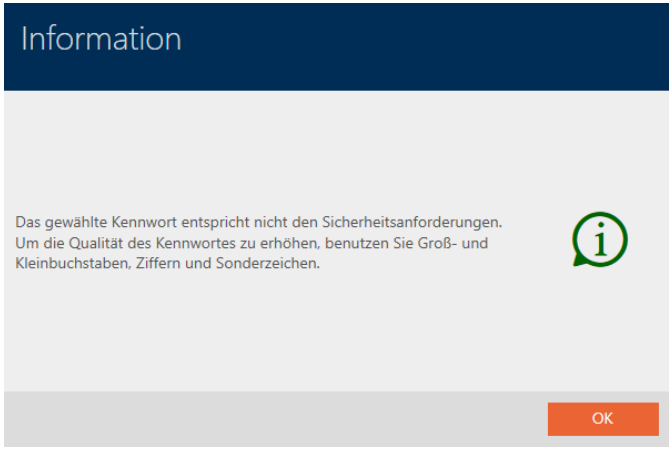
Kennworthistorie der letzten 10 Kennwörter verwenden ☐

Den Benutzer nach 3malig falsch eingegebenem Kennwort sperren ☐

Hohe Kennwortsicherheit ☐

Spermechanismus bei Leerlauf (in Minuten)

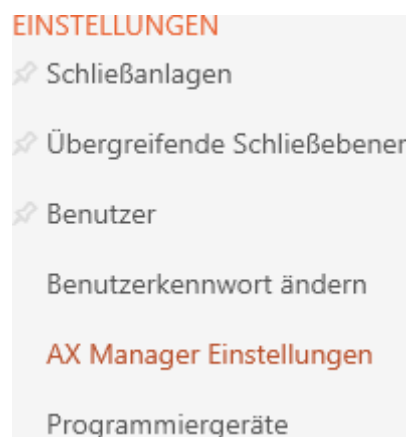
☒ Kennwort muss regelmäßig geändert werden	Nach Ablauf des eingestellten Änderungsintervalls muss der Benutzer ein neues Kennwort vergeben. Das Änderungsintervall stellen Sie mit <i>Vorgeschriebenes Änderungsintervall (in Tagen)</i> selbst ein.
☒ Den Benutzer nach 3malig falsch eingegebenem Kennwort sperren	Das neue Kennwort darf nicht mit einem der letzten zehn Kennwörtern übereinstimmen.

☒ Kennworthistorie der letzten 10 Kennwörter verwenden	Wenn ein Benutzer das Kennwort dreimal falsch eingegeben hat, kann er sich nicht mehr anmelden, bis er entsperrt wurde.  Der Benutzer wurde gesperrt. Bitte wenden sie sich an den Projekt-Administrator. In der AXM Plus müssen Sie als <i>Admin</i> den Benutzer <i>AdminAL</i> löschen und neu erstellen.
☒ Hohe Kennwortsicherheit	Die AXM Plus lehnt Trivialkennwörter wie "12345678" automatisch ab. 
☒ Sperrmechanismus bei Leerlauf (in Minuten)	Wenn Ihre AXM Plus innerhalb der eingestellten Leerlaufzeit keine Aktionen feststellt, dann wird Ihre AXM Plus automatisch gesperrt. 

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ➔ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ➔ AXM-Leiste klappt zu.
- ➔ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.

3. Wechseln Sie zum Kennwörter-Tab.

AX Manager Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des AX Managers bearbeiten

Allgemein Berichte Zutrittslisten Kennwörter Synchronisierung AX2Go

SICHERHEIT BENUTZERKENNWORT

Kennwort muss regelmäßig geändert werden ☐

Vorgeschriebenes Änderungsintervall (in Tagen)

Kennworthistorie der letzten 10 Kennwörter verwenden ☐

Den Benutzer nach 3malig falschem eingegebenem Kennwort sperren ☐

Hohe Kennwortsicherheit ☐

Spermechanismus bei Leerlauf (in Minuten)

OK
Abbrechen

4. Aktivieren Sie die gewünschten Checkboxes.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - ↳ Neue Anforderungen an Kennwörter sind aktiv.

22.6.3 Person zu AXM-Benutzer ernennen

Matrixansicht x Benutzer x	
+ Neu 🗑️ Löschen 👤 Aktivieren 👤 Deaktivieren 🗑️ Anzeigefilter löschen	
Name	Aktiviert
> Admin	Ja
AdminAL	Ja

Um die Übersicht über die Benutzer der AXM Plus zu wahren, können Sie Personen in Ihrem Projekt zu AXM-Benutzern ernennen. Eine Person kann mehreren Benutzern zugewiesen werden. Gleichzeitig werden die Kontaktdaten dieser Person direkt aus der Datenbank übernommen und automatisch auch für den jeweiligen Benutzer angezeigt.

Unterschied zwischen Admin und AdminAL

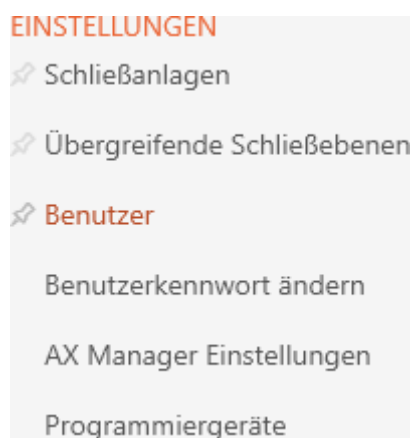
In der AXM Plus gibt es nur zwei Benutzer: Admin und AdminAL.

- **Admin** ist der Standard-Benutzer.
 - **AdminAL** bedeutet AdminAccessList und ist ein stark eingeschränkter Benutzer. AdminAL kann vor allem Zutrittslisten auszulesen, ohne dabei vollen Zugriff auf die Schließanlage zu haben. Somit können andere Personen Zutrittslisten auslesen, ohne dabei die Schließanlage selbst manipulieren zu können.
- ✓ Mindestens ein Identmedium bzw. mindestens eine Person erstellt.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
- ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Benutzer** aus.

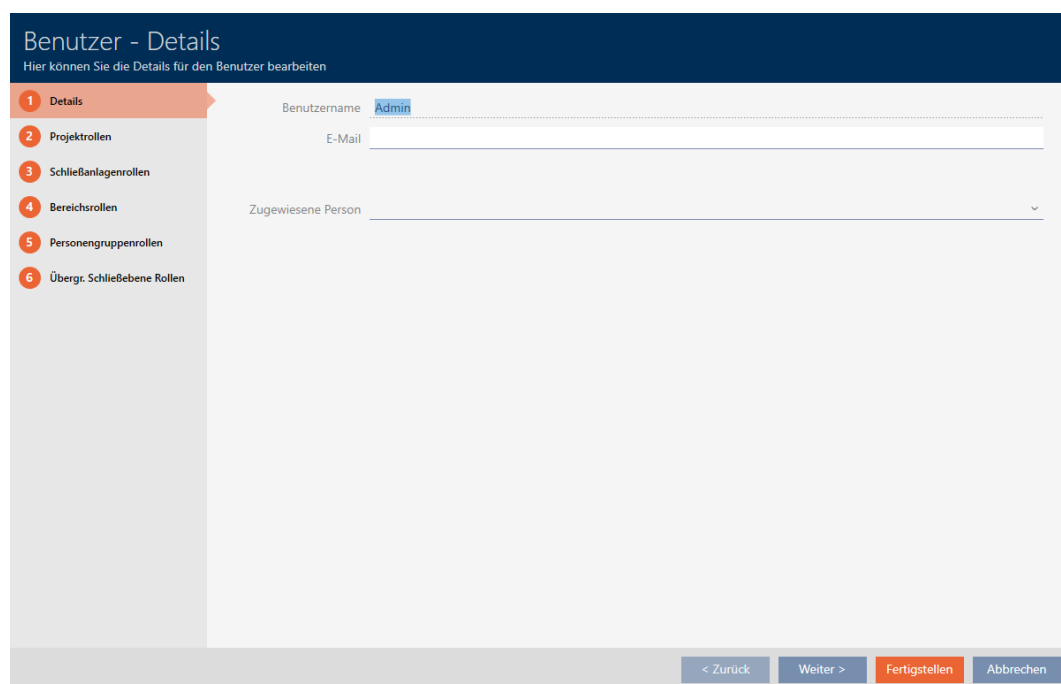


- AXM-Leiste klappt zu.
- Tab [Benutzer] öffnet sich.



Matrixansicht x Benutzer x		
+	🗑️	👤
Neu	Löschen	Aktivieren
		Deaktivieren
		Anzeigefilter löschen
		⏮️
		🔍
Name	Aktiviert	Zugewiesene Person
> Admin	Ja	
AdminAL	Ja	

3. Klicken Sie auf den Benutzer, dem Sie eine Person aus der Schließanlage zuweisen wollen.
- Fenster "Benutzer" öffnet sich.



Benutzer - Details

Hier können Sie die Details für den Benutzer bearbeiten

1 Details

2 Projektrollen

3 Schließenlagenrollen

4 Bereichsrollen

5 Personengruppenrollen

6 Übergr. Schließebene Rollen

Benutzername

Admin

E-Mail

Zugewiesene Person

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Zugewiesene Person** die Person aus Ihrem Projekt aus, die Sie dem Benutzer zuweisen wollen.

Zugewiesene Person Lupin, Remus

PERSONENINFORMATION

Name Lupin, Remus

Abteilung Teacher

Tel. 089 32 16

E-Mail remus.lupin@hogwarts.co.uk

- ↳ Der Bereich "Personeninformation" wird automatisch mit den Informationen befüllt, die für diese Person hinterlegt sind (*Name, Abteilung, Tel. und E-Mail*).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**.
- ↳ Fenster "Benutzer" schließt sich.
 - ↳ Zugewiesene Person wird neben dem Benutzer angezeigt.

Matrixansicht x Benutzer x			
+ Neu 🗑️ Löschen 👤 Aktivieren 🚫 Deaktivieren 🗑️ Anzeigefilter löschen			
Name	Aktiviert	Zugewiesene Person	
> Admin	Ja	Lupin, Remus	
AdminAL	Ja		

22.6.4 AXM-Benutzern Aufgaben/Benutzerrollen zuweisen

Benutzerrollen sind Berechtigungen für bestimmte Aufgabenbereiche. Mit Benutzerrollen können Sie einstellen, welcher Benutzer was an Ihrer Schließanlage machen darf. Sie können damit die Sicherheit in Ihrer Schließanlage erhöhen.

Geben Sie jedem Benutzer nur die Rechte, die er zur Erfüllung der vorgesehenen Aufgaben braucht. Jemand, der nur Zutrittslisten auslesen wird, braucht zum Beispiel die Schließanlagenrolle ☐ Zutrittslisten Administration nicht. Schließlich soll er nur Zutrittslisten auslesen und nicht darüber entscheiden, wer Zutrittslisten auslesen darf.

In Ihrer AXM Plus gibt es folgende Benutzerrollen:

In der AXM Plus sind nur die Benutzerrollen ☒ Zutrittslisten und ☒ Zutrittslisten Administration bei den "Schließanlagenrollen" veränderbar.

Projekttrollen

Protokoll	Ermöglicht das Lesen und Exportieren des Datenbank-Protokolls. Beispiel: <i>Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)</i> [► 575]
Zeitplansteuerung	Ermöglicht die Bearbeitung von Zeitplänen. Beispiele: ■ <i>Zeitplan erstellen</i> [► 65] ■ <i>Zeitgruppe erstellen</i> [► 68] ■ <i>Zeitpläne löschen</i> [► 76]
Standort/Gebäude Verwaltung	Ermöglicht das Bearbeiten der entsprechenden Organisationsstrukturen. Beispiele: ■ <i>Standort erstellen</i> [► 90] ■ <i>Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen</i> [► 93]
SmartSync benutzen	Ermöglicht die Verwendung von SmartSync.
Hashtags	Ermöglicht das Bearbeiten von Hashtags. Beispiel: <i>Hashtag erstellen</i> [► 98]
Benutzerverwaltung	Ermöglicht das Zuweisen von Personen zu Benutzern und das Bearbeiten von Benutzerrollen. Beispiele: ■ <i>Person zu AXM-Benutzer ernennen</i> [► 553] ■ <i>AXM-Benutzern Aufgaben/ Benutzerrollen zuweisen</i> [► 555]
AX Manager Einstellungen	Ermöglicht die Bearbeitung der Einstellungen Ihrer AXM Plus. Beispiel: <i>Ihre individuelle AXM-Oberfläche</i> [► 498]

Schließanlagenrollen

Schließanlagen	Ermöglicht das Bearbeiten von Schließanlagendetails. Beispiele: ■ <i>Schließanlage erstellen [► 375]</i> ■ <i>Schließanlagenpasswort ändern [► 410]</i> ■ <i>Karten bzw. Transponder freischalten [► 416]</i>
Berechtigungen	Ermöglicht das Lesen und das Ändern von Zugangsberechtigungen. Beispiele: ■ <i>Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz) [► 342]</i> ■ <i>Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen) [► 343]</i>
Personalverwaltung	Ermöglicht die Bearbeitung von personenbezogenen Daten. Beispiel: <i>Personen und Identmedien [► 101]</i>
Berichtswesen	Ermöglicht den Export von Berichten. Beispiele: ■ <i>Datenschutzbericht (DSGVO) ausgeben [► 582]</i> ■ <i>Bericht zur Identmedien-Ausgabe ausgeben [► 579]</i>
Zutrittslisten Administration	Ermöglicht das Ändern der Benutzerrollen Zutrittslisten und Zutrittslisten Administration. Wer diese Benutzerrollen nicht hat, kann weder sich selbst noch anderen das Lesen von Zutrittslisten erlauben.

Zutrittslisten	Ermöglicht das Auslesen von Zutrittslisten und Begehungslisten. Beispiele: ■ <i>Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [► 431]</i> ■ <i>Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen) [► 443]</i>
----------------	--

Bereichsrollen

Schließungen auslesen	Ermöglicht das generelle Auslesen von Schließungen. Beispiel: <i>Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [► 431]</i>
Schließungen programmieren	Ermöglicht das Synchronisieren von Schließungen. Beispiel: <i>Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [► 431]</i>
Schließungen und Bereiche einsehen/bearbeiten	Ermöglicht das Bearbeiten von Schließungen und Bereichen. Beispiele: ■ <i>Schließung erstellen [► 253]</i> ■ <i>Schließungen in Bereiche verschieben [► 300]</i> ■ <i>Bereich erstellen [► 96]</i>

Personengruppenrollen

Transponder auslesen	Ermöglicht das generelle Auslesen von Identmedien. Beispiele: ■ <i>Unbekannte Transponder/Karten erkennen [► 453]</i> ■ <i>Identmedium-Batteriestatus anzeigen [► 445]</i>
----------------------	---

Transponder programmieren	Ermöglicht das Programmieren von Identmedien. Beispiel: <i>Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)</i> [► 443]
Transponder und Gruppen einsehen/bearbeiten	Ermöglicht das Betrachten und Bearbeiten von Identmedien und Personengruppen. Beispiele: ■ <i>Identmedium duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)</i> [► 126] ■ <i>Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)</i> [► 139] ■ <i>Personen zu Personengruppen zuordnen</i> [► 215]

Übergr. Schließebene Rollen

Übergreifende Schließebene Verwaltung	Ermöglicht das Einrichten und Ändern von übergreifenden Schließebenen Beispiele: ■ <i>Übergreifende Schließebene verwenden</i> [► 420]
---------------------------------------	--

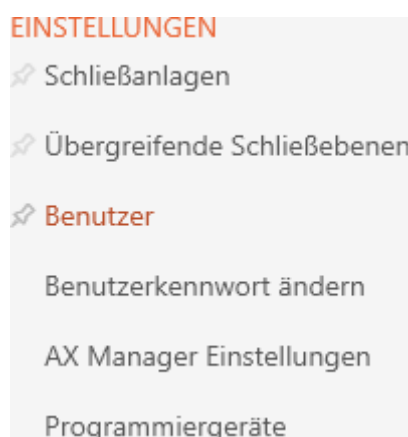
Benutzerrollen können Sie über die Benutzerverwaltung vergeben. Im Beispiel soll AdminAL nicht mehr entscheiden dürfen, ob andere Benutzer Zutrittslisten auslesen dürfen. Deshalb deaktivieren wir für ihn die Benutzerrolle ☐ Zutrittslisten.

✓ Mindestens ein Identmedium bzw. mindestens eine Person erstellt.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
- ↳ AXM-Leiste klappt auf.



- Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **Benutzer** aus.



- AXM-Leiste klappt zu.
- Tab [Benutzer] öffnet sich.



- Klicken Sie auf den Benutzer, dessen Benutzerrollen Sie bearbeiten wollen (Beispiel: AdminAL).
 - Fenster "Benutzer" öffnet sich.

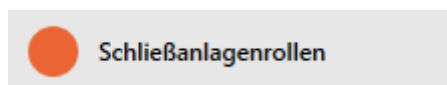
Benutzer - Details
Hier können Sie die Details für den Benutzer bearbeiten

1 Details
2 Projektrollen
3 Schließanlagenrollen
4 Bereichsrollen
5 Personengruppenrollen
6 Überg: Schließebene Rollen

Benutzername: Admin
E-Mail:
Zugewiesene Person:

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

4. Klicken Sie auf den Reiter mit der Rolle, die Sie ändern wollen (Beispiel: Reiter Schließanlagenrollen).



→ Fenster wechselt zum Reiter "Schließanlagenrollen".

Benutzer - Schließanlagenrollen
Hier können Sie die Schließanlagenrollen konfigurieren

1 Details
2 Projektrollen
3 Schließanlagenrollen
4 Bereichsrollen
5 Personengruppenrollen
6 Überg: Schließebene Rollen

☒ **Schließanlagen**
Konfiguration von Schließanlagendetails

☒ **Berechtigungen**
Lesenden und schreibenden Zugriff auf Zugangsberechtigungen

☒ **Personalverwaltung**
Ändern von personenbezogenen Daten

☒ **Berichtswesen**
Ausgabe von Berichten

☒ **Zutrittslisten Administration**
Berechtigt zur Rechtevergabe

☒ **Zutrittslisten**
Lesenden und schreibenden Zugriff auf Zutritts- und Begehunglisten

Schließanlagen
☒ Hogwarts
☒ Hogwarts 2

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

5. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Benutzerrollen (Beispiel: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Zutrittslisten Administration).

6. Wechseln Sie mit der Schaltfläche **Weiter >** zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche **Fertigstellen** ab.
 - ➔ Fenster "Benutzer" schließt sich.
 - ➔ Neue Benutzerrollen sind vergeben (Beispiel: AdminAL kann die Check-boxen ☐ Zutrittslisten und ☐ Zutrittslisten Administration nicht mehr verändern).



HINWEIS

"Aussperren" des eigenen Benutzers

Benutzer können auch ihre eigenen Benutzerrollen einschränken. Je nachdem, welche davon betroffen sind, können diese Benutzer diese Benutzerrollen nicht mehr selbst wiederherstellen.

Beispiel: Wenn Sie sich selbst die Benutzerrollen Zutrittslisten und Zutrittslisten sperren, dann fehlen Ihnen die Rechte, um Zutrittslisten-Benutzerrollen zu ändern. Sie haben sich also aus diesen Benutzerrollen ausgesperrt.

Die AXM Plus verhindert, dass sich alle Benutzer gleichzeitig von einer Benutzerrolle aussperrren. Wenn das der Fall wäre, dann ist die entsprechende Checkbox ausgegraut.

1. Prüfen Sie sorgfältig, welche Benutzerrollen Sie aktivieren oder deaktivieren.
2. Bitten Sie in diesem Fall einen anderen berechtigten Benutzer, Ihnen die gewünschte Benutzerrolle wieder zuzuweisen.

22.7 AX2Go-Einstellungen

AX2Go ist individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellbar.

AX Manager Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des AX Managers bearbeiten

Allgemein Berichte Zutrittslisten Kennwörter Synchronisierung **AX2Go**

Ablauf der Einladung (in Stunden)

Hinweis: Mit dieser Einstellung bestimmen Sie die Gültigkeitsdauer einer versendeten Einladung. Nach Ablauf der Zeitspanne kann der Schlüssel nicht mehr in eine AX2Go App geladen werden. Ein hoher Wert erhöht den Komfort, kann aber ein Sicherheitsrisiko bedeuten.

Offline Zeitbudget (in Tagen)

Hinweis: Es werden keine Schließenlagendaten in der Cloud gespeichert, daher ist es notwendig, dass zur Synchronisierung sowohl der AXM Plus Dienst, als auch die AX2Go Applikationen aktiv und erreichbar (Online) sind. Hier stellen Sie die Gültigkeit eines Schlüssels ein, wenn eine der beiden Seiten nicht erreichbar (Offline) sind. Ein hoher Wert erhöht den Komfort, kann aber ein Sicherheitsrisiko bedeuten.

Schlüsselname

Kontaktperson

Unternehmen

Adresse

E-Mail

Tel.

OK

Abbrechen

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Einstellung	Bedeutung
Ablauf der Einladung (in Stunden)	Je länger eine Einladung gültig ist, desto mehr Zeit haben die Benutzer, diese in ihre AX2Go-App zu importieren. Länger gültige Einladungen sind komfortabler, aber risikoreicher. Der Maximalwert beträgt 120 Stunden (= 5 Tage).
Offline Zeitbudget (in Tagen)	Diese Einstellung legt fest, wie lange die AX2Go auf dem Mobilgerät funktioniert, wenn keine Verbindung zwischen AX2Go und dem AXM-Dienst Ihrer AXM Plus aufgebaut werden kann. Ein längeres Offline-Zeitbudget ist komfortabler, aber risikoreicher. Der Maximalwert beträgt 30 Tage. Hinweis: In der Cloud werden keine Schließenanlagendaten gespeichert. Für die Synchronisierung muss die AX2Go deshalb zur Cloud und von dort aus zum AXM-Dienst kommunizieren können. Das heißt, beide müssen aktiv und erreichbar (online) sein. Sie können die Verbindung zwischen dem AXM-Dienst und der Cloud prüfen: <i>Verbindung zwischen Datenbank und Cloud überprüfen</i> [► 466].



HINWEIS

Unterschiede der Zeitbudgets in AX2Go und virtuellem Netzwerk

AX2Go: Das Zeitbudget wird vom AXM-Dienst wieder voll aufgeladen, sobald sich die AX2Go mit diesem verbunden hat.

Hauptzweck: Verhindern, dass mithilfe des Flugmodus eine AX2Go-Berechtigung dauerhaft genutzt wird.

Virtuelles Netzwerk: Das Zeitbudget wird vom Gateway wieder wie eingestellt aufgeladen, sobald das Identmedium an diesem betätigt wird.

Hauptzweck: Identmedien regelmäßig ans Gateway zu holen, um Daten übertragen zu können.

- Weitere Informationen zu Zeitbudgets siehe *Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)* [► 617].

Bitte geben Sie hier außerdem einen geeigneten Ansprechpartner für Ihren internen Support an (z.B. Schließenanlagenverwalter). Diese Informationen werden in den mobilen Schlüsseln in der AX2Go App angezeigt.

- Schlüsselname (z.B. Schließenanlage oder Firmenname)
- Kontaktperson
- Unternehmen

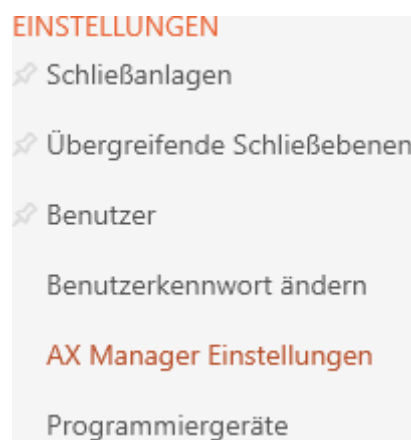
- Adresse
- E-Mail
- Telefonnummer

Verändern der AX2Go-Einstellungen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.
3. Wechseln Sie zum Tab "AX2Go".

4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.

AX Manager Einstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des AX Managers bearbeiten

- Allgemein
- Berichte
- Zutrittslisten
- Kennwörter
- Synchronisierung
- AX2Go**

Ablauf der Einladung (in Stunden)

Hinweis: Mit dieser Einstellung bestimmen Sie die Gültigkeitsdauer einer versendeten Einladung. Nach Ablauf der Zeitspanne kann der Schlüssel nicht mehr in eine AX2Go App geladen werden. Ein hoher Wert erhöht den Komfort, kann aber ein Sicherheitsrisiko bedeuten.

Offline Zeitbudget (in Tagen)

Hinweis: Es werden keine Schließanlagendaten in der Cloud gespeichert, daher ist es notwendig, dass zur Synchronisierung sowohl der AXM Plus Dienst, als auch die AX2Go Applikationen aktiv und erreichbar (Online) sind. Hier stellen Sie die Gültigkeit eines Schlüssels ein, wenn eine der beiden Seiten nicht erreichbar (Offline) sind. Ein hoher Wert erhöht den Komfort, kann aber ein Sicherheitsrisiko bedeuten.

Schlüsselname

Kontaktperson

Unternehmen

Adresse

E-Mail

Tel.

Hinweis: Der Schlüsselname wird auch in der AX2Go App angezeigt und dient der Identifizierung des jeweiligen Projekts. Die Kontaktinformationen werden als Hilfekontakt in den Schlüsseldetails angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

- ➔ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.
- ➔ Einstellungen für Ihre AX2Go sind festgelegt und werden für neue AX2-Go-Keys angewendet. Bestehende AX2Go-Keys erhalten das Update halbtäglich mit dem AXM-Dienst oder nach einer Änderung am AX2Go-Key.

23. Statistiken und Protokolle



23.1 Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren

Mit der ZK-Funktion (=Zutrittskontrolle) können Ihre Schließungen protokollieren, welche Identmedien betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)* [► 314]). Anschließend können die protokollierten Zutritte zum Beispiel während der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank geschrieben werden (siehe *Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [► 505] und *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]).

Die in der Datenbank vorhandene Zutrittsliste können Sie anzeigen und exportieren.



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zutrittsliste Sie anzeigen wollen.
 - ↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

Schließung - Details

Hier können Sie Details der Schließung bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

Online Mode

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

SCHLIEßUNGSDetails

Bereich

Lands

Seriennummer

0853N3X

Schließungstyp

Schließzylinder

Bestellcode

SV-Z5.EU.CO.30-30.A.G2.ZK.LN

Firmware Version

1.1.1147

Letzte Synchronisierung

06.05.2024 19:18:07

Batteriestatus

Ok

Sync

Berechtigungen

PinCode

Gryffindor electronic portrait

TÜRDETAILS

Tür

Gryffindor tower

Tür-Code

DC-00001

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

2. Klicken Sie auf den Reiter  Zutrittsliste.



- Fenster wechselt zum Reiter "Zutrittsliste".
- Ausgelesene Zutrittsliste wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).

Schließung - Zutrittsliste

Hier können Sie die ausgelesene Zutrittsliste einsehen (nur bei Ausstattung ZK)

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Konfiguration

3 Ausstattung

4 Zustand

5 Aktionen

6 Berechtigungsgruppen

7 Hashtags

8 Zutrittsliste

9 Berechtigte Transponder

Löschen

Export

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff
08.05.2024 21:32:00	Snape, Severus	0301A4D	Erlaubt
08.05.2024 21:31:00	Snape, Severus	0301A4D	Erlaubt
08.05.2024 14:49:00	Sabotage		Erlaubt
25.04.2024 14:20:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 14:20:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 14:14:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 13:55:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt
25.04.2024 13:54:00	Gryffindor electronic portrait, Students	Removed	Erlaubt
25.04.2024 13:27:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 11:16:00	Unknown, Unknown	135CK3L	Erlaubt
25.04.2024 09:06:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt
25.04.2024 09:06:00	Gryffindor electronic portrait, Students	0873CDF	Erlaubt

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [56]).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
- ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
3. Speichern Sie die exportierte Zutrittsliste in ein Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
- ↳ Explorer-Fenster schließt sich.
- ↳ Zutrittsliste wird exportiert.

Beispiel:



Zutrittsliste für die Schließung 'Gryffindor dormitory'

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff	Schließungskomponente
14.12.2021 17:52:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
14.12.2021 17:51:00	McGonagall, Minerva	UID-1000000034DB9B06	Erlaubt	Master
14.12.2021 01:40:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
14.12.2021 01:40:00	Weasley, Percy	000XCKNG	Erlaubt	Master
13.12.2021 20:32:00	##ServiceTId_IDS_AX_SETTIME		Erlaubt	Master



Gedruckt am: 14.12.2021

1

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren](#) [► 511]).

23.2 Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren

Ihre Identmedien können auf Wunsch protokollieren, an welchen Schließungen sie betätigt wurden (siehe [Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen \(Begehungsliste\)](#) [► 138]). Anschließend werden die gespeicherten Einträge in dieser Begehungsliste zum Beispiel während einer Synchronisation in die Datenbank übertragen (siehe [Transponder/Karte synchronisieren \(inkl. Begehungsliste lesen\)](#) [► 443]).

Die in der Datenbank gespeicherten Begehungslisten können Sie anzeigen und exportieren.



HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Plus zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie anzeigen wollen.
 - ➔ Fenster des Identmediums öffnet sich.

Transponder - Details

Hier können Sie die Details des Transponders bearbeiten

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

TRANSPONDER DETAILS

Seriennummer

00XTN6K

Transpondertyp

⊙ Transponder

Firmware Version

3.2.19

Letzte Synchronisierung

10.05.2024 06:16:19

Sync

Programmiert

Batteriestatus

Ok

Zeitgruppe

☐ Zeitgruppe 1

Beschreibung

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

- 2. Klicken Sie auf den Reiter

● Begehungsliste

● Begehungsliste

- ➔ Fenster wechselt zum Reiter "Begehungsliste".

Transponder - Begehungsliste

Hier können Sie bei aktivierter Begehungsliste die ausgelesenen Begehungen des Transponders einsehen

Hogwarts

Synchronisieren

In Matrix anzeigen

1 Details

2 Personendetails

3 Transponderkonfiguration

4 Zusätzliche Schließanlagen

5 Berechtigungsgruppen

6 Hashtags

7 Aktionen

8 Begehungsliste

9 Berechtigte Türen

🗑️ Löschen

📄 Export

Datum	Tür	S/N	LID
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor dormitory	00AXNNH	10004
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:22:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000

< Zurück

Weiter >

Fertigstellen

Abbrechen

3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** .
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Speichern Sie die exportierte Begehungsliste in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - ↳ Explorer-Fenster schließt sich.
 - ↳ Begehungsliste ist exportiert.



Begehungsliste für den Transponder Weasley '00XTN6K'

Datum	Tür	S/N	LID
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor dormitory	00AXNNH	10004
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:24:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:23:00	Main gate	00E04GX	10003
10.05.2024 06:22:00	Gryffindor tower	0853N3X	10000



Ausdruck vom: 10.05.2024

1

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe *Berichte und Exporte personalisieren* [► 51]).

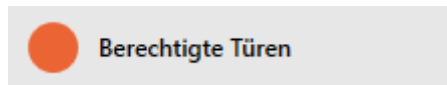
23.3 Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist

Alternativ können Sie auch die an einer Tür berechtigten Identmedien anzeigen: *Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt sind* [► 57].

- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
2. Klicken Sie auf das Identmedium, bei dem Sie wissen wollen, an welchen Türen es berechtigt ist.
 - ↳ Fenster des Identmediums öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter  **Berechtigte Türen**.



↳ Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigte Türen".

Transponder - Berechtigte Türen

Hier können Sie die Türen einsehen, an denen der Transponder berechtigt ist

Hogwarts In Matrix anzeigen Konfiguration

	Tür	Tür-Code	Etage	Raumnummer	Gebäude	Standort	Bereich	LID
1 Details	Gryffindor tower	DC-00001			Gebäude (Standard)	Standort (Standard)	Lands	10000
2 Personendetails	Main gate	DC-00012			Gebäude (Standard)	Standort (Standard)	Lands	10003
3 Transponderkonfiguration	Gryffindor dormitory	DC-00022			Gebäude (Standard)	Standort (Standard)	Castle	10004
4 Zusätzliche Schließanlagen	Snape's dungeon	DC-00032			Quidditch field	Hogwarts	Systemgruppe	128
5 Berechtigungsgruppen								
6 Hashtags								
7 Aktionen								
8 Berechtigte Türen								

< Zurück Weiter > Fertigstellen Fertigstellen & Einladung senden Abbrechen

↳ Türen, an denen das Identmedium berechtigt ist, werden angezeigt.

23.4 Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt sind

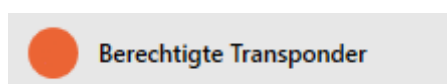
Alternativ können Sie auch die Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist: *Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist* [► 570]

- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.

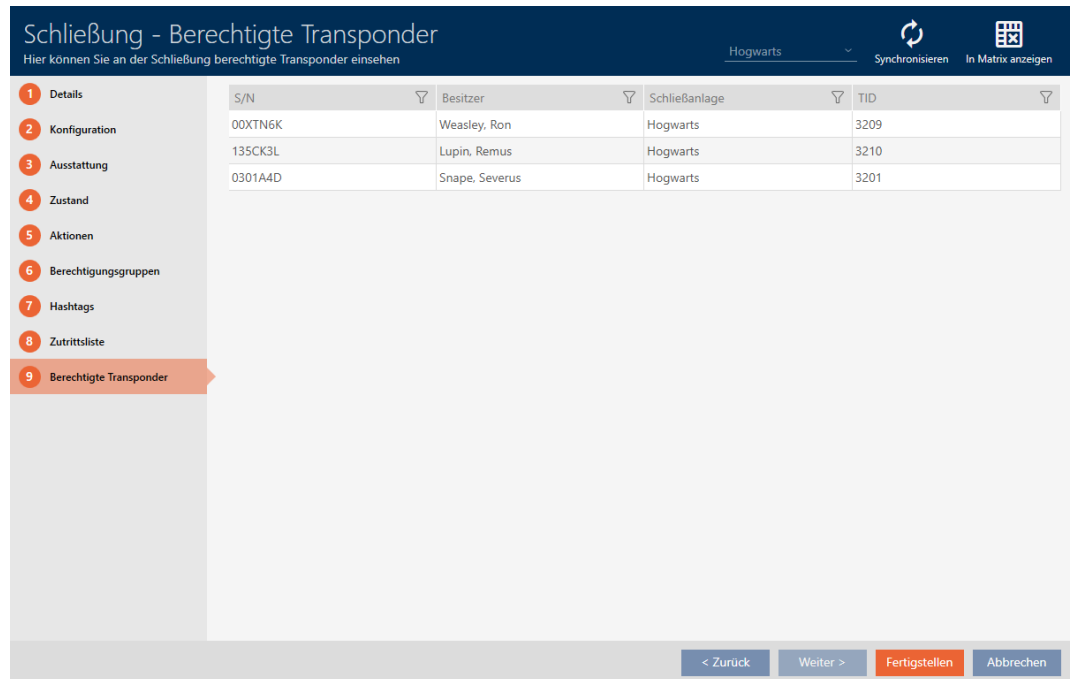
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [► 56]).
2. Klicken Sie auf die Schließung, deren berechtigte Identmedien Sie anzeigen wollen.

↳ Fenster der Schließung öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter  **Berechtigte Transponder**.



➔ Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigte Transponder".



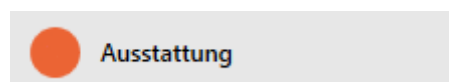
➔ Identmedien, die an der Tür berechtigt sind, werden angezeigt.

23.5 Ausstattungsmerkmale einer Schließung anzeigen

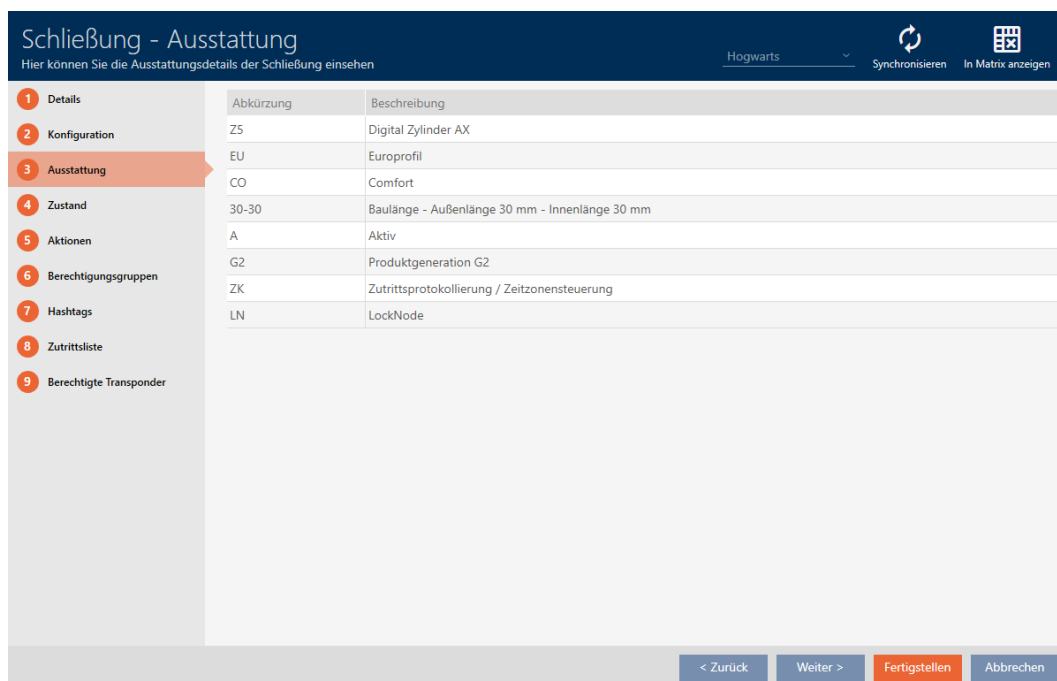
Während der Synchronisierung werden auch die Ausstattungsmerkmale einer Schließung ausgelesen. So kann die AXM Plus überprüfen, ob die Schließung die gewünschten Einstellungen überhaupt beherrscht (z.B. ob eine ZK-Funktion vorhanden ist).

Sie können die ausgelesenen Ausstattungsmerkmale in der AXM Plus anzeigen:

- ✓ Schließung vorhanden.
 - ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
 - ✓ Schließung synchronisiert.
1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
 2. Klicken Sie auf die Schließung, deren Ausstattungsmerkmale Sie anzeigen wollen.
 - ➔ Fenster der Schließung öffnet sich.
 3. Klicken Sie auf den Reiter  Ausstattung.



➔ Fenster wechselt zum Reiter "Ausstattung".



➔ Ausstattungsmerkmale werden angezeigt.

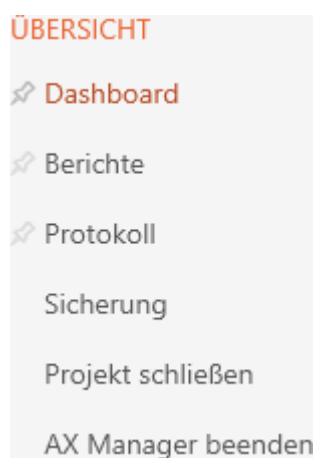
23.6 Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)

Die AXM Plus bringt ein neues Dashboard mit, das Ihnen auf einen Blick eine Statistik über Ihre Datenbank anzeigt.

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 ➔ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | den Eintrag **Dashboard** aus.



- ➞ AXM-Leiste klappt zu.
- ➞ Tab [Dashboard] öffnet sich.

Dashboard

[Widgets konfigurieren](#)

Projekt: Hogwarts

STATISTIK			
Anzahl Schließanlagen:	2		
Anzahl Türen:	4		
Anzahl nicht programmierter Schließungen:	0		
Anzahl Transponder:	13		
Anzahl nicht programmierter Transponder:	1		
Anzahl Berechtigungsgruppen:	6		
Anzahl Berechtigungsausnahmen:	1		
Anzahl Personengruppen:	2		
Anzahl Bereiche:	1		

WARNUNGEN					
Status	Datum	Warnungstyp	Beschreibung		
	14.12.2021 15:51:00	Schließung defekt / aust	Schließung 'Gryffind		
	27.10.2021 12:34:49	Schließung defekt / aust	Schließung 'Main Ent		
	27.10.2021 12:32:40	Schließung defekt / aust	Schließung 'Main Ent		
	27.10.2021 12:30:59	Schließung defekt / aust	Schließung 'Main Ent		

- ➞ Dashboard wird angezeigt.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Statistiken über Ihre Datenbank und auf der linken Seite werden Ihnen Warnungen angezeigt:

1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).
2. Klicken Sie in der Spalte Warnung auf den Eintrag der Warnung.
 - ➞ Warnung öffnet sich.

Warnung - Bearbeiten

Hier können Sie die Warnung bearbeiten

DETAILS

Titel Schließung defekt / austauschen
 Schließung 'Gryffindor dormitory' muss zurückgesetzt werden.

Text

Erledigt? ☐

Kommentar

- Ändern Sie ggfs. die Felder *Titel* und *Text* nach Bedarf.
- Erledigen Sie ggfs. die Warnung. Kehren Sie dann zur Warnung zurück und aktivieren Sie die Checkbox ☒ Erledigt?.
- Geben Sie im Feld *Kommentar* ggfs. etwas ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Warnung schließt sich.
 - Warnung erscheint im Dashboard mit einem Haken als erledigt.

23.7 Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)

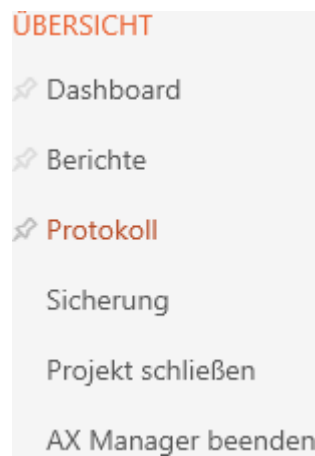
In der AXM Plus wird jede Änderung und jede Einstellung an der Datenbank protokolliert. So können Sie immer nachvollziehen, wer wann was an der Datenbank verändert hat.

Die Archivierungsdauer des Protokolls ist einstellbar (siehe [Archivierungsdauer des Protokolls einstellen \[► 577\]](#)).

- Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | den Eintrag **Protokoll** aus.



↳ AXM-Leiste klappt zu.

↳ Tab [Protokoll] öffnet sich.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Beschreibung
813	14.05.2024	11:01:21	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
812	14.05.2024	11:01:08	Schließung 'Snape's dungeon (088FX8D)' wurde synchronisiert
811	14.05.2024	11:00:45	Schließung 'Snape's dungeon' wurde aktualisiert
810	14.05.2024	11:00:38	Schließung 'Snape's dungeon' wurde erstellt
809	14.05.2024	10:59:42	Schließung 'Snape's dungeon' wurde gelöscht
808	14.05.2024	10:59:32	Schließung 'Snape's dungeon' wurde zurückgesetzt
807	14.05.2024	10:58:28	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
806	14.05.2024	10:58:05	Schließung 'Snape's dungeon (088FX8D)' wurde synchronisiert
805	14.05.2024	10:56:22	Schließung 'Snape's dungeon' wurde zurückgesetzt
804	14.05.2024	10:55:59	Benutzer 'Admin' hat sich angemeldet
803	14.05.2024	10:42:24	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
802	13.05.2024	19:19:14	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
801	13.05.2024	19:19:12	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
800	13.05.2024	19:19:06	Applikation hat die Konfiguration geändert
799	13.05.2024	19:14:17	Applikation hat die Konfiguration geändert
798	13.05.2024	11:05:07	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde aktualisiert
797	13.05.2024	10:26:06	Benutzer 'Admin' hat sich angemeldet
796	13.05.2024	08:53:47	Transponder 'Lupin, Remus (135CK3L)' wurde synchronisiert
795	10.05.2024	10:38:43	Benutzer 'Admin' hat sich angemeldet
794	10.05.2024	09:47:40	Transponder 'Weasley, Ron (00XTN6K)' wurde aktualisiert
793	10.05.2024	09:47:29	Transponder 'Weasley, Ron (00XTN6K)' wurde aktualisiert
792	10.05.2024	09:22:56	Benutzer 'Admin' hat sich angemeldet
791	10.05.2024	08:07:00	Applikation hat die Konfiguration geändert

3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 56]).

↳ Protokoll wird angezeigt.

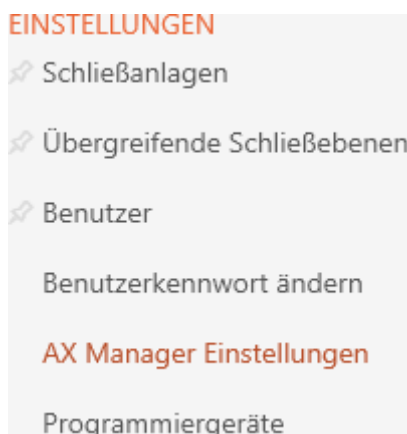
Mit der Schaltfläche **Exportieren**  haben Sie auch die Möglichkeit, das Protokoll zu exportieren und so dauerhaft zu sichern.

23.7.1 Archivierungsdauer des Protokolls einstellen

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag **AX Manager Einstellungen** aus.



- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
- ↳ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus öffnet sich.

3. Wechseln Sie zum Tab [Allgemein].

AX Manager Einstellungen
Hier können Sie die Einstellungen des AX Managers bearbeiten

Allgemein | Berichte | Zutrittslisten | Kennwörter | Synchronisierung | AX2Go

ALLGEMEINES

Protokoll ☒

der letzten 180 Tage

AUTO. NUMMERIERUNG - VORLAGEN

Personalnummer PN-

Tür-Code DC-

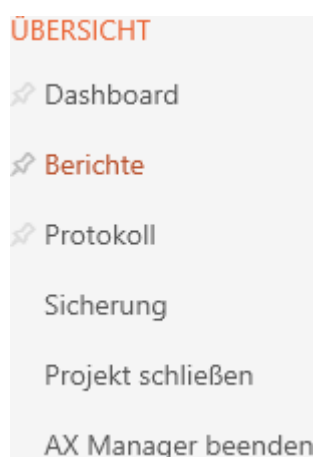
OK Abbrechen

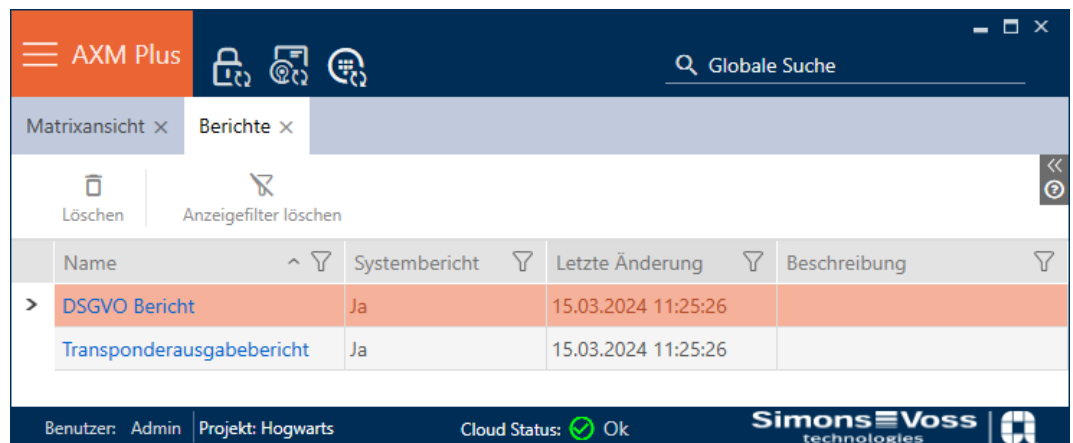
4. Falls Sie die Änderungen an der Datenbank gar nicht protokollieren wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Protokoll.
5. Geben Sie die gewünschte Archivierungsdauer ein (max. 670 Tage).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster mit den Einstellungen der AXM Plus schließt sich.
 - ↳ Protokoll wird auf die gewünschte Dauer begrenzt.

23.8 Berichte und Exporte

Berichte sind ein nützliches Werkzeug, mit dem Sie immer jederzeit Ihre Schließanlage im Blick haben.

Einige dieser Berichte (nämlich die Systemberichte) finden Sie im Tab [Berichte]:





Name	Systembericht	Letzte Änderung	Beschreibung
DSGVO Bericht	Ja	15.03.2024 11:25:26	
Transponderausgabebericht	Ja	15.03.2024 11:25:26	

In diesem Tab können Sie die Berichte aber nicht ausgeben. Stattdessen haben Sie die Möglichkeit, in den Feldern *Name* und *Beschreibung* eigene Werte einzugeben. Eingaben im Feld *Name* werden als Überschrift in den jeweiligen Bericht übernommen.

Die eigentlichen Berichte können Sie an den jeweiligen sinnvollen Stellen in der AXM Plus ausgeben.

Beispiel: Den Datenschutzbericht finden Sie an mehreren Stellen.

- Im Identmedien-Fenster beim Reiter "Personendetails" unter der Schaltfläche **DSGVO-Daten**.
- Im Tab [Transponder] unter der Schaltfläche **DSGVO-Daten** .

23.8.1 Bericht zur Identmedien-Ausgabe ausgeben



Mit diesem Bericht können Sie nachweisen, dass jemand von Ihnen ein bestimmtes Identmedium und eine Einweisung erhalten hat.

Daher können Sie diesen Bericht nur für genau ein ausgewähltes Identmedium gleichzeitig exportieren.

Als Schließanlagenbetreiber können Sie somit die TID festhalten und sich absichern. Auf dem Bericht sind dafür Unterschriftsfelder vorgesehen.

Der Bericht enthält folgende Daten:

- Name der Person, die das Identmedium erhalten hat
- Seriennummer des ausgegebenen Identmediums
- Telefonnummer des Schließanlagenverwalters (Quelle: AX-Manager Einstellungen, siehe [Berichte und Exporte personalisieren \[► 511\]](#))
- E-Mail-Adresse des Schließanlagenverwalters (Quelle: AX-Manager Einstellungen, siehe [Berichte und Exporte personalisieren \[► 511\]](#))
- Adresse des Schließanlagenverwalters
- Datum, an dem der Bericht erstellt wurde
- Optional: Geplantes Rückgabedatum
- Optional: Berechtigungen (inkl. Bereichen)

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 - ↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.
 - ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Tab [Transponder] öffnet sich.
3. Wechseln Sie ggfs. im Dropdown-Menü rechts oben zur Schließanlage, die das gewünschte Identmedium enthält.
4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit  (siehe [Sortieren und Filtern \[► 56\]](#)).
5. Markieren Sie das Identmedium, das Sie ausgeben wollen.
 - ↳ Markierte Zeile wird orange eingefärbt.

Transponder x Hogwarts

Nachname	Vorname	S/N	Typ	Sync	Status	Zeitgruppe	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum
Lupin	Remus	135CK3L					
Snap	Severus	0301A4D				Zeitgruppe 2	
> Weasley	Ron	00XTN6K					
Wood	Oliver	UID-148024BA5A7369					

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausgabe** .
 - ↳ Fenster "Transponderausgabe" öffnet sich.

Transponderausgabe

Bitte geben Sie die gewünschten Informationen ein

Rückgabedatum angeben ☐

geplantes Rückgabedatum

mit Berechtigungen ☐

in die Aktionsliste eintragen ☐

Bericht in der Aktionsliste abspeichern ☐

OK

Abbrechen

7. Wenn Sie ein ggfs. festgelegtes Rückgabedatum mit ausgeben wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ Rückgabedatum angeben und wählen Sie das Rückgabedatum mit einem Klick auf den Kalender  aus.
8. Wenn Sie ggfs. vorhandene Berechtigungen mit ausgeben wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ mit Berechtigungen.
9. Wenn Sie die Ausgabe des Identmediums auch in dessen Aktionsliste eintragen wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ☒ in die Aktionsliste eintragen und speichern Sie mit der Checkbox ☒ Bericht in der Aktionsliste abspeichern ggfs. auch den dazugehörenden in der Aktionsliste (Zur Aktionsliste siehe auch *Identmediums-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen* [▶ 195]).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - ↳ Fenster "Transponderausgabe" schließt sich.
 - ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
11. Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - ↳ Ausgabe-Bericht zum ausgewählten Identmedium wird als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.

Transponderausgabe

Weasley, Ron / 6

Ich bestätige hiermit, dass ich heute den Transponder mit der nachfolgend aufgeführten Seriennummer erhalten habe und die üblichen Sicherheitsvorkehrungen beim Benutzen und Aufbewahren beachten werde.

Seriennummer: 00XTN6K

- * Bei Verlust des Transponders ist die zuständige Schließanlagenverwaltung sofort zu informieren.
- * Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.
- * Der Transponder ist beim Austritt des Mitarbeiters wieder an die Schließanlagenverwaltung zurückzugeben.

Eintragungen im obigen Textfeld beruhen auf betrieblichen Vereinbarungen/Vorgaben der Betreibergesellschaft. Die SimonsVoss Technologies GmbH übernimmt keine Gewähr für diese Angaben

14.05.2024

Weasley, Ron

zurückgenommen:

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe [Berichte und Exporte personalisieren](#) [► 511]).

Zusätzlich können Sie auch das Ausgabedatum direkt in der Aktionsliste des jeweiligen Identmediums vermerken (siehe [Transponder-/Karten-Ausgabedatum notieren](#) [► 196]).

23.8.2 Datenschutzbericht (DSGVO) ausgeben



Der Datenschutzbericht (=DSGVO Bericht) informiert Sie darüber, welche personenbezogenen Daten zu einer Person in der AXM Plus gespeichert sind. Diesen Bericht können Sie für mehrere Personen gleichzeitig ausgeben. Dabei wird für jede Person eine eigene PDF-Datei exportiert.

Mit dem vorhandenen Unterschriftsfeld kann der Bericht bestätigt werden.

Er setzt sich aus folgenden Abschnitten zusammen:

Personendetails

Personendetails

Titel	Junior Assistant
Vorname	Percy
Nachname	Weasley
Personalnummer	PN-30
Abteilung	Department of International Magical Cooperation
Telefon	+44 020 3492 32113 85
E-Mail	pweasley@ministryofmagic.com
Adresse	Whitehall London, England Great Britain
Ort/Debäude	Ministry
Eingestellt am	03.02.2010 00:00:00
Eingestellt bis	11.02.2022 00:00:00
Geburtsdatum	07.06.2000 00:00:00
Kostenstelle	57324

Dieser Abschnitt enthält die gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Vorname
- Nachname
- Personalnummer
- Telefon
- E-Mail
- Adresse

Einträge, die in der AXM Plus leer sind, werden im Bericht automatisch ausgeblendet.

Personenhistorie

Personenhistorie

Personalnummer	Datum	Vorname	Nachname
PN-30	14 Dezember 2021 1:20	Fred	Weasley
PN-30	14 Dezember 2021 1:32	Percy	Weasley

Dieser Abschnitt protokolliert die Änderungen an folgenden Daten:

- Vorname
- Nachname
- Personalnummer

Protokoll

Protokoll

Nr.	Datum	Uhrzeit	Beschreibung
1661	14 Dezember 2021	18:55:18	Transponder 'Weasley, Percy (000XCKNG)' wurde aktualisiert
1662	14 Dezember 2021	18:55:37	Transponder 'Weasley, Percy (000XCKNG)' wurde synchronisiert
1663	14 Dezember 2021	19:27:05	Transponder 'Weasley, Percy (000XCKNG)' wurde Zugriffsliste wurden synchronisiert
1672	03 Januar 2022	18:40:47	Transponder 'Weasley, Percy (000XCKNG)' wurde aktualisiert

Dieser Abschnitt ist ein Änderungsprotokoll. Hier werden alle Einträge der Datenbank ausgegeben, die diese Person bzw. deren Identmedium betreffen (siehe auch *Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)* [► 575]).



HINWEIS

Ausgabe benutzerdefinierter Felder

Sie können bei den Personendetails auch benutzerdefinierte Felder erstellen (siehe *Eigenschaften für Personendetails personalisieren* [► 515]). Diese werden dann ebenfalls ausgegeben.

1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol .
 AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag **Transponder** aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

Matrixansicht

Schließungen

Transponder

PinCodes

Spezielle Transponder

Berechtigungsgruppen

Zeitplansteuerung

- ↳ AXM-Leiste klappt zu.
 - ↳ Tab [Transponder] öffnet sich.
3. Wechseln Sie ggfs. im Dropdown-Menü rechts oben zur Schließanlage, die das gewünschte Identmedium enthält.
 4. Markieren Sie ein oder mehrere Identmedien, deren Datenschutzberichte Sie ausgeben wollen.
- ↳ Markierte Zeilen werden orange eingefärbt.

Transponder x										Hogwarts
Neu	Löschen	In Matrix anzeigen	Duplizieren	Ausgabe	DSGVO-Daten	Export	Anzeigefilter löschen	Importieren		
Nachname	Vorname	S/N	Typ	Sync	Status	Zeitgruppe	Aktivierungsdatum / Verfallsdatum			
Lupin	Remus	135CK3L	🔑							
Snape	Severus	0301A4D	🔑			Zeitgruppe 2				
➤ Weasley	Ron	00XTN6K	🔑							
Wood	Oliver	UID-148024BA5A7369	📄	🔄	⚠️					

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **DSGVO-Daten** .
- ↳ Explorer-Fenster öffnet sich.
6. Speichern Sie den Bericht in einem Verzeichnis Ihrer Wahl.
- ↳ Datenschutzbericht wird als PDF (DIN A4) exportiert.
- ↳ Wenn Sie mehrere Identmedien markiert haben, dann öffnet sich das Explorer-Fenster sofort wieder und Sie können den nächsten Bericht abspeichern.



DSGVO-Bericht

Personendetails

Vorname	Ron
Nachname	Weasley
Personalnummer	PN-6
Abteilung	Pupils
Telefon	08932168
E-Mail	ron.weasley@hogwarts.co.uk
Adresse	The Burrow Devon
Ort/Gebäude	Gryffindor rooms
Kostenstelle	310
Büronr.	23523

Personenhistorie

Personalnummer	Datum	Vorname	Nachname
PN-6	10.05.2024 07:37	Ron	Weasley

Protokoll

Nr.	Datum	Uhrzeit	Beschreibung
775	10.05.2024	04:06	Transponder 'Weasley, Ron' wurde zurückgesetzt
776	10.05.2024	04:08	Transponder 'Weasley, Ron (00XTN6K)' wurde synchronisiert
777	10.05.2024	04:15	Transponder 'Weasley, Ron (00XTN6K)' wurde aktualisiert

14.05.2024 _____



Ausdruck vom: 14.05.2024

Sie haben die Möglichkeit, Berichte zu personalisieren (siehe *Berichte und Exporte personalisieren* [► 511]).

Weitere generelle Informationen zum Datenschutz im System 3060 siehe *Informationen zum Datenschutz* [► 16].

23.8.3 Identmedien und Schließungen als Liste exportieren

Sie haben die Möglichkeit, alle Identmedien und alle Schließungen als Listen zu exportieren.

Die entsprechenden Schatflächen finden Sie im Tab [Transponder] (siehe *Identmedien als Liste exportieren* [► 208]) und im Tab [Schließungen] (siehe *Schließungen als Liste exportieren* [► 339]).

23.8.4 Datenbankbericht erstellen

Der Datenbankbericht unterstützt Sie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Support
- Wartung
- Batteriewechsel
- Schließungstausch

Er liefert eine umfangreiche Informationen zu:

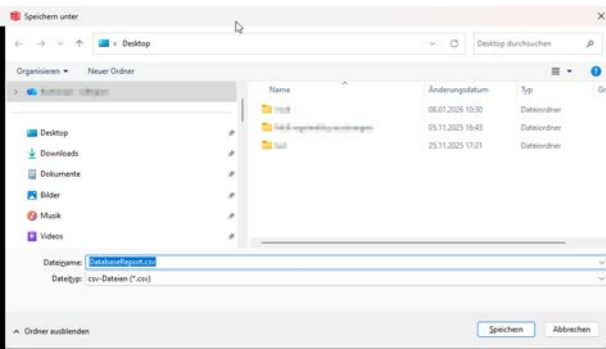
- Datenbank-Version
- Registrierung und Lizenzierung
- Benutzer
- Schließanlagen
- Schließungen
- Identmedien
- PinCode-Tastaturen
- Vernetzung

1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche .
↳ AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | den Eintrag **Datenbankbericht**.
↳ Windows-Explorer öffnet sich.

3. Speichern Sie den Datenbankbericht an einem Ort Ihrer Wahl.



➔ Datenbankbericht wird erstellt.

Beispiel eines Datenbankberichts:

1	Versions					
2	ClientVersion	2.0.25204.101				
3	PlatformVersion	2.0.25218.901				
4	DatabaseVersion	15.0.2000.5				
5						
6	Registration					
7	CommissionNumber	Standard				
8	LicenseType	Plus				
9	SoftwareEdition					
10	StartDate	16.01.2026				
11	ExpirationDate	16.01.2027				
12	MobileCredentials	10				
13	SmartSyncLicenses	5				
14	WaveNet	128				
15	LicenseKey					
16	Subscription.Enabled	True				
17	Subscription.ExpiryDate	21.11.2027				
18						
19	Users					
20	Name					
21	Admin					
22						
23	Systems					
24	Name	Type	CardTemplate	CardConfiguration		
25	WaveNet-Demo	OnlyTransponder				
26	WaveNet-Demo II	OnlyTransponder				
27						
28	Locks					
29	Door	DoorCode	SerialNumber	Phi	EquipmentCode	FirmwareVersion
30	WaveNet-Demozylinder	DC-0001			SV-25-EU-CO-35-35-AM-62-ZK	1.1.1147
31	WaveNet-Demohandle	DC-0003			SHB508C051AA11G2ZK	5.6.74
32	Besuchereingang		1			
33	Wareneingang		2			
34	Notausgang		3			
35	Haupteingang		4			
36	Nebeneingang		5			
37	SÄVidusgang		6			
38	Aufenthaltsbereich		7			
39	Parkplatz		8			
40	Garage		9			
41						
42	Transponders					
43	SerialNumber	Type	Firmware			
44						
45	PinCodeKeypads					
46	Name	SerialNumber	Type	Door	FirmwareVersion	
47						
48	Network					
49	Door	ChipId	Type	Firmware	MasterAddress	SlaveAddress
50		85000000	CentralNode	40.11.0.0	33	6
51	WaveNet-Demohandle	00000000	LockNode	32.15.16.3	0	39
52	WaveNet-Demozylinder	00000000	LockNode	33.7.17.0	0	38

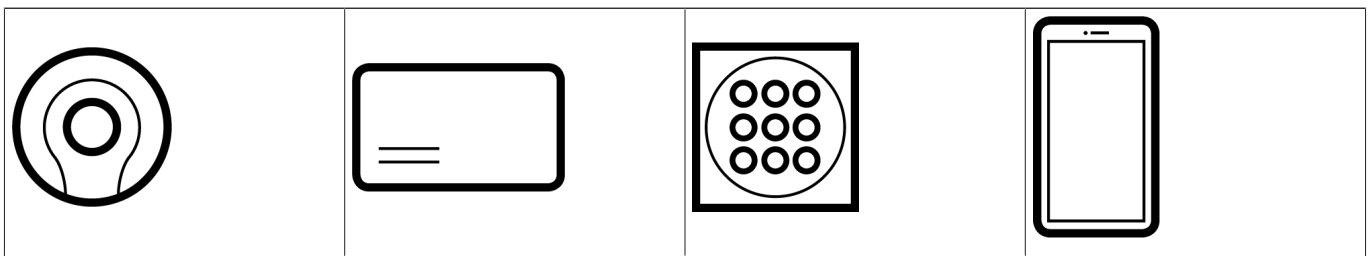
24. Hintergrundwissen und Erklärungen

24.1 Identmedien, Schließungen und der Schließplan

Über Identmedien

Unter dem Sammelbegriff Identmedium versteht man alle Komponenten, mit denen sich eine Person an einer Schließung ausweisen kann. Dazu gehören in erster Linie:

- Transponder
- Karten (SmartCard)
- Tags (SmartTag)
- PinCode-Tastaturen
- AX2Go-App auf Smartphone



Identmedien können mit folgenden Technologien kommunizieren:

- Aktiv-Technologie (25 kHz)
- Passiv-Technologie (RFID, 13,56 MHz)
- Bluetooth Low Energy (BLE, 2,4 GHz)
- Aktive Identmedien (= Transponder, PinCode-Tastatur 3068) haben eine Batterie und können selbst (aktiv) die Kommunikation mit einer Schließung beginnen.
- Passive Identmedien (= Karten, Tags) haben keine Batterie und müssen durch die Schließung durch ein Induktionsfeld mit Strom versorgt werden. Erst dann können Sie mit der Schließung kommunizieren.
- Identmedien mit BLE (= PinCode-Tastatur AX und AX2Go) haben wie aktive Identmedien eine Batterie, kommunizieren aber über BLE mit der Schließung.

Je nach Anwendung bietet jede dieser Technologien Vorteile.

Ihre Transponder und Karten haben zwei Nummern, die wichtig sind:

- Seriennummer (fest im Identmedium gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- TID (flexibel durch AXM Plus vergeben, wird während der Synchronisierung auf das Identmedium geschrieben)

Die Seriennummer ist eine für jedes Identmedium einzigartige Nummer, während die TID nur in Ihrer Schließanlage einzigartig ist.

Während der Synchronisierung wird in der Datenbank eine Verknüpfung zwischen der ausgelesenen Seriennummer und der TID (=Transponder-ID) hergestellt. Die AXM Plus weiß also, welche Seriennummer und welche TID zusammengehören.

Seriennummer		TID
002TU6TC		3203

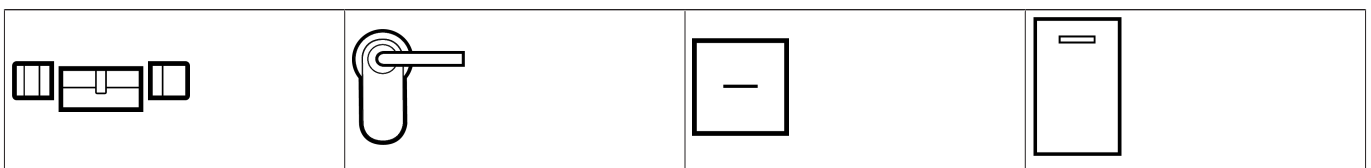
Diese Verknüpfung bleibt aber in der AXM Plus und wird nicht auf Identmedien oder Schließungen geschrieben. Eine Schließung prüft mit der TID (und nicht mit der Seriennummer), ob ein Identmedium berechtigt ist oder nicht.

In der Praxis haben passive Identmedien physikalisch bedingt Einschränkungen (siehe *Karten und Schließungs-IDs* [► 643]).

Über Schließungen

Unter dem Sammelbegriff Schließungen versteht man alle Komponenten, die mit einem Identmedium "betätigt" werden. Schließungen werden in der Regel in eine Tür eingebaut (außer SmartRelais). Zu Schließungen gehören in erster Linie:

- Schließzylinder
- SmartHandles
- SmartRelais
- SmartLocker



Auch Schließungen können mit mehreren Technologien mit den Identmedien kommunizieren:

- Aktiv
- Passiv
- BLE

Wichtig ist, dass die verwendeten Technologien zusammenpassen. Eine passive Schließung kann normalerweise nicht mit einem aktiven Identmedium geöffnet werden, sondern nur mit einem passiven.

Jede Schließung hat – ähnlich wie ein Identmedium auch – zwei wichtige Nummern:

S/N	Schließungs ID
000C1957	129
000DSP7E	128
000E04GX	10000
000DC331	10001

- Seriennummer (fest in der Schließung gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- Schließungs-ID (abgekürzt LID für Lock-ID, flexibel durch AXM Plus vergeben, wird während der Synchronisierung auf die Schließung geschrieben)

Während der Synchronisierung wird in der Datenbank eine Verknüpfung zwischen der ausgelesenen Seriennummer und der LID hergestellt. Die AXM Plus weiß also, welche Seriennummer und welche LID zusammengehören. Diese Verknüpfung bleibt aber in der AXM Plus und wird nicht auf Identmedien oder Schließungen geschrieben. Eine Schließung prüft mit der TID (und nicht mit der Seriennummer), ob ein Identmedium berechtigt ist oder nicht.

Normalerweise brauchen Sie sich mit TID und LID nicht zu beschäftigen, da Ihre AXM Plus alles im Hintergrund erledigt.

Über den Schließplan

Im Schließplan wird stark vereinfacht gesagt die Matrix abgebildet und gespeichert. Er enthält unter anderem die Berechtigungen. Dank des Schließplans wissen Schließungen und Identmedien, wer aneinander berechtigt ist.

24.1.1 PinCode G1 vs. PinCode AX

Die AXM Plus bietet Ihnen zwei verschiedene PinCode-Tastaturen an:

PINCODE - DETAILS	
Typ	AX PinCode
Name	AX PinCode
Schließung	PinCode G1

- PinCode-Tastatur 3068

■ PinCode-Tastatur AX

Diese beiden PinCode-Tastaturen sind äußerlich fast gleich. Sie erkennen die PinCode-Tastatur AX an einem Bluetooth-Symbol:



Die Programmierung und die verwendete Schnittstelle sind allerdings unterschiedlich:

	PinCode-Tastatur AX	PinCode-Tastatur 3068
Schnittstelle	■ BLE (=Bluetooth Low Energy)	■ Aktiv (=25 kHz) mit G1-Protokoll
Reichweite	■ Gute Reichweite an AX-Schließungen	■ Gute Reichweite an Nicht-AX-Schließungen ■ Geringere Reichweite an AX-Schließungen
Vergabe der PINs	■ Programmierung der PINs direkt in der AXM Plus ■ Login in der AXM Plus als Legitimation für Programmierung	■ Programmierung der PINs direkt an der PinCode-Tastatur 3068 ■ Aufteilung in eine Master-PIN und bis zu drei User-PINs ■ Master-PIN als Legitimation für Programmierung

	PinCode-Tastatur AX	PinCode-Tastatur 3068
Synchronisation	Ihre AXM Plus unterstützt Sie beim Synchronisieren mit Anweisungen. Der Ablauf in Kurzform: 1. Synchronisation starten. 2. 0 für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, um in den Programmiermodus zu gehen. 3. Warten, bis Synchronisation abgeschlossen ist.	Ihre AXM Plus unterstützt Sie beim Synchronisieren mit Anweisungen. Der Ablauf in Kurzform: 1. Master-PIN an der PinCode-Tastatur 3068 erstellen. 2. An PinCode-Tastatur 3068 mit Master-PIN die User-PINs erstellen. 3. Synchronisation starten. An PinCode-Tastatur 3068 00 und Master-PIN eingeben. 4. In AXM Plus mit Synchronisation fortfahren. 5. An PinCode-Tastatur 3068 die Taste der entsprechenden User-PIN eingeben (z.B. 1 für die erste User-PIN). 6. Warten, bis Synchronisation abgeschlossen ist.

Verhalten bei erster Synchronisation, zusätzlichen PINs und Berechtigungsänderungen

Ein wesentlicher Unterschied zwischen der PinCode-Tastatur AX und der PinCode-Tastatur 3068 ist auch das Verhalten bei der ersten Synchronisation und bei Berechtigungsänderungen.

Dieser Unterschied liegt an der unterschiedlichen Kommunikation der beiden PinCode-Tastaturen mit der Schließung:

- PinCode-Tastatur AX: Verwendet einen fest zugeordneten BLE-Kanal, um Informationen an die Schließung zu senden.
Eine solche Information könnte zum Beispiel "Eingegebene PIN berechtigt" sein.
- PinCode-Tastatur 3068: Verwendet das G1-Protokoll und für jede PIN eine eigene G1-ID.

	PinCode-Tastatur AX	PinCode-Tastatur 3068
Erste Synchronisation	Der fest zugeordnete BLE-Kanal muss sowohl für die PinCode-Tastatur AX als auch für die Schließung eingerichtet werden. Dies geschieht im Hintergrund bei der Zuordnung einer PinCode-Tastatur AX. Daher entsteht nach der Zuordnung einer PinCode-Tastatur AX Programmierbedarf an der PinCode-Tastatur und an der Schließung.	Die PinCode-Tastatur 3068 erhält eine G1-ID pro PIN und die Schließung erhält einen Schließplan mit der Information, ob diese G1-ID berechtigt ist. Daher entsteht nach der Zuordnung einer PinCode-Tastatur 3068 Programmierbedarf an der PinCode-Tastatur und an der Schließung.
Zusätzliche PINs	Neue PINs werden in der PinCode-Tastatur AX gespeichert. Der bereits eingerichtete BLE-Kanal wird unverändert weiterhin für Befehle an die Schließung genutzt. Der PinCode-Tastatur AX werden die neuen PINs mitgeteilt, deshalb entsteht nur Programmierbedarf an der PinCode-Tastatur.	Neue PINs werden in der PinCode-Tastatur 3068 mit einer G1-ID pro PIN gespeichert. Diese G1-ID wird anschließend im Schließplan als berechtigt gespeichert. Die neuen G1-IDs werden der PinCode-Tastatur 3068 mitgeteilt und der geänderte Schließplan wird in der Schließung gespeichert. Daher entsteht Programmierbedarf an der PinCode-Tastatur und an der Schließung.
Berechtigungsänderungen	Die PinCode-Tastatur AX nutzt den bereits eingerichteten Kanal unverändert weiterhin für Befehle an die Schließung. Deshalb muss die AXM Plus nur der PinCode-Tastatur AX mitteilen, wann sie z.B. die Information "Eingegebene PIN berechtigt" an die Schließung senden soll. Es entsteht nur Programmierbedarf an der PinCode-Tastatur.	Die PinCode-Tastatur 3068 behält unverändert die G1-ID. Die geänderte Berechtigung wird im Schließplan in der Schließung gespeichert. Daher entsteht nur Programmierbedarf an der Schließung.

24.1.2 AX2Go

24.1.2.1 Allgemein

AX2Go ist ein mobiler Schlüssel zum Öffnen von digitalen Schließkomponenten von SimonsVoss über Bluetooth Low Energy (BLE). Bei Bluetooth Low Energy handelt es sich um einen Funkstandard, der Bluetooth-Verbindungen auch mit geringen Sendeleistungen und geringem Stromverbrauch möglich macht.

Sind die Schließberechtigungen in der App hinterlegt, kann das Smartphone wie eine Zutrittskarte oder ein Transponder genutzt werden. So einfach geht es: Smartphone entsperren, die Schließung damit berühren und die Tür öffnen. Die AX2Go App läuft im Hintergrund und muss dafür nicht aufgerufen werden.

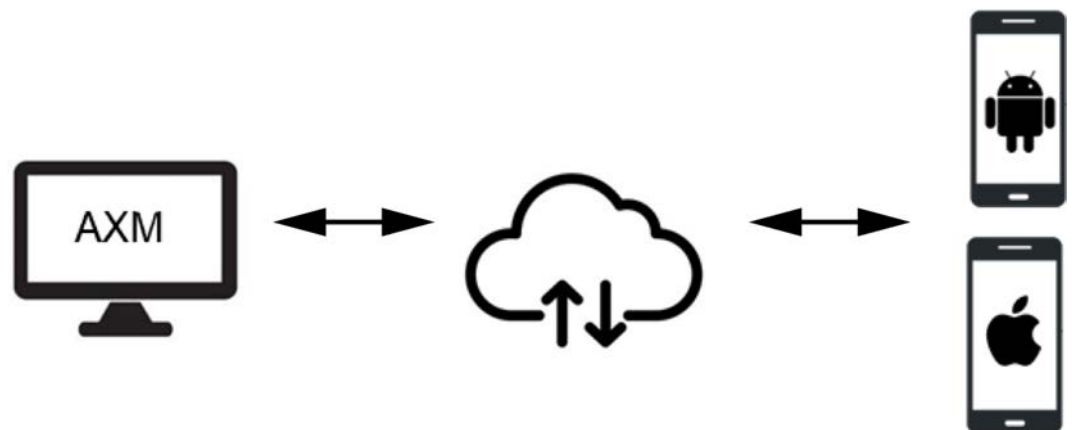
Funktionen

- Bis zu 5 unterschiedliche Schließanlagen (AX2Go-Schlüssel) auf einem Smartphone
- Schlüsselberechtigungen übertragen via **E-Mail**, **SMS** oder **QR-Code** aus dem **AX Manager** (Verwaltungssoftware)
- Einfaches Einrichten macht die App in weniger als einer Minute startbereit
- Übersichtlicher Zutrittsstatus und schnelle Lösungshilfe
- Keine Registrierung oder Verifizierung nötig

24.1.2.2 Synchronisation der AX2Go-Schlüssel über die Cloud

Sie verteilen Änderungen wie Berechtigungen, Zeit, etc. komfortabel über eine Cloudverbindung an Ihre AX2Go-Nutzer.

Die SimonsVoss-Cloud **überträgt** die Daten von Ihrer AXM Plus zur AX2Go, **ohne** dass Daten in der SimonsVoss-Cloud **gespeichert** werden (Tunnel, keine ruhenden Kundendaten).



Die AX2Go nutzt eine direkte Verbindung über Bluetooth Low Energy (=BLE-Kanal). Für die Nutzung dieses BLE-Kanals muss die Firmware der Schließung die Version 1.1.1148 oder neuer haben. Mit einem dafür bereitgestellten vereinfachten Patchtool können Sie die Firmware selbst aktualisieren (außer bei direkt vernetzten Schließungen = WaveNet).

Datenübertragung

Ein AX2Go-Schlüssel ist prinzipiell ein virtueller G2-Transponder auf dem Smartphone. Wie bei einem normalen G2-Identmedium können Sie sich auch hier aussuchen, ob Sie lieber die Schließung oder den AX2Go-Schlüssel synchronisieren. Durch die Cloud-Verbindung ist Ihre AXM Plus jedoch quasi direkt mit den AX2Go-Schlüsseln verbunden und überträgt z.B. Berechtigungsänderungen mithilfe eines im Hintergrund laufenden Dienstes praktisch sofort.

Weniger priorisierte Daten (z.B. Änderungen an den Kontaktdaten des Schließanlagenadministrators) werden ebenfalls automatisch über die Cloud übertragen, allerdings nicht sofort:

- Beim nächsten Push-Zyklus des AXM-Dienstes (halbtäglich) oder
- Zusammen mit höher priorisierten Daten (z.B. einer Berechtigungsänderung)

Da es sich bei der AXM Plus – ähnlich wie bei einer LSM Basic Online – um eine lokale Installation handelt, läuft der AXM-Dienst nur, wenn Sie den Rechner gestartet haben. Die AXM Plus selbst muss dazu nicht geöffnet sein.

Voraussetzungen für Nutzung der Cloud-Dienste

- Verbindung zwischen Ihrer AXM Plus und Ihrer SimonsVoss-ID (siehe *Verbindung zwischen Datenbank und Cloud überprüfen* [► 466])
- Gültige Registrierung mit Software Fee Lizenz (siehe *Registrierung* [► 41])

24.1.2.3 Zeitbudget in AX2Go

Ein Smartphone könnte in den Flugmodus versetzt werden und so die Verbindung zum AXM-Dienst beabsichtigt unterbrochen werden. Eine Berechtigungsänderung (insbesondere auch das Sperren des AX2Go-Schlüssels) würde in diesem Fall die AX2Go nie erreichen.

"Offline Zeitbudget (in Tagen)" zwingt alle AX2Go-Nutzer dazu, regelmäßig eine Verbindung zwischen der AX2Go und AXM-Dienst zu ermöglichen. Der Smartphone-Nutzer muss dazu nicht selbst aktiv werden. Damit kann der Flugmodus nicht missbraucht werden, um eine Berechtigung ungewollt dauerhaft zu nutzen.

Das Offline Zeitbudget (in Tagen) unterscheidet sich vom Zeitbudget in einem virtuellen Netzwerk (Details siehe *Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)* [► 617]).

24.1.2.4 Sicherheit

Können Daten manipuliert oder kopiert werden?

Nein. Neben den bereits erwähnten Bausteinen verwenden wir noch zufällige Zahlenreihen (sog. Counter), die jedem Datenpaket bei jeder Übertragung einmalig angehängt werden. Eine spätere Übertragung mit manipulierten oder kopierten Daten tragen den falschen Counter und sind unbrauchbar.

Jeder Baustein für sich selbst stellt eine hohe Sicherheit dar und schützt unsere Daten damit verlässlich, nachhaltig und redundant.

Wie stelle ich sicher, dass die von mir eingeladene Person auch wirklich den AX2Go-Schlüssel erhält? / Was ist, wenn die E-Mail abgefangen oder unbemerkt weitergeleitet wird?

Um die Gefahr von abgefangenen E-Mails auszuschließen, bietet es sich an, den Einladungslink aus der AXM Verwaltungssoftware über einen End-to-end-verschlüsselten Kommunikationsweg wie beispielsweise eine verschlüsselte E-Mail zu versenden. Wählen Sie dazu den Einladungstyp "QR Code" aus und kopieren sie den erzeugten dynamischen Link in Ihr E-Mail-Programm.

Sie können die Einladung auch vorerst ohne Berechtigungen versenden und diese erst zu einem späteren Zeitpunkt (wenn Sie wissen, dass der richtige Nutzer die Einladung erhalten hat) über Gruppen- oder Einzelberechtigungen hinzufügen.

24.1.2.5 Übertragene Daten

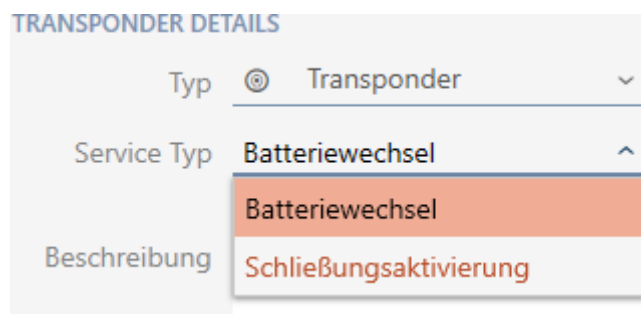
- Berechtigungen
- Zeitbudget-Wiederaufladung

Ab iOS 1.1.6 / Android 1.3.32

- Begehungsliste des jeweiligen Smartphones (AX2Go-Users)
- Batteriewarnungen der AX-Schließungen

24.1.3 Spezielle Identmedien und deren Funktionen

Im System 3060 gibt es Identmedien mit besonderen Funktionen. Diese Identmedien haben ausschließlich eine besondere Funktion, d.h. z.B. ein Batteriewechsel-Transponder kann nicht gleichzeitig ein Aktivierungs-Transponder werden.



Batteriewechsel	Schließungsaktivierung
G2-Schließungen wechseln bei sehr niedrigen Batteriezuständen in den Freezemode. Im Freezemode reagieren die Schließungen nicht mehr auf berechnigte Transponder. Mit einem Identmedium zum Batteriewechsel können Sie an G2-Schließungen den Freezemode vorübergehend aufheben. Danach können Sie mit einem zweiten, berechtigten Identmedium die Schließung einkuppeln, um die Tür zu öffnen und die Batterien zu wechseln. AX-Schließungen sind hiervon nicht betroffen, da die Batterien hier auch im völlig entleerten Zustand erreichbar und wechselbar sind.	Mit einem Identmedium zur Schließungsaktivierung können Sie eine deaktivierte Schließung wieder aktivieren. Danach können Sie mit einem zweiten, berechtigten Identmedium die Schließung einkuppeln.

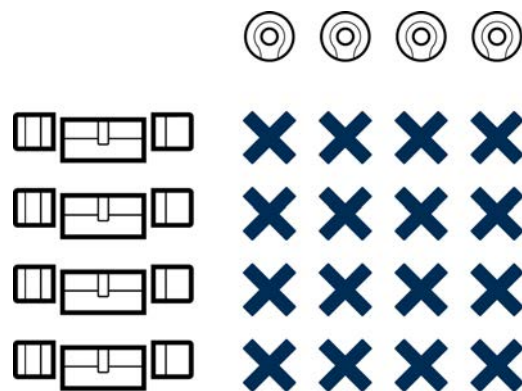
24.2 Schließanlagen

Eine Schließanlage ist eine zusammenhängende Struktur aus:

- Schließplan
- Organisationsbestandteilen

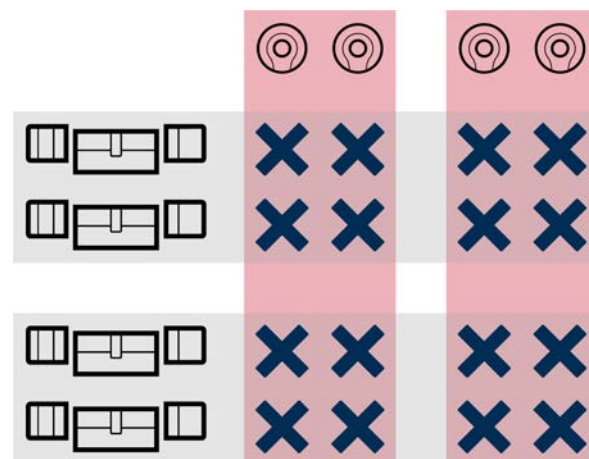
Schließplan

Im Schließplan sind Schließungen, Identmedien und Berechtigungen gespeichert (siehe auch *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [▶ 589]).



Mit weiteren Organisationsbestandteilen wird aus dem Schließplan eine Schließanlage:

- *Bereiche* [▶ 626]
- *Personengruppen* [▶ 622]
- *Berechtigungsgruppen* [▶ 621]
- *Zeitgruppen und Zeitpläne* [▶ 605]
- *Zeitumschaltungen* [▶ 609]
- *Hashtags* [▶ 627]



Mehrere Schließanlagen im gleichen Projekt

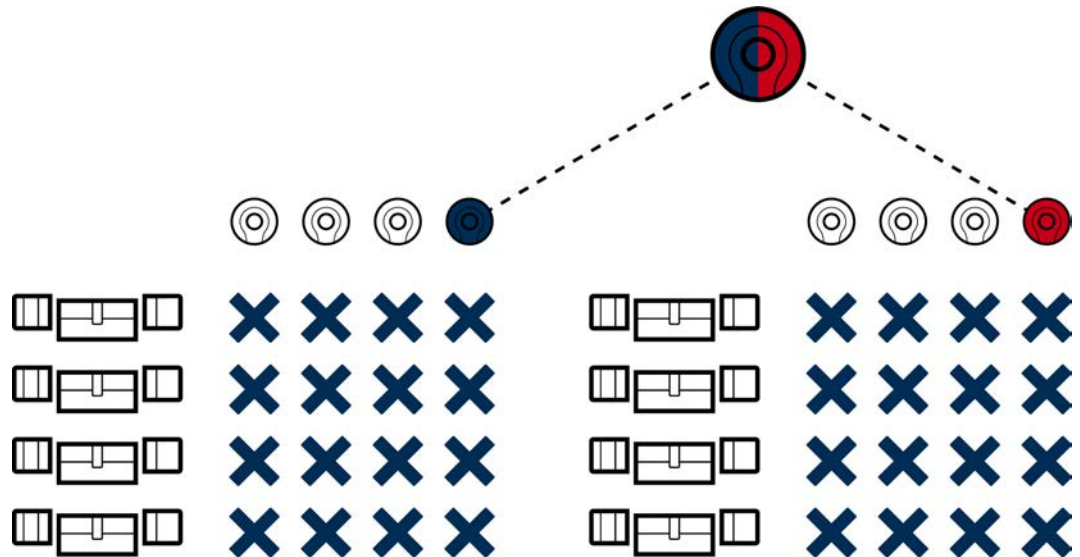
Manchmal kann es sinnvoll sein, mit mehr als einer Schließanlage zu arbeiten. Vielleicht wollen Sie in Ihrer AXM Plus zwei Unternehmen im gleichen Gebäude verwalten und wünschen sich eine striktere organisatorische Trennung?

Dann können Sie das zweite Unternehmen in einer eigenen Schließanlage aufbauen. So haben Sie eine bessere Trennung zwischen beiden Unternehmen.

Dabei haben Sie sogar die Möglichkeit, ein und dasselbe Identmedium in mehreren Schließanlagen zu benutzen (siehe *Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden* [▶ 222]). Grundsätzlich sind je nach

Identmedium mehrere Schließanlagen möglich. Die Schließanlagen sind dabei voneinander völlig unabhängig und beeinflussen sich gegenseitig nicht.

One transponder to rule them all:



24.3 Übergreifende Schließebenen

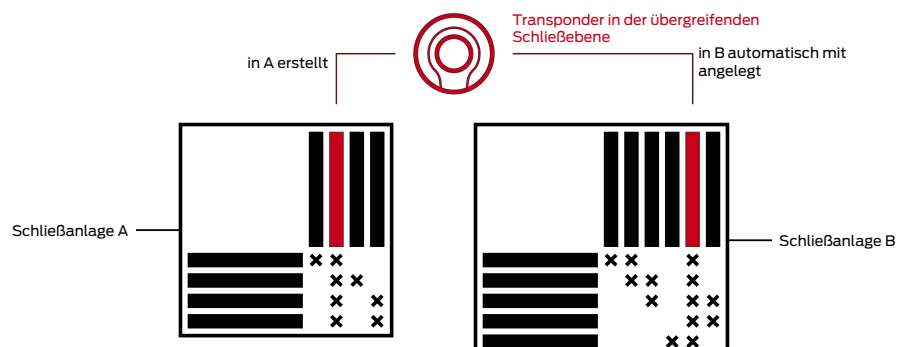
Mit übergreifenden Schließebenen können Sie Identmedien an Schließungen berechtigen, die aus vielen unterschiedlichen Schließanlagen stammen.

Vorteil

Vielleicht haben Sie beispielsweise ein Industrieareal, das aus mehreren Teilen mit vielen Gebäuden besteht. Für die Feuerwehr soll am Haupttor ein Feuerwehrschlüsselrohr mit Feuerwehrtransponder deponiert werden. Gleichzeitig möchten Sie die einzelnen Teile jeweils mit einer eigenen Schließanlage verwalten. Wenn Sie dann zuviele Schließanlagen haben, dann können Sie nicht mehr alle auf den Feuerwehrtransponder schreiben.

Hier hilft Ihnen das Konzept der übergreifenden Schließebenen.

Funktion



Zunächst legen Sie Ihre Schließanlagen mit Identmedien und Schließungen wie gewohnt an.

Anschließend erstellen Sie eine übergreifende Schließebene, z.B. eine rote. Dieser übergreifenden Schließebene weisen Sie dann Schließanlagen zu.

In einer dieser Schließanlagen erstellen Sie einen Transponder und aktivieren für diesen Transponder die übergreifende Schließebene. Dadurch erstellt die AXM Plus den Transponder in allen Schließanlage, die Sie dieser übergreifenden Schließebene zugewiesen haben.

Anschließend vergeben Sie wie gewohnt Ihre Berechtigungen innerhalb der jeweiligen Schließanlage.

Voraussetzungen und Hinweise

- Für die übergreifenden Schließebenen stehen Ihnen mehrere Farben zur Verfügung: Rot, Blau und Grün.

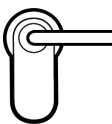
SimonsVoss empfiehlt, die rote übergreifende Schließebene nur für Notfallzwecke zu verwenden (Feuerwehr, Rettungskräfte etc.).

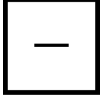
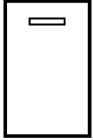
Transponder der roten übergreifenden Schließebene sind in der Lage, auch deaktivierte Schließungen zu betätigen.

- Das Passwort für die übergreifende Schließebene können Sie frei wählen, es muss nicht mit den Schließanlagenpasswörtern identisch sein.
- Passive Identmedien (z.B. Karten) können nicht in einer übergreifenden Schließebene eingesetzt werden.

24.4 "Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw.

Verschiedene Schließungstypen reagieren prinzipbedingt unterschiedlich auf ein berechtigtes Identmedium:

Schließung	Reaktion	Handlung des Benutzers
Schließzylinder 	Einkuppeln: Der elektronische Knauf verbindet sich mechanisch mit dem Mitnehmer.	Öffnen: 1. Knauf drehen. 2. Türdrücker nehmen. 3. Tür mit Türklinke aufziehen.
SmartHandles 	Einkuppeln: Der Drücker auf der elektronischen Seite verbindet sich mechanisch mit dem Vierkant.	Öffnen: 1. Drücker betätigen. 2. Tür mit Türdrücker aufziehen.

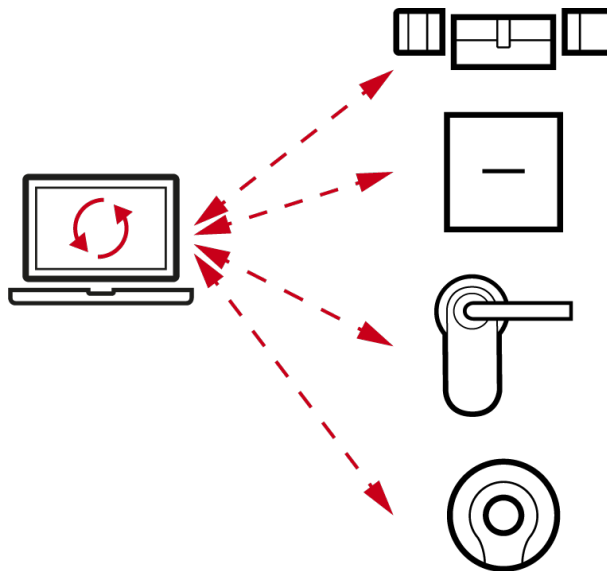
Schließung	Reaktion	Handlung des Benutzers
SmartRelais 	Schalten: Der Relaiskontakt im Smart-Relais schaltet. Je nach Smart-Relais ist das ein Schließkontakt oder ein Wechselkontakt. Angeschlossene elektrische Türen öffnen jetzt.	Keine weitere Handlung nötig. In der Regel ist die Tür jetzt schon geöffnet.
SmartLocker AX 	Riegel einfahren: Der Motorblock im SmartLocker zieht den Riegel nach innen und gibt die Tür frei.	Öffnen: 1. Tür aufziehen.

Ganz grundsätzlich gilt: Außer dem SmartRelais ist keine Schließung in der Lage, eine Tür zu öffnen, zu schließen oder zu verriegeln. Dazu ist immer eine Aktion des Benutzers erforderlich (z.B. Knauf drehen und Tür aufziehen). Selbst das SmartRelais benötigt eine angeschlossene Türsteuerung, einen angeschlossenen Motor o.ä.

Ausdruck	Bedeutung
Betätigen	Ein Identmedium wird an einer Schließung betätigt.
Einkuppeln	Schließzylinder und SmartHandle: Der elektronische Knauf bzw. der elektronische Drücker verbinden sich mit dem Mitnehmer bzw. dem Vierkant.
Öffnen	Eine Tür wird (nachdem z.B. ein Schließzylinder eingekuppelt wurde) vom Benutzer geöffnet.
Schließen	Eine Tür wird vom Benutzer geschlossen und fällt ins Schloss. Der Riegel des Einsteckschlusses ist noch nicht ausgefahren.
Auskuppeln	Schließzylinder und SmartHandle: Der elektronische Knauf bzw. der elektronische Drücker lösen sich vom Mitnehmer bzw. vom Vierkant.
Schalten	Nur für SmartRelais: Das Relais schaltet und die Relaiskontakte schließen bzw. wechseln.

Ausdruck	Bedeutung
Verriegeln	Nur für Schließzylinder: Der Schließzylinder ist eingekuppelt, der Knauf wird einmal gedreht. Der Riegel des Einsteckschlosses fährt heraus.
Sicher verriegeln	Nur für Schließzylinder: Der Schließzylinder ist eingekuppelt, der Knauf wird zweimal gedreht. Der Riegel des Einsteckschlosses fährt vollständig heraus.

24.5 Synchronisierung von Datenbank und Realität



Alles, was Sie in der AXM Plus ändern, wird (vorerst) nur in der Datenbank gespeichert. Es besteht keine automatische Verbindung zwischen der Datenbank und Ihren Schließungen oder Identmedien.

Erst mit der Synchronisierung (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [► 430]) werden die Änderungen wirksam. Sie erkennen in der Matrix am Symbol , dass sich hier seit der letzten Synchronisierung etwas geändert hat und eine Schließung bzw. ein Identmedium synchronisiert werden muss.

Während der Synchronisierung werden Daten in beide Richtungen übertragen:

- Von der Datenbank in die Schließung / ins Identmedium, z.B. Berechtigungsänderungen
- Von der Schließung / vom Identmedium in die Datenbank, z.B. Batteriezustände

ACHTUNG

Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

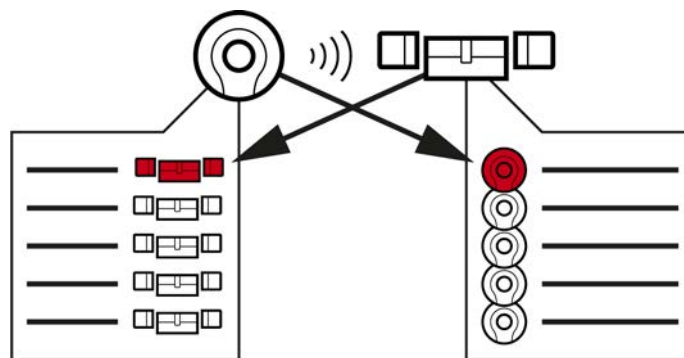
Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Plus bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [► 53]).
2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [► 430]).

Die AX2Go ist aufgrund der Cloudverbindung ein Sonderfall, siehe *Synchronisation der AX2Go-Schlüssel über die Cloud* [► 595].

24.6 Begehungs- und Zutrittslisten



Begehungsliste

Zutrittsliste

Wenn ein Identmedium mit einer Schließung spricht, dann kann das von beiden mitprotokolliert werden (Voraussetzung für die Schließung ist die ZK-Funktion).

Für Karten ist eine Kartenkonfiguration mit AV-Template Voraussetzung.

- Im Identmedium wird dabei die beteiligte Schließung in einer Begehungsliste gespeichert.
- In der Schließung wird dabei das beteiligte Identmedium in einer Zutrittsliste gespeichert.

Beide Listen können zum Beispiel bei der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank importiert werden:

- *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [► 431]
- *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [► 443]

Anschließend können Sie beide Listen einsehen:

- *Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren* [► 566]
- *Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren* [► 568]

24.7 Zeitmanagement

Das Zeitmanagement im System 3060 ist sehr umfangreich und bietet sehr viele Einstellungsmöglichkeiten. Ganz grundsätzlich gibt es zwei voneinander unabhängige Zeitfunktionen:

- Berechtigungen auf bestimmte Zeiten beschränken (*Zeitgruppen und Zeitpläne* [► 605])
- Schließungen automatisch einkuppeln (*Zeitumschaltungen* [► 609])



HINWEIS

Sommerzeit und Winterzeit

Für alle zeitgesteuerten Funktionen werden Uhrzeit und Umschaltzeitpunkte des Geräts, von dem aus synchronisiert wird, verwendet und in der Schließung gespeichert.

- Prüfen Sie vor der Synchronisierung, ob das eingestellte Datum und die eingestellte Uhrzeit korrekt sind.

24.7.1 Zeitgruppen und Zeitpläne

Erfahren Sie hier in einem Beispiel, wie Zeitplan und Zeitgruppe zusammenspielen:

Ausgangssituation

Der Einfachheit halber besteht Ihr Beispielunternehmen aus drei Personen:

1. Angestellter
2. Praktikant
3. Reinigungskraft

Außerdem hat Ihr Beispielunternehmen zwei Türen:

1. Haupteingang
2. Labor

Zusätzlich gibt es folgende wichtige Zeitspannen in Ihrem Beispielunternehmen:

- Gleitzeit von 7:00 bis 22:00
- Kernzeit von 9:00 bis 16:00

- Reinigungszeit an Dienstagen und Donnerstagen von 17:00 bis 19:00

Überlegungen zur zeitlichen Beschränkung der Berechtigungen

Als verantwortungsvoller Unternehmer treffen Sie folgende Überlegungen:

Überlegungen zu:	Haupteingang	Labor
Angestellter	Ihr Angestellter darf während der gesamten Gleitzeit und auch am Wochenende von 7:00 bis 22:00 das Gebäude betreten.	Ihr Angestellter darf während der gesamten Gleitzeit und auch am Wochenende von 7:00 bis 22:00 das Labor betreten.
Praktikant	Ihr Praktikant soll bei schlechtem Wetter nicht draußen warten müssen, bis Ihr Angestellter kommt. Deshalb darf Ihr Praktikant an Werktagen ebenfalls während der gesamten Gleitzeit von 7:00 bis 22:00 das Gebäude betreten.	Das Labor ist ein gefährlicher Arbeitsplatz. Um Ihren Praktikanten zu schützen, wollen Sie, dass er nur unter Aufsicht Ihres Angestellten ins Labor kann. Sie beschränken deshalb den Laborzugang Ihres Praktikanten auf Werktagen und auf die Kernarbeitszeit Ihrer Angestellten (9:00 bis 16:00).
Reinigungskraft	Ihre Reinigungskräfte dürfen während der Reinigungszeiten an Dienstagen und Donnerstagen von 17:00 bis 19:00 das Gebäude betreten.	Das Labor ist gefährlich und darf deshalb nur von unterwiesenen Personen betreten werden. Es ist möglich, dass Reinigungskräfte wechseln und deshalb nicht zu den unterwiesenen Personen gehören. Daher wollen Sie, dass Ihre Reinigungskraft das Labor überhaupt nicht betritt.

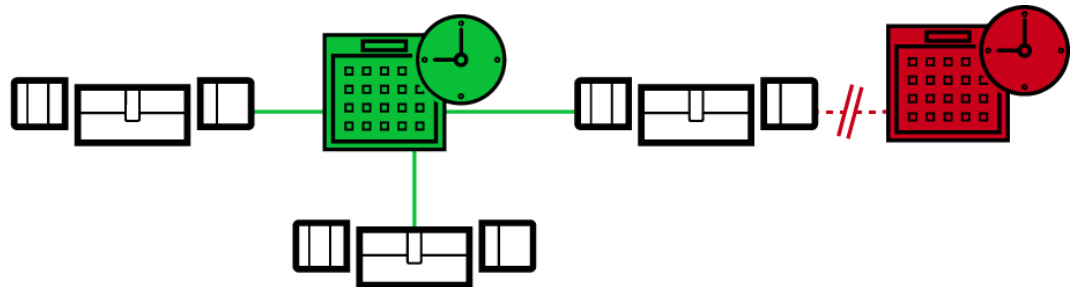
Sie erkennen, dass es zwei Türen gibt, an denen die Berechtigungen mit drei verschiedenen Zeiten gesteuert werden sollen. Daher benötigen Sie:

- Zwei Zeitpläne für die Türen bzw. Schließungen:
 - Zeitplan "Haupteingang"
 - Zeitplan "Labor"
- Drei Zeitgruppen für die Personen im Unternehmen:
 - Zeitgruppe "Angestellter"
 - Zeitgruppe "Praktikant"

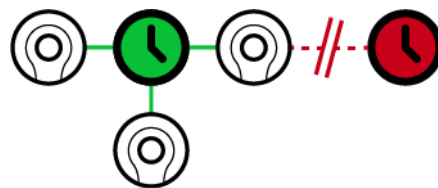
■ Zeitgruppe "Reinigungskraft"

Neuer Zeitplan oder neue Zeitgruppe?

- Ein Zeitplan pro Schließung, aber beliebig viele Schließungen pro Zeitplan zuweisbar.



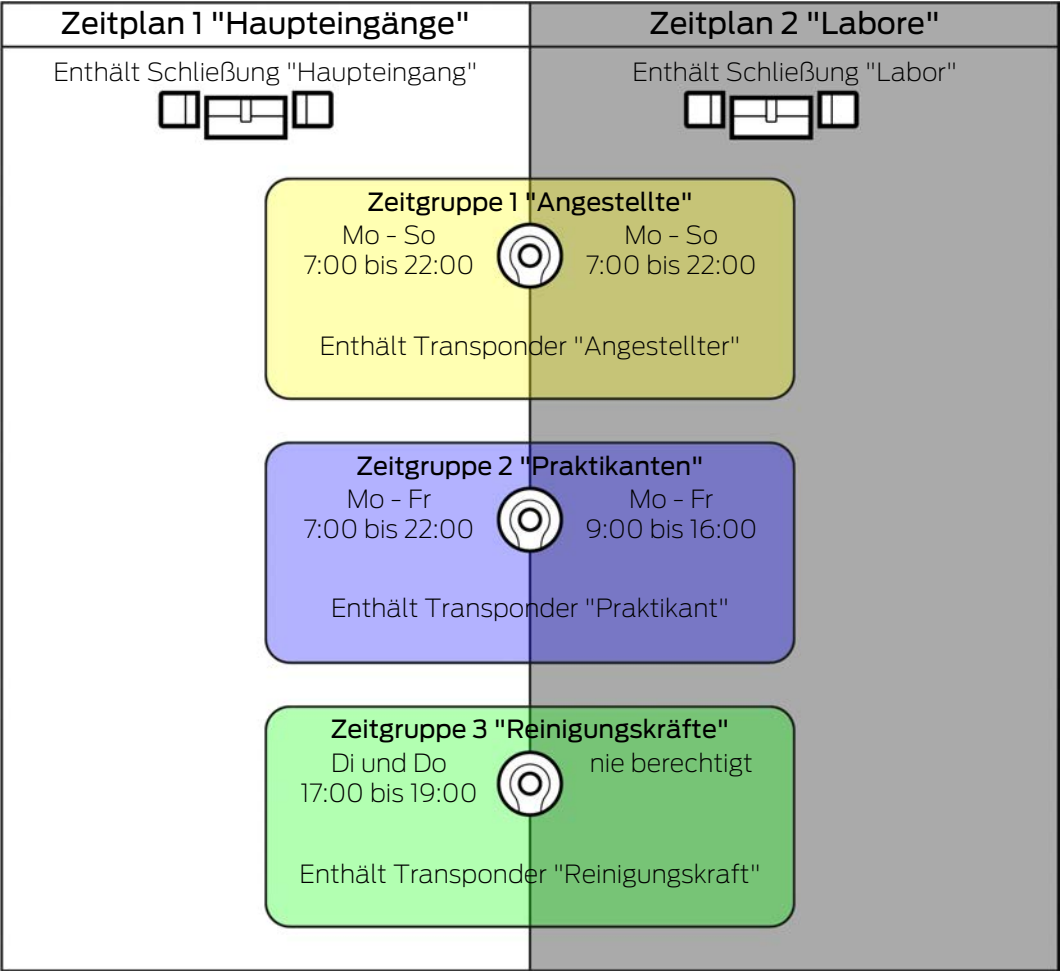
- Eine Zeitgruppe pro Identmedium, aber beliebig viele Identmedien pro Zeitgruppe zuweisbar.



- Alle Zeitgruppen sind in allen Zeitplänen sichtbar/auswählbar, werden aber für jeden Zeitplan einzeln eingestellt. Wenn Sie in einem Zeitplan eine Zeitgruppe neu erstellen und einstellen, dann erscheint die Zeitgruppe auch in allen anderen Zeitplänen. Sie ist dort aber nur vorhanden und aus Sicherheitsgründen standardmäßig als "nicht berechtigt" eingestellt.

Neuer Zeitplan	Neue Zeitgruppe
Sobald dasselbe Identmedium zwei Schließungen zu unterschiedlichen Zeiten betreten können soll. Da Sie pro Identmedium nur eine Zeitgruppe zuweisen können, weisen Sie in diesem Fall den Schließungen einen eigenen Zeitplan zu. Beispiel: Der Transponder des Praktikanten darf zwar den Haupteingang von 7:00 bis 22:00 öffnen, aber derselbe Transponder darf das Labor nur von 9:00 bis 16:00 öffnen.	Sobald zwei Identmedien dieselbe Schließung zu unterschiedlichen Zeiten betreten können sollen. Da Sie pro Schließung nur einen Zeitplan zuweisen können, weisen Sie in diesem Fall den Identmedien eine eigene Zeitgruppe zu. Beispiel: Die Schließung Haupteingang darf vom Angestellten täglich von 7:00 bis 22:00 geöffnet werden, aber dieselbe Schließung darf vom Praktikanten nur werktags von 7:00 bis 22:00 geöffnet werden.

Schematische Darstellung



	Haupteingang	Labor
Angestellter	❑ Transponder Ihres Angestellten: Zeitgruppe "Angestellte" ❑ Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" ❑ Zeitgruppe "Angestellte" in Zeitplan "Haupteingänge" täglich von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Angestellter kann den Haupteingang täglich von 7:00 bis 22:00 betreten.	❑ Transponder Ihres Angestellten: Zeitgruppe "Angestellte" ❑ Schließung Labor: Zeitplan "Labore" ❑ Zeitgruppe "Angestellte" in Zeitplan "Labore" täglich von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Angestellter kann das Labor täglich von 7:00 bis 22:00 betreten.

	Haupteingang	Labor
Praktikant	■ Transponder Ihres Praktikanten: Zeitgruppe "Praktikanten" ■ Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" ■ Zeitgruppe "Praktikanten" in Zeitplan "Haupteingänge" werktags von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Praktikant kann den Haupteingang werktags von 7:00 bis 22:00 betreten.	■ Transponder Ihres Praktikanten: Zeitgruppe "Praktikanten" ■ Schließung Labor: Zeitplan "Labore" ■ Zeitgruppe "Praktikanten" in Zeitplan "Labore" werktags von 9:00 bis 16:00 berechtigt Ihr Praktikant kann das Labor werktags von 9:00 bis 16:00 betreten.
Reinigungskraft	■ Transponder Ihrer Reinigungskraft: Zeitgruppe "Reinigungskräfte" ■ Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" ■ Zeitgruppe "Reinigungskräfte" in Zeitplan "Haupteingänge" dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 berechtigt Ihre Reinigungskraft kann den Haupteingang dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 betreten.	■ Transponder Ihrer Reinigungskraft: Zeitgruppe "Reinigungskräfte" ■ Schließung Haupteingang: Zeitplan "Labore" ■ Zeitgruppe "Reinigungskräfte" in Zeitplan "Labore" nie berechtigt Ihre Reinigungskraft kann das Labor nie betreten.

24.7.2 Zeitumschaltungen

Mit Zeitumschaltungen können Sie Ihre Schließungen automatisch einkuppeln und auskuppeln lassen.

1. Legen Sie dazu in einer Zeitumschaltung Tage und Zeitintervalle fest (siehe [Zeitumschaltung erstellen \[► 78\]](#)).
2. Fügen Sie anschließend Ihre gewünschten Schließungen zu dieser Zeitumschaltung hinzu (siehe [Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln \[► 308\]](#)).
3. Bestimmen Sie abschließend für jede einzelne Ihrer gewünschten Schließungen das gewünschte Verhalten (siehe [Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln \[► 308\]](#)).

Grundsätzlich gilt:

- Innerhalb eines Zeitintervalls verhalten sich Ihre Schließungen wie im Daueröffnungsmodus.

- Außerhalb eines Zeitintervalls verhalten sich Ihre Schließungen wie im Impulsöffnungsmodus.

Das Verhalten lässt sich mit diesen Optionen noch genauer regeln:

✓ ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION

☐ Manuelles Auskuppeln	☒ Automatisches Auskuppeln
☒ Manuelles Einkuppeln	☐ Automatisches Einkuppeln
☐ Transponder aktiv: immer	☒ Transponder aktiv: nur, wenn ausgekuppelt

Manuelles Auskuppeln

Schließung kuppelt aus, wenn:

- Außerhalb der Zeitintervalle und
- Berechtigtes Identmedium betätigt wird

Bleibt ausgekuppelt. Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die die Schließung aber auch außerhalb der Zeitintervalle für die eingestellte Impulsdauer einkuppeln (Impulsdauer einstellen siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [► 316]).

Automatisches Auskuppeln

Schließung kuppelt aus, wenn:

- Zeitintervall endet

Bleibt ausgekuppelt. Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die die Schließung aber auch außerhalb der Zeitintervalle für die eingestellte Impulsdauer einkuppeln (Impulsdauer einstellen siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [► 316]).

Manuelles Einkuppeln

Schließung kuppelt ein, wenn:

- Innerhalb der Zeitintervalle und
- Berechtigtes Identmedium betätigt wird

Beispiel: Geschäft im Einkaufszentrum, dessen Schiebetür nicht automatisch zu den Öffnungszeiten des Einkaufszentrums aufgehen soll. Der Inhaber des Geschäftes könnte aufgrund von Stau verspätet sein und das Geschäft würde unkontrolliert geöffnet werden.

Schließung bleibt für das Zeitintervall eingekuppelt.

Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die Schließung aber auch während des Zeitintervalls auskuppeln (Ausnahme: Option ☒ Transponder aktiv: Nur, wenn ausgekuppelt aktiviert).

Schließung bleibt dann ausgekuppelt bis:

- Sie während demselben Zeitintervall erneut ein Identmedium betätigen: Schließung kuppelt wieder ein, Zeitumschaltung läuft wie gewohnt weiter.
- Bei Option  Manuelles Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt und ein Identmedium betätigt wird.
- Bei Option  Automatisches Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt.

Automatisches Einkuppeln

Schließung kuppelt ein, wenn:

- Zeitintervall beginnt

Schließung bleibt für das Zeitintervall eingekuppelt.

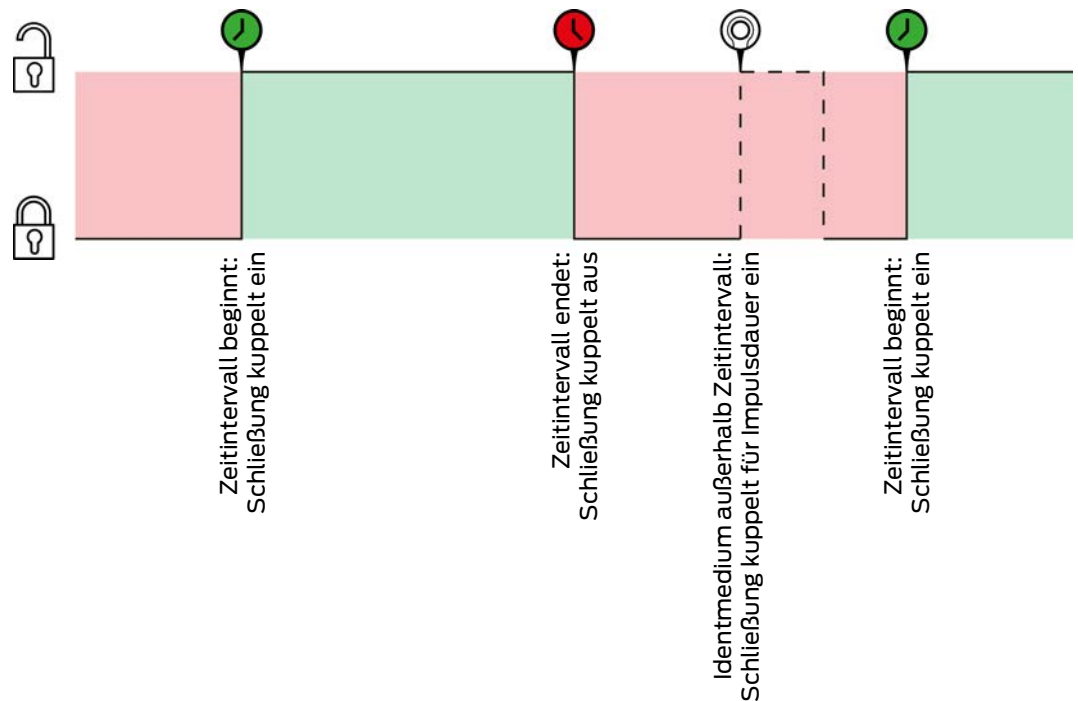
Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die Schließung aber auch während des Zeitintervalls auskuppeln (Ausnahme: Option  Transponder aktiv: Nur, wenn ausgekuppelt aktiviert).

Schließung bleibt dann ausgekuppelt bis:

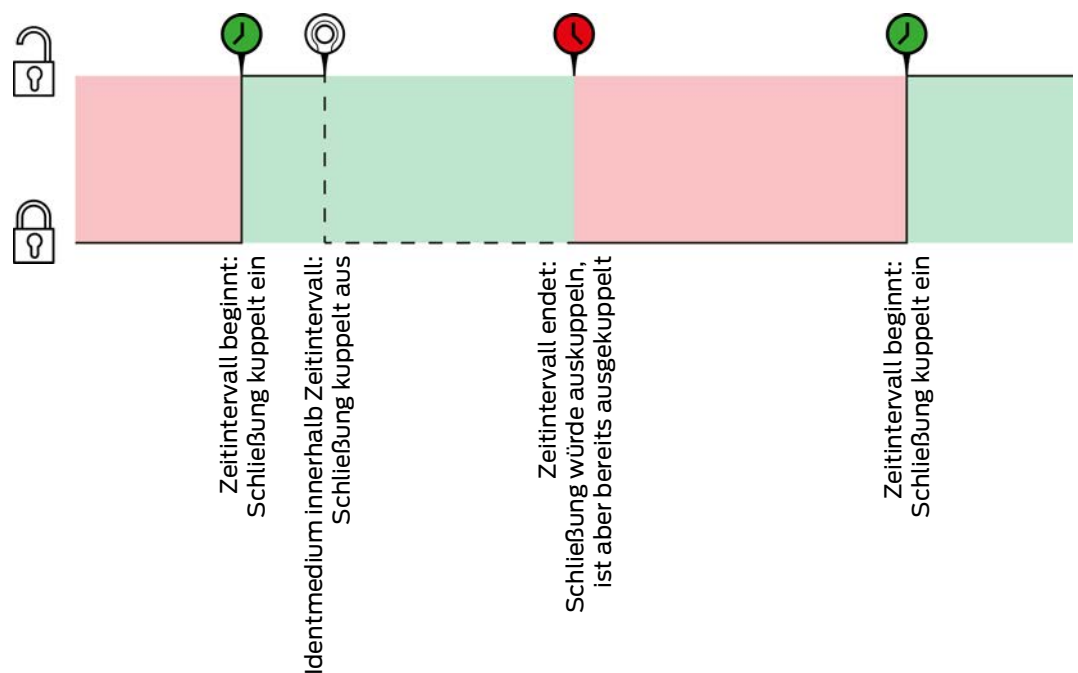
- Sie während demselben Zeitintervall erneut ein Identmedium betätigen: Schließung kuppelt wieder ein, Zeitumschaltung läuft wie gewohnt weiter.
- Bei Option  Manuelles Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt und ein Identmedium betätigt wird.
- Bei Option  Automatisches Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt.

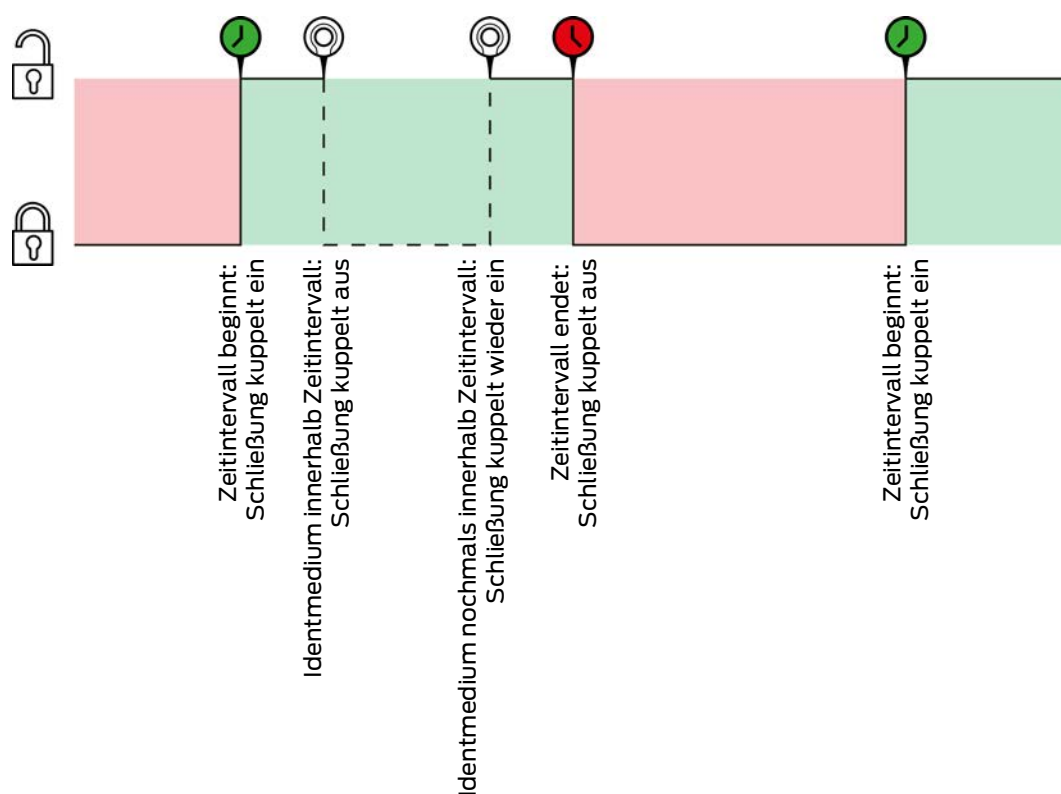
24.7.2.1 Beispiele

Automatisches Einkuppeln, Automatisches Auskuppeln

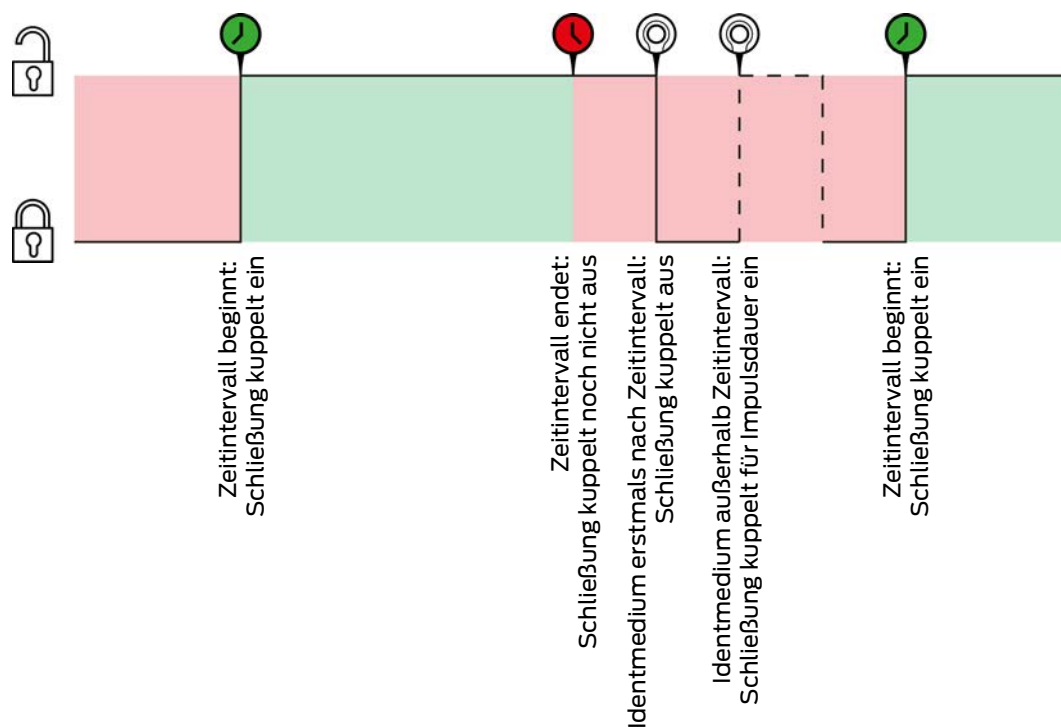


Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

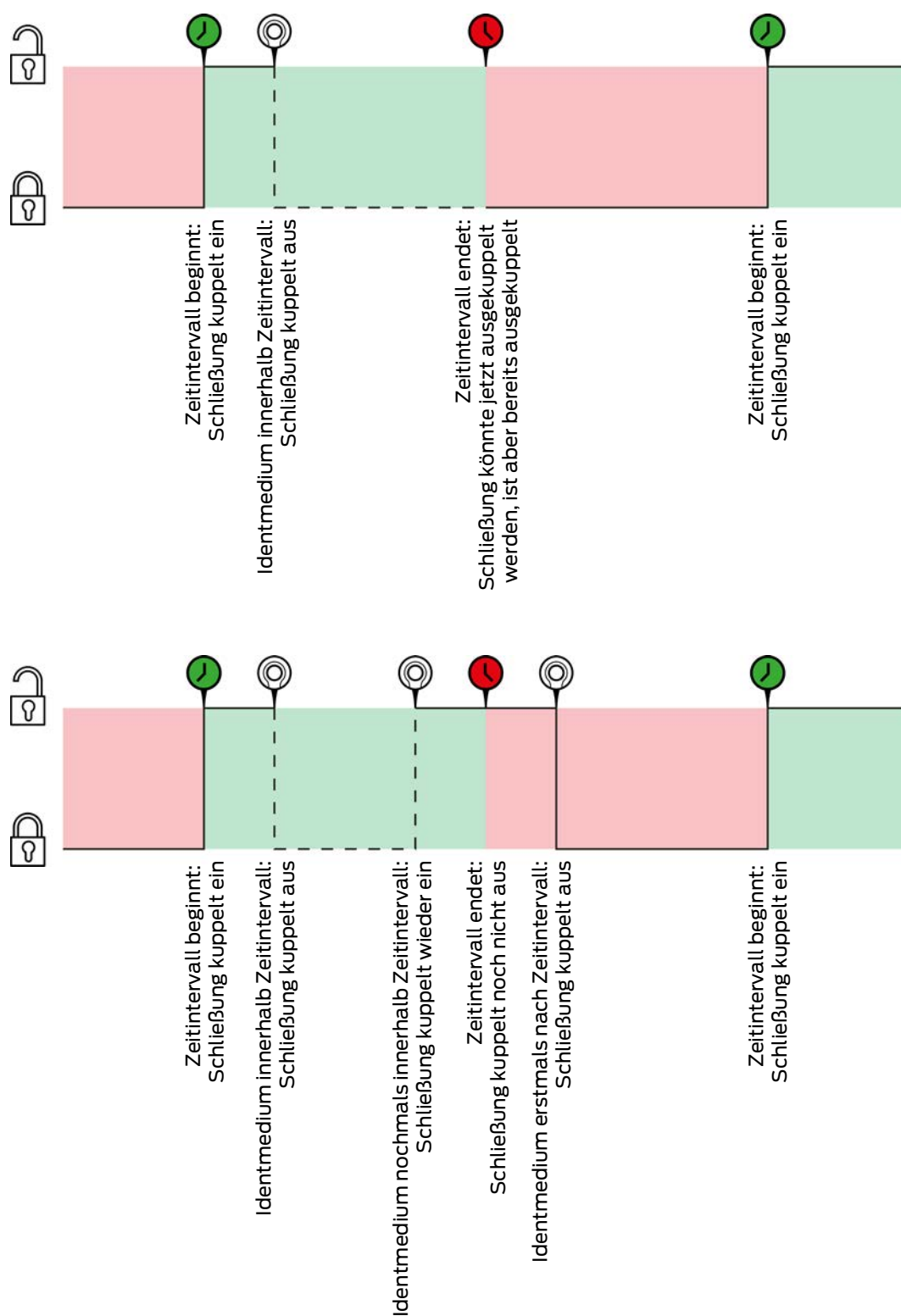




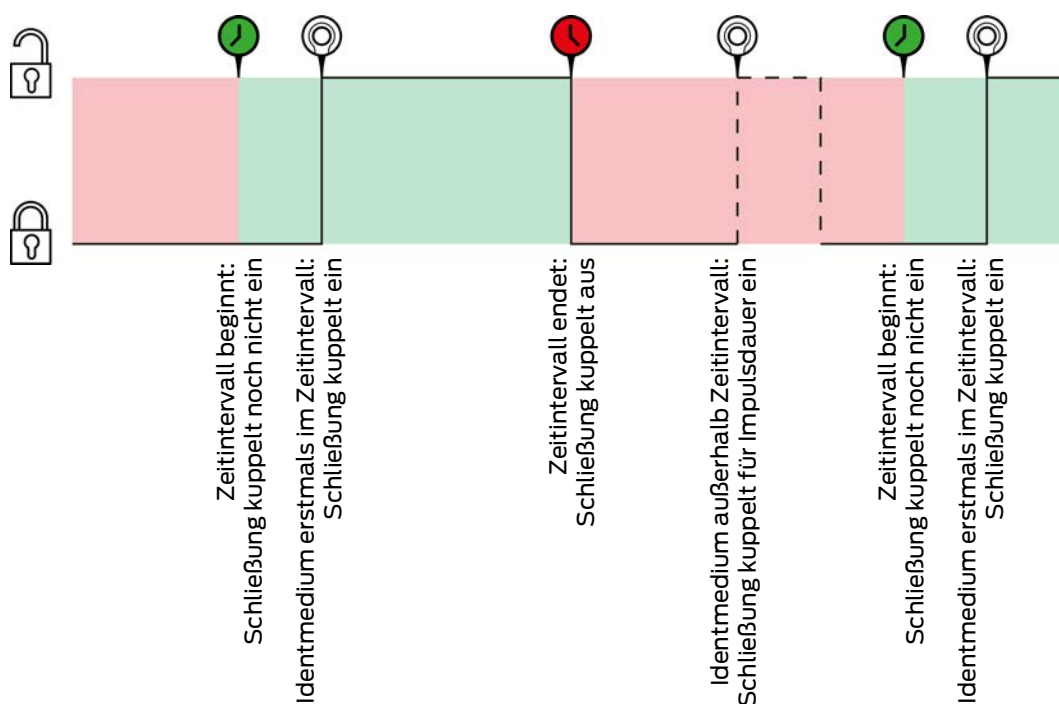
Automatisches Einkuppeln, Manuelles Auskuppeln



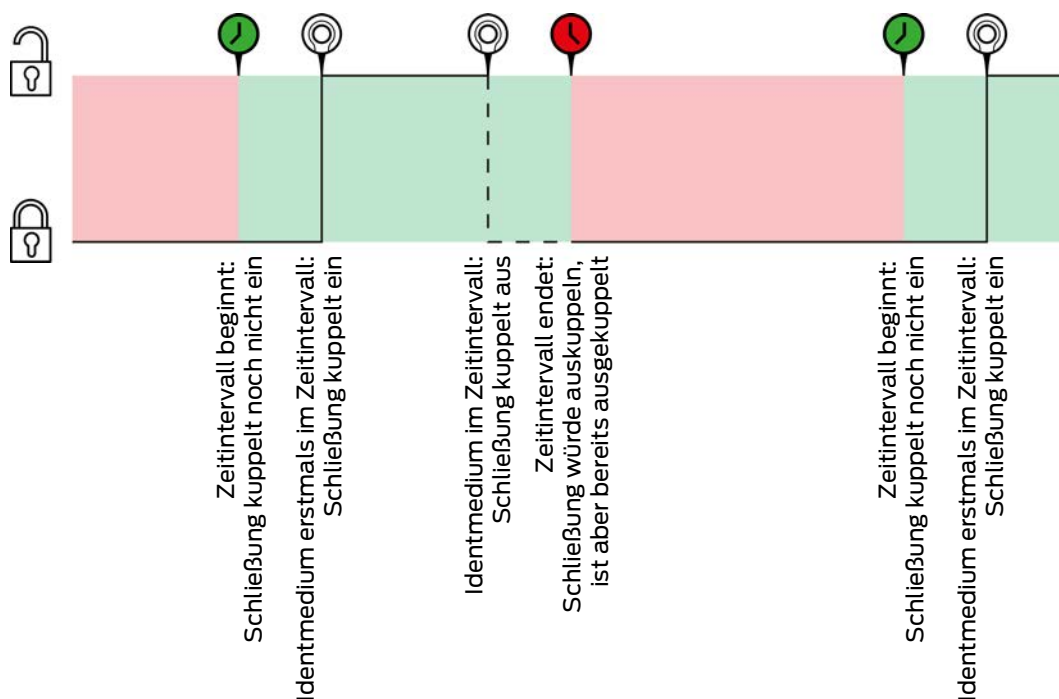
Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

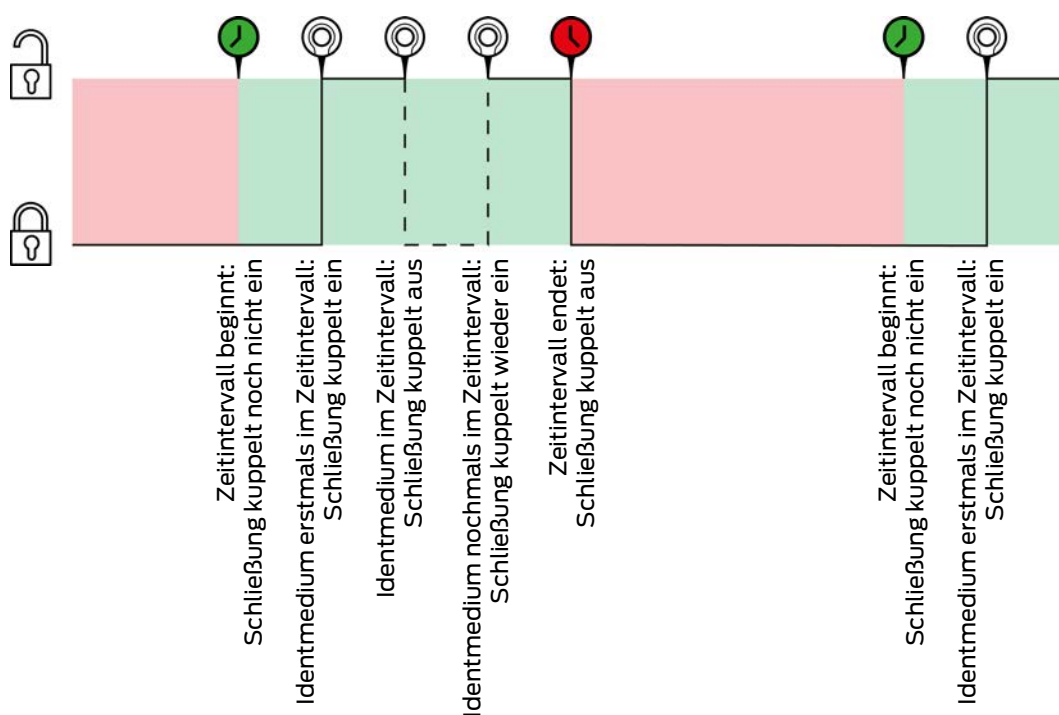


Manuelles Einkuppeln, Automatisches Auskuppeln

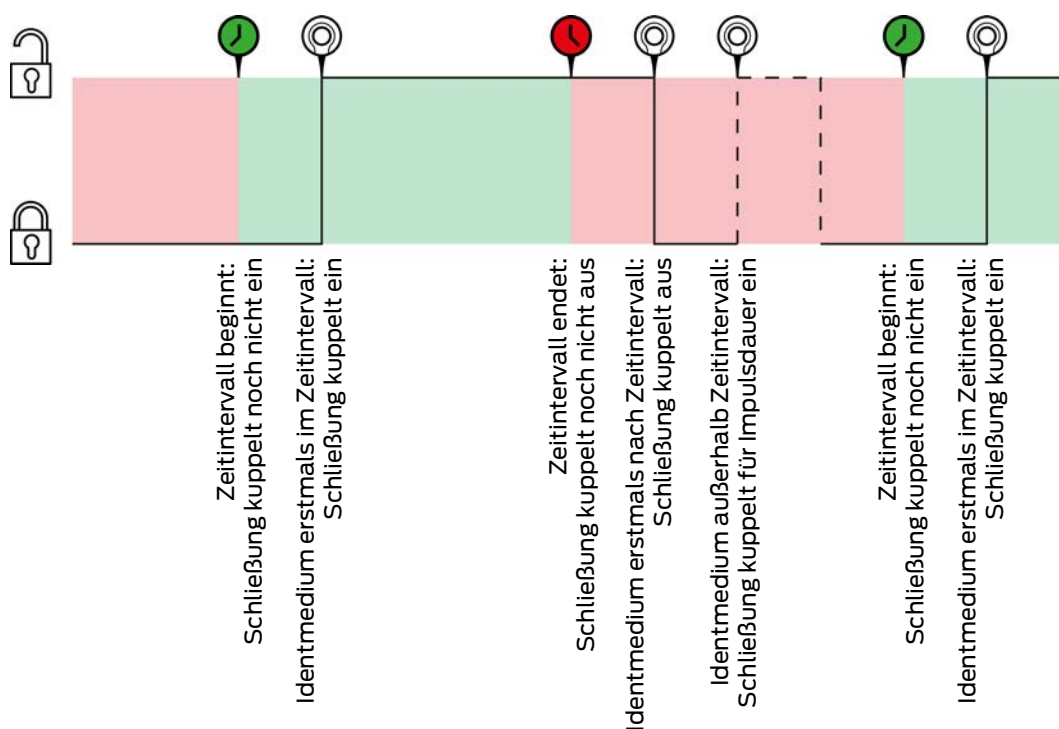


Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

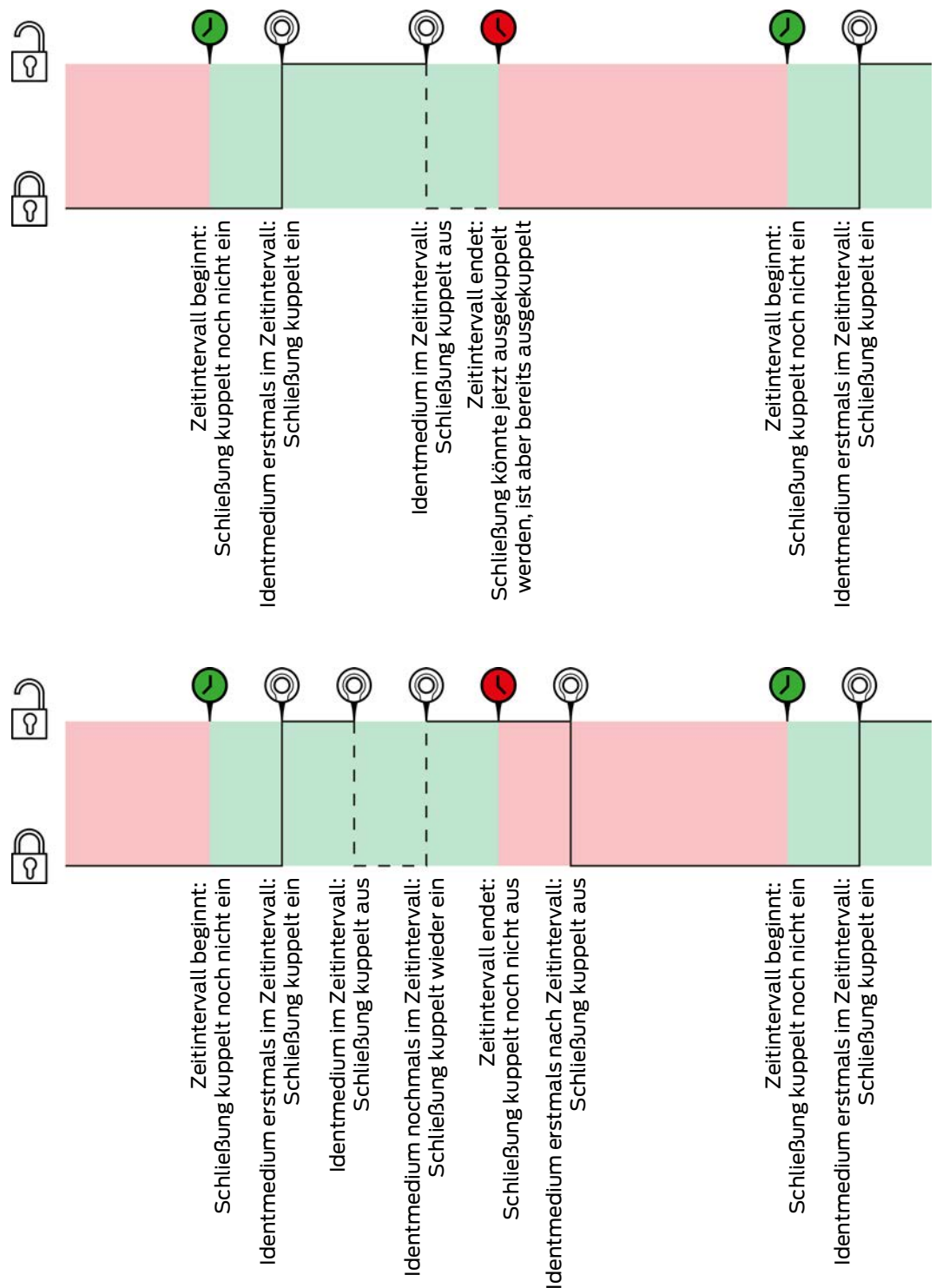




Manuelles Einkuppeln, Manuelles Auskuppeln



Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.



24.7.3 Zeitbudget (AX2Go und virtuelles Netzwerk)

Der Begriff "Zeitbudget" kommt in zwei verschiedenen Zusammenhängen vor:

- AX2Go: Offline Zeitbudget (in Tagen)
- Virtuelles Netzwerk: Dynamisches Zeitfenster

Beides bedeutet, dass ein Identmedium nur für eine begrenzte Zeit einsetzbar ist, bevor das Zeitbudget wieder aufgeladen muss. Beim Wiederaufladen wird geprüft, ob Berechtigungsänderungen vorliegen oder das Identmedium sogar gesperrt wurde.

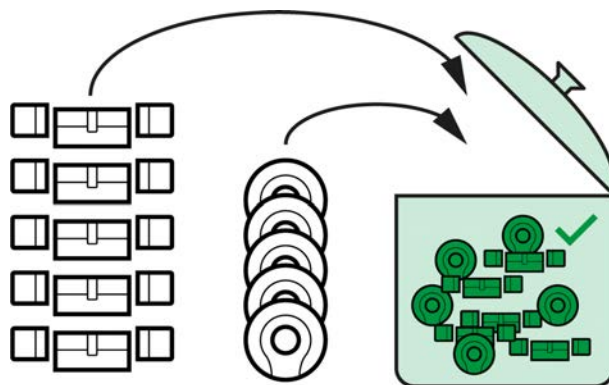
	AX2Go: Offline Zeitbudget (in Tagen)	Virtuelles Netzwerk: Dynamisches Zeitfenster
Einstellbarkeit	■ Max. 30 Tage ab letzter Aufladung ■ Taggenau einstellbar	■ Max. 255 Stunden (ca. 10 Tage) oder ■ Bis zu einem gegebenen Zeitpunkt ab Aufladung (z.B. ab Aufladung bis 20:00) ■ Stundengenau einstellbar
Aufladung durch	AXM-Dienst. Sobald die AX2Go und der AXM-Dienst beide auf die Cloud zugreifen und sich somit sehen, wird das Zeitbudget wieder voll aufgeladen.	Gateways des virtuellen Netzwerks
Häufigkeit der Aufladung	Das Smartphone mit der AX2Go ist bis auf wenige Ausnahmen permanent mit dem Internet und damit mit der Cloud verbunden. Somit wird jedes Mal, wenn sich der AXM-Dienst mit der Cloud verbindet, das Zeitbudget wieder voll aufgeladen. Der AXM-Dienst verbindet sich bei wichtigen Änderungen (z.B. Berechtigungsänderungen) sofort mit der Cloud, ansonsten etwa halbtäglich.	Sobald das Identmedium am Gateway betätigt wird und nicht gesperrt wurde, wird das Zeitbudget wieder aufgeladen.

	AX2Go: Offline Zeitbudget (in Tagen)	Virtuelles Netzwerk: Dynamisches Zeitfenster
Einsatzzweck	Ein Smartphone könnte in den Flugmodus versetzt werden und so die Verbindung zum AXM-Dienst beabsichtigt unterbrochen werden. Eine Berechtigungsänderung würde in diesem Fall die AX2Go nie erreichen. "Offline Zeitbudget (in Tagen)" zwingt alle AX2Go-Nutzer dazu, regelmäßig eine Verbindung zwischen der AX2Go und AXM-Dienst zu ermöglichen. Damit kann der Flugmodus nicht missbraucht werden, um eine Berechtigung ungewollt dauerhaft zu nutzen.	Im virtuellen Netzwerk erfüllt "Dynamisches Zeitfenster" zwei Aufgaben: 1. Identmedien ans Gateway zwingen 2. Zeitliche Begrenzung der Berechtigung bei verlorenen Identmedien Im virtuellen Netzwerk werden Daten mithilfe der Identmedien vom Gateway zu den Schließungen und zurück transportiert. Je öfter die Identmedien dabei am Gateway sind, desto besser funktioniert der Datenaustausch. Mit dem begrenzten Zeitbudget stellen Sie sicher, dass alle Nutzer regelmäßig ans Gateway gehen. Zusätzlich kann ein gestohlenen Identmedium nach der Deaktivierung (z.B. nach Verlust) nicht mehr länger als das eingestellte Zeitbudget verwendet werden. Ganz unabhängig davon, ob die Deaktivierung an die Schließungen getragen wurde. Das Zeitbudget des gestohlenen Identmediums kann nicht mehr erneuert werden und läuft somit ab.

	AX2Go: Offline Zeitbudget (in Tagen)	Virtuelles Netzwerk: Dynamisches Zeitfenster
Beispiel (Normalbetrieb)	Beispiel: 30 Tage Zeitbudget eingestellt. Die AX2Go eines Nutzers verbindet sich über die Cloud mit dem AXM-Dienst. Da der Nutzer weiterhin berechtigt ist, erneuert sich das Zeitbudget wieder auf die vollen 30 Tage. Der Schließanlagenadministrator schließt den Laptop und geht für drei Wochen in den Urlaub. Da die AX2Go des Nutzers aber für 30 Tage Zeitbudget hat, kann die AX2Go während der gesamten Urlaubszeit des Schließanlagenadministrators problemlos verwendet werden. Nach der Rückkehr des Schließanlagenadministrators fährt dieser seinen Laptop wieder hoch. Der AXM-Dienst verbindet sich mit der Cloud und das Zeitbudget des Nutzers wird erneuert. Die AX2Go des Nutzers funktioniert während der gesamten Zeit unterbrechungsfrei.	Beispiel: 10 Stunden Zeitbudget eingestellt. Ein Nutzer betätigt sein Identmedium am Gateway. Das Gateway verbindet sich mit der Datenbank und stellt fest, dass das Identmedium nicht gesperrt wurde und erneuert das Zeitbudget. Der Nutzer kann anschließend für 10 Stunden sein Identmedium nutzen. Anschließend betätigt er sein Identmedium erneut am Gateway und erhält ein neues Zeitbudget.

	AX2Go: Offline Zeitbudget (in Tagen)	Virtuelles Netzwerk: Dynamisches Zeitfenster
Beispiel (Problem)	Beispiel: 7 Tage Zeitbudget eingestellt. Einem AX2Go-Nutzer wird eine Berechtigung entzogen. Da der Nutzer aber weiß, dass ihm diese Berechtigung entzogen werden soll und er später unerkannt die Schließung betätigen will, schaltet er den Flugmodus ein, um zu verhindern, dass ihm die Berechtigung entzogen wird. Die AX2Go kann keine Verbindung mehr zur Cloud aufbauen, daher wird das Zeitbudget des betroffenen Nutzers nicht mehr erneuert. Nach Ablauf der 7 Tage kann der Nutzer keine Schließung mehr mit seiner AX2Go betätigen und ist gezwungen, eine Online-Verbindung zuzulassen. Damit erreicht auch die entzogene Berechtigung seine AX2Go.	Beispiel: 10 Stunden Zeitbudget eingestellt. Ein Identmedium wird als gestohlen gemeldet und vom Schließanlageadministrator deaktiviert. Im Laufe der Zeit werden die Sperr-IDs im virtuellen Netzwerk an die Schließungen verteilt. Einige abgelegene Schließungen haben jedoch auch zehn Stunden nach der Sperre noch keine Sperr-ID erhalten. Das gestohlene Identmedium kann aber auch an diesen Schließungen nicht mehr verwendet werden. Das Zeitbudget ist abgelaufen und wird aufgrund der Deaktivierung auch nicht mehr erneuert.

24.8 Berechtigungsgruppen



Berechtigungsgruppen sind mit Einführung der AXM Plus erstmals verfügbar.

Das Prinzip einer Berechtigungsgruppe ist ganz einfach, ähnlich wie bei einem Schmelztiegel ("melting pot"). Innerhalb einer Berechtigungsgruppe sind normalerweise alle Schließungen an allen Identmedien berechtigt.

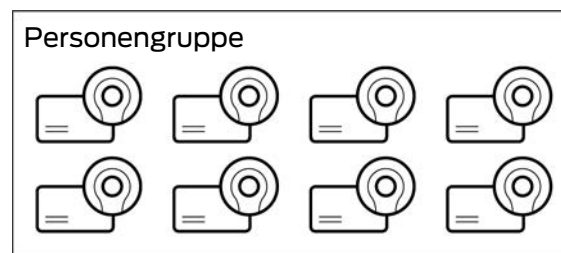
"Normalerweise" deshalb, weil Sie auch einzelnen Identmedien manuell Berechtigungen wegnehmen können. Damit haben Sie die volle Entscheidungsfreiheit über die Berechtigungen, können aber den Großteil der Arbeit über eine Berechtigungsgruppe erledigen.

Identmedien und Schließungen können mehrere Berechtigungsgruppen zugeordnet werden.

Berechtigungsgruppen sind ein organisatorischer Bestandteil. Idealerweise richten Sie Ihre Berechtigungsgruppen noch vor Ihren Schließungen und Identmedien ein (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39] und *Berechtigungsgruppen erstellen* [► 62]).

24.9 Personengruppen

Personengruppen sind eine organisatorische Einheit. Mit einer Personengruppe können Sie Personen (bzw. deren Identmedien), die zusammengehören, auch in der AXM Plus zusammenfassen.



Das klassische Beispiel für den Einsatz von Personengruppen sind Abteilungen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass innerhalb einer Abteilung alle Mitarbeiter die gleichen Berechtigungen bekommen (z.B. sollte jeder Mechaniker alle Schließungen in der Werkstatt betätigen können). Anstatt jedem Identmedium einzeln die nötigen Berechtigungen zuzuweisen: Gruppieren Sie die Identmedien zu einer Personengruppe zusammen und berechtigen Sie die ganze Personengruppe auf einmal.

Personengruppen bieten außerdem weitere Vorteile:

- Filtern nach Identmedien, die Teil einer Personengruppe sind
- Berechtigen ganzer Personengruppen (siehe *Bereiche und Personengruppen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen* [► 356])
- Matrix-Strukturierung
- Identmedien nachträglich in eine andere Personengruppe verschieben (siehe *Personen zu Personengruppen zuordnen* [► 215])

Personengruppen sind ein organisatorischer Bestandteil. Idealerweise richten Sie Ihre Personengruppen noch vor den Identmedien ein (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39] und *Personengruppe erstellen* [► 63]).



HINWEIS

Maximal eine Personengruppe pro Identmedium

Ein Identmedium kann nur zu maximal einer Personengruppe gehören. Personen, die zu mehreren Abteilungen gehören, gibt es in der AXM Plus nicht. Wenn Sie einem Identmedium eine andere Personengruppe zuweisen, dann wird dieses Identmedium ggfs. automatisch aus ihrer bisherigen Personengruppe entfernt.

- Im Fenster "Personengruppe" können Sie mithilfe der Spalte Personengruppe prüfen, ob ein Identmedium bereits einer Personengruppe zugewiesen ist.

Matrix ohne Personengruppen

Sync	Typ	Person	Standard Personengruppe				
			Granger, Hermine	Hagrid, Rubeus	Lovegood, Luna	McGonagall, Min...	Weasley, Percy

Matrix mit Personengruppen

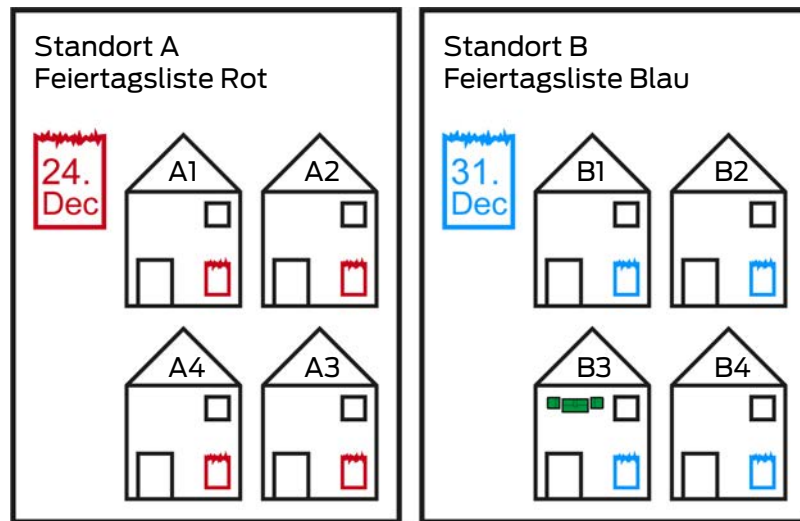
Sync	Typ	Person
		Grangers
		Granger, Hermine
		Weasleys
		Weasley, Percy
		Standard Personengruppe
		Hagrid, Rubeus
		Lovegood, Luna
		McGonagall, Min...

24.10 Verwendete Passwörter

- Benutzerkennwort: Schützt Ihre AXM Plus davor, dass sich Unbefugte anmelden und Ihre Schließanlage verändern.
- Schließanlagenpasswort: Schützt die Kommunikation zwischen den verschiedenen Komponenten Ihrer Schließanlage (z.B. zwischen Transponder und Schließzylinder).
- Backup-Passwörter: Schützt Ihre AXM Plus davor, dass veraltete Schließanlagenzustände wiederhergestellt werden können.

24.11 Gebäude und Standorte



Ein Standort enthält Gebäude und optional eine Feiertagsliste.

Ein Gebäude gehört immer zu einem Standort. Deshalb muss in Ihrer Datenbank auch immer mindestens ein Standort vorhanden sein. In einem neuen Projekt legt die AXM Plus daher einen Standard-Standort an. Diesen können Sie löschen, sobald Sie eigene Standorte angelegt haben.

Standorte und Gebäude sind besonders zur Organisation nützlich. Daher sollten sie im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließenanlage aufbauen* [► 39]) auch noch vor den Schließungen angelegt werden (siehe *Standort erstellen* [► 90] und *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [► 93]).

Feiertagslisten und Standorte

In der Regel ordnen Sie einem Standort nur Gebäude zu, die auch tatsächlich am selben Standort sind. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass für all diese Gebäude dieselben gesetzlichen Feiertage gelten (z.B. alle Gebäude am Standort München: Für alle Gebäude gelten die bayrischen Feiertage).

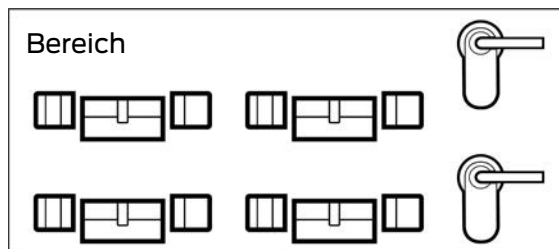
Die Feiertagslisten sind vor allem für zeitgesteuerte Schließungen interessant. Praktischerweise sind Schließungen immer einem Gebäude zugewiesen, das wiederum einem Standort zugewiesen ist (verpflichtende Angaben). Jeder Schließung einzeln eine Feiertagsliste zuzuweisen ist mühsam. Stattdessen können Sie allen Schließungen in Gebäuden mit dem gleichen Standort dieselbe Feiertagsliste zuweisen, indem Sie einfach dem ganzen Standort eine Feiertagsliste zuweisen.

Die so zugewiesene Feiertagsliste gilt für alle Schließungen dieses Standorts. Im Beispiel wurde dem Standort A die rote Feiertagsliste zugewiesen und Standort B die blaue Feiertagsliste.

Falls für einzelne Schließungen (aus welchem Grund auch immer) doch andere Feiertage gelten sollen, können Sie die Feiertagsliste aus dem Standort in den Eigenschaften der Schließung überschreiben (siehe *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [► 307]). Im Beispiel wurde einer Schließung im Gebäude B3 am Standort B eine grüne Feiertagsliste zugewiesen. Für alle anderen Schließungen im Gebäude B3 und an den anderen Gebäuden des Standorts B gilt weiterhin die blaue Feiertagsliste.

24.12 Bereiche

Bereiche sind eine organisatorische Einheit für Ihre Schließungen. Mit einem Bereich können Sie Schließungen, die zusammengehören, auch in der AXM Plus zusammenfassen.



Ein klassisches Beispiel für den Einsatz von Bereichen sind Räumlichkeiten, zum Beispiel ein Eingangsbereich. Ein Eingangsbereich kann mehrere Türen und Schließungen beinhalten. Hier wäre es praktisch, wenn Sie bei Arbeiten an Ihrer Schließanlage nicht jede dieser Schließungen "anfassen" müssten. Der Einsatz von Bereichen ermöglicht Ihnen genau das und zusätzliche Komfortfunktionen:

- Mehrere Schließungen auf einmal berechtigen
- Filtern nach Schließungen, die Bestandteil eines Bereichs sind
- Matrix-Strukturierung
- Berechtigungen an ganzen Bereichen (siehe *Bereiche und Personengruppen zu Berechtigungsgruppen hinzufügen* [► 356])
- Schließung nachträglich in einen anderen Bereich verschieben (siehe *Schließungen in Bereiche verschieben* [► 300])
- Zeitplan einem ganzen Bereich statt einzelnen Schließungen zuweisen (siehe *Bereich mitsamt Schließungen zu einem Zeitplan hinzufügen* [► 370])

Bereiche sind ein organisatorischer Bestandteil. Idealerweise richten Sie Ihre Bereiche noch vor den Schließungen ein (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [► 39] und *Bereich erstellen* [► 96]).



HINWEIS

Maximal ein Bereich pro Schließung

Eine Schließung kann nur zu maximal einem Bereich gehören. Überlappende Bereiche gibt es in der AXM Plus nicht. Wenn Sie einer Schließung einen anderen Bereich zuweisen, dann wird diese Schließung ggfs. automatisch aus ihrem bisherigen Bereich entfernt.

- Im Fenster "Bereich - Details" können Sie mithilfe der Spalte Bereich - Details prüfen, ob eine Schließung bereits einem Bereich zugewiesen ist.

Matrix ohne Bereiche

Tür	^	Typ	Sync
Gryffindor dormit...		🔒	
Hagrid's hut		🔒	
Hufflepuff tower		🔒	
Stadium illuminati...		🔒	

Matrix mit Bereichen

Tür	^	Typ	Sync
Castle			
Gryffindor dormit...		🔒	
Hufflepuff tower		🔒	
Lands			
Hagrid's hut		🔒	
Stadium illuminati...		🔒	

24.13 Hashtags

Hashtags sind eine zusätzliche Möglichkeit, Ihre Schließanlage zu organisieren. Setzen Sie Sie beliebig als Schlagworte zu Schließungen und Identmedien ein.

Denkbar wäre zum Beispiel die Einbausituation: #glastür

24.14 Vernetzung

24.14.1 Virtuelles Netzwerk

Das virtuelle Netzwerk ist eine Alternative zur direkten Funkvernetzung Ihrer Schließungen mit dem WaveNet (siehe [WaveNet](#) [▶ 637]).

Nutzen des virtuellen Netzwerks

Anstatt mit dem Programmiergerät zu Schließungen oder Identmedien zu gehen, können Sie mit dem virtuellen Netzwerk sehr komfortabel vom Platz aus z.B. diese Aufgaben erledigen:

- Berechtigungsänderungen auf Identmedien schreiben (*Beispiel: Berechtigungsänderung* [► 630])
- Sperrungen von Identmedien an Ihre Schließungen übertragen (*Beispiel: Transponderverlust* [► 635])

Identmedien als Datenträger anstatt Funk

Normalerweise betreten Personen ein Gebäude an wenigen, zentral gelegenen Punkten. Das ist zum Beispiel eine Eingangs-Schiebetür. Die Identmedien dieser Personen werden also sehr oft am Buchungsterminal dieser Eingangstür betätigt.

Gleichzeitig ist auf den Identmedien normalerweise noch etwas Speicherplatz frei.

Sie können mit dem virtuellen Netzwerk diese Tatsachen ausnutzen. Dazu verbinden Sie das Buchungsterminal an der Eingangstür direkt mit der Datenbank Ihrer AXM Plus. Dieses Buchungsterminal wird somit zu einem  Gateway.

Wenn Sie beispielsweise ein Identmedium sperren, dann wird dafür eine Sperr-ID erstellt und in der Datenbank gespeichert.

Nun möchte eine Person das Gebäude betreten und betätigt deshalb ihr Identmedium an Ihrem Gateway. In diesem Moment prüft das Gateway, ob in Ihrer Datenbank Informationen vorhanden sind, die im Gebäude verteilt werden müssen und findet die Sperr-ID. Das Gateway schreibt die Sperr-ID auf das Identmedium.

Die Person, die das Gebäude betreten hat, wird im Laufe des Tages mehrere Türen öffnen und somit ihr Identmedium mit der Sperr-ID an verschiedenen Schließungen betätigen. Das Identmedium gibt dabei die Sperr-ID an jede dieser Schließungen weiter und erhält im Gegenzug eine Quittung, dass die Sperr-ID auch angekommen ist.

Wenn die Person ihr Identmedium das nächste Mal am Gateway betätigt, dann liest das Gateway die Quittungen aus und speichert die Information, dass die Sperr-ID an den jeweiligen Schließungen auch angekommen ist.

Für alle Arten von virtuellen Netzwerk ist beim Einsatz von Karten ein AV-Kartentemplate erforderlich (AV = Audit trail / Virtual network).

Im virtuellen Netzwerk übertragene Informationen

- Sperr-IDs

(Max. zwei pro Identmedium. Wenn mehr Sperr-IDs in der Datenbank sind, wird zufällig ausgewählt.)

Wenn Sie einen Ersatztransponder erstellen, dann wird diesem automatisch die Sperr-ID des gesperrten Transponders zugewiesen.

■ Sperr-Quittungen

(Eine Sperr-Quittung ist die Bestätigung einer Schließung, eine Sperr-ID erhalten zu haben.)

■ Batteriezustände von Schließungen

■ Begehungsliste der Karte (Funktion durch Transponder nicht unterstützt)

■ Vergeben/Ändern von Zeitgruppen

■ Vergeben/Ändern von Zeitbudgets

Berechtigungsänderungen werden nicht übertragen, sondern direkt vom Gateway auf den jeweiligen Identmedien geändert.

Dynamisches Zeitfenster (Zeitbudget)

Das virtuelle Netzwerk funktioniert umso besser, je häufiger die Identmedien an den Gateways betätigt werden. Vielleicht soll die Eingangs-Schiebetür aber während der Öffnungszeit dauerhaft geöffnet bleiben. Aus Sicht der Personen gibt es somit keinen zwingenden Grund mehr, ihre Identmedien am Gateway zu betätigen. Die Tür ist ja schon offen.

Dafür können Sie die Gültigkeit der Identmedien zeitlich begrenzen. Nach Ablauf dieser Zeit muss die Gültigkeit am Gateway erneuert werden. Die Dauer können Sie selbst festlegen, entweder stundenweise (z.B. 8 Stunden ab Aufladen) oder bis zu einer fixen Uhrzeit (z.B. nach dem Aufladen bis 17:00).

Die Vorteile eines dynamischen Zeitfensters sind:

■ Personen mit Identmedien werden in regelmäßigen Abständen ans Gateway gezwungen. Das verbessert die Funktion des virtuellen Netzwerks.

■ Gesperrte Identmedien erhalten selbstverständlich kein neues Zeitbudget.

Somit können entwendete und gesperrte Identmedien – selbst wenn der Dieb bewusst nicht ans Gateway geht – nach Ablauf des Zeitbudgets nicht mehr genutzt werden.

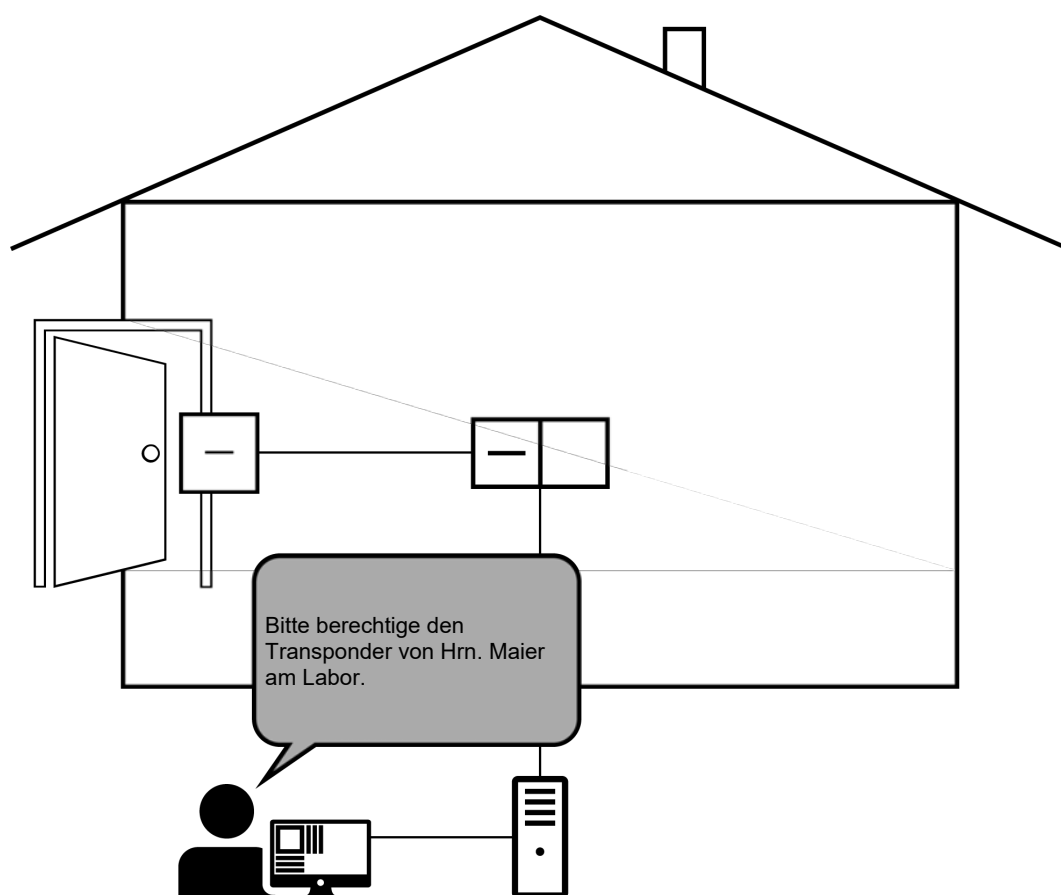
Sollten Sie das Zeitbudget erst nachträglich in Ihrem virtuellen Netzwerk einführen, können Sie diese Änderung auch direkt mit dem virtuellen Netzwerk auf die Identmedien schreiben. Sie müssen also nicht jedes

Identmedium einzeln explizit programmieren. Voraussetzung ist, dass alle Identmedien ans Gateway gehen, ansonsten kann die Änderung nicht auf die Identmedien geschrieben werden.

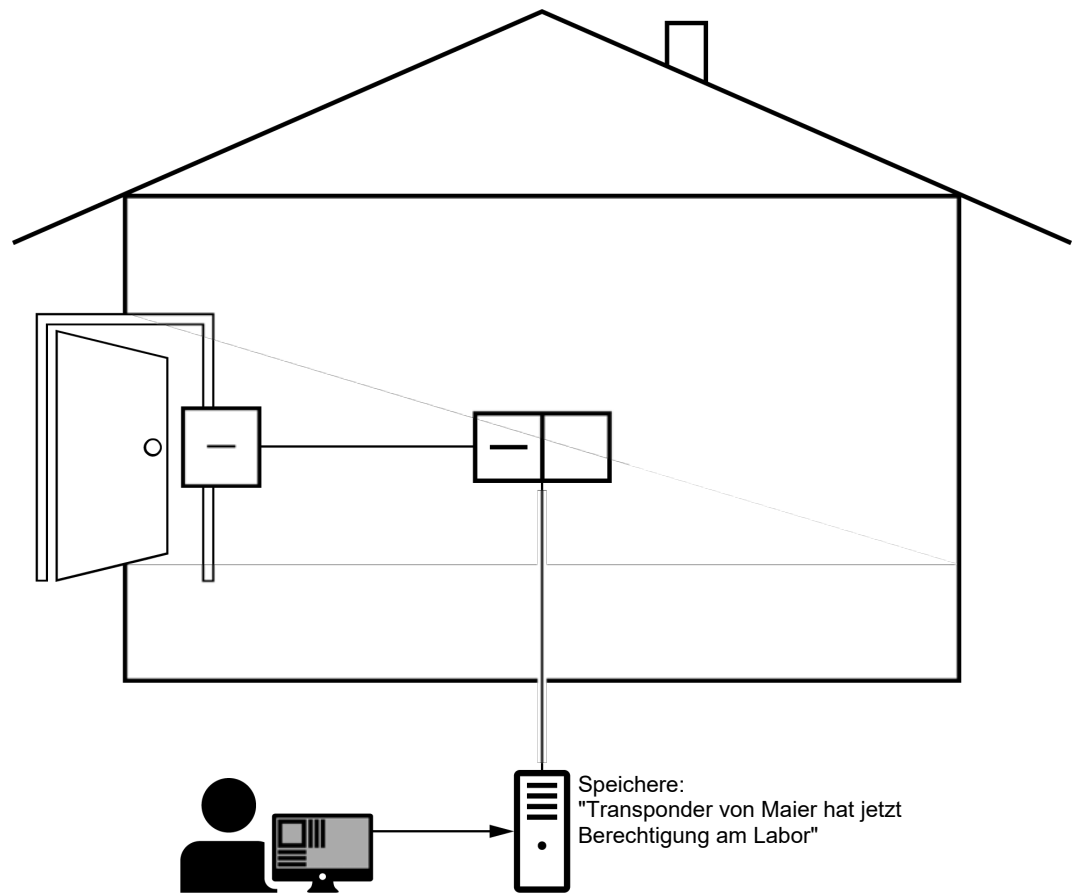
24.14.1.1 Beispiel: Berechtigungsänderung

Hr. Maier wurde befördert und wird künftig auch im Labor arbeiten. Im Laufe unseres Beispiels wird Hr. Maier an der Eingangstür vorbeikommen, dort wird das Gateway seine neue Berechtigung auf seinen Transponder schreiben.

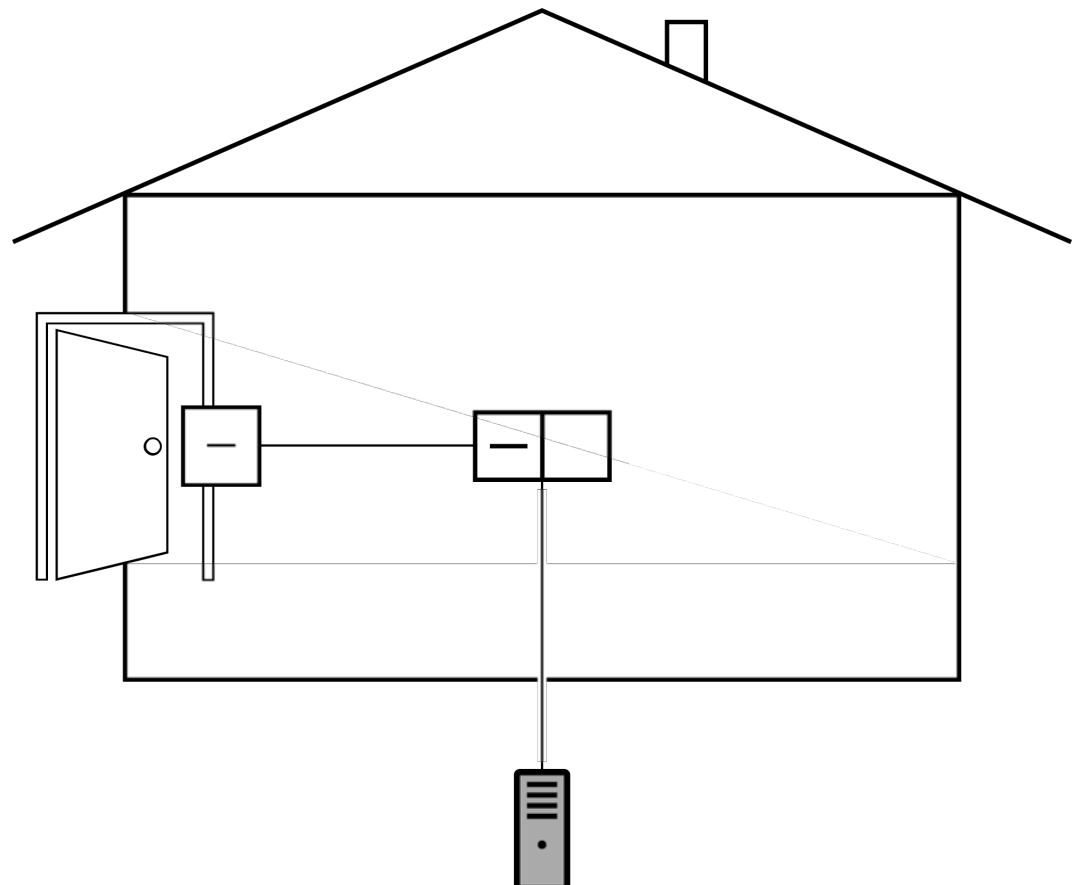
Somit kann Hr. Maier dann auch das Labor betreten.



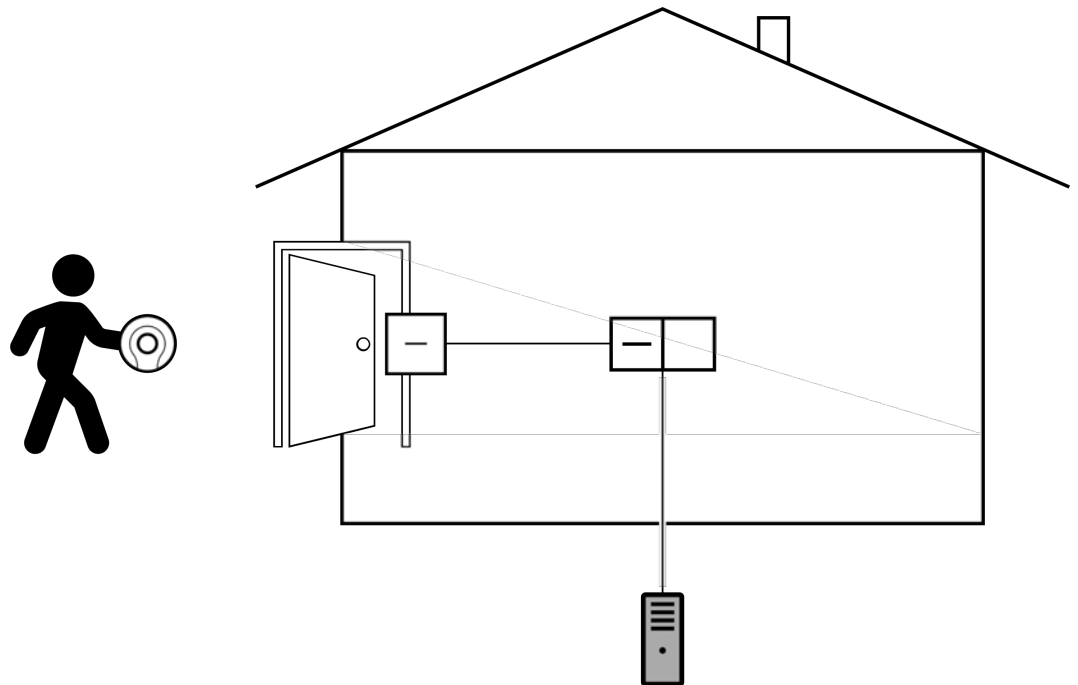
Der Schließanlagen-Administrator hat von Maiers Beförderung erfahren und erteilt ihm die Berechtigung für das Labor.



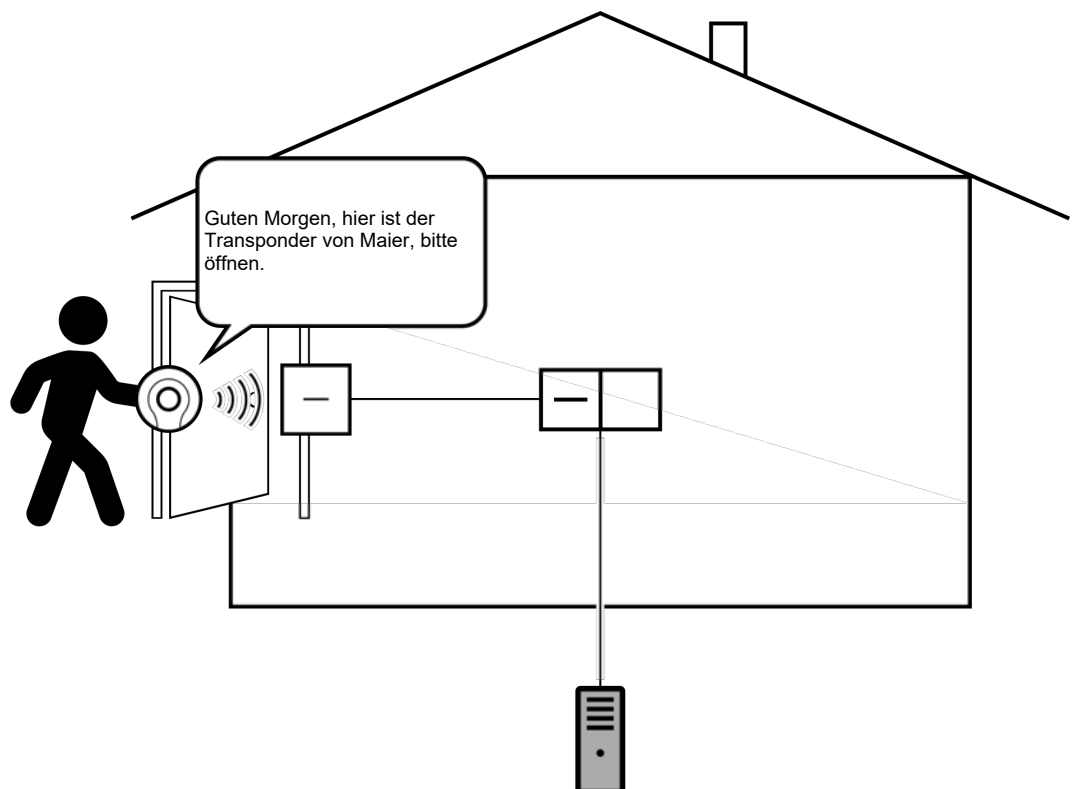
Die AXM Plus speichert die neue Berechtigung für "Maier" in der Datenbank.



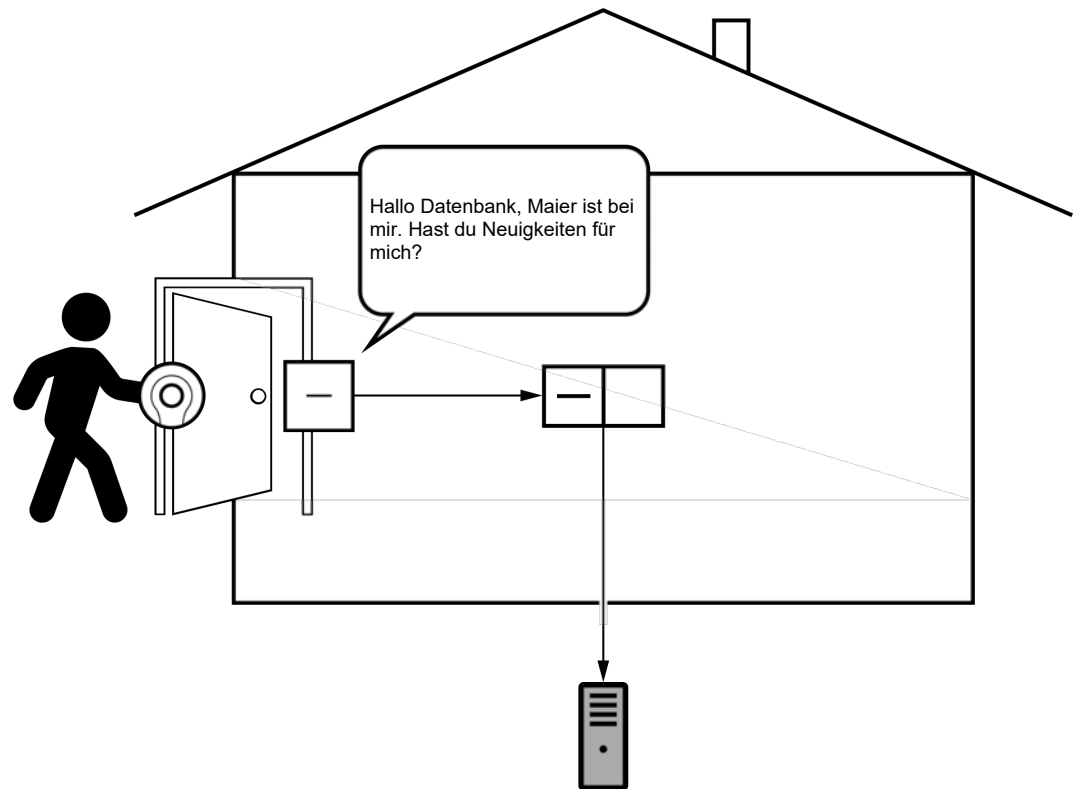
Der Schließanlagenadministrator fährt seinen Computer herunter und verlässt das Gebäude. Die neue Berechtigung für "Maier" bleibt in der Datenbank gespeichert.



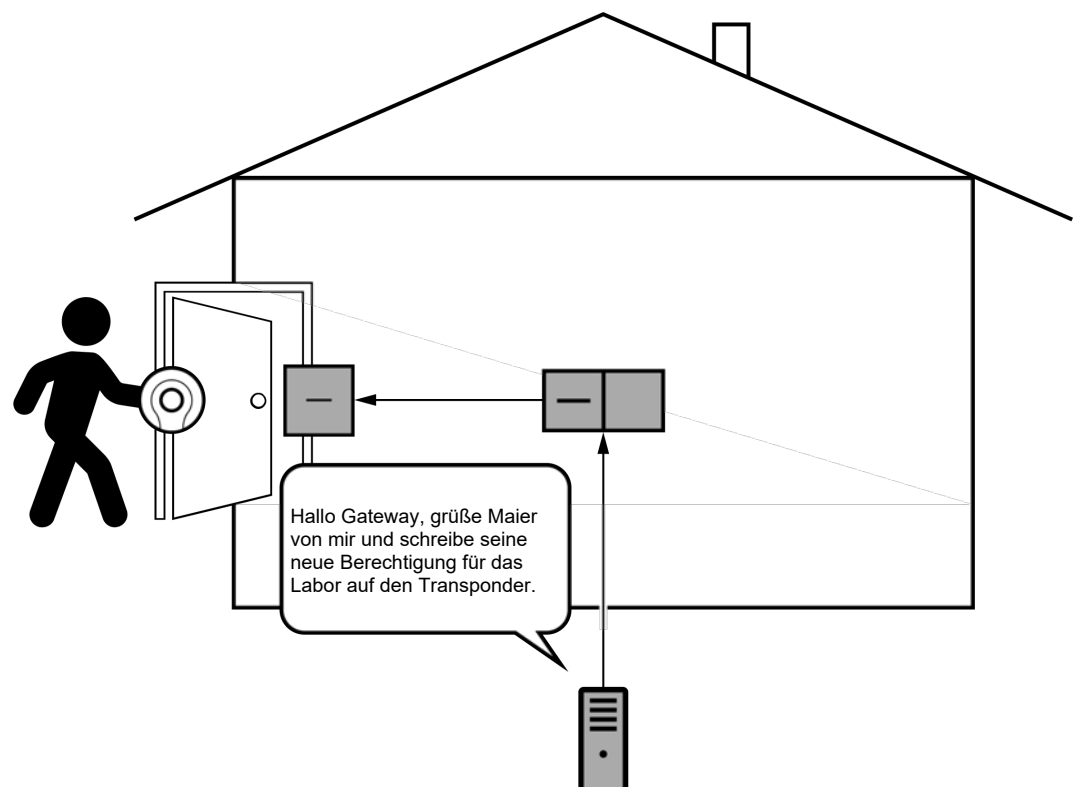
Hr. Maier kommt mit seinem Transponder zum Gebäude und will es durch die Eingangstür betreten.



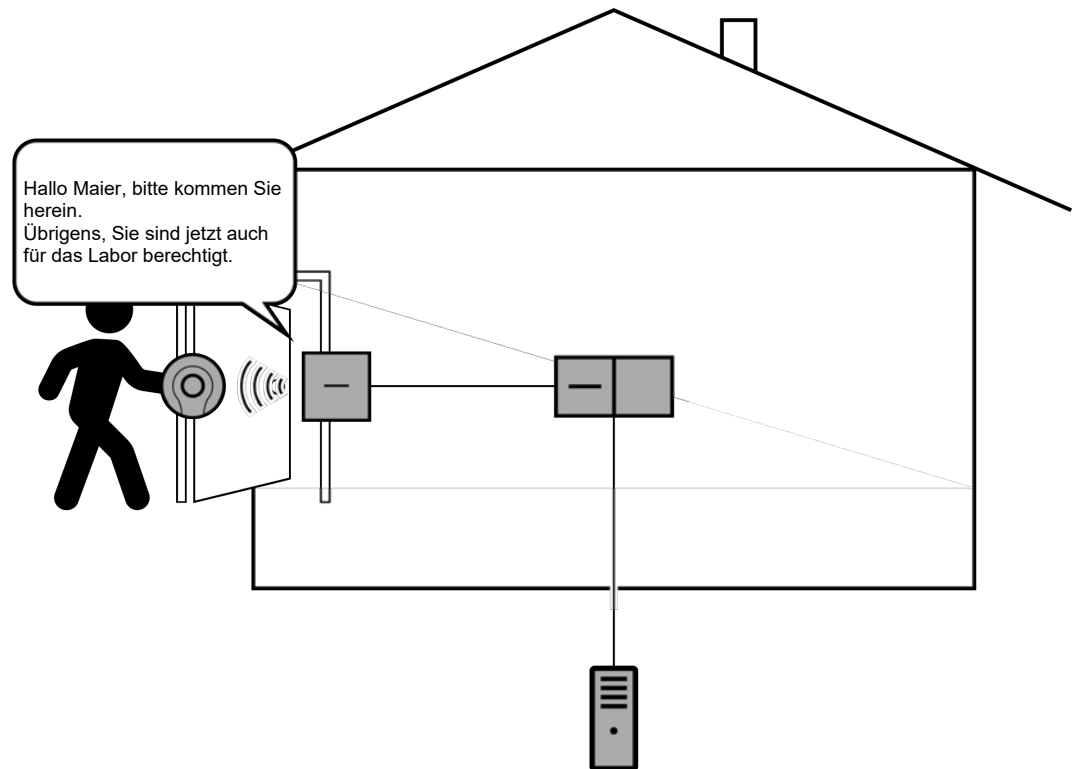
Hr. Maier betätigt seinen Transponder an der Eingangstür, um das Gebäude zu betreten. Der Transponder spricht mit dem Gateway.



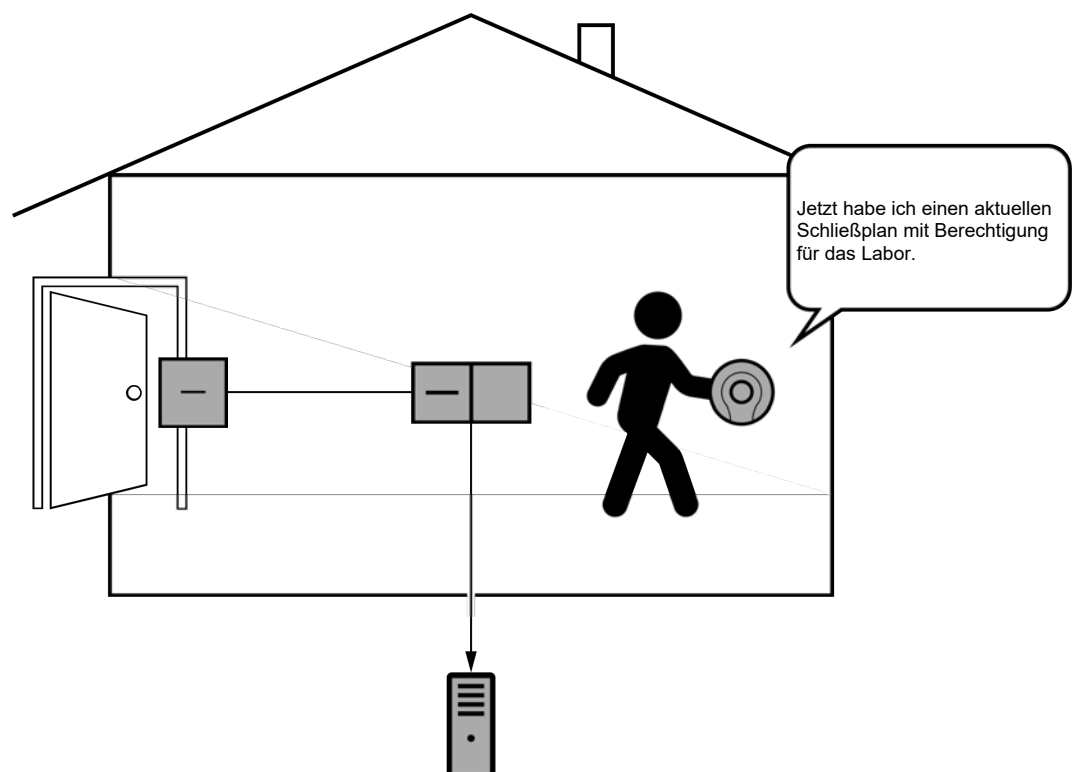
Das Gateway meldet an der Datenbank, dass Hr. Maier gerade vor Ort ist und fragt nach, ob es zu übertragende Informationen gibt.



Die Datenbank teilt dem Gateway mit, dass eine neue Berechtigung für "Maier" vorliegt.



Das Gateway öffnet die Tür und gibt dem Transponder von Hrn. Maier einen aktuellen Schließplan mit Berechtigung für das Labor.



Der Transponder von Hrn. Maier kann dank des neuen Schließplans und dank des G2-Protokolls jetzt auch die Schließung am Labor öffnen.

Hr. Maier kann das Labor betreten, ohne dass der Schließanlagenadministrator mit dem Programmiergerät zum Transponder von Hrn. Maier oder zur Labor-Schließung gehen musste.

24.14.1.2 Beispiel: Transponderverlust

In diesem Beispiel sehen wir, wie der verlorene Transponder von Hr. Maier in einer teilvernetzten Anlage gesperrt und die Sperre durch die Schließungen bestätigt wird.

Zusammenfassung des Beispiels

1. Der Admin sperrt den verlorenen Transponder.
2. Die AXM Plus speichert eine Sperr-ID in der Datenbank.
3. Eine andere Person (Fr. Schneider) betritt durch Eingangstür das Gebäude.
4. Das Gateway prüft, ob in der Datenbank aktuelle Informationen für den Transponder von Fr. Schneider vorliegen.
5. Die Datenbank teilt dem Gateway mit, dass eine Sperr-ID für "Maier" vorhanden ist.
6. Das Gateway überträgt die Sperr-ID für "Maier" auf den Transponder von Fr. Schneider.
7. Der Transponder von Fr. Schneider überträgt die Sperr-ID für "Maier" an ein SmartHandle AX, an der er betätigt wird.
8. Das SmartHandle AX bestätigt dem Transponder, dass es "Maier" gesperrt hat.
9. Der Transponder von Fr. Schneider überträgt die Sperr-ID für "Maier" an weitere Schließungen und erhält ebenfalls Bestätigungen.
10. Fr. Schneider verlässt durch eine andere Tür das Gebäude. Ihr Transponder teilt dem dort vorhandenen Gateway mit, dass die Sperrung von "Maier" am SmartHandle AX und am Schließzylinder angekommen ist.
11. Das Gateway überträgt diese Information an die Datenbank.
12. Der Admin sieht, dass "Maier" am SmartHandle AX und an den weiteren Schließungen gesperrt wurde.

1. Teil: Sperre in der AXM Plus, Übertragung an Gateways und vernetzte Schließungen

Der Admin hat vom Verlust erfahren und sperrt den Transponder in der AXM Plus. Dabei wird für den "Transponder Maier" eine Sperr-ID in der Datenbank angelegt.

Die AXM Plus speichert eine Sperr-ID für "Maier" in der Datenbank. Durch die Teilvernetzung der Anlage ist der Transponder an den kritischen Außentüren (mit WaveNet oder Ethernet vernetzt) sofort gesperrt.

Auch nach dem Herunterfahren des Admin-Computers ist die Sperrinformation in der Datenbank enthalten.

2. Teil: Übertragung auf Transponder und Verbreitung im Gebäude

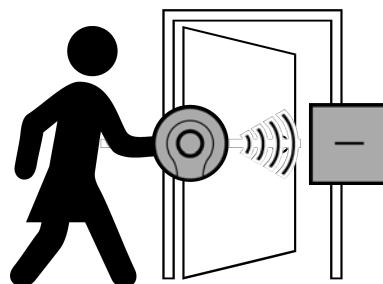


Als später Fr. Schneider mit ihrem Transponder eine Außentür mit SmartRelais 3 Advanced öffnet, erhält ihr Transponder ebenfalls die Information, dass der alte Transponder von Hr. Maier zukünftig in der gesamten Schließanlage gesperrt ist.

Fr. Schneider geht weiter zu ihrer Abteilung und betätigt ihren Transponder, um die Tür zu öffnen. Dabei teilt sie dem dort installierten SmartHandle AX mit, dass "Maier" gesperrt ist. Das SmartHandle AX speichert auf dem Transponder die Bestätigung, dass es die Information erhalten hat. Im Laufe des Tages kommt Fr. Schneider noch an weiteren Türen vorbei. Auch diese erhalten die Information über die Sperre und bestätigen diese.

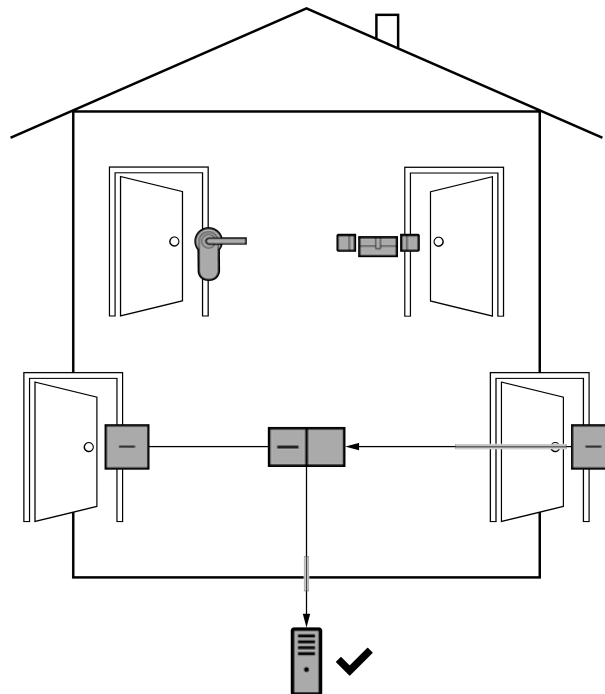
3. Teil: Rück-Übertragung der Sperr-IDs in die Datenbank

Am Ende des Tages verlässt Fr. Schneider das Gebäude und betätigt ihren Transponder an einem anderen Gateway, um in die Tiefgarage zu kommen. Dabei spricht der Transponder wieder mit dem Gateway und teilt diesem mit, dass die Sperrung von "Maier" jetzt am SmartHandle AX und am Schließzylinder angekommen ist.



Das Gateway teilt der Datenbank mit, dass der Transponder Schneider gerade da war und an welche Schließungen die Sperr-ID-Maier übertragen wurde.

Beim nächsten Öffnen der AXM Plus sieht der Administrator, welche Schließungen bereits über die Sperre informiert sind und ob bzw. welche Türen noch informiert werden müssen.



Zusatzinformation

Der Schließanlagenadministrator hat natürlich auch selbst einen Transponder, der ebenfalls Sperr-IDs transportieren kann. Er hat jetzt den Vorteil, dass er nicht Laptop und Programmiergerät zu den noch ungesperrten Schließungen bringen muss, sondern das bequem wie Fr. Schneider auch mit seinem eigenen Transponder erledigen kann. Da die Sperr-IDs unabhängig von Berechtigungen an die Schließungen übertragen werden, funktioniert das selbst dann, wenn sein Transponder an der entsprechenden Tür keine Berechtigung haben sollte.

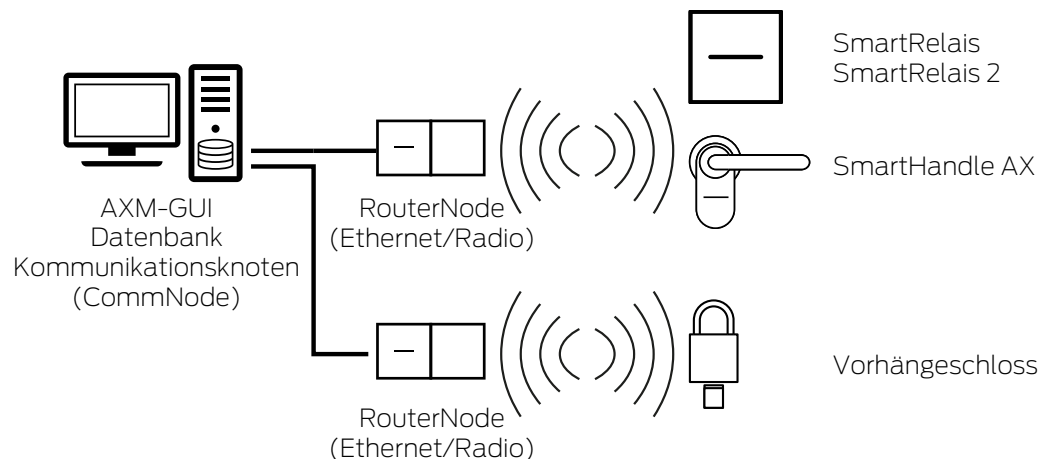
24.14.2 WaveNet

Sie können SimonsVoss-Schließungen (Schließzylinder, SmartHandles, SmartRelais und SmartLocker AX) auf mehrere Arten vernetzen und so zentral verwalten. Das WaveNet ist die fortschrittlichste und komfortabelste Art, größere Schließanlagen mit vielen Schließungen zu verwalten und zu überwachen.

	WaveNet (online)	Virtuelle Vernetzung (virtuell)	Keine Vernetzung (offline)
Funktionsprinzip	Übertragung der Daten mit vernetzten WaveNet-Geräten.	Übertragung der Daten mit Identmedien (außer Programmierdaten).	Übertragung der Daten mit Programmiergeräten.

	WaveNet (online)	Virtuelle Vernetzung (virtuell)	Keine Vernetzung (offline)
Ausbreitung	WaveNet-Geräte sind über verschiedene Übertragungsmedien verbunden. Daten aller Art werden mithilfe dieser Übertragungsmedien übermittelt.	Im virtuellen Netzwerk werden bestimmte Daten mithilfe eines Gateways auf die Identmedien übertragen. Wenn Sie diese Identmedien an einer virtuell vernetzten Schließung betätigen, dann werden die Daten auf die Schließung übertragen.	Schließungen, die nicht vernetzt sind, können nur mit dem Programmiergerät Daten austauschen. Sie müssen mit dem Programmiergerät zu den Schließungen gehen.
Programmieraufwand	Gering.	Gering.	Aufwand hängt von Größe der Schließanlage ab. ■ Kleine Schließanlage: Geringer Aufwand. ■ Mittlere Schließanlage: Mittlerer Aufwand. ■ Große Schließanlage: Großer Aufwand.
Übertragungsgeschwindigkeit des Datenaustauschs	Unmittelbar. Datenaustausch mit verschiedenen Übertragungsmedien.	Geschwindigkeit zwischen Gateway und Schließungen stark abhängig von Nutzungsdichte der Schließungen. Identmedien sind Übertragungsmedium – ohne Identifikation keine Datenübertragung.	Langsam.
Zentrale Aktivierung/Deaktivierung von Schließungen	Möglich.	Nicht möglich.	Nicht möglich.
Aktivierung/Deaktivierung zentral nachverfolgbar	Möglich.	Nicht möglich.	Nicht möglich.
Fernöffnung	Möglich.	Nicht möglich.	Nicht möglich.

	WaveNet (online)	Virtuelle Vernetzung (virtuell)	Keine Vernetzung (offline)
Eventmanagement	Möglich.	Nicht möglich.	Nicht möglich.
Zutrittslisten zentral abrufbar	Möglich.	Nicht möglich (außer SREL 3).	Nicht möglich.



WaveNet ist ein eigenes Netzwerk, das Sie in der Gebäudeautomatisierung mit wenigen Kabeln einbauen und einsetzen können. Wenn Sie das WaveNet nachrüsten wollen, dann können Sie auch auf bereits existierende Gebäudenetzwerke wie ein LAN zurückgreifen. Deshalb eignet sich WaveNet nicht nur, wenn Sie Neubauten mit einer Schließanlage ausstatten (beispielsweise bei flexibel genutzten Raumeinheiten). WaveNet eignet sich auch besonders dann, wenn Sie Ihre bestehende 3060-Schließanlage von SimonsVoss in bereits bestehenden Gebäuden online verwalten und steuern wollen.

Alternativ zu einer Vollvernetzung können Sie die Vernetzungsarten frei miteinander kombinieren. Sie können zum Beispiel die Türen der Außenhaut (=Gebäudehülle) und besonders kritische Schließungen (beispielsweise an Serverraum-Türen) mit Ihrem WaveNet und alle weiteren Schließungen virtuell vernetzen.



HINWEIS

WaveNet-Schulung und Planung

WaveNet ist eine umfangreiche Lösung, die sehr gut auf Ihre Anforderungen abgestimmt werden kann. Wenn Sie das Potenzial Ihres WaveNets vollständig ausschöpfen wollen, dann können Sie eine WaveNet-Schulung der

SimonsVoss Technologies GmbH besuchen. Sie können Ihr WaveNet-Projekt auch gemeinsam mit einem SimonsVoss-Techniker planen und von dessen langjähriger Erfahrung profitieren.

24.14.3 CommNode und VNHost

Ihre AXM Plus enthält zwei verschiedene Dienste ("Services"), die automatisch mitinstalliert werden. Über das Startmenü lassen sich Web-Apps zur Einstellung dieser beiden Dienste öffnen:



	CommNode	VNHost
Einsatzzweck	Der CommNode verbindet ihre vernetzten Schließungen mit der Datenbank Ihrer AXM Plus. Beispiel: Sie starten in der AXM Plus die Synchronisierung einer Schließung über das Netzwerk. Der Programmierauftrag wird von der AXM Plus an den CommNode geschickt. Dieser weiß, wie die betroffene Schließung über das Netzwerk erreicht werden kann und schickt den Programmierauftrag über den passenden RouterNode an die Schließung. Sie benötigen den CommNode zum Beispiel für: ■ Programmierung Ihrer Schließungen über WaveNet ■ Auslesen von Batteriezuständen oder Zutrittslisten über WaveNet ■ Virtuelles Netzwerk (damit Ihre Gateways mit der Datenbank verbunden werden)	Der VNHost ermöglicht Ihren Gateways, Informationen zu einem aktuell vorgehaltenen Identmedium an der Datenbank Ihrer AXM Plus abzufragen. Sie benötigen den VNHost für das virtuelle Netzwerk. Nachdem ein Gateway ein Identmedium erkannt hat, muss es an der Datenbank abfragen können, ob Informationen für dieses Identmedium vorliegen. Eine solche Information könnte zum Beispiel eine Sperr-ID sein. Weitere Informationen zu Funktionen des virtuellen Netzwerks siehe <i>Virtuelles Netzwerk</i> [▶ 627].

	CommNode	VNHost
Anzahl Projekte	Der CommNode wird an allen Projekten gleichzeitig verwendet. Er muss nur mit der Datenbank Ihrer AXM Plus verbunden werden (siehe <i>CommNode einrichten</i> [▶ 467]).	Der VNHost kann nur einem Projekt zugewiesen werden. Wenn in der Datenbank mehr als ein Projekt vorhanden ist, dann müssen Sie bei der Einrichtung eines davon auswählen und den VNHost damit verbinden (siehe <i>VN-Host einrichten</i> [▶ 468]).

24.15 Berichte

24.15.1 Skalierung der Bilddateien

Die AXM Plus bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Berichte mit Ihren eigenen Bilddateien in der Kopf- und Fußzeile zu personalisieren (siehe *Berichte und Exporte personalisieren* [▶ 511]).

Hier können Sie beispielsweise Ihr eigenes Logo einfügen.

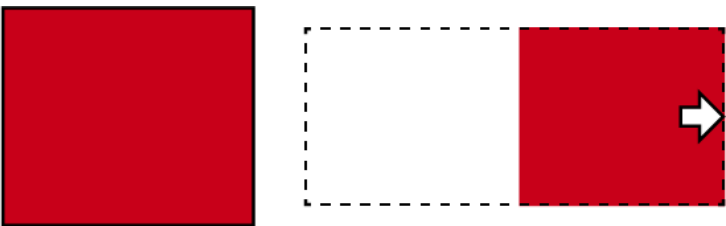
Die Bilddatei können Sie frei auswählen. In den ausgegebenen Berichten ist für Ihre Bilddateien ein bestimmter Rahmen vorgesehen. Die AXM Plus skaliert Ihre Bilder automatisch, um sie in den Rahmen einzupassen:

Bild zu schmal und zu niedrig



Das Bild wird proportional vergrößert und rechtsbündig in den Rahmen eingepasst.

Bild zu hoch



Das Bild wird proportional verkleinert und rechtsbündig in den Rahmen eingepasst.

Bild zu breit



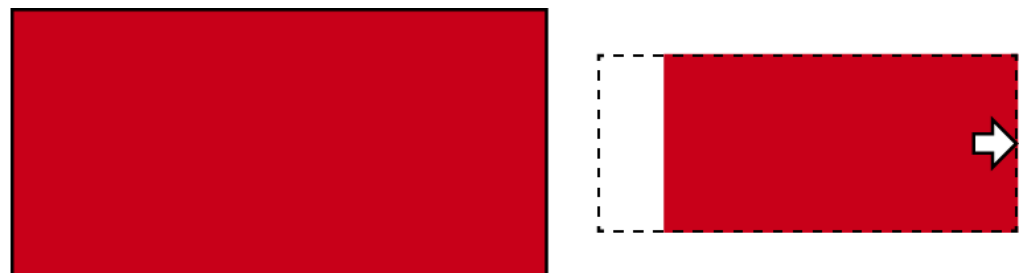
Das Bild wird proportional verkleinert und nach unten bündig in den Rahmen eingepasst.

Bild zu hoch und deutlich zu breit



Das Bild wird proportional verkleinert und nach unten bündig in den Rahmen eingepasst.

Bild zu breit und deutlich zu hoch



Das Bild wird proportional verkleinert und rechtsbündig in den Rahmen eingepasst.

24.16 Karten und Schließungs-IDs

Mit "Karten" sind in dieser Dokumentation alle Arten von passiven Identmedien gemeint.

Karten bieten zwar Vorteile wie:

- Kein Batteriewechsel
- Bedruckbar

Gleichzeitig haben Karten aber auch Nachteile:

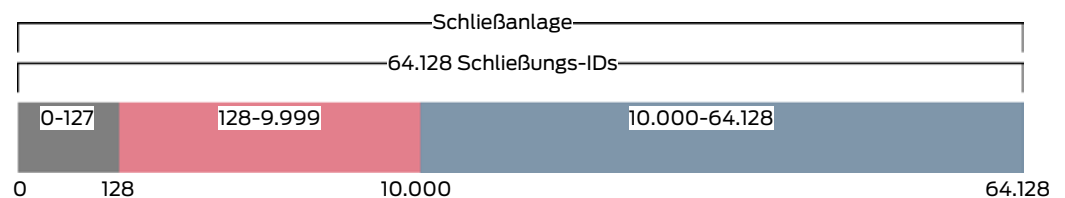
- Geringe Reichweite (wenige Millimeter)
- Weniger Speicherplatz

Vor allem auf den geringen Speicherplatz müssen Sie Rücksicht nehmen.

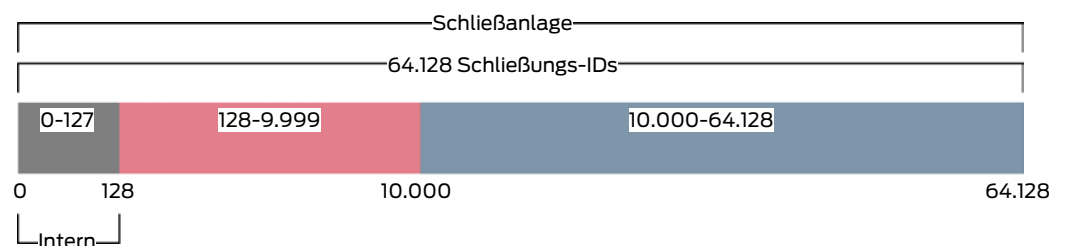
Verteilung von Schließungs-IDs in der AXM Plus

Grundsätzlich erhält jede Zeile in der Spalte mit Schließungen eine eigene LID (= Lock-ID bzw. auf deutsch Schließungs-ID). Eine Schließung kann auch mehrere Schließungs-IDs verbrauchen - zum Beispiel dann, wenn beim freidrehenden Digital Cylinder AX zwei unabhängige Leseknäufe vorhanden sind. In dem Fall wird pro Leseknauf eine Schließungs-ID verbraucht.

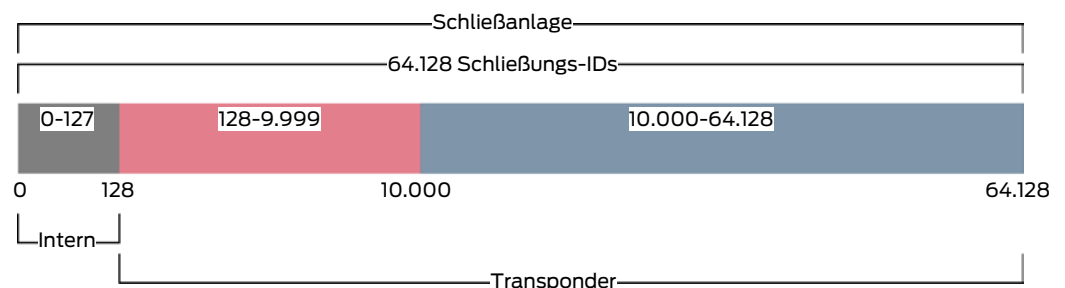
In einer aktiven Schließanlage gibt es 64.128 Schließungs-IDs (0 bis 64.128).



Die ersten 128 Schließungs-IDs (0 bis 127) sind dabei für interne Zwecke reserviert und können nicht verwendet werden.



Mit einem Transponder können Sie die Schließungs-IDs 128 bis 64.128 nutzen. Mit einem einzigen Transponder können Sie mit nur einer einzigen Schließanlage 64.000 Schließungen verwalten.



Bei Karten ist das anders. Handelsübliche Karten haben viel weniger Speicherplatz als ein Transponder. Das müssen Sie einerseits bei der Kartenkonfiguration berücksichtigen (siehe [Kartentemplates](#) [▶ 647] und [Kartenkonfiguration anlegen](#) [▶ 380]). Andererseits spielt die Größe Ihrer Karten auch eine Rolle bei der Anzahl der Schließungen, die Sie tatsächlich mit Ihren Karten verwalten können.

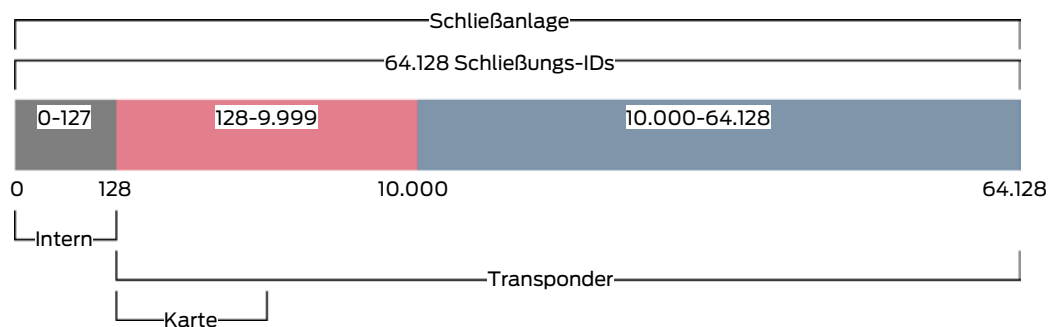
Karten können nur zusammen mit einem Kartentemplate verwendet werden. Kartentemplates unterscheiden sich durch mehrere Eigenschaften, die wichtigsten Eigenschaften sind aber ganz klar:

- Speicherbedarf
- Bereich der Schließungs-IDs

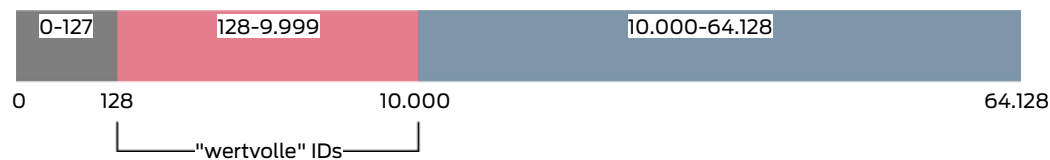
Speicherbedarf und Bereich der Schließungs-IDs hängen zusammen: Je mehr Schließungs-IDs in die Karte passen, desto mehr Speicher wird benötigt. Beispiel: Das Template MC8000L_AV kann zwar achtmal mehr Schließungen verwalten, dafür braucht es auch viermal so viel Speicher auf der Karte:

MC1000L_AV	MC8000L_AV
Kartentyp Mifare Classic	Kartentyp Mifare Classic
Konfiguration MC1000L_AV	Konfiguration MC8000L_AV
Speicherbedarf 528 Bytes	Speicherbedarf 2048 Bytes
Schließungs-IDs 128 - 1127 im Kartenprofil	Schließungs-IDs 128 - 8127 im Kartenprofil
Begehungen im Protokoll 19	Begehungen im Protokoll 125
Virtuelles Netzwerk OK	Virtuelles Netzwerk OK
■ 528 Byte ■ Schließungs-IDs 128 bis 1127 (= 1000 Einträge)	■ 2048 Byte ■ Schließungs-IDs 128 bis 8127 (= 8000 Einträge)

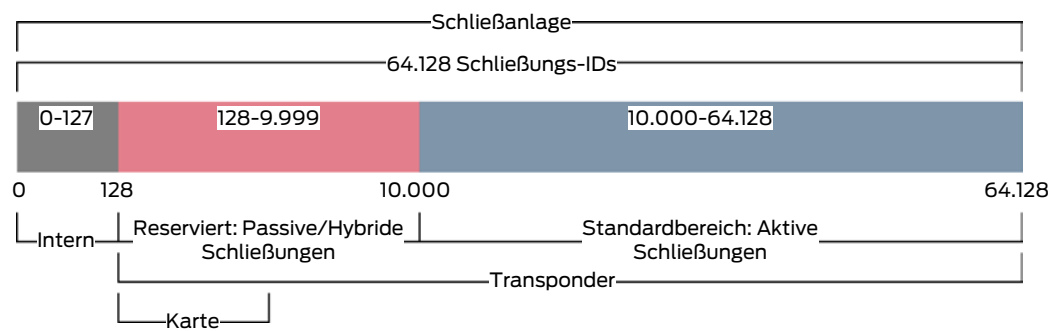
Klar wird: Karten können aus dem ganzen Bereich für Schließungs-IDs nur die niedrigeren Schließungs-IDs aus dem unteren Teil ansprechen.



Diese unteren Schließungs-IDs sind deshalb besonders "wertvoll". Aktive Schließungen sind im unteren Bereich fehl am Platz – sie können ohnehin nicht mit Karten kommunizieren, also brauchen sie auch keine der "wertvollen" niedrigen Schließungs-IDs besetzen.



Ihre AXM Plus denkt hier für Sie mit. Aktive Schließungen werden grundsätzlich erst ab der Schließungs-ID 10.000 erstellt. Somit werden die Schließungs-IDs 128 bis 9.999 für passive und hybride Schließungen freigehalten – unabhängig davon, ob Sie überhaupt Karten verwenden.



In großen Schließanlagen kann es natürlich vorkommen, dass die getrennten Bereiche zu klein werden. In solchen Fällen wird die AXM Plus den vorgesehenen Bereich verlassen:

"Zuviele" passive/hybride Schließungen	"Zuviele" aktive Schließungen
Falls Sie alle Schließungs-IDs von 128 bis 9999 mit passiven oder hybriden Schließungen belegen, ist der "reservierte" Bereich belegt. Dann würden neu erstellte Schließungen gleich behandelt und erhalten die nächsthöhere freie Schließungs-ID – unabhängig davon, ob sie aktiv oder passiv sind. Sobald eine Schließungs-ID im unteren Bereich wieder frei wird (z.B. Schließung zurückgesetzt, siehe Zurücksetzen [► 294]), wird diese wieder ausschließlich mit einer passiven oder hybriden Schließung belegt.	Sobald wenn alle Schließungs-IDs von 10.000 bis 64.128 vergeben wären, dann würde die AXM Plus auch die wertvollen Schließungs-IDs im unteren Bereich mit aktiven Schließungen besetzen. Sobald eine Schließungs-ID im oberen Bereich wieder frei wird (z.B. Schließung zurückgesetzt, siehe Zurücksetzen [► 294]), kann diese wieder mit einer aktiven Schließung belegt werden.

Schließungs-IDs im Tab [Schließungen]

Sie erkennen die Aufteilung auch im Tab [Schließungen] an der Spalte "Schließungs ID".

In diesem Beispiel sind die ersten beiden Schließungen hybride Schließungen und mit einer Schließungs-ID im wertvollen Bereich belegt (128 und 129). Die letzten beiden Schließungen sind aktive Schließungen und deshalb mit einer Schließungs-ID ab 10.000 belegt (10.000 und 10.001).

Schließungen ×



Neu



Löschen



In Matrix anzeigen



Duplizieren



Batteriewechsel



Export



Anzeigefilter löschen

Hogwarts 1

Tür	^ v	Raumnummer v	Etage v	Typ v	Sync v	Status v	Letzte Synchronisierung v	S/N v	Schließungs ID v
> Gryffindor dormitory				🔑			12.01.2022 16:36:15	000C1957	129
Hagrid's hut				🔑			14.12.2021 16:57:42	000DSP7E	128
Hufflepuff tower				🔑			14.12.2021 16:58:30	000E04GX	10000
Stadium illumination				🔑			14.12.2021 18:52:36	000EN84L	10001

Ihr Vorteil des Konzepts für die Schließungs-IDs

Sie können sich auch später dazu entscheiden, Karten zu verwenden (siehe [Karten bzw. Transponder freischalten \[► 416\]](#)). Alle Schließungen, die Sie mit den Karten ansprechen können, befinden sich im unteren Bereich der Schließungs-IDs. Die aktiven Schließungen, die Sie mit Ihren Karten ohnehin nicht ansprechen könnten, befinden sich außerhalb des Bereichs der meisten Kartentemplates.

Damit wird kein Speicherplatz in den Karten unnötig durch aktive Schließungen belegt. Sie können so alle Schließungs-IDs, die in Ihre Karte passen, auch tatsächlich mit passiven oder hybriden Schließungen nutzen.

24.16.1 Kartentemplates

Konfiguration	G1/G2	Schließungs-IDs	Anzahl Schließungen	Begehungen im Protokoll	Sektoren	Speicherbedarf (Bytes)	Virtuelles Netzwerk
MCBasic	G1	-	-	-	2-15	48	-
MC1200L	G2	128-1327	1200	-	2-15	192	-
MC3800L	G2	128-3927	3800	-	2-15	528	-
MC1000L_AV	G2	128-1127	1000	19	2-15	528	✓
MC_2400L_AV	G2	128-2527	2400	70	2-15 + 31-39	900	✓
MC8000L_AV	G2	128-8127	8000	125	2-15 + 31-39	2048	✓
MBasic	G1	-	-	-	2-15	48	-

Konfiguration	G1/G2	Schlie- ßungs-IDs	Anzahl Schlie- ßungen	Begehun- gen im Protokoll	Sektoren	Speicher- bedarf (Bytes)	Virtuelles Netzwerk
M1200L	G2	128-1327	1200	-	2-15	192	-
M3800L	G2	128-3927	3800	-	2-15	528	-
M1000L_A V	G2	128-1127	1000	16	2-15	528	✓
M4000L_ AV	G2	128-4127	4000	100	2-15 + 31-39	1600	✓
M8000L_ AV	G2	128-8127	8000	124	2-15 + 31-39	2048	✓
M10000L_ AV	G2	128-10127	10000	225	2-15 + 31-39	3048	✓
MDBasic	G1	-	-	-	2-15	48	-
MD1200L	G2	128-1327	1200	-	2-15	192	-
MD3800L	G2	128-3927	3800	-	n.a. (DES- Fire)	528	-
MD2500L_ AV	G2	128-2627	2500	58	n.a. (DES- Fire)	1024	✓
MD4000L_ AV	G2	128-4127	4000	100	n.a. (DES- Fire)	1600	✓
MD10000 L_AV	G2	128-10127	10000	225	n.a. (DES- Fire)	3048	✓
MD32000 L_AV	G2	128-32127	32000	470	n.a. (DES- Fire)	7000	✓
MD2400L_ AV	G2	128-2527	2400	34	n.a. (DES- Fire)	830	✓
MD3650L_ AV	G2	128-3777	3650	2	n.a. (DES- Fire)	830	✓

25. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>

Software und Treiber

Software und Treiber finden Sie auf der Website:

<https://www.simons-voss.com/de/service/software-downloads.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>

Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Muenchner Str. 16
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2026, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

